Mittheilungen
des
statistischen Departements des Wiener Magistrates.

Statistisches Jahrbuch

der

Stadt Wien

für das Jahr

1886.

4. Jahrgang.

Unter der Leitung des Magistratsrathes
Moriz Preyer
bearbeitet von
Dr. Stephan Sedlaczek und **Dr. Wilhelm Löwy**
Magistrats-Secretär Magistrats-Concipist
im statistischen Departement.

Wien, 1888.
Verlag des Wiener Magistrates.

Druck von Johann N. Vernay in Wien.

Inhalts-Verzeichnis.

Seite

Vorwort . . . . . VII—XI

I. Meteorologische Verhältnisse . . . . . 2—4

II. Wasserstände.

A. Donauwasserstände . . . . . 6—7

B. Grundwasserstände 8

III. Gemeindegebiet 10

IV. Bau- und Wohnstatistik . . . . . 12—21

V. Stand der Bevölkerung . . . . . 22 und 23

VI. Bewegung der Bevölkerung.

A. Eheschließungen . . . . . 26—28

B. Ehelösungen . . . . . 29 und 30

C. Geburten . . . . . 31—34

D. Todesfälle . . . . . 35—45

E. Heimat- und Bürgerrechtsverleihungen . . . . . 46—48

VII. Wahlen.

A. Reichsraths- und Landtagswahlen 50

B. Gemeinderathswahlen und Zusammensetzung des Gemeinderathes . . . . . 50—54

C. Bezirksausschusswahlen . . . . . 54 und 55

VIII. Personale und Geschäftsführung der Gemeindeverwaltung.

A. Das Personale der Gemeindeverwaltung, die Bezüge desselben in der Activität und im Ruhestande, die Bezüge seiner Hinterbliebenen . . . . . 56—60

B. Geschäftsführung der Gemeindeverwaltung . . . . . 61—63

Anhang: Auszeichnungen 64

IX. Ökonomische Verhältnisse der Gemeinde.

A. Städtischer Haushalt, Vermögen und Schulden.

1. Städtischer Haushalt.

a) Die Einnahmen der Stadt Wien (mit Ausschluss der Anlehensgelder) . 66—74

b) Die Ausgaben der Stadt Wien (mit Ausschluss der Anlehensgelder) . 75—85

c) Summarium der Einnahmen und Ausgaben 85

2. Das 25- und 40-Millionen-Anlehen.

a) Das 25-Millionen-Anlehen 86

b) Das 40-Millionen-Anlehen . . . . . 86 und 87

3. Das Inventar über das Eigenthum der Gemeinde.

a) Das Inventar über das Gemeindevermögen . . . . . 87—90

b) Das Inventar über das Gemeindegut 91

Anhang: Die Wiener Dienstboten-Krankencassa 91

B. Wasserleitungen . . . . . 92—97

C. Beleuchtung . . . . . 98—101

D. Straßenwesen . . . . . 102—109

E. Gartenanlagen 110

F. Canalisierung 110

Seite

X. Steuern und Regalien . . . . . 112—124

XI. Militärangelegenheiten . . . . . 126—133

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit.

A. Rechtspflege.

1. Civilrechtspflege . . . . . 136—141
2. Strafrechtspflege . . . . . 142—147
3. Strafamtshandlungen des Magistrates, Privilegien-, Markenschutz- und Musterschutz-Streitigkeiten . . . . . 148—150
4. Ehe- und Matrikenangelegenheiten im Wirkungskreise des Magistrates 150

B. Öffentliche Sicherheit.

1. Die Staatspolizeiverwaltung im Wiener Polizeirayon mit besonderer Rücksicht auf die k. k. Sicherheits- und die k. k. Gewölbeschutz-Wache . . . . . 151—155
2. Schubwesen . . . . . 156—161
3. Feuerlöschwesen . . . . . 162—170

XIII. Confessionelle Angelegenheiten.

A. Kirchliche Verhältnisse . . . . . 172 und 173

B. Confessionsänderungen . . . . . 173—176

XIV. Bildungswesen.

A. Hochschulen und sonstige höhere Lehranstalten.

1. K. k. Universität . . . . . 178—179
2. K. k. technische Hochschule . . . . . 180 und 181
3. K. k. Hochschule für Bodencultur . . . . . 181 und 182
4. K. k. Akademie der bildenden Künste 183
5. Evangelisch-theologische Lehranstalt 183

B. Mittelschulen.

1. Gymnasien 184
2. Realgymnasien 185
3. Realschulen 186
4. Sämmtliche Mittelschulen . . . . . 187 und 188

C. Städtisches Pädagogium 189

D. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten . . . . . 189 und 190

E. Gewerbliche Vorbereitungs-, allgemeine gewerbliche und fachliche Fortbildungsschulen . . . . . 191—195

F. Volksschulen.

1. Städtische Volksschulen.
   a) Schulen . . . . . 196—201
   b) Schüler . . . . . 201—207
   c) Lehrer . . . . . 207 und 208
   d) Der Unterricht im Turnen und in der französischen Sprache 209
   e) Finanzielles . . . . . 210—211
2. Privat-Volksschulen . . . . . 212—213

G. Städtische Sammlungen 213

H. Die Presse . . . . . 214—216

J. Theater . . . . . 217—218

XV. Gesundheitswesen.

A. Heilwesen.

1. Sanitätspersonen 220
2. Gebäranstalt und Ammenwesen in der Findelanstalt 221
3. Heilanstalten.
   a) Irrenanstalten 221
   b) Krankenhäuser . . . . . 222 und 223
4. Morbidität der Civilbevölkerung an einzelnen miasmatisch-contagiösen Krankheiten im Vergleiche zur Mortalität an denselben . . . . . 224—235
5. Das k. k. Militär-Thierarznei-Institut . . . . . 236 und 237

Seite

B. Gesundheitspflege und Gesundheitspolizei.
1. Städtische Bäder 238
2. Rettungswesen . . . . . 239 und 240
3. Impfwesen 241
4. Begräbniswesen . . . . . 242 und 243
5. Viehbeschau . . . . . 244—248
6. Confiscationen aus sanitären Gründen 249
7. Die Wiener Wasenmeisterei 250

XVI. Lebensmittel-Zufuhr und Lebensmittel-Verbrauch.
A. Lebensmittel-Zufuhr und -Preise . . . . . 252—269
B. Lebensmittel-Verbrauch . . . . . 270—278

XVII. Gewerbe.
A. Gewerbeanmeldungen . . . . . 280—282
B. Stand der Gewerbe . . . . . 283—297
C. Die Realgewerbe 298
D. Der Hausierhandel nach dem Hausierpatente 298

XVIII. Sparcassen und Pfandleihanstalten.
A. Sparcassen.
1. Erste österreichische Sparcasse . . . . . 300 und 301
2. Neue Wiener Sparcasse . . . . . 302 und 303
B. Pfandleihanstalten.
1. K. k. Versatzamt . . . . . 304 und 305
2. Pfandleihgeschäft der Allgemeinen Verkehrsbank . . . . . 306 und 307
3. Privat-Pfandleihanstalten 308

XIX. Öffentlicher Verkehr.
A. Postverkehr . . . . . 310—314
B. Telegraphen- und Telephon-Verkehr . . . . . 314—316
C. Flussschiffahrt.
1. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft . . . . . 317—320
2. Ruderschiffahrt . . . . . 321—323
3. Überfuhren 323
D. Eisenbahnverkehr.
1. Größere Locomotiv-Eisenbahnen . . . . . 324—336/7
2. Sonstige Locomotiv- und Straßen-Eisenbahnen.
a) Kahlenberg-Eisenbahn . . . . . 336/7—338
b) Dampf-Tramway Krauß & Comp. . . . . 338 und 339
c) Wiener Tramway . . . . . 339—344
d) Neue Wiener Tramway . . . . . 344—346
E. Straßenverkehr . . . . . 346 und 347
F. Fremdenverkehr in den Hotels 348

XX. Vereinswesen.
A. Im allgemeinen 350
B. Banken . . . . . 350—358
C. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften . . . . . 359 und 360

XXI. Armenpflege.
A. Organisation der öffentlichen Armenpflege 362
B. Fonde und Stiftungen für Zwecke der öffentlichen Armenpflege . . . . . 363—372
C. Armenbetheilung.
1. Vorübergehende Armenbetheilung.
a) Vorübergehende Armenbetheilung aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege . . . . . 373—380
b) Vorübergehende Armenbetheilung aus Mitteln der Privatarmenpflege . . 380
2. Zeitliche und dauernde Armenbetheilung aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege . . . . . 381—383
3. Übersicht über die Armenbetheilung aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege . 384

Seite

4. Fürsorge für Obdachlose.
   a) Fürsorge für Obdachlose auf Kosten der öffentlichen Armenpflege . . 384—387
   b) Fürsorge für Obdachlose auf Kosten von Privatvereinen 388
5. Fürsorge für Arbeitslose . . . . . 389—392

D. Armen-Krankenpflege und -Leichenbestattung.
1. Armenkrankenpflege . . . . . 393—398
2. Unentgeltliche Leichenbestattung 398

E. Armenkinderpflege.
1. Unterbringung der dem Waisenbureau des Magistrates zugeführten Kinder . . 399
2. Armenkinderpflege außerhalb der Anstalten.
   a) Armenkinderpflege außerhalb der Anstalten aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege . . . . . 399—403
   b) Armenkinderpflege außerhalb der Anstalten aus Mitteln der Privatarmenpflege 403
3. Armenkinderpflege innerhalb der Anstalten . . . . . 404—410

F. Armenversorgung.
1. Armenhäuser 411
2. Grundspitäler 412
3. Städtische Versorgungshäuser . . . . . 413—420
4. Privat-Versorgungshäuser 420

G. Hauptübersicht über die Armenpflege im Wiener Armenbezirke . . . . . 421—422

Sachregister . . . . . 423—463

Der vorliegende 4. Jahrgang des statistischen Jahrbuches hat mannigfache, durch zwingende Umstände oder aus Gründen der Zweckmäßigkeit gebotene Veränderungen in seiner Form und überdies wieder eine bedeutende Vermehrung seines Inhalts erfahren, so dass derselbe gegenüber seinen Vorgängern an Reichhaltigkeit und Brauchbarkeit entschieden gewonnen hat.

Zunächst erhielt das Jahrbuch ein umfassendes, wiederholt begehrtes Sachregister, welches die Auffindung der in diesem Werke gegebenen zahlreichen Daten ungemein erleichtert und die vollständige Erfüllung seiner Bestimmung, als Nachschlagebuch zu dienen, erst eigentlich ermöglicht. Infolge dessen konnte auch das frühere weitläufige Inhaltsverzeichnis durch ein kurzes, bloß die Titel der einzelnen Abschnitte und Capitel enthaltendes ersetzt werden.

Der XVIII. Abschnitt, welcher bisher nur eine einzige, die Bauthätigkeit darstellende Tabelle enthielt, behandelt in diesem Jahrgange die Sparcassen und Pfandleihanstalten. Der Stoff hiefür wurde dem XX. Abschnitte „Vereinswesen" entnommen, da es nicht mehr angieng, insbesondere die Pfandleihanstalten, worunter jetzt auch das k. k. Versatzamt und die Privatpfandleihanstalten sich befinden, im Abschnitte „Vereinswesen" zu belassen. Die Darstellung der Bauthätigkeit ist nunmehr in den IV. Abschnitt, welcher früher „Wohnverhältnisse" betitelt war, jetzt aber die Überschrift „Bau- und Wohnstatistik" führt, eingereiht worden.

In demselben Abschnitte fand auch die früher unter „XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit" enthaltene Tabelle über die Bewegung im Besitz- und Lastenstande der Realitäten und über den Stand der Hypothekenschuld Platz. Zugleich erfuhr der Gegenstand dieser Tabelle eine schätzenswerte Bereicherung dadurch, dass die intabulierten Hypothekardarlehen mit Rücksicht auf ihren Zinsfuß aufgeführt werden konnten (S. 20 und 21). Außerdem wurde der in Rede stehende IV. Abschnitt um eine neue Tabelle über Wohnverhältnisse vergrößert (S. 15), in welcher auch die schon häufig begehrten Daten über die Jahresmietzinse vorkommen. Allerdings sind diese Daten, welche aus Anlass des letzten hygienisch-demographischen Congresses von den k. k. Steueradministrationen geliefert worden sind, aus verschiedenen in der Anmerkung zu jener Tabelle erörterten Gründen mit einer gewissen Reserve aufzunehmen und es ist auch noch unentschieden, ob dieselben alljährlich gebracht werden sollen und können; immerhin aber bieten sie einige

Anhaltspunkte für die Beurtheilung dieser Verhältnisse, bis es zugleich mit der nächsten Volkszählung gelingen wird, auch über diesen so wichtigen Gegenstand unanfechtbares Materiale zu gewinnen. Neu ist ferner in diesem Abschnitte die Tabelle über den Stand der unvermieteten Wohnungen, Geschäftslocale und sonstigen Räumlichkeiten nach dem Jahreszinse (S. 17), wogegen die derselben vorausgehende Tabelle über die Kündigung von Wohnungen (S. 16) bloß verbessert wurde, und zwar in der Hinsicht, dass die Kündigungen des letzten Jahres nicht mehr nur nach den einzelnen Kündigungsterminen, sondern nach den einzelnen Monaten verzeichnet sind, wodurch in die betreffenden Verhältnisse der einzelnen Bezirke ein tieferer Einblick sich eröffnet. Anderseits ist die Tabelle über die Zahl der Straßen, Gassen und Plätze aus dem IV. in den IX. Abschnitt, Capitel „D. Straßenwesen" übertragen worden.

Die Tabelle über die Einwohnerzahl während der letzten hundert Jahre im V. Abschnitte „Stand der Bevölkerung" erscheint auf Grund eingehenden Quellenstudiums gänzlich neu bearbeitet.

Der VI. Abschnitt, „Bewegung der Bevölkerung", wurde im Capitel „A. Eheschließungen" um eine Tabelle über die Zahl der durch nachträgliche Verehelichung der Eltern erfolgten und im Geburtsbuche angemerkten Legitimationen unehelicher Kinder vergrößert (Tab. 10, S. 28), womit auch dieser Gegenstand in den Kreis der vom statistischen Jahrbuche behandelten Stoffe eintritt. — Das Capitel „B. Ehelösungen" hat eine ganz neue Darstellung, insbesondere dadurch erfahren, dass auf die verschiedenen Arten gerichtlicher Ehelösungen Bedacht genommen ist. — Im Capitel „D. Todesfälle" erscheint die Combination der wichtigsten Todesursachen mit der Höhenlage der letzten Wohnung der Verstorbenen im Jahrbuche zum erstenmale (S. 41).

Der Frage nach der Belastung der Gemeinde durch den sogenannten übertragenen Wirkungskreis wurde im VIII. Abschnitte dadurch näher getreten, dass in einer besonderen Tabelle (S. 63) die beim Magistrate eingelangten Geschäftsstücke nach den Hauptagenden mit Unterscheidung des Wirkungskreises vertheilt erscheinen. Wenn einmal das so geordnete Materiale für mehrere Jahre vorliegen wird, dürften sich daraus gewichtige Argumente zur Erörterung jener Frage ergeben.

Im Abschnitte IX, Capitel „B. Wasserleitungen", wurde auch der Fassungsraum der Reservoirs der Hochquellenleitung angegeben (Tab. 1, S. 92). — Das Capitel „D. Straßenwesen", welches, wie schon bemerkt, um die Tabelle über die Zahl der Straßen, Gassen und Plätze (Tab. 1, S. 102) vergrößert wurde, hat eine namhafte Bereicherung durch zwei Momente erfahren, und zwar einerseits durch die Aufnahme einer Tabelle (Tab. 2, S. 102), in welcher das Flächenmaß der Straßen, Gassen und Plätze der einzelnen Bezirke mit Rücksicht auf die zur Erhaltung derselben verpflichteten physischen oder juristischen Personen und zugleich mit Rücksicht darauf, ob diese Straßen ꝛc. gepflastert sind oder nicht, verzeichnet ist, anderseits durch die Erweiterung der Tabelle über das Flächenmaß und die Herstellungsart der von der Gemeinde erhaltenen Straßen ꝛc. (S. 103) in der Richtung, dass der darin behandelte Gegenstand für das letztabgelaufene Jahr auch bezirksweise dargestellt erscheint. Die Tabellen über die Art der verwendeten Steine und über die Steinlieferung aus den städtischen Steinbrüchen (S. 106 und 107) sind einer Umarbeitung unterzogen worden, welche der praktischen Verwendbarkeit derselben gewiss zugute kommen wird; die Tabelle über die Straßenbespritzung endlich (Tab. 10, S. 108) weist vornehmlich dadurch einen größeren Inhalt auf, dass für jede Art der Bespritzung auch die Bespritzungsfläche im ganzen und nach einzelnen Bezirken eingefügt wurde.

Der X. Abschnitt „Steuern und Regalien" (früher „Steuerwesen") hat zunächst eine gründliche Umarbeitung erfahren, so dass die Übersicht über den Inhalt desselben sehr erleichtert ist. Erweitert wurde dieser Abschnitt durch drei Tabellen, von welchen zwei über die von der vorgeschriebenen Erwerb-, respective Einkommensteuer nachgesehenen Steuerbeträge weitreichende Auskunft ertheilen (S. 118 und 120), während die dritte (Tab. 8c, S. 119) den Stand jener Einkommensteuer-Contribuenten angibt, welche eine Einkommensteuer in der Höhe des Drittels der von ihnen zu entrichtenden Erwerbsteuer zu leisten haben. — Neu sind ferner die Daten über die Einkommensteuerbeträge, welche von Wiener Contribuenten nicht beim städtischen Steueramte eingezahlt wurden (Anmerkung 4 zur Tab. 8 c, S. 119); die betreffenden Ziffern werden nunmehr infolge Ermächtigung des k. k. Finanzministeriums dem statistischen Departement alljährlich mitgetheilt werden. Außerdem haben die Verbrauchssteuern (S. 122 und 123, dann S. 270—275) eine ihrer Bedeutung entsprechende eingehendere Darstellung erfahren, was auch bezüglich der Gebüren anlässlich der Veränderung des Besitzes von Realitäten (S. 122 und 123) der Fall ist.

Im Abschnitte XI „Militärangelegenheiten" wurden die früher gegebenen Tabellen über die Militärtaxe theilweise erweitert und um eine (Tab. 5, S. 129) vermehrt, indem es angezeigt erschien, die bei dem regelmäßigen Termine vorgenommenen Bemessungen von jenen zu scheiden, welche anlässlich des Ansuchens um einen Auslandspass stattzufinden pflegen; dort geschieht nämlich die Bemessung bloß für das laufende Jahr, hier aber für die ganze Dauer der Haftungspflicht.

An die Stelle der, wie oben erwähnt, aus dem Abschnitte XII „Rechtspflege und öffentliche Sicherheit" eliminierten Tabelle über die Bewegung im Besitz- und Lastenstande der Realitäten sind zwei neue Tabellen gekommen, welche Ergebnisse der statistischen Bearbeitung von in dem Amtsblatte der Wiener Zeitung enthaltenen Materialien enthalten; die eine gibt eine Darstellung der erstmaligen Kundmachungen gerichtlich bewilligter executiver Mobiliarfeilbietungen, die andere eine solche der eröffneten Concurse (S. 140 und 141). — Überdies wurden einzelne Tabellen des Capitels B 2 „Schubwesen" um gewisse Individualangaben bezüglich der Schüblinge erweitert.

Der Abschnitt XIV „Bildungswesen" zeigt, abgesehen von sonstigen geringfügigeren Zusätzen, im Capitel H „Die Presse" zwei neue Tabellen, in welchen die Beschlagnahme von Druckschriften behandelt ist (S. 215 und 216), während das Capitel J „Theater" um eine Tabelle über den normierten Fassungsraum der Wiener Theater (S. 217) vergrößert erscheint.

Im Abschnitte XV „Gesundheitswesen" wurde die Darstellung der „Morbidität der Civilbevölkerung", welche früher bloß „einzelne miasmatisch-contagiöse Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht" umfasste, auf alle derartigen Krankheiten ausgedehnt. Infolge dessen kamen nicht nur die Tabellen über Ruhr (Dysenterie) und ägyptische Augenkrankheit (S. 234 und 235), für welche beiden Krankheiten die Anzeigepflicht schon aus früheren Jahren datiert, hinzu, sondern es mussten auch Tabellen über jene Krankheiten, hinsichtlich welcher die Pflicht der behandelnden Ärzte zur Anzeige erst im Laufe des Jahres 1886 normiert wurde, nämlich über Varicellen (S. 226), Masern (S. 228), Rothlauf (S. 231), Keuchhusten (S. 233) und Wochenbettfieber (S. 235) eingefügt werden. — Außerdem wurde die Thätigkeit der k. k. Sicherheitswache und der Wiener freiwilligen Rettungsgesellschaft bei plötzlichen Erkrankungen und Verunglückungen 2c. in diesem Abschnitte zum erstenmale ziffermäßig beleuchtet (S. 239 und 240) und das Impfwesen in breiterer Form zur Anschauung gebracht (S. 241).

Die Tabellen des Capitels B „Lebensmittelverbrauch" des XVI. Abschnittes sind, insoferne darin der Verbrauch von solchen Gegenständen dargestellt ist, welche der Liniensteuer unterliegen, dadurch erweitert worden, dass für das letztabgelaufene Jahr der Tarifsatz und der Ertrag an Liniensteuer jeder einzelnen Tarifpost beigefügt sind (S. 270 bis 275). Dass die Darstellung der Liniensteuer nicht schon im X. Abschnitte „Steuern und Regalien" vollständig gegeben erscheint, hat, wie schon dort in der Anmerkung * S. 122 bemerkt wird, seinen Grund nur in der Absicht, am Raume zu sparen. Außerdem erscheint dieses Capitel um zwei Tabellen über den Verkauf von Cigarren-, Cigarretten- und Tabak-Specialitäten vergrößert (S. 276), so dass nunmehr der ganze Tabakconsum in Wien im statistischen Jahrbuche behandelt ist.

Dass der XVIII. Abschnitt einen neuen Inhalt bekommen hat, wurde schon eingangs erwähnt. — Im Capitel B „Pfandleihanstalten" wurde überdies der Geschäftsverkehr der Privatpfandleihanstalten, welche sämmtlich im Darstellungsjahre 1886 ihre Thätigkeit begonnen haben, ebenfalls zur Anschauung gebracht (S. 308).

Was den XIX. Abschnitt „Öffentlicher Verkehr" betrifft, so erscheinen in diesem Jahrgange die Daten über die größeren Locomotiv-Eisenbahnen, welche im Vorjahre zum erstenmale im Jahrbuch veröffentlicht wurden, in größerer Gleichartigkeit, und während im Vorjahre außer jenen Locomotiv-Eisenbahnen nur die Wiener Tramway Platz gefunden hat, ist in dem vorliegenden Jahrgange auch der Verkehr der Kahlenberg-Eisenbahn (S. 336—338), der Dampftramway Krauß & Comp. (S. 338 und 339) und der Neuen Wiener Tramway (S. 344—346) dargestellt.

Eine bedeutende Bereicherung hat der XXI. Abschnitt „Armenpflege" erfahren. Im Vorworte zum Jahrbuche pro 1884 wurde auch eine Personalstatistik der in offener Armenpflege unterstützten Armen für das Jahr 1885 in Aussicht gestellt, und als Ursache, dass diese Statistik nicht schon pro 1884 gebracht werden konnte, angegeben, dass „die hiefür angelegten Betheilungsbücher noch nicht durchwegs die erforderliche Vollständigkeit aufwiesen". Aus demselben Grunde musste auch für das Jahr 1885 auf die Bearbeitung der Individualangaben bezüglich der außerhalb einer Anstalt dauernd oder vorübergehend betheilten Personen verzichtet werden. Nunmehr sind auch diese Angaben für das Jahr 1886, und zwar mit einem sehr bedeutenden Aufwande von Zeit und Mühe, wenigstens insoweit gewonnen, als es sich um die Betheilung aus den Mitteln der Fonde für die öffentliche Armenpflege handelt (S. 375—377, 382 und 383, 400 und 401). — Neu aufgenommen wurde ferner eine die Thätigkeit des Waisenbureau des Magistrates beleuchtende Tabelle über die Gesammtzahl der dem Waisenbureau zugeführten Kinder und deren Heimatberechtigung, die Ursachen der Zuführung und die Art der Unterbringung derselben (S. 399). — Eine weitere für die Zwecke der Gemeindeverwaltung wesentliche Vermehrung des Inhaltes hat dieser Abschnitt durch die Aufnahme einer Tabelle gefunden, in welcher die Einnahmen und Ausgaben für Zwecke der öffentlichen Armenpflege in den dem Wiener Armenbezirke incorporierten Vorortegemeinden übersichtlich zusammengestellt erscheinen (S. 422). — Auch die Einwirkung des Landesgesetzes über den Landesarmenverband, nach welchem gewisse Auslagen für die Armenpflege vom Landesarmenfonde zu tragen sind, fand in diesem Abschnitte ihren ziffermäßigen Ausdruck (S. 421).

Die lange Reihe der aufgezählten Materien, um welche der vorliegende Jahrgang des statistischen Jahrbuches bereichert erscheint, dürfte den Beweis liefern, dass das statistische Departement fortgesetzt bestrebt ist, dieses Werk immer brauchbarer zu gestalten und es seinem

Hauptzwecke, ein Spiegelbild des gesammten ziffermäßig erfassbaren öffentlichen Lebens der Stadt Wien zu sein, immer näher zu führen.

Dieses Ziel ist aber selbstverständlich nur durch das freundliche Entgegenkommen und die thatkräftige Mitwirkung zahlreicher Factoren zu erreichen. Das statistische Departement hat auch fast überall dort, wo es seine Wünsche vorzubringen Anlass hatte, selbst dann, wenn die Erfüllung derselben einen größeren Aufwand von Mühe und Zeit erforderte, die freundlichste Bereitwilligkeit angetroffen, und es muss daher an dieser Stelle offen aussprechen, dass alle Behörden, Ämter, Institute und Unternehmungen, welche für das statistische Jahrbuch Beiträge geliefert haben, den vollsten Dank derjenigen verdienen, welche an der Statistik der Stadt Wien ein Interesse nehmen.

Wien, im Jänner 1888.

I. Meteorologische Verhältnisse.

(Seite 2 bis 4.)

I. Meteorologische Verhältnisse[1]).

1. Luftdruck, Temperatur der Luft, Dampfdruck, Feuchtigkeit, Niederschlag, Gewittertage, Bewölkung, Ozonmittel, Sonnenschein in den einzelnen Monaten des Jahres 1886.

Monat	Luftdruck in Millimetern				Temperatur der Luft in Graden Celsius				Dampfdruck in Millimetern			Feuchtigkeit in Percenten			Niederschlag				Zahl der Gewittertage	Bewölkung		Ozonmittel	Sonnenschein, Dauer in Stunden
															Summe in Millimetern		Zahl der Niederschlagstage						
	mittlerer	normaler	Maximum	Minimum	mittlere	normale	Maximum	Minimum	mittlerer	Maximum	Minimum	mittlere	11jähriges Mittel	Minimum	1886	34jähriges Mittel	1886	30jähriges Mittel		1886	30jähriges Mittel		
Jänner	739.1	745.7	750.6	726.7	— 1.8	— 2.3	9.2	—11.1	3.7	5.3	1.9	90	83	52	64	35	17	13	0	8.0	7.2	6.1	20.5
Februar	47.3	44.5	64.8	31.2	— 2.1	0.2	4.5	—12.0	3.5	4.6	1.6	88	80	60	11	36	5	12	0	7.3	6.7	7.1	52.5
März	45.5	42.7	54.2	22.1	0.8	3.9	18.3	—16.3	4.0	7.8	1.1	76	70	32	72	43	10	13	0	4.7	6.1	8.1	146.7
April	43.1	41.7	56.1	31.9	10.8	9.7	22.4	0.5	6.8	8.9	4.7	70	66	33	80	42	10	12	0	4.7	5.4	7.3	212.2
Mai	43.7	42.2	52.3	29.3	14.5	14.8	30.0	0.9	8.3	13.5	2.7	65	68	29	26	64	11	13	2	5.1	5.3	6.9	225.3
Juni	40.5	43.2	48.7	30.5	15.9	17.8	28.2	9.0	10.6	13.8	6.4	77	67	41	228	66	21	13	5	6.5	4.8	8.2	174.9
Juli	43.6	43.2	49.6	34.7	19.1	19.6	23.6	8.8	11.6	17.3	7.0	70	67	35	56	65	16	13	4	4.5	4.6	7.3	284.0
August	43.7	43.5	48.0	38.2	19.5	19.1	30.4	11.2	11.7	16.2	7.2	69	70	41	38	72	8	13	1	4.3	4.6	7.8	258.0
September	46.2	44.4	54.7	33.9	16.9	15.0	29.6	3.9	9.8	15.0	4.9	67	76	29	8	45	7	9	4	2.7	4.5	7.1	222.3
October	44.9	44.4	58.0	23.6	11.1	9.6	24.2	0.3	7.9	12.0	3.9	78	81	43	34	44	9	12	0	5.1	5.6	6.6	149.5
November	44.4	44.1	55.0	33.1	5.3	3.4	15.5	— 4.3	5.6	9.8	3.6	82	83	57	39	43	14	13	0	7.2	7.3	5.5	65.2
December	38.7	45.2	47.2	23.8	1.3	— 0.5	12.1	— 8.3	4.3	6.9	2.3	83	83	53	73	40	17	13	0	7.5	7.3	6.9	48.2
1886	743.4	743.7	764.8	722.1	9.3	9.2	30.4	—16.3	7.3	17.3	1.1	76	75	29	729	595	145	149	16	5.6	5.8	7.1	1859.3

[1]) Nach den Veröffentlichungen der k. k. Reichsanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus in Döbling bei Wien.

2. Wind-Häufigkeit und -Geschwindigkeit in den einzelnen Monaten des Jahres 1886.

Windrichtung	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr
a) Windhäufigkeit in Stunden nach dem Anemometer													
N	31	53	109	48	94	71	56	127	32	4	50	28	703
NNO	19	5	14	18	3	44	7	42	46	12	13	12	235
NO	8	11	19	45	38	40	26	37	28	41	2	16	311
ONO	4	3	11	21	13	7	13	4	14	4	11	4	109
O	11	16	26	18	10	27	25	14	10	35	6	16	214
OSO	20	21	8	18	13	2	5	19	35	46	7	7	201
SO	151	211	57	94	23	32	42	25	48	82	65	4	834
SSO	21	31	112	179	90	10	27	30	50	136	92	33	811
S	23	17	26	47	65	10	23	22	50	66	86	97	532
SSW	9	1	12	20	31	8	3	3	25	5	23	30	170
SW	38	1	12	13	51	9	15	21	15	17	5	35	232
WSW	26	1	12	39	21	16	6	13	27	18	15	46	240
W	125	17	96	61	139	226	188	143	160	193	138	250	1736
WNW	63	41	30	51	47	96	83	77	46	48	63	33	678
NW	55	54	115	32	63	67	130	101	77	13	64	49	820
NNW	6	19	68	12	41	38	64	46	26	7	40	68	435
Windstille	134	170	17	4	2	17	31	20	31	17	40	16	499
b) Windesgeschwindigkeit in Metern per Secunde													
N	3.1	4.0	7.0	3.5	7.5	3.4	3.3	2.6	4.2	1.7	4.4	3.7	4.0
NNO	1.8	2.0	2.6	2.1	1.7	3.2	2.0	3.3	3.0	1.4	1.1	2.3	2.2
NO	2.2	2.0	2.7	1.9	1.7	2.8	1.5	2.0	1.3	3.3	0.8	1.7	2.0
ONO	1.0	1.9	2.6	1.8	0.9	2.8	1.3	2.1	1.2	3.1	1.1	2.2	1.8
O	1.6	1.7	2.2	1.8	2.4	1.7	1.1	1.0	0.9	2.2	1.0	1.2	1.6
OSO	1.2	2.5	5.2	2.9	2.4	2.8	2.2	2.6	2.2	2.8	1.4	1.8	2.5
SO	1.8	2.6	4.1	3.5	2.5	1.4	2.1	3.8	3.2	3.3	1.4	1.9	2.6
SSO	3.2	3.8	5.1	4.4	5.9	1.8	5.6	3.3	4.4	4.7	4.0	4.4	4.2
S	1.8	1.8	2.6	3.6	4.6	1.1	3.4	1.8	3.3	4.4	3.7	2.7	2.9
SSW	2.9	3.6	0.8	2.0	3.5	2.7	3.6	2.5	1.7	3.1	4.2	1.6	2.7
SW	2.0	3.9	2.0	2.0	2.7	2.0	1.9	2.5	1.8	2.2	2.7	1.7	2.3
WSW	2.8	1.7	3.1	1.8	2.2	3.1	3.7	4.4	2.1	2.2	1.3	2.6	2.6
W	7.3	6.1	9.4	6.9	8.3	9.5	6.8	6.9	6.1	6.7	9.4	9.7	7.8
WNW	6.1	5.4	7.5	5.0	6.2	8.4	5.8	6.2	6.2	5.6	7.1	6.7	6.4
NW	5.4	4.5	6.7	7.0	6.5	4.4	5.4	4.6	3.2	2.2	7.5	5.6	5.3
NNW	7.3	4.9	5.8	7.8	8.5	5.4	5.4	4.7	4.4	3.3	6.0	6.9	5.9
Mittel	3.2	3.3	4.3	3.7	4.2	3.5	3.4	3.4	3.1	3.3	3.6	3.5	3.5

3. Fünftägige Temperaturmittel im Jahre 1886.

Datum	Factische Temperatur in Graden Celsius	Normale Temperatur in Graden Celsius	Datum	Factische Temperatur in Graden Celsius	Normale Temperatur in Graden Celsius
1. — 5. Jänner	— 0.3	— 2.0	5. — 9. Juli	19.8	19.6
6.—10. „	— 1.5	— 2.3	10.—14. „	16.9	19.9
11.—15. „	— 4.9	— 2.4	15.—19. „	18.1	20.1
16.—20. „	— 3.2	— 2.3	20.—24. „	23.8	20.3
21.—25. „	— 0.8	— 2.1	25.—29. „	20.1	20.4
26.—30. „	1.0	— 1.7	30. Juli bis 3. August	18.1	20.5
31. Jänner bis 4. Februar	— 1.1	— 1.2	4. — 8. August	17.1	20.4
5. — 9. Februar	— 5.1	— 0.6	9.—13. „	20.0	20.1
10.—14. „	— 3.5	0.0	14.—18. „	19.4	19.7
15.—19. „	— 0.6	0.6	19.—23. „	21.2	19.2
20.—24. „	— 0.4	1.2	24.—28. „	20.9	18.6
25. Februar bis 1. März	— 5.0	1.7	29. August bis 2. September	22.3	17.8
2. — 6. März	— 1.4	2.2	3. — 7. September	21.2	17.1
7.—11. „	— 5.2	2.8	8.—12. „	21.2	16.3
12.—16. „	— 1.8	3.4	13.—17. „	17.1	15.5
17.—21. „	1.4	4.1	18.—22. „	14.2	14.7
22.—26. „	5.5	4.9	23.—27. „	10.6	13.9
27.—31. „	9.2	5.9	28. September bis 2. October	16.8	13.1
1. — 5. April	12.1	6.9	3. — 7. October	15.7	12.2
6.—10. „	11.8	8.0	8.—12. „	13.6	11.2
11.—15. „	8.0	9.1	13.—17. „	10.1	10.2
16.—20. „	10.7	10.2	18.—22. „	12.0	9.1
21.—25. „	9.5	11.3	23.—27. „	7.4	8.0
26.—30. „	13.9	12.3	28. October bis 1. November	4.9	6.8
1. — 5. Mai	6.8	13.2	2. — 6. November	5.2	5.7
6.—10. „	7.2	14.0	7.—11. „	10.7	4.6
11.—15. „	14.1	14.8	12.—16. „	7.3	3.7
16.—20. „	15.9	15.4	17.—21. „	4.7	2.9
21.—25. „	21.2	16.0	22.—26. „	3.3	2.2
26.—30. „	21.9	16.6	27. November bis 1. December	0.1	1.5
31. Mai bis 4. Juni	21.8	17.1	2.— 6. December	— 0.1	1.0
5. — 9. Juni	16.5	17.6	7.—11. „	2.6	0.4
10.—14. „	17.3	18.0	12.—16. „	4.8	— 0.1
15.—19. „	12.7	18.4	17.—21. „	3.4	— 0.6
20.—24. „	12.6	18.7	22.—26. „	— 1.3	— 1.1
25.—29. „	18.2	19.1	27.—31. „	— 0.2	— 1.6
30. Juni bis 4. Juli	17.3	19.3			

II. Wasserstände.

A. Donauwasserstände . . . Seite 6 und 7.
B. Grundwasserstände . . . „ 8.

II. Wasserstände.

A. Donauwasserstände [1]).

1. Wasserstand im Donaucanale im Jahre 1886, gemessen am Pegel der Ferdinands-Brücke.

Monatstag	Wasserstand im Monate											
	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December
	in Metern über (+), respective unter (—) dem Nullpunkte des Pegels											
1.	— 0·78	— 0·96	— 1·12	+ 1·06	— 0·14	— 0·26	1·16	0·23	1·09	— 0·76	— 1·01	— 1·11
2.	— 0·84	— 0·96	— 1·14	0·75	— 0·10	— 0·21	1·32	0·08	0·86	— 0·80	— 1·05	— 1·14
3.	— 0·86	— 0·96	— 1·13	0·55	— 0·10	— 0·15	1·42	0·25	0·63	— 0·83	— 1·10	— 1·14
4.	— 0·75	— 0·94	— 1·16	0·40	— 0·13	— 0·22	1·32	0·65	0·38	— 0·85	— 1·11	— 1·14
5.	— 0·55	— 0·90	— 1·16	0·25	— 0·15	— 0·20	1·00	0·40	0·22	— 0·91	— 1·11	— 1·14
6.	— 0·50	— 0·87	— 1·10	0·20	— 0·25	+ 0·13	0·78	0·35	0·12	— 0·94	— 1·14	— 1·15
7.	— 0·40	— 0·83	— 1·05	0·18	— 0·28	0·08	0·62	0·50	0·00	— 0·95	— 1·14	— 1·16
8.	— 0·25	— 0·85	— 0·95	0·15	— 0·35	0·18	0·52	0·46	— 0·10	— 0·97	— 1·12	— 1·17
9.	— 0·22	— 0·91	— 0·91	0·32	— 0·40	0·30	0·40	0·75	— 0·20	— 0·98	— 1·16	— 1·17
10.	— 0·27	— 1·10	— 0·93	0·26	— 0·45	0·32	0·44	1·45	— 0·30	— 0·98	— 1·18	— 1·14
11.	— 0·42	— 1·32	— 1·00	0·28	— 0·38	0·30	0·75	1·00	— 0·30	— 0·98	— 1·20	— 1·06
12.	— 0·53	— 1·35	— 1·02	0·38	— 0·18	0·40	1·00	0·65	— 0·26	— 1·00	— 1·11	— 1·01
13.	— 0·63	— 1·37	— 1·05	0·27	— 0·10	0·57	1·08	0·67	— 0·26	— 1·00	— 1·13	— 0·94
14.	— 0·80	— 1·06	— 1·35	0·15	— 0·04	0·82	0·82	1·50	— 0·31	— 1·02	— 1·17	— 0·67
15.	— 0·98	— 1·06	— 1·10	0·95	— 0·00	1·08	0·64	1·87	— 0·35	— 1·05	— 1·17	— 0·38
16.	— 1·10	— 1·08	— 1·11	1·04	+ 0·02	1·07	0·52	1·32	— 0·43	— 1·05	— 1·11	— 0·32
17.	— 1·18	— 1·08	— 1·12	0·98	+ 0·14	1·20	0·58	1·20	— 0·45	— 1·00	— 1·09	— 0·32
18.	— 1·17	— 1·08	— 1·14	0·76	+ 0·05	1·15	0·73	1·02	— 0·46	— 1·01	— 1·03	— 0·29
19.	— 1·17	— 1·09	— 1·75	0·58	— 0·15	1·22	0·62	0·68	— 0·50	— 0·98	— 1·02	— 0·19
20.	— 1·17	— 1·09	— 1·15	0·43	— 0·29	1·08	0·47	0·50	— 0·50	— 0·93	— 1·01	— 0·27
21.	— 1·22	— 1·09	— 1·11	0·31	— 0·30	2·05	0·37	0·42	— 0·60	— 0·95	— 0·98	— 0·42
22.	— 1·22	— 1·10	— 0·10	0·15	— 0·24	1·70	0·23	0·44	— 0·65	— 0·98	— 1·00	— 0·42
23.	— 1·10	— 1·10	+ 0·24	0·06	— 0·14	2·15	0·16	0·42	— 0·68	— 0·96	— 0·98	— 0·35
24.	— 1·38	— 1·12	+ 1·28	0·02	— 0·10	2·00	0·12	0·27	— 0·70	— 0·77	— 0·97	— 0·39
25.	— 1·40	— 1·12	+ 1·78	0·00	— 0·07	1·70	0·17	0·20	— 0·63	— 0·68	— 0·96	— 0·52
26.	— 1·42	— 1·15	+ 1·63 [2])	— 0·05	— 0·05	1·48	0·25	0·12	— 0·33	— 0·82	— 1·01 [2])	— 0·70
27.	— 1·30	— 1·15	+ 1·53	— 0·07	— 0·05	1·20	0·30	0·17	— 0·31	— 0·86	— 1·08	— 0·74
28.	— 1·04	— 1·16	+ 1·43	— 0·13	— 0·09	1·00	0·32	0·78	— 0·50	— 0·89	— 1·08	— 0·75
29.	— 1·02	—	+ 1·40	— 0·10	— 0·14	0·90	0·22	1·56	— 0·62	— 0·94	— 1·06	— 0·77
30.	— 1·02	—	+ 1·37	— 0·12	— 0·12	0·88	0·37	1·75	— 0·67	— 0·96	— 1·09	— 0·79
31.	— 1·00	—	+ 1·18	—	— 0·21	—	0·45	1·28	—	— 0·98	—	— 0·81

[1]) Messungen der k. k. n.-ö. Statthalterei.

[2]) Am 26. März wurde das Sperrschiff aus- und am 26. November wieder eingehängt.

2. Wasserstand im Donaustrome im Jahre 1886, gemessen am Pegel der Kronprinz Rudolfs-Brücke.

Monatstag	Wasserstand im Monate											
	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December
	in Metern über (+), respective unter (—) dem Nullpunkte des Pegels											
1.	— 1.06	— 1.54	— 1.82	+ 0.72	— 0.62	— 0.74	+ 0.90	— 0.33	+ 0.82	— 1.22	— 1.54	— 1.58
2.	— 1.06	— 1.54	— 1.84	+ 0.42	— 0.58	— 0.68	1.08	— 0.36	0.58	— 1.24	— 1.58	— 1.60
3.	— 1.20	— 1.54	— 1.80	+ 0.18	— 0.58	— 0.60	1.12	— 0.16	0.30	— 1.30	— 1.62	— 1.64
4.	— 1.16	— 1.48	— 1.84	+ 0.02	— 0.60	— 0.68	1.02	+ 0.30	0.06	— 1.34	— 1.66	— 1.62
5.	— 0.88	— 1.44	— 1.82	— 0.16	— 0.66	— 0.66	0.72	0.00	— 0.14	— 1.40	— 1.68	— 1.62
6.	— 0.84	— 1.42	— 1.76	— 0.22	— 0.74	— 0.36	0.46	— 0.02	— 0.26	— 1.41	— 1.70	— 1.62
7.	— 0.74	— 1.36	— 1.62	— 0.26	— 0.80	— 0.36	0.28	+ 0.12	— 0.34	— 1.45	— 1.72	— 1.68
8.	— 0.54	— 1.36	— 1.40	— 0.32	— 0.86	— 0.18	0.14	0.10	— 0.50	— 1.48	— 1.72	— 1.68
9.	— 0.50	— 1.42	— 1.44	— 0.14	— 0.90	— 0.08	0.02	0.46	— 0.52	— 1.48	— 1.76	— 1.68
10.	— 0.60	— 1.50	— 1.43	— 0.16	— 0.98	— 0.06	0.12	1.24	— 0.62	— 1.48	— 1.76	— 1.64
11.	— 0.76	— 1.56	— 1.54	— 0.30	— 0.90	— 0.08	0.46	0.78	— 0.62	— 1.50	— 1.76	— 1.48
12.	— 0.90	— 1.60	— 1.58	— 0.10	— 0.66	— 0.02	0.72	0.30	— 0.56	— 1.52	— 1.68	— 1.40
13.	— 0.98	— 1.54	— 1.66	— 0.14	— 0.58	+ 0.12	0.76	0.34	— 0.62	— 1.54	— 1.70	— 1.34
14.	— 1.00	— 1.58	— 1.66	— 0.30	— 0.46	0.52	0.52	1.24	— 0.66	— 1.54	— 1.72	— 1.02
15.	— 1.10	— 1.66	— 1.74	+ 0.36	— 0.44	0.82	0.30	1.64	— 0.72	— 1.54	— 1.72	— 0.68
16.	— 1.24	— 1.68	— 1.72	0.62	— 0.40	0.80	0.14	1.02	— 0.78	— 1.56	— 1.68	— 0.62
17.	— 1.28	— 1.68	— 1.74	0.56	— 0.30	0.94	0.24	0.94	— 0.85	— 1.54	— 1.66	— 0.66
18.	— 1.18	— 1.68	— 1.74	0.38	— 0.40	0.86	0.38	0.70	— 0.86	— 1.52	— 1.64	— 0.58
19.	— 1.24	— 1.69	— 1.76	0.22	— 0.62	0.96	0.28	0.34	— 0.86	1.46	— 1.60	— 0.43
20.	— 1.34	— 1.70	— 1.76	0.02	— 0.76	0.78	0.14	0.12	— 0.92	— 1.40	— 1.58	— 0.56
21.	— 1.34	— 1.70	— 1.72	— 0.12	— 0.76	0.86	0.00	0.04	— 1.00	— 1.45	— 1.52	— 0.70
22.	— 1.36	— 1.72	— 1.56	— 0.32	— 0.70	1.42	— 0.16	0.08	— 1.04	— 1.46	— 1.50	— 0.68
23.	— 1.46	— 1.72	— 0.42	— 0.42	— 0.60	1.90	— 0.26	0.04	— 1.08	— 1.45	— 1.50	— 0.64
24.	— 1.46	— 1.75	+ 1.00	— 0.46	— 0.56	1.72	— 0.32	— 0.08	— 1.10	— 1.24	— 1.46	— 0.66
25.	— 1.40	— 1.75	+ 1.64	— 0.50	— 0.52	1.42	— 0.24	— 0.22	— 1.03	— 1.12	— 1.46	—
26.	— 1.40	— 1.80	+ 1.46	— 0.52	— 0.52	1.22	— 0.14	— 0.26	— 0.78	— 1.24	— 1.50	— 1.02
27.	— 1.48	— 1.80	+ 1.24	— 0.56	— 0.52	0.80	— 0.06	— 0.20	— 0.70	— 1.32	— 1.50	— 1.04
28.	— 1.56	— 1.82	+ 1.12	— 0.62	— 0.52	0.66	— 0.11	+ 0.52	— 0.92	— 1.34	— 1.52	— 1.06
29.	— 1.54	—	+ 1.08	— 0.60	— 0.60	0.54	— 0.22	1.40	— 1.05	— 1.38	— 1.50	— 1.09
30.	— 1.54	—	+ 1.04	— 0.60	— 0.62	0.54	— 0.06	1.56	— 1.12	— 1.50	— 1.52	— 1.12
31.	— 1.50	—	+ 0.88	—	— 0.70	—	— 0.04	1.04	—	— 1.54	—	— 1.15

B. Grundwasserstände.

Grundwasserstand im Jahre 1886[1]).

Für den Monat	ergab sich der Grundwasserstand auf Grund der täglichen Beobachtungen der Brunnen									
	und zwar der	I., Am Hof 9	II., Kleine Sperlgasse 10	III., Rochusgasse 16	IV., Schäffergasse 3	V., Wienstraße 34	VI., Gumpendorferstraße 106	VII., Neubaugasse 34	VIII., Florianigasse 41	IX., Währingerstraße 43	X., Keplerplatz 7
		deren Terrain									
		17.82	5.97	13.03	18.08	18.52	25.36	45.84	39.13	18.96	49.78
		Meter über dem Nullpunkte des Pegels der Ferdinands-Brücke liegt, in Metern									
Jänner	mittlere .	1.28	— 0.57	0.53	11.73	13.27	18.06	31.87	24.49	2.83	40.15
	höchste . .	1.38	— 0.24	0.60	11.73	13.42	18.07	31.87	24.55	2.85	40.18
	tiefste . . .	1.19	— 0.91	0.47	11.71	13.16	18.03	31.86	24.34	2.76	40.13
Februar	mittlere .	1.15	— 0.98	0.46	11.73	13.37	18.11	31.88	24.56	2.86	40.16
	höchste . .	1.19	— 0.85	0.48	11.76	13.52	18.14	31.89	24.60	2.87	40.17
	tiefste . . .	1.09	— 1.08	0.43	11.71	13.27	18.06	31.86	24.42	2.86	40.16
März	mittlere .	1.04	— 0.87	0.37	11.76	13.21	18.12	31.85	24.53	2.84	40.18
	höchste . .	1.10	— 0.03	0.43	11.78	13.32	18.14	31.87	24.71	2.86	40.18
	tiefste . . .	0.98	— 1.13	0.32	11.73	13.15	18.09	31.80	24.41	2.81	40.17
April	mittlere .	1.25	+ 0.10	0.62	11.87	13.24	18.10	31.81	24.47	2.77	40.28
	höchste . .	1.36	+ 0.40	0.83	11.98	13.30	18.11	31.84	24.55	2.81	40.38
	tiefste . . .	1.10	— 0.69	0.38	11.77	13.17	18.09	31.79	24.38	2.74	40.18
Mai	mittlere .	1.36	— 0.08	0.85	11.99	13.25	18.11	31.79	24.45	2.77	40.44
	höchste . .	1.39	— 0.01	0.86	12.06	13.30	18.14	31.80	24.50	2.77	40.48
	tiefste . . .	1.35	— 0.15	0.83	11.98	13.19	18.10	31.78	24.41	2.76	40.38
Juni	mittlere .	1.45	+ 0.45	0.89	11.99	13.27	18.14	31.81	24.51	2.78	40.44
	höchste . .	1.64	+ 1.12	1.07	12.00	13.62	18.18	31.84	24.64	2.80	40.48
	tiefste . . .	1.36	— 0.15	0.83	11.98	13.14	18.11	31.78	24.43	2.77	40.41
Juli	mittlere .	1.75	0.75	1.18	12.11	13.25	18.15	31.84	24.71	2.82	40.50
	höchste . .	1.80	0.97	1.21	12.18	13.32	18.21	31.88	24.78	2.85	40.58
	tiefste . . .	1.64	0.48	1.08	11.98	13.16	18.09	31.78	24.64	2.80	40.43
August	mittlere .	1.81	0.60	1.12	12.13	13.24	18.17	31.88	24.77	2.87	40.49
	höchste . .	1.85	1.03	1.15	12.16	13.32	18.21	31.90	24.82	2.90	40.58
	tiefste . . .	1.76	0.29	1.08	12.08	13.12	18.15	31.87	24.74	2.85	40.44
September	mittlere .	1.80	+ 0.21	1.04	12.03	13.18	18.18	31.92	24.79	2.90	40.38
	höchste . .	1.87	+ 0.79	1.13	12.08	13.22	18.20	31.95	24.91	2.93	40.43
	tiefste . . .	1.69	— 0.23	0.93	11.98	13.15	18.14	31.90	24.73	2.88	40.36
October	mittlere .	1.55	— 0.59	0.80	11.90	13.11	18.14	31.94	24.81	2.93	40.31
	höchste . .	1.67	— 0.23	0.93	11.98	13.16	18.17	31.95	24.93	2.94	40.35
	tiefste . . .	1.42	— 0.73	0.72	11.84	13.07	18.12	31.93	24.68	2.92	40.28
November	mittlere .	1.32	— 0.89	0.66	11.79	13.14	18.11	31.92	24.74	2.94	40.27
	höchste . .	1.41	— 0.70	0.72	11.84	13.27	18.12	31.94	24.82	2.94	40.28
	tiefste . . .	1.20	— 0.97	0.59	11.73	13.07	18.09	31.89	24.55	2.93	40.23
December	mittlere .	1.15	— 0.81	0.52	11.69	13.21	18.07	31.87	24.56	2.93	40.16
	höchste . .	1.22	— 0.58	0.59	11.73	13.23	18.09	31.90	24.64	2.94	40.23
	tiefste . . .	1.13	— 1.01	0.48	11.66	13.17	18.06	31.79	24.47	2.92	40.14

[1]) Messungen des städtischen Bauamts.

III. Gemeindegebiet.

(Seite 10.)

III. Gemeindegebiet.

Umfang und Vertheilung der Grundfläche des Gemeindegebietes am Ende der Jahre 1882—1886 mit Rücksicht auf die Art der Benützung. (Nach den Catastral-Parcellen-Protokollen.)

Jahr	Grundfläche in Hektaren									
	der Häuser und Hofräume	der Haus-, Obst- und Gemüsegärten	der Bau-, Holz- und sonstigen Lagerplätze	der Begräbnisplätze [1]	der öffentlichen Anlagen und Waldungen	des landwirtschaftlichen Areales	der Straßen und Wege [2]	der Wasserstraßen	der Eisenbahnen	im ganzen
1882	1150.6208	515.0796	394.1405	18.3094	929.3596	1076.3244	706.1881	477.9810	271.9790	5539.9824
1883	1162.6955	509.6945	376.6452	18.3094	930.0236	1066.5786	705.5456	477.9810	292.5090	5539.9824
1884	1171.9366	505.9242	371.9396	18.3094	929.8348	1062.5742	708.9060	477.9810	292.5766	5539.9824
1885	1178.9451	498.0625	378.8390	17.8025 [3]	930.7173	1048.3214	717.4639	477.8527	291.9780	5539.9824
1886	1195.2309	480.5422	383.0833	17.8025	927.4879	1038.8195	727.1177	477.8527	292.0457	5539.9824
und zwar im Jahre 1886 im Bezirke:										
I	144.9432	6.4137	2.8638	—	26.3010	—	102.3133	—	—	282.8350
II	247.8917	109.1492	218.5948	—	797.3966	717.6236	257.2353	460.9335	130.9269	2939.7516
III	179.1503	150.5940	60.4977	5.8951	60.9568	24.6880	82.7260	6.8945	32.3111	603.7135
IV	79.1070	43.8551	5.3650	—	7.0986	2.6410	36.5249	5.0874	—	179.6790
V	84.9813	36.7647	38.8862	2.0763	7.3574	10.0877	54.5228	4.9263	14.6004	254.2031
VI	88.9170	14.8678	1.9975	—	2.5951	4.1491	26.2277	—	—	138.7542
VII	100.2942	17.6151	0.3517	—	4.2256	—	23.2997	—	—	145.7863
VIII	66.4440	16.3994	0.5533	—	3.3174	—	17.8625	—	—	104.5766
IX	111.0429	53.7975	28.2988	0.2295	12.6596	5.3914	49.9206	0.0110	3.3573	264.7096
X	92.4583	31.0857	25.6745	9.6016	5.5798	274.2387	76.4849	—	110.8500	625.9735
Umfang in Kilometern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37.90

[1]) Nach der im Jahre 1874 erfolgten Eröffnung des außerhalb des Weichbildes der Stadt gelegenen Centralfriedhofes wurden die im Gemeindegebiete gelegenen Friedhöfe für die weitere Beilegung von Leichen geschlossen. Für den Centralfriedhof wurden Gründe im Ausmaße von 199.39 Hektar erworben, wovon 81.14 Hektar bereits für Friedhofszwecke in Verwendung stehen.

[2]) Hier sind die in den Catasterplänen als Straßen oder Wege ausgewiesenen Flächen angegeben, in welchen auch das Ausmaß der projectierten Verkehrswege enthalten ist. Das Ausmaß der am Ende des Jahres 1886 thatsächlich benützten Straßen, Gassen und Plätze siehe 2. Tabelle auf Seite 102.

[3]) Das Flächenausmaß der Begräbnisplätze wurde nach den neuesten Catasterplänen rectificiert.

IV. Bau- und Wohnstatistik.

(Seite 12 bis 21.)

V. Stand der Bevölkerung.

(Seite 22 und 23.)

IV. Bau- und Wohnstatistik.

1. Bauthätigkeit, dargestellt auf Grund der behördlichen Genehmigungen in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Zahl der genehmigten							Hievon entfallen auf				Zahl der genehmigten		Zahl der ertheilten Benützungsbewilligungen
								Industriebauten						
	Parcellierungen	Unterabtheilungen	Baulinienbestimmungen	Straßenniveau-bestimmungen	Neubauten [1])	Um- und Zubauten	Stockwerksaufsetzungen	in isolierter Lage	in nicht isolierter Lage	zusammen	Betriebsanlagen	Adaptierungen	Planauswechslungen	
1882	16	22	31	2	190	403	24	23	99	122	71	1161	239	858
1883	16	36	41	—	217	426	19	11	111	122	25	1062	238	866
1884	18	15	26	8	306	363	34	4	70	74	25	970	302	1059
1885	37	57	34	7	226	312	31	22	74	96	24	1230	230	943
1886	41	39	40	22	339	367	17	12	25	37	61	1232	254	1070
und zwar im Jahre 1886 im Bezirke:														
I	3	5	6	6	7	13	—	—	—	—	1	267	21	121
II	7	6	5	3	91	107	5	8	3	11	9	210	60	241
III	8	4	7	2	41	54	1	1	3	4	5	103	35	126
IV	2	8	4	4	14	18	—	—	2	2	7	72	17	48
V	8	7	4	2	51	41	1	—	9	9	14	76	20	124
VI	1	3	5	2	5	26	4	—	—	—	—	111	15	48
VII	2	1	1	—	5	36	—	—	1	1	3	140	18	45
VIII	—	2	2	—	1	25	—	—	—	—	2	74	12	53
IX	1	1	1	—	25	19	1	—	1	1	9	106	15	95
X	9	2	5	3	99	28	5	3	6	9	11	73	41	169

[1]) Über die Bewegung in der Zahl der Gebäude siehe die folgende Tabelle.

2. Bewegung in der Zahl der Gebäude[1]) in den Jahren 1882—1886.

Bezirk	Zahl der Gebäude am 1. Jänner 1882	im Jahre 1882 Zuwachs	im Jahre 1882 Abfall	Zahl der Gebäude am 1. Jänner 1883	im Jahre 1883 Zuwachs	im Jahre 1883 Abfall	Zahl der Gebäude am 1. Jänner 1884	im Jahre 1884 Zuwachs	im Jahre 1884 Abfall	Zahl der Gebäude am 1. Jänner 1885	im Jahre 1885 Zuwachs	im Jahre 1885 Abfall	Zahl der Gebäude am 1. Jänner 1886	im Jahre 1886 Zuwachs	im Jahre 1886 Abfall	Zahl der Gebäude am 1. Jänner 1887
I	1.385	26	6	1.405	16	17	1.404	3	15	1.392	6	14	1.384	3	26	1.361
II	2.068	31	15	2.084	50	4	2.130	77	1	2.206	64	11	2.259	54	21	2.292
III	1.743	35	15	1.763	37	14	1.786	52	8	1.830	22	7	1.845	34	12	1.867
IV	957	16	12	961	16	15	962	16	6	972	7	6	973	10	10	973
V	1.119	11	5	1.125	18	7	1.136	18	6	1.148	24	8	1.164	28	17	1.175
VI	1.108	12	12	1.108	9	4	1.113	5	2	1.116	5	7	1.114	3	13	1.104
VII	1.250	9	16	1.243	18	8	1.253	15	12	1.256	4	6	1.254	10	8	1.256
VIII	854	4	8	850	6	14	842	8	6	844	15	12	847	10	9	848
IX	1.126	37	10	1.153	19	8	1.164	22	12	1.174	14	17	1.171	25	9	1.187
X	630	20	—	650	24	—	674	39	4	709	48	—	757	63	0	820
Wien	12.240	201	99	12.342	213	91	12.464	255	72	12.647	209	88	12.768	240	125	12.883

[1]) Exclusive Kirchen und Kapellen.

3. Bewohnte Häuser in den einzelnen Bezirken am Ende des Jahres 1886 nach der Zahl der Stockwerke.

Bezirk	Bewohnte Häuser mit Stockwerken[1]) 0	1	2	3	4	5	mehr als 5	zusammen
	a) in absoluter Zahl							
I	3	10	65	268	726	261	6	1.339
II	473	346	258	914	182	7	—	2.180
III	442	390	295	585	111	1	—	1.824
IV	31	159	282	391	88	5	—	956
V	164	331	254	410	9	—	—	1.168
VI	62	328	377	295	36	—	—	1.098
VII	25	410	438	335	43	1	—	1.252
VIII	28	333	203	261	18	1	—	844
IX	57	407	217	340	123	19	—	1.163
X	162	152	233	263	5	—	—	815
Wien	1.447	2.866	2.622	4.062	1.341	295	6	12.639
Bezirk	b) in Percenten							
I	0.22	0.75	4.85	20.02	54.22	19.49	0.45	100.00
II	21.70	15.87	11.83	41.93	8.35	0.32	—	100.00
III	24.23	21.38	16.17	32.07	6.09	0.06	—	100.00
IV	3.24	16.63	29.50	40.90	9.21	0.52	—	100.00
V	14.04	28.34	21.75	35.10	0.77	—	—	100.00
VI	5.65	29.87	34.33	26.87	3.28	—	—	100.00
VII	2.00	32.75	34.98	26.76	3.43	0.08	—	100.00
VIII	3.32	39.45	24.05	30.94	2.13	0.11	—	100.00
IX	4.90	34.99	18.66	29.23	10.57	1.65	—	100.00
X	19.88	18.65	28.59	32.27	0.61	—	—	100.00
Wien	11.45	22.67	20.74	32.14	10.61	2.34	0.05	100.00

[1]) Das Mezzanin ist als Stockwerk gezählt.

4. Gesammtzahl und Höhenlage der Wohnungen in den einzelnen Bezirken am Ende des Jahres 1886.

Bezirk	Gesammtzahl der bewohnten und unbewohnten Wohnungen [1])	Von denselben sind gelegen									
		im Keller	im Erdgeschoss	im Mezzanin	im 1. Stockwerke	im 2. Stockwerke	im 3. Stockwerke	im 4. Stockwerke	im 5. Stockwerke oder höher	in mehreren Stockwerken	im Dachraume
a) in absoluter Zahl											
I	13.180	65	1.879	539	2.115	2.510	2.886	2.451	294	340	101
II	24.195	40	7.053	475	5.830	5.250	4.735	637	—	138	37
III	21.159	154	8.054	379	5.239	3.941	2.916	217	—	250	9
IV	13.070	123	3.889	271	3.367	3.023	1.907	235	—	249	6
V	15.250	69	5.250	126	4.230	3.195	2.161	35	—	172	12
VI	13.832	54	4.777	145	4.027	2.962	1.445	156	12	232	22
VII	16.540	31	6.011	190	5.164	3.176	1.545	146	—	257	20
VIII	11.477	41	4.149	140	3.565	2.071	1.239	93	—	164	15
IX	14.671	116	5.007	460	4.003	2.548	1.862	422	26	213	14
X	11.644	35	3.055	157	3.342	3.131	1.793	60	—	71	—
Wien	155.018	728	49.124	2.882	40.882	31.807	22.489	4.452	332	2.086	236
b) in Percenten											
I	100.00	0.49	14.26	4.09	16.05	19.04	21.90	18.60	2.23	2.58	0.76
II	100.00	0.17	29.15	1.96	24.10	21.70	19.57	2.63	—	0.57	0.15
III	100.00	0.73	38.06	1.79	24.76	18.63	13.78	1.03	—	1.18	0.04
IV	100.00	0.94	29.76	2.07	25.76	23.13	14.59	1.80	—	1.90	0.05
V	100.00	0.45	34.43	0.83	27.74	20.95	14.17	0.23	—	1.13	0.07
VI	100.00	0.39	34.52	1.05	29.11	21.42	10.45	1.13	0.09	1.68	0.16
VII	100.00	0.18	36.34	1.14	31.25	19.20	9.34	0.88	—	1.55	0.12
VIII	100.00	0.36	36.15	1.22	31.06	18.04	10.80	0.81	—	1.43	0.13
IX	100.00	0.79	34.13	3.14	27.29	17.37	12.69	2.87	0.17	1.45	0.10
X	100.00	0.30	26.24	1.35	28.70	26.89	15.40	0.52	—	0.60	—
Wien	100.00	0.46	31.68	1.85	26.37	20.50	14.50	2.87	0.28	1.34	0.15

[1]) Exclusive der Passagierzimmer. Am Schlusse des Jahres 1880 sind in Wien 4201 Passagierzimmer gezählt worden.

5. Zahl der bewohnten Häuser nach der Zahl der Stockwerke, dann der Wohnungen nach der Höhenlage, Größe und den Jahresmietzinsen zu Ende des Jahres 1886 *).

Bezirk	Bewohnte Häuser: Gesammtzahl	selbst bewohnte	vermiethete	ohne Stockwerke (Parterre-Häuser)	1- stöckige	2- stöckige	3- stöckige	mehr- stöckige	Wohnungen: Gesammtzahl	mit Küche	ohne Küche	gelegen im: Parterre	½	1	2	3	höheren Stockwerke	Keller	Dachraum (Mansarden)	bestehend aus: 1 Wohnraum (nicht eingerechnet die Küchen)	2	3	4	mehr	mit einem Mietpreise von: bis 100 Gulden jährlich	100 bis 200	200 bis 300	300 bis 500	500 bis 700	700 bis 1000	über 1000
I	1.362 [1]	140	1.222	4	6	46	367	877	14.179 [1]	14.045	134	1.518	591	2.752	2.966	3.297	2914	50	91	1.048	1.602	2.271	2.266	6.992	1.032	725	1.132	2.499	2.223	2207	4361
II	2.150 [2]	411	1.739	495	279	239	927	210	29.646 [2]	26.196	3.450	10.031	463	6.704	6.024	5.367	549	451	57	8.307	11.119	5.630	2.153	2.437	3.204	8.248	8.890	5.900	1.808	879	717
III	1.841 [3]	302	1.539	483	371	303	657	27	25.805 [3]	22.642	3.163	10.354	318	6.029	4.667	3.258	183	945	51	7.107	8.469	5.701	2.147	2.381	4.191	7.506	6.399	4.766	1.730	680	533
IV	1.018	92	926	32	165	322	432	67	16.654	13.650	3.004	5.916	187	4.154	3.428	2.165	272	501	31	3.936	6.402	2.863	1.483	1.970	1.623	4.681	4.629	3.289	1.300	593	539
V	1.222 [4]	152	1.070	190	340	250	436	6	18.176 [4]	16.062	2.114	6.782	85	5.032	3.503	2.317	27	420	10	7.091	8.390	1.467	618	610	2.975	9.354	3.515	1.680	366	165	121
VI	1.090 [5]	85	1.005	52	309	385	314	30	16.428 [5]	13.534	2.894	6.375	78	4.576	3.234	1.574	190	363	38	4.931	6.735	2.140	1.077	1.545	2.067	6.209	3.856	2.472	900	499	425
VII	1.250	62	1.188	12	350	463	362	63	17.037	14.745	2.292	5.978	98	5.139	3.371	2.036	335	59	21	5.008	6.563	2.655	1.138	1.673	1.830	6.789	4.031	2.636	893	475	383
VIII	838	42	796	20	329	204	266	19	13.035	12.446	589	5.042	134	4.067	2.259	1.287	76	147	23	3.951	5.324	1.984	969	807	1.760	5.160	3.064	2.105	615	161	170
IX	1.166 [6]	77	1.089	84	392	187	401	102	16.733	16.103	630	5.752	442	4.711	2.828	2.128	460	377	35	3.388	5.682	3.471	2.032	2.160	2.565	4.903	3.722	2.779	1.304	771	689
X	854	166	688	201	142	245	264	2	13.513	10.855	2.658	4.186	96	3.781	3.218	1.760	31	437	4	8.981	3.623	462	147	300	3.516	8.154	1.154	475	119	48	47
Wien	12.791 [1]	1529	11.262	1573	2683	2644	4426	1403	181.206 [1]	160.278	20.928	61.934	2492	46.945	35.498	25.189	5037	3750	361	53.748	63.909	28.644	14.030	20.875	24.763	61.729	40.392	28.601	11.258	6478	7985

*) Die in der vorstehenden Tabelle eingesetzten Daten wurden für das gelegentlich des hygienisch-demographischen Congresses in Wien im Jahre 1887 herausgegebene „Österreichische Städtebuch" auf Ersuchen der k. k. statistischen Centralcommission von den Steueradministrationen der einzelnen Bezirke aus den bei denselben eingelangten Hauszinssteuerfassionen zusammengestellt. Die analogen Daten der Tabellen 3 und 4 dieses Abschnittes werden dagegen vom statistischen Departement jährlich unter Zugrundelegung der Ergebnisse der Volkszählung vom 31. December 1880 mit Hilfe der vom städtischen Bauamte gelieferten Ausweise über den Zuwachs und Abfall von Häusern und Wohnungen erhoben.

Die bedeutenden Abweichungen in den Ziffern dieser drei Tabellen erklären sich bezüglich der Häuser dadurch, dass von den Steueradministrationen die Zahl der Häuser in der Regel nach Einlage- oder Grundbuchsnummern angegeben wurde, dass aber ein und dasselbe Haus nicht selten mehrere Einlagenummern hat, und umgekehrt manchmal mehrere Häuser unter einer und derselben Einlagenummer angeführt sind. Dazu kommt noch, dass den Steueradministrationen bezüglich der permanent steuerfreien und nicht vermieteten Gebäude (der Pfarrgebäude, Schulen, Krankenhäuser, Kasernen, Armenhäuser ꝛc., sowie der ärarischen Gebäude) keine Zinsfassionen vorgelegt werden, daher dieselben auch von ihnen in die Zählung nicht einbezogen werden konnten.

Der letztere Umstand kommt auch bei der von den Steueradministrationen gepflogenen Erhebung der Zahl der Wohnungen in Betracht. Wenn die von den Steueradministrationen erhobene Wohnungszahl trotzdem bedeutend höher ist, als die im statistischen Departement ermittelte, so lässt sich dies — die Richtigkeit und Verlässlichkeit beider Erhebungen vorausgesetzt — theilweise vielleicht dadurch erklären, dass seit der Volkszählung eine bedeutende Anzahl von größeren Wohnungen in kleinere, nach welchen erfahrungsgemäß eine gesteigerte Nachfrage besteht, abgetheilt worden ist, eine Erscheinung, welche sich ebenso, wie die Vereinigung mehrerer Wohnungen in eine, der Beobachtung des statistischen Departement vollständig entzieht. Die große Differenz in der Zahl der Wohnungen drängt jedoch zu der Vermuthung, dass von den Steueradministrationen zum Theile wenigstens auch Geschäftslocale als Wohnungen gezählt worden sind. Wenn die vorstehenden Daten dennoch hier abgedruckt wurden, so geschah dies aus dem Grunde, weil über die Mietzinse in Wien ein correcteres Materiale bisher nicht beschafft werden konnte.

[1]) Bei 62 ärarischen Gebäuden ist weder die Zahl der Stockwerke, noch jene der Wohnungen angegeben. — [2]) Ohne die öffentlichen Gebäude. — [3]) Ohne steuerfreie und nicht vermiethete Gebäude (49). — [4]) Ohne steuerfreie Gebäude (30). — [5]) Ohne öffentliche Gebäude (29). — [6]) Ohne steuerfreie Gebäude.

6. Kündigungen von Wohnungen und sonstigen Räumlichkeiten auf gerichtlichem Wege in den Jahren 1882—1886[1]).

Jahr	Zahl der Kündigungen										
	im ganzen	im Bezirke									
		I	II	III	IV[2])	V[2])	VI	VII	VIII	IX	X[2])
1882	50.509	3.520	12.900	5.869	11.457	592	4.096	4.054	2.995	4.592	434
1883	49.122	3.560	12.895	5.540	3.444	4.330	4.166	3.709	2.873	4.871	3.734
1884	47.586	3.538	13.003	5.551	3.378	4.160	3.273	3.622	2.627	4.478	3.956
1885	51.441	3.671	13.013	5.826	3.394	4.867	3.404	3.771	2.660	5.869	4.966
1886	51.177	3.416	13.000	6.108	3.312	4.865	3.584	3.839	2.831	4.825	5.397
und zwar während des Jahres 1886 im Monate:											
Jänner	1.268	32	423	129	41	145	57	38	39	103	261
Februar	11.845	207	3.561	1.400	970	1.056	970	1.101	780	1.230	570
März	1.358	16	388	164	49	133	33	41	38	190	306
April	1.426	48	381	186	42	205	48	47	58	106	305
Mai	10.701	1.448	2.098	1.306	829	932	860	997	666	986	579
Juni	1.247	14	339	146	29	157	70	34	45	81	332
Juli	1.743	18	466	223	44	226	61	55	65	142	443
August	9.481	175	2.708	1.175	690	953	828	781	562	974	635
September	1.476	23	400	174	47	152	36	37	52	108	447
October	1.828	55	429	202	48	195	47	56	45	137	614
November	7.697	1.358	1.428	914	505	615	550	634	441	710	542
December	1.107	22	379	89	18	96	24	18	40	58	363

[1]) Mitthe lungen der k. k. städtisch-delegierten Bezirksgerichte.

[2]) Die k. k. Bezirksgerichte Margarethen (V) und Favoriten (X) haben ihre Amtsthätigkeit am 1. November 1882 begonnen. Bis zu diesem Zeitpunkte erstreckte sich die Amtsthätigkeit des k. k. Bezirksgerichtes Wieden (IV) auch auf den V. und X. Bezirk.

7. Stand der unvermieteten Wohnungen, Geschäftslocale und sonstigen Räumlichkeiten in den Jahren 1885 u. 1886 [1]).

Zeitpunkt der Zählung	Jahreswohnungen [2])													Geschäftslocale, Gewölbe und Gassenläden												Fabrikslocale, Werkstätten und Magazine	Stallungen
	zum Jahreszins in Gulden										zu-sammen [3]) [4]) [5])			zum Jahreszins in Gulden										zu-sammen [3]) [4]) [5])		
	bis 500		von 500 bis 1000		von 1000 bis 2000		von 2000 bis 4000		von 4000 bis 6000	über 6000				bis 500		von 500 bis 1000		von 1000 bis 2000		von 2000 bis 4000		von 4000 bis 6000	über 6000				
	leerstehend	erst zum nächsten Termin beziehbar	leerstehend	erst zum nächsten Termin beziehbar	leerstehend	erst zum nächsten Termin beziehbar	leerstehend	erst zum nächsten Termin beziehbar	leerstehend	erst zum nächsten Termin beziehbar	leerstehend	erst zum nächsten Termin beziehbar	im ganzen	leerstehend	erst zum nächsten Termin beziehbar	leerstehend	erst zum nächsten Termin beziehbar	leerstehend	erst zum nächsten Termin beziehbar	leerstehend	erst zum nächsten Termin beziehbar	leerstehend	erst zum nächsten Termin beziehbar	leerstehend	erst zum nächsten Termin beziehbar	leerstehend	erst zum nächsten Termin beziehbar	im ganzen		
1885 1. Juni	1285	1670	659	674	322	312	109	72	24	9	13	2	2412	2739	5151	276	262	188	136	86	65	43	26	6	2	5	—	604	491	1095	280	61
1885 1. September	1393	1604	760	732	256	248	79	67	14	12	13	3	2515	2666	5181	407	200	185	89	84	54	37	25	8	2	1	2	722	372	1094	358	88
1885 1. December	1374	1197	732	610	279	227	92	70	15	7	12	2	2504	2113	4607	355	213	141	90	72	51	32	24	4	8	4	1	608	387	995	316	96
1886 1. März	1246	1555	607	688	259	250	79	69	14	9	9	5	2214	2576	4790	402	221	156	78	83	56	35	19	9	4	6	2	691	380	1071	446	98
1886 1. Juni	1352	1564	610	614	271	247	115	48	19	5	4	—	2371	2478	4849	348	239	192	132	126	59	46	32	12	7	8	3	732	472	1204	358	96
1886 1. September	1519	1729	619	621	237	187	92	43	8	5	4	1	2479	2586	5065	374	220	155	96	88	40	34	20	11	9	8	2	670	397	1067	366	100
1886 1. December	1547	1259	563	451	239	212	97	47	15	7	4	1	2465	1977	4442	276	264	147	115	53	54	35	24	8	5	4	2	523	464	987	335	83
und zwar am 1. December 1886 im Bezirke:																															
I	119	181	151	213	128	152	72	39	12	7	3	1	485	593	1078	57	62	75	63	35	41	26	20	8	5	4	2	205	193	398	57	18
II [3])	443	257	147	66	34	12	4	—	1	—	—	—	629	335	964	44	71	23	22	4	4	6	3	—	—	—	—	77	100	177	52	21
III	306	194	57	28	13	5	4	4	1	—	—	—	381	231	612	38	24	10	6	3	1	—	—	—	—	—	—	51	31	82	57	13
IV und V [4])	230	241	68	31	32	13	15	2	1	—	1	—	347	287	634	39	32	9	5	3	1	1	—	—	—	—	—	52	38	90	59	6
VI	69	83	15	14	5	4	—	—	—	—	—	—	89	101	190	16	19	5	2	2	3	—	—	—	—	—	—	23	24	47	36	5
VII	78	91	17	14	2	3	—	—	—	—	—	—	97	108	205	29	27	12	9	2	1	2	—	—	—	—	—	45	37	82	21	—
VIII	104	83	27	13	10	4	—	—	—	—	—	—	141	100	241	15	11	5	4	2	—	—	—	—	—	—	—	22	15	37	14	5
IX	198	129	81	72	15	19	2	2	—	—	—	—	296	222	518	38	18	8	4	2	3	—	1	—	—	—	—	48	26	74	39	15
X [5])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Nach den Ausweisen der Wiener Wohnungs-Zeitung, herausgegeben von Franz Baumgartner. — [2]) Die leerstehenden Wohnungen ꝛc. jener neugebauten Häuser, für welche der Bewohnungs-Consens noch nicht ertheilt ist, sind nicht in den Rubriken „leerstehend", sondern in jenen, „zum nächsten Termin beziehbar" eingestellt. — [3]) Mit Ausschluss der Brigittenau und des Mühlschüttels. — [4]) Mit Ausschluss von Neu-Margarethen. — [5]) Für den X. Bezirk fehlen die Daten.

8. Bewegung im Besitz- und Lastenstande der Realitäten im Wiener Gemeinde-

Jahr	Veränderungsfälle im Besitzstande					Veränderungsfälle im Lastenstande		
	a) unter Lebenden			b) von Todeswegen	zusammen	neue Belastung		
						a) durch Acte unter Lebenden		
	durch Kaufverträge	durch andere Verträge	durch Executionsführungen			durch Creditierung des Kaufpreises (Kaufschillingsrest)	durch andere Darlehensverträge	durch andere Verträge
a) Zahl der Veränderungsfälle.								
1882	782	53	59	311	1.205	236	1.062	127
1883	806	69	65	381	1.321	232	1.037	145
1884	875	91	39	298	1.303	300	1.244	195
1885	840	85	34	361	1.320	235	1.343	179
1886	872	77	39	340	1.328	260	1.469	172
u. zw. im Jahre 1886 im Bezirke:								
I	58	7	2	38	105	16	119	20
II	140	10	17	32	199	32	276	20
III	105	16	3	52	176	32	215	15
IV	62	6	3	34	105	7	104	7
V	104	3	5	25	137	27	172	15
VI	50	9	1	38	98	16	130	21
VII	77	2	1	36	116	16	94	8
VIII	50	12	—	31	93	18	79	14
IX	82	2	2	36	122	26	108	17
X	144	10	5	15	174	70	171	35
Ehemalige Freihäuser	—	—	—	3	3	—	1	—
b) Geldwert der Veränderungsfälle und Stand der Hypothekenschuld in Gulden österr. Währung.								
1882	35,090.180	3,913.571	2,035.667	10,985.696	52,025.114	5,984.155	21,751.085	2,141.820
1883	29,153.618	2,526.195	1,312.347	14,248.970	47,241.130	3,983.606	17,081.003	2,618.564
1884	32,897.607	5,054.732	1,845.639	16,183.731	55,981.709	4,374.576	23,294.913	5,647.830
1885	36,586.108	7,112.621	844.712	12,451.128	56,994.569	5,517.762	22,562.232	3,184.181
1886	32,567.151	5,217.525	1,292.883	15,736.911	54,814.470	3,689.365	26,962.245	4,535.146
u. zw. im Jahre 1886 im Bezirke:								
I	7,404.192	1,181.900	146.000	4,903.278	13,635.370	469.308	4,313.266	1,785.921
II	5,782.920	1,132.370	663.010	2,011.600	9,589.900	598.906	5,833.636	670.821
III	3,383.916	1,320.984	28.850	2,104.750	6,838.500	453.614	3,546.191	339.552
IV	2,783.631	348.070	16.620	1,057.936	4,206.257	108.670	2,249.612	64.385
V	2,651.227	140.000	96.652	627.579	3,515.458	318.211	2,235.927	177.156
VI	1,469.652	421.872	45.600	1,091.966	3,029.090	358.424	2,159.521	499.316
VII	2,354.605	57.645	3.000	936.200	3,351.450	315.118	1,367.808	37.400
VIII	1,397.674	167.268	—	807.981	2,372.923	236.689	875.431	139.315
IX	3,298.646	287.000	280.000	1,817.646	5,683.292	521.745	2,614.338	386.310
X	2,040.688	160.416	13.151	191.145	2,405.400	308.680	1,756.515	434.970
Ehemalige Freihäuser	—	—	—	186.830	186.830	—	10.000	—

[1]) Von der k. k. statistischen Centralcommission freundlichst direct mitgetheilt.

gebiete und Stand der Hypothekenschuld während der Jahre 1882—1886 [1]).

Veränderungsfälle im Lastenstande							Einfache Pränotationen	Intabulationen des Executionsrechtes für bereits eingetragene Forderungen	Übertragungen bereits haftender Beträge	Betrag der auf dem gesammten Realbesitze der zehn Bezirke Wiens haftenden Hypothekenschuld am Ende des Jahres
neue Belastung				Entlastung						
a) durch Acte unter Lebenden		b) im Verlassenschaftswege (Erbtheilungen, Vermächtnisse)	zusammen	infolge Unzulänglichkeit des Erlöses	infolge anderweitiger Erlöschungsarten	zusammen				
infolge justificierter Pränotation	infolge executiver Intabulation									
a) Zahl der Veränderungsfälle.										
35	229	19	1.708	86	2.134	2.220	85	82	428	—
21	186	20	1.641	55	1.652	1.707	85	111	351	—
17	270	16	2.042	45	2.040	2.085	41	111	362	—
11	426	20	2.214	45	2.122	2.167	61	119	387	—
2	290	31	2.224	38	2.199	2.237	41	127	498	—
—	15	6	176	2	250	252	2	12	55	—
—	86	2	416	7	338	345	5	29	94	—
—	41	5	308	4	270	274	5	27	77	—
—	11	4	133	1	174	175	4	4	38	—
—	28	1	243	19	263	282	—	5	46	—
—	18	—	185	1	260	261	—	7	55	—
1	16	9	144	1	215	216	—	14	36	—
—	8	—	119	—	164	164	—	—	33	—
1	26	—	178	—	190	190	25	12	30	—
—	41	4	321	3	173	176	—	17	33	—
—	—	—	1	—	2	2	—	—	1	—
b) Geldwert der Veränderungsfälle und Stand der Hypothekenschuld in Gulden österr. Währung.										
42.575	374.895	420.217	30,714.747	621.039	33,185.408	33,806.447	370.106	597.468	6,732.912	237,257.388
25.824	285.333	328.925	24,323.255	1,397.768	23,505.523	24,903.291	183.950	857.197	6,507.237	236,677.352
5.951	351.117	153.716	33,828.103	490.562	24,615.837	25,106.399	82.194	758.562	5,436.039	245,399.056
8.997	440.397	145.722	31,859.291	225.547	27,299.671	27,525.218	107.973	1,628.657	4,577.390	249,733.129
2.400	442.291	452.353	36,083.800	442.380	28,485.680	28,928.060	145.844	1,592.561	6,184.441	256,888.869
—	277.242	271.000	7,116.737	42.800	7,342.125	7,384.925	2.157	194.917	1,428.293	?
—	60.916	6.352	7,170.631	164.000	4,930.334	5,094.334	50.380	787.462	1,059.815	?
—	19.976	44.446	4,403.770	55.857	3,114.298	3,170.155	64.892	375.834	852.291	?
—	8.615	30.133	2,461.415	16.391	2,246.366	2,262.757	13.975	4.410	478.048	?
—	17.579	21.000	2,769.873	37.015	1,720.920	1,757.935	—	14.605	293 727	?
—	8.245	—	3,025.506	11.660	2,476.015	2,487.675	—	22.213	532.054	?
900	6.802	12.422	1,740.450	8.903	1,775.897	1,784.800	—	85.045	377.140	?
—	6.900	—	1,258.335	—	897.233	897.233	—	—	186.868	?
1.500	14.724	—	3,538.617	—	2,825.980	2,125.980	14.440	51.828	631.305	?
—	21.301	67.000	2,588.466	105.754	1,091.312	1,197.066	—	56.247	304.900	?
—	—	—	10.000	—	65.200	65.200	—	—	40.000	?

9. Zinsfuß der im Jahre 1886

Bezirk	Zinsfuß in Percenten									
	0	3½	4	4½	4¾	4⅞	5	5²/₁₀	5¼	5½
a) Zahl der Hypothekardarlehen.										
I	2	—	3	13	14	—	42	2	1	9
II	2	—	13	11	1	—	107	—	2	6
III	2	—	1	14	2	2	64	—	1	17
IV	—	—	3	10	6	—	36	—	1	11
V	1	—	2	2	1	4	62	—	4	11
VI	2	—	—	10	3	2	62	—	—	13
VII	—	—	—	7	3	—	43	—	1	6
VIII	—	1	—	6	1	—	38	—	—	3
IX	—	—	1	13	—	—	41	—	1	2
X	3	—	1	3	—	—	63	—	6	11
Ehemalige Freihäuser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
I—X	12	1	14	89	31	8	558	2	17	89
b) Geldbetrag der Hypothekardarlehen in Gulden österr. Währung.										
I	1.800	—	128.000	1,143.136	1,179.500	—	446.840	450.000	40.000	89.500
II	2.700	—	14.500	584.316	76.000	—	2,587.500	—	7.400	186.200
III	11.300	—	70.000	561.300	64.000	50.000	1,358.548	—	18.500	156.000
IV	—	—	13.000	767.200	198.000	—	569.100	—	46.000	46.200
V	1.200	—	6.500	90.000	77.000	96.000	884.486	—	106.000	98.500
VI	2.618	—	—	935.300	106.000	50.000	589.072	—	—	89.500
VII	—	—	—	167.605	286.000	—	575.503	—	8.000	32.100
VIII	—	15.000	—	138.750	80.000	—	410.281	—	—	13.500
IX	—	—	60.000	541.138	—	—	921.950	—	22.000	9.000
X	12.000	—	4.000	27.500	—	—	805.900	—	90.000	110.780
Ehemalige Freihäuser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
I—X	31.618	15.000	296.000	4,956.245	2,066.500	196.000	9,149.180	450.000	337.900	831.280

[1]) Von der k. k. statistischen Centralcommission freundlichst direct mitgetheilt.

intabulierten Hypothekardarlehen [1]).

Zinsfuß in Percenten											
5¾	6	6¼	6½	6¾	7	7½	8	9	10	12	Zusammen
a) Zahl der Hypothekardarlehen.											
2	18	—	—	—	7	1	4	—	1	—	119
—	51	1	6	—	26	21	33	2	4	—	276
2	44	—	6	—	20	8	22	—	10	—	215
—	14	1	4	1	4	3	8	1	1	—	104
—	38	1	9	—	7	5	21	1	3	—	172
—	20	—	4	—	6	—	6	1	1	—	130
—	13	—	3	—	9	1	6	—	2	—	94
—	14	—	1	—	11	2	2	—	—	—	79
—	28	—	1	—	1	3	14	1	1	1	108
—	33	—	3	—	19	2	26	—	1	—	171
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
4	274	3	37	1	110	46	142	6	24	1	1.469
b) Geldbetrag der Hypothekardarlehen in Gulden österr. Währung.											
4.500	574.200	—	—	—	38.790	190.000	15.000	—	12.000	—	4,313.266
—	676.600	15.000	54.320	—	210.230	883.300	522.270	6.000	7.000	—	5,833.636
12.000	323.093	—	31.400	—	148.800	479.000	157.250	—	105.000	—	3,546.191
—	239.912	12.000	48.500	1.200	116.000	102.000	26.500	4.000	60.000	—	2,249.612
—	223.041	18.000	110.000	—	28.200	256.000	121.800	42.000	77.200	—	2,235.927
—	205.031	—	22.500	—	108.500	—	46.000	2.000	3.000	—	2,159.521
—	145.000	—	12.000	—	37.600	70.000	31.000	—	3.000	—	1,367.808
—	103.600	—	2.000	—	38.800	68.100	5.400	—	—	—	875.431
—	690.150	—	60.000	—	1.500	83.000	221.600	1.000	2.000	1.000	2,614.338
—	307.555	—	31.000	—	155.900	25.000	174.880	—	12.000	—	1,756.515
—	10.000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.000
16.500	3,498.182	45.000	371.720	1.200	884.320	2,156.400	1,321.700	55.000	281.500	1.000	26,962.245

V. Stand der Bevölkerung.

1. Einwohnerzahl in den Jahren 1787—1886 [1]).

Jahr	Civil-bevölkerung [2])	Jahr	Civil-bevölkerung [2])	Jahr	Civil-bevölkerung [2])
1787	217.935	1823	269.368	1858	*486.211*
1788	215.636	1824	274.577	1859	*496.414*
1789	215.633	1825	277.550	1860	*506.830*
1790	207.014	1826	288.809	1861	*517.465*
1791	207.977	1827	289.382	1862	*528.323*
1792	216.904	1828	*298.844*	1863	*539.409*
1793	221.719	1829	*308.306*	1864	**550.733**
1794	220.337	1830	317.768	1865	*561.647*
1795	229.817	1831	320.236	1866	*572.777*
1796	233.892	1832	*322.275*	1867	*584.127*
1797	228.279	1833	*324.314*	1868	*595.702*
1798	227.267	1834	326.353	1869	**607.514**
1799	229.575	1835	*328.763*	1870	*615.770*
1800	231.949	1836	*331.173*	1871	*624.138*
1801	*233.431*	1837	333.582	1872	*632.620*
1802	*234.923*	1838	*341.344*	1873	*641.217*
1803	*236.424*	1839	*349.106*	1874	*649.931*
1804	*237.934*	1840	356.869	1875	*658.763*
1805	*239.453*	1841	*362.325*	1876	*667.715*
1806	*240.983*	1842	*367.781*	1877	*676.789*
1807	242.523	1843	373.236	1878	*685.986*
1808	248.073	1844	*384.817*	1879	*695.308*
1809	*236.083*	1845	*396.398*	1880	**704.756**
1810	224.092	1846	407.980	1881	*714.334*
1811	240.036	1847	*412.513*	1882 Mitte	*719.171*
1812	237.743	1848	*417.096*	1882 Ende	*724.041*
1813	238.398	1849	*421.730*	1883 Mitte	*728.944*
1814	234.343	1850	*426.415*	1883 Ende	*733.879*
1815	239.699	1851 Anfang	431.147	1884 Mitte	*738.849*
1816	243.987	1851 Ende	*438.002*	1884 Ende	*743.852*
1817	243.164	1852	*444.966*	1885 Mitte	*748.889*
1818	246.367	1853	*452.041*	1885 Ende	*753.960*
1819	253.781	1854	*459.228*	1886 Mitte	*759.066*
1820	260.224	1855	*466.530*	1886 Ende	*764.206*
1821	264.111	1856	**473.957**		
1822	267.355	1857	**476.222**		

[1]) Diese Tabelle hat infolge eingehenden Quellenstudiums anläßlich von Arbeiten für den hygienisch-demographischen Congreß in Wien im Jahre 1887 eine vollständige Umarbeitung erfahren.

[2]) Die fettgedruckten Bevölkerungsziffern sind Zählungs-, jene in liegender Schrift Rechnungsergebnisse; die übrigen aber Resultate von Militärconscriptionen, respective Revisionen solcher Conscriptionen. Diese, sowie die Revisionen, fanden zumeist in den ersten Monaten der bezeichneten Jahre statt; die Volkszählungen von 1856, 1857 und 1864 wurden am 31. October, die von 1869 und 1880 am letzten December vollzogen. Die Ziffern der Jahre 1787—1850 betreffen somit den Stand der Bevölkerung zu Beginn, jene der Jahre 1852—1881 den zu Ende der bezeichneten Jahre. Die Berechnungen wurden dort, wo sie bloß für ein oder zwei zwischenliegende Jahre zu machen waren, mittels der arithmetischen, für größere Zeiträume aber mittels der geometrischen Progression vorgenommen. Die Zahl der activen Militärpersonen betrug im Jahre

1827: 15.000	1840: 20.732	1870: 24.977
1830: 20.926	1843: 19.695	1871: 23.534
1831: 17.022	1846: 17.541	1872: 25.551
1834: 21.733	1857: 39.883	1873: 26.194
1837: 21.362	1869: 24.613	1880: 20.902

2. Einwohnerzahl in den einzelnen Bezirken mit Rücksicht auf das Geschlecht nach den Ergebnissen der Volkszählungen in den Jahren 1869 und 1880.

Bezirk	Anwesende Civilpersonen im Zählungsjahre					
	1869			1880		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
I	28.313	35.588	63.901	29.951	40.584	69.635
II	42.994	41.483	84.477	57.357	61.220	118.577
III	39.840	42.232	82.072	42.030	48.352	90.382
IV	34.884	34.621	69.505	27.054	30.935	57.989
V	28.003	26.007	54.010	33.293	33.684	66.977
VI	34.023	32.368	66.391	30.722	33.226	63.948
VII	37.227	38.353	75.580	34.591	39.325	73.916
VIII	25.915	26.401	52.316	23.723	26.026	49.749
IX	28.926	30.336	59.262	31.255	36.563	67.818
X	[1])	[1])	[1])	22.665	23.100	45.765
Wien	300.125	307.389	607.514	331.741	373.015	704.756

[1]) Der X. Bezirk wurde erst im Jahre 1874 aus Theilen des III., IV. und V. Bezirkes gebildet.

Die Einwohnerzahl:

des Sprengels des Wiener Landesgerichtes . . . . . f. XII. Abschnitt, A. 1.
„ Wiener Polizeirayons . . . . . „ XII. „ B. 1.
„ Sprengels des Wiener Wasenmeisters . . . . . „ XV. „ B. 7.
„ Liniensteuerrayons . . . . . „ XVI. „ B.
„ Wiener Armenbezirkes . . . . . „ XX. „ A.

VI. Bewegung der Bevölkerung.

A. Eheschließungen . . . . . Seite 26 bis 28.
B. Ehelösungen . . . . . „ 29 und 30.
C. Geburten . . . . . „ 31 bis 34.
D. Todesfälle . . . . . „ 35 „ 45.
E. Heimat- und Bürgerrechtsverleihungen . . . . „ 46 „ 48.

VI. Bewegung der Bevölkerung.

A. Eheschließungen.

1. Eheschließungen in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Gesammtzahl der Eheschließungen	Auf 1000 Einwohner entfallen Eheschließungen
1882	6526	8.82
1883	6602	8.81
1884	6660	8.76
1885	6571	8.53
1886	7007	8.98

2. Alter der in den Jahren 1882—1886 getrauten Personen.

Es heirateten	1882	1883	1884	1885	1886
Männer im Alter					
bis mit 24 Jahren	634	586	672	597	700
von über 24 „ „ 30 „	2786	2844	2769	2851	2998
„ „ 30 „ „ 40 „	2173	2235	2322	2224	2299
„ „ 40 „ „ 50 „	595	607	575	609	634
„ „ 50 „ „ 60 „	248	237	217	205	270
„ „ 60 Jahren	90	93	105	85	106
Summe der Männer . .	6526	6602	6660	6571	7007

Es heirateten	1882	1883	1884	1885	1886
Frauen im Alter					
bis mit 20 Jahren	539	552	559	498	614
von über 20 „ „ 24 „	1587	1647	1614	1634	1699
„ „ 24 „ „ 30 „	2443	2410	2491	2530	2565
„ „ 30 „ „ 40 „	1482	1549	1509	1452	1558
„ „ 40 „ „ 50 „	374	354	389	372	447
„ „ 50 Jahren	101	90	98	85	124
Summe der Frauen . .	6526	6602	6660	6571	7007

3. Familienstand der in den Jahren 1882—1886 getrauten Personen.

Jahr	Der Bräutigam war				Es heirateten daher			
	ledig		verwitwet [1])		ledige		verwitwete [1])	
	die Braut							
	ledig	verwitwet [1])	ledig	verwitwet [1])				
	in Ehen				Männer	Frauen	Männer	Frauen
1882	5223	322	741	240	5545	5964	981	562
1883	5268	321	813	200	5589	6081	1013	521
1884	5369	277	813	201	5646	6182	1014	478
1885	5375	271	712	213	5646	6087	925	484
1886	5638	315	832	222	5953	6470	1054	537

[1]) Die gerichtlich Getrennten sind den Verwitweten beigezählt.

4. Confession der in den Jahren 1882—1886 getrauten Personen.

Jahr	Römisch-katholische			Evangelische			Mosaische			Confessionslose			Sonstige		
	Männer	Frauen	zusamm.	Männer	Frauen	zusamm.	Männer	Frauen	zusamm.	Männer	Frauen	zusamm.	Männer	Frauen	zusamm.
1882	5.662	5.792	11.454	359	241	600	402	399	801	54	57	111	49	37	86
1883	5.725	5.831	11.556	370	276	646	408	410	818	48	47	95	51	38	89
1884	5.832	5.930	11.762	332	240	572	408	405	813	53	56	109	35	29	64
1885	5.705	5.811	11.516	386	289	675	392	402	794	51	41	92	37	28	65
1886	6.065	6.153	12.218	347	283	630	499	493	992	53	57	110	43	21	64

Die Daten der Jahre 1884 und 1885 sind infolge neuer Berechnungen theilweise richtiggestellt.

5. Der Wohnort der Getrauten in den Jahren 1885 und 1886, in letzterem Jahre mit Rücksicht auf das Forum der Eheschließung.

Jahr	Wohnort der Getrauten: Bezirk I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	außerhalb Wiens	nicht angegeben [1]	Summe der Getrauten
a) Männer													
1885	315	954	774	459	619	449	516	347	483	561	1019	75	6571
1886	302	1107	883	456	657	488	495	367	518	573	1117	44	7007
und zwar im Jahre 1886:													
vor den Seelsorgern der Confession römisch-kath.	221	853	813	408	611	435	453	332	458	561	820	44	6009
vor den Seelsorgern der Confession evangelischen	15	35	39	29	26	29	19	17	21	6	174	—	410
vor den Seelsorgern der Confession israelitischen	52	195	27	9	10	20	12	11	33	2	107	—	478
vor den Seelsorgern der Confession sonstigen	4	10	2	—	3	1	4	1	2	—	10	—	37
vor der politischen Behörde	10	14	2	10	7	3	7	6	4	4	6	—	73
b) Frauen													
1885	503	981	834	464	601	495	557	403	527	557	574	75	6571
1886	534	1143	934	468	693	549	547	375	578	558	584	44	7007
und zwar im Jahre 1886:													
vor den Seelsorgern der Confession römisch-kath.	412	884	859	405	638	497	505	344	502	544	375	44	6009
vor den Seelsorgern der Confession evangelischen	29	34	38	38	32	23	23	17	16	7	153	—	410
vor den Seelsorgern der Confession israelitischen	79	205	34	13	10	22	13	7	54	4	37	—	478
vor den Seelsorgern der Confession sonstigen	4	6	2	2	5	3	—	2	2	—	11	—	37
vor der politischen Behörde	10	14	1	10	8	4	6	5	4	3	8	—	73

[1] Vom k. k. Militärpfarramte.

6. Mischehen in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Der Bräutigam war: „katholisch" — die Braut dagegen: griechisch-orientalisch	evangelisch	griechisch-katholisch	altkatholisch	römisch-katholisch	evangelisch	„katholisch"	evangelisch	röm.-kathol.	evangelisch	„katholisch"	griechisch-orientalisch	anglicanisch	„katholisch"	confessionslos	confessionslos	mosaisch	mosaisch	Summe der Mischehen
1882	1	102	—	—	1	1	10	1	—	—	222	—	—	—	—	21	18		377
1883	1	119	—	—	—	—	11	1	3	—	212	2	—	—	1	19	21		390
1884	9	98	1	1	4	—	13	2	—	—	190	2	—	—	—	22	19		361
1885	6	139	—	—	2	—	11	3	2	—	236	3	—	—	—	16	26		444
1886	2	139	—	—	8	—	13	3	2	1	205	1	1	1	—	21	15		412

7. Civilehen in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Gesammtzahl der Civilehen	In diesen Civilehen waren beide Brautleute: römisch-katholisch	mosaisch	confessionslos	war der Bräutigam: mosaisch — die Braut dagegen: confessionslos	angli-canisch — die Braut dagegen: confessionslos	confessionslos — die Braut dagegen: mosaisch
		und zwar in Ehen					
1882	77	1	1	36	21	—	18
1883	70	—	2	27	19	1	21
1884	77	—	2	34	22	—	19
1885	67	—	—	25	16	—	26
1886	73	—	—	37	20	—	16

8. Geburtsangehörigkeit der in den Jahren 1882—1886 getrauten Personen.

Territorium der Geburt	1882		1883		1884		1885		1886	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Wien	1558	1734	1549	1805	1603	1817	1464	1756	1674	1970
Niederösterreich (ohne Wien)	1243	1379	1244	1416	1275	1332	1332	1416	1365	1415
Oberösterreich	132	105	166	152	172	178	161	130	146	160
Böhmen	1460	1408	1450	1286	1491	1275	1358	1279	1383	1322
Mähren	813	873	854	942	838	970	850	886	905	952
Schlesien	122	114	169	134	155	153	162	152	179	134
Galizien und Bukowina	157	90	158	100	157	99	127	98	155	111
sonstiges Österreich	216	143	220	145	395	308	245	154	280	190
Ungarn und Nebenländer	480	423	470	399	348	350	437	434	502	471
Deutschland	248	156	243	157	106	85	218	145	228	131
sonstiges Ausland	76	80	70	56	114	88	144	60	102	63
unbekannt	21	21	9	10	6	5	73	61	88	88
Summe	6526	6526	6602	6602	6660	6660	6571	6571	7007	7007

9. Zahl der in den Jahren 1882—1886 geschlossenen Ehen nach Monaten.

Jahr	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Summe
1882	406	1455	107	397	789	413	428	514	449	580	875	113	6526
1883	624	912	175	522	785	418	508	571	533	497	918	139	6602
1884	378	1526	136	368	694	604	371	562	500	477	955	89	6660
1885	388	1362	118	436	827	461	371	625	431	526	930	96	6571
1886	395	1042	958	134	727	682	378	577	507	523	992	92	7007

10. Zahl der im Jahre 1886 durch nachträgliche Verehelichung der Eltern erfolgten und im Geburtsbuche angemerkten Legitimationen unehelicher Kinder.

Lebensalter der Kinder zur Zeit der Verehelichung ihrer Eltern	Durch nachträgliche Verehelichung legitimierte		
	Knaben	Mädchen	Kinder
bis 1 Jahr	121	132	253
über 1 „ 2 Jahre	121	90	211
„ 2 „ 3 „	81	72	153
„ 3 „ 4 „	75	54	129
„ 4 „ 5 „	88	72	160
„ 5 „ 6 „	117	92	209
„ 6 „ 10 „	109	74	183
„ 10 „ 14 „	44	26	70
„ 14 Jahre	49	47	96
Summe	805	659	1464

1. Gesammtzahl und Dauer der in den Jahren 1882 bis 1886 durch Tod gelösten Ehen.

Jahr	Gesammtzahl der durch Tod gelösten Ehen [1]	Durch den Tod		Dauer in Jahren										
		des Mannes	der Frau	bis mit 1	über 1—5	„ 5—10	„ 10—15	„ 15—20	„ 20—25	„ 25—30	„ 30—40	„ 40—50	„ 50	unbekannt
		gelöste Ehen												
1882	4112	2445	1667	91	374	505	510	401	306	284	311	118	8	1204
1883	4267	2572	1695	84	329	440	418	356	260	254	308	112	10	1696
1884	4138	2511	1627	78	271	400	383	341	223	234	306	112	17	1773
1885	4211	2492	1719	60	260	390	383	342	256	239	252	118	19	1892
1886	4231	2508	1723	79	276	353	342	318	228	228	236	102	6	2063

[1]) Respective Zahl der aus der Wiener Wohnbevölkerung verstorbenen verheirateten Personen.

2. Zahl der vom k. k. Landesgerichte in Wien in den Jahren 1882—1886 gelösten Ehen [Ehescheidungen, Ehetrennungen und Ehe-Ungiltigkeitserklärungen[1])].

Jahr	Gesammtzahl [2])	Scheidungen von Tisch und Bett			Ehetrennungen	Ehe-Ungiltigkeits-erklärungen		
		mit Einverständnis der Ehegatten [3])	ohne	zusammen [4])		aus öffentlichen Rücksichten	auf Ansuchen der Parteien	zusammen
	Zahl der gelösten Ehen							
1882	294	159	82	241	52	—	1	1
1883	272	151	78	229	42	1	—	1
1884	291	92	159	251	37	2	1	3
1885	261	62	157	219	42	—	—	—
1886	293	203	42	245	40	6	2	8

3. Initiative zur Lösung und Begründung des Lösungsbegehrens, dann Inhalt des gerichtlichen Spruches ꝛc. bei den vom k. k. Landesgerichte in Wien in den Jahren 1882 bis 1886 vorgenommenen nicht einverständlichen Scheidungen von Tisch und Bett und Ehetrennungen.

Jahr	Gesammtzahl	Das Lösungsbegehren wurde gestellt von			wegen								Die Lösung erfolgte				Das Urtheil I. Instanz wurde	
		beiden Ehegatten	dem Manne allein	der Frau allein	Ehebruches des Mannes	Ehebruches der Frau	Verurtheilung wegen eines Verbrechens	boshaften Verlassens	Nachstellungen, Mißhandlungen, Kränkungen	unordentlichen Lebenswandels	unüberwindlicher Abneigung	anderer Umstände	im Einverständnisse [1])	mittels Urtheils aus Verschulden des Mannes	mittels Urtheils aus Verschulden der Frau	mittels Urtheils aus Verschulden beider Ehegatten	abgeändert	bestätigt
	Zahl der gelösten Ehen																	
a) Scheidung von Tisch und Bett ohne Einverständnis [1]).																		
1882	82	2	25	55	3	8	5	8	14	29	—	15	34	28	9	11	—	2
1883	78	1	23	54	6	7	3	12	15	30	—	5	34	26	4	14	1	6
1884	159	5	47	107	12	12	9	16	43	37	—	30	109	37	8	5	2	4
1885	157	8	45	104	6	11	9	12	53	38	—	28	117	31	4	5	—	4
1886	42	1	11	30	—	2	2	4	17	17	—	—	—	30	4	8	—	1
b) Ehetrennung (d. h. gänzliche Lösung).																		
1882	52	49	2	1	—	—	—	2	1	—	49	—	41	1	—	10	—	7
1883	42	39	—	3	—	1	3	—	—	—	28	—	36	—	—	6	—	4
1884	37	30	2	5	—	—	2	—	1	—	34	—	34	1	—	2	—	3
1885	42	35	4	3	1	1	1	2	5	—	32	—	35	2	—	5	—	5
1886	40	35	3	2	—	2	—	—	—	—	38	—	36	1	3	—	—	—

[1]) Siehe die Anmerkung 3 zur 2. Tabelle.

Anmerkungen zur 2. Tabelle.

[1]) Diese Daten über gerichtliche Ehelösungen wurden dem statistischen Departement von der k. k. statistischen Centralcommission freundlichst direct mitgetheilt.

[2]) Nicht sämmtliche, hier und im Folgenden angeführten Ehelösungen sind auf das Conto der Wiener Bevölkerung zu setzen, da der Sprengel des k. k. Landesgerichtes größer ist als das Wiener Gemeindegebiet; er hat einen Flächeninhalt von 1422·7/8 Quadratkilometer und war am 31. December 1880 von 1,239.261 Menschen bewohnt. Von der Gesammtzahl der im Jahre 1886 stattgefundenen Ehelösungen entfielen 71 auf solche Ehen, in welchen die Ehegatten außerhalb des Wiener Gemeindegebietes domicilierten.

[3]) Als Scheidungen „mit Einverständnis der Ehegatten" werden auch jene betrachtet, bei welchen das Einverständnis noch nicht zur Zeit des Scheidungsbegehrens, wohl aber zur Zeit der Scheidung vorhanden war. Diese Auffassung des Begriffes „mit Einverständnis" findet aber erst in den Ziffern des Jahres 1886 vollständig Ausdruck; damit erklären sich auch die erheblichen Differenzen in den Ziffern der Jahre 1882 bis 1885 unter einander und gegenüber jenen des Jahres 1886.

[4]) In den früheren Jahrbüchern wurden nach Mittheilungen des k. k. Landesgerichtes in Wien bloß Ziffern über „Scheidungen" im engeren Sinne veröffentlicht.

4. Gesammtzahl, confessionelle, Berufs- und Altersverhältnisse, dann Dauer und Propagationsverhältnisse der vom k. k. Landesgerichte in Wien in den Jahren 1882—1886 gelösten Ehen.

Jahr	Gesammtzahl	Confessionelle Verhältnisse: Beide Ehegatten waren: römisch-katholisch	evangelisch	israelitisch	sonstiger Confession	confessionslos	Gemischte Ehen	Berufsverhältnisse: Beruf des Mannes: Militär (mit Ausschluss der Reserve und Landwehr)	Beamter, Anwalt, Arzt, Lehrer, Gelehrter	Journalist, Schriftsteller, Schauspieler, Künstler	Industrieller, Gewerbsmann, Kaufmann	Rentier	Arbeiter, Gehilfe	Diener	Einem sonstigen Berufe angehörig	Altersverhältnisse: Absolutes Alter: des Mannes: unter 30 Jahren	zwischen 30 und 50 Jahren	über 50 Jahre	der Frau: unter 20 Jahren	zwischen 20 und 40 Jahren	zwischen 40 und 60 Jahren	über 60 Jahre	Relatives Alter: Alter war: der Mann	die Frau	Beide Ehegatten waren gleich alt [1])	Größe der Altersdifferenz: unter 10 Jahren	zwischen 10 und 30 Jahren	über 30 Jahre	Dauer der Ehe: unter 1 Jahre	zwischen 1 und 5 Jahren	zwischen 5 und 10 Jahren	zwischen 10 und 25 Jahren	über 25 Jahre	Zur Zeit der Ehelösung waren eheliche Kinder: vorhanden	nicht vorhanden
	Zahl der gelösten Ehen																																			
a) Einverständliche Scheidung von Tisch und Bett [2]).																																				
1882	159	140	4	5	—	—	10	6	31	6	53	11	29	15	8	19	115	25	1	123	32	3	136	23	—	119	38	2	6	51	43	53	6	86	73
1883	151	128	2	5	1	1	14	3	24	11	51	6	34	14	8	17	113	21	5	107	37	2	123	28	—	108	42	1	11	38	49	51	2	66	85
1884	92	76	3	6	—	—	7	1	21	3	34	2	20	6	5	7	72	13	2	68	22	—	80	12	—	70	22	—	8	24	28	28	4	34	58
1885	62	52	1	1	1	—	7	2	13	3	23	5	8	2	6	7	46	9	4	45	13	—	46	16	—	46	15	1	4	19	18	21	—	29	33
1886	203	164	7	10	—	3	19	1	27	13	82	8	27	42	3	23	159	21	—	137	64	2	134	53	16	155	48	—	7	44	60	88	4	104	99
b) Scheidung von Tisch und Bett ohne Einverständnis [2]).																																				
1882	82	71	1	4	—	—	6	—	7	1	28	—	30	15	1	9	62	11	2	56	24	—	65	17	—	67	15	—	2	27	31	20	2	48	34
1883	78	65	—	4	—	1	8	1	10	—	32	—	20	8	7	15	53	10	2	55	20	1	56	22	—	59	19	—	4	22	17	34	1	36	42
1884	159	141	4	6	—	—	8	2	14	3	58	4	41	20	17	14	126	19	1	108	50	—	116	43	—	117	41	1	7	55	40	54	3	81	78
1885	157	138	1	9	1	—	8	1	21	3	45	3	46	19	19	20	120	17	—	119	37	1	123	34	—	125	31	1	10	44	45	54	4	85	72
1886	42	34	1	5	—	—	2	—	5	1	20	3	9	3	1	1	34	7	—	30	12	—	36	4	2	38	4	—	—	12	5	24	1	20	22
c) Ehetrennung (d. h. gänzliche Lösung).																																				
1882	52	—	7	41	2	—	2	—	6	1	38	—	2	1	4	4	41	7	—	39	3	—	48	4	—	34	17	1	3	10	21	18	—	24	28
1883	42	—	3	36	1	1	1	1	5	—	27	2	3	1	3	7	31	4	2	38	2	—	39	3	—	30	11	1	4	11	18	9	—	21	21
1884	37	—	3	29	2	1	2	—	4	1	20	2	5	3	2	5	28	4	1	31	5	—	33	4	—	22	15	—	1	16	7	11	2	16	21
1885	42	—	3	31	3	3	2	—	5	1	24	1	4	2	5	6	33	3	—	35	7	—	36	6	—	32	9	1	2	18	12	10	—	19	23
1886	40	—	5	32	—	—	3	1	5	—	22	1	4	5	2	3	34	3	—	35	5	—	34	3	3	31	9	—	1	11	9	19	—	18	22

[1]) Diese Rubrik wurde erst im Jahre 1886 eröffnet. — [2]) Siehe die Anmerkung 3 zur 2. Tabelle auf Seite 29.

C. Geburten.

1. Gesammtzahl der Geborenen in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Lebend-geborene	Todt-geborene	Lebend- und Todtge-borene zusammen	Auf 1000 Einwohner entfallen	
				Lebend-geborene	Geborene über-haupt
1882	27.857	1.405	29.262	37.6	39.5
1883	27.656	1.396	29.052	36.9	38.7
1884	27.102	1.377	28.479	35.7	37.5
1885	27.240	1.353	28.593	35.4	37.1
1886	27.140	1.444	28.584	34.8	36.6

2. Geschlecht und Abkunft der Lebendgeborenen in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Lebend wurden geboren								
	eheliche			uneheliche [1])			Knaben	Mädchen	Kinder
	Knaben	Mädchen	Kinder	Knaben	Mädchen	Kinder			
1882	8.164	7.647	15.811	6.114	5.932	12.046	14.278	13.579	27.857
1883	8.075	7.868	15.943	6.043	5.670	11.713	14.118	13.538	27.656
1884	7.989	7.537	15.526	5.783	5.793	11.576	13.772	13.330	27.102
1885	7.847	7.564	15.411	6.102	5.727	11.829	13.949	13.291	27.240
1886	7.950	7.631	15.581	5.800	5.759	11.559	13.750	13 390	27.140

[1]) Die Zahl der durch nachträgliche Verehelichung der Eltern legitimierten Kinder s. in der 10. Tabelle auf Seite 28; die Zahl der innerhalb und der außerhalb der Landesgebäranstalt geborenen unehelichen Kinder s. in der 6. Tabelle auf Seite 32 und in der 7. Tabelle auf Seite 33.

3. Die Lebendgeborenen nach den Monaten ihrer Geburt in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Lebend wurden Kinder geboren im Monate												Gesammtzahl der Lebend-geborenen
	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	
1882	2.484	2.302	2.428	2.537	2.449	2 213	2.220	2.236	2.130	2.408	2.250	2.200	27.857
1883	2.461	2.279	2.319	2.453	2.432	2.333	2.306	2.205	2.225	2.226	2.163	2.254	27.656
1884	2.287	2.233	2.602	2.277	2.386	2.330	2.206	2.308	2.065	2.013	2.269	2.126	27.102
1885	2.209	2.213	2.579	2.331	2.275	2.237	2.191	2.290	2.206	2.162	2.313	2.234	27.240
1886	2 370	2.314	2.356	2.283	2.506	2.276	2.156	2.228	2.148	2.263	2.100	2.140	27.140

4. Geschlecht und Abkunft der Todtgeborenen in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Todt wurden geboren											
	eheliche				uneheliche							
	Knaben	Mädchen	Fötus unbestimmbaren Geschlechtes	Kinder	Knaben	Mädchen	Fötus unbestimmbaren Geschlechtes	Kinder	Knaben	Mädchen	Fötus unbestimmbaren Geschlechtes	Kinder
1882	446	342	6	794	361	243	7	611	807	585	13	1405
1883	439	329	6	774	365	253	4	622	804	582	10	1396
1884	452	321	8	781	332	260	4	596	784	581	12	1377
1885	426	324	7	757	348	247	1	596	774	571	8	1353
1886	462	342	10	814	338	291	1	630	800	633	11	1444

5. Die Todtgeborenen nach den Monaten ihrer Geburt in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Todt wurden Kinder geboren im Monate												Gesammtzahl der Todtgeborenen
	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	
1882	136	120	117	143	122	91	127	120	116	120	95	98	1405
1883	130	130	129	122	108	103	119	118	109	94	119	115	1396
1884	127	109	121	117	145	109	103	114	107	107	111	107	1377
1885	130	92	115	122	137	121	105	96	98	121	99	117	1353
1886	129	106	145	107	127	110	98	128	126	112	127	129	1444

6. Confession und Abkunft der in den Jahren 1882—1886 Geborenen; die in diesem Jahrfünft innerhalb und außerhalb der n.-ö. Landes-Gebäranstalt unehelich Geborenen römisch-katholischer Confession.

Jahr	Römisch-Katholische			Evangelische			Mosaische			Sonstige (incl. confessionsl.)			Von den unehelichen römisch-katholischen Kindern wurden geboren	
	Kinder wurden geboren, und zwar												innerhalb	außerhalb
	eheliche	uneheliche	zusammen	eheliche	uneheliche	zusammen	eheliche	uneheliche	zusammen	eheliche	uneheliche	zusammen	der n.-ö. Landes-Gebäranstalt	
1882	13.935	12.263	26.198	606	167	773	1.950	216	2.166	114	11	125	8.442	3.821
1883	14.080	11.948	26.028	511	165	676	1.983	209	2.192	143	13	156	8.217	3.731
1884	13.828	11.779	25.607	537	177	714	1.860	208	2.068	82	8	90	7.791	3.988
1885	13.607	11.998	25.605	520	199	719	1.928	218	2.146	113	10	123	8.168	3.830
1886	13.793	11.759	25.552	557	174	731	1.938	249	2.187	107	7	114	8.096	3.663

7. Confession und Abkunft der Lebend- und der Todtgeborenen im Jahre 1886 mit Rücksicht auf ihr Geschlecht und den Wohn-, respective Aufenthaltsort der Mutter.

Confession	Abkunft	Wohn-, respective Aufenthaltsort der Mutter																												
		I		II		III		IV		V		VI		VII		VIII		IX außerhalb der Gebäranstalt		IX innerhalb der Gebäranstalt		X		nicht angegeben [1])		Wien				
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.		
Lebendgeborene																														
römisch-katholisch	ehelich	186	190	1061	1042	951	920	447	447	909	839	553	550	607	546	395	390	582	514	82	93	872	817	49	43	6.694	6.391	13.085		
	unehelich	33	37	355	370	261	270	109	90	217	221	115	97	101	108	89	95	144	147	3886	3869	280	260	—	—	5.590	5.564	11.154		
evangelisch	ehelich	19	9	42	25	34	32	23	26	42	40	29	30	32	24	9	18	27	13	5	5	27	25	—	—	289	247	536		
	unehelich	1	2	12	11	11	7	3	5	7	2	—	3	2	2	7	1	3	1	37	42	2	8	—	—	85	84	169		
mosaisch	ehelich	101	105	471	486	72	77	22	15	33	28	46	52	39	39	11	15	101	91	4	2	23	26	—	—	923	936	1.859		
	unehelich	1	—	37	30	4	3	1	—	3	2	2	1	—	1	1	3	1	5	68	64	2	1	—	—	120	110	230		
sonstig oder confessionslos	ehelich	2	3	9	11	5	10	4	3	6	2	4	4	5	3	3	5	4	6	—	—	2	10	—	—	44	57	101		
	unehelich	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	5	1	6		
Summe	ehelich	308	307	1583	1564	1062	1039	496	491	990	909	632	636	683	612	418	428	714	624	91	100	924	878	49	43	7.950	7.631	15.581		
	unehelich	35	39	406	411	276	280	114	95	227	225	117	101	104	111	97	99	149	153	3991	3976	284	269	—	—	5.800	5.759	11.559		
	zusammen	343	346	1989	1975	1338	1319	610	586	1217	1134	749	737	787	723	515	527	863	777	4082	4076	1208	1147	49	43	13.750	13.390	27.140		
Todtgeborene																														
römisch-katholisch	ehelich	11 [2]	8	48 [1]	60	66	42	21	14	56 [1]	38	29 [2]	21	47 [1]	21	14 [1]	13	24	22	35	23	51	36	—	—	402 [8]	298	708		
	unehelich	9	5	29 [1]	27	25	19	7	7	12	20	4	4	11	7	10	8	14	11	192	149	11	23	—	—	324 [1]	280	605		
evangelisch	ehelich	—	—	—	1	1	2	3	5	2	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	1	—	—	10	11	21		
	unehelich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	2	3	5		
mosaisch	ehelich	3	7	21	17	6	1	—[2]	—	4	—	1	—	1	1	—	—	9	3	—	—	1	2	—	—	46 [2]	31	79		
	unehelich	—	—	3	3	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	6	2	—	1	—	—	11	8	19		
sonstig oder confessionslos	ehelich	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	6		
	unehelich	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1		
Summe	ehelich	15 [2]	15	70 [1]	78	73	45	25[2]	19	62 [1]	39	31 [2]	23	49[1]	22	14 [1]	13	33	26	36	23	54	39	—	—	462 [10]	342	814		
	unehelich	9	5	32 [1]	30	27	19	7	7	12	21	6	4	11	7	10	8	14	14	199	152	11	24	—	—	338 [1]	291	630		
	zusammen	24 [2]	20	102 [2]	108	100	64	32[2]	26	74 [1]	60	37 [2]	27	60[1]	29	24 [1]	21	47	40	235	175	65	63	—	—	800 [11]	633	1444		

Die kleinen Ziffern ohne Klammer bezeichnen die Zahlen der Fötus, deren Geschlecht nicht erkennbar war. — [1]) Militärpfarre.

8. Mehrlingsgeburten in den Jahren 1882—1886.

Zwillingskinder

Jahr	Lebendgeborene: ehelich: 2 Knaben	1 Knabe 1 Mädchen	2 Mädchen	unehelich: 2 Knaben	1 Knabe 1 Mädchen	2 Mädchen	zusammen: Knaben	Mädchen	Kinder	Todtgeborene: ehelich: 2 Knaben	1 Knabe 1 Mädchen	2 Mädchen	unehelich: 2 Knaben	1 Knabe 1 Mädchen	2 Mädchen	zusammen: Knaben	Mädchen	Kinder
1882	96	100	98	73	~~82~~ *)	70	~~260~~ ~~255~~	~~259~~ ~~254~~	~~519~~ ~~509~~	10	8	12	11	2	6	26	23	49
1883	120	110	108	96	75	61	310	260	570	12	6	18	8	9	7	26	34	60
1884	91	91	76	61	74	88	235	246	481	17	9	10	17	4	10	40	27	67
1885	76	90	86	68	76	63	226	233	459	24	10	14	12	2	5	43	24	67
1886 [1]	94	87	78	82	76	77	256	238	494	8	9	8	12	4	5	27	19	46

In den Jahrbüchern 1883–1885 richtig: 82

Drillingskinder

Jahr	Lebendgeborene: ehelich: 3 Knaben	2 Knaben 1 Mädchen	1 Knabe 2 Mädchen	3 Mädchen	unehelich: 3 Knaben	2 Knaben 1 Mädchen	1 Knabe 2 Mädchen	3 Mädchen	zusammen: Knaben	Mädchen	Kinder	Todtgeborene: ehelich: 3 Knaben	2 Knaben 1 Mädchen	1 Knabe 2 Mädchen	3 Mädchen	unehelich: 3 Knaben	2 Knaben 1 Mädchen	1 Knabe 2 Mädchen	3 Mädchen	zusammen: Knaben	Mädchen	Kinder
1882	—	—	—	3	—	1	1	1	—	6	6	3	3	—	3	3	2	2	2	11	7	18
1883	3	—	6	3	—	—	—	—	3	7	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1884	3	3	—	3	3	—	—	—	8	4	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1885	—	2	3	3	3	—	—	—	5	6	11	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
1886	—	—	3	—	—	3	—	3	3	6	9	—	—	—	—	—	—	3	—	1	2	3

Im ganzen Mehrlingskinder

Jahr	lebendgeboren	todtgeboren	ehelich	unehelich	Knaben	Mädchen	Kinder
1882	~~515~~ 525	67	336	~~246~~ 256	~~292~~ 297	~~290~~ 295	~~582~~ = 592
1883	582	60	386	256	341	301	642
1884	493	67	303	257	283	277	560
1885	470	68	309	229	275	263	538
1886	503	49	287	265	~~287~~ 288 †)	~~265~~ 264 †)	552

†) Berichtigt.

D. Todesfälle.

1. Verstorbene in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Verstorbene männl.	weibl.	zusammen	auf 1000 Einwohner
a) Gesammtzahl				
1882	11.490	10.104	21.595 [1])	29.2
1883	11.253	9.941	21.194	28.3
1884	10.782	9.571	20.353	26.8
1885	11.477	10.499	21.976	28.5
1886	11.086	9.783	20.869	26.7
b) aus der Wiener Wohnbevölkerung allein				
1882	9.768	8.953	18.722 [1])	25.3
1883	9.481	8.762	18.243	24.3
1884	9.118	8.464	17.582	23.1
1885	9.731	9.336	19.067	24.8
1886	9.458	8.738	18.196	23.3

[1]) Darunter 1 mumificiert aufgefundene Kindesleiche unbekannten Geschlechtes.

2. Letztes Domicil der in den Jahren 1882—1886 Verstorbenen.

Jahr	Verstorbene aus dem Bezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	unterstandslos	I—X	in den Versorgungshäusern	in der Gebär- und der Findelanstalt	aus der Wiener Wohnbevölkerung	Ortsfremde	unbekannten Wohnorts	in Wien zusammen
1882	879	2.892	2.432	1.217	2.119	1.491	1.608	1.208	1.617	1.891	7	17.361	619	742	18.722	2.850	23	21.595
1883	872	2.976	2.559	1.116	1.861	1.337	1.510	1.179	1.725	1.743	3	16.881	685	677	18.243	2.921	30	21.194
1884	792	2.732	2.473	1.091	1.990	1.363	1.504	1.084	1.566	1.691	14	16.300	628	654	17.582	2.710	61	20.353
1885	877	2.958	2.545	1.173	2.165	1.429	1.630	1.216	1.612	2.025	41	17.671	663	733	19.067	2.836	73	21.976
1886	782	3.138	2.478	1.035	1.942	1.383	1.435	1.104	1.552	1.908	47	16.804	636	756	18.196	2.621	52	20.869

3. Letztes Domicil der aus der Wiener Wohnbevölkerung in den Jahren 1882—1886 in Pflegeanstalten Verstorbenen.

Jahr	Es waren in Pflegeanstalten verstorben von den Verstorbenen des Bezirkes [1]) I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	unterstandslos	I—X
1882	227	686	670	257	383	309	270	305	387	437	6	3.937
1883	189	724	686	221	388	299	312	310	466	390	2	3.987
1884	165	614	617	197	410	318	273	268	348	384	12	3.606
1885	184	724	640	258	495	380	330	309	377	551	35	4.283
1886	166	718	654	187	430	306	265	290	379	424	43	3.862

[1]) Die Zahl der in den Versorgungshäusern, dann in der Gebär- und der Findelanstalt Verstorbenen s. in der vorausgehenden Tabelle.

4. Die Gesammtzahl der Todesfälle in den Jahren 1882—1886 nach einzelnen Monaten.

Jahr	Todesfälle im Monate Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	October	Novemb.	Decemb.	Gesammtzahl der Todesfälle
1882	1.903	1.924	2.460	2.392	2.242	1.863	1.678	1.456	1.245	1.438	1.385	1.609	21.595
1883	1.844	1.895	2.079	2.313	2.194	1.784	1.788	1.445	1.280	1.427	1.488	1.657	21.194
1884	1.690	1.737	2.050	2.109	2.171	1.710	1.665	1.407	1.334	1.379	1.413	1.688	20.353
1885	1.933	1.930	2.200	2.189	2.307	2.015	1.821	1.562	1.372	1.394	1.546	1.707	21.976
1886	1.887	1.964	2.314	2.105	2.083	1.630	1.575	1.526	1.422	1.341	1.439	1.583	20.869

5. Alter der in den Jahren 1882—1886 Verstorbenen.

Jahr	Verstorbene																	
	bis mit 1 Jahre		über 1 bis mit 5 Jahren		über 5 bis mit 10 Jahren		über 10 bis mit 15 Jahren		über 15 bis mit 20 Jahren		über 20 bis mit 25 Jahren		über 25 bis mit 30 Jahren		über 30 bis mit 35 Jahren		über 35 bis mit 40 Jahren	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1882	3086 [1]	2533	1643	1640	336	337	130	160	359	320	666	460	507	475	566	450	602	432
1883	2947	2382	1273	1328	260	253	120	134	428	340	672	509	567	501	557	509	628	449
1884	2888	2294	1242	1264	238	250	113	171	396	328	598	420	496	439	538	439	538	466
1885	3129	2626	1448	1465	286	311	151	174	445	344	585	461	497	507	554	457	598	418
1886	3090	2456	1316	1252	247	296	125	176	352	322	552	455	508	488	512	442	575	440

Jahr	Verstorbene																	
	über 40 bis mit 45 Jahren		über 45 bis mit 50 Jahren		über 50 bis mit 55 Jahren		über 55 bis mit 60 Jahren		über 60 bis mit 65 Jahren		über 65 bis mit 70 Jahren		über 70 bis mit 75 Jahren		über 75 bis mit 80 Jahren		über 80 Jahre		unbekannten Alters	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1882	544	380	508	312	488	350	476	462	487	439	396	459	330	386	190	264	171	243	5	2
1883	621	387	490	348	487	347	483	477	525	469	439	438	362	456	227	322	160	291	7	1
1884	591	389	540	354	462	380	448	414	557	488	408	457	334	472	208	272	181	273	6	1
1885	576	410	517	377	488	356	503	450	531	536	454	531	323	499	222	302	165	272	5	3
1886	552	383	554	332	498	357	504	423	471	476	480	477	368	456	214	275	160	273	8	4

[1] Dazu eine Kindesleiche, deren Geschlecht nicht mehr zu eruieren war.

6. Alter der im Jahre 1886 Verstorbenen.

Alter	Verstorbene männl.	weibl.	zusamm.	Alter	Verstorbene männl.	weibl.	zusamm.	Alter	Verstorbene männl.	weibl.	zusamm.
				Übertrag..	6.293	5509	11.802	Übertrag..	10.087	8.489	18.576
bis 1 Monat	1282	964	2.246	31–32 Jahre	108	107	215	67–68 Jahre	90	106	196
1–2 Monate	352	305	657	32–33 „	97	96	193	68–69 „	75	89	164
2–3 „	308	217	525	33–34 „	113	98	211	69–70 „	84	91	175
3–6 „	534	413	947	34–35 „	91	77	168	70–71 „	68	94	162
6–9 „	340	311	651	35–36 „	127	104	231	71–72 „	79	90	169
9–12 „	274	246	520	36–37 „	108	78	186	72–73 „	90	104	194
1–2 Jahre	667	651	1.318	37–38 „	113	93	206	73–74 „	72	74	146
2–3 „	342	335	677	38–39 „	100	83	183	74–75 „	59	94	153
3–4 „	210	175	385	39–40 „	127	82	209	75–76 „	52	74	126
4–5 „	97	91	188	40–41 „	101	72	173	76–77 „	43	54	97
5–6 „	81	92	173	41–42 „	120	89	209	77–78 „	45	47	92
6–7 „	67	82	149	42–43 „	108	90	198	78–79 „	41	54	95
7–8 „	39	55	94	43–44 „	108	76	184	79–80 „	33	46	79
8–9 „	25	37	62	44–45 „	115	56	171	80–81 „	33	58	91
9–10 „	35	30	65	45–46 „	122	73	195	81–82 „	28	30	58
10–11 „	24	28	52	46–47 „	107	71	178	82–83 „	18	38	56
11–12 „	27	28	55	47–48 „	111	72	183	83–84 „	16	33	49
12–13 „	21	32	53	48–49 „	98	50	148	84–85 „	15	22	37
13–14 „	20	43	63	49–50 „	116	66	182	85–86 „	25	37	62
14–15 „	33	45	78	50–51 „	93	76	169	86–87 „	8	13	21
15–16 „	36	45	81	51–52 „	100	71	171	87–88 „	6	10	16
16–17 „	60	56	116	52–53 „	103	76	179	88–89 „	4	7	11
17–18 „	75	65	140	53–54 „	95	68	163	89–90 „	2	6	8
18–19 „	89	70	159	54–55 „	107	66	173	90–91 „	2	9	11
19–20 „	92	86	178	55–56 „	146	97	243	91–92 „	1	3	4
20–21 „	119	80	199	56–57 „	76	57	133	92–93 „	2	3	5
21–22 „	138	92	230	57–58 „	99	95	194	93–94 „	—	1	1
22–23 „	109	101	210	58–59 „	80	72	152	94–95 „	—	1	1
23–24 „	98	94	192	59–60 „	103	102	205	95–96 „	—	1	1
24–25 „	88	88	176	60–61 „	96	70	166	96–97 „	—	—	—
25–26 „	109	107	216	61–62 „	94	114	208	97–98 „	—	1	1
26–27 „	83	83	166	62–63 „	81	103	184	98–99 „	—	—	—
27–28 „	110	107	217	63–64 „	105	99	204	99–100 „	—	—	—
28–29 „	112	106	218	64–65 „	95	90	185	über 100 „	—	—	—
29–30 „	94	85	179	65–66 „	120	111	231	unbekannt	8	4	12
30–31 „	103	64	167	66–67 „	111	80	191				
Fürtrag..	6293	5509	11.802	Fürtrag..	10.087	8489	18.576	Summe..	11.086	9.783	20.869

7. Letztes Domicil der während des Quinquenniums 1882—1886 im ersten Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Jahr	Gestorben sind Kinder im ersten Lebensjahre															
	im Bezirke											in der Gebär- und Findelanstalt	zusammen aus der Wiener Wohnbevölkerung	ortsfremde	unbekannten Wohnorts	zusammen
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	I—X					
1882	117	855	630	267	763	379	390	273	467	699	4840	742	5582	38	1	5620
1883	105	891	700	238	642	362	334	235	439	669	4615	677	5292	37	1	5329
1884	100	823	684	263	647	354	371	208	402	645	4497	654	5151	29	2	5182
1885	107	904	717	255	744	345	393	279	436	788	4968	733	5701	49	5	5755
1886	102	987	709	238	634	375	332	246	389	731	4743	756	5499	45	2	5546

8. Geschlecht, Alter und Abkunft der während des Quinquenniums 1882—1886 in den ersten fünf Lebensjahren verstorbenen Kinder.

Jahr	Abkunft	Verstorbene Kinder: bis mit 1 Monate			über 1 bis 2 Monate			über 2 bis 3 Monate			über 3 bis 6 Monate			über 6 bis 9 Monate			über 9 bis 12 Monate			zusammen im 1. Lebensjahre			über 1 bis 2 Jahre			über 2 bis 3 Jahre			über 3 bis 4 Jahre			über 4 bis 5 Jahre			zusammen in den ersten 5 Lebensjahren		
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1882	ehelich	701	499	1200	214	196	410	200	134	334	388	350	738	295	262	557	221	244	465	2019	1685	3704	681	641	1322	352	349	701	214	225	439	138	141	279	3404	3041	6445
	unehel.	568	415	984[1]	147	109	256	103	77	180	140	114	254	61	73	134	48	60	108	1067	848	1916[1]	136	144	280	65	76	141	35	40	75	22	24	46	1325	1132	2458[1]
1883	ehelich	662	527	1189	223	175	398	166	137	303	392	287	679	247	235	482	233	222	455	1923	1583	3506	538	557	1095	278	247	525	166	177	343	108	110	218	3013	2674	5687
	unehel.	531	378	909	129	104	233	103	73	176	128	101	229	75	75	150	58	68	126	1024	799	1823	106	147	253	42	47	89	24	26	50	11	17	28	1207	1036	2243
1884	ehelich	641	500	1141	226	178	404	176	165	341	420	270	690	228	221	449	246	214	460	1937	1548	3485	508	539	1047	252	240	492	152	160	312	113	102	215	2962	2580	5551
	unehel.	532	398	930	102	90	192	70	62	132	136	100	236	74	53	127	37	43	80	951	746	1697	133	128	261	41	60	101	27	25	52	16	10	26	1168	969	2137
1885	ehelich	728	545	1273	236	204	440	202	161	363	388	343	731	284	274	558	226	226	452	2064	1753	3817	621	644	1265	298	288	586	168	173	341	125	117	242	3276	2975	6251
	unehel.	579	463	1042	137	105	242	75	67	142	141	116	257	80	69	149	33	53	106	1065	873	1938	123	127	250	55	70	125	30	31	61	28	15	43	1301	1116	2417
1886	ehelich	714	509	1223	229	213	442	211	161	372	394	316	710	267	244	511	230	198	428	2045	1641	3686	530	546	1076	285	280	565	180	151	331	87	81	168	3127	2699	5826
	unehel.	568	455	1023	123	92	215	97	56	153	140	97	237	73	67	140	44	48	92	1045	815	1860	137	105	242	57	55	112	30	24	54	10	10	20	1279	1009	2288

[1]) Darunter eine mumificiert aufgefundene Kindesleiche unbekannten Geschlechtes.

9. Ernährungsweise der in den Jahren 1884—1886 im 1. Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Ernährung	1884			1885			Im Jahre 1886 verstorbene Kinder im																													
	im ersten Lebensjahre verstorbene Kinder						1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.		9.—12.		1. Lebensjahre überhaupt									
							Lebensmonate																															
	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	zusammen
mit Muttermilch	909	175	1084	920	224	1144	157	41	88	20	104	16	65	16	65	17	61	14	49	7	48	12	50	6	145	16	832	165	997							
„ Mutter- und Ammenmilch[1])	—	464	464	5	596	601	18	584	—	56	—	23	—	10	—	5	—	5	—	2	—	2	—	1	—	2	18	690	708							
„ Ammenmilch	40	8	48	39	5	44	8	3	6	—	3	2	5	1	4	—	1	—	—	—	2	—	—	—	5	—	34	6	40							
künstlich	1570	534	2104	1742	629	2371	504	166	231	91	187	79	156	42	103	27	92	41	72	25	85	25	73	17	152	45	1655	558	2213							
noch ohne Nahrung[2])	244	266	510	252	204	456	230	131	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	230	131	361							
ohne Angabe (unbekannt)	722	250	972	859	280	1139	306	98	117	48	78	33	53	27	49	17	56	15	38	18	42	13	52	12	126	29	917	310	1227							
Summe	3485	1697	5182	3817	1938	5755	1223	1023	442	215	372	153	279	96	221	66	210	75	159	52	177	52	175	36	428	92	3686	1860	5546							

[1]) Im Gebär- oder Findelhause. — [2]) Gestorben am 1. Lebenstage.

10. Familienstand und Confession der in den Jahren 1882—1886 Verstorbenen.

Jahr	Verstorbene nach dem Familienstande								Verstorbene nach der Confession									
	ledig		verheiratet		verwitwet oder geschieden		unbekannt		römisch-katholisch		evangelisch		mosaisch		sonstig oder confessionslos		unbekannt	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1882	7.733[1])	6.447	3.003	1.988	724	1.661	30	8	10.451	9.374	359	211	562	476	94	35	24[1])	8
1883	7.257	6.054	3.200	2.073	759	1 809	57	5	10.173	9.242	352	219	583	452	114	25	31	3
1884	6.908	5.758	3.081	2.010	757	1.798	36	5	9.765	8.876	343	201	560	463	79	23	35	8
1885	7.502	6.465	3.065	2.092	872	1.929	38	13	10.319	9.709	380	224	645	518	91	34	42	14
1886	7.119	5.960	3.084	2.035	834	1.775	49	13	9.926	9.033	363	214	637	489	119	30	41	17

[1]) Dazu eine Kindesleiche, deren Geschlecht nicht mehr zu eruieren war.

11. Verstorbene in den Jahren 1882—1886 nach den einzelnen Classen und Gruppen der Todesursachen.

Jahr	II.[1]) Mangelhafte Lebensfähigkeit und angeborene Bildungsfehler	III. Altersschwäche	IV. Gewaltsamer Tod					V. Krankheiten													VI. Unbekannte Todesursache	Summe der Todesfälle
			a) Selbstmord	b) Verunglückung	c) verbrecherische Tödtung	d) sonstiger gewaltsamer Tod	zusammen	a) des Gesammtnervensystems	b) der Athmungsorgane	c) der Kreislaufsorgane	d) der Verdauungsorgane und ihrer Adnexa	e) der Harnorgane	f) der Geschlechtsorgane	g) des Bewegungsapparates, der Knochen und Gelenke	h) der Haut, des Bellgewebes und der Muskeln	i) der Gesammtconstitution und des Blutes	k) Tuberculosen	l) Krebse	m) miasmatisch-contagiöse	zusammen		
1882	1.254	843	224	181	17	7	429	2.324	3.587	985	1.996	534	91	293	173	409	5.467	799	2.419	19.063	6	21.595
1883	1.236	973	220	189	10	5	424	2.344	3.615	1.008	2.163	518	73	242	153	396	5.823	871	1.351	18.560	1	21.194
1884	1.220	920	248	182	26	11	467	2.267	3.665	1.048	1.915	487	84	266	167	346	5.470	910	1.118	17.743	3	20.353
1885	1.374	930	231	176	18	5	430	2.475	3.649	1.038	2.205	472	108	251	198	363	5.574	916	1.992	19.241	1	21.976
1886	1.308	895	245	157	18	8	428	2.228	3.428	1.073	2.191	486	98	226	170	335	5.525	918	1.558	18.236	2	20.869

[1]) I. „Todtgeburten" sind schon Seite 32 u. ff. erwähnt.

12. An einzelnen häufiger vorkommenden, dann an den miasmatisch-contagiösen Krankheiten [1]) Verstorbene in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Gehirn- und Hirnhautentzündung	Gehirnschlagfluss und Bluterguss in die Gehirnhäute	Häutige Bräune	Entzündung der Luftröhrenäste (Bronchitis)	Lungenentzündung	Rippenfellentzündung	Lungenzellenerweiterung	Organischer Herzfehler	Entzündungen des Magens und des Darmtractes	Bright'sche Nierenkrankheit	Tuberculose des Gehirns und seiner Häute	Lungentuberculose	Blattern	Scharlach	Masern	Typhus (exclusive Flecktyphus)	Flecktyphus	Rothlauf	Brandige Rachenbräune (Diphtheritis)	Keuchhusten	Ruhr (Dysenterie)	Cholera asiatica	Cholera nostras (sporad.)	Wechselfieber	Syphilis (angeboren)	Syphilis (erworben)	Wochenbettfieber und fieberhafte Wochenbettkrankheiten	Wasserscheu	Rothkrankheit	Milzbrand-Carbunkel	Spitalsbrand
1882	765	426	190	638	2094	205	301	772	1437	371	235	5094	808	410	203	154	33	92	332	167	13	—	1	1	40	11	140	—	—	—	—
1883	772	456	159	665	2041	227	354	800	1566	356	215	5451	73	150	246	144	13	60	201	218	26	—	4	3	47	3	162	—	—	—	—
1884	803	444	198	639	2129	193	343	838	1334	348	192	5120	94	130	344	95	—	73	144	101	15	—	—	3	28	5	81	2	7	1	—
1885	886	466	218	612	2064	192	393	851	1512	314	189	5219	875	83	289	104	2	71	246	172	4	—	—	2	32	10	101	1	1	—	—
1886	726	467	174	638	1939	188	350	850	1569	282	230	5138	204	124	338	85	—	67	372	137	14	2	—	2	50	5	156	2	—	—	—

[1]) Nähere Daten über die Mortalität an jenen miasmatisch-contagiösen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht, siehe im Abschnitt XV. „Gesundheitswesen"

13. Todesursachen und Wohnverhältnisse der im Jahre 1886 eines natürlichen Todes verstorbenen Civilpersonen [1]).

Todesursachen	Summe der verstorbenen Civilpersonen			Wohnverhältnisse: die Verstorbenen haben gewohnt im Keller		im Parterre		im Mezzanin		im I. Stocke		im II. Stocke		im III. Stocke		in einem höheren Stocke		im Dachraum		unbekannt in welchem Geschosse	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Anzahl der eines natürlichen Todes Verstorbenen an:																					
angeborener Lebensschwäche	609	525	1.134	3	2	127	95	3	1	107	63	66	46	51	51	7	7	—	—	245	260
Altersschwäche	335	549	884	2	1	54	84	—	1	69	84	50	68	24	32	6	13	—	—	130	266
Apoplexia (Schlagfluss)	257	204	461	1	—	42	29	—	1	47	41	29	27	22	16	5	4	1	—	110	86
Halsbräune (Croup)	90	84	174	—	—	11	9	—	—	16	16	14	8	2	2	1	—	—	—	46	49
entzündlichen Krankheiten der Athmungsorgane	1.515	1.313	2.828	5	6	342	311	5	3	247	263	208	175	166	141	16	17	—	—	526	397
Darmkatarrh	855	706	1.561	5	—	264	211	6	3	200	152	133	130	100	102	12	10	—	—	135	98
Lungenschwindsucht	2.832	2.244	5.076	9	5	404	394	3	4	343	306	221	226	156	173	33	30	—	2	1.663	1.104
krebsigen Entartungen	347	565	912	1	1	36	76	—	—	63	88	46	59	28	38	5	15	—	—	168	288
Blattern	105	94	199	—	—	10	8	—	—	8	6	3	6	6	3	1	—	—	—	77	71
Masern	177	160	337	—	—	35	33	—	1	24	21	25	26	20	16	3	1	—	—	70	62
Scharlach	70	54	124	—	—	16	6	—	—	9	14	8	3	4	9	1	—	—	—	32	22
Abdominaltyphus	40	38	78	—	—	4	2	1	—	1	4	3	2	2	2	1	—	—	—	28	28
Fleckypthus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ruhr	4	9	13	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	3	7
Cholera	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Keuchhusten	64	73	137	—	—	16	17	1	—	15	18	18	16	10	6	—	2	—	—	4	14
Diphteritis	189	183	372	—	—	19	17	—	—	14	30	20	14	15	15	1	5	—	—	120	102
Wuthkrankheit	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
sonstigen (hier nicht angeführten) Krankheiten	3.101	2.868	5.969	9	8	507	465	9	9	517	446	375	363	239	212	32	30	—	—	1.413	1.335
Summe	10.593	9.670	20.263	35	23	1.887	1.757	28	23	1.680	1.553	1.219	1.169	846	819	124	134	1	2	4.773	4.190

[1]) Bearbeitet für das „österreichische Städtebuch".

14. Geschlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter der im Jahre 1886 der Todes-

Gesammtzahl, Geschlecht, letztes Domicil, Sterbemonat und Alter der Verstorbenen		II.[1]) Mangelhafte Lebensfähigkeit, angeborene Bildungsfehler	III. Altersschwäche	IV. Gewaltsamer Tod				
				a) Selbstmord	b) Verunglückung	c) verbrecherische Tödtung	d) sonstiger gewaltsamer Tod	zusammen
Gesammtzahl		1308	895	245	157	18	8	428
Geschlecht	männlich	711	346	178	116	13	8	315
	weiblich	597	549	67	41	5	—	113
Letztes Domicil	I. Bezirk	25	74	20	4	1	—	25
	II. „	154	94	41	25	6	—	72
	III. „	115	134	36	14	2	—	52
	IV. „	55	60	13	7	—	—	20
	V. „	127	48	15	8	—	1	24
	VI. „	73	51	21	6	—	—	27
	VII. „	76	81	16	7	1	—	24
	VIII. „	53	72	13	8	—	—	21
	IX. „	60	55	19	9	—	—	28
	X. „	71	29	14	16	2	—	32
	Versorgungshäuser	—	104	2	—	—	—	2
	Gebär- und Findelanstalt	496	—	—	—	—	—	—
	unterstandslos	—	2	1	1	—	—	2
	zusammen in Wien	1305	804	211	105	12	1	329
	außerhalb Wiens	3	90	27	49	5	2	83
	unbekannt	—	1	7	3	1	5	16
Sterbemonat	Jänner	122	80	21	15	1	—	37
	Februar	105	102	17	12	—	1	30
	März	138	106	20	16	2	—	38
	April	118	82	21	12	2	—	35
	Mai	131	84	22	20	4	1	47
	Juni	91	59	22	12	1	1	36
	Juli	93	65	18	8	2	—	28
	August	122	53	20	14	1	1	36
	September	111	57	23	11	3	1	38
	October	82	78	17	8	—	1	26
	November	81	75	17	16	1	—	34
	December	114	54	27	13	1	2	43
Alter in Jahren	bis mit 1	1308	—	—	11	5	—	16
	über 1 bis 5	—	—	—	13	2	—	15
	„ 5 „ 10	—	—	—	5	—	—	5
	„ 10 „ 15	—	—	4	5	—	—	9
	„ 15 „ 20	—	—	25	10	1	—	36
	„ 20 „ 25	—	—	56	9	2	1	68
	„ 25 „ 30	—	—	30	13	3	—	46
	„ 30 „ 35	—	—	26	12	1	2	41
	„ 35 „ 40	—	—	17	13	1	1	32
	„ 40 „ 45	—	—	13	17	—	1	31
	„ 45 „ 50	—	—	12	10	1	1	24
	„ 50 „ 55	—	6	12	8	—	—	20
	„ 55 „ 60	—	11	15	9	—	1	25
	„ 60 „ 65	—	67	12	5	1	—	18
	„ 65 „ 70	—	130	8	8	—	1	17
	„ 70 „ 75	—	212	8	5	—	—	13
	„ 75 „ 80	—	205	5	—	—	—	5
	„ 80	—	264	1	1	1	—	3
	unbekannt	—	—	1	3	—	—	4

[1]) I. „Todtgeburten" sind schon Seite 32 u. ff. erwähnt.

Verstorbenen mit Rücksicht auf die einzelnen Classen und Gruppen ursachen.

V. Krankheiten													VI. Unbekannte Todesursache	Summe der Todesfälle
a) des Gesammtnervenhystems	b) der Athmungsorgane	c) der Kreislaufsorgane	d) der Verdauungsorgane und ihrer Adnexa	e) der Harnorgane	f) der Geschlechtsorgane	g) des Bewegungsapparates, der Knochen und Gelenke	h) der Haut, des Zellgewebes und der Muskeln	i) der Gesammtconstitution und des Blutes	k) Tuberculosen	l) Krebse	m) miasmatisch-contagiöse	zusammen		
2.228	3.428	1.073	2.191	486	98	226	170	335	5.525	918	1.558	18.236	2	20.869
1.286	1.849	521	1.162	285	8	111	101	194	3.109	353	734	9.713	1	11.086
942	1.579	552	1.029	201	90	115	69	141	2.416	565	824	8.523	1	9.783
105	113	75	66	22	7	5	5	8	152	63	37	658	—	782
295	536	140	344	57	6	20	30	56	856	119	359	2.818	—	3.138
252	466	135	341	52	6	23	12	25	641	93	131	2.177	—	2.478
120	160	59	125	19	5	11	15	14	236	54	81	899	1	1.035
202	333	91	253	34	5	22	13	37	510	71	172	1.743	—	1 942
160	238	78	135	24	5	10	22	11	415	57	77	1.232	—	1.383
171	259	88	168	35	5	11	5	12	376	54	70	1.254	—	1.435
147	169	63	91	32	9	9	8	7	285	59	79	958	—	1.104
169	293	103	185	39	11	17	10	17	382	71	112	1.409	—	1.552
276	385	54	258	36	3	16	13	20	470	44	201	1.776	—	1.908
103	89	50	18	25	4	43	1	10	92	81	14	530	—	636
23	72	—	69	3	—	—	10	69	2	—	12	260	—	756
2	10	2	1	1	—	—	1	2	21	—	2	42	1	47
2.025	3.123	938	2.054	379	66	187	145	288	4.438	766	1.347	15.756	2	18.196
198	300	131	136	106	31	39	24	43	1.079	150	208	2.445	—	2.621
5	5	4	1	1	1	—	1	4	8	2	3	35	—	52
171	383	93	132	36	8	10	15	31	512	71	185	1.647	1	1.887
210	406	97	125	46	9	19	15	35	516	66	183	1.727	—	1.964
236	485	118	158	63	10	28	16	39	610	85	184	2.032	—	2.314
256	365	93	155	45	12	21	18	37	636	74	158	1.870	—	2.105
232	320	111	174	43	12	30	13	28	589	85	183	1.820	1	2.083
182	196	78	191	41	6	17	10	35	467	70	151	1.444	—	1.630
181	180	63	256	34	11	17	11	22	415	89	110	1.389	—	1.575
152	179	65	262	35	7	21	17	24	397	71	85	1.315	—	1.526
147	162	76	273	37	8	19	11	10	329	74	70	1.216	—	1.422
148	172	95	176	31	7	17	12	25	305	78	89	1.155	—	1.341
139	281	85	132	33	5	13	18	28	369	78	68	1.249	—	1.439
174	299	99	157	42	3	14	14	21	380	77	92	1.372	—	1.583
674	1.289	2	1.511	4	—	—	86	96	233	—	326	4.221	1	5.546
445	704	5	75	32	1	19	8	39	555	1	669	2.553	—	2.568
78	42	23	22	12	—	19	1	6	184	—	151	538	—	543
34	15	19	9	9	2	15	1	5	152	2	29	292	—	301
26	40	23	32	14	5	17	3	11	404	3	60	638	—	674
45	48	34	38	16	7	18	5	12	611	7	97	938	1	1.007
49	42	28	45	24	9	8	9	13	640	11	72	950	—	996
56	53	54	37	30	9	15	4	17	562	24	52	913	—	954
81	90	83	53	33	12	16	4	21	518	53	19	983	—	1.015
70	105	80	57	49	12	18	2	26	395	71	19	904	—	935
74	81	117	49	33	7	16	5	16	337	109	18	862	—	886
97	95	111	55	36	14	17	5	11	252	126	10	829	—	855
93	145	112	57	41	8	15	10	17	262	124	7	891	—	927
121	153	112	51	47	5	12	7	11	202	135	6	862	—	947
107	193	127	41	50	3	10	8	15	131	114	11	810	—	957
91	168	94	39	25	3	6	8	10	63	89	3	599	—	824
54	97	32	12	16	1	4	3	5	15	37	3	279	—	489
29	68	16	8	12	—	1	1	4	9	12	6	166	—	433
4	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	8	—	12

15. Geschlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter der an einzelnen häufiger Jahre 1886

Gesammtzahl, Geschlecht, letztes Domicil, Sterbemonat und Alter der Verstorbenen	Gehirn- und Hirnhautentzündung	Gehirnschlagfluss u. Blutergus in die Gehirnhäute	Häutige Bräune	Entzündung der Luftröhrenäste (Bronchitis)	Lungenentzündung	Rippenfellentzündung	Lungenzellenerweiterung	Organischer Herzfehler	Entzündungen des Magens und des Darmtractes	Bright'sche Nierenkrankheit	Tuberculose des Gehirns und seiner Häute
Gesammtzahl	726	467	174	638	1939	188	350	850	1569	282	230
Geschlecht: männlich	396	263	90	359	1013	118	183	383	856	153	129
Geschlecht: weiblich	330	204	84	279	926	70	167	467	713	129	101
Letztes Domicil: I. Bezirk	32	34	1	5	83	10	9	53	31	18	12
II. „	98	53	12	111	353	19	31	108	281	27	64
III. „	85	53	15	94	258	22	34	112	257	35	22
IV. „	41	28	9	26	87	9	25	41	83	10	16
V. „	89	33	22	85	171	12	33	76	204	17	22
VI. „	53	31	5	69	120	10	25	63	101	15	23
VII. „	98	57	10	15	174	18	40	82	114	27	2
VIII. „	45	29	5	32	100	10	16	47	59	22	25
IX. „	80	36	17	57	158	27	26	80	137	25	11
X. „	13	24	32	115	210	5	19	48	222	14	11
Versorgungshäuser	14	44	—	4	37	13	35	33	8	21	—
Gebär- und Findelanstalt	2	11	—	12	43	—	—	—	65	—	—
unterstandslos	1	—	—	—	4	2	2	1	—	1	—
zusammen in Wien	651	433	128	625	1798	157	295	744	1562	232	208
außerhalb Wiens	72	33	46	12	137	31	55	103	7	50	22
unbekannt	3	1	—	1	4	—	—	3	—	—	—
Sterbemonat: Jänner	54	33	27	69	211	19	40	76	96	27	23
Februar	79	48	25	79	224	18	47	80	79	30	28
März	74	45	22	93	293	21	43	98	96	32	20
April	103	35	25	61	215	18	34	75	96	23	31
Mai	88	47	10	61	183	24	28	80	103	24	33
Juni	65	32	4	34	102	23	22	62	142	26	16
Juli	55	36	6	35	110	5	18	48	201	24	20
August	46	39	2	31	102	12	23	53	221	18	16
September	37	36	10	30	86	9	18	57	228	23	15
October	40	44	12	31	86	12	24	78	120	17	7
November	37	36	18	57	162	17	19	68	87	17	13
December	48	36	13	57	165	10	34	75	100	21	8
Alter in Jahren: bis mit 1	151	9	22	483	732	4	—	1	1472	—	31
über 1 bis 5	277	—	137	103	439	12	—	5	58	18	113
„ 5 „ 10	62	1	11	1	23	6	—	16	4	7	20
„ 10 „ 15	28	—	2	1	11	—	—	18	—	6	8
„ 15 „ 20	19	—	1	1	27	8	1	17	1	10	9
„ 20 „ 25	28	4	—	—	27	18	—	26	1	9	5
„ 25 „ 30	27	2	—	—	22	13	3	21	1	16	8
„ 30 „ 35	19	8	1	—	32	11	3	47	—	17	10
„ 35 „ 40	24	15	—	3	55	13	12	68	2	21	8
„ 40 „ 45	14	13	—	3	56	16	21	63	3	35	8
„ 45 „ 50	15	32	—	3	41	12	23	98	1	20	1
„ 50 „ 55	15	46	—	4	46	15	24	90	3	20	4
„ 55 „ 60	9	59	—	2	79	11	44	89	1	24	2
„ 60 „ 65	13	74	—	8	64	16	53	87	7	24	1
„ 65 „ 70	11	68	—	8	99	15	64	99	5	28	2
„ 70 „ 75	8	67	—	9	93	8	54	71	4	12	—
„ 75 „ 80	3	41	—	6	49	5	34	22	4	8	—
„ 80	2	25	—	3	44	5	14	12	2	6	—
unbekannt	1	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—

[1]) Vergl. die Anmerkung zur 12. Tabelle auf Seite 40.

vorkommenden, dann an den miasmatisch-contagiösen Krankheiten [1]) im Verstorbenen.

Lungentuberculose	Blattern	Scharlach	Masern	Typhus (excl. Flecktyphus)	Flecktyphus	Rothlauf	Brandige Rachenbräune (Diphtheritis)	Keuchhusten	Ruhr (Dysenterie)	Cholera asiatica	Cholera nostras (sporad.)	Wechselfieber	Syphilis (angeboren)	Syphilis (erworben)	Wochenbettfieber und fieberhafte Wochenbettkrankheiten	Wasserscheu	Rotzkrankheit	Milzbrand-Carbunkel	Spitalsbrand
5138	204	124	338	85	—	67	372	137	14	2	—	2	50	5	156	2	—	—	—
2894	110	70	178	47	—	35	189	64	5	2	—	1	28	4	—	1	—	—	—
2244	94	54	160	38	—	32	183	73	9	—	—	1	22	1	156	1	—	—	—
139	5	4	3	3	—	6	12	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
764	25	20	135	13	—	7	80	48	—	—	—	—	15	—	16	—	—	—	—
604	28	18	9	10	—	1	46	4	1	—	—	—	2	—	12	—	—	—	—
210	5	17	11	3	—	2	34	3	—	—	—	—	1	—	5	—	—	—	—
464	15	14	27	7	—	4	40	35	1	—	—	1	12	—	16	—	—	—	—
372	10	5	16	4	—	3	20	7	1	—	—	—	3	—	8	—	—	—	—
369	21	2	10	3	—	3	21	2	—	—	—	—	1	—	7	—	—	—	—
254	20	7	16	9	—	4	6	5	2	—	—	—	3	—	7	—	—	—	—
363	11	9	30	3	—	7	29	7	1	—	—	—	3	1	11	—	—	—	—
449	40	19	52	6	—	6	40	24	—	—	—	—	5	—	9	—	—	—	—
92	—	—	—	—	—	7	—	—	6	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
2	1	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—
21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
4103	181	115	309	61	—	56	328	137	12	1	—	1	50	3	93	—	—	—	—
1027	23	9	29	24	—	11	44	—	2	1	—	1	—	2	60	2	—	—	—
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
474	46	14	31	7	—	10	30	17	8	—	—	—	5	1	16	—	—	—	—
477	39	12	26	5	—	12	46	11	1	—	—	—	4	—	26	1	—	—	—
574	30	11	40	6	—	5	38	23	—	—	—	—	1	—	30	—	—	—	—
584	23	8	34	8	—	8	34	21	—	—	—	—	9	—	13	—	—	—	—
541	19	14	50	5	—	5	45	15	—	—	—	—	7	1	22	—	—	—	—
437	6	6	81	5	—	7	28	10	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—
385	4	6	48	6	—	4	17	13	1	—	—	1	5	—	5	—	—	—	—
368	4	8	12	7	—	2	26	8	2	—	—	—	4	2	10	—	—	—	—
302	7	8	4	7	—	2	24	5	1	—	—	—	7	—	5	—	—	—	—
292	5	15	—	13	—	4	35	6	—	2	—	—	2	—	7	—	—	—	—
344	4	10	4	9	—	6	20	7	1	—	—	—	2	—	4	1	—	—	—
360	17	12	8	7	—	2	29	1	—	—	—	1	4	1	10	—	—	—	—
187	49	8	99	—	—	21	32	68	1	—	—	—	48	—	—	—	—	—	—
417	55	76	211	2	—	—	258	64	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
138	20	29	24	4	—	—	68	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
132	11	7	2	4	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
385	22	2	1	18	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—
593	22	—	1	16	—	2	2	—	1	—	—	—	—	1	52	—	—	—	—
624	8	—	—	12	—	4	1	—	1	—	—	1	—	—	45	—	—	—	—
544	7	1	—	9	—	3	1	—	1	2	—	—	—	2	26	—	—	—	—
502	1	—	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—
381	—	—	—	4	—	5	—	—	1	—	—	—	—	—	8	1	—	—	—
329	3	1	—	6	—	6	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
239	3	—	—	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
256	1	—	—	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
199	1	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
126	1	—	—	2	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	—	—	—	—	—	2	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

E. Heimat- und Bürgerrechtsverleihungen.

1. Heimatrechtsverleihungen in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Heimatrechtsverleihungen											
	an Inländer						an Ausländer [1])					
	Anzahl der Verleihungen			Den Aufgenommenen folgten im Heimatrechte		Gesammtzahl der zuständig gewordenen Personen	Anzahl der Verleihungen			Den Aufgenommenen folgten im Heimatrechte		Gesammtzahl der zuständig gewordenen Personen
	an Männer	an Frauen	im ganzen	Frauen	Kinder		an Männer	an Frauen	im ganzen	Frauen	Kinder	
1882	1125	187	1312	1006	2327	4645	296	41	337	238	573	1148
1883	1185	200	1385	1082	2477	4944	277	45	322	220	551	1093
1884	1380	226	1606	1253	2899	5758	260	37	297	202	498	997
1885	1799	315	2114	1593	3838	7545	379	27	406	294	707	1407
1886	1624	291	1915	1439	3289	6643	364	46	410	268	635	1313

[1]) Bei Ausländern muſs der Verleihung des Heimatrechtes die Erwerbung des österreichischen Staatsbürgerrechtes vorausgehen.

2. Geschlecht, Alter, Familienstand, Confession, frühere Heimat und Beruf der Personen, welchen im Jahre 1886 das Heimatrecht verliehen wurde.

Personen	Geschlecht			Alter																													Familienstand												Confession						
				bis mit 20			über 20 bis mit 30			über 30 bis mit 40			über 40 bis mit 50			über 50 bis mit 60			über 60 bis mit 70			über 70 bis mit 80			über 80 Jahre			ledig			verheiratet	verwitwet			geschieden			römisch-katholisch	griechisch-orientalisch	altkatholisch	evangelisch	mosaisch	confessionslos	sonstige
				Jahren																																														
	m.	w.	zus.	m.	w.	zs.	m.	w.	zs.	m.	w.	zs.	m.	w.	zs.	m.	w.	zs.	m.	w.	zs.	m.	w.	zs.	m.	w.	zs.	m.	w.	zs.	m.	m.	w.	zs.	m.	w.	zs.	m.	w.	zs.							
Inländer	1624	291	1915	7	1	8	59	6	65	475	17	492	678	99	777	324	102	426	76	58	134	5	8	13	—	—	—	138	126	264	1439	40	161	201	7	4	11	1727	—	4	21	158	4	1
Ausländer	364	46	410	5	1	6	34	11	45	117	6	123	138	8	146	60	13	73	10	7	17	—	—	—	—	—	—	92	23	115	268	4	22	26	—	1	1	170	7	—	81	148	3	1
Summe	1988	337	2325	12	2	14	93	17	110	592	23	615	816	107	923	384	115	499	86	65	151	5	8	13	—	—	—	230	149	379	1707	44	183	227	7	5	12	1897	7	4	102	306	7	2

| Personen | Frühere Heimat | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

3. Bürgerrechtsverleihungen gegen Taxerlag[1]) in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Anzahl der Verleihungen	Alter (Jahren)								Familienstand				Confession				Beruf								
		bis mit 20	über 20 bis mit 30	„ 30 „ „ 40	„ 40 „ „ 50	„ 50 „ „ 60	„ 60 „ „ 70	„ 70 „ „ 80	über 80 Jahre	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	katholisch	griechisch-orientalisch	evangelisch Augsburgisch und helvetisch	mosaisch	Med. Doctoren und Ärzte	Rechtsgelehrte	Ingenieure, Architekten und Baumeister	Professoren und Lehrer	Kaufleute und Agenten	Fabrikanten und Gewerbetreibende	Beamte	Haus- und Rentenbesitzer	Sonstige Berufszweige
1882	199	—	3	54	68	50	23	1	—	7	188	4	—	180	—	7	12	1	—	1	1	19	167	3	2	5
1883	192	—	1	51	63	63	10	4	—	4	186	2	—	170	—	13	9	—	—	1	2	49	124	3	12	1
1884	212	—	1	44	71	62	32	2	—	8	199	5	—	195	—	7	10	1	—	5	3	43	143	6	5	6
1885	258	—	2	53	107	72	21	3	—	7	244	5	2	242	—	7	9	—	1	1	1	53	182	2	12	6
1886	309	—	1	56	135	83	33	1	—	9	290	10	—	279	1	17	12	1	—	3	1	79	208	4	8	5

[1]) Verleihungen des Bürgerrechtes ohne Taxerlag gelten als Auszeichnungen. Siehe dieselben S. 64.

VII. Wahlen.

A. Reichsraths- und Landtagswahlen . . . . . Seite 50.
B. Gemeinderathswahlen und Zusammensetzung des Gemeinderathes . . . . „ 50 bis 54.
C. Bezirksausschuswahlen . . . . . „ 54 und 55.

VIII. Personale und Geschäftsführung der Gemeindeverwaltung.

A. Das Personale der Gemeindeverwaltung, die Bezüge desselben in der Activität und im Ruhestande, die Bezüge seiner Hinterbliebenen . . . Seite 56 bis 60.
B. Geschäftsführung der Gemeindeverwaltung . . . . . „ 61 „ 63.
Anhang: Auszeichnungen . . . . . „ 64.

VII. Wahlen.

A. Reichsraths- und Landtagswahlen.

Im Jahre 1886 haben weder Reichsraths- noch Landtagswahlen stattgefunden.

B. Gemeinderathswahlen und Zusammensetzung des Gemeinderathes.

1. Wahlberechtigte und bei den Wahlen für den Gemeinderath erschienene Wähler in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Wahlkörper							
	I		II		III		I—III	
	Anzahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen	Anzahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen	Anzahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen	Anzahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen
1882	3.192	1.092	5.013	1.827	16.664	4.025	24.869	6.944
1883	3.283	1.098	5.630	1.458	18.956	5.946	27.869	8.502
1884	3.606	1.498	6.604	2.332	19.819	6.133	30.029	9.963
1885	3.693	1.207	6.728	2.446	20.611	7.183	31.032	10.836
1886	3.786	1.822	10.637	3.861	31.994	15.874	46.417	21.557

2. Zahl der erledigten Mandate, der vorgenommenen Neu- und Wiederwahlen, dann der zwischen den einzelnen Wahlperioden wegen Ablebens oder Mandatsniederlegung ausgeschiedenen Gemeinderäthe.

Jahr	Anzahl der vorzunehmenden Wahlen, mit Einschluss der Ergänzungswahlen	Von den gewählten Gemeinderäthen waren		Von den Neugewählten hatten früher das Amt eines Gemeinderathes noch nicht bekleidet	Aus dem Gemeinderathe ausgeschieden sind infolge	
		neugewählt	wiedergewählt		Ablebens	Mandatsniederlegung vor Ablauf der Mandatsdauer
					Mitglieder	
1882	40	19	20 [1])	16	1	9
1883	42	8	34	8	—	—
1884	40	10	30	9	—	6
1885	43	12	31	4	—	3
1886	47	19	28	16	6	9

[1]) Ein Mandat wurde nicht besetzt, da dasselbe zu einer Zeit frei wurde, als die Wahlen bereits im Zuge waren.

3. Die Gemeinderathswahlen im Jahre 1886.

Bezirk [1]	Gesammtzahl der Männer im Alter von mehr als 24 Jahren (31. December 1880)	Zahl der Wahlberechtigten nach der endgiltig festgestellten Wählerliste, u. zw. im				Auf 100 volljährige Männer entfallen Wahlberechtigte	Zu- oder Abnahme (±) der Wahlberechtigten gegenüber dem Vorjahre [2]				Zahl der bei der Wahl [3] erschienenen Wähler absolut				in Percenten zur Zahl der Wahlberechtigten				Zahl der erledigten Mandate im				Die Wähler des									Demnach wurden gewählt aus der Wählerliste des		
																								I.			II.			III.					
																								Wahlkörpers wählten Candidaten aus der Wählerliste des											
		I.	II.	III.	I. bis III.		I.	II.	III.	I. bis III.	I.	II.	III.	I. bis III.	I.	II.	III.	I. bis III.	I.	II.	III.	I. bis III.	I.	II.	III.	I.	II.	III.	I.	II.	III.	I.	II.	III.
		Wahlkörper					Wahlkörper																Wahlkörpers										
I	17.626	1.308	2.320	3.588	7.216	40.9	−33	+866	+ 567	+ 1.400	619	783	2.390	3.792	47.3	33.7	66.6	52.5	6	1	2	9	4	1	1	—	1	—	1	—	1	6	1	2
II	31.241	377	951	5.214	6.542	20.9	+23	+405	1.869	2.297	188	383	3.368	3.939	49.9	40.3	64.6	60.2	1	1	4	6	1	—	—	1	—	—	3	—	1	4	—	1
III	23.666	334	1.833	3.476	5.643	23.8	+17	+727	1.239	1.983	175	950	1.847	2.972	52.4	51.8	53.1	52.7	1	2	3	6	—	—	1	1	1	—	—	1	2	1	2	3
IV	14.847	348	1.117	2.941	4.406	29.7	+ 5	+391	944	1.340	—	514	1.127	1.641	—	46.1	38.3	40.4	—	2	1	3	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	2	1
V	17.272	139	562	2.809	3.510	20.3	+ 8	+182	1.262	1.452	112	457	1.971	2.540	80.6	81.3	70.1	72.4	1	3	3	7	—	—	1	2	1	—	—	—	3	1	1	4
VI	16.093	320	663	3.454	4.437	27.6	+13	+177	1.380	1.570	277	249	1.162	1.688	86.6	37.6	33.6	38.0	1	1	2	4	1	—	—	1	—	—	—	—	2	2	—	2
VII	18.742	429	924	4.258	5.611	29.9	+11	+303	1.748	2.062	215	—	1.674	1.889	50.1	—	39.3	40.3	2	—	2	4	1	1	—	—	—	—	—	—	2	1	1	2
VIII	13.222	214	1.081	2.241	3.536	26.7	+15	+382	906	1.303	125	—	1.522	1.647	58.4	—	67.9	67.1	2	—	2	4	1	1	—	—	—	—	—	2	—	1	3	—
IX	17.616	261	971	2.839	4.071	23.1	+28	+383	962	1.373	111	525	813	1.449	42.5	54.1	28.6	35.6	1	2	1	4	1	—	—	—	1	1	1	—	—	2	1	1
X	12.263	56	215	1.174	1.445	11.8	+ 6	+ 93	506	605	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
I—X	182.588	3.786	10.637	31.994	46.417	25.4	+93	3.909	11.383	15.385	1.822	3.861	15.874	21.557	53.9	45.9	51.5	47.9	15	12	20	47	9	3	3	6	5	1	5	3	12	20	11	16

[1]) Für den 1. Wahlkörper des IV., dann für den 2. Wahlkörper des VII. und VIII. und endlich im X. Bezirk überhaupt waren keine Mandate erledigt.

[2]) Im Jahre 1885 hatte die Anzahl der Wahlberechtigten nach den endgiltig festgestellten Wählerlisten 31.032 betragen. Ausgeschieden wurden hievon wegen: Ablebens 612, Domicilveränderung 333, Auswanderung 8, Steuerlöschung 1883, Steuerherabsetzung 130, Curatelsverhängung 6, Concurseröffnung 53, gerichtlicher Verfolgung 3, Pfründenverleihung 35, sonstiger Ursachen 8, zusammen **3.071**; eingetragen wurden hingegen infolge: Aufnahme in den Staatsverband 196, neuer Steuerbemessung 1986, Steuererhöhung 350 und infolge Nachweisung ihres Wahlrechtes, sowie infolge gesetzlicher Änderung der Voraussetzungen für die Wahlberechtigung 15.888, zusammen **18.420** Wahlberechtigte. Während der Reclamationsfrist kamen hinzu: **259**, hinweg: **223** Wahlberechtigte, so dass die Anzahl der Wahlberechtigten nach den endgiltig festgestellten Wählerlisten pro 1886 **46.417** betrug.

[3]) Bei der Hauptwahl; bei sechs engeren Wahlen erschienen Wähler, und zwar vom 3. Wahlkörper des IV. Bezirkes 1014, vom 2. Wahlkörper des V. Bezirkes 373, vom 1. Wahlkörper des V. Bezirkes 93, vom 1. Wahlkörper des VI. Bezirkes 216, vom 3. Wahlkörper des VIII. Bezirkes 1453 für die Neuwahl, 1443 für die Ergänzungswahl und vom 2. Wahlkörper des IX. Bezirkes 441.

4. Zusammensetzung des Gemeinderathes während der Jahre 1882—1886 mit Rücksicht auf die einzelnen Bezirke und Wahlkörper, von welchen die Mitglieder desselben gewählt worden waren.

Im Jahre	hatten ihr Mandat von dem Wahlkörper	des Bezirkes										
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	I—X
		Gemeinderäthe										
1882	I	15	4	3	4	1	3	5	2	2	1	40
	II	4	6	5	4	4	3	4	3	4	3	40
	III	4	7	5	3	4	4	4	3	4	2	40
	Summe . . .	23	17	13	11	9	10	13	8	10	6	120
1883	I	15	4	3	4	1	3	5	2	2	1	40
	II	4	6	5	4	4	3	4	3	4	3	40
	III	4	7	5	3	4	4	4	3	4	2	40
	Summe . .	23	17	13	11	9	10	13	8	10	6	120
1884	I	15	4	3	4	1	3	5	2	2	1	40
	II	4	6	5	4	4	3	4	3	4	3	40
	III	4	7	5	3	4	4	4	3	4	2	40
	Summe . .	23	17	13	11	9	10	13	8	10	6	120
1885	I	15	4	3	4	1	3	5	2	2	1	40
	II	4	6	5	4	4	3	4	3	4	3	40
	III	4	7	5	3	4	4	4	3	4	2	40
	Summe . . .	23	17	13	11	9	10	13	8	10	6	120
1886	I	14	4	3	4	1	3	5	2	3	1	40
	II	4	6	5	4	4	3	4	3	4	3	40
	III	4	7	5	3	4	4	4	3	4	2	40
	Summe . .	22	17	13	11	9	10	13	8	11	6	120

5. Zusammensetzung des Gemeinderathes während der Jahre 1882—1886 mit Rücksicht auf die einzelnen Bezirke und Wahlkörper, aus welchen die Mitglieder desselben gewählt worden waren.

Im Jahre	waren activ wahlberechtigt im Wahlkörper	des Bezirkes										
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	I—X
		Gemeinderäthe										
1882	I	8	8	6	3	4	5	7	2	5	4	52
	II	9	4	5	7	4	3	3	4	2	2	43
	III	6	5	2	1	1	2	3	2	3	—	25
	Summe . . .	23	17	13	11	9	10	13	8	10	6	120
1883	I	7	8	4	3	4	5	7	2	5	3	48
	II	9	5	5	7	2	3	3	4	2	3	43
	III	7	4	4	1	3	2	3	2	3	—	29
	Summe . . .	23	17	13	11	9	10	13	8	10	6	120
1884	I	10	8	4	3	4	5	6	2	5	3	50
	II	8	5	5	7	2	3	4	4	2	3	43
	III	5	4	4	1	3	2	3	2	3	—	27
	Summe . . .	23	17	13	11	9	10	13	8	10	6	120
1885	I	12	10	4	3	4	5	6	2	3	3	52
	II	4	4	6	7	2	3	4	4	4	3	41
	III	7	3	3	1	3	2	3	2	3	—	27
	Summe . . .	23	17	13	11	9	10	13	8	10	6	120
1886	I	9	9	6	6	2	4	6	1	3	4	50
	II	3	3	5	5	3	3	4	6	5	3	40
	III	7	3	4	2	4	3	3	1	3	—	30
	Summe . . .	19	15	15	13	9	10	13	8	11	7	120

6. Zusammensetzung des Gemeinderathes während der Jahre 1882—1886 mit Rücksicht auf die einzelnen Bezirke und Wahlkörper, von welchen, und mit Rücksicht auf die Wahlkörper, aus welchen die Mitglieder desselben gewählt worden waren.

Im Jahre	hatten ihr Mandat von dem Wahlkörper	des Bezirkes																																								
		I			II			III			IV			V			VI			VII			VIII			IX			X			I—X											
		Gemeinderäthe, welche wahlberechtigt waren im Wahlkörper																																								
		I			II			III			IV			V			VI			VII			VIII			IX			X			I—X											
		I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I-III							
1882	I	7	3	5	3	—	1	3	—	—	2	2	—	—	—	1	2	1	—	4	1	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	24	9	7	40								
	II	—	3	1	3	3	—	2	3	—	1	3	—	2	2	—	1	2	—	3	1	—	—	2	1	2	1	1	2	1	—	16	21	3	40								
	III	1	3	—	2	1	4	1	2	2	—	2	1	2	2	—	2	—	2	—	1	3	1	1	1	2	—	2	1	1	—	12	13	15	40								
	Summe..	8	9	6	8	4	5	6	5	2	3	7	1	4	4	1	5	3	2	7	3	3	2	4	2	5	2	3	4	2	—	52	43	25	120								
1883	I	7	3	5	3	—	1	2	—	1	2	2	—	—	—	1	2	1	—	4	1	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	23	9	8	40								
	II	—	3	1	2	4	—	2	3	—	1	3	—	2	1	1	1	2	—	3	1	—	—	2	1	2	1	1	2	1	—	15	21	4	40								
	III	—	3	1	3	1	3	—	2	3	—	2	1	2	1	1	2	—	2	—	1	3	1	1	1	2	—	2	—	2	—	10	13	17	40								
	Summe..	7	9	7	8	5	4	4	5	4	3	7	1	4	2	3	5	3	2	7	3	3	2	4	2	5	2	3	3	3	—	48	43	29	120								
1884	I	7	1	4	3	—	—	2	1	2	3	2	—	—	—	1	2	1	—	3	2	—	1	1	1	1	1	—	1	—	—	23	9	8	40								
	II	—	4	—	2	4	—	2	3	—	1	3	—	2	1	1	1	2	—	3	1	—	—	2	1	2	1	1	—	3	—	13	24	3	40								
	III	1	2	1	2	1	3	—	1	3	—	3	1	2	1	1	2	—	2	—	1	3	1	1	1	2	—	2	3	—	—	13	10	17	40								
	Summe..	8	7	5	7	5	3	4	5	5	4	8	1	4	2	3	5	3	2	6	4	3	2	4	3	5	2	3	4	3	—	49	43	28	120								
1885	I	8	2	5	4	—	—	1	1	1	2	2	—	—	—	1	2	1	—	3	2	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	23	10	7	40								
	II	1	2	1	2	4	—	2	3	—	1	3	—	2	1	1	1	2	—	3	1	—	—	2	1	1	2	1	—	3	—	13	23	4	40								
	III	3	—	1	4	—	3	1	2	2	—	2	1	2	1	1	2	—	2	—	1	3	1	1	1	1	1	2	2	—	—	16	8	16	40								
	Summe..	12	4	7	10	4	3	4	6	3	3	7	1	4	2	3	5	3	2	6	4	3	2	4	2	3	4	3	3	3	—	52	41	27	120								
1886	I	7	1	4	3	—	—	2	1	2	4	1	—	—	—	1	2	1	—	3	2	—	—	2	—	2	1	—	1	—	—	24	9	7	40								
	II	—	2	2	3	3	—	3	3	—	2	2	—	1	2	1	1	2	—	3	1	—	—	1	—	—	3	1	1	3	—	14	22	4	40								
	III	2	—	1	3	—	3	1	1	2	—	2	2	1	1	3	1	—	3	—	1	3	1	2	1	1	1	2	2	—	—	12	8	20	40								
	Summe..	9	3	7	9	3	3	6	5	4	6	5	2	2	3	5	4	3	3	6	4	3	1	5	1	3	5	3	4	3	—	50	39	31	120								

7. Die Berufsverhältnisse der Gemeinderäthe in den Jahren 1882—1886.

Im Jahre	waren von den Gemeinderäthen											Summe der Gemeinderäthe	Darunter waren Hausbesitzer
	Doctoren der Rechte, Advocaten, Notare	Beamte (activ oder in Pension)	Doctoren der Medicin, Ärzte, Chirurgen, Apotheker	Techniker, Architekten, Ingenieure, Baumeister	Professoren und Lehrer	akademische Bildhauer und Maler	Geistliche ohne Lehramt	Schriftsteller und Journalisten	Fabrikanten und Gewerbetreibende	Handeltreibende (Groß- und Klein-)	Private		
1882	16	5	13	7	6	—	—	2	42	9	20	120	63
1883	15	6	13	8	7	—	—	2	43	9	17	120	57
1884	16	6	12	7	7	2	—	1	40	10	19	120	64
1885	13	7	12	8	6	2	—	1	42	10	19	120	65
1886	16	7	13	10	4	1	—	—	40	8	21	120	66
und zwar im Jahre 1886 im Bezirke:													
I	5	3	1	3	1	—	—	—	4	3	2	22	11
II	1	2	1	2	—	—	—	—	4	1	6	17	12
III	2	—	3	1	—	—	—	—	3	1	3	13	7
IV	2	1	2	2	—	—	—	—	2	—	2	11	6
V	1	—	1	—	—	—	—	—	5	1	1	9	5
VI	—	—	2	—	—	1	—	—	6	—	1	10	5
VII	1	1	—	—	—	—	—	—	7	—	4	13	9
VIII	2	—	1	1	2	—	—	—	1	—	1	8	2
IX	2	—	2	1	—	—	—	—	5	1	—	11	4
X	—	—	—	—	1	—	—	—	3	1	1	6	5

C. Bezirksausschuſswahlen.

1. Zahl der erledigten Mandate, der vorgenommenen Neu- und Wiederwahlen, dann der zwischen den einzelnen Wahlperioden ausgeschiedenen Bezirksausschüsse.

Jahr	Anzahl der vorzunehmenden Wahlen, mit Einschluss der Ergänzungswahlen	Von den gewählten Bezirksausschüssen waren		Von den Neugewählten hatten das Amt eines Bezirksausschusses überhaupt noch nicht bekleidet	Von sämmtlichen Bezirksausschüssen gehörten gleichzeitig dem Gemeinderathe an	Aus den Bezirksausschüssen sind während des Jahres ausgeschieden infolge		
		neugewählt	wiedergewählt			Ableben	Mandatsniederlegung	Abberufung
						Mitglieder		
1882	26	15	11	12	19	2	7	—
1883	110	33	77	24	18	—	7	1
1884	39	14	25	6	16	3	1	—
1885	22	12	10	8	16	5	10	—
1886	110	41	69	37	10	1	9	3

2. Wahlberechtigte und bei den Wahlen für die Bezirksausschüsse erschienene Wähler in den Jahren 1882—1886.

Jahr	I.		II.		III.		I.—III.	
	Wahlkörper							
	Zahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen	Zahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen	Zahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen	Zahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen
II. Bezirk. [1]								
1883	301	68	462	171	2.876	483	3.639	722
1884	352	44	—	—	—	—	352	44
1885	354	104	—	—	3.345	538	3.699	642
1886	377	143	951	235	5.214	1.229	6.542	1.607
III. Bezirk.								
1882	281	53	832	131	1.825	216	2.938	400
1883	—	—	—	—	2.097	168	2.097	168
1885	317	107	1.106	211	2.237	667	3.660	985
IV. Bezirk.								
1883	311	82	584	124	1.843	156	2.738	362
1886	348	164	1.117	270	2.941	1.041 [2]	4.406	1.475
V. Bezirk.								
1884	128	91	370	190	1.510	722	2.008	1.003
1885	—	—	380	210	—	—	380	210
VI. Bezirk.								
1882	259	40	—	—	1.799	68	2.058	108
1883	265	49	383	92	1.944	193	2.592	334
1886	320	215	663	300	3.454	1.005	4.437	1.520
VII. Bezirk.								
1883	373	73	533	247	2.310	423	3.216	743
1884	403	168	—	—	—	—	403	168
1886	429	186	924	480	4.258	607	5.611	1.273
VIII. Bezirk.								
1883	190	88	597	292	1.273	588	2.060	968
1886	214	163	1.081	638	2.241	1.458	3.536	2.259
IX. Bezirk.								
1882	—	—	435	51	1.297	95	1.732	146
1883	200	42	495	139	1.640	577	2.335	758
1884	—	—	578	90	—	—	578	90
1886	261	111	971	380	2.839	1.275	4.071	1.766
X. Bezirk.								
1884	46	19	114	55	624	113	784	187
1886	—	—	—	—	1.174	494	1.174	494
Wien.								
1882	540	93	1.267	182	4.921	379	6.728	654
1883	1.640	402	3.054	1.065	13.983	2.588	18.677	4.055
1884	929	322	1.062	335	2.134	835	4.125	1.492
1885	671	211	1.486	421	5.582	1.205	7.739	1.837
1886	1.949	982	5.707	2.303	22.121	7.109	29.777	10.394

[1]) Da zufolge der provisorischen Gemeindeordnung vom 6. März 1850 im I. Bezirke keine Bezirksausschüsse bestehen, hat der Gemeinderath mit Beschluss vom 25. Juli 1862 bestimmt, dass sechs Gemeinderäthe die Communalangelegenheiten desselben zu diesem Behufe in fünf Sectionen eingetheilten I. Bezirkes in analoger Weise wie die Ausschüsse in den übrigen neun Bezirken wahrzunehmen und zu überwachen haben.

Im Jahre 1886 waren für die Bezirke II, IV, VI, VII, VIII und IX allgemeine Neuwahlen und für den X. Bezirk (3. Wahlkörper) zwei Ergänzungswahlen mit einjähriger Functionsdauer vorzunehmen.

[2]) Bei der Hauptwahl; bei der stattgefundenen engeren Wahl für 3 Mandate erschienen 808 Wähler.

VIII. Personale und Geschäftsführung der Gemeindeverwaltung.

A. Das Personale der Gemeindeverwaltung, die Bezüge desselben in der Activität und im Ruhestande, die Bezüge seiner Hinterbliebenen.

1. Status und Bezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten der Gemeinde Wien nach dem Normalstande vom Jahre 1886.

Kategorien der Beamten und sonstigen Bediensteten	Anzahl der systemisierten Stellen	Die Bestellten beziehen jährlich von: Gehalt fl.	Quartiergeld[1] fl.	Adjutum fl.	Sustentationsbeitrag fl.	Monatslohn fl.	Wochenlohn fl.	Taglohn fl.	Taglohn kr.	Gesammtsumme der jährlichen Bezüge exclusive der Personalzulagen, Wagenpauschalien ꝛc. fl.	kr.
Rechtskundige Beamte	143	219.300	65.370	10.800	—	—	—	—	—	295.470	—
Buchhaltung	124	99.100	29.730	5.000	—	—	—	22.684	75	156.514	75
Archiv und Bibliothek	3	4.600	1.380	—	—	—	—	—	—	5.980	—
Städtisches Lagerhaus[3]	37	31.440	8.877	—	—	—	—	—	—	40.317	—
Bauamt	83	111.500	32.970	5.400	—	—	—	638	75	150.508	75[3]
Stadtphysikat	5	11.200	3.000	—	—	—	—	—	—	14.200	—
Städtische Ärzte	13	15.800	4.740	—	—	—	—	—	—	20.540	—
Prosector und Prosector-Stellvertreter	2	900	—	—	—	—	—	—	—	900	—
Kanzlei und Registratur	337	119.500	35.580	58.440	—	—	—	49.384	50	262.904	50
Städtische Hauptcassa und Taxabtheilung	82	90.400	27.120	—	—	—	—	—	—	117.520	—
Steueramt und Steuerexecutionsamt	176	147.200	44.160	—	—	—	—	15.491	—	206.851	—
Conscriptionsamt	86	58.400	17.520	—	—	—	—	18.012	75	93.932	75
Marktcommissariat	70	66.600	18.360	2.700	—	—	—	—	—	87.660	—
Städtisches Waffenmuseum	2	1.200	360	—	—	—	—	—	—	1.560	—
Personale für den Betrieb der Wasserleitungen	77	22.100	6.114	—	—	11.396	—	23.177	50	62.787	50
Feuerlöschpersonale	253	19.800	2.760	—	—	—	—	117.639	50	140.199	50
Heiz- und Ventilationsinspector	1	1.200	360	—	—	—	—	—	—	1.560	—
Personale am Centralviehmarkt, Pferdemarkt, Centralmarkt und Holzmarkt	28	2.400	—	—	—	4.116	—	9.732	50	16.248	50
Diener in den Markthallen	24	500	—	—	—	—	—	12.592	50	13.092	50
Amts- und Aushilfsdiener[4]	211	109.850	30.690	—	—	—	—	6.570	—	147.110	—

Hausdiener für Reinigung der Amtslocalitäten	35	600	910	—	—	—	—	18.615	—	20.125	—
Personale für den Betrieb der lithographischen Pressen	7	—	—	—	—	—	3.120	547	50	3.667	50
Hausaufsichtspersonale	11	5.900	600	—	—	1.500	—	547	50	8.547	50
Aufsichtspersonale und Heizer im Polizeigefangenhause	3	700	—	—	—	1.320	—	—	—	2.020	—
Aufseher für Straßensäuberung und Straßenbespritzung	33	—	—	—	—	3.400	—	17.011	50	20.411	50
Personale für die Erhaltung der städtischen Gartenanlagen	20	2.000	—	—	—	1.524	8.944	—	—	12.468	—
Personale für die öffentliche Beleuchtung	5	3.000	1.116	—	—	720	—	912	50	5.748	50
Beleuchtungsaufsicht im Rathhause	2	—	—	—	—	600	—	584	—	1.184	—
Telegraphist im Rathhause	1	—	120	—	—	—	—	730	—	850	—
Personale in den Schlachthäusern	29	19.300	2.430	—	—	—	—	547	50	22.277	50
Aufseher für die Räumung der Unrathscanäle und die Verführung des Unrathes	16	—	—	—	—	1.440	—	9.672	50	11.112	50
Aufseher für die Badeanstalten	2	—	—	—	—	696	—	—	—	696	—
Aufseher über die Rettungsschiffe	1	—	—	—	—	—	—	584	—	584	—
Aufseher über die Wassereinfahrten und Schwemmen im Donaucanale	2	—	—	—	—	—	—	876	—	876	—
Bauaufseher im II. Bezirke (für Brigittenau und Zwischenbrücken)	1	—	—	—	—	—	—	730	—	730	—
Aufseher im Materialdepot in der Rossau	1	—	—	—	—	600	—	—	—	600	—
Heizpersonale und Aufseher auf dem Holzlagerplatze	7	2.000	300	—	—	1.260	—	1.496	50	5.056	50
Sanitätsaufseher	14	—	—	—	—	—	—	10.220	—	10.220	—
Personale für den Centralfriedhof	12	3.000	—	—	—	720	1.456	3.376	25	8.552	25
Krankenträger	25	6.000	—	—	—	2.700	—	—	—	8.700	—
Leichenwächter	18	2.160	480	—	—	—	—	—	—	2.640	—
Städtische Versorgungshäuser	37	38.886	—	—	—	—	—	—	—	38.886	—
„ Waisenhäuser	42	8.960	—	—	—	4.080	—	—	—	13.040	—
Asyl und Werkhaus	16	6.850	—	—	—	—	—	—	—	6.850	—
Forstinspection	1	1.300	—	—	—	—	—	—	—	1.300	—
Stiftungsfondsgut Ebersdorf a. d. Donau	8	5.500	—	—	—	—	—	—	—	5.500	—
Bürgerspitals-Forstamt Spitz a. d. Donau	6	3.420	—	—	—	—	—	—	—	3.420	—
Summe	2.112	1,242.566	335.047	82.340	—	36.072	13.520	342.374	50	2,051.919	50

[1]) Exclusive der Zinswerte für Naturalwohnungen.
[2]) „ eines Pauschalbetrages von jährlich 4000 fl. für Architekturzeichner, welche nach Bedarf angestellt werden. 1 Oberingenieur mit 2200 fl. und 2 Ingenieure mit je 2000 fl. Gehalt und 30% Quartiergeld erscheinen bei der weiter unten folgenden Post „Personale für den Betrieb der Wasserleitungen" eingerechnet.
[3]) Das Personale der Feuerlöschexpositur daselbst (1 Löschmeister und 4 Feuerwehrmänner), sowie die Auslagen für dieselben (1886: 2701 fl.) erscheinen bei der weiter unten folgenden Post „Feuerlöschpersonale" mit eingerechnet.
[4]) Exclusive der Schuldiener.

2. Pensionierungen von Beamten und Dienern der Gemeinde Wien in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Zahl der Pensionierungen																Gesammtzahl der Pensionisten zu Ende des Jahres			Jahreserfordernis für normalmäßige Pensionen städt. Beamter und Diener [1]	
	von Beamten						von Dienern						im ganzen								
	vor Beendigung der vollen Dienstzeit	nach Beendigung der vollen Dienstzeit	zusammen	Davon mit Personalzulage	Summe der zugewiesenen Beträge fl.	kr.	vor Beendigung der vollen Dienstzeit	nach Beendigung der vollen Dienstzeit	zusammen	Davon mit Personalzulage	Summe der zugewiesenen Beträge fl.	kr.	vor Beendigung der vollen Dienstzeit	nach Beendigung der vollen Dienstzeit	zusammen	Davon mit Personalzulage	Summe der zugewiesenen Beträge fl.	kr.	Beamte	Diener	zusammen	fl.	kr.
1882	13	1	14	7	19.794	50	2	2	4	2	2.368	—	15	3	18	9	22.162	50	93	20	113	135.605	34
1883	8	4	12	6	27.110	—	6	3	9	2	4.704	—	14	7	21	8	31.814	—	97	27	124	152.311	58
1884	5	4	9	6	17.052	—	1	3	4	2	2.300	—	6	7	13	8	19.352	—	102	31	133	160.949	1
1885	7	7	14	6	24.404	50	5	3	8	3	4.733	—	12	10	22	9	29.137	50	101	35	136	168.774	35
1886	6	5	11	2	18.232	—	1	2	3	1	2.100	—	7	7	14	3	20.332	—	112	34	146	185.515	90

[1]) Inclusive der Personalzulagen. Diese betrugen 1882: 9207 fl. 83 kr., 1883: 11.197 fl. 99 kr., 1884: 12.174 fl. 75 kr., 1885: 12.938 fl. 89 kr. und 1886: 14.179 fl. 38 kr.

3. Pensionen und Erziehungsbeiträge für Witwen und Waisen von Beamten und Dienern der Gemeinde Wien in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Witwenpensionen								Erziehungsbeiträge										
	wurden verliehen						Gesammtzahl der im Genusse einer Pension stehenden Witwen zu Ende des Jahres	Jahreserfordernis für Witwenpensionen	wurden verliehen an Waisen								Gesammtzahl der im Genusse von Erziehungsbeiträgen stehenden Waisen zu Ende des Jahres	Jahreserfordernis für Erziehungsbeiträge	
	nach in der Activität verstorbenen		nach im Pensionsstande verstorbenen		im ganzen	im Gesammtbetrage von			von städtischen Beamten	im Betrage von		von städtischen Dienern	im Betrage von		im ganzen	im Gesammtbetrage von				
	Beamten	Dienern	Beamten	Dienern		fl.	kr.			fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.
1882	8	4	6	5	23	8.340	—	253	76.364	1	12	775	—	9	330	—	21	1.105	—	108	6.066	7
1883	6	10	5	1	22	7.980	—	254	80.920	10	10	780	—	9	465	—	19	1.245	—	117	7.126	64
1884	2	4	—	1	7	3.040	—	251	80.350	55	3	420	—	6	205	—	9	625	—	115	7.250	69
1885	2	4	8	2	16	6.400	—	266	83.792	53	7	612	50	9	280	—	16	892	50	126	7.837	23
1886	5	5	2	1	13	4.680	—	264	87.030	61	8	500	—	9	409	98	17	909	98	124	7.904	99.5

4. Gnadengaben an zum Pensionsbezuge nicht berechtigte Beamte und Diener, respective deren Hinterbliebene in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Gnadengaben an zum Pensionsbezuge nicht berechtigte Beamte und Diener und an Hinterbliebene von Beamten und Dienern																		Gesammtzahl der im Genusse von Gnadengaben stehenden Personen zu Ende des Jahres	Das Jahreserfordernis für Gnadengaben betrug	
	wurden verliehen									wurden verlängert											
	an Beamte, resp. deren Hinterbliebene	im Betrage von		an Diener, resp. deren Hinterbliebene	im Betrage von		im ganzen an Personen	im Gesammtbetrage von		für Beamte, resp. deren Hinterbliebene	im Betrage von		für Diener, resp. deren Hinterbliebene	im Betrage von		im ganzen für Personen	im Gesammtbetrage von				
		fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.
1882	10	2.350	—	7	640	—	17	2.990	—	11	680	—	—	—	—	11	680	—	110	14.059	67
1883	13	2.540	—	10	890	—	23	3.430	—	14	1.770	—	—	—	—	14	1.770	—	118	14.747	44
1884	6	1.280	—	13	1.640	—	19	2.920	—	25	2.320	—	1	200	—	26	2.520	—	136	16.768	1
1885	11	1.592	—	4	410	—	15	2.002	—	16	1.040	—	1	120	—	17	1.160	—	141	17.429	29
1886	3	220	—	16	1.068	—	19	1.288	—	14	2.350	—	1	150	—	15	2.500	—	147	17.947	89

5. Aushilfen an Beamte und Diener der Gemeinde Wien in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Aushilfen wurden verliehen									
	an active Beamte	im Betrage von Gulden	an pensionierte Beamte und deren Hinterbliebene	im Betrage von Gulden	an active Diener	im Betrage von Gulden	an pensionierte Diener und deren Hinterbliebene	im Betrage von Gulden	im ganzen an Personen	im Gesammtbetrage von Gulden
1882	110	3.910	56	1.860	91	2.405	32	630	289	8.805
1883	98	3.740	65	1.845	115	2.885	33	655	311	8.625
1884	116	4.270	64	1.895	83	2.040	31	605	294	8.810
1885	118	4.620	65	1.895	118	2.750	31	605	332	9.870
1886	117	4.185	63 [1])	2.215 [1])	124	2.605	40 [2])	785 [2])	346	9.790

[1]) Darunter 59 Witwen von Beamten mit Aushilfen per fl. 1430 und 4 Waisen mit Aushilfen per fl. 455.
[2]) Darunter 29 Witwen von Dienern mit Aushilfen per fl. 565 und 1 Waise mit einer Aushilfe per fl. 15.

6. Gehaltsvorschüsse an active Beamte und Diener der Gemeinde Wien in den Jahren 1882–1886.

Gehaltskategorien der Beamten, respective der Diener	Gehaltsvorschüsse wurden bewilligt im Jahre														
	1882			1883			1884			1885			1886		
	an Personen	im Betrage von fl.	kr.	an Personen	im Betrage von fl.	kr.	an Personen	im Betrage von fl.	kr.	an Personen	im Betrage von fl.	kr.	an Personen	im Betrage von fl.	kr.
und zwar: a) an Beamte.															
500	—	—	—	—	—	—	1	100	—	—	—	—	3	375	—
550	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	375	—	—	—	—
600	4	450	—	6	900	—	10	1.450	—	16	2.450	—	13	1.850	—
650	1	162	50	1	162	50	—	—	—	1	162	50	1	162	50
700	10	1.750	—	7	1.225	—	12	2.158	33	10	1.691	66	9	1.575	—
750	1	187	50	1	187	50	2	375	—	2	375	—	2	375	—
800	9	1.800	—	14	2.733	33	11	2.300	—	15	2.900	—	12	2.400	—
900	10	2.250	—	7	1.575	—	4	900	—	12	3.016	66	21	4.725	—
1.000	9	1.893	33	6	1.500	—	10	2.370	—	15	3.620	—	9	2.250	—
1.100	7	1.925	—	2	550	—	5	1.200	—	4	1.100	—	7	1.720	—
1.200	12	3.150	—	7	1.900	—	5	1.500	—	10	3.000	—	11	3.600	—
1.300	—	—	—	4	1.300	—	1	108	33	7	1.949	99	7	2.275	—
1.400	4	1.400	—	2	1.050	—	3	816	66	1	350	—	6	3.150	—
1.500	1	375	—	1	375	—	1	200	—	2	650	—	—	—	—
1.600	3	1.000	—	3	1.116	66	1	400	—	2	800	—	1	400	—
1.700	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1.800	1	450	—	1	450	—	2	1.050	—	—	—	—	—	—	—
2.000	1	500	—	—	—	—	—	—	—	1	500	—	1	1.000	—
2.200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2.400	—	—	—	—	—	—	1	300	—	1	600	—	—	—	—
2.600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2.700	1	675	—	—	—	—	1	675	—	1	675	—	1	1.000	—
2.800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	500	—	1	750	—
zusammen . .	74	17.968	33	62	15.024	99	70	15.903	32	104	24.715	81	105	27.607	50
b) an Diener.															
400	—	—	—	2	200	—	2	200	—	4	400	—	1	100	—
450	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
500	19	2.333	32	19	2.249	99	21	2.458	32	22	2.499	98	23	2.875	—
550	11	1.421	—	18	2.291	64	13	1.741	66	12	1.564	16	20	2.683	32
600	24	3.250	—	14	1.900	—	13	1.900	—	14	2.050	—	22	3.150	—
650	2	108	32	—	—	—	2	224	99	—	—	—	2	222	50
700	2	350	—	—	—	—	3	430	—	3	525	—	2	275	—
750	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen . .	58	7.462	64	53	6.641	63	54	6.954	97	55	7.039	14	70	9.305	82
Hauptsumme . .	132	25.430	97	115	21.666	62	124	22.858	29	159	31.754	95	175	36.913	32

B. Geschäftsführung der Gemeindeverwaltung.

1. Geschäftsführung des Gemeinderathes in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Zahl der im Präsidial-Einreichungsprotokolle eingelangten Geschäftsstücke	Zahl der im Einreichungsprotokolle des Gemeinderathes eingelangten Geschäftsstücke	Von den im Einreichungsprotokolle des Gemeinderathes eingelangten Geschäftsstücken wurden zugetheilt														
			der I. Section (Allgemeine Organisations-, Rechts- und Dienstangelegenheiten; Centralstatistik)	der II. Section (Innere Gemeindeangelegenheiten; Handel und Gewerbe)	der III. Section (Unterricht und Cultus)	der IV. Section (Öffentliche Sicherheit und Sanitätswesen)	der V. Section (Armenwesen und Humanitätsanstalten)	der VI. Section (Bauwesen und technische Arbeiten)	der VII. Section (Finanzangelegenheiten und Controle)	der VIII. Section (Approvisionierung und Marktpolizei)	der IX. Section[1]) (Vermögensverwaltung des Bürgerspitalfondes, Verwaltung der städtischen Realitäten und Fondsgüter, Gartenanlagen)	der X. Section[1]) (Communicationswesen)	verschiedenen Specialcommissionen oder dem Magistrate	Sections-, Commissions- und Comitésitzungen	Plenarsitzungen		Externe Commissionen (respective Offertverhandlungen)	Zahl der von der Präsidialkanzlei expedierten Geschäftsstücke
															öffentliche	vertrauliche		
1882	1.520	8.700	606	2.798	561	69	127	637	1.218	212	—	—	2.472	965	107	91	1.250	17.112
1883	1.740	8.552	654	2.940	387	65	140	512	1.202	205	—	—	2.447	1.032	115	91	1.491	18.217
1884	1.820	8.800	563	3.334	307	61	123	487	1.083	251	—	—	2.591	1.001	99	84	1.400	17.420
1885	1.840	8.421	693	3.545	284	54	131	510	820	194	233	89	1.868	802	100	76	1.229	16.880
1886	1.802	7.937	702	2.401	256	38	119	487	635	189	329	131	2.650	707	94	72	1.299	17.918

[1]) Die IX. und X. Section wurden mit Beschluss des Gemeinderathes vom 14. April 1885 creiert.

2. Geschäftsführung der Gemeindebezirksvertretungen, des Bezirksschulrathes, der Ortsschulräthe und der Armeninstitute in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Gemeinderathsausschuss für die innere Stadt und Gemeindebezirksvertretungen [1]			Bezirksschulrath der Stadt Wien			Ortsschulräthe für die Bezirke I—X		Armeninstitute des Wiener Armenbezirkes [2]	
	Eingelangte Geschäftsstücke	Ausschusssitzungen: öffentliche	Ausschusssitzungen: vertrauliche	Eingelangte Geschäftsstücke	Sectionssitzungen	Plenarsitzungen	Eingelangte Geschäftsstücke	Sitzungen	Eingelangte Geschäftsstücke	Sitzungen
1882	64.418	106	186	8.510	33	13	18.849	100	8.716	217
1883	70.152	107	183	8.490	28	15	18.504	102	9.479	218
1884	68.429	109	181	9.201	30	14	21.794	104	9.893	216
1885	64.055	104	191	9.505	26	15	23.405	95	10.373	220
1886	57.286[3]	106	231	10.688	25[4]	15	26.850	100	11.301	218
u. zw. im Jahre 1886 im Bezirke:										
I	1.776	—	35	—	—	—	858	12	740	28
II	9.026	12	38	—	—	—	3.755	10	711	12
III	8.690	12	18	—	—	—	2.558	14	1.001	12
IV	6.758	14	12	—	—	—	2.853	12	579	13
V	5.717	11	11	—	—	—	2.449	12	955	12
VI	6.544	14	12	—	—	—	4.388	12	1.570	24
VII	5.825	12	12	—	—	—	1.928	11	819	12
VIII	3.684	10	10	—	—	—	1.822	7	1.374	24
IX	4.431	9	36	—	—	—	2.340	8	1.782	19
X	4.835	12	47	—	—	—	3.899	2	954	12
im Armeninstitute:										
Hernals	—	—	—	—	—	—	—	—	383	10
Neulerchenfeld . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	162	16
Reindorf	—	—	—	—	—	—	—	—	271	24

[1] Im I. Gemeindebezirke versehen sechs Gemeinderäthe die Communalangelegenheiten dieses Bezirkes in analoger Weise wie die Ausschüsse der übrigen neun Gemeindebezirke. — [2] Derselbe umfasst nebst dem Wiener Gemeindegebiete die Vororte Hernals, Neulerchenfeld, Fünfhaus, Sechshaus und Rudolfsheim. — [3] Der Rückgang in der Zahl der Geschäftsstücke gegenüber dem Jahre 1885 erklärt sich theilweise dadurch, dass im Jahre 1885 von der Kanzlei des X. Bezirkes irrthümlich 2907 Geschäftsstücke des Ortsschulrathes dieses Bezirkes auch hier mitgezählt wurden. — [4] Außerdem fanden noch 10 besondere Comitésitzungen statt.

3. Geschäftsführung des Magistrates in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Zahl der eingelangten Geschäftsstücke: bei der Magistratsdirection	beim Einreichungsprotokolle des Magistrates [1]	bei den Einreichungsprotokollen einzelner Departements [2]	im ganzen	Plenarsitzungen des Magistrates	Sectionssitzungen des Magistrates	Comitésitzungen des Magistrates	Zahl der in den Gremialsitzungen des Magistrates erledigten Geschäftsstücke	Zahl der in den Sectionssitzungen des Magistrates erledigten Geschäftsstücke	Expedit und Zustellungsamt: Zahl der vom Expedite ausgefertigten Schriftstücke	Zahl der vom Expedite durchgeführten Widerden	Anzahl der Zustellungen: durch das Zustellungspersonale [4]	durch die Post	im ganzen
1882	865	369.786	58.292	428.943	57	104	75	567	5.773	395.196	180.252	745.725	72.168	817.893
1883	756	374.056	34.181 [3]	408.993	52	104	79	601	5.472	356.737	179.603	822.146	70.980	893.126
1884	941	389.899	38.095	428.935	60	109	92	611	5.105	389.706	198.443	836.791	78.216	915.007
1885	1.496	396.431	36.056	433.983	59	106	96	752	6.587	385.874	189.969	838.766	91.473	930.239
1886	1.387	407.292	36.513	445.192	73	104	101	958	4.936	394.724	208.738	859.117	80.730	939.847

[1] Exclusive der girierten, d. h. der von einem Departement als ihm nicht zugehörig, ohne neue Protokollierung an das andere abgegebenen Geschäftsstücke. Im Jahre 1886 betrug die Zahl der girierten Geschäftsstücke 4164. — [2] Agenden des Departements XIV und des statistischen Departements, dann Unterstützungsgesuche und hiesige Militärtaxpflichtige betreffende Agenden. — [3] Die bedeutende Verminderung der Agenden erklärt sich hauptsächlich dadurch, dass die Unterstandslosen vom Jahre 1883 angefangen nicht mehr in das Departement XIV, sondern unmittelbar in das städtische Asyl- und Werkhaus gebracht werden. — [4] Inclusive der Zustellungen aus Anlass der Gemeinderathswahlen sowie der Zustellung von Tagesordnungen, Sitzungsprotokollen u. dgl. an die Gemeinderäthe, Bezirksvorsteher ꝛc.

4. Vertheilung der im Jahre 1886 beim Magistrate eingelangten Geschäftsstücke nach den Hauptagenden, mit Unterscheidung des Wirkungskreises der Gemeinde.

Bezeichnung der Agenden	Anzahl der Geschäftsstücke
I. Natürlicher Wirkungskreis der Gemeinde.	
A. Localpolizeiliche Agenden.	
Reinlichkeitspolizei	2.287
Gesundheitspolizei	3.365
Feuerpolizei	323
Marktpolizei	507
Baupolizei	8.932
Straßenpolizei	10.085
Sonstige localpolizeiliche Agenden	2.226
B. Andere Agenden des natürlichen Wirkungskreises.	
Gemeindeverband (incl. der Bürgerrechtsverleihungen, jedoch mit Ausschluss der Verhandlungen wegen Staatsbürgerschaft)	4.326
Wahlen für den Gemeinderath und die Bezirksvertretungen	463
Personalien (excl. der in die nächste Post rangierenden Agenden)	3.359
Gemeinde-Schulangelegenheiten (incl. Stiftungen für Unterrichtszwecke)	1.142
Kirchenangelegenheiten	152
Rechtsangelegenheiten	2.645
Armenpflege (incl. Armenstiftungen)	49.167
Verwaltung der städtischen Realitäten	4.179
Angelegenheiten betreffend:	
Straßen	1.742
Beleuchtung	225
Canal- und Wasserbauten	1.342
Brücken	77
Brunnen	23
Wasserleitungen	5.050
Bäder	66
Friedhöfe, Leichenkammern, Wasenmeisterei ꝛc.	678
Gartenanlagen, Alleen ꝛc.	252
Approvisionierungsangelegenheiten	657
Einhebung von Taxen, Gebüren, Rückersätzen ꝛc. für die Gemeinde (incl. der Hundesteuer)	11.310
Locomotiv- und Pferdeeisenbahn-Angelegenheiten	286
Sonstige hieher gehörige Agenden	2.431
Summe I	117.297

Bezeichnung der Agenden	Anzahl der Geschäftsstücke
II. Übertragener Wirkungskreis der Gemeinde.	
Kundmachung der Gesetze und Verordnungen	67
Steuerangelegenheiten	61.560
Gewerbe- und Hausierangelegenheiten:	
a) in Verbindung mit Steuerangelegenheiten	28.855
b) sonstige	17.527
Privilegien-, Marken- und Musterschutz-Angelegenheiten	2.245
Militärangelegenheiten:	
a) Conscriptions- und Militär-Angelegenheiten	47.266
b) Einquartierung und Vorspannswesen	133
c) Militärtaxangelegenheiten	27.089
Austragung streitiger Heimatrechte	12.159
Verhandlungen wegen Staatsbürgerschaft, Ein- und Auswanderung	2.706
Matrikenangelegenheiten	2.204
Eheangelegenheiten	3.247
Geschwornenlisten	34
Landtags- und Reichsrathswahlen	7
Legalisierung, Vidimierung und Bestätigung von Urkunden	68[1]
Schubwesen	9.174
Schulbezirksangelegenheiten (excl. der Agenden des Bezirks- und des Ortsschulrathes für den I. Bezirk)	3.279
Locomotiv- und Pferdeeisenbahn-Angelegenheiten	51
Sanitätsangelegenheiten	6.072
Einhebung fremder Gebüren, als: Taxen, Steuern, Strafbeträge ꝛc.	73.178
Veranlassung von Zustellungen für fremde Behörden	22.556
Sonstige Agenden des übertragenen Wirkungskreises	12.582
Summe II	332.059
Hauptsumme	449.356[2]

[1]) Außerdem wurden separat verbucht: 3327 Ursprungscertificate für Waren, 47 Urkunden für Zollhaftungen und 1227 Legalisierungen und Bestätigungen von Urkunden.

[2]) Darunter 4164 girierte Geschäftsstücke, deren Ausscheidung nicht möglich war, weil die Agenden, auf welche sich dieselben beziehen, nicht bezeichnet worden sind.

Anhang:

Auszeichnungen.

Von der Gemeinde in den Jahren 1882—1886 zuerkannte Auszeichnungen.

Im Jahre	wurde verliehen					
	das Bürgerrecht [1]) und zwar			die goldene Salvatormedaille und zwar		
	das Ehrenbürgerrecht	das taxfreie Bürgerrecht	das Bürgerrecht mit Nachsicht der Taxe	die doppeltgroße	die große	die kleine
	an Personen					
1882	1	5	8	3	6	—
1883	3	11	—	4	6	4
1884	—	5	3	6	9	8
1885	1	1	3	2	8	3
1886	1	2	—	1	11	2

[1]) Die Bürgerrechtsverleihungen gegen Taxerlag ſ. Seite 48.

IX. Ökonomische Verhältnisse der Gemeinde.

A. Städtischer Haushalt, Vermögen und Schulden.

1. Städtischer Haushalt . . . . . Seite 66 bis 85.
2. Das 25- und das 40-Millionen-Anlehen . . . . . „ 86 und 87.
3. Das Inventar über das Eigenthum der Gemeinde . . . „ 87 bis 91.

Anhang: Die Wiener Dienstboten-Krankencasse . . . . . „ 91.

B. Wasserleitungen . . . . . „ 92 bis 97.

C. Beleuchtung . . . . . „ 98 „ 101.

D. Straßenwesen . . . . . „ 102 „ 109.

E. Gartenanlagen . . . . . „ 110.

F. Canalisierung . . . . . „ 110.

IX. Ökonomische Verhältnisse der Gemeinde.

A. Städtischer Haushalt, Vermögen und Schulden.

1. Städtischer Haushalt.

(In Abstattungssummen, d. i. in Summen, welche die thatsächlichen Einnahmen und Ausgaben darstellen.)

a) Die Einnahmen der Stadt Wien (mit Ausschluss der Anlehensgelder) in den Jahren 1882—1886.

Einnahmen. I. Verwaltungsgruppe. Verwaltung im allgemeinen.

Jahr	I. Gemeindevertretung		II. Bezirksausschüsse		III. Beamte und sonstige Bedienstete der Centralverwaltung [Ordentliche Einnahmen [1])]		IV. Sachliches Erfordernis der Centralverwaltung											
							Ordentliche Einnahmen								Außerordentliche Einnahmen		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Einnahmen der Rubrik IV: Sachliches Erfordernis der Centralverwaltung	
							1. Augenscheinstaxen		2. Politische Kanzleitaxen		3. Sonstige ordentliche Einnahmen [2])		zusammen					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	—	—	—	—	70.490	63.5	37.212	5	20.720	75	360	15	58.292	95	—	—	58.292	95
1883	—	—	—	—	75.385	97	37.700	84	21.877	54.5	1.899	99	61.478	37.5	20	54	61.498	91.5
1884	—	—	—	—	85.444	48	42.663	77.5	23.043	72.5	2.892	69	68.600	19	—	—	68.600	19
1885	—	—	—	—	91.243	95	38.463	42	23.846	55.5	2.097	45	64.407	42.5	—	—	64.407	42.5
1886	—	—	—	—	92.508	99	48.391	65.5	26.805	37.5	2.610	87.5	77.807	90.5	2	94	77.810	84.5

[1]) Vergütung für die Verwendung städtischer Beamten bei der Verwaltung einzelner Armenfonds. Mit Gemeinderathsbeschluss vom 4. December 1883 wurde die Pauschalvergütung für die Verwaltung der Dienstbotenkrankencasse in den Jahren 1884–1888 mit 5000 fl. festgesetzt; mit Gemeinderathsbeschluss vom 21. November 1884 wurde die Pauschalvergütung für die Verwaltung des Bürgerspitalsfonds in den Jahren 1885—1887 auf 17.500 fl. erhöht und gleichzeitig die Zahlung der Bezüge und Pensionen der ehemaligen Fondsbeamten auf die Gemeinde übernommen.

[2]) 1882: Pränumerationsgebüren für die Todtenverzeichnisse; seit 1883 überdies andere bis dahin in der VI. Rubrik „Einnahmen aus allgemeinen oder mehreren verschiedenen Quellen", und zwar in der 3. und 4. Post der ordentlichen Einnahmen verrechnete Beträge. Vergl. die 3. Anmerkung zur folgenden Tabelle.

Einnahmen. I. Verwaltungsgruppe. Verwaltung im allgemeinen. (Fortsetzung.)

Jahr	V. Taxen und Strafgelder						VI. Einnahmen aus allgemeinen oder mehreren verschiedenen Quellen									
	Ordentliche Einnahmen						Ordentliche Einnahmen									
	1. Zuständigkeits- und Bürgerrechtsverleihungstaxen		2. Strafgelder		zusammen		1. Rechtsgeschäfte [1])		2. Erlös für alte Materialien		3. Beiträge für Benützung verschiedener städtischer Anstalten		4. Verschiedene kleine ordentliche Einnahmen und Rückvergütungen		zusammen	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	63.897	75	9.834	62.5	73.732	37.5	—	—	19.328	90	4.164	15	3.253	58	26.746	63
1883	62.751	—	10.079	84	72.830	84	448	80	17.262	2	[2]) —	—	[3]) 116	—	17.826	82
1884	77.644	30	10.073	21.5	87.717	51.5	780	75.5	17.477	24	—	—	212	60	18.470	59.5
1885	96.604	60	12.791	46	109.396	6	427	18	15.012	83.5	—	—	187	15	15.627	16.5
1886	91.855	—	11.265	84	103.120	84	1.616	18	[4]) 32.604	47	—	—	155	97	34.376	62

[1]) Stempel- und Gerichtskosten-Ersätze (siehe die Anmerkung 3). — [2]) Siehe die Anmerkung 3. — [3]) Die in der 3. und 4. Post der ordentlichen und in der 3. Post der außerordentlichen Einnahmen dieser (VI.) Rubrik enthaltenen Beträge können für das Jahr 1882 wegen der Art und Weise ihrer Verrechnung in den betreffenden Rechnungsabschlüssen nicht in ihre Einzelposten aufgelöst werden, um in jenen Gruppen und Rubriken ihren Platz zu finden, wohin sie ihrem Gegenstande nach gehören. Erst für das Jahr 1883 ist eine solche Detaillierung durch die städtische Buchhaltung mit Rücksicht auf das neue Rubrikenschema des Rechnungsabschlusses zum großen Theile gemacht worden; deshalb finden sich bei einzelnen Posten bloß seit diesem Jahre Beträge eingesetzt, wogegen die entsprechenden Beträge für die vorausgegangenen Jahre in den bezeichneten Sammelposten der VI. Rubrik enthalten sind. — [4]) Darunter 24.682 fl. 42 kr. für Materialien demolierter städtischer Realitäten (insbesondere des St. Anna-Gebäudes).

Jahr	VI. Einnahmen aus allgemeinen oder mehreren verschiedenen Quellen (Forts.)								Gesammtsumme					
	Außerordentliche Einnahmen								der ordentlichen		der außerordentlichen		aller	
	1. Beiträge zu den Auslagen anlässlich der Veranstaltung von Festen u. Feierlichkeiten [1])		2. Veranstaltung von Ausstellungen		3. Verschiedene außerordentliche Beiträge, Rückvergütungen und Mängelersätze [2])		zusammen		Summe der ordentlichen u. außerordentlichen Einnahmen der Rub. VI: Einnahmen aus allgemeinen oder mehreren verschiedenen Quellen		Einnahmen der I. Verwaltungsgruppe			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	1.316	60	—	—	18.292	33.5	19.608	93.5	46.355	56.5	229.262	59	19.608	93.5	248.871	52.5
1883	153	—	51.358	55	872	87.5	52.384	42.5	70.211	24.5	227.522	0.5	52.404	96.5	279.926	97
1884	48	—	—	—	11.708	27.5	11.756	27.5	30.226	87	260.232	78	11.756	27.5	271.989	5.5
1885	6	—	—	—	5.793	71	5.799	71	21.426	87.5	280.674	60	5.799	71	286.474	31
1886	45	—	—	—	14.101	45	14.146	45	48.523	7	307.814	35.5	14.149	39	321.963	74.5

[1]) Auch die Einnahmen aus dem Festzugswerke enthaltend.
[2]) Siehe Anmerkung 3, Seite 66, unten.

Einnahmen. II. Verwaltungsgruppe. Steuerwesen.

Jahr	VII. Zinskreuzer und Zuschläge zu den directen Steuern [1]) [Ordentliche Einnahmen]		VIII. Zuschläge zur landesfürstlichen Verzehrungssteuer						IX. Auflage auf den Besitz von Hunden [Ordentliche Einnahmen]		X. Sonstige Abgaben									
			Ordentliche Einnahmen		Außerordentliche Einnahmen		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Einnahmen der Rubrik VIII: Zuschläge zur landesfürstlichen Verzehrungssteuer				Ordentliche Einnahmen						Außerordentliche Einnahmen [3])		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Einnahmen der Rubrik X: Sonstige Abgaben	
											1. Besitzveränderungs- und Äquivalent-Gebüren		2. Musikimpost		zusammen					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	7,591.446	29	1,457.870	17.5	—	—	1,457.870	17.5	84.938	50	189.875	74	6.321	78	196.197	52	10	50	196.208	2
1883	7,873.257	27	1,498.935	79.5	—	—	1,498.935	79.5	86.820	—	150.975	92.5	9.874	2.5	160.849	95	—	—	160.849	95
1884	8,176.071	59.5	1,502.990	87.5	—	—	1,502.990	87.5	89.960	6	157.051	14	11.897	33	168.948	47	116	75	169.065	22
1885	8,223.797	46	1,549.690	54.5	[2])30.000	—	1,579.690	54.5	82.906	—	168.179	39.5	12.648	35	180.827	74.5	—	—	180.827	74.5
1886	8,315.877	44.5	1,640.618	67.5	—	—	1,640.618	67.5	81.219	—	147.105	51.5	9.952	8	157.057	59.5	11	48	157.069	7.5

[1]) Das Detail siehe in den Tabellen über Steuerwesen, Abschnitt X.
[2]) Ein von einer Firma geleisteter Ersatz für den der Gemeinde infolge zu großer Verzehrungssteuerrestitutionen auf Brantwein erwachsenen Entgang.
[3]) Rückstände aufgehobener Abgaben.

Einnahmen. II. Verwaltungsgruppe. Steuerwesen. (Fortsetzung und Schluss.)

Jahr	XI. Steuerexecution [Ordentliche Einnahmen: Gebüren für Execution[1]) und Sequestration]		Gesammtsumme der ordentlichen		Gesammtsumme der außerordentlichen		Gesammtsumme aller	
			Einnahmen der II. Verwaltungsgruppe					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	26.827	41.5	9,357.279	90	10	50	9,357.290	40
1883	28.339	18	9,648.202	19.5	—	—	9,648.202	19.5
1884	35.526	47.5	9,973.497	47.5	116	75	9,973.614	22.5
1885	64.591	4.5	10,101.812	79.5	30.000	—	10,131.812	79.5
1886	64 802	49.5	10,259.575	21	11	48	10,259.586	69

[1]) Seit dem 1. August 1884 gelangt das Gesammterträgnis der Executionsgebüren, von welchen bis dahin die Hälfte der Executionsmannschaft zugefallen war, in die Gemeindecasse.

Einnahmen. III. Verwalt.-Gruppe. Gemeindevermögen.

Jahr	XII. Unbewegliches Vermögen — Ordentliche Einnahmen: 1. Effective Mietzinse von Häusern		2. Berechnete Mietzinse		3. Sonstige ordentliche Einnahmen[2])		zusammen	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	238.333	94.5	606.676	50	71.524	78.5	916.535	23
1883	223.236	19	639.226	35	74.390	59	936.853	13
1884	209.095	5	663.399	20	63.211	70	935.705	95
1885	220.395	18	[1])947.335	20	72.278	95.5	1,240.009	33.5
1886	196.866	80.5	966.784	20	72.983	[illegible]	1,236.634	7.5

[1]) Die Erhöhung ist eine Folge der Zurechnung des Zinswertes des neuen Rathhauses mit 300.000 fl. (Gemeinderathsbeschluss vom 30. December 1884.)

[2]) Darunter Zinskreuzer, Beleuchtungs- und Reinigungsbeiträge und Gewölbewachgebüren von den Wohnparteien in den städtischen Häusern, ferner Pachtschillinge für städtische Gründe ꝛc.

Einnahmen. III. Verwaltungsgruppe. Gemeindevermögen. (Fortsetzung.)

Jahr	XII. Unbewegliches Vermögen (Forts.) — Außerordentliche Einnahmen [Veräußerung von Realitäten (mit Ausschluss jener zum Zwecke der Straßenerweiterung)[1])]		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Einnahmen der Rubrik XII: Unbewegliches Vermögen		XIII. Bewegliches Vermögen — Ordentliche Einnahmen: 1. Interessen von Wertpapieren und Privatforderungen, dann Agiobeträge von Silber- oder Goldcoupons		2. Fructificierung verfügbarer Cassenbestände (mit Ausschluss jener der Anlehensgelder)		zusammen		Außerordentliche Einnahmen: 1. Veräußerung von Wertpapieren		2. Realisierter Coursgewinn[2])		zusammen		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Einnahmen der Rubrik XIII: Bewegliches Vermögen		XIV. Nutzbare Rechte [Ordentliche Einnahmen[3])]	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	683.882	50.5	1,600.417	73.5	159.567	71.5	[2]) 259.869	75	419.437	46.5	53.694	86	40.000	—	93.694	86	513.132	32.5	2.900	81.5
1883	201.177	25.5	1,138.030	38.5	157.986	12	226.783	4	384.769	16	215.541	3	—	—	215.541	3	600.310	[illegible]9	2.796	66
1884	201.908	25.5	1,137.614	20.5	162.188	99.5	[2]) 182.148	76	344.337	75.5	21.773	66	28.365	—	50.138	66	394.476	[illegible]1.5	2.800	82
1885	144.337	7	1,384.346	40.5	162.339	1	197.919	79	360.258	80	133.290	—	—	—	133.290	—	493.548	80	2.812	82.5
1886	262.040	64	1,498.674	71.5	160.538	8	137.365	34	297.903	42	64.751	65	547.026	89	611.778	54	909.681	96	2.800	82

[1]) Den Erlös der letzteren siehe in der VI. Verwaltungsgruppe in der Rubrik „Straßenwesen". — [2]) Die Rubrik „Realisierter Coursgewinn" wurde erst im Jahrbuch pro 1886 eröffnet, infolge dessen in der Rubrik „Fructificierung verfügbarer Cassenbestände", dann in der Rubrik „Ordentliche Einnahmen", „zusammen", ferner in der „Gesammtsumme der ordentlichen" und „außerordentlichen Einnahmen der III. Verwaltungsgruppe" (Seite 69), endlich in dem „Summarium der Einnahmen ꝛc." (Seite 85), die Ziffern der Jahre 1882 und 1884 gegenüber den Daten der früher erschienenen Jahrbücher die entsprechenden Correcturen aufweisen. — [3]) Ertrag der Schankgerechtigkeiten, ferner Urbarsteuervergütungen (d. h. Vergütungen für die durch die a. h. Entschließung vom 4. Februar 1832 aufgelassene Urbarsteuer, insoweit sie zu dieser Zeit zu Gunsten der Stadt eingehoben worden war; die Vergütung wurde damals den n.-ö. Ständen auferlegt) und Recognitionsgebüren (d. h. Jahresbeträge, zu deren Zahlung damals, als die Haussteuer noch für Rechnung der Gemeinde bezogen wurde, einzelne Hausbesitzer vertragsmäßig sich dafür verpflichtet hatten, dass die Gemeinde ihre Häuser nicht besteuere — s. auch Anmerkung 3, Seite 66, unten).

Einnahmen. III. Verwaltungsgruppe. Gemeindevermögen. (Forts. u. Schluss.)

Jahr	Gesammtsumme der ordentlichen Einnahmen der III. Verwaltungsgruppe [1] fl.	kr.	Gesammtsumme der außerordentlichen Einnahmen der III. Verwaltungsgruppe [1] fl.	kr.	Gesammtsumme aller Einnahmen der III. Verwaltungsgruppe [1] fl.	kr.
1882	1,338.873	51	777.577	36.5	2,116.450	87.5
1883	1,324.418	95	416.718	28.5	1,741.137	23.5
1884	1,282.844	52.5	252.046	91.5	1,534.891	44
1885	1,603.080	96	277.627	7	1,880.708	3
1886	1,537.338	31.5	873.819	18	2,411.157	49.5

[1]) Vergl. die Anmerkung 2 zur vorausgehenden Zusammenstellung.

Einnahmen. IV. Verwaltungsgruppe. Gemeindeschuld.

Jahr	XV. Communal-Anlehen [Außerordentliche Einnahmen: Zeitweilige Fructificierung verfügbarer Cassenbestände] fl.	kr.	XVI. Donauregulierungsanlehen [Ordentliche Einnahmen: Antheil an den Einnahmen des Donauregulierungsfondes] fl.	kr.	XVII. Angles'sches Anlehen fl.	kr.	XVIII. Privat-Passivcapitalien [Außerordentliche Einnahmen: Aufgenommene Privatpassivcapitalien] fl.	kr.	Gesammtsumme der ordentlichen Einnahmen der IV. Verwaltungsgruppe fl.	kr.	Gesammtsumme der außerordentlichen Einnahmen der IV. Verwaltungsgruppe fl.	kr.	Gesammtsumme aller Einnahmen der IV. Verwaltungsgruppe fl.	kr.
1882	169.452	7	85.888	54.5	—	—	19.512	7.5	85.888	54.5	188.964	14.5	274.852	69
1883	176.494	22	114.111	45.5	—	—	43.154	98	114.111	45.5	219.649	20	333.760	65.5
1884	112.164	88	100.000	—	—	—	21.859	51.5	100.000	—	134.024	39.5	234.024	39.5
1885	57.001	—	100.000	—	—	—	39.723	6	100.000	—	96.724	6	196.724	6
1886	12.836	8	100.000	—	—	—	121.751	15.5	100.000	—	134.587	23.5	234.587	23.5

Einnahmen. V. Verwaltungsgruppe. Sicherheitswesen (exclusive Markt-, Sanitäts-, Straßen- und Baupolizei).

Jahr	XIX. Sicherheitspolizei [Außerordentliche Einnahmen: Vergütung des Überschusses der Dotation zu den Localpolizeiauslagen] fl.	kr.	XX. Feuerlöschwesen [Ordentliche Einnahmen] fl.	kr.	XXI. Vorkehrungen gegen Überschwemmungen fl.	kr.	Gesammtsumme der ordentlichen Einnahmen der V. Verwaltungsgruppe fl.	kr.	Gesammtsumme der außerordentlichen Einnahmen der V. Verwaltungsgruppe fl.	kr.	Gesammtsumme aller Einnahmen der V. Verwaltungsgruppe fl.	kr.
1882	134.900	57	[1]) 3.266	—	—	—	3.266	—	134.900	57	138.166	57
1883	—	—	[1]) 2.525	—	—	—	2.525	—	—	—	2.525	—
1884	—	—	[2]) 20.208	52	—	—	20.208	52	—	—	20.208	52
1885	790	56	24.056	16	—	—	24.056	16	790	56	24.846	72
1886	1.379	9	23.383	18	—	—	23.383	18	1.379	9	24.762	27

[1]) 1882 und 1883: Freiwillige Beiträge mehrerer Versicherungsanstalten zur Erhaltung des Feuerlöschtelegraphen.
[2]) Die Erhöhung dieser Ziffer ist durch die mit dem Landesgesetze vom 16. December 1882 vorgeschriebenen Beiträge der Versicherungsgesellschaften zu den Kosten der städtischen Feuerwehr bewirkt.

Einnahmen. VI. Verwaltungsgruppe. Öffentliche Arbeiten.

Jahr	XXII. Straßenwesen													
	Ordentliche Einnahmen													
	1. Beiträge des k. k. Ärars und des n.-ö. Landesfonds zur Erhaltung der Straßen		2. Sonstige Beiträge zur Erhaltung, Säuberung und Bespritzung der Straßen		3. Platzgelder		4. Pauschalbeiträge der Pferdeeisenbahngesellschaft		5. Erlös für die in die Verbauung einbezogenen Straßengründe		6. Sonstige ordentliche Einnahmen		zusammen	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	257.000	—	17.952	92	45.691	8.5	90.000	—	—	—	—	—	410.644	0.5
1883	257.000	—	37.494	53	50.365	72	90.000	—	[2]) 79.678	16.5	[3]) 780	53	515.318	94.5
1884	257.000	—	18.432	38	47.211	84.5	90.000	—	40.606	84	814	17	454.065	23.5
1885	257.000	—	18.464	91	50.198	83	90.000	—	43.046	62.5	165	49	458.875	85.5
1886	257.000	—	21.360	43.5	54.393	5.5	[1]) 116.250	—	30.080	92	—	—	479.084	41

[1]) Mit Gemeinderathsbeschluss vom 13. April 1886 wurde das von der Wiener Tramway-Gesellschaft zu entrichtende Pauschale für das Jahr 1886 mit 125.000 fl. festgesetzt. — [2]) Früher unter der Post „Erlös aus dem Verkaufe von Realitäten ꝛc., welche zur Straßenerweiterung erworben wurden" (siehe die 1. Post der außerordentlichen Einnahmen der in Rede stehenden Rubrik) verrechnet. — [3]) Siehe die Anmerkung 3, Seite 66, unten.

Einnahmen. VI. Verwaltungsgruppe. Öffentliche Arbeiten. (Fortsetzung.)

Jahr	XXII. Straßenwesen (Forts.)								XXIII. Wasserbauten und Brücken		XXIV. Gartenanlagen und Alleen					
	Außerordentliche Einnahmen						Summe der ordentlichen und außerordentlichen Einnahmen der Rubrik XXII: Straßenwesen		[Außerordentliche Einnahmen: Beiträge zu Brückenbauten]		Ordentliche Einnahmen [2])		Außerordentliche Einnahmen [Beiträge und Rückvergütungen [3])]		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Einnahmen der Rubrik XXIV: Gartenanlagen und Alleen	
	1. Erlös aus dem Verkaufe von Realitäten ꝛc., welche zur Straßenerweiterung erworben wurden		3. Beiträge zu Straßenbauten und sonstigen öffentlichen Herstellungen, dann sonstige außerordentliche Einnahmen [1])		zusammen											
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	101.360	61	4.531	19	105.891	80	516.535	80.5	—	—	6.437	30	—	—	6.437	30
1883	342.338	19.5	665	22	343.003	41.5	858.322	36	—	—	8.122	2	1.039	98	9.162	—
1884	—	—	[4]) 60.200	—	60.200	—	514.265	23.5	1.800	83	10.599	48	—	—	10.599	48
1885	22.798	92.5	12.965	—	35.763	92.5	494.639	78	86	91	5.131	45	10.009	—	15.140	45
1886	84.775	63	[5]) 50.150	—	134.925	63	614.010	4	—	—	7.718	62	2.203	—	9.921	62

[1]) Seit 1883 sind Beiträge zu Canalbauten besonders ausgewiesen (siehe XXVII. Rubrik dieser Verwaltungsgruppe).
[2]) Hauptsächlich berechneter Wert der aus der städtischen Baumschule entnommenen Gewächse; vergl. überdies Anmerkung 3, Seite 66, unten.
[3]) Vergl. Anmerkung 3, Seite 66, unten; 1885: 10.000 fl. als Beitrag des Stadterweiterungsfonds zur Herstellung der Gartenanlage vor dem Justizpalaste.
[4]) Darunter 60.000 fl. für die Verbreiterung der Jasomirgottstraße im I. Bezirke.
[5]) Darunter 50.000 fl. vom Stadterweiterungsfonde als Beitrag zu den Kosten der Niveauregulierung und Pflasterung des Platzes um das neue Burgtheater.

Einnahmen. VI. Verwaltungsgruppe. Öffentliche Arbeiten. (Fortsetzung.)

Jahr	XXV. Öffentliche Beleuchtung [Ordentliche Einnahmen: Beiträge zur öffentlichen Beleuchtung]		XXVI. Wasserleitungen											
			Ordentliche Einnahmen											
			1. Effective Wasserbezugsgebüren		2. Berechnete Wasserbezugsgebüren		3. Wasserverkaufsannuitäten [1])		4. Vergütung der Auslagen für die Einleitung in die Häuser [2])		5. Sonstige ordentliche Einnahmen [3])		zusammen	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	934	11	832.301	45.5	233.811	—	4.879	—	52.636	33	1.334	57	1,124.962	35.5
1883	846	66	890.053	17.5	240.821	—	2.210	—	39.344	19.5	6.796	52.5	1,179.224	89.5
1884	998	56	902.820	99	246.844	—	2.080	—	48.034	91	6.008	47	1,205.788	37
1885	926	11	947.669	62	256.339	—	214	50	43.810	68	9.208	27.5	1,257.242	7.5
1886	889	65	969.988	73	265.536	50	52	—	38.858	89	12.838	—	1,287.274	12

[1]) Für Erwerbung des bleibenden Rechtes des Wasserbezuges aus der Ferdinands-Wasserleitung durch Zahlung von 10, respective 20 Jahresbeträgen.
[2]) Vergl. die entsprechende Post bei den Ausgaben, Seite 80.
[3]) Darunter seit 1883: Vergütung der Auslagen für Reparaturen an den Abzweigungsleitungen ꝛc.

Einnahmen. VI. Verwaltungsgruppe. Öffentliche Arbeiten. (Fortsetzung und Schluss.)

Jahr	XXVII. Canäle										XXVIII. Öffentliche Uhren [Ordentliche Einnahmen: Beiträge zur Erhaltung der öffentlichen Uhren]		Gesammtsumme					
	Ordentliche Einnahmen						Außerordentliche Einnahmen [Beiträge zu Canalbauten]		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Einnahmen der Rubrik XXVII: Canäle				der ordentlichen		der außerordentlichen		aller	
	1. Beiträge zu den Kosten der Räumung der Hauscanäle und Rückersätze der Contrahenten		2. Canaleinmündungs- und Benützungsgebüren		zusammen								Einnahmen der VI. Verwaltungsgruppe					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	180.967	52.5	24.635	4	205.602	56.5	—	—	205.602	56.5	—	—	1,748.580	33.5	105.891	80	1,854.472	13.5
1883	186.077	10.5	20.126	79	206.203	89.5	1.824	27	208.028	16.5	[1]) 50	—	1,909.766	41.5	345.867	66.5	2,255.634	8
1884	187.371	4.5	22.754	20	210.125	24.5	—	—	210.125	24.5	43	—	1,881.619	89	62.000	83	1,943.620	72
1885	197.302	20.5	21.873	40.5	219.175	61	351	32	219.526	93	43	—	1,941.394	10	46.211	15.5	1,987.605	25.5
1886	211.543	8	22.316	60	233.859	68	13	39	233.873	7	43	—	2,008.869	48	137.142	2	2,146.011	50

[1]) Vergl. Anmerkung 3, Seite 66, unten.

Einnahmen. VII. Verwaltungsgruppe. Markt- und Approvisionierungswesen.

Jahr	XXIX. Märkte und Marktaufsicht						XXX. Markthallen						XXXI. Schlachthäuser	
	Ordentliche Einnahmen		Außerordentliche Einnahmen[1])		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Einnahmen der Rubrik XXIX: Märkte und Marktaufsicht		Ordentliche Einnahmen						[Ordentliche Einnahmen: Schlachtgebüren]	
							1. Großmarkthalle		2. Detailmarkthallen		zusammen			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	[2]) 322.339	42	3.455	32	325.794	74	33.893	81	42.771	98	76.665	79	66.039	40
1883	[2]) 391.014	4.5	216	4	391.230	8.5	31.232	99.5	42.685	43.5	73.918	43	72.087	29
1884	392.520	1	6.744	74	399.264	75	31.220	26	43.295	25	74.515	51	71.419	5
1885	[3]) 421.086	3.5	112	23	421.198	26.5	29.132	23.5	44.049	70	73.181	93.5	70.408	78
1886	[3]) 716.100	13.5	115	10	716.225	23.5	30.710	22	47.115	58	77.825	80	70.747	48.5

[1]) Rückersätze der an die städtische Fleischcasse gegebenen Dotationen und Eingänge von Rückständen aus dem Erträgnisse der Fleischcasse, dann Einnahmen zu Gunsten des Baufonds des Centralviehmarktes (1882, 1883 und 1885) und des neuen Pferdemarktes (1884). — [2]) Erhöhung der Gebürentarife für den Kälber- und Stechviehmarkt (Gemeinderathsbeschlüsse vom 14. November 1881 und 22. August 1882) und günstigeres Ergebnis der Verpachtung der Beistellung von Fourageartikeln, dann der Düngergewinnung ꝛc. im Jahre 1882. — [3]) Mit 1. December 1885 wurde die Fouragebeistellung auf dem Centralviehmarkte in eigene Regie übernommen.

Einnahmen. VII. Verwaltungsgruppe. Markt- und Approvisionierungswesen. (Forts. u. Schluss.)

Jahr	XXXII. Lagerhaus [Ordentliche Einnahmen: Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben des Lagerhauses[1])]		Gesammtsumme					
			der ordentlichen		der außerordentlichen		aller	
			Einnahmen der VII. Verwaltungsgruppe					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	36.818	22	501.862	83	3.455	32	505.318	15
1883	75.931	96	612.951	72.5	216	4	613.167	76.5
1884	32.588	61	571.043	18	6.744	74	577.787	92
1885	47.792	50	612.469	25	112	23	612.581	48
1886	76.271	10	940.944	52	115	10	941.059	62

[1]) Sämmtliche Einnahmen und Ausgaben sind am Schlusse der Abtheilung A des XVI. Abschnittes angeführt.

Einnahmen. VIII. Verwaltungsgruppe. Sanitätswesen.

Jahr	XXXIII. Sanitätsdienst im allgemeinen [Ordentliche Einnahmen]		XXXIV. Leichenbestattung					
			Ordentliche Einnahmen					
			1. Taxen für Gräber und Grüfte		2. Sonstige ordentliche Einnahmen[1])		zusammen	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	19.917	0.5	154.523	21.5	5.919	49	160.442	70.5
1883	17.046	3	169.433	11.5	10.635	33.5	180.068	45
1884	16.071	24	156.968	49	15.396	42	172.364	91
1885	16.632	61.5	155.739	74	16.180	44.5	171.920	18.5
1886	16.956	14	171.888	5	12.578	52.5	184.466	57.5

[1]) Exhumierungsgebüren, Vergütung von Leichentransportkosten ꝛc.

Jahr	XXXIV. Leichenbestattung (Forts.)				XXXV. Badeanstalten		XXXVI. Wasenmeisterei		XXXVII. Sonstige zum Sanitätswesen gehörige Einrichtungen				Gesammtsumme					
	Außerordentliche Einnahmen [1]		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Einnahmen der Rubrik XXXIV: Leichenbestattung		[Ordentliche Einnahmen]		[Ordentliche Einnahmen]		Ordentliche Einnahmen		Außerordentliche Einnahmen		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Einnahmen der Rubr. XXXVII: Sonstige zum Sanitätswesen gehörige Einrichtungen		der ordentlichen		der außerordentlichen		aller	
															Einnahmen der VIII. Verwaltungsgruppe					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	5.627	—	166.069	70.5	2.413	75	—	—	—	—	—	—	—	—	182.773	46	5.627	—	188.400	46
1883	5.683	7	185.751	52	3.399	31	[2] 1.306	67	[2] 370	—	—	—	370	—	202.190	46	5.683	7	207.873	53
1884	5.818	37	178.183	28	3.075	69	1.400	—	370	—	—	—	370	—	193.281	84	5.818	37	199.100	21
1885	5.838	25	177.758	43.5	3.995	5	1.200	—	370	—	—	—	370	—	194.117	85	5.838	25	199.956	10
1886	6.308	14	190.774	71.5	3.382	13.5	1.200	—	370	—	[3] 265	65	635	65	206.374	85	6.573	79	212.948	64

[1]) Beitrag der israelitischen Cultusgemeinde zu den Kosten der ersten Anlage des Centralfriedhofes, 1886 auch ein Beitrag (400 fl.) der beiden griechisch-orientalischen Kirchengemeinden zu Herstellungen anlässlich der Errichtung einer gemeinsamen Begräbnisstätte daselbst. — [2]) Vergl. Anmerkung 3, Seite 66, unten. — [3]) Brandschadenvergütung für verbrannte Rettungsutensilien (115 fl. 65 kr.) und Beitrag zur Errichtung neuer Anstandsorte.

Einnahmen. IX. Verwaltungsgruppe. Armenwesen.

Jahr	XXXVIII. Eigentliche Armenpflege		XXXIX. Sonstige humanitäre Zwecke		Gesammtsumme					
					der ordentlichen		der außerordentlichen		aller	
					Einnahmen der IX. Verwaltungsgruppe					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1883	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1884	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1885	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1886	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Einnahmen. X. Verwaltungsgruppe. Cultusangelegenheiten.

Jahr	XL. Verbindlichkeiten aus dem Titel des Besitzes oder Patronates		XLI. Beneficien und Stiftungen		XLII. Sonstige Cultuszwecke		Gesammtsumme					
							der ordentlichen		der außerordentlichen		aller	
							Einnahmen der X. Verwaltungsgruppe					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1883	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1884	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1885	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1886	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Einnahmen. XI. Verwaltungsgruppe. Bildungswesen.

Jahr	XLIII. Mittelschulen [Ordentliche Einnahmen: Schulgelder]		XLIV. Volksschulen – Ordentliche Einnahmen: 1. Bezirksschulumlage		XLIV. Volksschulen – Ordentliche Einnahmen: 2. Sonstige ordentliche Einnahmen [1])		XLIV. Volksschulen – Ordentliche Einnahmen: zusammen		XLV. Pädagogium [Ordentliche Einnahmen: Schulgelder und sonstige ordentliche Einnahmen]		XLVI. Gewerbeschulen		XLVII. Sonstige Bildungszwecke [Ordentliche Einnahmen: Einnahmen des städtischen Waffenmuseums]		Gesammtsumme – der ordentlichen		Gesammtsumme – der außerordentlichen		Gesammtsumme – aller	
															Einnahmen der XI. Verwaltungsgruppe					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	55.995	90	1,756.927	35.5	12.395	71	1,769.323	6.5	150	—	—	—	120	—	1,825.588	96.5	—	—	1,825.588	96.5
1883	55.373	8	1,818.739	47.5	9.039	23	1,827.778	70.5	140	—	—	—	50	—	1,883.341	78.5	—	—	1,883.341	78.5
1884	58.578	96	1,867.420	12.5	12.162	28.5	1,879.582	41	173	95	—	—	116	—	1,938.451	32	—	—	1,938.451	32
1885	58.832	64	1,907.463	26.5	15.206	73	1,922.669	99.5	120	75	—	—	109	85	1,981.733	23.5	—	—	1,981.733	23.5
1886	[2]) 73.386	40	1,944.809	77.5	11.876	18	1,956.685	95.5	41	80	—	—	777	20	2,030.891	35.5	—	—	2,030.891	35.5

[1]) Hauptsächlich aus dem Reinerträgnisse der Zoller-Bernhard'schen Schulstiftung bestehend. — [2]) Mit Beschluss vom 3. September 1886 wurde das Schulgeld von 30, resp. 40 fl. auf 50 fl. per Jahr erhöht.

Einnahmen. XII. Verwaltungsgruppe. Conscriptions- und Militärangelegenheiten.

Jahr	XLVIII. Conscriptionswesen [Ordentliche Einnahmen]		XLIX. Recrutierung		L. Militärbequartierung [1]) – Ordentliche Einnahmen: 1. Einquartierungskreuzer		L. Militärbequartierung [1]) – Ordentliche Einnahmen: 2. Sonstige ordentliche Einnahmen [2])		L. Militärbequartierung [1]) – Ordentliche Einnahmen: zusammen		Gesammtsumme – der ordentlichen		Gesammtsumme – der außerordentlichen		Gesammtsumme – aller	
											Einnahmen der XII. Verwaltungsgruppe					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	—	—	—	—	109.000	—	22.449	64	131.449	64	131.449	64	—	—	131.449	64
1883	—	—	—	—	112.442	60	28.081	98	140.524	58	140.524	58	—	—	140.524	58
1884	—	—	—	—	114.322	8	28.648	75.5	142.970	83.5	142.970	83.5	—	—	142.970	83.5
1885	39	20	—	—	115.600	—	26.692	77.5	142.292	77.5	142.331	97.5	—	—	142.331	97.5
1886	—	—	—	—	119.122	24	25.191	41	144.313	65	144.313	65	—	—	144.313	65

[1]) Nähere Daten s. auf Seite 119. — [2]) Darunter auch die Militärdurchzugsgebüren.

b) Die Ausgaben der Stadt Wien (mit Ausschluss der Anlehensgelder) in den Jahren 1882—1886.

Ausgaben. I. Verwaltungsgruppe. Verwaltung im allgemeinen.

Jahr	I. Gemeindevertretung		II. Bezirksausschüsse		III. Beamte und sonstige Bedienstete der Centralverwaltung						IV. Sachliches Erfordernis der Centralverwaltung (einschließlich von Diäten, Commissionsgebüren ꝛc.)								
	Ordentliche Ausgaben				Ordentliche Ausgaben						Ordentliche Ausgaben		Außerordentliche Ausgaben						Summe der ordentl. u. außerordentl. Ausgaben der Rubrik IV: Sachliches Erfordernis der Centralverwaltung
	Wahlauslagen, Dotation des Bürgermeisters		Wahlauslagen, Entschädigung der Bezirksvorsteher		1. Activitätsbezüge der Beamten ꝛc. der Centralverwaltung		2. Bezüge der Beamten ꝛc. der Gesammtverwaltung im Ruhestande, Bezüge d. Witwen u. Waisen derselben		zusammen		Ordentliche Auslagen für Amtslocalitäten, dann für Kanzlei- und Amtserfordernisse		1. Bau u. Adaptierung von Amtsgebäuden, Anschaffung von Amtseinrichtungsgegenständen		2. Sonstige außerordentliche Ausgaben [1]		zusammen		
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	31.231	59	9.684	46	1,064.420	52	237.777	90	1,302.198	42	282.555	25	113.010	1	3.304	11	116.314	12	398.869	37
1883	26.231	76	11.165	23	1,070.383	34.5	261.005	98	1,331.389	32.5	314.700	17.5	28.902	35	1.842	90	30.745	25	345.445	42.5
1884	26.894	55	10.498	88	1,107.278	65	271.354	56	1,378.633	21	325.181	6	10.187	83	5.386	23	15.574	6	340.755	12
1885	26.772	22	9.246	10	1,167.587	69	282.260	41	1,449.848	10	[3])638.200	78	20.387	60	[4]) 824	50	21.212	10	659.412	88
1886	[2]) 31.935	30	[2]) 12.444	57	1,211.319	53	303.336	53.5	1,514.656	6.5	653.584	19	[5])599.182	45	—	—	599.182	45	1,252.766	64

Vorbemerkung: 1. Um Wiederholungen zu vermeiden, wurden jene Bemerkungen bei den Einnahmen, welche nebst der Erhöhung oder Verminderung einer Einnahmspost zugleich auch die daraus sich ergebende Tendenz der entsprechenden Ausgabspost zu erklären geeignet sind, bei den Ausgaben nicht mehr beigesetzt.
2. Zur Beurtheilung der Gesammtauslagen der Stadt sind stets auch die Ausgaben aus den Anlehensgeldern in Betracht zu ziehen.

[1]) Bis 1884: Herausgabe des Verwaltungsberichtes, Errichtung einer Probierstation für hydraulischen Kalk ꝛc. — [2]) Mehrausgaben infolge der Ausdehnung des Wahlrechts durch das Landesgesetz vom 14. December 1885. — [3]) Darunter der durchgeführte Zinswert des neuen Rathhauses per 300.000 fl. — [4]) Auslagen anläßlich der Neuconstituierung der Genossenschaften. — [5]) Darunter 594.055 fl. 50 kr. für den Rathhausbau, und zwar 344.558 fl. 7 kr. effective Bauauslagen und 249.497 fl. 43 kr. Ersätze an die Anlehensgelder.

Ausgaben. I. Verwaltungsgruppe. Verwaltung im allgemeinen. (Fortsetzung.)

Jahr	V. Taxen und Strafgelder [Ordentliche Ausgaben Rückvergütungen]		VI. Auslagen für allgemeine oder mehrere verschiedene Zwecke																	
			Ordentliche Ausgaben												Außerordentliche Ausgaben					
			1. Rechtsgeschäfte		2. Garantievorschuss an die Kaiser Franz Josefs-Bahn		3. Geschworenenlisten, Gewerbegericht, Localitäten der Handelskammer		4. Salvatormedaillen		5. Sonstige ordentliche Ausgaben [1]		zusammen		1. Reichsraths- und Landtagswahlen		2. Feste und Feierlichkeiten, Empfänge und Bewirtungen		3. Adressen und Diplome	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	590	62	16.952	84	25.313	—	6.975	—	1.797	53	5.204	63	56.243	—	737	65	12.609	30	3.484	—
1883	307	3	15.433	18.5	25.313	—	7.881	86	1.431	62	5.032	75	55.092	41.5	283	67	[4]) 37.275	74	2.090	—
1884	395	2	17.938	77.5	25.313	—	8.031	27	2.406	28	4.520	42	58.209	74.5	7.583	56	2.495	48	8.242	—
1885	162	58	[2])33.427	54.5	[3]) —	—	8.033	81	2.086	—	4.456	49	48.003	84.5	11.024	92	2.803	64	2.475	—
1886	158	—	18.758	6.5	—	—	8.065	88	943	64	4.299	88	32.067	46.5	209	26	4.572	3	925	—

[1]) Darunter auch die „Dotation für besondere Zwecke"; überdies ein Betrag, welcher, da er in den Rechnungsabschlüssen bloß summarisch unter der Bezeichnung „verschiedene ordentliche Ausgaben" angeführt erscheint, in seine Einzelnbeträge nicht aufgelöst werden kann. Erst seit dem Jahre 1883 werden einzelne Posten, welche früher unter dieser Post enthalten waren, am gehörigen Orte separat ausgewiesen. — [2]) Darunter die vertragsmäßig von der Gemeinde zur Zahlung übernommene halbe Nachtragsgebür für den abgelaufenen Vertrag mit der Gasbeleuchtungsgesellschaft per 16.248 fl. 75 kr. ꝛc. — [3]) Mit Gemeinderathsbeschluss vom 4. Jänner 1884 wurde die Einstellung dieses Beitrages von dem Zeitpunkte der Wirksamkeit des Übereinkommens, betreffend die Einlösung dieser Bahn durch den Staat, d. i. vom 1. Jänner 1884 an, beschlossen. — [4]) Darunter insbesondere die Auslagen anläßlich der Säcularfeier des Jahres 1683.

Jahr	VI. Auslagen für allgemeine oder mehrere verschiedene Zwecke (Forts.)										Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben der Rubrik VI: Auslagen für allgemeine oder mehrere verschiedene Zwecke		Gesammtsumme					
	Außerordentliche Ausgaben (Forts.)												der ordentlichen		der außerordentlichen		aller	
	4. Veranstaltung von Ausstellungen, Förderung und Beschickung von Ausstellungen und Versammlungen (Congressen) mit verschiedenen oder solchen Zwecken, welche außerhalb der eigentlichen Communalverwaltung liegen		5. Subventionierung von Vereinen, Anstalten ꝛc.		6. Errichtung und Erhaltung von Denkmälern ꝛc., Beiträge hiezu		7. Verschiedene außerordentliche Ausgaben und Rückvergütungen [3])		zusammen				Ausgaben der I. Verwaltungsgruppe					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	5.891	61	[2]) 5.450	—	920	—	10.581	69	39.674	25	95.917	25	**1,682.503**	**34**	**155.988**	**37**	1,838.491	**71**
1883	[1]) 47.865	77.5	1.000	—	152	87	2.508	40.5	91.176	46	146.268	87.5	**1,738.885**	**93.5**	**121.921**	**71**	1,860.807	**64.5**
1884	2.676	99	900	—	4.925	60	3.418	9	30.241	72	88.451	46.5	**1,799.812**	**46.5**	**45.815**	**78**	1,845.628	**24.5**
1885	8.114	74	2.400	—	4.280	—	6.373	25.5	37.471	55.5	85.475	40	**2,172.233**	**62.5**	**58.683**	**65.5**	2,230.917	**28**
1886	6.113	66	400	—	[4])22.376	20	1.165	88.5	35.762	3.5	67.829	50	**2,244.845**	**59**	**634.944**	**48.5**	2,879.790	**7.5**

[1]) Darunter Ausgaben anläßlich der historischen Ausstellung im Jahre 1883. — [2]) Darunter 5000 fl. zum Zubaue des Künstlerhauses. — [3]) Die in dieser Rubrik enthaltenen Beträge können für das Jahr 1882 mit Rücksicht auf die Art und Weise ihrer Verrechnung in den betreffenden Rechnungsabschlüssen nicht in ihre Einzelnbeträge aufgelöst und in jene Gruppen und Rubriken eingetheilt werden, wohin sie ihrem Gegenstande nach gehören; erst seit dem Jahre 1883 hat eine solche Vertheilung platzgegriffen. — [4]) Darunter 10.430 fl. für die Errichtung des Denkmals der beim Brande des Ringtheaters Verunglückten und 5000 fl. für das Radetzky-Monument.

Ausgaben. II. Verwaltungsgruppe. Steuerwesen.

Jahr	VII. Zinskreuzer und Zuschläge zu directen Steuern		VIII. Zuschläge zur landesfürstlichen Verzehrungssteuer		IX. Auflage auf den Besitz von Hunden		X. Sonstige Ausgaben		XI. Steuerexecution		Gesammtsumme					
	Ordentliche Ausgaben										der ordentlichen		der außerordentlichen		aller	
	Bezüge der Beamten des Steueramtes		Antheil des Krankenhaus- und Invalidenfonds an diesen Zuschlägen		Anschaffung von Hundemarken [1])		Rückersätze von Musikimpost, dann von Zuschlägen zu den Besitzveränderungs- und Äquivalentgebüren [1])		Bezüge des Personals und Kosten der Durchführung der Sequestration		Ausgaben der II. Verwaltungsgruppe					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	102.862	77	144.594	25	—	—	—	—	59.060	21	**306.517**	**23**	—	—	306.517	**23**
1883	122.415	5	147.013	24	1.012	50	1.515	14	58.091	54	**330.047**	**47**	—	—	330.047	**47**
1884	122.415	59	146.135	24	1.048	50	1.123	92	67.837	22	**338.560**	**47**	—	—	338.560	**47**
1885	122.563	52	152.547	58.5	990	—	3.085	32.5	78.658	57	**357.845**	**—**	—	—	357.845	**—**
1886	122.517	48	160.175	28	990	—	1.325	76	81.063	69	**366.072**	**21**	—	—	366.072	**21**

[1]) Vergl. Anmerkung 3, oben.

Ausgaben. III. Verwaltungsgruppe. Gemeindevermögen.

Jahr	XII. Unbewegliches Vermögen															
	Ordentliche Ausgaben								Außerordentliche Ausgaben						Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben der Rubrik XII: Unbewegliches Vermögen	
	1. Steuern		2. Erhaltung und Reparatur der städtischen Gebäude		3. Sonstige Ausgaben		zusammen		1. Ankauf von Realitäten — mit Ausschluss jener zum Zwecke der Straßenerweiterung — sammt den Vermögenübertragungsgebüren [1])		2. Umbau städtischer Häuser und Herstellungen an städtischen Realitäten [2])		zusammen			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	113.977	23	113.594	64	38.260	19.5	265.832	6.5	320.464	11	—	—	320.464	11	586.296	17.5
1883	100.863	96	129.255	80	42.022	49	272.142	25	57.959	75	—	—	57.959	75	330.102	—
1884	81.130	77	112.824	18	45.788	41.5	239.743	36.5	14.557	80.5	2.740	35	17.298	15.5	257.041	52
1885	96.306	47	105.016	89	51.815	45.5	253.138	81.5	3.719	3	54.463	25	58.182	28	311.321	9.5
1886	93.395	12.5	112.554	87	55.799	74.5	261.749	74	249.127	37.5	4.732	60	253.859	97.5	515.609	71.5

[1]) Im Jahre 1882 sind die Vermögenübertragungsgebüren summarisch für sämmtliche Realitätenkäufe, also mit Einschluss jener zum Zwecke der Straßenerweiterung, ausgewiesen und in der 1. Post der XXII. Rubrik „Straßenwesen" enthalten. — [2]) Mit Ausschluss der Amts-, Anstalts-, Schulgebäude ꝛc.

Ausgaben. III. Verwaltungsgruppe. Gemeindevermögen. (Fortsetzung und Schluss.)

Jahr	XIII. Bewegliches Vermögen						XIV. Nutzbare Rechte						Gesammtsumme					
	Ordentliche Ausgaben [Steuern [1])]		Außerordentliche Ausgaben [Ankauf von Wertpapieren]		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben der Rubrik XIII: Bewegliches Vermögen		Ordentliche Ausgaben						der ordentlichen		der außerordentlichen		aller	
							1. Steuern [2])		2. Sonstige Ausgaben [3])		zusammen		Ausgaben der III. Verwaltungsgruppe					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	—	—	56.725	60	56.725	60	2.705	8.5	13.554	70	16.259	78.5	282.091	85	377.189	71	659.281	56
1883	2.795	7	215.878	20	218.673	27	393	83	14.340	35	14.734	18	289.671	50	273.837	95	563.509	45
1884	1.775	9	22.589	65	24.364	74	394	82.5	13.812	31	14.207	13.5	255.725	59	39.887	80.5	295.613	39.5
1885	1.413	9	133.234	45	134.647	54	396	62	13.895	15	14.291	77	268.843	67.5	191.416	73	460.260	40.5
1886	609	32.5	64.369	64	64.978	96.5	387	8	14.013	85	14.400	93	276.759	99.5	318.229	61.5	594.989	61

[1]) Die Einkommensteuer vom beweglichen Vermögen ist bis zum Jahre 1882 inclusive unter den Ziffern der XIV. Rubrik „Nutzbare Rechte", Post 1 „Steuern", verrechnet. Seit 1883 erscheint sie in der in Rede stehenden Post. — [2]) Siehe die vorausgehende Anmerkung. — [3]) Darunter Steuer für ehemals steuerfrei gemachte fremde Häuser (vergl. Anmerkung 3, Seite 68 unten), dann auf Grund älterer Verträge ꝛc. von der Gemeinde zu leistende Anerkennungsgebüren (recessmäßige Gebüren) von Gefällen und Besitzungen.

Ausgaben. IV. Verwaltungsgruppe. Gemeindeschuld.

Jahr	XV. Communal-Anlehen								XVI. Donauregulierungsanlehen		XVII. Angles'sches Anlehen		XVIII. Privatpassivcapitalien						Gesammtsumme					
	Ordentliche Ausgaben								Ordentliche Ausgaben										der ordentlichen		der außerordentlichen		aller	
	1. Tilgung		2. Verzinsung		3. Sonstige Auslagen anläßlich der Tilgung und Verzinsung[1])		zusammen		Tilgung und Verzinsung des Antheils der Commune		Verzinsung des Antheils der Commune		1. Tilgung		2. Verzinsung		zusammen		Ausgaben der IV. Verwaltungsgruppe					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	873.727	50	2,752.473	50	118.976	76	3,745.177	76	926.455	20	5.438	4.5	59.535	84	32.252	3	91.787	87	4,768.858	87.5	—	—	4,768.858	87.5
1883	881.587	50	2,702.574	50	107.812	29	3,691.974	29	600.105	—	5.438	4.5	103.527	45	30.915	82	134.443	27	4,431.960	60.5	—	—	4,431.960	60.5
1884	967.227	50	2,710.871	—	136.090	38	3,814.188	88	599.740	—	5.438	4.5	44.169	40	28.096	88	72.266	28	4,491.633	20.5	—	—	4,491.633	20.5
1885	1,018.180	—	2,639.540	—	142.286	28	3,800.006	28	598.405	—	5.438	4.5	[2])429.608	83.5	36.950	36	466.559	19.5	4,870.408	52	—	—	4,870.408	52
1886	1,021.560	—	2,615.066	50	156.042	99	3,792.669	49	597.929	16.5	5.438	4.5	128.594	26.5	[2])10.698	83.5	139.293	10	4,535.329	80	—	—	4,535.329	80

[1]) Die Auslagen bestehen in Stempelbeträgen für fällige Coupons, Agiobeträgen für die Einlösung der Obligationen und Coupons, endlich in der Provision, Zinsenvergütung und Courtage an auswärtige Zahlstellen. — [2]) Infolge Gemeinderathsbeschlusses vom 27. October 1885 wurde zu Ende des Jahres der restliche Betrag der Schuld für den Ankauf der vormals Eßterházy'schen Realität pr. 386.356 fl. 59 kr. abgetragen.

Ausgaben. V. Verwaltungsgruppe. Sicherheitswesen (exclusive Markt-, Sanitäts-, Straßen- und Baupolizei).

Jahr	XIX. Sicherheitspolizei										XX. Feuerlöschwesen [1])						XXI. Vorkehrungen gegen Überschwemmungen [Ordentliche Ausgaben]		Gesammtsumme					
	Ordentliche Ausgaben						Außerordentliche Ausgaben		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben der Rubrik XIX. Sicherheitspolizei		Ordentliche Ausgaben		Außerordentliche Ausgaben [3])		Summe der ordentl. und außerordentl. Ausgaben der Rubrik XX. Feuerlöschwesen				der ordentlichen		der außerordentlichen		aller	
	1. Beitrag zu den Auslagen für die vom Staate besorgte Localpolizei		2. Sonstige Sicherheitsauslagen, insbesondere für Schubwesen		zusammen		Adaptierung des Polizeigefangenhauses im VI. Bezirke												Ausgaben der V. Verwaltungsgruppe					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	587.658	—	32.463	56	620.121	56	33.844	73	653.966	29	200.066	3	—	—	200.066	3	2.143	54	822.331	13	33.844	73	856.175	86
1883	597.666	—	[2])20.000	63	617.666	63	9.028	99	626.695	62	215.521	89	11.250	—	226.771	89	10.484	3	843.672	55	20.278	99	863.951	54
1884	646.479	—	16.514	85	662.993	85	6.158	23	669.152	8	228.756	13	5.012	29	233.768	42	5.973	72	897.723	70	11.170	52	908.894	22
1885	658.625	—	16.039	90	674.664	90	1.169	79	675.834	69	303.517[4])	61	2.526	—	306.043	61	2.474	20	980.656	71	3.695	79	984.352	50
1886	661.727	—	14.769	23	676.496	23	1.547	41	678.043	64	291.429[4])	74	—	—	291.429	74	1.580	52	969.506	49	1.547	41	971.053	90

[1]) Die Ausgaben für das Feuerlöschwesen im Detail s. am Schlusse der Abtheilung B des XII. Abschnittes. — [2]) Infolge Gemeinderathsbeschlusses vom 28. December 1882 wurden vom 11. Jänner 1883 an die Obdachlosen in dem neu errichteten Asyl- und Werkhause auf Kosten des allgemeinen Versorgungsfonds untergebracht. — [3]) Anschaffung von Löschrequisiten, eine Ausgabe, welche in den früheren Jahren unter den ordentlichen Ausgaben verrechnet wurde, 1884 überdies Kosten der ersten Ausrüstung des infolge Reorganisierung vermehrten Mannschaftsstandes. — [4]) Am 13. November 1885 wurde beschlossen, die Bespannung für die städtische Feuerwehr in eigener Regie zu besorgen. Infolge dessen waren Pferde, Fourageartikel ꝛc. anzuschaffen, Kutscher ꝛc. anzustellen.

Ausgaben. VI. Verwaltungsgruppe. Öffentliche Arbeiten.

XXII. Straßenwesen [1])

Jahr	Ordentliche Ausgaben												Außerordentliche Ausgaben								Summe der ordentl. und außerordentl. Ausgaben der Rubrik XXII: Straßenwesen	
	1. Straßenerweiterung aus Anlass von Häuserbauten [2])		2. Straßenerhaltung [3])		3. Straßensäuberung		4. Straßenbespritzung		5. Sonstige ordentliche Ausgaben [4])		zusammen		1. Einlösung von Realitäten zur Straßenverbreiterung [5])		2. Neupflasterung und Straßenherstellung [6])		3. Sonstige außerordentliche Ausgaben		zusammen			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	—	—	251.222	5.5	802.839	70.5	198.177	6	8.473	2	1,260.711	84	232.286	60	340.026	13	—	—	572.312	73	1,833.024	57
1883	75.899	55.5	543.917	—	798.506	89.5	193.075	81.5	9.228	21	1,620.627	47.5	1,116.601	66	134.127	31	—	—	1,250.728	97	2,871.356	44.5
1884	137.433	69	709.977	18.5	769.704	60.5	191.526	36	7.628	89	1,816.270	73	183.758	38.5	—	—	—	—	183.758	38.5	2,000.029	11.5
1885	281.999	81.5	741.122	22	852.715	14	201.924	13	9.135	35	2,086.896	65.5	768.567	87.5	—	—	—	—	768.567	87.5	2,855.464	53
1886	421.015	40.5	1,055.047	2.5	[5])1,055.234	45.5	206.883	22	8.629	4	2,746.809	14.5	380.143	37	—	—	[6])12.775	61	392.918	98	3,139.728	12.5

[1]) Nähere Daten über Ausgaben für das Straßenwesen s. unter „D. Straßenwesen", Seite 94 u. ff. — [2]) Im Jahre 1882 sind die Ausgaben für „Straßenerweiterung aus Anlass von Häuserbauten" unter der Post 1 der außerordentlichen Ausgaben dieser Rubrik („Einlösung von Realitäten zur Straßenverbreiterung") enthalten. — [3]) Seit dem Jahre 1883 sind die Kosten der Umpflasterungen mit neuem Material, welche früher in der Post 3 der außerordentlichen Ausgaben dieser Rubrik („Neupflasterung und Straßenherstellung") verrechnet worden waren, in der Post „Straßenerhaltung" enthalten. — [4]) Auslagen für Anschaffung und Erhaltung der Barrièren, für Erhaltung und Reparatur der Communicationsstiegen ꝛc.; dann für den Betrieb, resp. die Erhaltung der städtischen Steinbrüche. — [5]) Zahlreiche, starke Schneefälle. — [6]) Erweiterung der Hernalser Linie.

Ausgaben. VI. Verwaltungsgruppe. Öffentliche Arbeiten. (Fortsetzung.)

XXIII. Wasserbauten und Brücken

Jahr	Ordentliche Ausgaben						Außerordentliche Ausgaben						Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben der Rubrik XXIII: Wasserbauten und Brücken	
	1. Erhaltung der Brücken [1])		2. Auslagen für den Wienfluss und sonstige ordentliche Ausgaben		zusammen		1. Herstellung von Brücken [2])		2. Auslagen für den Wienfluss und sonstige außerordentliche Ausgaben [3])		zusammen			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	50.350	64	16.680	17	67.030	81	—	—	94.431	49.5	94.431	49.5	161.462	30.5
1883	18.657	10	7.504	7	26.161	17	—	—	115.828	25.5	115.828	25.5	141.989	42.5
1884	13.591	84	5.113	2	18.704	86	4.175	20	104.859	26	109.034	46	127.739	32
1885	11.606	84	11.621	32	23.228	16	78.780	79	104.405	75	183.186	54	206.414	70
1886	16.896	36	11.815	54.5	28.711	90.5	209.687	97	113.569	81	323.257	78	351.969	68.5

[1]) Die periodischen Schwankungen in der Höhe der Ziffern sind durch die periodisch nothwendige umfassende Reconstruction der Ferdinandsbrücke bewirkt. — [2]) Bau der Stephaniebrücke. — [3]) Darunter der mit Gemeinderathsbeschluss vom 2. December 1881 als Beitrag zur Donauregulierung in Ausgabe gestellte Antheil der Gemeinde an den Einnahmen des Donauregulierungsfondes (siehe IV. Verwaltungsgruppe der Einnahmen, XVI. Rubrik). — [4]) Errichtung des Wetterhäuschens im Stadtparke. — [5]) Darunter die Anlage vor dem Justizpalais mit 22.132 fl. 23 kr. — [6]) Darunter die in der vorausgehenden Anmerkung erwähnte Anlage mit 6693 fl. 76 kr., dann die Anlage nächst der Augartenbrücke im II. Bezirke mit 17.964 fl. 45 kr. und die nächst der Stephaniebrücke mit 5333 fl. 67 kr.

XXIV. Gartenanlagen und Alleen

Jahr	Ordentliche Ausgaben [Erhaltung der Gartenanlagen und Alleen, Erhaltung und Betrieb der Parkwasserleitung]		Außerordentliche Ausgaben						Summe der ordentl. und außerordentl. Ausgaben der Rubrik XXIV: Gartenanlagen und Alleen	
			1. Herstellung von Gartenanlagen ꝛc.		2. Sonstige außerordentliche Ausgaben [4])		zusammen			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	105.151	78	17.216	93	—	—	17.216	93	122.368	71
1883	110.704	—	12.314	7	2.737	35	15.051	42	125.755	42
1884	103.013	97	12.953	56	1.254	12	14.207	68	117.221	65
1885	97.880	13	[5])24.833	42	50	—	24.883	42	122.763	55
1886	108.054	79	[6])31.530	95	—	—	31.530	95	139.585	74

Ausgaben. VI. Verwaltungsgruppe. Öffentliche Arbeiten. (Fortsetzung.)

Jahr	XXV. Öffentliche Beleuchtung						XXVI. Wasserleitungen											
	Ordentliche Ausgaben		Außerordentliche Ausgaben		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben der Rubrik XXV: Öffentliche Beleuchtung		Ordentliche Ausgaben								Außerordentliche Ausgaben [Errichtung und Renovierung monumentaler Brunnen und sonstige außerordentliche Ausgaben]		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben der Rubrik XXVI: Wasserleitungen	
							1. Erhaltung und Betrieb der Wasserleitungen		2. Einleitung des Hochquellenwassers in die Häuser [2])		3. Sonstige ordentliche Ausgaben [3])		zusammen					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	342.111	29	[1]) 400	—	342.511	29	146.421	37	41.628	5	450	—	188.499	42	—	—	188.499	42
1883	356.111	67	—	—	356.111	67	145.710	15.5	42.132	11	2.534	29	190.376	55.5	2.000	—	192.376	55.5
1884	372.748	51	—	—	372.748	51	148.754	68.5	47.909	55	1.349	43	198.013	66.5	10.311	67	208.325	33.5
1885	388.889	21	—	—	388.889	21	[4]) 178.579	69	40.940	47	2.078	29	221.598	45	463	3	222.061	48
1886	[5]) 317.334	96	—	—	317.334	96	185.033	34	37.156	5	1.767	3	223.956	42	[6]) 5.898	84	229.855	26

[1]) Prämien für stilgerechte Laternen. — [2]) Vergl. die correspondierende Einnahmspost auf Seite 71, oben. — [3]) Auslagen für die Wasserabgabe an das Oberstthofmeisteramt (1882 und 1883 je 450 fl.) und für Reparaturen an den Abzweigungsleitungen. Vergl. Anmerkung 3, Seite 71, oben. — [4]) Größere Auslagen für Bezüge des Betriebspersonals. — [5]) Herabsetzung des Gaspreises von 9 auf 7 Kreuzer per Cubikmeter. — [6]) Darunter für Einlösung der Rechte auf den Wasserbezug aus der Kaiser Ferdinands-Wasserleitung 1600 fl.

Ausgaben. VI. Verwaltungsgruppe. Öffentliche Arbeiten. (Fortsetzung und Schluss.)

Jahr	XXVII. Canäle								XXVIII. Öffentliche Uhren [Ordentliche Ausgaben: Erhaltung der öffentlichen Uhren]		Gesammtsumme					
	Ordentliche Ausgaben						Außerordentliche Ausgaben [Canalbauten ꝛc.[2])]		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben der Rubrik XXVII: Canäle				der ordentlichen		der außerordentlichen		aller	
	1. Erhaltung der Canäle [1])		2. Räumung der Canäle		zusammen								Ausgaben der VI. Verwaltungsgruppe					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	31.052	47	241.589	86	272.642	33	126.855	32	399.497	65	4.089	40.5	**2,240.236**	**87.5**	**811.216**	**47.5**	**3,051.453**	**35**
1883	125.547	42	243.799	52	369.346	94	37.959	37	407.306	31	3.579	67.5	**2,676.907**	**48.5**	**1,421.568**	**1.5**	**4,098.475**	**50**
1884	157.469	68	232.621	61	390.091	29	—	—	390.091	29	3.630	95	**2,902.473**	**97.5**	**317.312**	**19.5**	**3,219.786**	**17**
1885	104.653	18	236.435	40	341.088	58	[3]) 14.096	15	355.184	73	4.071	—	**3,163.652**	**18.5**	**991.197**	**1.5**	**4,154.849**	**20**
1886	187.046	89	279.253	41	466.300	30	[3]) 2.476	58	468.776	88	4.692	87	**3,895.860**	**39**	**756.083**	**13**	**4,651.943**	**52**

[1]) In der Rubrik „Erhaltung der Canäle" sind seit 1883 auch die Kosten der Umbauten und seit 1884 überhaupt die Kosten der Canalbauten enthalten, welche Kosten bis dahin unter der Post „Canalbauten ꝛc." verrechnet wurden. — [2]) Vergl. Anmerkung 1. — [3]) Auslagen für die Anfertigung eines Generalcanalisierungs-Planes und für die Erbauung eines Kübeldepots.

Ausgaben. VII. Verwaltungsgruppe. Markt- und Approvisionierungswesen.

Jahr	XXIX. Märkte und Marktaufsicht														XXX. Markthallen					
	Ordentliche Ausgaben						Außerordentliche Ausgaben						Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben der Rubrik XXIX: Märkte und Marktaufsicht		Ordentliche Ausgaben					
	1. Ausgaben für das Marktcommissariat		2. Ausgaben für die Märkte		zusammen		1. Herstellungen auf dem Schlachtviehmarkte, Errichtung, resp. Erweiterung des Centralviehmarktes		2. Sonstige außerordentliche Ausgaben [1])		zusammen				1. Großmarkthalle		2. Detailmarkthallen		zusammen	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	107.564	88.5	40.569	58	148.134	46.5	552.639	70.5	—	—	552.639	70.5	700.774	17	11.304	70	23.726	76	35.031	46
1883	107.920	64	50.886	80	158.807	44	202.452	54.5	605	10	203.057	64.5	361.865	8.5	[3]) 18.099	8	35.733	45	53.832	53
1884	112.235	62	56.627	42	168.863	4	84.470	47	192.828	94	277.299	41	446.162	45	14.479	75	27.374	59	41.854	34
1885	112.962	45	[2]) 87.883	57.5	200.846	2.5	2.465	8	27.636	44	30.101	52	230.947	54.5	12.026	33	26.010	12	38.036	45
1886	111.863	53	[2])338.940	35.5	450.803	88.5	9.615	50	15.514	—	25.129	50	475.933	38.5	[4]) 21.902	23.5	24.847	28	46.749	51.5

[1]) Anlage eines neuen Pferdemarktes (1883 bis 1886), Ehrenpreis zur Mastviehausstellung (1884 bis 1886). — [2]) Darunter Auslagen infolge der Übernahme der Fouragebeistellung auf dem Centralviehmarkte in eigene Regie mit 1. December 1885. — [3]) Darunter 7717 fl. 38 kr. Steuernachtrag gemäß der Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes vom 21. März 1882. — [4]) Darunter 8981 fl. 48 kr. für das Großmarkthallen-Gebäude, und zwar als Auslagen anläßlich der Errichtung eines täglichen Fleischmarktes und für Adaptierungsarbeiten.

Ausgaben. VII. Verwaltungsgruppe. Markt- und Approvisionierungswesen. (Fortsetzung und Schluss.)

Jahr	XXX. Markthallen (Forts.)				XXXI. Schlachthäuser						XXXII. Lagerhaus [2])						Gesammtsumme					
	Außerordentliche Ausgaben [Bau von Markthallen]		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben der Rubrik XXX: Markthallen		Ordentliche Ausgaben		Außerordentliche Ausgaben [Bauten und sonstige Herstellungen]		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben der Rubrik XXXI: Schlachthäuser		Ordentliche Ausgaben [Remunerationen an Beamte und Diener des Lagerhauses]		Außerordentliche Ausgaben [Bauten und sonstige Herstellungen]		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben der Rubrik XXXII: Lagerhaus		der ordentlichen		der außerordentlichen		aller	
																	Ausgaben der VII. Verwaltungsgruppe					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	14.239	28	49.270	74	48.929	70	4.509	69	53.439	39	—	—	5.207	41	5.207	41	**232.095**	**62.5**	**576.596**	**8.5**	**808.691**	**71**
1883	5.037	53	58.870	6	[1])85.742	32	192	17	85.934	49	2.410	—	61.425	99	63.835	99	**300.792**	**29**	**269.713**	**33.5**	**570.505**	**62.5**
1884	—	—	41.854	34	60.314	—	1.201	70	61.515	70	1.100	—	15	14	1.115	14	**272.131**	**38**	**278.516**	**25**	**550.647**	**63**
1885	—	—	38.036	45	[1])79.272	66	1.512	34	80.805	—	495	—	—	—	495	—	**318.670**	**13.5**	**31.613**	**86**	**350.283**	**99.5**
1886	—	—	46.749	15.5	63.221	74.5	—	—	63.221	74.5	1.550	—	—	—	1.550	—	**562.325**	**14.5**	**25.129**	**50**	**587.454**	**64.5**

[1]) Höhere Erhaltungs- und Reparaturkosten. — [2]) Sämmtliche Einnahmen und Ausgaben sind am Schlusse der Abtheilung A des XVI. Abschnittes angeführt.

Ausgaben. VIII. Verwaltungsgruppe. Sanitätswesen.

Jahr	XXXIII. Sanitätsdienst im allgemeinen						XXXIV. Leichenbestattung										XXXV. Badeanstalten	
	Ordentliche Ausgaben		Außerordentliche Ausgaben [1])		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben der Rubrik XXXIII: Sanitätsdienst im allgemeinen		Ordentliche Ausgaben		Außerordentliche Ausgaben						Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben der Rubrik XXXIV: Leichenbestattung		Ordentliche Ausgaben	
									1. Bau, resp. Umbau von Leichenkammern, Erweiterung, resp. Errichtung von Friedhöfen		2. Sonstige außerordentliche Ausgaben [2])		zusammen					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	64.050	77	—	—	64.050	77	71.192	28	1.481	40	13.238	82	14.720	22	85.912	50	9.652	97
1883	68.672	52.5	—	—	68.672	52.5	78.385	12.5	564	36	—	—	564	36	78.949	48.5	13.560	99
1884	65.100	85	11.494	54	76.595	39	73.478	20	—	—	—	—	—	—	73.478	20	10.160	44
1885	75.586	23	5.648	12	81.234	35	81.505	32.5	—	—	—	—	—	—	81.505	32.5	10.761	10
1886	75.413	11	30.963	35	106.376	46	83.129	59.5	—	—	—	—	—	—	83.129	59.5	9.950	62

[1]) Auslagen für die Zufuhr von Trinkwasser in die Colonie Kaisermühlen, in die Freudenau ꝛc. und im Jahre 1886: Auslagen für Vorkehrungen gegen die drohende Choleraepidemie (26.601 fl. 86 kr.). — [2]) Auslagen anläßlich des Ringtheaterbrandes.

Ausgaben. VIII. Verwaltungsgruppe. Sanitätswesen. (Fortsetzung und Schluß.)

Jahr	XXXVI. Wasenmeisterei						XXXVII. Sonstige zum Sanitätswesen gehörige Einrichtungen						Gesammtsumme					
	Ordentliche Ausgaben		Außerordentliche Ausgaben [Bau der neuen Wasenmeisterei und Herstellung einer Zufahrtstraße zu derselben]		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben der Rubrik XXXVI: Wasenmeisterei		Ordentliche Ausgaben [1])		Außerordentliche Ausgaben [Errichtung neuer Anstandsorte und sonstige außerordentliche Ausgaben [2])]		Summe der ordentl. u. außerordentl. Ausgaben d. Rubr. XXXVII: Sonstige zum Sanitätswesen gehörige Einrichtungen		der ordentlichen		der außerordentlichen		aller	
													Ausgaben der VIII. Verwaltungsgruppe					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	2.917	73	56.924	40	59.842	13	188.241	11.5	7.880	83.5	196.121	95	**336.054**	**86.5**	**79.525**	**45.5**	**415.580**	**32**
1883	1.849	89	6.176	4	8.025	93	170.757	84	15.562	19	186.320	3	**333.226**	**37**	**22.302**	**59**	**355.528**	**96**
1884	2.190	12	3.529	81	5.719	93	179.704	58	4.461	11	184.165	69	**330.634**	**19**	**19.485**	**46**	**350.119**	**65**
1885	3.483	7	—	—	3.483	7	182.411	73.5	9.327	34	191.739	7.5	**353.747**	**46**	**14.975**	**46**	**368.722**	**92**
1886	1.846	20	2.755	8	4.601	28	177.417	3	6.116	81	183.533	84	**347.756**	**55.5**	**39.835**	**24**	**387.591**	**79.5**

[1]) Darunter die Auslagen für Rettungsanstalten, für die Erhaltung der Wassereinfahrten und Schwemmen im Donaucanale, dann der Anstandsorte; ferner durchgeführte Wasserverbrauchswerte zu Sanitätszwecken (134.424 fl. bis 145.272 fl.), Desinfectionsauslagen, ein Zinswert des dem k. k. Arar in die unentgeltliche Benützung überlassenen städtischen Epidemiespitals an der Triesterstraße per 20.000 fl., endlich seit 1883 der Beitrag der Gemeinde an die österreichische Gesellschaft für Gesundheitspflege per 100 fl.
[2]) Darunter unter anderem auch die Kosten der hygienischen Ausstellungen in Berlin (1882—1885) und Beitrag an die freiwillige Rettungsgesellschaft und zwar 1885 4000 fl., 1886 3000 fl.

Ausgaben. IX. Verwaltungsgruppe. Armenwesen.

Jahr	XXXVIII. Eigentliche Armenpflege						XXXIX. Sonstige humanitäre Zwecke						Gesammtsumme					
	Ordentliche Ausgaben												der ordentlichen		der außerordentlichen		aller	
	1. Deckung des Abgangs beim allgemeinen Versorgungsfonds [1])		2. Sonstige ordentliche Ausgaben [2])		zusammen		Ordentliche Ausgaben [3])		Außerordentliche Ausgaben [4])		Summe der ordentl. u. außerordentl. Ausgaben der Rubrik XXXIX: Sonstige humanitäre Zwecke		Ausgaben der IX. Verwaltungsgruppe					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	928.366	81.5	3.466	—	931.832	81.5	40.688	45	250	—	40.938	45	**972.521**	**26.5**	**250**	—	**972.771**	**26.5**
1883	1,086.648	76.5	3.366	—	1,090.014	76.5	26.139	15	—	—	26.139	15	**1,116.153**	**91.5**	—	—	**1,116.153**	**91.5**
1884	1,115.881	43	3.506	—	1,119.387	43	19.387	75	10.000	—	29.387	75	**1,138.775**	**18**	**10.000**	—	**1,148.775**	**18**
1885	1,149.323	15.5	3.346	—	1,152.669	15.5	25.868	40	55.000	—	80.868	40	**1,178.537**	**55.5**	**55.000**	—	**1,233.537**	**55.5**
1886	1,216.505	20.5	3.121	—	1,219.626	20.5	21.780	28	5.000	—	26.780	28	**1,241.406**	**48.5**	**5.000**	—	**1,246.406**	**48.5**

[1]) Darunter auch der Antheil des allgemeinen Versorgungsfonds an dem Erträgnisse der Gemeindezuschläge zur Verzehrungssteuer. — [2]) Zinse für die der Gemeinde gehörigen und zu Humanitätszwecken verwendeten Localitäten. — [3]) Beiträge für humanitäre Zwecke. — [4]) 1882: Rest der Spenden für Wohlthätigkeitszwecke anläßlich der Vermählung des Kronprinzen, 1884: Beitrag zum Bau der I. Kinderbewahranstalt im X. Bezirke (5000 fl.), 1884 bis 1886: Beiträge zum Umbau des Spitals der Barmherzigen Brüder im II. Bezirke (je 5000 fl.) und 1885: Widmungsbetrag für ein Asylhaus zur Erziehung von Kindern armer Eltern (50.000 fl.).

Ausgaben. X. Verwaltungsgruppe. Cultusangelegenheiten.

Jahr	XL. Verbindlichkeiten aus dem Titel des Besitzes oder Patronates einer Kirche [Ordentliche Ausgaben [1])]		XLI. Kirchenbenefícien und -Stiftungen [Ordentliche Ausgaben]		XLII. Sonstige Cultuszwecke				Gesammtsumme					
					Ordentliche Ausgaben [2])		Außerordentliche Ausgaben [3])		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben d. Rubrik XLII: Sonstige Cultuszwecke		der ordentlichen		der außerordentlichen		aller	
											Ausgaben der X. Verwaltungsgruppe					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	9.241	32	1.267	14	4.778	70.5	10.209	31	14.988	1.5	**15.287**	**16.5**	**10.209**	**31**	**25.496**	**47.5**
1883	8.720	25	1.141	14	4.520	68.5	5.000	—	9.520	68.5	**14.382**	**7.5**	**5.000**	—	**19.382**	**7.5**
1884	9.114	77	1.303	9	4.711	85.5	5.000	—	9.711	85.5	**15.129**	**71.5**	**5.000**	—	**20.129**	**71.5**
1885	[4]) 27.242	7	1.449	75	4.572	77.5	5.000	—	9.572	77.5	**32.964**	**59.5**	**5.000**	—	**37.964**	**59.5**
1886	12.241	72	1.225	14	4.690	13.5	5.000	—	9.690	13.5	**18.156**	**99.5**	**5.000**	—	**23.156**	**99.5**

[1]) Darunter auch die Erhaltungskosten für Kirchen, Kapellen und Pfarrhöfe städtischen Patronats ꝛc., ferner die Abgänge bei den gottesdienstlichen Auslagen der Patronatskirchen — mit wechselndem Erfordernisse. — [2]) Auslagen für Kirchenfeierlichkeiten. — [3]) Gesetzliche Leistungen und freiwillige Beiträge zum Bau von Kirchen und Pfarrhöfen. — [4]) Darunter Auslagen für die mit Gemeinderathsbeschluß vom 6. Februar 1885 und vom 8. Jänner 1886 genehmigte Reconstruction der Decken und Reparatur des Daches der Patronatskirche zu Maria Geburt am Rennwege, respective Reconstruction des Daches und Renovierung des Pfarrhofes bei dieser Kirche.

Ausgaben. XI. Verwaltungsgruppe. Bildungswesen.

Jahr	XLIII. Mittelschulen						XLIV. Volksschulen											
	Ordentliche Ausgaben		Außerordentliche Ausgaben [Bau ꝛc. von Mittelschulen]		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben der Rubrik XLIII: Mittelschulen		Ordentliche Ausgaben						Außerordentliche Ausgaben						Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben der Rubrik XLIV: Volksschulen	
							1. Gemeindeauslagen [1])		2. Schulbezirksauslagen [1])		zusammen		1. Schulbauten und -Adaptierungen [1])		2. Sonstige Ausgaben		zusammen			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	366.928	16	12.345	92	379.274	8	680.273	44.5	1,714.499	79	2,394.773	23.5	325.720	89	50	—	325.770	89	2,720.544	12.5
1883	377.900	55	3.546	87	381.447	42	718.550	52	1,769.898	7	2,488.448	59	432.229	66.5	18	—	432.247	66.5	2,920.696	25.5
1884	376.606	44	5.855	99	382.462	43	721.092	6.5	1,840.587	61	2,561.679	67.5	309.318	77	—	—	309.318	77	2,870.998	44.5
1885	382.078	77	—	—	382.078	77	733.242	19.5	1,971.142	55	2,704.384	74.5	361.395	26	—	—	361.395	26	3,065.780	—.5
1886	385.236	71	—	—	385.236	71	767.831	85.5	2,155.154	98	2,922.986	83.5	538.954	2.5	[2])500	—	539.454	2.5	3,462.440	86

[1]) Der Schulbezirk ist von dem Gemeindegebiete räumlich nicht verschieden. Nähere Daten finden sich am Schlusse der Abtheilung F 1 des XIV Abschnittes. — [2]) Subvention an den deutsch-österreichischen Lehrerbund zur Abhaltung der 1. Vollversammlung in Wien.

Ausgaben. XI. Verwaltungsgruppe. Bildungswesen. (Fortsetzung und Schluss.)

Jahr	XLV. Pädagogium [Ordentliche Ausgaben]		XLVI. Gewerbeschulen [Ordentliche Ausgaben: Gesetzliche und freiwillige [1]) Beiträge]		XLVII. Sonstige Bildungszwecke								Gesammtsumme					
					Ordentliche Ausgaben								der ordentlichen		der außerordentlichen		aller	
					1. Ausgaben für das Waffenmuseum		2. Beiträge für Kindergärten		3. Beiträge für Bildungs- und wissenschaftliche Zwecke		zusammen		Ausgaben der XI. Verwaltungsgruppe					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	15.948	46	31.177	33	5.524	65	3.615	—	7.685	65	16.825	30	2,825.652	48.5	338.116	81	3,163.769	29.5
1883	17.313	68	30.996	41	5.746	10	8.730	—	6.820	6	21.296	16	2,935.955	39	435.794	53.5	3,371.749	92.5
1884	16.989	44	30.962	37	5.874	4	7.115	—	8.045	40	21.034	44	3,007.272	36.5	315.174	76	3,322.447	12
1885	16.407	43	36.437	11	6.170	8	7.220	—	9.930	81	23.320	89	3,162.628	94.5	361.395	26	3,524.024	20.5
1886	16.967	56	33.361	39	7.309	53	8.050	—	8.870	97	24.230	50	3,382.782	99.5	539.454	2.5	3,922.237	2

[1]) Als freiwillige Beiträge erscheinen in den Jahren 1882—1885 der Betrag von jährlich 1000 fl. an die Erste österreichische Baugewerkschule und in den Jahren 1885 und 1886 der Betrag von 2000 fl., respective 1000 fl. für die Fachschule der Gürtler und Bronzearbeiter, dann im Jahre 1885 von 2000 fl. an die Fachschule der Drechsler.

Ausgaben. XII. Verwaltungsgruppe. Conscriptions- und Militärangelegenheiten.

Jahr	XLVIII. Conscriptionswesen						XLIX. Recrutierung [Ordentliche Ausgaben: Recrutierungs-Auslagen]		L. Militärbequartierung [3])						Gesammtsumme					
	Ordentliche Ausgaben [1])		Außerordentliche Ausgaben [2])		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben der Rubrik XLVIII: Conscriptionswesen				Ordentliche Ausgaben						der ordentlichen		der außerordentlichen		aller	
									1. Privatbequartierung [4])		2. Bau einer Ersatzkaserne		zusammen		Ausgaben der XII. Verwaltungsgruppe					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	75.831	76	16.076	24.5	91.908	0.5	9.283	49	78.327	75	44.713	95	123.041	70	208.156	95	16.076	24.5	224.233	19.5
1883	75.172	32	5.019	30	80.191	62	8.741	0.5	112.730	57	1.226	16	113.956	73	197.870	5.5	5.019	30	202.889	35.5
1884	76.718	73	3.999	50	80.718	23	9.860	81	83.325	38	—	—	83.325	38	169.904	92	3.999	50	173.904	42
1885	77.254	91	6.135	82	83.390	73	6.344	55	69.867	28	—	—	69.867	28	153.466	74	6.135	82	159.602	56
1886	76.243	65	2.266	82	78.510	47	6.738	46	101.582	52	—	—	101.582	52	184.564	63	2.266	82	186.831	45

[1]) Bezüge der Beamten des Conscriptions- und Einquartierungsamtes und kleinere ordentliche Auslagen für Conscriptionsangelegenheiten.
[2]) Ausgaben für die im Jahre 1880 stattgefundene Volkszählung (1882—1883 und 1885), endlich für Numerierung der neuen Grundbuchseinlagen (1883—1886).
[3]) Nähere Daten s. auf Seite 119.
[4]) Diese Ausgaben bestehen in Vergütungen an Quartierträger, in Mietzinsen für die Einquartierungslocalitäten und in verschiedenen sonstigen Auslagen.

c) Summarium der Einnahmen und Ausgaben der Stadt Wien (mit Ausschluss der Anlehensgelder) in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Hauptsumme											
	der ordentlichen		der außerordentlichen		aller		der ordentlichen		der außerordentlichen		aller	
	Einnahmen [1])						Ausgaben					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	15,404.825	77.5	1,236.035	63.5	16,640.861	41	14,692.307	65.5	2,399.013	19	17,091.320	84.5
1883	16,065.554	57	1,040.539	22.5	17,106.093	79.5	15,209.525	64	2,575.436	42.5	17,784.962	6.5
1884	16,364.150	36.5	472.508	27.5	16,836.658	64	15,619.777	15.5	1,046.362	27	16,666.139	42.5
1885	16,981.670	92.5	463.103	3.5	17,444.773	96	17,0 3.655	14.5	1,719.113	59	18,732.768	73.5
1886	17,559.504	91.5	1,167.777	28.5	18,727.282	20	18,025.367	28	2,327.490	22.5	20,352.857	50.5

[1]) Vergl. die Anmerkung 2 auf Seite 68, unten.

2. Das 25- und das 40-Millionen-Anlehen.

a) Das 25-Millionen-Anlehen.

Ausgaben[1]) in den Jahren 1882—1883.

Jahr	I. Verwaltungsgruppe des städtischen Haushaltes: Verwaltung im allgemeinen – Bau des Rathhauses		VI. Verwaltungsgruppe des städtischen Haushaltes: Öffentliche Arbeiten – Straßenwesen – Straßenherstellungen und -Regulierungen		Häuserankäufe im I. Bezirke zur Straßenerweiterung		zusammen		Summe		Gesammtsumme der Ausgaben	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	—	—	26.310	40	80.666	81	106.977	21	106.977	21	**106.977**	**21**
1883	[1]) 44.716	4	—	—	—	—	—	—	—	—	**44.716**	**4**

[1]) Einnahmen gab es in den Jahren 1882—1883 nicht. Infolge Beschlusses des Gemeinderathes vom 28. December 1883 wurde das Conto des 25-Millionen-Anlehens mit Ende 1883 geschlossen und der Restbetrag per 44.716 fl. 4 kr. auf das Conto des 40-Millionen-Anlehens für den Rathhausbau übertragen. Die Einnahmen durch zeitweilige Fructificierung verfügbarer Cassabestände, dann die Ausgaben für Tilgung und Verzinsung siehe Seite 69, respective 78, Rubrik XV.

b) Das 40-Millionen-Anlehen.

1. Einnahmen[1]) in den Jahren 1882—1886.

Jahr	III. Verwaltungsgruppe des städt. Haushaltes: Gemeindevermögen – Cassarest des 25-Millionen-Anlehens (1883), aus den eigenen Geldern geleisteter Ersatz an die Anlehensgelder für die aus letzteren bestrittenen Mehrauslagen für den Rathhausbau		VI. Verwaltungsgruppe des städt. Haushaltes: Öffentliche Arbeiten – Einnahmen für Rechnung des Conto der Hochquellenleitung		Gesammtsumme der Einnahmen	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	—	—	23.600	78.5	**23.600**	**78.5**
1883	[2]) 44.716	4	13.382	69.5	**58.098**	**73.5**
1884	—	—	30.312	42	**30.312**	**42**
1885	—	—	19.508	95	**19.508**	**95**
1886	[3]) 249.497	43	6.963	72	**256.461**	**15**

[1]) Die Einnahmen durch zeitweilige Fructificierung verfügbarer Cassabestände s. Seite 69, Rubrik XV. — [2]) Siehe die Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle. — [3]) Nach dem für das 40-Millionen-Anlehen genehmigten Programme waren zum Bau des Rathhauses aus dem Ertrage dieses Anlehens 8,000.000 bestimmt. Letztere Summe wurde aber durch das Landesgesetz Nr. 23 ex 1886 um 1,704.967 fl. 99.5 kr. erhöht. Da aus den Anlehensgeldern um 249.497 fl. 43 kr. mehr ausgegeben worden war, so wurde dieser Betrag aus den eigenen Geldern ersetzt.

2. Ausgaben[1]) in den Jahren 1882—1886.

Jahr	I. Verwaltungsgruppe des städtischen Haushaltes: Verwaltung im allgemeinen – Bau des Rathhauses		VI. Verwaltungsgruppe des städtischen Haushaltes: Öffentliche Arbeiten – Straßenwesen – Straßenherstellungen und -Regulierungen		Häuserankäufe zur Straßenerweiterung		zusammen	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	750.982	43	75.360	81	—	—	75.360	81
1883	1,405.407	67	38.252	91	—	—	38.252	91
1884	997.360	70	14.262	84	50.000	—	64.262	84
1885	678.398	18	78.359	25	—	—	78.359	25
1886	[2]) —	—	9.403	56	50.000	—	59.403	56

[1]) Die Ausgaben für Tilgung und Verzinsung des Anlehens s. Seite 78, Rubrik XV.
[2]) Siehe die Anmerkung 2 bei den Einnahmen (vorhergehende Tabelle).

Jahr	VI. Verwaltungsgruppe des städtischen Haushaltes: Öffentliche Arbeiten (Forts.)								VIII. Sanitätswesen						IX. Armenwesen						XI. Bildungswesen		Gesammtsumme der Ausgaben [2]	
	Wasserbauten und Brücken		Wasserleitungen		Canäle		Summe		Leichenbestattung		Badeanstalten		Summe		Erweiterung der Versorgungshäuser		Bau von Waisenhäusern		Summe		Bau von Mittel- und Volksschulen			
	Brückenbauten		Bau der Hochquellenleitung		Canalbauten				Errichtung des Centralfriedhofes		Errichtung von Badeanstalten													
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	6.016	80	299.721	28.5	16.691	28	397.790	17.5	10.328	9	—	—	10.328	9	826	14	18.687	95.5	19.514	9.5	77.463	28	1,256.078	7
1883	6.960	23	250.757	61.5	24.322	42	320.293	17.5	27.315	29	215	58	27.530	87	—	—	9.085	33	9.085	33	91.406	77	1,853.723	81.5
1884	26.434	21	344.370	82.5	66.369	90	501.437	77.5	5.668	85.5	68	57	5.737	42.5	—	—	39	46	39	46	78.200	99.5	1,582.776	35.5
1885	247.968	38	195.902	35	56.109	3	578.339	1	4.338	35	—	—	4.338	35	—	—	4.393	38	4.393	38	[1] 9.404	59	1,274.873	51
1886	—	—	418.288	13.5	17.849	52	436.137	65.5	76.416	32	—	—	76.416	32	24	46	—	—	24	46	48.243	92	620.225	91.5

[1]) Darunter 245 fl. 51 kr. für Mittelschulen. — [2]) die Gesammtsumme des aus dem 40-Millionen-Anlehen ausgegebenen Betrages belief sich Ende 1886 auf 37,714.512 fl. 29.5 kr.

3. Das Inventar über das Eigenthum der Gemeinde.

a) Das Inventar über das Gemeindevermögen.

1. Activstand des Gemeindevermögens in den Jahren 1882—1886.

Jahr	a) Unbewegliches Gemeindevermögen (Wertbeträge): Zinstragende Realitäten		Amts- und Anstaltsgebäude		Schulgebäude		Gebäude für verschiedene Zwecke		Steingewerke in Oberösterreich		Äcker und Gründe		Summe des Wertes des unbeweglichen Gemeindevermögens	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	2,840.640	—	19,990.380	—	8,539.830	—	3,174.910	—	89.480	—	1,839.070	—	36,474.310	—
1883	3,444.110	—	21,653.480	—	9,260.630	—	2,882.610	—	109.510	—	1,843.980	—	39,194.320	—
1884	3,266.200	—	22,748.520	—	9,649.530	—	2,895.910	—	109.510	—	1,919.400	—	40,589.070	—
1885	3,951.720	—	23,082.620	—	10,094.330	—	2,754.610	—	109.510	—	2,058.990	—	42,051.780	—
1886	4,656.770	—	22,867.670	—	10,826.930	—	2,912.780	—	109.510	—	2,120.070	—	43,493.730	—

3. Das Inventar über das Eigenthum der Gemeinde. (Fortsetzung.)

Jahr	b) Bewegliches Gemeindevermögen																					
	α) außerhalb der currenten Gebarung																					
	Obligationen (nach dem Course zu Ende des Jahres)												Privat-forderungen		Anlehensbestände						Summe des beweglichen Vermögens außerhalb der currenten Gebarung	
	Staats-schuldpapiere		Kronländer- und Communal-schuldpapiere		Actien		Prioritäts-Obligationen		Privat-anlehens-lose		zusammen		Activ-forderungen		Bestände des 25-Million.-Anlehens		Bestände des 40-Millionen-Anlehens		zusammen			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	1,232.009	75	1,053.772	65	151.495	—	621.643	—	4.188	50	3,063.108	90	268.857	27	44.716	4	4,967.218	34	5,011.934	38	8,343.900	55
1883	1,474.175	47	856.163	30	153.088	—	628.908	—	4.150	50	3,116.485	27	127.816	37.5	—	—	3,171.593	26	3,171.593	26	6,415.894	90.5
1884	1,547.294	42.5	841.670	3	154.865	—	640.948	50	4.187	—	3,188.964	95.5	51.520	82	—	—	1,619.129	32.5	1,619.129	32.5	4,859.615	10
1885	1,695.839	37.5	727.875	78	156.317	—	669.744	40	4.133	—	3,253.909	55.5	58.779	44	—	—	363.764	76.5	363.764	76.5	3,676.453	76
1886	1,720.857	72.5	705.955	6	155.885	—	688.523	10	4.005	75	3,275.226	63.5	287.194	44	—	—	—	—	—	—	3,562.421	7.5

3. Das Inventar über das Eigenthum der Gemeinde (Fortsetzung.)

Jahr	b) Bewegliches Gemeindevermögen (Fortsetzung)																			
	β) currente Gebarung																			
	Cassabestände		Activrückstände						Wert der Einrichtungsgegenstände											
			bei den reellen Einnahmen		bei den durchlaufenden Einnahmen		zusammen		für allgemeine Verwaltungs-zwecke		für Sanitäts-zwecke		Löschanstalten		für die Localpolizei		für Humanitäts-zwecke		für Zwecke des Cultus	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	4,654.629	96.5	1,123.810	64	1,625.440	44	2,749.251	8	207.500	—	50.900	—	105.000	—	231.500	—	41.200	—	15.000	—
1883	3,842.582	88	1,059.199	63	1,757.594	75	2,816.794	38	210.700	—	52.300	—	119.700	—	233.500	—	41.200	—	15.000	—
1884	4,191.910	97.5	1,099.393	23	1,580.190	46.5	2,679.583	69.5	216.500	—	54.600	—	120.800	—	237.700	—	41.200	—	15.000	—
1885	3,091.981	84	1,135.263	5.5	1,756.921	88.5	2,892.184	94	505.000	—	55.400	—	168.500	—	247.400	—	41.200	—	15.000	—
1886	1,410.603	68.5	1,127.324	71.5	1,648.552	45	2,775.877	16.5	611.400	—	67.100	—	180.400	—	264.600	—	41.200	—	15.000	—

Jahr	b) Bewegliches Gemeindevermögen (Fortsetzung und Schluss)														c) Gerechtsame						Hauptsumme des Activstandes	
	β) currente Gebarung (Fortsetzung und Schluss)																					
	Wert der Einrichtungsgegenstände (Fortsetzung)										Activforderungen		Summe des beweglichen Vermögens der currenten Gebarung		Hauptsumme des beweglichen Vermögens		Eingelöste Gefälle		Realschankgerechtigkeit		Summe des Capitalwertes der Gerechtsame			
	für Zwecke des Unterrichtes		für Zwecke des Lagerhauses		Fourage-Vorrath auf dem Centralviehmarkte		Fourage-Vorrath bei der städt. Feuerwehr		zusammen		Kaufschillingsreste													
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	884.100	—	227.000	—	—	—	—	—	1,762.200	—	—	—	9,166.081	4.5	**17,509.981**	**59.5**	63.000	—	33.340	—	**96.340**	—	**54,080.631**	**59.5**
1883	922.000	—	227.400	—	—	—	—	—	1,821.800	—	82.713	49	8,563.890	75	**14,979.785**	**65.5**	63.000	—	33.340	—	**96.340**	—	**54,270.445**	**65.5**
1884	982.000	—	227.400	—	—	—	—	—	1,895.200	—	82.713	49	8,849.408	16	**13,709.023**	**26**	63.000	—	33.340	—	**96.340**	—	**54,394.433**	**26**
1885	1,060.300	—	227.400	—	10.673	9	—	—	2,330.873	9	62.035	11.5	8,377.074	98.5	**12,053.528**	**74.5**	63.000	—	33.340	—	**96.340**	—	**54,201.648**	**74.5**
1886	1,119.800	—	227.400	—	16.461	55	3.695	14	2,547.053	69	78.968	95	6,812.506	49	**10,374.927**	**56.5**	63.000	—	33.340	—	**96.340**	—	**53,964.997**	**56.5**

2. Passivstand des Gemeindevermögens in den Jahren 1882—1886.

Jahr	a) Außerhalb der currenten Gebarung															
	Oberkammeramts-, Ärarial- und Domestical-passivcapitalien		Steuer-Redimierungscapital		25-Millionen-Anlehen		40-Millionen-Anlehen		Antheil der Commune an der Schuld des Donauregulierungsfonds [1]		Schuld für die vormals fürstlich Eßterházy'sche Realität		Sonstige Privatpassivcapitalien und Passivforderungen		Summe des Passivstandes außerhalb der currenten Gebarung	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	4.198	91	2.526	83	22,172.000	—	35,260.000	—	9,231.333	33⅓	437.200	6	178.811	18	58,054.736	98
1883	4.350	18	2.617	90	21,850.000	—	34,659.000	—	9,348.333	33⅓	421.082	8	134.556	69	57,071.606	85
1884	3.660	67	2.717	25	21,511.100	—	34,041.000	—	9,206.866	66	404.148	12	123.180	76.5	56,085.706	80.5
1885	3.660	67	2.773	55	21,156 000	—	33,388.000	—	9,110.500	—	—	—	189.955	75	54,740.389	97
1886	3.761	36	2.735	46	20,782.000	—	32,727.000	—	9.008.866	67	—	—	136.600	—	53,652.096	82

[1]) Dieser Antheil ist zwar eingesetzt, aber nicht mitgezählt, weil der Antheil der Commune an den Activen des Fonds nicht für jedes Jahr bekannt ist.

3. Das Inventar über das Eigenthum der Gemeinde. (Fortsetzung.)

Jahr	b) Currente Gebarung														Hauptsumme des Passivstandes	
	Passivrückstände						Passivforderungen						Summe des Passivstandes der currenten Gebarung			
	bei den reellen Ausgaben		bei den durchlaufenden Ausgaben		zusammen		Schuld der eigenen an die Einquartierungsgelder		sonstige [1])		zusammen					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	824.076	91	5.135	83.5	829.212	74.5	794.410	73.5	100.000	—	894.410	73.5	1,723.623	48	59,778.360	46
1883	1,009.706	43.5	5.797	44	1,015.503	87.5	821.004	74.5	100.000	—	921.004	74.5	1,936.508	62	59,008.115	47
1884	1,047.842	69.5	7.678	84.5	1,055.521	54	880.650	20	100.000	—	980.650	20	2,036.171	74	58,121.878	54.5
1885	1,234.234	82	373.268	46.5	1,607.503	28.5	953.075	69.5	100.000	—	1,053.075	69.5	2,660.578	98	57,400.968	95
1886	881.232	60	209.782	77	1,091.015	37	995.806	82.5	100.000	—	1,095.806	82.5	2,186.822	19.5	55,838.919	1.5

[1]) Spende des Bauunternehmers Gabrielli zur Herstellung eines monumentalen Brunnens.

3. Evidenzposten in den Jahren 1882—1886.

Jahr	a) Active Evidenzposten																		b) Passive Evidenzposten	
	Forderung der eigenen Gelder an den Versorgungsfonds						Forderung auf Ersatz der Interessen für das sogenannte Angles'sche Anlehen		Forderung an die Kaiser Franz Josef-Bahn-Unternehmung auf Ersatz der Garantievorschüsse sammt 4% Zinsen		Forderung an den Bezirksschulfond		Forderung an das städtische Lagerhaus auf Ersatz der Einrichtungskosten		sonstige		Summe der activen Evidenzposten		Forderung des Bezirksschulfonds	
	für Dotationsvorschüsse		für sonstige Ausgaben		zusammen															
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	5,491.815	22	374.239	63	5,866.054	85	396.504	16.5	287.442	72	32.273	22	594.165	79	37.653	1.5	7,214.093	76	—	—
1883	6,035.045	22	403.650	58	6,438.695	80	401.942	21	323.131	25	—	—	567.913	49	37.653	1.5	7,769.335	76.5	16.568	18.5
1884	6,606.105	22	432.652	27	7,038.757	49	407.380	25.5	359.638	23	—	—	544.825	99	37.653	1.5	8,388.354	98	—	—
1885	7,224.155	22	461.671	37	7,685.826	59	412.818	30	371.588	79	20.278	58.5	504.855	28	37.653	1.5	9,033.020	56	—	—
1886	7,874.155	22	490.723	34	8,364.878	56	418.256	34.5	383.539	35	230.623	79	437.256	39	37.653	1.5	9,872.207	45	—	—

b) Das Inventar über das Gemeindegut.

Das Inventar über das Gemeindegut in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Wert der öffentlichen Straßen und Plätze		Wert der Canäle und überwölbten Bäche		Wert der Brücken und Stege		Wert der Wasserleitungen und öffentlichen Brunnen		Wert der Uferversicherungen		Wert der Gartenanlagen		Wert der Badeanstalten		Wert der Anstandsorte		Gesammtwert des Gemeindegutes	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	17,915.000	—	5,769.400	—	3,875.000	—	22,821.100	—	640.000	—	904.200	—	1,213.200	—	64.400	—	**53,202.300**	—
1883	18,235.000	—	5,828.400	—	3,875.000	—	23,074.500	—	640.000	—	909.300	—	1,213.200	—	67.600	—	**53,843.000**	—
1884	18,578.000	—	5,901.200	—	3,901.400	—	23,187.700	—	640.000	—	911.700	—	1,213.200	—	70.100	—	**54,403.300**	—
1885	19,512.000	—	5,995.000	—	4,267.700	—	23,352.800	—	640.000	—	940.400	—	1,213.200	—	75.800	—	**55,996.900**	—
1886	20,158.000	—	6,093.000	—	4,430.200	—	23,730.500	—	640.000	—	965.700	—	1,213.200	—	77.900	—	**57,308.500**	—

Anhang.

Die Wiener Dienstboten-Krankencasse.

Die Wiener Dienstboten-Krankencasse in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Einnahmen: Versicherungs-Gebüren		Einnahmen: Erträge von Fructificaten und sonstige Einnahmen		Einnahmen: zusammen		Ausgaben: Spital-Verpflegskosten		Ausgaben: sonstige [1])		Ausgaben: zusammen		Die Einnahmen sind größer (+) oder kleiner (—) als die Ausgaben		Vermögensstand am Schlusse des Jahres: bares Geld		Vermögensstand am Schlusse des Jahres: Wertpapiere		Zahl der ganzjährig versicherten Dienstboten	Jahresbeitrag für einen Dienstboten	Spital-Verpflegskosten pro Tag und Individuum
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		kr.	kr.
1882	15.065	50	1.071	18	16.136	68	12.746	20	325	56	13.071	76	+ 3.064	92	10	21	41.130	12	30.131	50	45
1883	15.873	25	1.602	75	17.476	—	11.375	37	134	69	11.510	6	+ 5.965	94	976	15	46.380	78	31.746	50	45
1884	16.925	25	1.618	20	18.543	45	11.603	52	5.750	26	17.353	78	+ 1.189	67	165	82	48.743	82	33.850	50	45
1885	16.762	25	1.614	55	18.376	80	13.454	85	6.300	48.5	19.755	33.5	— 1.378	53.5	—	—	50.306	18	33.524	50	45
1886	17 966	50	1.610	40	19.576	90	12.888	12	5.540	37	18.428	49	+ 1.148	41	—	—	50.857	20[2])	35.933	50	45

[1]) Darunter seit 1. Jänner 1884 der Regiekostenersatz an die Gemeinde im Jahresbetrage von 5000 fl. — [2]) 38.000 fl. Silberrente und 12.857 fl. 20 kr. Sparcassa-Einlage.

B. Wasserleitungen.

1. Fassungsraum der Reservoirs der Kaiser Franz Josefs-Hochquellenleitung im Jahre 1886.

Standort des Reservoirs	Fassungsraum in Eimern	
	nach der ersten Anlage (1873—1879)	gegenwärtig (seit 1879)
am Rosenhügel[1]	40.000	542.498
auf der Schmelz	131.000	651.182
am Wienerberge	86.000	322.585
am Laaerberge	198.000	198.000
Summe	455.000	1,714.265

[1]) Dasselbe dient als Sammelreservoir, aus welchen die übrigen Reservoirs gespeist werden.

2. Einführung der Hochquellenleitung in die Häuser Wiens während der Jahre 1882—1886.

Jahr	Zahl der Häuser, in welche im Laufe des Jahres die Hochquellenleitung eingeführt wurde	Gesammtzahl der am Schlusse des Jahres mit Hochquellenleitung versehenen Häuser	Von denselben entfallen auf						Zahl der am Ende des Jahres mit Hochquellenwasser noch nicht versehenen Häuser
			Ärarialgebäude	hofärarische Gebäude	militärärarische Gebäude	Civil- und Militärspitäler	städtische Häuser	Privathäuser	
1882	411	9 745	54	11	22	21	148	9.489	2.597
1883	343	10.088	55	13	21	21	166	9.812	2.376
1884	381	10.469	54	14	21	21	171	10.188	2.178
1885	318	10.787	53	16	22	21	185	10.490	1.981
1886	433	11.220	58	15	23	21	188	10.915	1.663
und zwar im Jahre 1886 im Bezirke:									
I	24	1.353	23	4	3	—	23	1.300	8
II	142	1.646	5	6	2	2	23	1.608	646
III	69	1.407	7	1	7	7	36	1.349	460
IV	2	970	5	—	1	2	16	946	3
V	31	1.044	2	—	—	2	17	1.023	131
VI	28	1.069	3	2	3	—	20	1.041	35
VII	21	1.168	—	2	3	1	16	1.146	88
VIII	12	791	4	—	1	1	9	776	57
IX	49	997	9	—	2	5	17	964	190
X	103	775	—	—	1	1	11	762	45

3. Länge der für Zwecke der Hochquellenwasserleitung gelegten Rohrstränge in den Jahren 1882—1886. Dimensionen der am Ende des Jahres 1886 in Verwendung gewesenen Wasserleitungsröhren.

Es waren in Verwendung zu Ende des Jahres	Wasserleitungsrohrstränge [1]		
	innerhalb [2] des Wiener Gemeindegebietes	außerhalb [3] des Wiener Gemeindegebietes	im ganzen [4]
	in der Länge von Metern		
1882	216.634	32.303	248.937
1883	223.597	32.303	255.900
1884	235.731	33.482	269.213
1885	241.474	33.482	274.956
1886	248.252	33.604	281.856
und zwar zu Ende des Jahres 1886 mit einem Durchmesser von			
55 Millimeter	5.515	—	5.515
80 „	135.987	145	136.132
105 „	45.575	—	45.575
130 „	12.003	—	12.003
160 „	10.594	—	10.594
185 „	7.075	—	7.075
210 „	5.792	29	5.821
235 „	2.675	—	2.675
265 „	3.497	—	3.497
315 „	2.212	713	2.925
370 „	2.418	4.683	7.101
395 „	2.390	1.189	3.579
420 „	580	—	580
475 „	1.870	—	1.870
525 „	5.215	3.967	9.182
630 „	2.465	1.438	3.903
670 und 685 „	—	3.575	3.575
790 „	1.460	—	1.460
870 „	929	6.148	7.077
950 „	—	11.717	11.717

[1]) Mit Ausschluss aller für einzelne Objecte hergestellten Abzweigungen.

[2]) In den Ziffern dieser Rubrik ist nicht enthalten: das Ausmaß der Rohrstränge a) der ehemaligen Kaiser Ferdinands-Wasserleitung, von welchen am Ende des Jahres 1886 noch 65.233 Meter in den Betrieb der Hochquellenleitung einbezogen waren; b) der Stadtpark- und der Ringstraßenwasserleitung, welche aus der Hochquellenwasserleitung gespeist werden, so lange der Wasservorrath hiezu ausreicht. Bei Wassermangel wird die erstgenannte Leitung aus einem nächst der Einmündung des Wiener Neustädter-Canals in den Wienfluss angebrachten Schöpfbrunnen, die Ringstraßenwasserleitung aber mittelst Schöpfwerks aus dem Donaucanale gespeist; c) der älteren, nicht aus der Hochquellenwasserleitung gespeisten Wasserleitungen, von welchen gegenwärtig nur mehr zwei, nämlich die Károly'sche und herzoglich Albertinische im Betriebe sind; aus ersterer wird nur ein Brunnen dotiert, aus letzterer wird Wasser an Vorortegemeinden abgegeben; d) die für bestimmte Objecte hergestellten Leitungen, und zwar: das Rohrnetz des Centralfriedhofes von zusammen 21.075 Meter, das Rohrnetz des Centralviehmarktes von zusammen 3919 Meter, die für öffentliche Parkanlagen hergestellten Leitungen von zusammen 2239 Meter, endlich die für Private hergestellten und die im Eigenthume der Vorortegemeinden befindlichen Leitungen. (Siehe hierüber die 6. Tabelle, Seite 96.)

[3]) Die hier ausgewiesenen Längendimensionen beziehen sich bloß auf die der Gemeinde Wien gehörigen Rohrstränge.

[4]) Siehe die Anmerkungen 2 und 3.

4. Täglicher Wasserbedarf aus der Kaiser Franz Josef-Hochquellenwasserleitung in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Gesammtwasserbedarf in Eimern per Tag		Hievon entfallen auf den Bedarf für: Haushaltungszwecke, und zwar auf den normalen Bedarf		Haushaltungszwecke, und zwar auf den außergewöhnlichen Bedarf		industrielle Zwecke		Auslaufbrunnen, Bassins und Fontainen		Bespritzung der Straßen		Bespritzung der Gärten		Bespülung der Pissoirs und Rinnsale		die Lustschlösser Schönbrunn, Weilburg und Stixenstein		die Vorortegemeinden		den Mehrverbrauch, d. i. den Verbrauch über die angemeldeten Quantitäten	
	in den																					
	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-
	Monaten [1])																					
1882	713.577	989.416	453.996	455.996	31.260	52.345	49.555	51.510	109.150	209.900	—	95.600	—	26.005	220	6.970	3.212	11.289	48.205	57.895	17.979	21.906
1883	732.713	1,050.410	470.649	511.462	36.045	51.180	45.285	53.012	109.750	210.950	—	98.900	—	26.530	220	9.070	3.212	11.289	51.385	61.085	16.170	16.932
1884	755.073	1,041.892	487.853	491.063	41.765	45.410	44.610	52.965	110.750	214.150	—	103.300	—	26.280	220	12.620	3.212	11.289	53.350	63.050	13.313	21.765
1885	776.892	1,073.502	501.196	505.869	43.090	46.235	46.080	55.670	110.400	214.500	—	109.740	—	27.705	230	13.970	3.212	11.289	56.920	66.510	15.764	22.014
1886	826.228	1,153.049	521.541	528.828	68.685	77.920	50.035	65.165	108.600	213.100	—	114.140	—	28.685	230	14.420	3.212	11.219	59.055	68.965	14.870	30.607
und zwar im Jahre 1886 im Bezirke:																						
I	132.27-	203.947	69.901	71.002	32.945	33.610	11.390	17.175	12.350	32.650	—	20.220	—	15.190	220	4.170	—	—	—	—	5.465	9.930
II	94.483	135.820	76.841	78.863	4.610	4.950	4.800	6.770	6.900	8.150	—	30.550	—	470	—	1.550	—	—	—	—	1.332	4.517
III	90.804	200.690	67.625	68.549	10.655	16.235	5.615	6.575	4.400	85.000	—	13.990	—	5.275	—	1.500	—	—	—	—	2.509	3.566
IV	60.367	77.952	43.757	44.208	4.345	6.450	3.030	3.610	8.000	8.400	—	8.860	—	2.530	—	1.350	—	—	—	—	1.235	2.544
V	57.399	67.028	41.579	41.590	1.060	1.320	4.010	4.520	9.800	10.400	—	5.755	—	520	—	900	—	—	—	—	950	2.023
VI	79.757	90.688	44.777	44.778	5.025	5.080	10.740	11.690	18.250	19.100	—	6.340	—	1.100	—	550	—	—	—	—	965	2.050
VII	80.934	91.016	49.213	49.268	2.135	2.330	5.125	7.195	23.600	23.800	—	5.800	—	425	—	600	—	—	—	—	861	1.598
VIII	50.387	58.416	34.732	34.743	1.380	1.640	1.240	1.665	12.800	12.800	—	4.940	—	650	10	1.200	—	—	—	—	225	778
IX	78.206	94.563	59.137	61.815	5.760	5.385	2.115	2.640	10.200	10.500	—	9.170	—	1.025	—	1.800	—	—	—	—	994	2.228
X	39.338	52.588	33.979	34.012	770	920	1.970	3.325	2.300	2.300	—	8.515	—	1.500	—	800	—	—	—	—	319	1.216
außerhalb Wiens	62.285	80.341	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.212	11.219	59.055	68.965	15	157

[1]) Die Monat- April bis September gelten in der Regel als Sommermonate, die übrigen als Wintermonate.

5. Wasserabgabe aus der Kaiser Franz Josef-Hochquellenwasserleitung an Gemeinden außerhalb Wiens im Jahre 1886.

An die Gemeinde, respective an Bewohner der Gemeinde	wurden aus der Hochquellenwasserleitung [1]) abgegeben gegen Bezahlung										Das Wasser wurde abgegeben zur Versorgung von								
	der Betriebskosten		von 1 fl. 20 kr.		von 2 fl. 20 kr.		von 3 fl.		zusammen		Auslaufbrunnen	Heilanstalten	Badeanstalten	Anlagen und Gebäuden auf dem Centralfriedhofe	Versorgungs- u. Waisenhäusern	Bildungsanstalten	Pfarrhöfen und Klöstern	Gebäuden für industrielle Zwecke und Verkehr	Gebäuden für sonstige Zwecke
	per Eimer und Jahr																		
	in den																		
	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-									
	Monaten [2])																		
	Eimer täglich																		
Baden	—	—	—	—	600	2.200	—	—	600	2.200	10	—	—	—	—	—	—	—	1
Döbling, Ober-	200	200	—	—	2.920	4.120	150	150	3.270	4.470	14	1	—	—	—	3	1	2	—
„ Unter-	—	—	—	—	100	100	—	—	100	100	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Fischau	—	—	—	—	55	150	—	—	55	150	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Fünfhaus	1.000	1.000	—	—	4.825	4.825	—	—	5.825	5.825	13	—	—	—	—	1	—	1	—
Fünfhaus, Sechshaus und Rudolfsheim (gemeinschaftlich)	—	—	—	—	5.600	5.600	—	—	5.600	5.600	[3])15	—	—	—	—	—	—	—	—
Gaudenzdorf	—	—	—	—	1.900	1.900	485	485	2.385	2.385	8	—	—	—	—	—	—	5	—
Hernals	1.250	1.250	—	—	10.055	11.095	1.000	1.000	12.305	13.345	42	—	1	—	—	8	—	2	[4])1
Hietzing	—	—	—	—	300	300	—	—	300	300	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Kaiser-Ebersdorf	—	—	50	[5])5.650	20	20	—	—	70	5.670	—	—	—	4	—	—	—	—	—
Liesing	—	—	200	400	—	—	—	—	200	400	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Meidling, Unter-	—	—	—	—	4.100	4.100	200	200	4.300	4.300	14	—	1	—	—	—	—	—	—
Neulerchenfeld	1.400	1.400	—	—	5.175	5.275	—	—	6.575	6.675	31	1	—	—	1	3	1	—	—
Ottakring	—	—	—	—	2.555	2.555	—	—	2.555	2.555	10	—	—	—	—	1	—	—	[6])1
Rudolfsheim	—	—	—	—	3.200	3.200	—	—	3.200	3.200	11	—	—	—	—	—	—	—	—
Sechshaus	—	—	—	—	225	225	—	—	225	225	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Simmering	—	—	—	—	1.675	1.700	700	700	2.375	2.400	7	—	—	—	—	—	—	5	—
Währing	110	110	200	200	8.725	8.775	—	—	9.035	9.085	39	2	—	—	2	7	4	2	[7])1
Wöllersdorf	—	—	—	—	80	80	—	—	80	80	—	—	—	—	—	—	—	—	[8])1
zusammen	3.960	3.960	450	6.250	52.410	56.220	2.535	2.535	59.055	68.965	215	6	2	4	4	25	6	17	5

[1]) Aus der herzoglich Albertinischen Wasserleitung wurden an Gemeinden außerhalb Wiens im Jahre 1886 im Winter 4075 und im Sommer 4025 Eimer per Tag abgegeben. — [2]) Siehe die Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle. — [3]) Von denselben befinden sich in Fünfhaus 7, in Sechshaus und Rudolfsheim je 4. — [4]) Rathhaus. — [5]) Für die hier eingestellten, zur Bewässerung der Anlagen des Centralfriedhofes und der daselbst befindlichen Baumschule sowie für die Administrationsgebäude bestimmten Wassermengen werden die Gebüren auf Grund des Preises von 1 fl. 20 kr. per Eimer und Jahr durchführungsweise verrechnet. — [6]) K. k. Bezirksgericht. — [7]) K. k. Sternwarte. — [8]) K. k. Artillerie-Zeugsetablissement.

6. Wasserabgabe an fremde Gemeinden aus der herzoglich Albertinischen Wasserleitung in den Jahren 1882—1886.

Es wurden abgegeben im Jahre	an Gemeinden außerhalb Wiens in den	
	Wintermonaten [1])	Sommermonaten [1])
	Eimer täglich	
1882	3725	5025
1883	3725	5025
1884	3725	5025
1885	3925	3875
1886	4075	4025

[1]) Siehe die Anmerkung Seite 94.

7. Anzahl der aus der Hochquellenleitung gespeisten Auslaufbrunnen, Bassins, Hydranten sowie der mit Wasserspülung versehenen öffentlichen Pissoirs und Rinnsale in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Anzahl der mit Wasser aus der Hochquellenleitung dotierten												
	Auslaufbrunnen [1])			Bassins	Hydranten [2])							mit Wasserspülung versehenen	
					für Feuerlöschzwecke		für die Bespritzung von Gartenanlagen		für die Bespritzung von Straßen		zusammen		
	in Wien	in den Vororten	zusammen		in Wien	in den Vororten	in Wien	außerhalb Wiens	in Wien	außerhalb Wiens		öffentlichen Pissoirs	Rinnsale
1882	241	185	426	24	277	27	122	131	330	66	953	46	2
1883	250	192	442	24	538	28	128	137	417	66	1314	58	2
1884	263	199	462	25	699	33	139	137	463	66	1537	78	2
1885	265	210	475	25	700	37	159	139	471	66	1572	85	2
1886	265	215	480	23	707	37	173	193	501	66	1677	86	2
und zwar im Jahre 1886 im Bezirke:													
I	19	—	19 [3])	11	118	—	94 [7])	—	192	—	404	25	2
II	28	—	28	—	114	—	9	—	258	—	381	10	—
III	16	—	16 [4])	1	92	—	24 [8])	—	—	—	116	9	—
IV	17	—	17	4	56	—	10	—	—	—	66	9 [10])	—
V	27	—	27	1	54	—	5	—	—	—	59	6	—
VI	45	—	45 [5])	1	63	—	3	—	48	—	172	4 [11])	—
VII	56	—	56	1	54	—	4	—		—		4	—
VIII	26	—	26	3	45	—	2	—	—	—	47	6	—
IX	25	—	25	1	80	—	10	—	—	—	90	9	—
X	6	—	6	—	31	—	12	—	—	—	43	4	—
für specielle städtische Objecte	—	—	—	—	—	—	—	193 [9])	3 [9])	66 [9])	262	—	—
in den Vororten	—	215	215 [6])	—	—	37	—	—	—	—	37	—	—

[1]) Einschließlich der in öffentlichen Gartenanlagen befindlichen Auslaufbrunnen.
[2]) In Wien sind die Hydranten gegen Feuersgefahr auch zur Wasserentnahme für die Straßenbespritzung mittelst Wagen bestimmt, in den Vororten kommen dieselben nur bei Feuersgefahr in Verwendung, sind daher plombiert.
[3]) Außerdem drei Springbrunnen und der Teich im Stadtparke.
[4]) „ der Hochstrahlbrunnen.
[5]) „ ein Springbrunnen.
[6]) Einschließlich von 10 Auslaufbrunnen in Baden.
[7]) „ der zur Begießung der Alleebäume längs der Lastenstraße bestimmten fünf Hydranten.
[8]) „ eines Hydranten zur Begießung der Alleebäume am Rennweg.
[9]) Auf dem Centralfriedhofe (185), in der Baumschule nächst dem Centralfriedhofe (8), auf dem Centralviehhofe (66) und Großmarkthalle (3).
[10]) Außerdem wird ein Pissoir mit Wasser aus der Károly'schen Wasserleitung bespült.
[11]) „ „ „ „ „ Abfallwasser aus einem Gartenbrunnen bespült.

8. Die Ergiebigkeit der Kaiserbrunnen- und Stixensteiner-Quelle und das mittels des Pottschacher Wasserwerkes in den Aquäduct geförderte Wasserquantum in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Im Monate												Im ganzen Jahre
	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	
a) Ergiebigkeit der Kaiserbrunnen- und Stixensteiner-Quelle in Eimern:													
1882	21,594.608	15,730.696	24,373.042	27,874.119	37,522.502	28,807.810	33,240.412	52,562.490	44,412.996	40,337.537	32,800.482	36,946.566	396,203 260
1883	59,510.971	31,508.020	29,026.468	42,112.460	96,690.371	74,277.306	55,443.825	40,953.059	32,898.572	31,187.750	22,444.253	16,591.610	532,644.165
1884	16,422.600	17,589.051	26,270.000	40,161.473	57,325.048	54,523.369	48,810.736	43,052.782	44,103.545	62,838.850	55,039.445	36,892.276	503,029.175
1885	24,541.412	25,147.049	28,086.424	40,447.849	52,099.702	47,057.371	38,875.988	27,736.010	30,643.061	32,367.077	34,547.219	30,326.523	431,875.685
1886	27,701.794	17,636.797	19,855.025	47,025.585	56,856.914	46,595.685	45,727.240	36,170.135	22,999.499	17,441.357	11,925.124	14,732.660	364,667.815
und zwar im Jahre 1886:													
größte Tagesergiebigkeit	1,030.824	830.469	1,247.617	1,879.331	2,482.660	3,036.512	2,043.539	1,990.841	913.724	618.758	486.100	733.915	3,036.512
kleinste Tagesergiebigkeit	792.611	493.433	416.416	1,118.299	1,455.240	1,232.636	1,120.494	953.257	617.256	487.476	327.260	333.300	327.260
b) Mittels des Pottschacher Schöpfwerkes wurden aus Tiefbrunnen in den Aquäduct gefördert Eimer:													
1882	4,368.518	6,489.578	6,096.726	4,298.373	788.355	6,205.170	7,122.213	—	—	—	—	—	35,368.933
1883	—	—	—	—	—	—	—	1,212.500	6,260.420	6,436.237	3,999.874	5,369.201	23,278.232
1884	4,516.036	2,259.890	1,743.670	—	—	—	—	1,551.513	—	—	—	—	10,371.109
1885	2,296.549	448.154	843.750	—	—	—	2,400.000	6,756.850	2,436.817	2,962.298	—	—	18,144.418
1886	—	2,919.243	2,292.369	—	—	—	—	4,026.391	8,953.070	8,787.615	6,205.170	5,403.079	38,586.937
und zwar war im Jahre 1886 das Schöpfwerk im Betriebe an Tagen	—	21	24	—	—	—	—	19	30	31	30	31	186
c) Mittels des provisorischen Schöpfwerkes beim Kaiserbrunnen wurden aus dem Schwarzaflusse in den Aquäduct gefördert Eimer:													
1886	—	146.353	4,190.867	—	—	—	—	—	—	—	2,423.312	3,172.960	9,933.492
Das Schöpfwerk war im Betriebe an Tagen	—	2	22	—	—	—	—	—	—	—	15	16	55

C. Beleuchtung.

1. Die öffentlichen Gasflammen in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Zuwachs während des Jahres		Abfall während des Jahres		Am Ende des Jahres betrug die Gesammtzahl der		Hievon waren: das ganze Jahr hindurch in Benützung stehende Flammen mit 141 Liter Gasconsum per Stunde			84.6 Liter Gasconsum per Stunde		56.4 Liter Gasconsum per Stunde		bloß periodisch (während der Sommermonate) in Benützung stehende Flammen	Intensivbrenner [1]) Bray-Brenner			Sugg-Brenner				
	Flammen	Intensiv-brenner	Flammen	Intensiv-brenner	Flammen	Intensiv-brenner	ganznächtige	halbnächtige (bis 11 Uhr 50 M. nachts brennend)	sogenannte 10-Uhr-Flammen (bis 10 Uhr nachts brennend)	ganznächtige	halbnächtige (bis 11 Uhr 50 M. nachts brennend)	ganznächtige	halbnächtige (bis 11 Uhr 50 M. nachts brennend)		8-flammige mit 1950 Liter	6-flammige mit 1300 Liter	3-flammige mit 900 Liter	9-flammige mit 1800 Liter	Sugg-Argand mit 1400 Liter	5-flammige mit 1200 Liter	4-flammige mit 1000 Liter	3-flammige mit 840 Liter
							Gasconsum per Stunde															
1882	143	—	16	—	10.029	—	4.068	5.873	10	5	2	5	1	65	—	—	—	—	—	—	—	—
1883	203	36	60	—	10.172	36	4.123	5.956	10	10	2	5	1	65	4	15	—	—	—	4	10	3
1884	299	5	41	—	10.430	41	4.246	6.071	12	12	2	5	—	82	4	15	—	—	—	7	10	5
1885	309	80	180	1	10.559	120	4.324	6.098	12	15	2	8	—	100	5	19	5	2	1	7	14	67
1886	398	78	143	4	10.814	194	4.451	6.194	12	16	2	8	—	131	9	21	5	2	1	8	10	138
u. zw. im Jahre 1886 im Bezirke:																						
I	93	47	84	—	3.037	141	1.304	1.616	—	3	2	2	—	110	5	20	5	1	1	8	—	101
II	111	9	21	4	1.877	21	784	1.088	1	3	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	10	7
III	19	4	6	—	1.374	4	566	799	6	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
IV	53	9	14	—	730	12	303	426	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
V	17	1	6	—	683	1	265	410	2	4	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
VI	7	5	5	—	604	7	253	348	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6
VII	18	2	4	—	539	3	213	325	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2
VIII	2	—	1	—	405	—	156	229	—	—	—	1	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—
IX	14	1	1	—	877	5	342	534	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
X	68	—	1	—	688	—	265	419	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Von 11 Uhr 50 M. nachts bis Tagesanbruch brennen an Stelle der Intensivbrenner 178 gewöhnliche sogenannte nachmitternächtige Flammen.

2. Brennstunden, Gasconsum und Kosten der verschiedenen für die öffentliche Beleuchtung dienenden Gasflammen im Jahre 1886.

Es beträgt		jährlich: die Zahl der Brennstunden	jährlich: der Gasconsum in Litern	jährlich: die Auslage [1] fl.	jährlich: die Auslage [1] kr.
für eine ganznächtige	Flamme à 141 Liter Gasconsum per Stunde	3871.25	545.846	38	20.9
„ „ halbnächtige		1978.92	279.027	19	53.2
„ „ nachmitternächtige		1892.33	266.819	18	67.7
„ „ sogenannte 10-Uhr-		1309.75	184.675	12	92.7
„ „ ganznächtige	Flamme à 84.6	3871.25	302.508	22	92.5
„ „ halbnächtige		1978.92	167.416	11	71.9
„ „ ganznächtige	Flamme à 56.4	3871.25	201.672	15	28.4
„ „ halbnächtige		1978.92	111.611	7	81.3
„ einen halbnächtigen Intensivbrenner mit 1950		1978.92	3,858.894	270	12.2
„ „ „ „ „ 1300		1978.92	2,572.586	180	8.1
„ „ „ „ „ 1200		1978.92	2,374.700	166	22.9
„ „ „ „ „ 1000		1978.92	1,978.920	138	52.4
„ „ „ „ „ 840		1978.92	1,662.286	116	36
„ „ „ „ „ 1400		1978.92	2,770.486	193	93.4
„ „ „ „ „ 900		1978.92	1,781.028	124	67.2
„ „ „ „ „ 1800		1978.92	3,562.043	249	34.3

[1]) Der Preis des Gases betrug per Cubikfuß 7 kr.

3. Gasconsum und Auslagen für die öffentliche Beleuchtung in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Gesammtgasconsum in Cubikmetern	Ordentliche Auslagen für die öffentliche Beleuchtung [1]: fl.	Ordentliche Auslagen für die öffentliche Beleuchtung [1]: kr.
1882	3,801.237	342.111	29
1883	3,956.796	356.111	67
1884	4,046.908	364.859	56
1885	4,190.596	378.188	57
1886	4,650.977	326.077	41
u. zw. im Jahre 1886 im Bezirke:			
I	1,498.579	104.900	53
II	777.078	54 395	47
III	565.587	39.591	10
IV	294.449	20.611	40
V	273.021	19.111	49
VI	254.174	17.792	21
VII	218.365	15.285	57
VIII	158.856	11.119	93
IX	360.388	25.227	17
X	250.480	17.533	54
I—X [2])	—	509	—

[1]) Behufs Überwachung der Bestimmungen des mit der Imperial Continental Gass-Association abgeschlossenen Vertrages wurden im Jahre 1886 vorgenommen: Proben der Leuchtkraft und Reinheit des Gases 78, Erhebungen des Gasdruckes 263, Revisionen bezüglich der Anzünde- und Auslöschzeiten, Anzünderouten 2c. 185, Inspicierungen in den Anmeldestationen der Gasanstalt 258, Nachsichten in den Gaswerken 57, Nachsichten bei Rohrlegungen 1806. — [2]) Die hier ausgewiesene Post betrifft verschiedene kleinere Auslagen, welche sich nicht nach Bezirken trennen lassen.

4. Beleuchtung der städtischen Gebäude in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Anzahl der Gasflammen [1]) in den städtischen Gebäuden zu Ende des Jahres	Gasconsum der Beleuchtung in den städtischen Gebäuden (in Cubikmetern)	Auslagen für den Gasconsum in den städtischen Gebäuden	
			fl.	kr.
1882	17.987	760.608	76.060	80
1883	19.603	849.753	84.975	30
1884	19.725	893.856	89.385	60
1885	21.283	1,002.305	99.982	69
1886	21.661	1,067.130	101.377 [2])	35

[1]) Von den Flammen standen nicht alle jederzeit in Benützung.

[2]) Zur Beleuchtung des Sitzungssaales, des Lesezimmers, der beiden Sprechzimmer und der sechs Sectionszimmer des Gemeinderathes, sowie des Maschinenlocales im Rathhause sind 577 Glühlampen mit einer Leuchtkraft von je 16 Normalkerzen eingerichtet, zu deren Betriebe zwei Dampfmaschinen à 50 Pferdekräfte und vier dynamo-elektrische Maschinen à 270 Glühlampen dienen. Im Jahre 1886 sind zu den obgenannten noch 78 Glühlampen zur Beleuchtung der Räume in der städtischen Bibliothek zugewachsen, welche in der Stammbeleuchtungsanlage dotiert werden. Die Auslagen für die elektrische Beleuchtung der bezeichneten Localitäten bezifferten sich im Jahre 1886 mit 4857 fl. 13 kr.

5. Privat-Gasinstallationen in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Anzahl der	
	neu errichteten und versetzten Gasflammen [1])	neu aufgestellten und versetzten Gasmesser
1882	26 078	2.648
1883	40.216	2.609
1884	35.093	2.877
1885	21.890	2.824
1886	23.450	3.018

[1]) Der Abfall an Privatflammen ist nicht bekannt.

6. Länge der Hauptgasrohre in den Straßen der Stadt in den Jahren 1882—1886.

Am Schlusse des Jahres	standen in Verwendung Gasrohre mit einem inneren Durchmesser von																Gesammtlänge der Gasrohre in Metern
	1	1.5	2	3	4	5	6	7	8	9	10	12	15	20	24	30	36	
	Zoll englisch, in der Länge von Metern																	
1882	2.599	12.306	33.324	98.981	64.495	349	80.322	1.760	14.251	2.922	21.476	18.667	24.751	3.012	9.117	4.471	2.066	394.869
1883	2.599	12.401	31.692	96.719	68.160	349	79.443	1.760	15.577	3.152	22.855	17.350	29.085	4.790	8.931	4.513	2.607	401.983
1884	2.256	12.486	30.387	98.813	68.587	349	84.021	1.728	15.826	3.152	23.813	18.310	29.400	4.790	8.931	4.513	2.607	410.269
1885	3.136	12.805	29.710	102.018	68.658	187	90.652	1.633	15.744	3.152	24.060	18.420	29.564	4.790	8.931	4.513	2.607	420.580
1886	3.815	13.192	28.872	101.933	69.977	187	94.168	1.633	15.894	2.843	24.638	17.956	33.891	7.374	9.235	4.513	2.607	432.728
und zwar im Jahre 1886 im Bezirke:																		
I	936	4.055	3.511	9.907	9.618	74	19.752	478	3.975	140	5.140	8.572	4.877	2.981	1.539	1.214	—	76.769
II	934	1.533	3.560	19.672	18.616	—	20.141	483	5.088	751	5.607	1.508	7.314	2.188	3.007	945	2.607	93.954
III	514	4.855	6.393	15.319	8.462	—	8.772	—	1.346	—	2.599	2.395	6.416	—	3.281	2.354	—	62.706
IV	119	46	2.089	5.571	5.686	—	7.100	286	515	—	1.010	1.561	2.456	—	121	—	—	26.560
V	380	378	2.829	13.474	5.951	—	5.645	—	359	—	140	—	2.651	—	—	—	—	31.807
VI	70	231	1.547	4.287	3.064	—	7.925	115	560	230	2.697	—	409	—	—	—	—	21.135
VII	—	98	1.867	4.250	3.159	113	9.000	259	1.370	—	4.499	574	1.883	—	—	—	—	27.072
VIII	492	298	740	5.944	1.919	—	4.661	—	744	—	606	—	—	—	—	—	—	15.404
IX	370	1.345	4.616	5.766	6.799	—	7.997	12	571	—	2.340	2.693	5.569	454	738	—	—	39.270
X	—	353	1.720	17.743	6.703	—	3.175	—	1.366	1.722	—	653	2.316	1.751	549	—	—	38.051

D. Straßenwesen.

1. Zahl der Straßen, Gassen und Plätze in den einzelnen Bezirken am Ende der Jahre 1882—1886.

Zu Ende des Jahres	betrug die Anzahl der Straßen, Gassen und Plätze in										
	dem Bezirke										Wien [1]
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	
1882	251	184	139	73	85	70	44	43	96	82	1049
1883	251	184	140	73	85	70	44	43	97	82	1051
1884	251	186	140	73	85	70	44	43	97	82	1053
1885	251	193	141	73	85	70	44	43	97	82	1061
1886	251	195	142	73	86	71	44	43	101	82	1070

[1]) Hiebei wurden 18 je zwei Bezirken gemeinsame Straßen als eine Straße gezählt.

2. Gattung und Flächenmaß der Straßen, Gassen und Plätze in den einzelnen Bezirken nach dem Stande am Ende des Jahres 1886.

Bezirk	Flächenmaß der Straßen, Gassen und Plätze in der Erhaltung								Gesammtfläche [2]	
	des k. k. Ärars		des Landesfondes		der Gemeinde Wien		von Privatpersonen [1]			
	gepflastert	ungepflastert	gepflastert	ungepflastert	gepflastert	ungepflastert	gepflastert	ungepflastert	gepflastert	ungepflastert
	Quadratmeter									
I	—	—	—	—	681.057	228.067	—	—	681.057	228.067
II	10.236	2.889	—	—	484.770	522.153	—	157.902	495.006	682.944
III	4.767	1.540	—	6.646	370.422	303.078	—	—	375.189	311.264
IV	2.280	1.858	3.168	2.576	261.245	103.477	—	—	266.693	107.911
V	826	674	12.741	9.354	187.035	137.733	—	—	200.602	147.761
VI	—	—	—	—	178.124	65.539	—	—	178.124	65.539
VII	—	—	—	—	227.826	40.179	—	—	227.826	40.179
VIII	—	—	—	—	138.878	49.576	—	—	138.878	49.576
IX	—	—	—	—	306.662	152.593	—	—	306.662	152 593
X	31.337	17.411	56.838	17.785	124.906	371.739	3.200	3.314	216.281	410.249
Wien	49.446	24.372	72.747	36.361	2,960.925	1,974.134	3.200	161.216	3,086.318	2,196.083

[1]) Soweit diese Verkehrswege dem allgemeinen Verkehre dienen. — [2]) Vergl. die Anmerkung 2 auf Seite 10.

3. Flächenmaß und Herstellungsart der von der Gemeinde erhaltenen Straßen, Gassen und Plätze in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Gesammtfläche der von der Gemeinde erhaltenen Straßen, Gassen und Plätze			Hievon waren													
				gepflastert										ungepflastert (macadamisiert oder beschottert)			
				mit Steinen		mit Asphalt		mit Klinker		mit Holzstöckeln		zusammen					
	Straßenfläche	Trottoirfläche (Gehwege, Reitsteige)	zusammen [1]	Straßenfläche	Trottoir	Straßenfläche	Trottoir	Straßenfläche	Trottoir	Straßenfläche	Trottoir	Straßenfläche	Trottoir	Straßenfläche	Trottoir (Gehwege, Reitsteige)		
	Quadratmeter																
1882	—	—	4,119.447	2,221.233		22.902		1.480		4.726		2,250.341		1,869.106			
1883	—	—	4,162.421	2,233.964		27.675		1.480		4.726		2,267.845		1,894.576			
1884	—	—	4,203.883	2,253.400		39.086		1.480		4.726		2,298.692		1,905.191			
1885	—	—	4,272.845	2,313.753		41.647		1.480		4.726		2,361.606		1,911.239			
1886	3,566.212	1,368.847	4,935.059	2,880.864		71.915		2.977		5.169		2,960.925		1,974.134			
und zwar im Jahre 1886 im Bezirke:																	
I	618.306	290.818	909.124	421.984	191.325	42.787	21.452	1.010	193	2.306	—	468.087	212.970	150.219	77.848		
II	759.158	247.765	1,006.923	347.425	135.661	403	280	—	502	499	—	348.327	136.443	410.831	111.322		
III	516.449	157.051	673.500	245.704	123.972	—	88	—	175	483	—	246.187	124.235	270.262	32.816		
IV	268.275	96.447	364.722	171.850	87.181	1.724	—	—	60	430	—	174.004	87.241	94.271	9.206		
V	236.151	88.617	324.768	114.777	70.947	—	—	—	370	941	—	115.718	71.317	120.433	17.300		
VI	169.414	74.249	243.663	108.802	69.322	—	—	—	—	—	—	108.802	69.322	60.612	4.927		
VII	183.539	84.466	268.005	150.535	75.349	—	1.942	—	—	—	—	150.535	77.291	33.004	7.175		
VIII	136.289	52.165	188.454	87.493	50.466	—	919	—	—	—	—	87.493	51.385	48.796	780		
IX	330.755	128.500	459.255	185.645	118.187	—	2.320	—	—	510	—	186.155	120.507	144.600	7.993		
X	347.876	148.769	496.645	53.777	70.462	—	—	—	667	—	—	53.777	71.129	294.099	77.640		
Wien	3.566.212	1,368.847	4,935.059	1,887.992	992.872	44.914	27.001	1.010	1.967	5.169	—	1,939.085	1,021.840	1,627.127	347.007		

[1]) Die Differenz zwischen der hier ausgewiesenen und der in der Tabelle auf Seite 10 angegebenen Straßenfläche erklärt sich erstens dadurch, dass hier bloß das Ausmaß der bereits in Benützung stehenden Straßen in Betracht gezogen erscheint, während auf Seite 10 die Straßenfläche nach den Catasterplänen angegeben erscheint, in welchen auch gegenwärtig noch nicht als Straßen benützte Flächen als Straßenfläche eingetragen sind, zweitens dadurch, dass in der vorstehenden Tabelle die Fläche jener Straßen, deren Mitte die Grenze zweier Bezirke bildet, nur einem Bezirke, und zwar demjenigen zugezählt erscheint, welcher die Erhaltung der betreffenden Straße zu besorgen hat. So wurden die Blechthurmgasse, Heugasse, Kettenbrückengasse und Kleine Neugasse ganz dem IV. Bezirk, die Ziegelofengasse dem V. Bezirk, der Getreidemarkt dem VI. Bezirk, die Mariahilferstraße dem VII. Bezirk, die Auerspergstraße, Landesgerichtsstraße und Lerchenfelderstraße dem VIII. Bezirk, endlich die Alserstraße, Maria Theresienstraße und Universitätsstraße dem IX. Bezirk zugezählt.

4. Preise der in den Jahren 1882—1886 für Zwecke der Straßenerweiterung von der Gemeinde erworbenen und veräußerten Häuser und Grundstücke.

Im Jahre	wurden für Zwecke der Straßenerweiterung von der Gemeinde						Von den zur Straßenerweiterung erworbenen Realitäten wurden von der Gemeinde	
	gekauft		verkauft		gekauft		verkauft	
	Grundparcellen aus Anlass von Häuserbauten				Häuser und Grundstücke			
	um den Preis von							
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	[1]		[2]		232.286	60	101.360	61
1883	75.899	55.5	79.678	16.5	1,116.601	66	342.338	19.5
1884	137.433	69	40.606	84	183.758	38.5	—	—
1885	281.999	81.5	43.046	62.5	768.567	87.5	22.798	92.5
1886	421.015	40.5	30.080	92	380.143	37	84.775	63
und zwar im Jahre 1886[3]) im Bezirke:								
I	265.288	82.5	7.236	23	105.322	98	85.878	37.5
II	21.444	91	6.299	03	—	—	—	—
III	28.926	39	1.053	—	—	—	—	—
IV	24.027	75	858	17	—	—	19.575	63
V	40.415	39	5.060	68	13.468	72	—	—
VI	4.288	36	—	—	149.998	—	—	—
VII	3.483	04.5	3.207	24	—	—	—	—
VIII	10.731	34	294	46	—	—	—	—
IX	10.328	82.5	6.726	77	—	—	—	—
X	—	—	885	98	—	—	—	—
Wien	408.934	83.5	31.621	56	268.789	70	105.454	—.5

[1]) Pro 1882 unter den in Rubrik 3 ausgewiesenen Auslagen enthalten.
[2]) „ 1882 „ „ „ 4
[3]) Da mit Rücksicht auf die Art der Verbuchung der Ausgaben die bezirksweise Vertheilung derselben nach den „Abstattungssummen" nicht möglich war, wurde dieselbe hier ausnahmsweise nach der „laufenden Gebür" vorgenommen.

5. Neu- und Umpflasterungen in den Jahren 1882—1886.

Es wurden im Jahre	neu gepflastert [1]						umgepflastert [2]						
	von der Fahrbahn	von den Trottoirs	mit				von der Fahrbahn	von den Trottoirs	mit				
			Granitsteinen	Asphalt coulé	Asphalt comprimé	Holzstöckeln			Granitsteinen	Asphalt coulé	Asphalt comprimé	Holzstöckeln	Klinkersteinen
	Quadratmeter												
1882	68.059.22	11.238.71	78.483.76	—	959.00	1.022.74	49.349.25	13.060.77	62.410.02	—	—	—	—
1883	49.396.00	11.563.00	56.186.00	—	—	4.773.00	99.551.00	13.764.00	113.315.00	—	—	—	—
1884	51.329.73	7.512.47	46.864.45	2.342.02	565.63	9.070.10	64.689.00	16.659.00	81.348.00	—	—	—	—
1885	90.046.21	9.992.27	88.965.70	5.721.59	—	5.351.19	57.949.00	10.393.00	67.558.00	—	115	145	524
1886	123.331.12	18.472.22	132.846.26	2.586.53	4.881.90	1.488.65	37.291.05	8.454.54	45.557.59	—	188.00	—	—
und zwar im Jahre 1886 im Bezirke:													
I	51.403.71	6.483.31	49.311.25	2.586.53	4.881.90	1.107.34	7.297.27	2.529.36	9.638.63	—	188.00	—	—
II	21.755.90	1.257.63	23.013.53	—	—	—	8.059.86	361.96	8.421.82	—	—	—	—
III	9.355.07	3.355.45	12.710.52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV	6.032.33	1.737.13	7.388.15	—	—	381.31	9.865.05	2.450.79	12.315.84	—	—	—	—
V	8.088.47	1.337.68	9.426.15	—	—	—	700.33	315.00	1.015.33	—	—	—	—
VI	7.459.83	1.416.95	8.876.78	—	—	—	4.809.89	1.646.68	6.456.57	—	—	—	—
VII	838.94	417.61	1.256.55	—	—	—	3.513.46	682.10	4.195.56	—	—	—	—
VIII	1.808.40	726.03	2.534.43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX	10.603.55	1.740.07	12.343.98	—	—	—	3.045.19	468.65	3.513.84	—	—	—	—
X	5.984.92	—	5.984.92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Unter „Neupflasterungen" wird hier nicht nur die Pflasterung einer bisher ungepflasterten, sondern auch einer bereits gepflasterten Straße bei Verwendung durchwegs neuen Materiales verstanden.

[2]) Unter „Umpflasterung" wird hier die Pflasterung einer bereits gepflasterten Straße bei theilweiser Verwendung des alten Materiales verstanden. Außer den vorstehend für Umpflasterungen ausgewiesenen Ziffern wurden im Jahre 1886 aus Anlaß von Neupflasterungen, und zwar durchwegs mit Granitsteinen umgepflastert: a) von der Fahrbahn 17.235.57 Quadratmeter, und zwar im Bezirke I: 7256.79, II: 3508.21, III: 902.90, IV: 533.38, V: 879.81, VI: 981.04, VII: 125.38, VIII: 1196.24, IX: 1178.27, X: 673.59 Quadratmeter; b) von Trottoirs 6045.38 Quadratmeter, und zwar im Bezirke I: 1569.77, II: 3027.00, III: 237.32, IV: 411.74, V: 351.71, VI: 196.43, VII: —, VIII: —, IX: 121.54, X: 129.55 Quadratmeter.

6. Gattung und Zahl der für die Neupflasterung von Straßen, sowie für die Erhaltung bereits gepflasterter Straßen in den Jahren 1882—1886 im Gemeindegebiete verwendeten Steine.

Im Jahre	wurden für Neupflasterungen, sowie für Erhaltung bereits gepflasterter Straßen verwendet																							
	Würfel-		Pflaster-		ungeritzte				geritzte		besonders geformte Steine (an der Oberfläche beckig)	Zwickel aus Würfelsteinen mit einer Seitenlänge von 0·184 m	Köpfelsteine (bloß die obere Fläche bearbeitet) mit einer Seitenlänge von				ordinäre Steine bloß gespalten	Trottoirsteine						Randsteine	
	Steine mit den Dimensionen von				Pflastersteine mit den Dimensionen von													Halbgut mit den Dimensionen von		Platten mit den Dimensionen von					
	0·184 : 0·184 m	0·158 : 0·158 m	0·184 : 0·276 m	0·158 : 0·237 m	0·132 : 0·184 : 0·184 m	0·132 : 0·184 : 0·276 m	0·132 : 0·184 : 0·237 m	0·132 : 0·184 : 0·356 m	0·132 : 0·184 : 0·237 m	0·132 : 0·184 : 0·356 m			0·184 : 0·184 m	0·184 : 0·276 m	0·158 : 0·158 m	0·158 : 0·237 m		0·237 : 0·237 m	0·237 : 0·356 m	0·316 : 0·316 m	0·316 : 0·474 m	0·474 : 0·474 m	0·474 : 0·711 m	sonstige	gerade	bogenförmige
	Stück																Cubikmeter	Stück						Currentmeter	
1882	720.254	33.994	191.564	15.348	—	—	1	—	19.655	1050	7138	17.736	1.000	—	—	—	2039·71	39.920	16.800	10.721	2062	604	184	—	4497·49	192·06
1883	726.852	20.837	201.708	8.233	—	—	501	—	84.647	2622	3148	21.586	5.159	2.306	1.267	388	770·14	20.559	13.156	25.334	6177	108	1243		2343·07	101·82
1884	687.939	10.731	189.569	3.739	36.008	9.328	—	—	3.514	204	3594	22.340	—	—	—	—	2047·49	16.024	10.538	27.250	7059	236	24	—	3667·79	144·65
1885	698.100	79.685	175.030	27.473	26.882	4.612	1356	72	37.616	2650	3683	21.784	52.085	14.610	29.753	21.442	1997·80	19.117	8.538	6.149	1356	915	184	—	3628·27	568·06
1886	1,340.921	13.810	333.614	4.942	194.064	40.184	—	—	4.862	120	1543	40.131	19.390	8.206	—	—	302·83	18.021	7.422	6.632	926	752	54	—	3448·98	245·34

In der vorstehenden Tabelle erscheint nunmehr die von jeder Steinsorte thatsächlich gelieferte Menge angegeben. Bisher war entsprechend dem Vorgange bei Vergebung von Steinlieferungen und der buchhalterischen Verrechnung die Zahl der gelieferten, respective verwendeten Steine in der Weise angegeben worden, dass solche Steine, welche das normale Maß um die Hälfte überschritten, als 1½ Steine gezählt wurden.

7. Die Steinlieferung aus den städtischen Steinbrüchen in Mauthausen in den Jahren 1882—1886.

Steingattung	Mengeneinheit	Jahr der Lieferung				
		1882	1883	1884	1885	1886
Würfel mit 0.184 m Seitenlänge, gute	Stück	304.546	278.573	281.081	301.859	276.412
" " " " " Ausschuss	"	—	—	—	16.541	24.199
Pflastersteine mit $0.184 : 0.276$ m Seitenlänge, gute	"	87.348	106.008	83.752	77.319	83.420
" " " " " Ausschuss	"	—	—	—	4.166	6.838
Würfel mit 0.158 m Seitenlänge, gute	"	45.157	28.580	33.383	60.521	37.184
" " " " " Ausschuss	"	—	—	—	4.904	5.345
Pflastersteine mit $0.158 : 0.237$ m Seitenlänge, gute	"	20.324	13.108	15.528	20.394	16.234
" " " " " Ausschuss	"	—	—	—	1.847	2.786
Zwickel aus Würfelsteinen mit 0.184 m Seitenlänge, gute	"	4.292	3.754	4.162	12.816	7.572
" " " " " Ausschuss	"	—	—	—	600	376
Nicht gerizte Steine mit den Dimensionen $0.132 : 0.184 : 0.237$ m, gute	"	758	453	116	1.204	772
" " " " " " " " Ausschuss	"	—	—	—	207	331
" " " " " " $0.132 : 0.184 : 0.356$ " gute	"	40	32	10	104	86
" " " " " " " " Ausschuss	"	—	—	—	27	43
Doppelt " " " " " $0.132 : 0.184 : 0.237$ " gute	"	2.787	3.119	12.113	9.718	10.240
" " " " " " " " Ausschuss	"	—	—	—	509	798
" " " " " " $0.132 : 0.184 : 0.356$ " gute	"	208	280	790	1.330	1.442
" " " " " " " " Ausschuss	"	—	—	—	75	138
Köpfelsteine mit $0.184 : 0.184$ m Seitenlänge, gute	"	—	—	5.824	7.619	—
" " " " " Ausschuss	"	—	—	—	235	—
" " $0.184 : 0.276$ " " gute	"	—	—	332	958	—
" " " " " Ausschuss	"	—	—	—	24	—
" " $0.158 : 0.158$ " " gute	"	—	—	—	—	—
Ordinäre Steine, gute	Cubikmeter	1.137.54	1.639.20	865.49	1.028.99	634.88
" " Ausschuss	"	—	—	—	90.12	85.74
Halbgut-Trottoirsteine mit $0.237 : 0.237$ m, gute	Stück	30.428	20.554	8.330	22.118	26.411
" " " " " Ausschuss	"	—	—	—	1.632	3.533
" " " $0.237 : 0.356$ " gute	"	19.080	11.140	5.132	9.762	13.302
" " " " " Ausschuss	"	—	—	—	1.068	2.073
Gerade Randsteine, gute	Meter	1.963.64	1.248.31	3.206.71	3.002.35	2.372.55
" " Ausschuss	"	—	—	—	35.64	113.31
Bogen-Randsteine, gute	"	30.93	99.01	147.61	661.14	181.62
" Ausschuss	"	—	—	—	—	—
Platten mit den Dimensionen $0.316 : 0.316$ m, gute	Stück	29.909	23.804	20.261	20.505	18.824
" " " " " " Ausschuss	"	—	—	—	899	1.111
" " " " $0.316 : 0.474$ " gute	"	7.225	5.953	4.627	4.328	3.656
" " " " " " Ausschuss	"	—	—	—	187	257
" " " " $0.474 : 0.474$ " gute	"	1.196	311	225	126	319
" " " " " " Ausschuss	"	—	—	—	4	33
" " " " $0.474 : 0.711$ " gute	"	209	30	31	2	91
" " " " " " Ausschuss	"	—	—	—	—	3

Vergl. die Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle.

8. Schotterverbrauch in den Jahren 1882—1886.

Im Jahre	wurden verbraucht Cubikmeter						
	Schotter						Wienflußsand
	Gebirgsschlägel	Gebirgsrieselschlägel	ordinärer Rundkiesel	grober Rieselkies	feiner Rieselkies	Wienflußkies	
1882	18.500	134	4.646	2.581	374	2.725	2.325
1883	20.349	494	5.892	3.649	460	3.033	1.512
1884	20.206	1.128	6.445	3.057	500	3.363	[1])967
1885	16.525	8.716	3.539	760	702	1.216	2.659
1886	12.906	10.964	3.758	599	630	751	2.038
und zwar im Jahre 1886 im Bezirke: I	1.462	2.496	—	—	412	—	873
II	2.759	1.218	1.883	282	22	—	—
III	1.404	873	—	—	—	—	—
IV	1.023	759	—	—	—	46	354
V	909	1.014	—	—	—	571	395
VI	872	561	—	—	—	134	40
VII	312	404	—	—	16	—	82
VIII	532	534	—	—	28	—	58
IX	1.626	1.591	240	37	30	—	120
X	2.007	1.514	1.635	280	122	—	116

[1]) Darunter Donausand 1884: 248.54, 1885: 842, 1886: 65 Cubikmeter.

9. Auslagen für die Herstellung und Erhaltung der Straßen i. d. J. 1882—1886.

Im Jahre	wurden verausgabt für die							
	Neuherstellung				Erhaltung der			
	gepflasterter		umgepflasterter (macadamisierter)		gepflasterten (inclusive der Umpflasterungen)		ungepflasterten	
	Straßen				Straßen			
					fl.	kr.	fl.	kr.
1882	340.026 fl.	31 kr.			135.805	23	101.179	16
1883	134.127 „	31 „	[1])		416.173	9[1])	112.330	15.5
1884	165.632 „	34 „			415.053	17.5	110.715	63
1885	399.292 „	10 „			200.775	64	110.433	93
1886	612.024 „	19 „			255.811	25	121.594	91
	fl.	kr.	fl.	kr.				
u. zw. im Jahre 1886 im Bezirke[2]): I	258.447	33	63.129	66	69.849	83	14.008	55
II	112.343	55	—	—	15.867	38	20.817	7
III	1.571	—	—	—	50.378	55	13.041	95
IV	12.593	16	3.000	—	28.015	58	13.647	83
V	41.610	9	1.905	93	19.559	26	10.661	86
VI	47.494	27	4.380	—	19.119	79	8.075	62
VII	9.462	30	—	—	6.271	92	4.094	48
VIII	14.447	4	—	—	2.764	2	5.801	53
IX	21.991	17	—	—	38.776	20	14.965	86
X	11.710	84	1.339	65	5.208	72	16.375	76
(I—X[3])	6.598	20	—	—	—	—	104	40
Wien	538.268	95	73.755	24	255.811	25	121.594	91

[1]) Im Jahre 1882 erscheinen unter den Auslagen für Neuherstellungen gepflasterter Straßen auch die Auslagen für die bis dahin als Neupflasterung angesehene Umpflasterung von Straßen mit Verwendung durchwegs neuer Steine mit inbegriffen, welche vom Jahre 1883 an im Rechnungsabschlusse in der Rubrik „Erhaltung der gepflasterten Straßen" eingestellt werden.

[2]) Da mit Rücksicht auf die Art der Verbuchung der Ausgaben die bezirksweise Vertheilung derselben nach den „Abstattungssummen" nicht möglich war, wurde dieselbe hier ausnahmsweise nach der „laufenden Gebür" vorgenommen.

[3]) Die hier ausgewiesenen Posten betreffen verschiedene kleinere Auslagen, welche sich nicht nach Bezirken trennen lassen.

10. Straßenbespritzung.

Jahr	Effective Bespritzungsfläche und per Tag erforderliche Wassermenge								Auslagen für die Straßenbespritzung	
	Bespritzungsart						Summe			
	Faßwagen-Bespritzung (täglich zweimal)		Schlauchtrommelwagen-Bespritzung (täglich dreimal)		Handschlauch-Bespritzung (Waschung, täglich zweimal)					
	Fläche	Wassermenge	Fläche	Wassermenge	Fläche	Wassermenge	Fläche	Wassermenge		
	Quadratmeter	Eimer	Quadratmeter	Eimer	Quadratmeter	Eimer	Quadratmeter	Eimer	fl.	kr.
1882	2,096.346	71.600	486.288	24.000	—	—	2,582.634	95.600	198.177	6
1883	2,194.560	68.600	623.124	30.300	4.011	[1])	2,821.695	98.900	143.075	81.5
1884	2,201.816	70.130	682.957	33.170	7.174	[1])	2,891.947	103.300	191.526	36
1885	2,245.005	72.920	762.688	36.820	7.174	[1])	3,014.867	109.740	201.924	13
1886	2,409.159	76.750	763.983	36.890	9.417	500	3,182.559	114.140	206.883	22
u. zw. im Jahre 1886 im Bezirke: I	385.137	5.000	277.706	14.720	9.417	500	672.260	20.220	53.916	8
II	340.085	9.830	454.610	20.720	—	—	794.695	30.550	53.740	35
III	415.547	13.990	—	—	—	—	415.547	13.990	22.599	86
IV	202.201	8.860	—	—	—	—	202.201	8.860	11.625	10
V	180.900	5.755	—	—	—	—	180.900	5.755	8.925	22
VI	140.084	6.340	—	—	—	—	140.084	6.340	9.735	82
VII	140.662	4.350	31.667	1.450	—	—	172.329	5.800	11.208	4
VIII	119.419	4.940	—	—	—	—	119.419	4.940	7.378	2
IX	282.082	9.170	—	—	—	—	282.082	9.170	15.987	28
X	203.042	8.515	—	—	—	—	203.042	8.515	11.399	95
(I—X[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	367	50

[1]) Die erforderliche Wassermenge erscheint in jener für die Bespritzung mit Faßwagen eingerechnet.

[2]) Auslagen, welche sich nicht nach Bezirken trennen lassen.

11. Straßensäuberung, Zahl der verwendeten Arbeitstage, Anzahl und Preise der Kehricht-, Koth- und Schneefuhren, Gesammtauslagen für die Straßensäuberung in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Zahl der zur Straßensäuberung verwendeten Arbeitstage	Zahl der erforderlichen Kehricht-, Koth- und Schneefuhren	Einheitspreis der Kehricht- und Kothfuhren (kr.)	Einheitspreis der Schneefuhren (kr.)	Gesammtauslagen für Straßensäuberung fl.	kr.
1882	288.350	95.175	47—98	47—98	802.839	70.5
1883	291.270	99.286	47—98	47—98	798.506	89.5
1884	294.920	95.254	47—98	47—98	769.704	60.5
1885	305.870	138 653	47—99¾	47—99¾	852.715	14
1886	393.105	333.632	65—99¾	65—99¾	1,055.234	45.5
u. zw. im Jahre 1886 im Bez.:						
I	[1])	[1])	[1])	[1])	350.815	15
II	82.490	52.668	70	70	126.936	96
III	46.355	42.301	68	68	86.118	52
IV	34.310	25.211	74	74	58.131	50
V	48.180	37.825	85	80	82.636	59
VI	31.755	39.144	85½	85½	68.366	96.5
VII	47.815	33.782	99¾	99¾	85.968	37
VIII	24.820	32.970	90	85	57.599	62
IX	47.085	44.259	80	80	35.793	69
X	30.295	25.472	65	65	52.787	9
II—X [2])	—	—	—	—	80	—

[1]) Für den I. Bezirk, in welchem die allgemeine österreichische Transport-Gesellschaft die Straßensäuberung und Bespritzung gegen ein jährliches Pauschale (1886: 380.319 fl. 11 kr.) besorgt, ist weder die Zahl der Arbeitstage noch jene der Fuhren bekannt. — [2]) Die hier ausgewiesene Post betrifft verschiedene kleinere Auslagen, welche sich nicht nach Bezirken trennen lassen.

12. Standplätze der öffentlichen Fuhrwerke am Ende des Jahres 1886.

Bezirk	Standplätze: Anzahl	Standplätze: Fläche in Quadratmetern	Von der Fläche der Standplätze sind (Quadratmeter): beschottert	mit Granit: gepflastert	mit Granit: gepflastert und mit Asphalt ausgegossen	mit bituminösem Kalk gepflastert	Tramway-Haltestellen: Anzahl	Tramway-Haltestellen: Fläche in Quadratmetern
I	148	24.715	—	4.073	19.297	1.345	61	4.524
II	31	5.900	400	1.530	3.970	—	53	500
III	29	2.470	220	652	1.598	—	46	368
IV	27	2.764	270	1.035	1.459	—	24	192
V	7	723	—	302	421	—	19	212
VI	24	1.520	—	199	1.321	—	10	80
VII	24	1.960	—	1.093	867	—	4	32
VIII	18	2.440	—	347	2.093	—	6	48
IX	21	2.511	135	1.118	1.258	—	48	576
X	4	1.294	1.116	—	178	—	8	64
Wien	333	46.297	2.141	10.349	32.462	1.345	279	6.596

13. Anzahl, Gattung und Area der im Besitze der Gemeinde befindlichen Brücken über den Donaucanal und den Wienfluss, Auslagen für die Erhaltung derselben in den Jahren 1882—1886.

Die Zahl der im Besitze der Gemeinde befindlichen Brücken beträgt 23, wovon 8 über den Donaucanal und 15 über den Wienfluss führen. Von denselben sind 4 aus Holz, 4 aus Stein und 15 aus Eisen erbaut; 4 sind mit Holzdielen, 14 mit Holzstöckeln, 5 mit Granitsteinen belegt; die Gesammtarea dieser Brücken beträgt 15.700 Quadratmeter. Die aus Holz construierte Karlsbrücke wurde demoliert und an deren Stelle die Stephaniebrücke aus Eisen erbaut.

Die Auslagen für die Erhaltung dieser Brücken betrugen

im Jahre 1882 . . . 50.350 fl. 64 kr. | im Jahre 1885 . . . 11.606 fl. 84 kr.
„ „ 1883 . . . 18.657 „ 10 „ | „ „ 1886 . . . 16.896 „ 36 „
„ „ 1884 . . . 13.591 „ 84 „

Außerdem führen im Wiener Gemeindegebiete über den Donaucanal 2 und über den regulierten Donaustrom 3 im Eigenthume verschiedener Bahngesellschaften befindliche Eisenbahnbrücken und 2 mit Gehwegen versehene Fahrbrücken, wovon die eine auf Kosten des Donauregulierungsfondes, die andere auf Staatskosten erbaut wurde. Die Nordbahnbrücke über die Donau besitzt im Anbaue einen Gehsteg, welcher Eigenthum der Gemeinde Wien ist.

E. Gartenanlagen.

Anzahl und Area der öffentlichen städt. Gartenanlagen, Auslagen für die Erhaltung derselben in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Anzahl der städtischen Gartenanlagen [1]	Ausmaß derselben in Quadratmetern	Auslagen für die Erhaltung der Gartenanlagen und Alleen betrugen	
			fl.	kr.
1882	24	323.787	105.151	78
1883	27	340.367	110.704	—
1884	26 [2]	338.330	103.013	97
1885	29	363.870	97.880	13
1886	35	384.512	108.054	79
und zwar im Jahre 1886 im Bezirke:				
I	11	171.529	89.495	10
II	2	7.457	1.775	8
III	2	61.551	1.017	51
IV	5	38.548	943	26
V	3	15.093	2.605	38
VI	1	17.311	3.407	99
VII	2	9.199	1.292	26
VIII	1	10.259	2.828	24
IX	2	15.091	1.399	66
X	6	38.474	3.290	31

[1]) Exclusive der Alleen auf der Ringstraße und Lastenstraße.
[2]) Durch die Verbauung des Hegelplatzes im I. Bezirke hat sich die Zahl der Anlagen von 27 auf 26 vermindert.

F. Canalisierung.

Canalnetz, Unrathsabfuhr, Auslagen für die Erhaltung und Räumung der Canäle in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Canalnetz			Räumungslänge der Hauptcanäle [1])	Anzahl der Senkgruben am Ende des Jahres	Gesammtvolumen des auf den Unrathabladeplatz gebrachten, resp. in den Donaustrom entleerten Unrathes	Auslagen für die			
	Hauptcanäle	Hauscanäle	sämmtliche Canäle				Erhaltung der Canäle		Räumung der Senkgruben und Canäle	
	Länge in Kilometern					in Cubikmetern	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	236.88235	419.85357	656.73592	1.395.62880	867	8.795.2	31.052	47	241.589	86
1883	239.56626	425.00001	664.56627	1.416.95058	883	9.338.0	125.547	42	243.799	52
1884	244.00431	438.62449	682.62880	1.443.10312	899	8.627.8	157.469	68	232.621	61
1885	247.92977	450.62916	698.55893	1.467.23986	881	8.605.0	104.653	18	236.435	40
1886	252.46691	462.46043	714.92734	1.494.46254	896	6.904.0	187.046	89	279.253	41
und zwar im Jahre 1886 im Bezirke:										
I	36.33121	73.59640	109.92761	175.84216	5	421.5	23.021	13	34.105	4
II	39.55702	64.86900	104.42602	370.11588	391	2.149.7	38.176	26	59.277	39
III	38.05447	65.98328	104.03775	238.59960	171	1.175.6	25.378	1	34.211	39
IV	20.52729	39.12626	59.65355	97.09524	48	500.6	22.819	72	17.496	32
V	19.55657	35.45514	55.01171	118.91106	78	691.8	7.292	54	22.224	16
VI	17.78912	39.42631	57.21543	80.21048	10	245.1	7.682	54	16.040	—
VII	19.21179	42.11500	61.32679	90.97232	13	283.3	8.027	45	16.675	25
VIII	12.58124	29.16540	41.74664	60.59160	17	339.4	6.187	9	12.603	40
IX	25.15922	46.87660	72.03582	150.12060	62	770.6	5.024	3	20.626	67
X	23.69898	25.84704	49.54602	112.00360	101	326.4	42.569	69	17.553	97
I—X [2])	—	—	—	—	—	—	868	43	28.439	82

[1]) Die Räumungslänge wird auf Grund der Canallänge mit Rücksicht auf die Anzahl der jährlich vorgenommenen Räumungen berechnet.
[2]) Gemeinsame Auslagen, zumeist für die Verschiffung des ausgehobenen Canal- und Senkgrubenunrathes. Im Jahrbuche pro 1883 waren diese Auslagen nach dem Verhältnisse der Pachtschillinge für Canalräumung auf die einzelnen Bezirke repartiert worden.

X. Steuern und Regalien.

(Seite 112—124.)

X. Steuern*) und Regalien.

1. Das Ausmaß der directen Steuern und der Zuschläge zu denselben, dann der Gemeindeumlagen auf den Mietzins in den Jahren 1877—1886.

Jahr	Grundsteuer			Gebäudesteuer vom Zinsertrage						Erwerbsteuer					Einkommensteuer				Gemeindeumlagen auf den Mietzins	
				steuerbarer Gebäude			steuerfreier Gebäude													
	landesfürstliche Steuer	Landeszuschlag	Gemeindezuschlag	landesfürstliche Steuer	Landeszuschlag	Gemeindezuschlag	landesfürstliche Steuer	Landeszuschlag	Gemeindezuschlag	landesfürstliche Steuer [1]	Landeszuschlag	Gemeindezuschlag	Handelskammerzuschlag	Gewerbeschulzuschlag	landesfürstliche Steuer [1]	Landeszuschlag	Gemeindezuschlag	Handelskammerzuschlag [2]	für allgemeine Zwecke („Zinskreuzer")	für Volksschulzwecke („Schulkreuzer")
1877	16% des Reinertrages, als ordentliche Steuer, 5½% desselben als ordentlicher und 5½% als außerordentlicher Zuschuß vom Reinertrage	25% der landesfürstlichen ordentlichen Steuer sammt ordentlichem Zuschusse	30% der landesfürstlichen ordentlichen Steuer sammt ordentlichem Zuschusse der landesfürstlichen Steuer	16% d. reinen Zinsertrages als ordentl. Steuer, 5½% desselben als ordentl. und 5½% als außerordentlicher Zuschuß	25% der landesfürstlichen Steuer sammt ordentlichem Zuschusse	30% der landesfürstl. ordentlichen Steuer sammt ordentl. Zuschusse	5% des reinen Zinsertrages	25% der landesfürstlichen Steuer [3]	30% der landesfürstlichen Steuer [4]	tarifmäßiges, nach vier Hauptgruppen und innerhalb derselben nach Classen gegliedertes Ordinarium und 70—100% desselben als Extraordinarium	25% der landesfürstlichen ordentlichen Steuer	30% der landesfürstlichen ordentlichen Steuer	3·5%	6 %	tarifmäßig; das Einkommen ist dabei in drei Classen getheilt; Ordinarium und 70—100% als Extraordinarium	25% der ordentlichen landesfürstlichen Steuer	30% der landesfürstlichen ordentlichen Steuer	1·5%	7 kr.	2¼ kr.
1878													4·5 „	6 „				1·5 „	6¾ „	2½ „
1879													4·5 „	6 „				1·5 „	6½ „	2¾ „
1880													4·5 „	6 „				1·5 „	6½ „	2¾ „
1881	22·1%		30%							15% der ganzen landesfürstlichen Steuer			3 „	6·5 „	15% der ganzen landesfürstlichen Steuer			1 „	6¼ „	3 „
1882	22·1 „		30 „										3 „	7 „				1 „	6 „	3¼ „
1883	22·7 „		25 „										2 „	6·5 „				0·5 „	6 „	3¼ „
1884	22·7 „		25 „										1 „	6·5 „				0·5 „	6 „	3¼ „
1885	22·7 „		25 „										1 „	6·5 „				0·5 „	6 „	3¼ „
1886	22·7 „		25 „										2 „	6·5 „				1 „	6 „	3¼ „

*) Die Militärtaxe siehe im nächsten Abschnitt.

[1]) Unternehmungen, welche in Wien nur Zweigniederlassungen besitzen, haben hier bloß 20% der ihnen auferlegten Erwerb- und Einkommensteuer zu entrichten. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften sowie Vorschusscassen sind seit dem Jahre 1881 von der Erwerbsteuer befreit und unterliegen der Einkommensteuer auch nur dann, wenn der Reinertrag 300 fl. jährlich übersteigt. (Reichsgesetz vom 27. December 1880.)

[2]) Bergbau-Unternehmungen zahlen nach einem anderen Ausmaße, und zwar 1877 4%, 1878 bis 1880 6%, 1881 und 1882 4%, 1883 3%, 1884 und 1885 2%, 1886 3% der landesfürstl. ordentlichen Steuer.

[3]) Hiebei besteht ein Unterschied zwischen den nach dem Monate Mai 1869 außerhalb des Stadterweiterungsrayons erbauten und allen übrigen steuerfreien Gebäuden. Bei ersteren wird der Landeszuschlag mit Zugrundelegung einer fictiven landesfürstl. Steuer im vollen Betrage von 26⅔% des reinen Zinsertrages, bei letzteren aber mit Zugrundelegung der 5%igen landesfürstl. Steuer bemessen.

[4]) Hiebei besteht ein Unterschied zwischen den nach dem Monate Mai 1869 außerhalb des Stadterweiterungsrayons erbauten sowie den bereits über 10 Jahre bestehenden Gebäuden dieses Rayons und den übrigen steuerfreien Gebäuden. Bei den beiden ersten Gruppen von Bauten wird der Gemeindezuschlag mit Zugrundelegung einer fictiven landesfürstl. Steuer im vollen Betrage von 26⅔% des reinen Zinsertrages, bei letzteren aber mit Zugrundelegung der 5%igen landesfürstlichen Steuer vom reinen Zinsertrage bemessen.

2. Sämmtliche landesfürstliche directe Steuern sammt den Zuschlägen zu denselben, insoweit deren Einhebung dem städtischen Steueramte obliegt [1]). — Ertrag in den Jahren 1882—1886 und Rückstände zu Ende dieser Jahre.

Jahr, respective Steuergattung	Gesammtbetrag		Hievon entfallen auf die									
			landesfürstliche Steuern		Landes-		Gemeinde- [2])		Handels- und Gewerbekammer-		Gewerbeschul-	
					Zuschläge							
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
a) Steuereingänge.												
1882	26.156.333	10.5	18,127.230	47.5	3,436.330	61.5	4,452.566	43	63.944	24	76.261	34.5
1883	26,805.246	84	18,469.600	80	3,724.178	6	4,489.519	43.5	46.194	85.5	75.753	69
1884	27,497.312	71.5	18,757.050	96	3,934.083	36	4,691.781	93	36.027	42.5	78.369	4
1885	27,729.381	75.5	18,906.806	77	3,924.608	58	4,794.340	23	28.844	74.5	74.781	43
1886	27,564.357	5	18,807.790	3	3,919.141	50.5	4,712.454	18.5	47.049	12.5	77.922	20.5
und zwar im Jahre 1886:												
Grundsteuer	41.010	1.5	28.286	44.5	5.659	39	7.064	18	—	—	—	—
Gebäude- (Hauszins-) steuerbarer Gebäude	13,707.908	16	8,219.118	43.5	2,336.060	20	3,152.729	52.5	—	—	—	—
Steuer vom Zinsertrage steuerfreier „	900.504	97	796.900	44	77.858	24	25.746	29	—	—	—	—
Erwerbsteuer	3,244.556	41.5	2,411.723	49.5	359.534	96	374.596	9	20.779	66.5	77.922	20.5
Einkommensteuer [1])	9,670.377	49	7,351.761	21.5	1,140.028	71.5	1,152.318	10	26.269	46	—	—
b) Steuerrückstände [3]) am Jahresschlusse.												
1882	5,617.651	72	4.118.430	82	588.196	45	817.752	5	33.829	93	59.442	47
1883	4,500.213	79.5	3,238.839	64.5	502.578	20.5	685.088	14.5	22.487	75	51.220	5
1884	4,131.946	29	2,986.867	76.5	454.948	23.5	630.833	36	14.026	23.5	45.270	69.5
1885	4,431.745	38	3,227.232	70	478.805	40	668.103	49	12.644	2	44.959	77
1886	4,624.910	8.5	3,384.695	61	495.518	49	682.972	85	18.776	63	42.946	50.5
und zwar im Jahre 1886:												
Grundsteuer	848	18	589	95.5	113	78.5	144	44	—	—	—	—
Gebäude- (Hauszins-) steuerbarer Gebäude	522.880	20.5	229.096	21	61.322	70	232.461	29.5	—	—	—	—
Steuer vom Zinsertrage steuerfreier „	16.087	65	15.483	40	483	10	121	15	—	—	—	—
Erwerbsteuer	1,790.820	5	1,340.007	75.5	189.714	91.5	205.403	10	12.747	77.5	42.946	50.5
Einkommensteuer	2,294.274	—	1,799.518	29	243.883	99	244.842	86.5	6.028	85.5	—	—

[1]) Die Einkommensteuer, welche nicht vom städtischen Steueramte eingehoben, sondern direct an die Staatscasse entrichtet wird, ist in diesen Ziffern nicht enthalten. Siehe hierüber die Anmerkung 4 zur oberen Tabelle auf Seite 119. — [2]) Der Gemeindezuschlag zu den einzelnen Steuern, wie er in dieser Tabelle ausgewiesen erscheint, stimmt mit den in den Hauptrechnungsabschlüssen (Abstattungsrubrik) angegebenen Beträgen nicht überein; in den letzteren sind bloß die vom Steueramte an die städtische Hauptcassa bereits abgeführten Beträge verrechnet, wogegen hier durchwegs die thatsächliche Einnahme eingesetzt erscheint. — [3]) Die Ziffern enthalten auch die gefristeten Steuerbeträge, dann bei der Grundsteuer Catasterevidenzgebüren, bei den übrigen Steuern Strafbeträge, bei der Hauszinssteuer Commissionsgebüren und bei der Einkommensteuer Gewerbeanmeldungs- und Firmaprotokollierungs-Taxen.

3. Grundsteuer sammt den Zuschlägen zu derselben 1882—1886.

Jahr	Gesammtbetrag		Hievon entfallen auf die					
			landesfürstliche Steuer		Landes-		Gemeinde-[1]	
					Zuschläge			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr	fl	kr.
a) Grundsteuereingänge.								
1882	40.874	66.5	27.886	6	4.632	28.5	8.356	32
1883	36.009	83.5	24.809	53.5	4.951	30.5	6.248	99.5
1884	41.691	14.5	28.776	91	5.734	69.5	7.179	54
1885	40.743	11	28.080	58.5	5.631	11	7.031	41.5
1886	41.010	1.5	28.286	44.5	5.659	39	7.064	18
und zwar im Jahre 1886 im Bezirke:								
I	783	46	540	32	108	6	135	8
II	16.830	8	11.599	77	2.328	21	2.902	10
III	8.629	1	5.959	17	1.186	39	1.483	45
IV	1.269	74	875	69	175	11	218	94
V	2.894	39	1.996	43	399	17	498	79
VI	485	93	335	12	67	3	83	78
VII	537	52.5	370	68.5	74	16	92	68
VIII	588	45	405	82	81	16	101	47
IX	2.178	49	1.502	42	300	50	375	57
X	6.812	94	4.701	2	939	60	1.172	32
b) Grundsteuerrückstände am Jahresschlusse[2].								
1882	2.949	83.5	2.018	—	387	84.5	543	99
1883	4.517	73	3.122	12.5	620	61	774	99.5
1884	1.566	15	1.071	56.5	223	39	271	19.5
1885	995	25	695	97	133	27	166	1
1886	848	18	589	95.5	113	78.5	144	44

[1]) Siehe die Anmerkung 2 zur vorausgehenden Tabelle.
[2]) „ „ „ 3 „ „ „

4. Gebäude- (Hauszins-) Steuer. — Das Hausmietzinserträgnis und der steuerpflichtige Theil desselben, und zwar im ganzen und nach den einzelnen Bezirken in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Gesammt-mietzinserträgnis		Davon kommen als von der Gebäudesteuer befreit in Abzug				Daher verbleibt ein mit der Gebäudesteuer belegter Zins von	
			15% für die Erhaltung des Hauses		die Zinserträgnisse jener Häuser, welche derzeit von der Gebäudesteuer frei sind			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	54,473.350	47	8,171.002	57	16,478.054	6	29,824.293	84
1883	55,762.580	5	8,364.387	1	17,325.866	16	30,072.326	88
1884	57,444.583	53	8,616.687	53	18,219.867	62	30,608.028	38
1885	59,418.478	47	8,912.771	77	19,434.367	6	31,071.339	64
1886	61,002.504	17	9,150.375	63	20,050.838	21	31,801.290	33
und zwar im Jahre 1886 im Bezirke:								
I	20,296.691	78	3,044.503	77	9,229.062	23	8,023.125	78
II	7,956.186	32	1,193.427	95	2.542.132	38	4,220.625	99
III	5,819.116	73	872.867	51	1,734.390	16	3,211.859	6
IV	4,943.502	51	741.525	38	1,224.390	70	2,977.586	43
V	3,122.669	65	468.400	45	779.766	86	1,874.502	34
VI	4,250.105	27	637.515	79	689.867	9	2,922.722	39
VII	5,078.438	21	761.765	73	734.233	6	3,582.439	42
VIII	3,008.187	42	451.228	11	408.246	7	2,148.713	24
IX	4,727.820	95	709.173	14	1,834.450	14	2,184.197	67
X	1,799.785	33	269.967	80	874.299	52	655.518	1

5. Gebäude- (Hauszins-) Steuer vom Zinsertrage steuerbarer Gebäude 1882—1886.

Jahr	Gesammtbetrag		Hievon entfallen auf die					
			landesfürstliche Steuer		Landes- Zuschläge		Gemeinde- [1]) Zuschläge	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
a) Für die bezeichneten Jahre vorgeschriebene Steuerbeträge.								
1882	17,833.092	35	7,953.145	11	2,089.840	69	7,790.106	55
1883	18,184.775	73	8,019.287	43	2,142.214	8	8,023.274	22
1884	18,635.327	28	8,137.937	98	2,210.115	32	8,287.273	98
1885	19,172.647	50	8,285.690	73	2,294.886	48	8,592.070	29
1886	19,683.587	9	8,480.344	30	2,369.893	4	8,833.349	75
und zwar im Jahre 1886 im Bezirke:								
I	5,596.082	37	2,139.500	23	571.197	66	2,885.384	48
II	2,654.944	63	1,125.500	37	360.680	50	1,168.763	76
III	1,975.098	12	856.495	75	263.774	12	854.828	25
IV	1,742.826	77	794.023	9	223.422	59	725.381	9
V	1,100.148	52	499.867	32	141.561	3	458.720	17
VI	1,591.723	4	779.392	63	187.989	93	624.340	48
VII	1,931.511	51	955.317	18	230.222	53	745.971	80
VIII	1,151.264	8	572.990	19	136.371	16	441.902	73
IX	1,419.204	49	582.452	72	173.083	25	663.668	52
X	520.783	56	174.804	82	81.590	27	264.388	47
b) Für die während der bezeichneten Jahre leergestandenen Wohnungen etc. und demolierten Gebäude abgeschriebene Steuerbeträge.								
1882	504.104	88.5	240.270	26.5	57.834	75	205.999	87
1883	486.977	66	224.076	13	57.646	48	205.255	5
1884	500.844	36	204.408	77	62.454	24	233.981	35
1885	570.772	23	206.076	70	75.011	18	289.684	35
1886	765.514	79	302.625	18	97.563	32	365.326	29
und zwar im Jahre 1886 im Bezirke:								
I	264.252	6	89.719	14	31.096	43	143.436	49
II	131.881	92	50.043	2	19.299	24	62.539	66
III	55.103	88	20.888	94	8.313	30	25.901	64
IV	65.132	5	26.398	85	9.134	24	29.598	96
V	71.345	51	47.715	63	5.573	72	18.056	16
VI	44.297	44	20.395	79	5.626	15	18.275	50
VII	37.536	1	17.531	86	4.717	49	15.286	66
VIII	30.226	92	13.187	58	4.018	29	13.021	5
IX	57.535	36	15.005	76	8.259	86	34.269	74
X	8.203	64	1.738	61	1.524	60	4.940	43
c) Gebäudesteuereingänge vom Zinsertrage steuerbarer Gebäude.								
1882	17,611.223	85	7,788.522	23	2,075.994	28.5	7,746.707	33.5
1883	18,054.835	57	7,871.428	21	2,150.418	77	8,032.988	59
1884	18,483.290	36	7,973.807	57	2,220.657	78.5	8,288.825	—.5
1885	18,889,087	97.5	8,107.576	99	2,287.268	77	8,494.242	21.5
1886	19,221.098	71	8,219.118	43.5	2,336.060	20	8,665.920	7.5
und zwar im Jahre 1886 im Bezirke:								
I	5,394.920	57	2,070.183	53	552.502	70	2,772.234	34
II	2,625.692	24	1,091.936	14	362.673	91	1,171.082	19
III	1,942.889	6	839.715	30	259.860	4	843.310	72
IV	1,690.600	60	768.384	7	217.643	91	704.572	62
V	1,031.676	40	442.334	9	138.736	63	450.605	68
VI	1,560.606	66	761.494	58.5	184.992	42	614.119	65.5
VII	1,905.413	96	940.459	78	227.653	14	737.301	4
VIII	1,126.694	96	557.802	24	134.339	34	434.553	38
IX	1,408.766	94	572.366	83	172.897	90	663.502	21
X	533.837	32	174.441	87	84.760	21	274.635	24

[1]) Siehe die Anmerkung 2 auf Seite 113. In den Ziffern dieser Rubrik sind auch die Zins- und Schulkreuzer enthalten.

(Fortsetzung.)

Jahr	Gesammtbetrag		Hievon entfallen auf die					
			landesfürstliche Steuer		Landes-		Gemeinde- [1]	
					Zuschläge			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
d) Rückstände bei der Gebäudesteuer vom Zinsertrage steuerbarer Gebäude am Jahresschlusse [2].								
1882	499.972	2	217.828	42.5	65.560	48	216.583	11.5
1883	471.305	53	201.033	19.5	60.061	12.5	210.211	21
1884	482.123	24	200.299	70.5	63.230	43	218.593	10.5
1885	509.143	20.5	213.834	91.5	62.924	43	232.383	86
1886	522.880	20.5	229.096	21	61.322	70	232.461	29.5

[1]) Siehe die Anmerkung 2 auf Seite 113. In den Ziffern dieser Rubrik sind auch die Zins- und Schulkreuzer enthalten.
[2]) Siehe die Anmerkung 3 auf Seite 113.

6. Gebäude- (Hauszins-) Steuer vom Zinsertrage steuerfreier Gebäude sammt den Zuschlägen zu denselben 1882—1886.

Jahr	Gesammtbetrag		Hievon entfallen auf die					
			landesfürstliche Steuer		Landes-		Gemeinde- [1]	
					Zuschläge			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
a) Eingänge an Gebäudesteuer vom Zinsertrage steuerfreier Gebäude.								
1882	844.511	93.5	717.396	4.5	82.166	39	44.949	50
1883	850.497	10.5	734.424	17.5	79.370	37	36.702	56
1884	850.989	81.5	744.358	28.5	76.956	58	29.674	95
1885	891.765	29	786.583	30	77.577	32	27.604	67
1886	900.504	97	796.900	44	77.858	24	25.746	29
und zwar im Jahre 1886 im Bezirke:								
I	459.576	87	371.864	8	68.538	40	19.174	39
II	93.102	19	93.102	16	—	1	—	2
III	64.659	6	64.560	42	98	64	—	—
IV	48.665	62	48.386	86	126	71	152	5
V	33.456	18	33.456	18	—	—	—	—
VI	30.303	30	29.481	50	821	80	—	—
VII	31.967	48	31.967	48	—	—	—	—
VIII	17.140	41	17.140	41	—	—	—	—
IX	87.765	89	73.073	38	8.272	68	6.419	83
X	33.867	97	33.867	97	—	—	—	—
b) Rückstände bei der Gebäudesteuer vom Zinsertrage steuerfreier Gebäude am Jahresschlusse [2].								
1882	20.765	31.5	19.349	96.5	968	50	446	85
1883	19.950	48	18.434	45	899	91	616	12
1884	15.474	35	14.657	98	627	74	188	63
1885	18.674	78	17.566	75	910	79	197	24
1886	16.087	65	15.483	40	483	10	121	15

[1]) Siehe die Anmerkung 2 auf Seite 113.
[2]) „ „ 3 „ „ 113.

7. Erwerbsteuer [1]) sammt den Zuschlägen zu derselben 1882—1886.

a) Erwerbssteuereingänge.

Jahr	Gesammtbetrag fl.	kr.	Hievon entfallen auf die: landesfürstl. Steuer fl.	kr.	Landes-Zuschläge fl.	kr.	Gemeinde-Zuschläge [2]) fl.	kr.	Handels- u. Gewerbekammer-Zuschläge fl.	kr.	Gewerbeschul-Zuschläge fl.	kr.
1882	2,998.735	44	2,249.249	4.5	291.240	28.5	349.108	26.5	32.876	50	76.261	34.5
1883	3,062.463	78	2,281.902	14	325.771	60.5	353.856	78	25.179	56.5	75.753	69
1884	3,200.393	52	2,382.695	35	352.846	16	370.608	99.5	15.873	97.5	78.369	4
1885	3,091.628	77.5	2,304.580	92	342.306	58.5	357.532	54	12.427	30	74.781	43
1886	3,244.556	41.5	2,411.723	49.5	359.534	96	374.596	9	20.779	66.5	77.922	20.5

b) Erwerbsteuerrückstände am Jahresschlusse. [3])

Jahr	Gesammtbetrag fl.	kr.	Hievon entfallen auf die: landesfürstl. Steuer fl.	kr.	Landes-Zuschläge fl.	kr.	Gemeinde-Zuschläge [2]) fl.	kr.	Handels- u. Gewerbekammer-Zuschläge fl.	kr.	Gewerbeschul-Zuschläge fl.	kr.
1882	2,380.274	41	1,779.169	40.5	235.898	84.5	280.239	72.5	25.523	96.5	59.442	47
1883	2,082.295	91	1,550.584	57	218.094	17	244.211	6	18.186	6	51.220	5
1884	1,832.371	90	1,364.799	48	195.574	39.5	215.611	48	11.115	85	45.270	69.5
1885	1,829.237	5.5	1,362.819	36	197.137	49.5	214.903	75	9.416	68	44.959	77
1886	1,790.820	5	1,340.007	75.5	189.714	91.5	205.403	10	12.747	77.5	42.946	50.5

[1]) Über den Betrag der Erwerbsteuer der einzelnen Gewerbearten s. den XVII. Abschnitt, Abtheilung B.
[2]) Siehe die Anmerkung 2 auf Seite 113. — [3]) Siehe die Anmerkung 3 auf Seite 113.

c) Bewegung im Stande der Erwerbsteuer-Contribuenten [1]) in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Anzahl der Contribuenten, deren Erwerbsteuer wurde: neu bemessen	abgeschrieben	erhöht	herabgesetzt	Bei dem Vergleiche der Neubemessenen mit den Abgeschriebenen zeigt sich [2]): eine Zunahme um	ein Abfall von
1882	9031	7492	778	789	1539	—
1883	8084	6867	1403	821	1217	—
1884	8219	5861	986	1035	2358	—
1885	7771	5743	930	768	2028	—
1886	8080	6421	1147	887	1659	—

[1]) Über die Gewerbeanmeldungen und den Stand der Gewerbe s. den XVII. Abschnitt „Gewerbe".
[2]) Dieses Ergebnis ist stets verschieden von jenem, welches aus dem Vergleiche des Standes der Erwerbsteuer-Contribuenten zu Ende von zwei aufeinanderfolgenden Jahren (siehe die folgende Zusammenstellung) hervorgeht, weil unter den Neubemessenen auch die sogenannten „temporär" Bemessenen enthalten sind, welche zur Vermehrung der Zahl der „dauernd" Bemessenen, wie sie in der folgenden Zusammenstellung gegeben ist, nichts beitragen.

d) Stand der Erwerbsteuer-Contribuenten zu Ende der Jahre 1882—1886 mit Rücksicht auf ihre Erwerbsteuerquoten.

Mit Quoten in Conv.-Münze [1]) zu	gab es Erwerbsteuer-Contribuenten zu Ende des Jahres 1882	1883	1884	1885	1886
5 fl.	19.777	19.369	19.846	20.169	20.240
10 „	16.845	16.996	17.440	17.752	17.732
20 „	4.194	4.425	4.638	4.791	4.870
30 „	1.973	2.053	2.132	2.066	2.137
40 „	1.625	1.702	1.766	1.844	1.892
50 „	988	989	953	957	948
60 „	1.375	1.317	1.302	1.365	1.415
70 „	76	83	80	84	90
80 „	328	363	372	366	375
100 „	924	968	941	964	1.024
110 „	1	—	—	—	—
120 „	8	6	6	5	4
150 „	296	277	275	262	247
200 „	291	303	305	317	330
250 fl.	2	2	1	1	1
300 „	167	175	191	193	195
400 „	22	26	31	29	34
410 „	1	—	—	—	—
500 „	48	48	52	52	57
600 „	2	2	2	2	1
700 „	18	27	25	26	28
1000 „	23	28	27	28	31
1500 „	53	59	59	59	64
mit sogenannten Ausnahmsquoten [2])	9	11	9	8	8
Summe [3])	49.046	49.229	50.453	51.340	51.723

[1]) Die Steuerquoten sind mit Rücksicht auf die Entstehungszeit der betreffenden Gesetze in Conv.-Münze ausgedrückt.
[2]) Sie betreffen zumeist Eisenbahngesellschaften. Die einzelnen Quoten waren in Gulden österr. Währung im Jahre

1882:	—	—	—	634.92	665.75	701.76	732.49	794.44	819.59	919.94	—	1045.95	1190.34
1883:	—	336	430.80	634.92	665.75	701.76	732.49	794.44	819.59	919.94	—	1045.95	1190.34
1884:	33.60	336	430.80	634.92	—	701.76	732.49	794.44	819.59	—	—	—	1190.34
1885:	33.60	—	430.80	634.92	—	701.76	732.49	794.44	819.59	—	—	—	1190.34
1886:	33.60	—	430.80	634.92	—	701.76	732.49	794.44	819.59	—	—	—	1190.34

[3]) Vergleiche die 2. Anmerkung zur vorausgehenden Zusammenstellung.

e) Von der vorgeschriebenen Erwerbsteuer in den Jahren 1882—1886 nachgesehene Steuerbeträge.

Es wurden nachgesehen im Jahre		Erwerbsteuerbeträge zusammen		Erwerbsteuerbeträge welche vorgeschrieben waren für 1886		1885		1884		1883		1882		1881		1880	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882		369.694	86	—	—	—	—	—	—	—	—	3.316	26.5	52.493	86.5	79.720	89
1883		427.287	81.5	—	—	—	—	—	—	6.427	26	68.622	57.5	78.564	61.5	57.044	45
1884		325.528	24	—	—	—	—	9.155	6.5	60.202	—.5	58.599	26.5	42.194	56.5	32.635	82
1885		209.487	58	—	—	5.004	87.5	38.555	4.5	36.603	14.5	25.197	48.5	20.683	64	16.673	44.5
1886	landesfürstliche Steuer	170.559	13.5	6.636	85	34.736	79.5	33.794	57.5	26.500	44	18.169	20.5	12.495	76.5	7.838	28.5
	Landeszuschlag	24.499	91	995	53	5.210	52	5.069	19	3.975	7	2.529	23	1.733	79.5	1.073	30
	Gemeindezuschlag	28.097	56.5	1.161	20	6.011	18	5.771	99	4.473	—	3.035	7	2.080	55	1.287	96
	Handelskammerzuschlag	1.578	2	75	58	196	57	120	31	202	91	218	45	148	35	151	50
	Gewerbeschulzuschlag	5.913	6	245	62	1.277	69	1.239	46	963	31	700	68	443	79	255	86
	zusammen	230.647	69	9.114	78	47.432	75.5	45.995	52.5	36.114	73	24.652	63.5	16.902	25	10.606	90.5

Es wurden nachgesehen im Jahre		Erwerbsteuerbeträge welche vorgeschrieben waren für 1879		1878		1877		1876		1875		1874		1873		frühere Jahre	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882		66.522	30.5	51.125	33.5	38.666	31	29.405	53.5	23.190	86.5	12.366	63.5	6.273	78.5	6.613	7
1883		47.759	24.5	42.066	63.5	36.425	61.5	29.166	31.5	21.768	69.5	20.364	78	9.707	74.5	9.369	88.5
1884		28.995	49	24.658	38	20.162	55	13.916	65	12.232	71	9.512	97	5.643	70.5	7.619	6.5
1885		15.167	60	11.580	23	13.303	37.5	9.267	19.5	7.314	57	5.454	64.5	2.370	32.5	2.312	—.5
1886	landesfürstliche Steuer	5.877	71	4.999	56	4.142	21	2.977	70.5	2.313	91.5	2.821	94	3.948	27.5	3.305	90.5
	Landeszuschlag	792	2	661	52	542	76	390	5	300	4	358	88	495	31	372	69.5
	Gemeindezuschlag	950	42	793	83	651	31	468	6	360	5	430	65	336	81	285	48.5
	Handelskammerzuschlag	114	90	100	64	64	54	33	48	26	34	34	75	48	99	40	71
	Gewerbeschulzuschlag	189	28	157	19	127	11	90	46	69	—	71	42	49	53	32	66
	zusammen	7.924	33	6.712	74	5.527	93	3.959	75.5	3.069	34.5	3.717	64	4.878	91.5	4.037	45.5

8. Einkommensteuer sammt den Zuschlägen zu derselben 1882—1886 [1]).

Jahr	Gesammtbetrag		Hievon entfallen auf die							
			landesfürstliche Steuer		Landes-		Gemeinde- [2])		Handels- und Gewerbekammer-	
					Zuschläge					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
a) Einkommensteuereingänge beim städtischen Steueramte [4]).										
1882	9,538.934	31	7,344.177	9.5	982.297	37	1,181·392	10.5	31.067	74
1883	9,967.310	71	7,557.036	74	1,163.666	1	1,225.592	67	21.015	29
1884	10,228.955	84.5	7,627.412	84.5	1,277.888	14	1,303.501	41	20.153	45
1885	10,132.544	15.5	7,679.984	97.5	1,211.824	79.5	1,224.316	94	16.417	44.5
1886	9,670.377	49	7,351.761	21.5	1,140.028	71.5	1,152.318	10	26.269	46
b) Einkommensteuerrückstände am Jahresschlusse [3]).										
1882	2,713.690	14	2,100.065	2.5	285.380	78	319.938	37	8.305	96.5
1883	1,922.144	14.5	1,465.665	30.5	222.902	39	229.274	76	4.301	69
1884	1,800.410	65	1.406.039	3.5	195.292	28	196.168	95	2.910	38.5
1885	2,073.695	9	1,632.315	70.5	217.699	41	220.452	63.5	3.227	34
1886	2,294.274	—	1,799.518	29	243.883	99	244.842	86.5	6.028	85.5

[1]) [2]) [3]) Siehe die analogen Anmerkungen auf Seite 113. — [4]) Bei den der Aufsicht der k. k. Finanzlandesdirection unterstehenden Cassen in Wien wurden im Jahre 1886 an Einkommensteuer eingezahlt, und zwar a) von fatiertem Einkommen 384.730 fl. 96 kr., von stehenden Bezügen 270.155 fl. 68.5 kr. und von Zinsen der Fondsobligationen 95.837 fl. 55.5 kr., zusammen also 750.724 fl. 20 kr. Überdies wurden von den Centralstellen und anderen Behörden als von deren Beamten in Wien und dem übrigen Niederösterreich im Jahre 1886 entrichtete Einkommensteuer von stehenden Bezügen an die k. k. Finanzlandesdirection 273.524 fl. 13 kr. überwiesen, welcher Betrag zum größten Theile ebenfalls als Steuerleistung Wiens betrachtet werden kann. Der hievon auf das übrige Niederösterreich entfallende Theil kann jedoch dermalen noch nicht ausgeschieden werden.

c) Stand jener Einkommensteuer-Contribuenten zu Ende der Jahre 1882—1886, welche eine Einkommensteuer in der Höhe des Drittels der von ihnen zu entrichtenden Erwerbsteuer zu leisten haben.

Erwerbsteuerquoten in Conv.-Münze [1])	Zahl jener Contribuenten, welche eine Einkommensteuer in der Höhe des Drittels ihrer Erwerbsteuer zu leisten haben					Erwerbsteuerquoten in Conv.-Münze [1])	Zahl jener Contribuenten, welche eine Einkommensteuer in der Höhe des Drittels ihrer Erwerbsteuer zu leisten haben				
	1882	1883	1884	1885	1886		1882	1883	1884	1885	1886
5 fl.	1.868	1.902	2.009	2.122	2.263	250 fl.	2	2	1	1	1
10 „	15.565	15.697	16.153	16.442	16.433	300 „	159	168	184	186	189
20 „	4.187	4.420	4.633	4.787	4.867	400 „	22	26	31	29	34
30 „	1.971	2.052	2.131	2.066	2.137	500 „	48	48	52	52	57
40 „	1.614	1.690	1.750	1.829	1.875	600 „	2	2	2	2	1
50 „	980	979	945	951	945	700 „	18	27	25	26	28
60 „	1.366	1.309	1.294	1.357	1.403	1000 „	21	26	26	27	30
70 „	75	81	78	82	88	1500 „	52	58	59	59	64
80 „	328	363	372	366	375	mit sogenannten Ausnahmsquoten [2])	11	11	9	8	8
100 „	914	960	933	956	1.018						
120 „	8	6	6	5	4						
150 „	286	268	268	256	242						
200 „	290	303	305	317	330	Summe	29.787	30.398	31.266	31.926	32.392

[1]) Siehe die 1. Anmerkung zur Tabelle 7 d auf Seite 117.
[2]) Sie betreffen zumeist Eisenbahngesellschaften. Die einzelnen Quoten waren in Gulden österr. Währung

1882:	—	115.50	—	430.50	634.92	665.75	701.78	732.49	794.44	819.59	919.94	1045.98	1190.24
1883:	—	—	336	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„
1884:	33.40	—	„	„	„	—	„	„	„	„	—	—	„
1885:	„	—	—	„	„	—	„	„	„	„	—	—	„
1886:	„	—	—	„	„	—	„	„	„	„	—	—	„

d) Von der vorgeschriebenen Einkommensteuer in den Jahren 1882—1886 nachgesehene Steuerbeträge.

Es wurden nachgesehen im Jahre		Einkommensteuerbeträge zusammen		welche vorgeschrieben waren für 1886		1885		1884		1883		1882		1881		1880	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882		108.219	78	—	—	—	—	—	—	—	—	445	67	9.138	72	17.333	28
1883		135.543	83.5	—	—	—	—	—	—	926	47.5	11.979	38	18.838	89	17.719	46
1884		105.253	11	—	—	—	—	1.063	17	11.010	46.5	15.819	97.5	14.038	57.5	12.666	15
1885		158.346	53.5	—	—	593	26.5	6.792	92	9.978	26	8.552	47.5	7.472	14	6.114	35.5
1886	landesfürstliche Steuer	57.754	58.5	938	83.5	7.544	19	9.620	63.5	8.827	76	6.394	24.5	4.892	76.5	3.507	29
1886	Landeszuschlag	8.074	31	140	83	1.131	63	1.443	10	1.324	16	873	42	662	93.5	465	92
1886	Gemeindezuschlag	9.198	8	162	34	1.275	53	1.607	—	1.463	20.5	1.048	11	795	52	559	11
1886	Handelskammerzuschlag	231	49	5	19	20	73	24	87	22	72	32	43	24	16	27	55
1886	zusammen	75.258	46.5	1.247	19.5	9.972	8	12.695	60.5	11.637	84.5	8.348	20.5	6.375	38	4.559	87

Es wurden nachgesehen im Jahre		Einkommensteuerbeträge welche vorgeschrieben waren für 1879		1878		1877		1876		1875		1874		1873		frühere Jahre	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882		16.815	77	15.186	65.5	11.948	72.5	14.076	75	10.905	37.5	6.613	91.5	2.802	38	2.952	54
1883		15.882	94.5	14.319	7	12.572	87	10.651	86.5	9.976	94	7.680	30.5	3.418	40.5	11.577	23
1884		11.014	62	8.246	70	7.222	77	5.638	78	4.858	84	5.074	92	3.969	50.5	4.628	64
1885		5.810	12.5	4.799	38	4.858	4	4.356	63.5	3.764	—.5	3.100	7	2.325	95	89.828	91.5
1886	landesfürstliche Steuer	2.923	54.5	3.124	22.5	2.419	—	1.163	68.5	1.445	86.5	2.329	43.5	1.362	67	1.260	44
1886	Landeszuschlag	382	10.5	401	32	309	23	150	9	183	47	293	10	170	67.5	142	32.5
1886	Gemeindezuschlag	458	53	481	58	371	7	180	11	220	16	351	72	116	6	108	3.5
1886	Handelskammerzuschlag	22	43	23	75	12	1	2	89	3	56	5	80	3	40	—	—
1886	zusammen	3.786	61	4.030	87.5	3.111	31	1.496	77.5	1.853	5.5	2.980	5.5	1.652	80.5	1.510	80

9. Taxen und Gebüren, welche vom städtischen Steueramte in den Jahren 1882—1886 zugleich mit den directen Steuern für den Staat eingehoben worden sind.

Jahr	Commissionsgebüren [1])		Gewerbe-anmeldungstaxen		Firma-protokollierungstaxen	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	109	20	3.345	59	808	24
1883	28	35	3.448	97	4.020	44
1884	41	71	2.469	42	72.102	40
1885	40	95	2.887	62.5	2.448	68
1886	15	75	3.742	4	4.866	79

[1]) Dieselben sind von solchen Gebäudesteuer-Contribuenten zu entrichten, für welche die Fassion, die sie zu erstatten unterlassen haben, durch commissionelle Erhebung festgestellt werden muſste.

10. Aus Anlaſs der Bemessung und Einhebung der directen Steuern beim städtischen Steueramte in den Jahren 1882—1886 eingegangene Strafbeträge, Verzugszinsen und Executionsgebüren.

Jahr, respective Steuergattung	Strafbeträge wegen unrichtiger Angaben oder gänzlicher Unterlassung des Steuerbekenntnisses für den Staat		Verzugszinsen für rückständige landesfürstl. Steuern		Verzugszinsen für rückständige Gemeindezuschläge [1])		Executionsgebüren [2]) für die Gemeinde	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	26.150	52	106.456	16	10.275	19	48.268	85
1883	23.138	61	85.599	37	16.923	25	52.761	67
1884	56.730	46	85.099	54	19.330	11	48.923	81
1885	13.970	39.5	77.578	86	19.295	76	62.387	1
1886	14.992	12.5	75.283	19	19.407	87	63.568	76
und zwar im Jahre 1886:								
Grundsteuer	—	—	21	88	4	35		
Gebäudesteuer steuerbarer Gebäude	3.038	65	13.188	7	11.355	76	6.584	61
vom Zinsertrage steuerfreier „	1	69	1.139	59	15	61		
Erwerbsteuer	6.550	68	41.993	87	5.539	71	56.984	15
Einkommensteuer	5.401	10.5	18.939	78	2.492	44		

[1]) Solche Verzugszinsen werden seit dem Jahre 1882 eingehoben.
[2]) Seit 1. August 1884 werden die Executionsgebüren vom städtischen Steueramte für die Gemeindecasse eingehoben. Bis dahin wurden dieselben an die Executionsleitung abgeführt und von dieser verrechnet; die Executionsmannschaft erhielt die Hälfte des eingehobenen Betrages.

11. Executive Schritte zur Hereinbringung der landesfürstlichen Steuern sammt Zuschlägen und executiv eingehobene Steuerbeträge in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Steuerexecutionen: Zugestellte Executionseinlegungsbolletten	Pfändungen: Gegebene Pfändungsaufträge	Pfändungen: Vollzogene Pfändungen	Vollzogene Transferierungen	Veräußerung von Pfandobjecten (Zahl der Parteien)	Sequestrationen: Realsteuerrestanten	Sequestrationen: Gegebene Sequestrationsaufträge	Sequestrationen: Vollzogene Sequestrationen	Executiv eingehobene Steuerbeträge: Durch die Steuercommissäre wurden an das städtische Steueramt Steuergelder abgeführt von Parteien	im Betrage von fl.	kr.	Durch Veräußerung von Pfandobjecten giengen ein fl.	kr.	Durch Sequestrationen giengen ein fl.	kr.
1882	97.582	70.261	11.490	463	130	4.489	1.198	198	20.199	573.181	87	6.091	12	31.339	89.5
1883	96.250	63.903	10.797	463	159	3.999	920	158	21.402	623.019	95.5	10.951	65	21.973	76.5
1884	97.229	62.712	14.795[1])	1.042[1])	158	3.858	911	112	21.875	691.382	17.5	9.340	9	18.838	69.5
1885	99.167	78.897[2])	19.400[1])	1.759[1])	219	4.047	1.167	162	23.403	779.068	54.5	8.063	15	25.797	3.5
1886	98.721	60.969	19.328	1.761	275	4.060	1.209	183	25.635	832.836	78	9.706	71	23.094	41.5

[1]) Infolge der am 17. Juni 1884 vorgenommenen Regulierung des Steuerexecutionsamtes und Vermehrung des Personals desselben erhöhte sich schon in diesem, noch mehr aber im Jahre 1885 die Zahl der vollzogenen Pfändungen und Transferierungen. Unter letzteren sind auch solche Transferierungen enthalten, welche nicht wegen Zahlungsunfähigkeit der Parteien, sondern zur Sicherstellung solcher Steuerbeträge vorgenommen werden, gegen deren Vorschreibung Recurse im Zuge sind — eine Praxis, welche in den letzten Jahren auf Grund steuerbehördlicher Aufträge häufiger geübt wird.
[2]) Die Erhöhung dieser Ziffer war die Folge einer geänderten Geschäftseintheilung, wonach die Pfändungsaufträge sofort — und nicht wie früher ein halbes Jahr später — ertheilt wurden.

12. Die Verbrauchssteuern in

I. Ertrag der landesfürst-

a) von den über die Linien [2]) zum Verbrauche eingeführten Gegenständen [3]), und zwar von

Jahr	Schlacht- und Stechvieh	Fleisch von Schlacht- und Stechvieh	Wildbret, Geflügel und Fischen	Butter, genießbaren Fetten, Käse, Eiern und Honig	Körner- und Hülsenfrüchten, Mehl und Gebäck	Gemüse und Obst	Wein, Wein- und Obstmost, Meth	Bier	Essig	Kerzen und Seife	Holz, Kohle und Coaks	Viehfutter und Streu	allen sonstigen der Liniensteuer unterliegenden Gegenständen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	Gulden österreichischer Währung												
1882	1,460.758	533.022	216.035	253.876	638.000	150.603	1,394.838	1,317.276	5915	31.031	281.289	289.444	171.802 [10])
1883	1,484.932	570.153	216.147	252.035	645.636	169.877	1,446.637	1,349.767	6476	30.224	309.154	279.458	64.033
1884	1,477.205	567.488	217.242	280.007	639.981	171.954	1,387.635	1,399.929	5948	30.383	302.337	280.299	52.856
1885	1,495.343	644.685	236.269	279.636	623.165	203.320	1,398.034	1,375.581	6190	28.899	322.166	218.497	55.286
1886	1,474.887	649.556	234.312	293.299	622.553	170.672	1,461.097	1,376.851	6090	34.122	333.484	279.150	60.936

*) Die Tarifsätze, der Ertrag der staatlichen und städtischen Liniensteuer und des Gemeindezuschlags zur landesfürstlichen Liniensteuer, dann die Mengen der zum Verbrauche eingeführten und der innerhalb der Linien erzeugten und verbrauchten liniensteuerpflichtigen Gegenstände im Jahre 1886 sind, um den wiederholten Abdruck des Verzeichnisses der der Liniensteuer unterliegenden Gegenstände zu vermeiden, im XVI. Abschnitte, Abth. B enthalten.

[1]) Nach der jährlich ausgegebenen Publication: „Ergebnisse der Verzehrungssteuer", welche vom Rechnungsdepartement 2 des k. k. Finanzministeriums zusammengestellt ist.

[2]) Der ganze X. und Theile des II. bis V. Bezirkes liegen außerhalb des Liniensteuer-Rayons. Derselbe zählte am 31. December 1880 674.471 Civilbewohner.

[3]) Die Gegenstände der ersten 13 Rubriken dieser Tabelle sind in dem Liniensteuer-Tarife verzeichnet, und zwar jene der Rubrik 1 sub Tarifpost 10—15; 2 sub T.-P. 16; 3 sub T.-P. 17—29; 4 sub T.-P. 39 a, b, 41, 43, 44, 47 b und 53; 5 sub T.-P. 30, 31 a, c, d, 32 und 33; 6 sub T.-P. 36—38; 7 sub T.-P. 4—7; 8 sub T.-P. 8; 9 sub T.-P. 9; 10 sub T.-P. 39 d, e und 42; 11 sub T.-P. 48—51; 12 sub T.-P. 34 und 35; 13 sub T.-P. 31 b, 39 c, 40, 45, 46, 47 a, c (bis 1. September 1882 auch d — vergl. Anmerkung 8), 52 und 54.

[4]) Von diesen gebrannten geistigen Getränken bezieht der Staat bloß eine Productionssteuer, keine Liniensteuer.

[5]) Von diesem Bier erhebt der Staat nebst einer Productionssteuer die Liniensteuer. Die Ziffern dieser Rubrik stellen für jedes Jahr die Summen der Steuerbeträge beider Steuern dar.

[6]) Diese Steuer wurde mit dem Gesetze vom 19. Mai 1884, R.-G.-Bl. Nr. 63 eingeführt und wird seit 1. October 1884 eingehoben. In dem Betrage pro 1885 dürfte auch der auf die Monate October bis December 1884 entfallende Steuerbetrag enthalten sein.

13. Gebüren anläßlich der Veränderung des Besitzes von Realitäten in den

Gebüren anläßlich der Veränderung des Besitzes von Realitäten

Jahr	Staatsgebüren						Gemeindezuschlag [1])					
	bei wirklichen Besitzveränderungen		Äquivalentgebüren vom Realbesitze juristischer Personen		im ganzen		bei wirklichen Besitzveränderungen		Äquivalentgebüren vom Realbesitze juristischer Personen		im ganzen	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	2,101.247	75	272.199	—	2,373.446	75	168.099	82	21.775	92	189.875	74
1883	1,672.232	12.5	214.966	94	1,887.199	6.5	133.778	57	17.197	35.5	150.975	92.5
1884	1,729.657	6	233.482	19	1,963.139	25	138.372	56.5	18.678	57.5	157.051	14
1885	1,861.830	37.5	240.412	6	2,102.242	43.5	148.946	43	19.232	96.5	168.179	39.5
1886	1,587.637	44	251.181	50	1,838.818	94	127.010	99.5	20.094	52	147.105	51.5

[1]) Nach den Hauptrechnungsabschlüssen der Stadt Wien. Der Gemeindezuschlag beträgt 10% der ordentlichen Staatsgebür; der Zuschlag in der Höhe von 25% der ordentlichen Gebür.

den Jahren 1882—1886 *).

lichen Steuer [1])										
	b) von den innerhalb der Linien [2]) erzeugten Mengen von		c) von Spiritus-Preßhefe [6])	d) Verwaltungs-einnahmen		im ganzen	exclusive der Verwaltungs-einnahmen und nach Abzug des rückvergüteten Steuer-betrages [7]) für das über die Linien ausgeführte Bier	II. Vorgeschriebene Summe an landesfürstlicher Mineralöl-steuer [8])	III. Gemeinde-Liniensteuer und Gemeindezuschlag zur landes-fürstlichen Liniensteuer [9])	Summe
allen der Linien-steuer unterliegenden Gegenständen	gebrannten geistigen Getränken [4])	Bier [5])		Gefälls-sicherstellungen	sonstige					
1—13	14	15	16	17	18	1—18	19	20	21	19 und 21
Gulden österreichischer Währung										
6,743.889	196.756	1,225.285	—	2,838.409	12.603	11,055.591 [10])	8,009.305 [11])	45.554	1,457.870	9,467.175
6,824.529	222.879	1,285.904	—	2,902.350	13.569	11,249.231	8,158.162	171.475	1,498.936	9,657.098
6,813.264	239.336	1,346.655	—	2,898.156	10.049	11,307.460	8,214.407	74.342	1,502.991	9,717.398
6,887.071	178.216	1,307.207	52.932	3,019.547	10.395	11,455.368	8,239.869	252.446	1,549.691	9,789.560
6,997.009	165.150	1,262.628	49.545	3,202.129	9.463	11,685.924	8,252.408	291.767	1,640.619	9,893.027

*) Derselbe belief sich für das Jahr 1882 auf 156.625 fl., 1883 auf 175.150 fl., 1884 auf 184.848 fl., 1885 auf 185.557 fl. und 1886 auf 221.924 fl.

*) Mit dem Gesetze vom 26. Mai 1882, R.-G.-Bl. Nr. 55 wurde diese Verbrauchssteuer von Mineralöl eingeführt und zu gleicher Zeit die Liniensteuer davon aufgehoben. Dieses Gesetz trat mit 1. September 1882 in Kraft. Die ganze Rubrik (20) ist hier gewissermaßen bloß anhangsweise beigefügt, weil darin nur „vorgeschriebene", nicht aber eingegangene Beträge enthalten sind; die Ziffern wurden daher auch in keiner Summarziffer der Tabelle in Rechnung gezogen.

[9]) Nach den Hauptrechnungsabschlüssen der Stadt Wien. Von sämmtlichen Artikeln des Liniensteuer-Tarifes, mit Ausnahme der unter Post 1—3 desselben aufgeführten, wird ein städtischer Zuschlag eingehoben. Die Höhe desselben ist, wie aus der Abth. B des XVI. Abschnittes dieses Jahrbuchs hervorgeht, bei den einzelnen Artikeln verschieden. Von den unter Post 1—3 des Tarifs genannten Gegenständen (gebrannte geistige Flüssigkeiten) erhebt der Staat keine Liniensteuer; die von diesen Flüssigkeiten — und zwar sowohl von den über die Linien eingeführten als auch von den innerhalb der Linien erzeugten und auch verbrauchten — an die Stadt zu entrichtende Liniensteuer stellt sich daher als selbständige städtische Verbrauchssteuer dar. Der Ertrag derselben ist hier mitgerechnet. Ebenso ist hier der Gemeindezuschlag zu der staatlichen Liniensteuer von den innerhalb der Linien erzeugten und verbrauchten Mengen von Bier berücksichtigt. Von den in dieser Rubrik angeführten Beträgen entfallen nur 53.$_{936}$% auf die Stadt selbst, 36.$_{248}$% sind an den allgemeinen Versorgungsfond, 6.$_{739}$% an den allgemeinen Krankenhausfond und 3.$_{076}$% an den Militär-Invalidenfond abzuführen.

[10]) Mit Einschluss von 38.649 fl., welche als Verbrauchssteuer für Mineralöl eingegangen sind; für die folgenden Jahre sind entsprechende Beträge nicht bekannt — Rubrik 20 enthält bloß „vorgeschriebene", nicht aber eingegangene Beträge — und daher auch in der Rubrik „im ganzen" nicht enthalten. S. auch Anmerkung 8.

[11]) Mit Ausschluss der in der vorausgegangenen Anmerkung erwähnten Verbrauchssteuer für Mineralöl (38.649 fl.). S. auch Anmerkung 8.

Jahren 1882—1886.

zusammen Gebüren					
bei wirklichen Besitz-veränderungen		Äquivalent-gebüren vom Realbesitze juristischer Personen		im ganzen	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
2,269.347	57	293.974	92	2,563.322	49
1,806.010	69.$_5$	232.164	29.$_5$	2,038.174	99
1,868.029	62.$_5$	252.160	76.$_5$	2,120.190	39
2,010.776	80.$_5$	259.645	2.$_5$	2,270.421	83
1,714.648	43.$_5$	271.276	2	1,985.924	45.$_5$

Staat bezieht aber noch einen außerordentlichen

14. Die Gemeindeumlagen auf den Mietzins, die Gemeindeauflage auf den Besitz von Hunden und das Musikimpost-Erträgnis in den Jahren 1882 bis 1886.

Jahr	Ertrag der Gemeindeumlagen auf den Mietzins [1])						Gemeindeauflage auf den Besitz von Hunden [2])		Musikimpost [2])	
	für allgemeine Zwecke („Zinskreuzer")		für Volksschulzwecke („Schulkreuzer")		zusammen					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	3,164.073	79	1,713.873	30.$_5$	4,877.947	9.$_5$	84.938	50	6.321	78
1883	3,350.834	70	1,815.035	46	5,165.870	16	86.820	—	9.874	2.$_5$
1884	3,443.032	20	1,864.975	77	5,308.007	97	89.960	6	11.897	33
1885	3,448.467	60	1,867.919	95	5,316.387	55	82.906	—	12.648	35
1886	3,576.123	60	1,937.066	95	5,513.190	55	81.219	—	9.952	8

[1]) Daten des städtischen Steueramtes.
[2]) Nach den Hauptrechnungsabschlüssen der Stadt Wien.

15. Das Lottogefälle. Spielsammlungen, Ziehungen, Spieleinlagen, Spielgewinste und Nettoeinnahmen während der Jahre 1882—1886 in den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern im allgemeinen und in Niederösterreich im besonderen [1].

Es betrugen im Jahre	in	die Zahl der Spielsammlungen	die Zahl der abgehaltenen Ziehungen	die Spieleinlagen: Zahl	die Spieleinlagen: in Gulden ö. W.	die Spielgewinste: Zahl	die Spielgewinste: in Gulden ö. W.	die Spielgewinste: auf 100 fl. Einlagen: fl.	die Spielgewinste: auf 100 fl. Einlagen: kr.	der Überschuss der Spieleinlagen über die Spielgewinste in Gulden ö. W.
1882	den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern	3.807	217	113,479.050	20,043.168	1,547.667	10,775.059	53	76	9,268.109
	Niederösterreich [1]	943	26 [2]	52,366.350	8,924.333	669.110	4,702.218	52	69	4,222.115
1883	den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern	3.792	216	115,689.400	21,788.106	1,861.608	13,274.795	60	92	8,513.311
	Niederösterreich [1]	942	26 [2]	53,342 650	10,187.916	880.606	6,507.788	63	85	3,680.128
1884	den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern	3.769	218	116,066.100	22,121.411	1,772.220	11,776.754	53	23	10,344.657
	Niederösterreich [1]	941	26 [2]	52,469.050	10,191.343	795.234	5,419.141	53	17	4,772.202
1885	den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern	3.755	217	121,229.900	22,018.766	1,865.729	12,861.584	58	41	9,157.182
	Niederösterreich [1]	938	26 [2]	54,462.750	9,884.498	821.816	5,943.165	60	13	3,941.333
1886	den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern	3.713	219	120,088.800	22,166.156	1,861.427	12,630.184	56	98	9,535.972
	Niederösterreich [1]	926	26 [2]	52,532.350	9,597.532	796.340	5,616.146	58	52	3,981.386

[1] Vom Fachrechnungsdepartement V des k. k. Finanzministeriums. Für Wien allein waren die entsprechenden Daten — abgesehen von der Zahl der Ziehungen — nicht zu erlangen; da aber der Vergleich der für Niederösterreich gegebenen Ziffern mit jenen für die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder zeigt, dass das erwähnte Kronland an dem Erträgnisse des Lottogefälles einen unverhältnismäßig hohen Antheil hat, welcher offenbar zumeist durch Wien sammt seinen Vororten bewirkt wird, so bilden auch diese Ziffern einen interessanten Beitrag zur Statistik der Stadt Wien.

[2] Diese Ziffer gibt bloß die Zahl der in Wien (nicht in Niederösterreich) abgehaltenen Ziehungen an.

XI. Militärangelegenheiten.

(Seite 126—133.)

XI. Militärangelegenheiten.

1. Stellungswesen in Wien in den Jahren 1882—1886.

Stellungsjahr	a) Stellungspflichtige mit dem Heimatrechte in Wien [3])				Hievon																				b) Stellungspflichtige mit dem Heimatrechte außerhalb Wiens (Fremde)
	Contingent: Recruten	Contingent: Ersatzreserve	Landwehr-Minimal-Ergänzungsbedarf	Anzahl der zur Stellung Verpflichteten	dienten freiwillig	waren befreit: als einzige: eheliche Söhne oder Enkel	waren befreit: als einzige: uneheliche Söhne	waren befreit: als einzige: Brüder	waren befreit: zusammen	waren tauglich: und wurden demnach eingereiht: zum stehenden Heere	waren tauglich: und wurden demnach eingereiht: zur Ersatzreserve	waren tauglich: und wurden demnach eingereiht: zur Landwehr	waren tauglich: zusammen [1])	waren untauglich: und wurden demnach: zurückgestellt wegen: mangelnden Maßes	waren untauglich: und wurden demnach: zurückgestellt wegen: Gebrechen	waren untauglich: und wurden demnach: gelöscht wegen: mangelnden Maßes	waren untauglich: und wurden demnach: gelöscht wegen: Gebrechen	waren untauglich: und wurden demnach: zusammen	waren bedingt Taugliche, welche wieder zurückgestellt wurden	wurden zur Heilung oder Erprobung in ein Spital abgegeben	wurden der Überprüfungs-Commission überwiesen	waren seit der Eintragung in die Stellungsliste ausgewandert oder verstorben	waren bei der Stellung ausgeblieben: wegen: Krankheit	waren bei der Stellung ausgeblieben: wegen: Untersuchungshaft	waren bei der Stellung ausgeblieben: wegen: sonstiger Umstände, und zwar: mit Bewilligung	waren bei der Stellung ausgeblieben: wegen: sonstiger Umstände, und zwar: ohne Bewilligung	waren bei der Stellung ausgeblieben: zusammen	
1882	1111	111	—	6620	225	210	4	5	219	830	90	103	1023	245	4251	20	478	4994	—	—	—	39	5	9	28	78	120	5169
1883	1086	109	210 [1])	6923	248	209	3	2	214	828	149	215	1192	228	4027	13	796	5064	8	—	—	46	4	13	—	134	151	5597
1884	1048	105	202	6852	177	202	4	2	208	836	160	247	1243	182	4078	11	719	4990	9	2	25	52	5	12	—	129	146	5958
1885	1012	102	187	6809	175	185	8	2	195	805	115	211	1131	4644 [2])		471 [2])		5115	10	2	5	38	7	8	—	123	138	6347
1886	941	149	220	7488	305	180	5	1	186	626	130	713	1469	4726		474		5200	12	254	29	59	9	9	14	86	118	6571

[1]) Bis einschließlich 1882 war ein Landwehr-Minimal-Ergänzungsbedarf nicht festgesetzt, sondern es wurden alle nach Deckung des gesammten Contingentes in den aufgerufenen Altersclassen noch tauglich Befundenen zur Landwehr eingereiht.

[2]) Vom Jahre 1885 an werden verordnungsgemäß die Rubriken „zurückgestellt" und „gelöscht" nicht mehr nach der Ursache getheilt.

[3]) Nach der neuen Instruction zum Wehrgesetze entfällt von nun ab die Verpflichtung zur Anstellung jener eigenartigen Berechnung des Durchschnittspercentes der einheimischen Tauglichen und Befreiten und damit noch die im Jahrgange 1885 des Jahrbuches veröffentlichte 2. Tabelle des Abschnittes XI.

2. Bewegung im Stande der nicht im Präsenzdienste stehenden Militärdienstpflichtigen durch Zu- und Fortzug; Wohnungsveränderungen derselben und der Recruten; bei den Controlsversammlungen anwesend gewesene und durch Mobilisierungen betroffene Militärdienstpflichtige während der Jahre 1882—1886.

Jahr	Zuzug [1])	Fortzug [2])	Wohnungsveränderung		Anwesende bei der Controlsversammlung	Einberufene anläßlich der Mobilisierung
	von Militärpflichtigen		von Militärpflichtigen	von Recruten		
1882	17.239	13.368	10.185	?	8.629	908
1883	17.638	13.861	11.253	.	10.087	—
1884	18.205	14.425	10.381	2.296	10.347	—
1885	17.604	14.707	10.788	2.610	10.564	—
1886	17.854	14.472	11.602	2.846	10.530	—

[1]) Einschließlich der zum Zwecke der Erfüllung ihrer Militärpflicht zeitweilig abwesend gewesenen Personen.
[2]) „ „ „ „ „ „ „ „ „ fortgezogenen Personen.

3. Die Militärtaxpflichtigen im allgemeinen und die „thatsächlich Bemessenen" nach den einzelnen Tarifclassen in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Thatsächlich bemessene [1])		Als Paßswerber in den Vorjahren bereits bemessene	Befreite und verstorbene	Nicht erinnerte	Zusammen	In die Tarifclasse														
	bei der ordentlichen Bemessung	aus Anlaß der Erlangung eines Passes					I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	I–XIV
							wurden eingereiht, d. i. bemessen mit Gulden														
							100	90	80	70	60	50	40	30	20	10	5	3	2	1	1—100
	Militärtaxpflichtige																				
1882	7.848	—	—	387	622	8.757	41	1	—	3	2	11	11	28	67	131	1.213	1.847	1.566	3.715	8.746
1883	9.141	—	—	757	787	10.685	28	2	—	2	4	14	11	18	63	204	1.704	2.021	1.999	4.147	10.217
1884	11.491	—	—	443	993	12.627	35	2	1	3	3	22	6	43	85	259	2.268	2.213	2.093	5.161	12.194
1885	12.721	—	—	566	1.155	14.442	50	1	4	1	1	26	9	62	93	335	2.453	2.306	2.422	6.006	13.767
1886	13.024	517	586	683	1.269	16.079	34	2	4	—	1	11	13	48	81	265	2.364	1.942	2.190	6.069	13.024 [1])

[1]) Die in den Jahren 1882 bis 1885 zwischen der zweiten und letzten Rubrik bestehende Differenz erklärt sich daraus, daß die aus Anlaß von Ansuchen um Auslandspässe (zum Zwecke einer Reise oder der Auswanderung) für mehrere Jahre im vorhinein bemessenen Individuen in der letzten Rubrik so oft gezählt erscheinen, als Jahre in Betracht kommen, für welche sie die Taxe zu erlegen haben, während sie in der zweiten Rubrik nur einmal gezählt sind. — Vom Jahre 1886 an werden die Auslandspaßswerber separat behandelt.

4. Militärtaxpflichtige im Jahre 1886 mit Rücksicht auf ihre Vertheilung nach Assentjahren.

Aus dem Assentjahre	waren im Jahre 1886						Bei der regelmäßigen Bemessung wurden in die Tarifclasse													
	thatsächlich bemessene		als Passwerber in den Vorjahren bereits bemessene	befreite und verstorbene	nicht eruierte	zusammen	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	I—XIV
	bei der regelmäßigen Bemessung	aus Anlass der Erlangung eines Auslandspasses					eingereiht, d. i. bemessen mit Gulden														
							100	90	80	70	60	50	40	30	20	10	5	3	2	1	1—100
	Militärtaxpflichtige																				
1875	196	6	29	14	25	270	1	—	1	—	—	—	—	6	4	9	71	27	16	61	196
1876	358	21	21	25	33	458	2	—	1	—	—	2	—	5	9	18	114	49	31	127	358
1877	1.241	37	40	42	119	1.479	1	—	—	—	1	1	1	2	10	31	321	161	193	519	1.241
1878	1.204	36	63	63	141	1.507	2	—	—	—	—	—	3	3	3	30	289	183	198	493	1.204
1879	1.310	46	60	83	134	1.633	4	—	—	—	—	—	—	7	8	28	273	212	212	566	1.310
1880	1.269	43	61	73	189	1.635	2	1	—	—	—	1	—	2	9	26	256	197	196	579	1.269
1881	1.413	50	54	72	124	1.713	5	—	—	—	—	1	1	4	4	20	269	246	235	628	1.413
1882	1.563	50	87	69	132	1.901	1	—	—	—	—	—	1	3	6	27	246	250	285	744	1.563
1883	1.676	52	103	85	105	2.021	4	1	1	—	—	1	—	4	7	35	233	256	308	826	1.676
1884	1.463	65	68	71	103	1.770	9	—	—	—	—	3	2	4	12	32	178	205	264	754	1.463
1885	1.331	111	—	86	164	1.692	3	—	1	—	—	2	5	8	9	9	114	156	252	772	1.331
Summe .	13.024	517	586	683	1.269	16.079	34	2	4	—	1	11	13	48	81	265	2.364	1.942	2.190	6.069	13.024

Unter den bei der regelmäßigen Bemessung thatsächlich Bemessenen wurden außerdem noch für die Vorjahre, in welchen sie nicht eruiert waren, bemessen, und zwar:

pro 1884 . . . . . 490 Militärpflichtige mit 803 Gulden
„ 1883 . . . . . 150 „ „ 225 „
„ 1882 . . . . . 54 „ „ 88 „
„ 1881 . . . . . 29 „ „ 38 „
„ 1880 . . . . . 22 „ „ 30 „

5. Zahl der im Jahre 1886 thatsächlich bemessenen Auslands-Passwerber nach den Classen und der Anzahl der Jahre, für welche sie bemessen worden sind.

Anzahl der Jahre, für welche die Bemessung vorgenommen wurde	Aus Anlass der Erlangung eines Auslandspasses wurden in die Tarifclasse														
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	I—XIV
	eingereiht, d. i. bemessen mit Gulden														
	100	90	80	70	60	50	40	30	20	10	5	3	2	1	1—100
	Militärtaxpflichtige														
1	5	—	—	—	—	1	—	—	2	11	36	17	20	30	122
2	3	—	—	—	—	1	1	1	8	6	41	28	20	46	155
3	—	—	—	—	—	1	—	—	1	9	38	28	23	44	144
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	11	6	11	35
5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	4	1	9	20
6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	4
7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	2	5
8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	4
9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	4
10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	5	10
11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	3
12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	3	3	11
zusammen	10	—	—	—	—	3	1	1	11	29	133	101	75	153	517

6. Einzuzahlende und eingezahlte Militärtaxbeträge; das Militärtaxdepot der ins Ausland Wandernden in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Einzuzahlender Taxbetrag				Hievon wurden			Daher verbleibt ein Rückstand von	Taxdepot	
	Neubemessung	Erhöhung	Rückstand vom Vorjahre	zusammen	eingezahlt	durch Herabsetzung oder Abschreibung getilgt	zusammen getilgt		eingelegter Betrag	hievon wurde an Militärtaxe bezahlt
1882	27.703	226	5.679	33.608	25.796	937	26.733	6.875	5.731.01	4.613.51
1883	31.068	20	6.875	37.963	27.811	432	28.243	9.720	7.236.43	5.260.48
1884	38.396	—	9.720	48.116	34.467	341	34.808	13.308	8.610.32	6.672.99
1885	44.303	—	13.308	57.611	41.072	660	41.752	15.879	9.141.74	6.961.42
1886	48.183	23	15.879	64.085	43.587	422	44.009	20.076	9.288.45	7.596.06

7. Einquartierungs- und Vorspannsleistungen des gesammten

Einquartierungsjahr	Marschbezirk	Einquartierungspflichtige Häuser			a) Vorübergehende Einquartierung												
					commandierende Generäle	Generäle	Stabs-	Ober-	Unterofficiere (für je 1 ein Zimmer)	Familienglieder	Unterofficiere (für je 2 ein Zimmer)	Mannschafts-				Service (Beleuchtungs- und Brennmaterial, eventuell Kochgeschirr)
		in Wien	in den 43 Landgemeinden	zusammen	Officiere							Durchzugskost [3]	Menage [3]	Frühstück	Unterkunft	
					Einquartierungs-Portionen												
1882	Wien	11.193	—	11.193	18	113	837	14.225	1.676	3.898	893	59	746	—	25.754	7.731
	Landgemeinden	—	12.471	12.471	—	—	30	314	693	1.792	4	3.106	—	—	4.010	—
	Summe	11.193	12.471	23.664	18	113	867	14.539	2.369	5.690	897	3.165	746	—	29.764	7.731
1883	Wien	11.226	—	11.226	14	133	1.594	19.216	2.470	6.109	570	10	4.056	3.383	48.750	17.813
	Landgemeinden	—	12.074	12.074	—	—	60	509	1.009	1.889	2	8.934	2	—	10.010	—
	Summe	11.226	12.074	23.300	14	133	1.654	19.725	3.479	7.998	572	8.944	4.058	3.383	58.760	17.813
1884 [8]	Wien	11.259	—	11.259	3	112	1.142	15.406	3.010	9.488	5.337	95	—	—	30.869	—
	Landgemeinden	—	12.801	12.801	—	—	57	241	999	2.552	—	225	—	—	823	—
	Summe	11.259	12.801	24.060	3	112	1.199	15.647	4.009	12.040	5.337	320	—	—	31.692	—
1885 [9]	Wien	11.634	—	11.634	—	76	1.214	17.364	3.373	4.805	1.548	49	—	—	27.507	709
	Landgemeinden	—	13.243	13.243	—	—	70	287	2.763	2.370	—	353	—	—	1.321	—
	Summe	11.634	13.243	24 877	—	76	1.284	17.651	6.136	7 175	1.548	402	—	—	28.828	709
1886 [9]	Wien	11.822	—	11.822	15	109	906	14.416	3 261	4.227	65	97	—	—	2.7399	97
	Landgemeinden	—	13.243	13.243	—	—	79	426	3.353	3.607	—	359	—	—	342	—
	Summe	11.822	13.243	25.065	15	109	985	14.842	6.614	7.834	65	456	—	—	27.741	97

[1]) Der ganze Marschbezirk umfaßt das Gemeindegebiet von Wien und 43 Landgemeinden der Umgebung, und zwar: Altmannsdorf, Atzgersdorf, Baumgarten, Breitensee, Ober- und Unter-Döbling, Dornbach, Erlaa, Fünfhaus, Gaudenzdorf, Gersthof, Grinzing, Hacking, Heiligenstadt, Hernals, Hetzendorf, Hietzing, Hütteldorf, Inzersdorf am Wienerberg, Ober- und Unter-Laa, Lainz, Ober- und Unter-Meidling, Neulerchenfeld, Neustift am Walde, Neuwaldegg, Nußdorf, Ottakring, Penzing, Pötzleinsdorf, Rothneusiedl, Rudolfsheim, Salmannsdorf, Sechshaus, Simmering, Ober- und Unter-Sievring, Speising, Ober- und Unter-St. Veit, Währing und Weinhaus.

[2]) Einquartierungs-Portion oder Tag bedeutet die Unterbringung eines Mannes oder eines Militärfamiliengliedes oder zweier Pferde auf einen Tag, d. i. innerhalb oder bis zur Dauer von 24 Stunden.

[3]) Die Durchzugskost ist ausgiebiger als die sogenannte Menage; die erstere ist der Quartierträger gegen ein bestimmtes Entgelt beizustellen verpflichtet.

[4]) Nach erster Art verheiratet, d. h. mit Bewilligung der Militärbehörde verheiratet; die Familienglieder derselben erhalten Bequartierung.

Wiener Marschbezirkes [1]) in den Jahren 1882—1886.

Ställe	Nebenlocalitäten	b) Bleibende Einquartierung: in Kasernen: Unterofficiere (für je 1 ein Zimmer) [5])	in Kasernen: Unterkunft für: Mannschaft: Normalbelegraum	Mannschaft: factischer Belag	Pferde: Normalbelegraum	Pferde: factischer Belag	Service (Beleuchtungs- und Brennmateriale, eventuell Kochgeschirr) [6])	Nebenlocalitäten	außerhalb von Kasernen: nach erster Art verheiratete [4]) Unterofficiere (Wohnungen)	ledige Unterofficiere oder Cadet-Officiersstellvertreter (für je 2 ein Zimmer)	Vierteljährige Wohnungen für die nach erster Art verheirateten [4]) Unterofficiere	Die Einquartierung ergab daher zusammen Einheits-Einquartierungs-Portionen oder Tage [7])	Vorspann: Vorspannpflichtige Pferde	Für Vorspann wurden beigestellt: 1-spännige Wagen	2-spännige Wagen	Gesammtleistung: Kilometer
oder Tage [2])																
9.124	702	1.047	—	134.122	—	95.531	138.221	4.275	365	365	300	294.064.5	10.720	3	89	3.759
267	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9.142.5	12.804	7	188	8.828
9.391	702	1.047	—	134.122	—	95.531	138.221	4.275	365	365	300	303.207	23.524	10	277	12 587
6.005	430	1.018	—	123.144	—	88.674	127.131	4.110	272	658	336	322.821.5	10.449	—	273	14.007
9.258	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21.445	12.744	5	63	2.557
15.263	430	1.018	—	123 144	—	88.674	127.131	4.110	272	658	336	344.266.5	23.193	5	336	16.564
122	308	—	156.815	146.890	96.422	96.422	—	4.758	—	946	333	487.288	11.060	—	54	2.925
112	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7.493	12.801	5	193	8.958
234	308	—	156.815	146.890	96.422	96.422	—	4.758	—	946	333	494.781	23.861	5	247	11.883
1.360	308	—	144.175	135.050	90.280	90.280	—	4.745	—	2.582	413	537.036.5	10.908	—	45	2.158
179	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.350.5	14.409	2	128	6.345
1.539	308	—	144.175	135.050	90.280	90.280	—	4.745	—	2.582	413	550.387	25.317	2	173	8.503
2.903	305	—	144.175	135.050	91.615	91.615	—	4.745	—	5.596	478	489.993	10.955	1	60	4.434
158	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15.831.5	14.409	1	112	6.042
3.061	305	—	144.175	135.050	91.615	91.615	—	4.745	—	5.596	478	505.824.5	25.364	2	172	10.476

[5]) Seit anfangs 1884 unter „Unterkunft für Mannschaft"; die Bequartierung ist die gleiche geblieben, aber das Quartier wird nach seinem Belegraum berechnet, und die betreffende Ziffer ist daher in die erwähnte Rubrik übertragen.

[6]) Seit anfangs 1884 sind die Localitäten für die bleibende gemeinsame Einquartierung als Nothkasernen classificiert, daher entfällt von 1884 ab diese Rubrik.

[7]) Die eintägige Unterkunft eines Mannes oder zweier Pferde bildet eine Einquartierungs-Einheitsportion; die Unterkunft eines Generals oder Stabsofficiers gibt 6, jene eines Oberofficiers 3 solche Portionen.

[8]) Das Einquartierungsjahr 1884 umfaßt hinsichtlich der bleibenden Einquartierung eine Periode von 13 Monaten (vom 1. Jänner 1884 bis 31. Jänner 1885).

[9]) Die Einquartierungsjahre 1885 und 1886 umfassen hinsichtlich der bleibenden Einquartierung die Periode vom 1. Februar des betreffenden bis 31. Jänner des folgenden Jahres. Es hängt dies mit den Zinsquartalen zusammen.

8. Ergebnisse der in dem Pferde-Aushebungsbezirke Wien in den Jahren 1882, 1884 und 1885[1]) zu militärischen Zwecken stattgefundenen Pferde- und Wagenzählungen.

Jahr	Pferdezählungen								
	Anzahl der Pferdebesitzer	Im Aushebungsbezirke befindliche Pferde (mit Einschluss der Dienstpferde der Officiere, aber mit Ausschluss der übrigen Militärpferde), und zwar				Hievon wurden classificiert als			
		Hengste	Wallachen	Stuten	zusammen	gesetzlich befreit	untauglich		
							derzeit	gänzlich	zusammen
1882	3.653	382	7.410	3.432	11.224	1.270	18	6.360	6.378
1884	3.615	492	8.015	3.581	12.088	1.381	In diesem Jahre hat eine Classification nicht stattgefunden		
1885	3.158	406	7.656	3.481	11.543	1.343	64	4.814	4.878

Jahr	Pferdezählungen (Forts.)					Wagenzählungen					
	Hievon wurden classificiert als			Von den angemeldeten Pferden sind von der Classification ausgeblieben	Unter den Untauglichen waren Pferde, welche am 1. Jänner des der Classification folgenden Jahres das vierte Lebensjahr noch nicht überschritten hatten	Mit Pferden bespannte Fuhrwerke				Mit Ochsen bespannte Fuhrwerke	zusammen Fuhrwerke
	tauglich					Personenwagen		Lastwagen			
	als Reitpferde	als Zugpferde	zusammen			einspännige	zweispännige	einspännige	zweispännige		
1882	292	3.281	3.573	3	10	In diesem Jahre hat eine Wagenzählung nicht stattgefunden					
1884	In diesem Jahre hat eine Classification nicht stattgefunden					826	1.491	1.495	1.985	11	5.808
1885	224	5.096	5.320	2	10	778	1.363	1.536	2.050	10	5.737

[1]) Im Jahre 1882 hat keine Wagenzählung, in den Jahren 1883 und 1886 weder eine Pferde- noch eine Wagenzählung stattgefunden.

9. Die Einnahmen und Ausgaben für Militärbequartierung in den Jahren 1882—1886[1]).

Jahr	Einnahmen								Ausgaben									
	Einquartierungskreuzer[2])		Durchzugsgebüren (Beiträge des k. k. Ärars und des Landesfonds)		sonstige		zusammen		Vergütung an die Quartierträger		Zins[3]) für die Localitäten des Einquartierungsamtes		Bau einer Ersatzkaserne		sonstige		zusammen	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	109.000	—	22.449	64	—	—	131.449	64	77.084	98	315	—	44.713	95	927	77	123.041	70
1883	112.442	60	27.360	5	721	93	140.524	58	111.311	82	315	—	1.226	16	1.103	75	113.956	73
1884	114.322	8	28.648	75.5	—	—	142.970	83.5	82.152	37	315	—	—	—	858	1	83.325	38
1885	115.600	—	26.692	77.5	—	—	142.292	77.5	69.867	28	—	—	—	—	—	—	69.867	28
1886	119.122	24	25.191	41	—	—	144.313	65	101.582	52	—	—	—	—	—	—	101.582	52

[1]) Nach den Rechnungsabschlüssen der Stadt Wien. Die Schuld der eigenen Gelder an die Einquartierungsgelder, ſ. Seite 90, oben.
[2]) Das Ausmaß betrug im Jahre 1885 $^3/_{10}$ Kreuzer vom Zinsgulden.
[3]) Berechneter Mietzins.

10. Die Einnahmen und Ausgaben des Militärvorspannfondes in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Einnahmen								Ausgaben					
	Militärvorspanngebüren (Beiträge des k. k. Ärars und des Landesfonds)[1])		Abgabe der Pferdebesitzer			sonstige		zusammen		Entschädigung an den Vorspannpächter		sonstige		zusammen	
			Ausmaß	Betrag											
	fl.	kr.	in Kreuzern per Pferd	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	296	24	15	1618	85	4	20	1919	29	59	36	319	59	378	95
1883	1136	53	15	1504	15	4	50	2645	18	4109	79	465	20	4574	99
1884	279	16	15	1674	15	2	66.5	1955	97.5	671	91	400	57	1072	48
1885	168	8	15	1659	—	—	—	1827	8	509	23	310	38	819	61[2])
1886	366	56	15	1651	80	—	—	2018	36	1125	53	283	76	1409	29

[1]) Per Pferd und Kilometer werden vom Militärärar 3 kr. und vom Landesfond 5 kr. beigetragen.
[2]) Der schließliche Cassarest beläuft sich auf 11.088 fl. 50.5 kr.

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit.

A. Rechtspflege.

1. Civilrechtspflege . . . . . Seite 136 bis 141.
2. Strafrechtspflege . . . . . „ 142 „ 147.
3. Strafamtshandlungen des Magistrates, Privilegien-, Markenschutz- und Musterschutz-Streitigkeiten . . . . . „ 148 „ 150.
4. Ehe- und Matrikenangelegenheiten im Wirkungskreise des Magistrates . . . . . „ 150.

B. Öffentliche Sicherheit.

1. Die Staatspolizei-Verwaltung im Wiener Polizeirayon mit besonderer Rücksicht auf die k. k. Sicherheits- und die k. k. Gewölbeschutz-Wache . . . . . „ 151 „ 155.
2. Schubwesen . . . . . „ 156 „ 161.
3. Feuerlöschwesen . . . . . „ 162 „ 176.

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit.

A. Rechtspflege.

1. Civilrechtspflege [1]).

I. Civilrechtspflege der Gerichte I. Instanz in Wien (Landesgericht, Handelsgericht [2]), städtisch-delegierte Bezirksgerichte) in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Bei dem Einreichungsprotokolle eingegangene Eingaben					Vergleiche	Rechtsstreite, in welchen das Verfahren geschlossen ist (exclusive Ehestreitigkeiten)							
			Erledigt während des Jahres						Erledigt während des Jahres					
									durch Urtheile nach					
	Unerledigt vom Vorjahre	Zuwachs während des Jahres	durch currente Behandlung	nach vorläufiger Berathung	Zu Ende des Jahres nicht erledigt		Anhängig vom Vorjahre	Zuwachs während des Jahres	schriftlich	mündlich	summarisch	Contumazverfahren oder Eingeständnissen	auf andere Art	Zu Ende des Jahres nicht erledigt
									gepflogenem Verfahren					
1882	2.500	652.558	420.498	232.002	2.558	6.681	233	16.696	1.105	226	2.045	12.478	998	77
1883	2.558	672.017	473.216	199.766	1.593	7.334	77	16.606	1.067	200	1.886	12.376	1.125	29
1884	1.593	686.344	471.502	214.513	1.922	6.875	29	17.427	979	192	1.862	13.340	1.063	20
1885	1.922	755.488	529.426	226.040	1.944	7.533	20	19.895	931	207	1.726	15.595	1.421	35
1886	1.944	750.564	526.844	223.534	2.130	7.575	30 [3])	18.015	693	164	1.740	14.387	798	263
und zwar im Jahre 1886:														
bei dem Landesgerichte	520	97.591	16.308	80.993	810	411	6	899	345	131	43	132	126	128
„ „ Handelsgerichte	823	211.580	69.143	142.541	719	2.565	24	11.523	335	33	1.076	9.722	357	24
„ den städtisch-delegierten Bezirksgerichten	601	441.393	441.393	—	601	4.599	—	5.593	13	—	621	4.533	315	111

[1]) Die Daten der Tabellen 1—3 für die Jahre 1884 bis 1886 sind von den betreffenden Gerichten freundlichst direct mitgetheilt worden.
[2]) Der Sprengel des Landes-, respective des Handelsgerichtes hat einen Flächeninhalt von 1422·76 Quadrat-Kilometer mit einer Bevölkerung (zu Ende des Jahres 1880) von 1,239.261 Personen.
[3]) Dass diese Ziffer mit jener in der Rubrik „Zu Ende des Jahres (1885) nicht erledigt" differiert, ist auf irrige Angaben einzelner Bezirksgerichte zurückzuführen.

(Fortsetzung und Schluss.)

Jahr	Ehestreitigkeiten				Concurse				Verlassenschaftsabhandlungen					
	Anhängig vom Vorjahre	Zuwachs während des Jahres	Erledigt während des Jahres	Zu Ende des Jahres nicht erledigt	Anhängig vom Vorjahre	Zuwachs während des Jahres	Beendigt während des Jahres	Zu Ende des Jahres nicht erledigt	Anhängig vom Vorjahre	Zuwachs während des Jahres	Erledigt während des Jahres, und zwar: durch Einantwortung beendigt	wegen Vermögensmangels abgethan [2])	an andere Gerichte abgetreten [2])	Zu Ende des Jahres nicht erledigt
1882	136	593	606	123	305	218	287	236	3.178	18.798	2.145	9.304	8.014	2.513
1883	123	602	580	145	243	233	235	241	2.513	18.777	2.002	9.896	7.331	2.061
1884	145	554	578	121	240 [1])	263	241	262	2.061	18.775	2.228	11.029	5.325	2.254
1885	121	575	538	158	262	213	234	241	2.254	20.147	2.334	11.814	5.883	2.370
1886	158	561	569	150	241	199	202	238	2.370	18.824	2.520 [3])	9.696	6.930	2.048
u. zw. im Jahre 1886:														
bei dem Landesgerichte	158	561	569	150	140	127	134	133	400	454	400 [4])	12	23	419
„ „ Handelsgerichte	—	—	—	—	101	72	68	105	141	89	73 [5])	5	—	152
bei den städtisch-delegierten Bezirksgerichten	—	—	—	—	—	—	—	—	1.829	18.281	2.047 [6])	9.679	6.907	1.477

Jahr	Vormundschaften				Curatelen				Rechnungen				Fideicommiss-, Landtafel- und Grundbuchssachen				Entscheidungen II. Instanz über Urtheile I. Instanz			Entscheidungen III. Instanz über Urtheile II. Instanz		
	Anhängig vom Vorjahre	Zuwachs während des Jahres	Beendigt während des Jahres	Zu Ende d. Jahres nicht erledigt	Anhängig vom Vorjahre	Zuwachs während des Jahres	Beendigt während des Jahres	Zu Ende d. Jahres nicht erledigt	Anhängig vom Vorjahre	Zuwachs während des Jahres	Beendigt während des Jahres	Zu Ende d. Jahres nicht erledigt	Anhängig vom Vorjahre	Zuwachs während des Jahres	Beendigt während des Jahres	Zu Ende d. Jahres nicht erledigt	Bestätigende	Abändernde	Aufhebende	Bestätigende	Abändernde	Aufhebende
1882	11.448	2.362	2.047	11.763	2.175	633	544	2.264	49	361	363	47	127	14.572	14.579	120	1.039	341	58	244	78	1
1883	11.763	2.872	2.042	12.593	2.264	620	514	2.360	47	369	363	53	120	14.321	14.331	110	970	336	51	220	109	6
1884	12.593	2.567	2.079	13.081	2.360	622	524	2.458	53	375	377	51	110	15.554	15.538	126	901	337	49	239	131	—
1885	13.081	2.651	2.070	13.662	2.458	703	574	2.587	51	412	411	52	126	16.089	16.074	141	914	314	36	186	106	1
1886	13.662	2.529	2.214	13.977	2.587	717	619	2.685	52	424	438	38	141	17.927	17.928	140	858	262	33	192	95	2
u. zw. im Jahre 1886:																						
bei dem Landesgerichte	787	53	70	770	544	43	43	544	20	171	183	8	141	17.927	17.928	140	201	56	4	93	10	1
„ „ Handelsgerichte	9	4	—	13	10	9	7	12	3	8	9	2	—	—	—	—	444	113	20	77	51	—
„ den städtisch-delegierten Bezirksgerichten	12.866	2.472	2.144	13.194	2.033	665	569	2.129	29	245	246	28	—	—	—	—	213	93	9	22	34	1

[1]) Diese Angaben stimmen schon in dem benützten Materiale mit den bezüglichen Ziffern der Rubrik „Zu Ende des Jahres nicht erledigt" nicht überein. — [2]) Die an andere Gerichte abgetretenen Verlassenschaftsabhandlungen sind im Jahre 1882 ganz und in den Jahren 1883 bis 1885 zum Theile unter den „wegen Vermögensmangels abgethanen" enthalten. — [3]) Darunter 458 jure crediti eingeantwortet. — [4]) Darunter 2 jure crediti eingeantwortet. — [5]) Darunter 6 jure crediti eingeantwortet. — [6]) Darunter 450 jure crediti eingeantwortet.

2. Civilrechtspflege der ersten Instanzen im Bagatellverfahren während der Jahre 1882—1886.

Gericht und Jahr	Vom vorhergehenden Jahre rückständig gebliebene Rechtssachen	Zahl der Klagen, über welche das Bagatellverfahren eingeleitet wurde: auf Grund der §§ 1—3 des Gesetzes, betreffend das Bagatellverfahren	Zahl der Klagen, über welche das Bagatellverfahren eingeleitet wurde: auf Grund des Übereinkommens der Parteien	Zahl der nach § 15 des Gesetzes, betreffend das Bagatellverfahren, bei Gerichtstagen anhängig gemachten Rechtssachen	Zahl der Erledigungen: durch Vergleich	durch Contumazurtheil	durch contradictorisches Urtheil	in anderer Weise	Zahl der am Schlusse des Jahres unabhängig gebliebenen Rechtssachen	Zahl der Fälle, in welchen die Erledigung erfolgte vom Tage der Überreichung der Klage an binnen des Zeitraumes: von 1 Monat	zwischen 1—3 Monaten	zwischen 3—6 Monaten	nach 6 Monaten	Zahl der erhobenen Nullitätsbeschwerden	Herabgelangte Entscheidungen des Oberlandesgerichtes: mit der Abweisung der Nullitätsbeschwerde	mit Aufhebung des erstrichterlichen Urtheils
Handelsgericht 1882	2.065	19.199	1.281	—	1.777	8.289	498	10.756	1.225	19.341	1.723	225	31	11	8	1
Handelsgericht 1883	1.225	19.266	1.668	—	2.002	8.336	561	10.230	1.030	19.829	1.066	153	81	10	6	2
Handelsgericht 1884	1.030	20.781	2.480	—	2.045	9.196	660	11.193	1.197	21.606	1.253	175	60	14	13	—
Handelsgericht 1885	1.197	24.981	3.952	—	2.382	11.946	924	13.589	1.289	27.255	1.335	184	67	17	12	2
Handelsgericht 1886	1.289	25.903	4.062	1	2.425	12.294	1.048	14.153	1.334	28.005	1.609	243	63	21	18	3
städtisch-delegierte Bezirksgerichte 1882	3.204	42.120	201	12	8.941	11.937	1.831	21.095	1.721	38.199	5.085	323	197	31	25	3
städtisch-delegierte Bezirksgerichte 1883	1.721	54.989	388	26	11.089	15.505	1.633	27.206	1.665	48.644	6.215	480	94	26	24	4
städtisch-delegierte Bezirksgerichte 1884	1.665	62.190	462	19	12.753	17.106	1.585	31.344	1.548	57.038	5.364	323	63	46	28	3
städtisch-delegierte Bezirksgerichte 1885	1.548	66.002	329	26	13.127	19.496	1.846	31.306	2.130	58.242	7.089	354	90	34	33	2
städtisch-delegierte Bezirksgerichte 1886	2.130	63.407	202	16	12.925	18.837	2.013	29.357	2.623	57.287	5.249	486	110	33	31	—
und zwar im Jahre 1886 im Bezirke:																
I	495	16.853	26	2	2.216	7.262	681	6.374	843	12.890	3.188	371	84	14	14	—
II	662	12.114	17	—	2.801	2.697	325	6.473	497	11.708	511	52	25	4	4	—
III	81	5.537	25	9	1.249	1.144	116	3.035	108	5.381	159	4	—	5	5	—
IV	86	4.314	6	—	713	1.205	74	2.202	212	4.118	76	—	—	2	2	—
V	136	5.649	2	—	1.164	1.394	82	2.977	170	5.544	71	2	—	—	—	—
VI	209	2.672	12	—	768	637	199	1.126	163	2.444	268	18	—	1	—	—
VII	132	4.246	5	1	870	1.251	116	1.987	160	3.947	269	8	—	1	1	—
VIII	126	3.276	39	—	639	1.019	79	1.558	146	3.189	93	12	1	4	4	—
IX	153	5.773	65	1	1.303	1.798	130	2.489	272	5.099	602	19	—	2	1	1
X	50	2.973	5	3	1.202	430	211	1.136	52	2.967	12	—	—	—	—	—

3. Civilrechtspflege der ersten Instanzen im Mahnverfahren während der Jahre 1882—1886.

Gericht und Jahr	Zahl der erlassenen Zahlungsbefehle					Zahl der erhobenen Widersprüche				Auf Grund von Zahlungsbefehlen bewilligte erste Executionsschritte
	über das Gesuch des Gläubigers	über Klage nach § 19 des Gesetzes, betreffend das Mahnverfahren	über Beträge bis zu 50 Gulden	über Beträge von mehr als 50 Gulden	zusammen	vom Gerichte		gegen den Zahlungsbefehl im ganzen	gegen einzelne Forderungen	
						angenommen	zurückgewiesen			
Handelsgericht 1882	—	148	148	—	148	53	—	53	—	27
Handelsgericht 1883	—	151	151	—	151	49	—	49	—	39
Handelsgericht 1884	—	164	164	—	164	42	—	42	—	?
Handelsgericht 1885	—	153	153	—	153	39	—	39	—	?
Handelsgericht 1886	—	146	146	—	146	27	—	27	—	41
Städtisch-delegierte Bezirksgerichte 1882	128	3758	3022	864	3886	935	8	942	1	721
Städtisch-delegierte Bezirksgerichte 1883	143	3558	2836	865	3701	941	35	965	11	877
Städtisch-delegierte Bezirksgerichte 1884	173	3364	2747	790	3537	770	28	792	6	730
Städtisch-delegierte Bezirksgerichte 1885	195	3411	2738	928	3606	791	27	815	3	848
Städtisch-delegierte Bezirksgerichte 1886	159	3315	2686	788	3474	692	27	717	2	725
und zwar im Jahre 1886 bei dem städtisch-delegierten Bezirksgerichte des Bezirkes:										
I	16	320	263	73	336	54	6	60	—	65
II	54	963	780	237	1017	229	10	239	—	268
III	21	334	241	114	355	66	—	65	1	120
IV	3	193	147	49	196	33	—	33	—	15
V	25	326	288	63	351	63	7	69	1	59
VI	—	201	162	39	201	36	—	36	—	81
VII	2	279	188	93	281	44	—	44	—	28
VIII	14	123	104	33	137	32	—	32	—	32
IX	13	236	172	77	249	52	3	55	—	60
X	11	340	341	10	351	83	1	84	—	47

4. Erstmalige Kundmachungen gerichtlich bewilligter, executiver Mobiliarfeilbietungen im Jahre 1886[1]).

Bezirk der Feilbietung	Gesammtzahl der Feilbietungen	Gegenstand der zum erstenmale kundgemachten Feilbietungen																											
		Wohnungseinrichtungs-Gegenstände							Kleider und Wäsche					Pretiosen		Wertpapiere allein	Praterwirtshäuser[2]), Schiffsmühlen, Markthütten sammt Einrichtung	Waren						Forderungen		Geschäftseinrichtungs-Gegenstände			Werkzeuge, Maschinen allein	Nutzthiere, Wagen, Pferdegeschirr
		allein	nebst Kleidern und Wäsche	nebst Kleidern und Nutzthieren	nebst Pretiosen	nebst Forderungen	nebst Geschäftseinrichtungs-Gegenständen	nebst Wagen	allein	nebst Pretiosen	nebst Pretiosen, Waren und Geschäftseinrichtungs-Gegenständen	nebst Wertpapieren	nebst Forderungen und Geschäftseinrichtungs-Gegenständen	allein	nebst Forderungen und Geschäftseinrichtungs-Gegenständen			allein	nebst Forderungen	nebst Geschäftseinrichtungs-Gegenständen	nebst Geschäftseinrichtungs-Gegenständen, Werkzeugen, Maschinen	nebst Geschäftseinrichtungs-Gegenständen u. Nutzthieren	nebst Werkzeugen, Maschinen	und Wechsel	nebst Geschäftseinrichtungs-Gegenständen	allein	nebst Werkzeugen, Maschinen	nebst Nutzthieren		
		Zahl der zum erstenmale kundgemachten Feilbietungen																											
I	227	88	21	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—	4	1	9	—	22	—	35	3	1	—	20	4	13	—	—	4	—
II	244	159	27	2	—	—	1	—	3	—	—	1	—	1	—	—	5	10	3	16	—	—	1	3	1	1	3	1	3	3
III	128	71	17	—	1	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	1	4	—	12	—	—	—	2	—	2	7	1	1	5
IV	92	54	13	—	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	7	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
V	114	70	4	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	9	—	—	—	2	—	1	15	1	1	5
VI	92	48	5	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	2	—	—	—	2	—	13	—	—	—	5	—	4	7	—	2	1
VII	92	46	7	1	1	—	—	—	—	1	—	—	2	1	—	—	—	5	—	10	—	—	2	3	—	3	8	1	—	1
VIII	63	40	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	1	—	—	1	7	—	1	—
IX	132	73	28	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2	4	—	6	—	—	—	2	—	6	3	—	2	—
X	49	30	6	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—
I—X	1.233	675	132	4	12	1	4	6	9	3	1	3	2	9	1	9	9	60	3	119	3	1	4	38	6	33	51	4	16	15

[1]) Zusammenzestellt nach den Kundmachungen in dem Amtsblatte der Wiener Zeitung.

[2]) Diese Baulichkeiten zählen infolge gesetzlicher Bestimmung zu den Mobilien.

5. Eröffnete Concurse in den Jahren 1882—1886 [1]).

Jahr	Gerichtshof	Gesammtzahl der eröffneten Concurse	Der Concurs wurde eröffnet über das Vermögen einer				Die fallite Firma, respective Person hatte ihren Stand- oder Wohnort im										Berufsverhältnisse der Cridatare, respective der falliten Firmen											
			handelsgerichtlich registrierten Firma	physischen Person		juristischen Person	Bezirke										Industrie und Gewerbe						Handel						
				männlichen	weiblichen		I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	Metall- und Maschinenindustrie	Textilindustrie und Bekleidungsgewerbe [2])	Nahrungs- und Genussmittelerzeugung	Gast- und Schankgewerbe	Sonstige	ohne Angabe [3])	mit Textilwaren und Bekleidungsgegenständen	mit Nahrungs- und Genussmitteln	Commission [4]), Agentie	Sonstiger	ohne Angabe [5])	Sonstiger Beruf	Ohne Beruf [6])
1882	Landesgericht	97	—	71	25	1	34	12	6	5	7	6	15	1	6	5	3	24	7	1	1	2	13	8	4	9	15	3	7
	Handelsgericht	47	47	—	—	—	24	8	2	1	1	3	6	1	1	—	—	4	—	—	1	—	12	6	6	9	9	—	—
	zusammen	144	47	71	25	1	58	20	8	6	8	9	21	2	7	5	3	28	7	1	2	2	25	14	10	18	24	3	7
1883	Landesgericht	120	—	99	20	1	34	18	9	11	4	13	17	4	7	3	2	31	2	7	8	—	9	11	4	15	15	11	5
	Handelsgericht	45	45	—	—	—	16	8	5	2	1	4	7	—	2	—	4	4	—	—	3	—	6	5	7	15	1	—	—
	zusammen	165	45	99	20	1	50	26	14	13	5	17	24	4	9	3	6	35	2	7	11	—	15	16	11	30	16	11	5
1884	Landesgericht	126	—	101	25	—	20	22	10	9	2	17	24	8	13	1	3	23	1	4	12	1	13	10	2	23	22	4	11
	Handelsgericht	48	48	—	—	—	23	7	—	2	1	3	5	3	3	1	2	6	—	—	3	—	9	10	4	11	3	—	—
	zusammen	174	48	101	25	—	43	29	10	11	3	20	29	11	16	2	5	29	1	4	15	1	22	20	6	34	25	1	11
1885	Landesgericht	97	—	77	20	—	24	14	8	7	2	16	14	2	9	1	5	16	3	12	8	—	16	9	3	10	5	5	5
	Handelsgericht	44	44	—	—	—	20	6	2	1	—	7	5	1	2	—	2	6	—	—	1	1	8	3	9	14	—	—	—
	zusammen	141	44	77	20	—	44	20	10	8	2	23	19	3	11	1	7	22	3	12	9	1	24	12	12	24	5	5	5
1886	Landesgericht	92	—	74	17	1	18	21	3	4	3	12	20	3	4	4	3	26	3	3	5	—	12	7	1	9	11	5	7
	Handelsgericht	39	39	—	—	—	21	4	4	1	2	3	1	—	—	3	5	4	—	—	2	—	13	4	4	3	4	—	—
	zusammen	131	39	74	17	1	39	25	7	5	5	15	21	3	4	7	8	30	3	3	7	—	25	11	5	12	15	5	7

[1]) Zusammengestellt nach den Edicten in den Amtsblättern der Wiener Zeitung. — [2]) Mit Einschluss der Pfaidlerei. — [3]) „Fabrikant" u. dgl. — [4]) Ohne Angabe, welcher Art. — [5]) „Kaufmann", „Handelsgesellschafter" u. dgl. — [6]) „Privat" u. dgl.

2. Strafrechtspflege.

1. Anzahl der in den Jahren 1882—1886 in die Urliste der Geschworenen aufgenommenen, der für das Geschworenenamt als vorzüglich geeignet bezeichneten und der zur Ausübung des Geschworenenamtes berufenen Gemeindeglieder.

Jahr	In die Urliste der Geschworenen aufgenommene Gemeindeglieder	Für das Geschworenenamt als vorzüglich geeignet bezeichnete Gemeindeglieder	In die Jahresdienstliste der Geschworenen eingetragene Gemeindeglieder		Aus der Bevölkerung jener Vororte, welche zum Wiener Landesgerichtssprengel gehören, zur Bildung der Jahresdienstliste der Geschworenen herangezogene Personen
			Hauptliste	Ergänzungsliste	
1882	10.919	3.037	870	300	130
1883	12.439	3.115	675	200	125
1884	13.370	3.081	700	200	100
1885	14.340	3.085	670	200	130
1886	14.526	3.047	674	199	127
u. zw. im Jahre 1886 im Bezirke:					
I	3.424	700	141	27	—
II	2.020	467	99	25	—
III	1.586	325	51	27	—
IV	1.283	252	70	15	—
V	840	168	50	12	—
VI	1.257	297	110	25	—
VII	1.574	316	80	25	—
VIII	854	189	30	11	—
IX	1.342	263	38	31	—
X	346	70	5	1	—

2. Berichtigungen in der Urliste der Geschworenen während der Jahre 1882—1886.

Jahr	Von amtswegen wurden Berichtigungen vorgenommen infolge					Im Reclamationswege wurden Berichtigungen vorgenommen infolge				Summe der vorgenommenen Berichtigungen
	Austrittes aus dem österr. Staatsverbande	Übersiedlung aus dem Gemeindegebiete von Wien	Ablebens	Steuer-Herabsetzung oder -Abschreibung	Concurseröffnung und Curatelsverhängung	Nachweises der gesetzlichen Voraussetzungen zum Geschworenenamte	körperlicher Gebrechen	Zurücklegung des 60. Lebensjahres	Unentbehrlichkeit im Berufe	
1882	—	4	2	19	2	1	3	8	16	55
1883	—	4	13	18	7	—	5	9	11	67
1884	—	—	9	26	7	1	8	9	14	74
1885	1	2	3	—	2	1	—	2	9	20
1886	—	1	6	—	1	—	1	2	12	23

3. Erkenntnisverfahren des Wiener Geschworenengerichtes in den Jahren 1882—1886 [1]).

Jahr	Schwurgerichtssitzungen		Verhandlungstage	Angeklagt wurden				Hievon wurden								
								freigesprochen					verurtheilt			
													auf Antrag des			
	ordentliche	außerordentliche		vom Staatsanwalte	von einem Privatankläger	von einem Subsidiarankläger	zusammen	infolge Rücktrittes des Anklägers	durch Freisprechung vor der Fragestellung	durch Nichtschuldigsprechung	zufolge Straflosigkeit der That	zusammen	Staatsanwaltes	Privatanklägers	Subsidiaranklägers	zusammen
				Personen												
1882	12	—	205	237	15	—	252	1	—	42	—	43	207	2	—	209
1883	12	—	192	260	12	—	272	2	—	69	—	71	191	10	—	201
1884	12	—	147	117	9	—	126	4	—	28	—	32	89	5	—	94
1885	12	—	96	79	18	—	97	2	—	12	17	31	65	1	—	66
1886	12	—	161	166	16	—	182	3	—	25	13	41	138	3	—	141

[1]) Die Daten für die Jahre 1885 und 1886 und theilweise auch für das Jahr 1884 in der 3.—9. Tabelle sind von der k. k. Staatsanwaltschaft in Wien freundlichst direct mitgetheilt worden.

4. Erkenntnisverfahren des Landesgerichtes in Strafsachen bei Anklagen wegen Verbrechen in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Verhandlungstage	Wegen Verbrechen wurden angeklagt				Hievon wurden								Erklärung der Nichtzuständigkeit wegen Competenz des Geschworenengerichtes in Fällen	Contumacialurtheile fanden statt unter den	
						freigesprochen			wegen Verbrechen oder Vergehen verurtheilt							
									auf Antrag							
		vom Staatsanwalte	von einem Privatankläger	von einem Subsidiarankläger	zusammen	infolge Rücktrittes des Anklägers	durch den Gerichtshof	zusammen	des Staatsanwalts	eines Privatanklägers	eines Subsidiaranklägers	zusammen	wegen Übertretungen verurtheilt	zur Bestrafung an andere Behörden abgegeben		Freisprechungen	Verurtheilungen
		Personen															
1882	550	3261	—	—	3261	53	335	388	2585	—	—	2585	287	—	1	—	1
1883	410	2796	—	—	2796	34	259	293	2257	—	—	2257	244	—	2	—	—
1884	395	2742	—	1	2743	39	235	274	2235	—	—	2235	233	—	1	—	—
1885	288	2618	—	—	2618	23	241	264	2107	—	—	2107	242	—	3	—	—
1886	345	2710	—	1	2711	19	239	258	2218	—	—	2218	231	2	2	—	—

5. Wegen Verbrechen und Vergehen in den Jahren 1882—1886 vom Landesgerichte in Wien verhängte Strafen.

Jahr	Verbrechen																Vergehen									
	Angeklagte	Freigesprochene	Zur Todesstrafe Verurtheilte: Begnadigte	Zur Todesstrafe Verurtheilte: Nichtbegnadigte	Zur Kerkerstrafe Verurtheilte, und zwar auf: Lebenszeit	15 bis 20 Jahre	10 bis 15 Jahre	5 bis 10 Jahre	3 bis 5 Jahre	2 bis 3 Jahre	1 bis 2 Jahre	6 bis 12 Monate	3 bis 6 Monate	1 bis 3 Monate	unter 1 Monat	Summe der Verurtheilten	darunter wegen mehrerer strafbarer Handlungen Verurtheilte	Angeklagte	Freigesprochene	Verurtheilte zum Arreste: von mehr als 3 Monaten	Verurtheilte zum Arreste: 1 bis zu 3 Monaten	Verurtheilte zum Arreste: von 1 Monat bis zu 8 Tagen	Verurtheilte zum Arreste: von 8 Tagen und darunter	Zu Geld- oder anderen Vermögensstrafen Verurtheilte	Zum Verluste von Rechten und Befugnissen Verurtheilte	Summe der Verurtheilten	Darunter Personen, welche wegen Verbrechen angeklagt waren[3])
1882	2427	250	1[1])		—	—	1	23	70	102	225	378	493	766	112	2171	186	776	165	23	71	89	65	369	—	617	—
1883	2555	305	2	—	—	1	3	32	63	70	256	392	533	777	114	2243	195	257[2])	50	16	60	77	50	11[2])	—	214	—
1884	2513	266	5	3	—	1	6	44	60	83	242	385	566	764	84	2243	242	296	56	21	68	98	42	15	—	244	4
1885	2364	254	2	1	2	1	2	39	58	56	244	342	489	791	78	2105	227	315	65	18	47	77	46	67	—	255	5
1886	2417	252	1[1])		—	1	2	35	69	79	194	401	584	738	55	2159	224	231	45	13	65	69	33	12	—	192	6

[1]) Die Entscheidung über das Begnadigungsgesuch war zu Ende des Jahres noch nicht erfolgt.

[2]) Die eingetretene Verminderung ist auf Rechnung der geänderten Competenzbestimmungen hinsichtlich der Strafgerichtsbarkeit in veterinärpolizeilichen Fällen zu setzen.

[3]) Damit erklärt sich die Differenz, welche in dieser Tabelle zwischen der Zahl der Angeklagten und der Summe der Freigesprochenen und Verurtheilten sowohl bei den „Verbrechen" als auch bei den „Vergehen" besteht.

6. Verbrechen, wegen deren in den Jahren 1882—1886 Personen zu Strafen verurtheilt wurden.

| Jahr | Der Verurtheilung zu Grunde liegende Verbrechen | | | | Öffentliche Gewaltthätigkeit durch | | | |

8. Persönliche Verhältnisse der in den Jahren 1882—1886 wegen Verbrechen verurtheilten Personen.

Jahr	Staatsbürgerschaft				Geschlecht und Alter								Confession					Familienstand									
					Personen im Alter													Ledig		Verheiratet				Verheiratet gewesen			
					unter 16 Jahren		von 16 bis 20 Jahren		von 20 bis 30 Jahren		von 30 bis 60 Jahren		über 60 Jahre							m.		w.		m.		w.	
	Angehörige der im Reichsrathe vertretenen Länder	Angehörige der Länder der ungarischen Krone	Ausländer	unbekannt	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	Katholisch	Griech.-orient.	Evangelisch	Mosaisch	Sonstig	m.	w.	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne
																				Kinder(n)								
1882	1972	152	46	1	64	9	368	84	708	164	591	164	12	7	1977	3	42	146	3	1328	297	289	103	64	34	13	10	16	17
1883	2011	186	46	—	48	7	433	99	733	169	594	141	14	5	2041	3	51	142	6	1355	310	306	127	52	33	11	23	14	12
1884	2006	177	57	3	66	11	442	103	703	173	587	137	17	4	2025	4	45	156	13	1389	312	287	108	61	32	20	11	14	9
1885	1869	193	41	2	34	12	393	87	740	148	544	126	17	4	1891	1	48	162	3	1325	281	264	123	52	21	9	7	14	9
1886	1939	171	49	—	56	9	385	98	741	147	566	137	15	5	1948	1	45	163	2	1310	286	298	132	50	35	14	9	16	9

Jahr	Bildung			Vermögen			Beruf																Unter denselben waren							
	Des Lesens und Schreibens						Landwirtschaft			Gewerbe und Handel						Geistliche							noch nie wegen Verbrechen, Vergehen oder Übertretungen		bereits ein oder mehrere Male wegen Vergehen oder Übertretungen		wegen Verbrechen			
	nicht kundig	kundig	Im Besitze einer höheren Ausbildung	Vermögenslos	Mit einigem Vermögen	Wohlhabend	Grundbesitzer oder Pächter	Bedienstete in höherer Stellung	Sonstige Bedienstete und Lohnarbeiter	Selbständige Unternehmer	Bedienstete in höherer Stellung	Gehilfen und Lohnarbeiter	Haus- und Rentenbesitzer	Öffentliche Beamte und Lehrer	Officiere	Ärzte	Advocaten und Notare	katholische	anderer Confessionen	Gelehrte, Literaten, Künstler	Dienstleute	Personen sonstigen Berufs	Personen ohne bestimmten Erwerb	verurtheilt				einmal		mehrere-male	
																							m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1882	67	2100	4	2163	7	1	10	—	16	131	28	947	4	9	—	1	—	—	—	—	410	589	26	822	266	374	56	247	52	300	54
1883	60	2178	5	2229	14	—	3	1	27	96	45	975	10	14	1	—	2	—	—	—	440	587	47	858	261	430	64	282	49	252	47
1884	82	2160	1	2225	15	3	6	2	18	89	52	1020	7	12	—	—	—	—	1	—	426	584	26	889	275	423	71	255	42	248	40
1885	102	1997	6	2082	22	1	10	—	18	83	38	943	7	8	—	—	2	1	—	—	367	558	70	799	242	365	60	292	34	272	41
1886	116	2041	2	2131	25	3	9	1	11	92	51	957	8	18	—	1	—	—	—	—	437	555	19	837	258	427	52	225	45	274	41

9. Persönliche Verhältnisse der in den Jahren 1882—1886 wegen Vergehen verurtheilten Personen.

Jahr	Staatsbürgerschaft				Geschlecht und Alter								Confession					Familienstand									
					Personen im Alter													Ledig		Verheiratet				verheiratet gewesen			
					unter 16 Jahren		von 16 bis 20 Jahren		von 20 bis 30 Jahren		von 30 bis 60 Jahren		über 60 Jahre							m.				m.		w.	
	Angehörige der im Reichsrathe vertretenen Länder	Angehörige der Länder der ungarischen Krone	Ausländer	unbekannt	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	Katholisch	Griechisch-orientalisch	Evangelisch	Mosaisch	Sonstig	m.	w.	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne
																				Kinder(n)								
1882	559	47	10	1	7	3	37	11	138	25	289	85	17	5	536	—	14	63	4	162	34	132	182	10	70	4	8	1	14
1883	169	38	7	—	—	—	6	1	60	5	129	10	1	2	136	—	11	63	4	56	4	107	31	5	5	2	—	2	2
1884	203	33	8	—	1	—	2	3	51	2	157	19	9	—	159	—	3	80	2	38	5	132	40	11	7	6	4	1	—
1885	211	38	6	—	2	1	6	6	55	12	135	31	7	—	185	—	8	61	1	51	18	99	49	12	14	2	4	2	4
1886	166	25	1	—	1	—	3	2	49	2	112	20	3	—	128	1	8	54	1	45	7	86	33	11	3	1	3	2	1

Jahr	Bildung			Vermögen			Beruf																Unter denselben waren							
	Des Lesens und Schreibens						Landwirtschaft			Gewerbe und Handel					Geistliche								noch nie wegen Verbrechen, Vergehen oder Übertretungen		bereits ein oder mehrere Male wegen Vergehen oder Übertretungen		wegen Verbrechen			
	nicht kundig	kundig	Im Besitze einer höheren Ausbildung	Vermögenslos	Mit einigem Vermögen	Wohlhabend	Grundbesitzer oder Pächter	Bedienstete in höherer Stellung	Sonstige Bedienstete und Lohnarbeiter	Selbständige Unternehmer	Bedienstete in höherer Stellung	Gehilfen und Lohnarbeiter	Haus- und Rentenbesitzer	Öffentliche Beamte und Lehrer	Officiere	Ärzte	Advocaten und Notare	katholische	anderer Confessionen	Gelehrte, Literaten, Künstler	Dienstleute	Personen sonstigen Berufs	Personen ohne bestimmten Erwerb	verurtheilt				einmal		mehrere male	
																							m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1882	6	611	—	613	3	1	5	1	5	287	10	131	12	3	—	—	—	—	—	—	57	105	1	425	127	48	1	13	1	2	—
1883	2	211	1	212	1	1	—	—	—	145	8	31	1	—	—	—	—	—	—	—	12	16	1	156	16	29	1	7	1	4	—
1884	2	241	1	239	5	—	—	—	2	152	8	29	—	1	—	—	—	—	—	1	10	41	—	171	21	35	3	8	—	6	—
1885	5	250	—	250	4	1	1	1	2	136	12	24	6	—	—	—	—	—	—	—	27	41	5	169	45	27	3	6	2	3	—
1886	3	189	—	192	—	—	—	—	—	116	11	30	1	—	—	—	—	—	—	—	9	25	—	118	21	37	1	10	2	3	—

3. Strafamtshandlungen des Magistrates, Privilegien-,

1. Strafamtshandlungen [1]) des Magistrates

Jahr	Strafamtshandlungen: Von den Vorjahren waren in I. Instanz noch anhängig	Im Laufe des Jahres sind zugewachsen	Es waren daher im ganzen durchzuführen	Von der Gesammtzahl der durchzuführenden Strafamtshandlungen: wurden in I. Instanz erledigt: ohne Straferkenntnis	mit Straferkenntnis	wurden an andere Behörden abgetreten	blieben am Ende des Jahres in I. Instanz noch anhängig	Zahl der betraften Personen	wurden Straferkenntnisse gefällt: Wegen Übertretung: gewerbepolizeilicher Vorschriften	marktpolizeilicher Vorschriften	gesundheitspolizeilicher Vorschriften	straßen- und sicherheitspolizeilicher Vorschriften	reinlichkeitspolizeilicher Vorschriften	baupolizeilicher Vorschriften	des Hausierpatentes	der Vorschriften über Militärstellung und Evidenzhaltung	der Fischerei-, Wildschon-, Vogelschutz- und Feldschutzgesetze
1885	923	19.366	20.289	3.095	15.416	956	822	15.642	2.925	332	225	7.206	1.706	36	117	2.398	245
1886	822	12.118	12.940	3.402	7.842	153	1.543	9.965	2.515	194	147	1.667	770	34	346	1.995	142

[1]) Exclusive der Strafamtshandlungen wegen Eingriffe in das Privilegien-, Markenschutz- und Musterschutzrecht (s. die folgenden Tabellen), dann der auf Ersuchen fremder Behörden durchgeführten Strafamtshandlungen.

2. Privilegien-Streitig-

Jahr	Von den Vorjahren waren noch anhängig	Im Laufe des Jahres sind zugewachsen	Daher waren im ganzen durchzuführen	Rechtskräftig wurden erledigt durch: Verweisung der Parteien an das zur Entscheidung competente Civilgericht nach der Vollzugsvorschrift zum Privilegiengesetze § 32, Absatz 3	Verweigerung der Amtshandlung wegen Nichtbeibringung bestimmter Beweise nach § 33, Absatz 1	Vorlage der Klage an das zur Entscheidung competente k. k. Handelsministerium nach § 46 Absatz 2	Beendigung des Verfahrens, und zwar durch: Abstehung von der Klage oder durch Vergleich	Abweisung des Klägers	Bestrafung des Geklagten	Das Verfahren war am Ende des Jahres noch im Zuge
	Fälle									
1885	6	17	23	—	—	6	9	1	—	7
1886	7	51	58	—	—	11	23	—	15	9

[1]) Seit dem Jahr 1885 ist ein anderes, von dem früheren abweichendes Tabellenblankett eingeführt.

Markenschutz- und Musterschutz-Streitigkeiten.

in den Jahren 1885 und 1886.

Wegen unanständigen Benehmens der Parteien im Amte		Art der primären Strafe					Von den verhängten Geldstrafen wurden zugesprochen				Außer der Strafe wurde							
											verfügt							
Wegen Nichterscheinens im Amte nach wiederholter Vorladung		Verweis	Geldstrafe	Arreststrafe	Gewerbsentziehung	Nachdienen im Heere	dem k. k. Ärar	den eigenen Geldern der Gemeinde	dem Armenfonde	den Genossenschaftscassen	die Beschlagnahme von Waren	der Verfall verbotener Waren	die Androhung der Gewerbsentziehung	die Ausschließung vom Hausierhandel	die Demolierung von Baulichkeiten	die Umänderung des Baues nach dem genehmigten Plane	der Verfall der Fangwerkzeuge	Ware in Haftung gezogen
in Übertretungs-Fällen							Gulden				in Übertretungs-Fällen							
226 [2])		1.096	13.929	315	71	5	125	8.981.$_{5}$	34.815.$_{63}$	10.399.$_{5}$	462	38	3	—	—	—	—	56
19	23	645	7.037	130	24	6	20	6.386.$_{7}$	39.577.$_{50}$	6.399	133	176	53	285	5	1	5	142

[2]) Darunter noch andere nach der kaiserlichen Verordnung vom 20. April 1854 und der Ministerialverordnung vom 30. September 1857 bestrafte Übertretungen, welche im Jahre 1886 in die betreffenden Rubriken vertheilt werden konnten.

keiten im Jahre 1886 [1]).

Von den rechtskräftig erledigten Fällen wurden erst rechtskräftig nach der						Gesammtstrafbetrag	Die Geldstrafe wurde in Arreststrafe verwandelt	Gegenstände und Werkzeuge wurden vernichtet	Ein Augenschein (Kunstbefund) wurde angeordnet	Eine Beschlagnahme (Verwahrung) fand statt
End-Entscheidung der										
zweiten			dritten							
Instanz										
bestätigenden	abändernden	aufhebenden	bestätigenden	abändernden	aufhebenden	fl.	Fälle			
1	—	—	—	—	—	—	—	—	13	5
5	—	—	—	—	1	1.905	—	4	47	27

3. Markenschutz- und Musterschutz-Streitigkeiten in den Jahren 1885 und 1886 [1]).

Jahr	Von den Vorjahren waren noch anhängig	Im Laufe des Jahres sind zugewachsen	Daher waren im ganzen durchzuführen	Rechtskräftig wurden beendigt durch: Abstehung von der Klage oder durch Vergleich	Rechtskräftig wurden beendigt durch: Abweisung des Klägers	Rechtskräftig wurden beendigt durch: Bestrafung des Beklagten	Das Verfahren war am Ende des Jahres noch im Zuge	Von den rechtskräftig beendigten Fällen wurden erst rechtskräftig nach der: End-Entscheidung der zweiten Instanz: bestätigenden	abändernden	aufhebenden	End-Entscheidung der dritten Instanz: bestätigenden	abändernden	aufhebenden	Die Strafe des rechtskräftig Verurtheilten war: Geld: Fälle	Geld: Gulden	Einstellung des widerrechtlichen Gebrauches der Marken 2c., respective des Musters 2c. als: Haupt-Strafe	Einstellung des widerrechtlichen Gebrauches der Marken 2c., respective des Musters 2c. als: Neben-Strafe	Ein Augenschein (Kunstbefund) wurde angeordnet	Eine Beschlagnahme (Verwahrung) fand statt
	Fälle													Fälle		Fälle			
a) Markenschutz-Streitigkeiten.																			
1885	2	52	54	11	—	7	36	2	—	1	—	1	—	3	80	4	3	7	52
1886	36	40	76	7	1	14	21	9	—	—	—	—	—	3	200	6	2	14	36
b) Musterschutz-Streitigkeiten.																			
1885	—	7	7	4	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	7
1886	2	12	14	8	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7

[1]) Siehe die Anmerkung zur 2. Tabelle auf der vorhergehenden Seite.

4. Ehe- und Matrikenangelegenheiten im Wirkungskreise des Magistrates.

Ehe- und Matrikenangelegenheiten im Wirkungskreise des Magistrates in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Eheaufgebote [bei Civilehen] [1])	Dispensen von: dem zweiten und dritten Eheaufgebote	Dispensen von: allen drei Eheaufgeboten	Dispensen von der Witwenfrist	Berichtigungen der Geburts-, Trauungs- und Todtenregister	Kindeslegitimationen	Verhandlungen wegen Änderung des Familiennamens
1882	79	1312	8	18	80	88	40
1883	68	1184	12	15	59	60	31
1884	76	1301	10	19	75	92	21
1885	68	1339	20	25	99	103	26
1886	71	1291	9	18	75	89	31

[1]) Die Civilehen siehe Seite 27, Tabelle 7.

B. Öffentliche Sicherheit.

1. Die Staatspolizei-Verwaltung im Wiener Polizeirayon [1]) mit besonderer Rücksicht auf die k. k. Sicherheits- und die k. k. Gewölbeschutz-Wache [2]).

1. Die k. k. Polizeidirection in den Jahren 1882—1886. Personalstand, Erfordernis und Bedeckung.

Jahr	Effectivstand des Personales der k. k. Polizeidirection und der Commissariate am Ende des Jahres													Erfordernis [3])								
	Concepts-beamte	Kanzleibeamte	Beamte d. Sicherheitswache	Sicherheitswache		Polizei-Agenten-institut			stabil angestellte Ärzte	ärztliche Functionäre	Hebammen	Diurnisten	Amtsdiener	zusammen	Polizeidirection		Sicherheitswache		Agenteninstitut		Telegraphenwesen		Central-Polizeiblatt	
				Inspectoren	Wachmänner	Vorstand	Inspectoren	Agenten							fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	158	102	28	200	2.120	—	10	130	6	28	2	20	13	2.817	576.460	—	1,648.723	—	99.500	—	4.000	—	4.600	—
1883	163	97	28	200	2.120	—	10	130	6	27	2	20	13	2.816	578.416	—	1,666.683	—	100.170	—	4.000	—	4.600	—
1884	164	101	37	222	2.400	—	10	130	6	27	2	20	13	3.132	573.159	—	1,882.848	—	100.313	—	4.000	—	4.600	—
1885	149	103	38	224	2.438	1	10	130	18	—	2	20	13	3.146	573.671	—	1,899.350	—	100.670	—	4.000	—	4.600	—
1886	149	103	38	224	2.438	1	10	130	18	—	2	20	13	3.146	576.957	—	1,904.875	—	101.103	—	4.000	—	4.700	—

Jahr	Erfordernis (Forts.)								Bedeckung [3])											
	Polizeiarrestanten		verschiedene Auslagen		zusammen		hievon ab die Intercalarien per		restliches Gesammterfordernis		eigene Einnahmen der Polizeidirection		Beiträge der Gemeinde Wien		Beiträge der Vorortegemeinden		Beiträge des Landesausschusses		aus Staatsmitteln		Summe	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	44.430	—	—	—	2,377.713	—	41.233	—	2,336.480	—	13.273	—	532.000	—	71.500	—	3.570	—	1,716.137	—	2,336.480	—
1883	43.480	—	—	—	2,397.349	—	41.639	—	2,355.710	—	12.400	—	536.800	—	72.300	—	3.570	—	1,730.640	—	2,355.710	—
1884	35.350	—	1.675	—	2,601.945	—	45.135	—	2,556.810	—	13.600	—	577.415	—	82.215	—	3.570	—	1,887.459	—	2,564.259	—
1885	35.350	—	1.675	—	2,619.316	—	45.956	—	2,573.360	—	16.005	—	584.364	—	82.660	—	3.570	—	1,899.060	—	2,585.659	—
1886	35.350	—	—	—	2,626.985	—	46.025	—	2,580.960	—	15.825	—	584.690	—	83.250	—	3.570	—	1,904.824	—	2,592.159	—

[1]) Derselbe umfaßt Wien und 32 Vororte, welche letztere am 31. December 1880 373.888 Einwohner hatten.
[2]) Nach den Jahresberichten der k. k. Polizeidirection. Die Stadt Wien zahlt zu den Kosten der Localsicherheits-Polizei einen Beitrag von 30.$_{333}$%.
[3]) Nach den Ziffern des genehmigten Staats-Voranschlages.

2. Personelle Daten der k. k. Sicherheitswach-

Jahr	Zuwachs durch neue Aufnahme	Abgang									Effectiver Stand am Ende des Jahres			Von denselben						
		freiwillig Ausgetretene	infolge amtlicher Anregung Ausgetretene	Übersetzte oder Beförderte	wegen physischer Untauglichkeit Entlassene	strafweise Entlassene	Abgefertigte	Pensionierte	Gestorbene	zusammen				besaßen besondere Kenntnisse, und zwar		standen im Alter von Jahren				
											Beamtencharge	Inspectoren und Wachmänner	zusammen	eine höhere Schulbildung	besondere Sprachkenntnisse	20 bis 30	über 30 bis 40	über 40 bis 50	über 50 bis 60	über 60
1882	118	45	3	9	1	29	5	21	29	142	27	2286	2313	518	358	154	1066	855	218	20
1883	167	64	2	—	4	24	2	20	38	154	27	2299	2326	534	325	204	953	895	233	14[1])
1884	654	132	43	10	4	50	11	36	35	321	37	2622	2659	541	1201	555	905	892	254	16[1])
1885	265	82	8	4	5	95	5	16	26	241	36	2646	2682	554	1121	614	784	924	302	22[1])
1886	235	71	8	3	5	75	10	21	43	236	37	2641	2678	545	1160 [2])	653	696	923	345	24[1])

[1]) Die Altersangaben dieses Jahres beziehen sich bloß auf die Inspectoren und Wachmänner.
[2]) Darunter 764 mit Kenntnis der böhmisch-mährischen Sprache.

3. Effectivstand der einzelnen Abtheilungen der

Am Ende des Jahres	betrug der Effectivstand in der Abtheilung									
	Polizei-Direction [1])	I Innere Stadt	II Leopoldstadt	III Landstraße	IV Wieden	V Margarethen	VI Mariahilf	VII Neubau	VIII Josefstadt	IX Roßau
	Mann									
1882	—	236	195	165	93	76	93	84	51	126
1883	—	229	200	161	95	79	90	84	50	130
1884	—	281	233	201	118	99	106	95	58	147
1885	—	276	228	209	115	91	105	96	63	141
1886	66	279	227	198	109	91	98	91	63	136

[1]) Diese Abtheilung wurde am 29. September 1886 aufgestellt.

mannschaft in den Jahren 1882—1886.

Von denselben																				
waren nach dem Familienstande		wohnten in		dienten seit dem Jahre																
verheiratet	ledig oder verwitwet	Kasernen	Privatwohnungen	1869	1870	1871	1872	1873	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886
1875	438	424	1889	577	242	318	280	445	35	105	89	46	13	—	—	65	98	—	—	—	—
1817	509	475	1851	565	229	298	273	434	34	96	82	43	13	—	—	48	80	131	—	—	—
1770	889	853	1806	526	221	285	261	414	30	92	77	39	11	—	—	44	66	97	496	—	—
1694	952	911	1737	482	212	267	251	409	29	93	71	37	11	1	—	39	56	78	387	223	—
1640	1001	915	1726	461	205	254	240	398	25	87	71	36	11	—	—	33	45	72	315	181	207

k. k. Sicherheitswache in den Jahren 1882—1886.

betrug der Effectivstand in der Abtheilung											
X Favoriten	XI Prater	XII Floridsdorf	XIII Gaudenzdorf (jetzt Meidling)	XIV Sechshaus	XV Ottakring	XVI Währing	XVII Döbling	XVIII Gefangenhaus	XIX Berittene	XX Reserve	Verkehrswesen [2])
Mann											
78	98	65	86	156	161	80	103	83	65	179	40
82	106	64	90	153	156	85	99	85	65	182	41
108	112	97	102	177	171	98	108	85	65	161	—
107	117	94	104	175	180	95	113	86	65	186	—
103	114	98	102	169	178	93	108	60	65	193	—

[2]) Diese Abtheilung wurde mit 1. Jänner 1884 als eine selbständige Sicherheitswache-Abtheilung aufgelassen und deren Mannschaft in die Abtheilung „Innere Stadt" eingetheilt.

4. Dienstliche Thätigkeit der k. k. Sicher-

Jahr	Zahl der Controlgänge			Fälle von Ausschreitungen des Publicums gegen die Wache		Fälle des Waffengebrauches			
				durch		Zahl der Fälle, in welchen		hiebei wurden Verletzungen zugefügt, und zwar	
	bei Tag	bei Nacht	zusammen	öffentliche Gewaltthätigkeit (§ 81 St.-G.)	Wachebeleidigung (§ 312 St.-G.)	die Waffe bloß gezogen wurde	von der Waffe Gebrauch gemacht wurde	leichte	schwere
								in Fällen	
1882	?	?	19.753	188	742	37	30 [1])	17	1
1883	12.138	8.641	20.779	187	833	43	37 [2])	22	4
1884	?	?	?	213	812	49	35	21	1
1885	?	?	?	250	842	52	34	27	3
1886	?	?	?	238	879	30	16	14	—

[1]) Exclusive jener Fälle, welche anläßlich der Ruhestörungen im Bezirke Neubau im November 1882 vorkamen.
[2]) „ „ „ „ „ des Auflaufes am Schottenring und der Ruhestörungen in Fünfhaus vorkamen.

5. Die k. k. Gewölbeschutzwache im

Jahr	Stand der Wache am Ende des Jahres			Hievon standen in Privatverwendung [1])	Anzahl der erstatteten Anzeigen wegen Unterlassung der Schließung					
	Inspectoren	Gewölbewachmänner	zusammen		oder wegen mangelhafter Sperre von Gewölben	von Vorhängschlössern	von Fensterladen	von Oberlichtfenstern	von Kellerfenstern	von Hausthoren
1882	10	114	124	11	103	69	118	—	2	13
1883	10	114	124	10	184	124	198	24	14	49
1884	9	148	157	14	176	99	225	18	13	66
1885	12	152	164	18	194	129	224	13	47	71
1886	12	156	168	22	178	105	227	17	55	64

[1]) Die Kosten für die in Privatverwendung stehenden Gewölbewachmänner werden von jenen Behörden oder Instituten getragen, von welchen dieselben in Dienst genommen werden.

heitswache in den Jahren 1882—1886.

Bei Arretierungen, Excessen ꝛc. wurden Wacheorgane verwundet			Gesammtzahl der von der Sicherheitswache				
			vorgenommenen Escortierungen		arretierten Personen		
leicht	schwer	im ganzen	zu Wagen	zu Fuß	männlich	weiblich	zusammen
38	7	45	59.905	44.714	57.431	14.633	72.064
56	8	64	52.659	38.662	53.516	13.652	67.168
41	6	47	58.015	24.276	60.517	16.244	76.761
63	6	69	58.332	34.164	65.757	18.635	84.293
60	3	63	47.324	14.351	59.131	16.721	75.852

I. Bezirke in den Jahren 1882—1886.

Anzahl der erstatteten Anzeigen über						Zahl der arretierten Personen	Anzahl der Fälle, in welchen der k. k. Sicherheitswache Assistenz geleistet wurde	Gesammtauslagen für die k. k. Gewölbewache[2])		Vom städtischen Steueramte wurden Gewölbeschutzwachebeiträge eingehoben	
vergessene Lichter in Gewölben	Beschädigungen an Gewölbeobjecten	Feuersbrünste	versuchte Einbrüche	straßenpolizeiliche Vorfälle	zusammen			fl.	kr.	fl.	kr.
14	—	4	2	5	330	35	8	58.925	62	56.835	24
22	4	4	—	—	623	58	27	53.027	50	50.692	18
24	11	12	—	18	662	71	21	63.085	77.5	64.970	89
23	4	18	—	—	723	70	29	65.157	75	70.845	78
56	1	9	—	—	712	56	27	67.829	42	73.161	76

[2]) Dieselben werden mit Ausnahme der in Anmerkung 1 bezeichneten Auslagen von den Gewölbe-Inhabern des I. Bezirkes bestritten.

1. Zahl der Schüblinge i. d. J. 1882—1886.

Jahr	Nach Wien Zu-[1]	Von Wien Ab-	Durch Wien Durch-	Gesammtzahl der Schüblinge [2]
	geschobene			
1882	1.856	6.681	5.217	13.754
1883	1.680	5.736	5.340	12.756
1884	2.313	6.790	5.423	14.526
1885	1.672	5.815	5.813	13.300
1886	1.002	5.566	4.696	11.264

[1]) Es sind dies in Wien heimatberechtigte Personen.

[2]) Darunter waren:

	1884	1885	1886
a) Mit Zwangspass eingelangte Schüblinge	262	243	220
b) an die k. k. Polizei-Direction, respective «Commissariate überstellte Schüblinge	256	227	146
c) Particular-Schüblinge	422	395	309
d) an die Spitäler abgegebene und nicht mehr zurückgestellte Schüblinge	60	53	31
zusammen	1000	918	706

2. Zugeschobene. — Geschlecht, Alter, Familienstand und Ursachen der Zuschiebung der i. d. J. 1882—1886 nach Wien Zugeschobenen [1]).

Jahr	Gesammtzahl der Zugeschobenen	Geschlecht der Zugeschobenen		Alter der Zugeschobenen in Jahren			Familienstand der Zugeschobenen			Ursachen der Zuschiebung				
		männlich	weiblich	bis mit 14	über 14 bis mit 24	über 24	ledig	verheiratet	verwitwet oder geschieden	Mangel an Subsistenzmitteln	Vagieren	liederlicher Wandel	Betteln	verbüßte Strafe
1882	1856	?	?	16	867	973	?	?	?	967	482	32	75	300
1883	1680	1625	55	17	782	881	1176	474	30	890	427	7	78	278
1884	2313[2])	1841	44	11	810	1492	1624	206	55	921	286	11	329	766
1885	1672	1639	33	12	828	832	1291	329	52	550	624	3	202	293
1886	1002	957	45	12	744	246	908	70	24	318	435	4	116	129

[1]) Es sind dies in Wien heimatberechtigte Personen.

[2]) 428 Zugeschobene sind weder nach Geschlecht, noch nach Familienstand aufgetheilt.

3. Zugeschobene. — Die in den einzelnen Monaten des Jahres 1886 nach Wien Zugeschobenen nach Geschlecht, Alter, Familienstand und den Ursachen der Zuschiebung.

Monat	Gesammtzahl der Zugeschobenen			Alter						Familienstand						Ursachen der Zuschiebung											
				bis mit 14 Jahren		über 14 bis mit 24 Jahren		über 24 Jahre		ledig		verheiratet		verwitwet oder geschieden		Mangel an Subsistenzmitteln		Vagieren		liederlicher Wandel		Betteln		andere Abstrafungen	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
Jänner	93	3	96	—	1	61	1	32	1	82	2	7	1	4	—	43	1	31	1	—	1	14	—	5	—		
Februar	82	4	86	—	1	73	1	9	2	67	3	12	1	3	—	28	3	37	1	—	—	9	—	8	—		
März	77	1	78	—	—	63	—	14	1	73	1	3	—	1	—	19	—	41	1	—	—	5	—	12	—		
April	63	2	65	—	—	49	1	14	1	57	2	4	—	2	—	14	—	28	—	—	1	13	—	8	1		
Mai	73	4	77	—	—	44	1	29	3	69	3	1	—	3	1	21	—	34	—	—	2	9	—	9	2		
Juni	81	3	84	—	—	45	2	36	1	75	3	6	—	—	—	28	—	42	—	—	—	—	1	11	2		
Juli	81	—	81	3	—	62	—	16	—	79	—	2	—	—	—	28	—	39	—	—	—	8	—	6	—		
August	92	4	96	—	—	67	3	25	1	83	3	7	—	2	1	44	—	28	1	—	—	14	1	9	2		
September	79	9	88	—	—	61	6	18	3	73	8	5	—	1	1	20	1	33	3	—	—	16	—	10	5		
October	66	4	70	1	2	58	—	7	2	60	4	2	—	4	—	18	1	31	—	—	—	9	1	8	2		
November	95	7	102	4	—	73	6	18	1	82	5	12	2	1	—	26	3	44	—	—	—	14	—	11	4		
December	75	4	79	—	—	63	4	12	—	71	3	4	1	—	—	22	1	40	—	—	—	2	—	11	3		
Summe	957	45	1002	8	4	719	25	230	16	871	37	65	5	21	3	308	10	428	7	—	4	113	3	108	21		

4. Abgeschobene. — Die in den einzelnen Monaten der Jahre 1882—1886 dem Magistrate zur Abschiebung von Wien übergebenen Personen.

Monat	1882	1883	1884	1885	1886
	Abgeschobene				
Jänner	584	466	570	594	444
Februar	629	440	634	528	443
März	743	547	602	544	457
April	586	493	356	460	357
Mai	673	562	572	573	436
Juni	566	494	592	483	486
Juli	557	538	561	466	508
August	515	485	581	457	427
September	479	445	593	450	441
October	402	387	557	454	414
November	406	398	573	371	577
December	541	481	599	435	576
Zusammen	6681	5736	6790	5815	5566

5. Abgeschobene. — Geschlecht, Alter, Familienstand und Ursachen der Abschiebung der in den Jahren 1882—1886 dem Magistrate zur Abschiebung von Wien übergebenen Personen.

Jahr	Gesammtzahl der Abgeschobenen	Geschlecht der Abgeschobenen		Alter der Abgeschobenen			Familienstand der Abgeschobenen		
		männlich	weiblich	bis mit 14 Jahren	über 14 bis mit 24 Jahren	über 24 Jahre	ledig	verheiratet	verwitwet oder geschieden
1882	6681	?	?	276	2743	3662	?	?	?
1883	5736	4270	1466	220	1961	3555	4394	993	349
1884 [1])	6790	5086	1427	346	2319	4125	4887	1180	446
1885	5815	4497	1318	114	2809	2892	4530	905	380
1886	5566	4412	1154	96	3744	1726	4318	937	311

Jahr	Ursachen der Abschiebung						
	Mangel an Subsistenzmitteln	Vagieren	liederlicher Wandel	Betteln	verbotene Rückkehr	andere Abstrafungen	auf Grund der Verordnung vom 30. Jänner 1884, R.-G.-Bl. Nr. 15
1882	4468	193	294	930	796	—	—
1883	3142	193	318	691	1392	—	—
1884	3401	230	282	652	1242	941	42
1885	2651	383	189	505	1140	929	18
1886	2040	1249 [2])	143	676	975	470	13

[1]) 277 Abgeschobene sind weder nach Geschlecht, noch nach Familienstand aufgetheilt.
[2]) Die große Zunahme dürfte zum Theile eine Folge des Gesetzes vom 24. Mai 1885, R.-G.-B. Nr. 89 („Vagabundengesetz") sein.

6. Abgeschobene. — Länder, in welche die in den Jahren 1882—1886 dem Magistrate zur Abschiebung von Wien übergebenen Personen abgeschoben wurden.

Abgeschoben wurden	im Jahre				
	1882	1883	1884	1885	1886
	Personen				
von Wien nach:					
Niederösterreich	1348	1361	1634	1271	918
Oberösterreich	134	72	155	96	242
Steiermark	143	140	148	81	250
Böhmen	2040	1962	2055	1901	1898
Mähren	1448	794	1175	1102	783
Schlesien	236	153	223	197	130
Galizien	103	117	101	72	157
den übrigen im Reichsrathe vertretenen Ländern	137	129	153	128	120
den Ländern der ungarischen Krone	782	733	762	713	926
Deutschland	243	212	269	171	82
dem übrigen Auslande	67	63	115	83	60
Summe	6681	5736	6790	5815	5566

7. Abgeschobene. — Die im Jahre 1886 dem Magistrate zur Abschiebung von Wien übergebenen Personen nach den Ländern, in welche sie abgeschoben wurden, und mit Rücksicht auf Geschlecht, Altersverhältnisse und Familienstand, dann auf die Ursachen der Abschiebung.

Länder, in welche die von Wien abgeschobenen Personen geschoben wurden	Gesammtzahl der Abgeschobenen			Alter						Familienstand						Ursache der Abschiebung													
				bis mit 14 Jahren		über 14 bis mit 24 Jahren		über 24 Jahre		ledig		verheiratet		verwitwet oder geschieden		Mangel an Subsistenzmitteln		Vagieren		liederlicher Wandel		Betteln		verbotene Rückkehr		andere Abstrafungen		auf Grund der Verordnung vom 30. Jänner 1884, R.-G.-Bl. Nr. 15	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Niederösterreich	679	239	918	9	2	423	162	247	75	525	178	113	46	41	15	256	73	203	50	—	25	57	21	102	49	61	21	—	—
Oberösterreich	194	48	242	2	1	106	34	86	13	138	30	46	12	10	6	69	11	33	15	—	12	24	3	45	7	20	2	1	—
Steiermark	198	52	250	3	1	122	39	73	12	144	37	44	9	13	3	87	12	28	13	—	8	31	4	40	9	15	1	2	—
Böhmen	1455	443	1898	20	12	987	316	448	115	1180	310	203	112	72	21	584	120	319	105	—	51	191	40	253	89	106	38	2	—
Mähren	630	153	783	13	13	373	98	244	42	486	115	108	27	36	11	220	39	138	37	—	17	89	19	120	27	63	14	—	—
Schlesien	107	23	130	2	—	85	18	20	5	87	12	14	7	7	3	20	10	25	9	—	4	20	1	16	5	16	2	2	—
Galizien	125	32	157	1	—	97	20	27	12	104	18	18	8	7	2	55	9	21	6	—	2	25	2	15	8	12	1	1	—
die übrigen im Reichsrathe vertretenen Länder	98	22	120	—	—	91	16	7	6	69	27	10	4	8	2	39	8	23	3	—	3	16	3	13	2	8	1	1	—
die Länder der ungar. Krone	809	117	926	12	4	573	76	224	37	668	93	111	14	30	10	347	37	158	35	—	18	100	10	133	12	69	5	2	—
Deutschland	68	14	82	—	—	53	9	15	5	50	5	14	6	4	3	15	7	14	2	—	2	10	1	18	2	9	1	1	—
das übrige Ausland	49	11	60	1	—	41	5	7	6	39	3	8	3	3	2	18	4	9	3	—	1	8	1	9	1	4	1	1	—
Summe	4412	1154	5566	63	33	2951	793	1398	328	3490	828	689	248	233	78	1710	330	971	278	—	143	571	105	764	211	383	87	13	—

8. Abgeschobene. — Die in den einzelnen Monaten des Jahres 1886 dem Magistrate zur Abschiebung von Wien übergebenen Personen nach den Ländern, in welche sie abgeschoben wurden.

Länder, in welche die von Wien abgeschobenen Personen geschoben wurden	Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		October		November		December		1886		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zusammen
Niederösterreich	52	18	61	23	68	15	52	12	37	16	46	21	40	19	32	15	35	23	53	18	137	33	66	26	679	239	918
Oberösterreich	16	2	7	—	13	5	16	2	17	8	14	7	24	6	22	5	22	6	11	2	13	2	19	3	194	48	242
Steiermark	22	4	17	1	17	5	15	3	20	4	16	8	17	5	16	8	15	5	13	4	11	1	19	4	198	52	250
Böhmen	162	26	134	31	128	27	96	25	111	32	89	46	95	43	81	36	88	48	105	42	171	44	195	46	1455	443	1898
Mähren	45	11	53	21	39	16	31	12	56	15	73	11	68	8	44	10	37	2	43	12	80	15	61	20	630	153	783
Schlesien	7	1	5	—	10	1	6	1	19	1	5	4	8	3	7	4	15	4	12	1	4	1	9	2	107	23	130
Galizien	7	1	11	—	11	3	7	2	12	2	11	3	13	8	12	3	13	3	12	1	4	2	12	4	125	32	157
die übrigen im Reichsrathe vertretenen Länder	7	—	7	—	6	2	8	—	3	1	8	6	12	3	13	2	16	3	6	1	3	2	9	2	98	22	120
die Länder der ungarischen Krone	51	4	60	2	71	9	56	6	76	2	88	17	95	22	84	14	65	20	53	11	46	5	64	5	809	117	926
Deutschland	5	—	7	—	6	1	3	1	1	1	6	2	7	2	8	2	10	2	8	2	5	—	2	1	68	14	82
das übrige Ausland	3	—	3	—	2	2	2	1	1	1	3	2	8	2	9	—	8	1	3	1	1	—	6	1	49	11	60
Summe	377	67	365	78	371	86	292	65	353	83	359	127	387	121	328	99	324	117	319	95	475	102	462	114	4412	1154	5566

9. Durchgeschobene. — Länder, aus welchen die Durchschüblinge i. d. Jahren 1882–1886 abgeschoben wurden.

Es wurden per Schub durch Wien befördert	1882	1883	1884	1885	1886
	Personen				
aus:					
Niederösterreich	3757	3552	2961	3284	2626
Oberösterreich	393	759	852	976	756
Steiermark	627	530	768	723	620
Böhmen	14	26	41	39	41
Mähren	8	26	39	21	20
Schlesien	2	2	12	10	10
Galizien und Bukowina	4	4	9	11	14
den übrigen im Reichsrathe vertretenen Ländern	225	118	322	347	270
den Ländern der ungarischen Krone	187	287	381	359	304
Deutschland [1])	—	25	7	18	15
dem übrigen Auslande [1])	—	11	25	25	20
Summe	5217	5340	5423	5813	4696

[1]) Bis zum Jahre 1882 wurden die aus dem Auslande kommenden Durchschüblinge dem Einbruchslande zugezählt.

10. Durchgeschobene. — Länder, in welche die Durchschüblinge i. d. Jahren 1882–1886 abgeschoben wurden.

Es wurden per Schub durch Wien befördert	1882	1883	1884	1885	1886
	Personen				
nach:					
Niederösterreich	877	1229	863	984	604
Oberösterreich	46	73	116	106	98
Steiermark	40	85	69	72	62
Böhmen	998	1403	1217	1427	1337
Mähren	1829	1439	1884	2003	1713
Schlesien	196	212	218	218	180
Galizien und Bukowina	54	33	65	74	54
den übrigen im Reichsrathe vertretenen Ländern	56	78	60	53	32
den Ländern der ungarischen Krone	939	648	695	721	496
Deutschland	160	105	198	127	100
dem übrigen Auslande	22	35	38	28	20
Summe	5217	5340	5423	5813	4696

11. Durchgeschobene. — Geschlecht, Alter und Familienstand der Durchschüblinge i. d. Jahren 1882–1886.

Jahr	Gesammtzahl der Durchschüblinge	Geschlecht der Durchschüblinge		Alter der Durchschüblinge			Familienstand der Durchschüblinge		
		männlich	weiblich	bis mit 14 Jahren	über 14 bis mit 24 Jahren	über 24 Jahre	ledig	verheiratet	verwitwet oder geschieden
1882	5217	?	?	634	1953	2630	?	?	?
1883	5340	4665	675	409	1541	3390	4456	700	184
1884 [1])	5423	4303	825	532	1358	3533	4284	671	173
1885	5813	4832	981	445	1622	3746	4610	944	259
1886	4696	3381	1315	345	1682	2669	3613	970	113

[1]) 295 Durchschüblinge sind weder nach Geschlecht, noch nach Familienstand aufgetheilt.

12. Durchgeschobene. — Die Durchschüblinge in den einzelnen Monaten d. J. 1886 nach Geschlecht, Alter und Familienstand.

Monat	Gesammtzahl der Durchschüblinge			Alter						Familienstand					
				bis mit 14 Jahren		über 14 bis mit 24 Jahren		über 24 Jahre		ledig		verheiratet		verwitwet oder geschieden	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Jänner	500	145	645	28	8	180	67	292	70	430	106	61	33	9	6
Februar	415	115	530	23	7	116	42	276	66	335	78	70	32	10	5
März	326	108	434	18	6	138	40	170	62	255	81	63	24	8	3
April	236	104	340	19	7	90	36	127	61	180	76	50	27	6	1
Mai	215	101	316	16	5	75	29	124	67	170	67	40	33	5	1
Juni	191	89	280	13	4	65	21	113	64	150	61	34	27	7	1
Juli	199	87	286	21	5	64	31	114	51	155	53	39	34	5	—
August	181	79	260	15	4	56	25	110	50	147	54	30	25	4	—
September	201	91	292	23	7	85	26	93	58	160	68	33	20	8	3
October	237	105	342	26	9	95	36	116	60	190	77	40	26	7	2
November	290	131	421	29	8	115	42	146	81	230	98	51	32	9	1
December	390	160	550	33	11	153	55	204	94	296	96	85	61	9	3
Jahr	3381	1315	4696	264	81	1232	450	1885	784	2698	915	596	374	87	26

13. Durchgeschobene. — Die Durchschüblinge im Jahre 1886 nach den Ländern, aus welchen und in welche sie abgeschoben wurden.

Länder, aus welchen die Durchschüblinge abgeschoben wurden	Gesammtzahl der Durchschüblinge			Hievon wurden abgeschoben nach																					
				Niederösterreich		Oberösterreich		Steiermark		Böhmen		Mähren		Schlesien		Galizien		den übrigen im Reichsrathe vertretenen Ländern		den Ländern der ungarischen Krone		Deutschland		dem übrigen Auslande	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Niederösterreich	1797	829	2626	299	56	32	30	31	2	406	186	706	382	65	27	15	8	18	3	180	127	36	6	9	2
Oberösterreich	612	144	756	172	24	10	3	2	3	162	29	126	53	39	5	5	3	5	—	83	24	7	—	1	—
Steiermark	478	142	620	117	15	9	1	—	10	116	25	121	44	25	7	5	3	4	2	69	31	10	3	2	1
Böhmen	35	6	41	19	2	1	1	5	—	1	—	1	—	1	—	—	—	4	—	1	1	1	1	1	1
Mähren	15	5	20	8	3	2	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—
Schlesien	3	7	10	1	1	1	1	—	1	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Galizien	7	7	14	2	3	1	1	1	1	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
die übrigen im Reichsrathe vertretenen Länder	188	82	270	18	2	8	8	—	2	41	14	51	22	16	6	14	6	5	2	19	16	13	2	3	2
die Länder der ungarischen Krone	218	86	304	28	6	3	12	4	4	68	27	76	4	6	14	7	4	3	—	17	13	5	2	1	—
Deutschland	12	3	15	5	1	—	1	—	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
das übrige Ausland	16	4	20	8	1	2	1	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—
Summe	3381	1315	4696	677	114	69	60	45	23	801	283	1085	506	154	60	47	25	42	9	373	213	73	14	17	6

3. Feuerlöschwesen.

1. Brände während der Jahre 1882—1886 nach der Entstehungszeit, nach der Person des Meldenden und nach der Betheiligung der städtischen Feuerwehr an der Löschung.

Jahr	Gesammtzahl der stattgefundenen Brände	Hievon waren entstanden bei		Hievon wurden gemeldet durch			Bei diesen Bränden ist die städtische Feuerwehr			
		Tag	Nacht	den Thürmer zu St. Stephan	die Filialen	Wachleute und andere Personen	nicht ausgefahren	ausgefahren, aber nicht in Action getreten	in Action getreten, und zwar: die Centrale allein oder mit Filialen	in Action getreten, und zwar: Filialen allein
							in Fällen			
1882	544	253	291	28	413	103	—	289	233	22
1883	480	209	271	31	355	94	1	145	269	65
1884	465	219	246	18	346	101	1	124	265	75
1885	495	239	256	22	250 [1]	223 [2]	5	92	266	132
1886	516	201	315	13	318 [1]	185 [2]	1	132	194	189

[1]) Durch die Polizei oder Sicherheitswache.
[2]) Durch freiwillige Feuerwehren und Privatpersonen.

2. Brände in den Jahren 1882—1886 nach Gemeindebezirken.

Jahr	Gesammtzahl der Brände	Hievon waren im Bezirke									
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X
1882	544	98	120	53	33	62	52	30	27	38	31
1883	480	100	91	43	37	44	49	36	21	31	28
1884	465	100	88	44	33	39	48	30	30	35	18
1885	495	102	82	43	43	48	53	46	20	32	26
1886	516	117	93	61	37	56	42	29	21	36	24

3. Brände in den einzelnen Monaten der Jahre 1882—1886.

Jahr	Gesammtzahl der Brände	Hievon entfielen auf den Monat											
		Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December
1882	544	90	87	40	35	50	35	30	23	26	37	40	51
1883	480	55	73	40	33	29	20	20	22	45	40	51	52
1884	475	67	43	27	31	28	24	29	39	33	36	53	55
1885	495	68	50	55	36	30	46	29	23	25	37	41	55
1886	516	58	68	77	41	27	25	24	26	24	54	41	51

4. Gattung der Brände in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Gesammtzahl der Brände	Hievon waren						
		Dach- und Dachboden-	Rauchfang-	Zimmer- und Dippelbaum-	Gewölb-, Magazin-, Stall-	Keller-	sonstige	der Gattung nach unbekannte
		Feuer						
1882	544	14	323	109	55	20	23	—
1883	480	29	264	87	58	18	24	—
1884	465	24	214	126	63	24	14	—
1885	495	16	247	118	62	16	34	2
1886	516	28	267	120	61	23	17	—

5. Feueranzeigen und Thätigkeit der städtischen Feuerwehr infolge derselben in den einzelnen Monaten des Jahres 1886.

Monat	Gesammtzahl der Feueranzeigen	Feueranzeigen: bei Tag	Feueranzeigen: bei Nacht	Feueranzeigen: durch den Thürmer	Feueranzeigen: durch die Polizei oder Sicherheitswache	Feueranzeigen: durch freiwillige Feuerwehren und Privatpersonen	Feueranzeigen: richtige	Feueranzeigen: irrige	Die städtische Feuerwehr ist: nicht ausgefahren	ausgefahren: aber nicht in Action getreten, weil: die Anzeige irrig war	ausgefahren: aber nicht in Action getreten, weil: der Brand schon gelöscht war	ausgefahren und thätig gewesen, und zwar: die Centrale allein	ausgefahren und thätig gewesen, und zwar: die Centrale und Filialen	ausgefahren und thätig gewesen, und zwar: Filialen allein	Zahl der Mannschaft	Zahl der Spritzen	Dauer der Thätigkeit in Stunden
									in Fällen								
Jänner	102	27	75	4	37	61	64	38	6	38	13	11	8	26	440	27	24¾
Februar	103	30	73	2	53	48	82	21	14	21	12	7	28	21	454	39	29½
März	125	41	84	7	64	54	91	34	13	34	10	23	14	31	855	40	44
April	71	31	40	7	30	34	48	23	7	23	16	6	3	16	202	17	14¾
Mai	58	38	20	9	28	21	44	14	17	13	8	4	8	8	296	19	13½
Juni	47	35	12	6	22	19	31	16	7	15	8	3	9	5	326	17	12½
Juli	53	38	15	5	23	28	36	17	11	17	6	3	8	8	438	28	16
August	52	26	26	9	22	21	42	10	15	10	12	1	4	10	181	14	7
September	58	22	36	16	23	19	47	11	20	11	11	1	6	9	225	14	8¾
October	90	33	57	9	45	36	64	26	10	26	14	7	10	23	497	29	20¼
November	83	26	57	5	42	36	54	29	15	28	11	6	9	14	488	22	80
December	84	26	58	6	43	35	60	24	7	24	14	6	14	19	443	36	24¼
Jahr	926	373	553	85	432	412	663	263	142	260	135	78	121	190	4845	302	295¼
darunter aus der Umgebung Wiens	149	80	69	49	26	75	147	2	140	—	3	—	5	1	238	13	9¼

Im Juli wurden drei Brände doppelt angezeigt, darunter einer aus der Umgebung von Wien.

6. Brände in den Bezirken Wiens während der einzelnen Monate des Jahres 1886.

Monat	Brände in dem Bezirke: I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	I—X
Jänner	16	7	5	6	7	3	2	3	5	4	58
Februar	12	16	9	5	3	9	4	—	4	6	68
März	26	9	7	2	9	3	9	5	6	1	77
April	10	11	5	3	3	3	3	1	1	1	41
Mai	6	5	2	4	4	2	2	—	2	—	27
Juni	6	4	2	2	2	1	2	1	2	3	25
Juli	3	4	2	1	6	6	—	1	—	1	24
August	3	5	2	2	6	3	1	—	3	1	26
September	3	4	5	1	1	2	1	3	1	3	24
October	15	9	9	2	7	2	1	4	4	1	54
November	7	7	3	5	4	4	1	2	6	2	41
December	10	12	10	4	4	4	3	1	2	1	51
Jahr	117	93	61	37	56	42	29	21	36	24	516

7. Gattung der Brände in den einzelnen Bezirken Wiens im Jahre 1886.

Bezirk	Gesammtzahl der vorgekommenen	Hievon waren: Dach-	Dachboden-	Rauchfang-	Dippelbaum-	Zimmer-	Gewölb-, Magazin-	Stall-	Keller-	sonstige	der Gattung nach unbekannte
	Feuer										
I	117	1	—	60	10	23	17	—	4	2	—
II	93	7	3	43	6	13	8	2	3	8	—
III	61	4	—	34	2	12	7	—	2	1	—
IV	37	1	—	17	2	9	4	—	3	1	—
V	56	3	1	35	3	5	5	—	3	1	—
VI	42	2	—	21	1	6	9	—	2	1	—
VII	29	1	—	14	—	8	4	—	1	1	—
VIII	21	1	—	13	—	5	1	—	1	—	—
IX	36	3	—	20	2	7	2	—	1	—	—
X	24	1	—	10	—	6	2	—	3	2	—
I—X	516	24	4	267	26	94	59	2	23	17	—

8. Gattung der Brände in Wien in den einzelnen Monaten des Jahres 1886.

Monat	Gesammtzahl der vorgekommenen	Hievon waren: Dach-	Dachboden-	Rauchfang-	Dippelbaum-	Zimmer-	Gewölb-, Magazin-	Stall-	Keller-	sonstige	der Gattung nach unbekannte
	Feuer										
Jänner . .	58	1	—	37	3	7	7	1	1	1	—
Februar . .	68	1	1	45	3	8	7	—	1	2	—
März . . .	77	2	1	50	6	7	6	—	3	2	—
April . . .	41	1	—	23	—	8	6	1	1	1	—
Mai . . .	27	2	1	12	1	7	3	—	—	1	—
Juni . . .	25	2	—	8	—	7	5	—	3	—	—
Juli . . .	24	3	—	7	—	5	6	—	3	—	—
August . .	26	2	—	11	1	5	1	—	4	2	—
September .	24	—	1	9	—	8	3	—	1	2	—
October . .	54	5	—	22	4	14	5	—	2	2	—
November .	41	2	—	18	4	8	4	—	2	3	—
December .	51	3	—	23	4	10	6	—	2	1	—
Jahr . .	516	24	4	267	26	94	59	2	23	17	—

9. Muthmaßliche Entstehungsursachen der Brände im Wiener Gemeindegebiete in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Gesammtzahl der Brände	Entstehungsursachen der Brände: Brandlegung	Fahrlässigkeit im Gebrauche von Feuer und Licht	mangelhafte oder schadhafte Feuerungsanlage	ungenügende Reinigung der Kamine	feuergefährlicher Geschäftsbetrieb	Überheizung	sonstige Ursache	unbekannte Ursache
1882	544	—	204	10	213	3	114	—	—
1883	480	—	195	30	209	3	43	—	—
1884	465	—	219	109	124	—	13	—	—
1885	495	7	94	33	210	8	8	24	111
1886	516	3	87	47	259	5	1	14	100
und zwar im Jahre 1886 im Monate:									
Jänner .	58	—	3	7	38	—	—	3	7
Februar . .	68	1	7	5	47	2	—	1	5
März . . .	77	—	8	10	49	—	—	3	7
April . .	41	—	11	—	23	—	—	3	4
Mai . . .	27	—	5	2	12	2	—	1	5
Juni . . .	25	—	7	1	9	—	—	—	8
Juli . . .	24	—	5	—	7	—	—	—	12
August . . .	26	1	4	2	10	1	1	—	7
September .	24	1	4	1	9	—	—	1	8
October . .	54	—	15	4	22	—	—	1	12
November .	41	—	9	7	16	—	—	—	9
December .	51	—	9	7	25	—	—	1	9
Jahr . .	516	3	87	46	267	5	1	14	93

10. Diensteseintheilung des städtischen Feuerwehrpersonales [1]) nach dem Stande am Schlusse der Jahre 1882—1886.

Jahr	Centrale									Filialen								Subfilialen				krank oder marode waren	Summe der Officiere und Mannschaft
							commandiert zur Dienstleistung als																
	Bereitschaft	I. Reserve	II. Reserve	Bestellungs- und Theaterwachdienst	dienstfrei oder äußerer Dienst	ferner diverse Chargen	Thürmer	Telegraphisten	Menageköche	Leopoldstadt	Landstraße	Wieden	Margarethen	Mariahilf	Neubau	Josefstadt	Alsergrund	Favoriten	Rathhaus	Lagerhaus	Brigittenau	städtisches Bad	St. Marx		
1882	17	17	17	17	17	17	4	4	2	6	6	6	6	6	6	6	6	6	5	5	2	—	3	3	180
1883	17	17	17	17	17	17	4	4	2	7	6	7	6	6	6	6	6	6	5	5	2	—	3	3	183
1884	18	18	18	18	18	18	4	4	2	7	6	7	6	6	6	6	6	6	6	5	2	2	3	9	200
1885	29	21	21	20	27	27	4	4	2	7	6	7	6	6	6	6	6	6	6	5	2	2	3	5	207
1886	38	21	21	20	30	27	4	4	2	11	10	11	10	10	10	9	10	9	6	5	2	2	3	—	253

[1]) Die Leitung der Löscharbeiten oblag bis zu der im Jahre 1884 erfolgten Reorganisierung den Ingenieuren des städtischen Bauamtes. Die Druckmannschaft wird vertragsmäßig von der allgem. österr. Transportgesellschaft beigestellt.

11. Vertheilung des städtischen Feuerwehrpersonales nach Dienstes-kategorien am Schlusse der Jahre 1882—1886.

Kategorie	Jahr				
	1882	1883	1884	1885	1886
Commandant [1])	—	—	1	1	1
Oberinspector	—	—	—	—	1
Inspectoren I. Classe	—	—	3	3	2
„ II. „	—	—	3	3	3
Stallmeister [2])	—	—	—	—	1
Exerciermeister	3	3	5	5	5
Requisitenmeister	1	1	1	1	1
Obertelegraphist	1	1	1	1	1
Telegraphist	—	—	1	1	1
Turnmeister	1	1	1	1	1
Oberhornist	1	1	1	1	1
Maschinisten	2	5	5	5	5
Löschmeister	14	14	14	14	14
Löschmeistergehilfen	12	12	12	12	12
Hornisten	26	26	26	26	26
Feuerwehrmänner I. Classe	54	54	54	54	54
„ II. „	65	65	79	79	79
Kutscher [2])	—	—	—	—	45
Summe	180	183	207	207	253

[1]) Siehe die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle.

[2]) Am 13. November 1885 beschloss der Gemeinderath, die Bespannung für die städtische Feuerwehr vom Jahre 1886 ab in eigener Regie zu besorgen.

12. Diensteintheilung des städtischen Feuerwehrpersonales mit Rücksicht auf die Diensteskategorien nach dem Stande am Schlusse des Jahres 1886.

Kategorien	Centrale									Filialen									Subfilialen						
	5 Züge						commandiert zur Dienstleistung als																		
	Bereitschaft		Reserve		Theater- u. Zustellungsdienst	äußerer Dienst und dienstfrei	Thürmer	Telegraphisten	Menagekoche	Leopoldstadt	Landstraße	Wieden	Margarethen	Mariahilf	Neubau	Josefstadt	Alsergrund	Favoriten	Rathhaus	Lagerhaus	Brigittenau	städtisches Bad	Viehmarkt St. Marx	Kranke und Marode	Summe
	I.	II.	I.	II.																					
Commandant	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Oberinspector und Inspectoren	1	1	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Stallmeister	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Exercier- und Requisitenmeister	1	1	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Obertelegraphist und Telegraphist	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Turnmeister und Oberhornist	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Maschinisten	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Löschmeister	1	—	1	1	2	2	—	—	—	1	1	1	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	14
Löschmeistergehilfen	2	—	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	12
Hornisten	3	—	3	3	3	3	—	—	—	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	26
Feuerwehrmänner I. Classe	5	—	5	6	6	6	4	4	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	54
„ II. „	9	—	8	8	8	8	—	—	—	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	2	1	1	1	3	79
Kutscher	8	—	—	—	—	3	—	—	—	4	4	4	4	4	4	3	4	3	—	—	—	—	—	—	45
Summe	35	3	21	21	20	30	4	4	2	11	10	11	10	10	10	9	10	9	6	5	2	2	3	5	253

13. Normierte Bezüge des städtischen Feuerwehrpersonales nach dem Stande am Schlusse des Jahres 1886.

Kategorien	Stand	Jahres-gehalt	Quartier-geld	Beheizte und beleuchtete Dienst-zimmer	Taggeld per Person				Jährliches Kleider-pauschale, beziehungs-weise Stiefelgeld	Zusammen jährlich	
					täglich		somit jährlich				
		Gulden			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	fl.	kr.
Commandant	1	2.400	Natural-quartier	—	—	—	—	—	25	2.425	—
Oberinspector	1	1.800	„	—	—	—	—	—	25	1.825	—
Inspectoren I. Classe	2	1.400	„	—	—	—	—	—	25	2.850	—
„ II. „	3	1.200	„	—	—	—	—	—	25	3.675	—
Stallmeister	1	1.200	360	—	—	—	—	—	—	1.560	—
Exerciermeister I. Classe	1	1.000	300	1	—	—	—	—	24	1.324	—
„ II. „	2	900	270	2	—	—	—	—	24	2.388	—
„ III. „	2	800	240	2	—	—	—	—	24	2.128	—
Requisitenmeister	1	800	240		—	—	—	—	24	1.064	—
Obertelegraphist	1	900	270	1	—	—	—	—	24	1.194	—
Telegraphist	1	700	210	1	—	—	—	—	24	934	—
Oberhornist	1	600	180	1	—	—	—	—	24	804	—
Turnmeister	1	600	180		—	—	—	—	24	804	—
Maschinisten	5	—	—	kaserniert	1	80	657	—	24	3.405	—
Löschmeister	14	—	—		1	80	657	—	24	9.534	—
Löschmeistergehilfen	12	—	—		1	60	584	—	24	7.296	—
Feuerwehrmänner I. Classe	80	—	—		1	40	511	—	24	42.800	—
„ II. „	79	—	—		1	20	438	—	24	36.498	—
Kutscher I. Classe	11	—	—		1	50	547	50	—	6.022	50
„ II. „	31	—	—		1	35	492	75	—	15.275	25
„ III. „	3	—	—		1	25	456	25	—	1.368	75
Summe	253	—	—	—	—	—	—	—	—	145.174	50

14. Lösch- und Rettungsrequisiten der städtischen Feuerwehr am Schlusse der Jahre 1882—1886.

Jahr	Dampfspritzen	Stadtfahrspritzen	Fahrspritzen alter Construction	Karrenspritzen	Handspritzen auf Schlittenbrücken	Hydrophor (Abprotzspritze)	Wasserwagen neuer Construction	Wasserwagen alter Construction	Rüstwagen	Personenwagen	Schlauchhaspelwagen	Kellerapparat	Wiener Schiebleitern	Nürnberger Schiebleitern	Wiener Rundhakenleitern	Charnier-Stehleitern	Charnier-Rundhakenleitern	Rutschtücher	Sprungtücher	Rettungsschläuche	Präparierte Hanfschläuche sammt Gewinden Nr. 1 mit 34 Millimeter im Durchmesser Meter	Präparierte Hanfschläuche sammt Gewinden Nr. 6 mit 53 Millimeter im Durchmesser Meter	Hydrantenschläuche Gummi- Stück	Hydrantenschläuche Hanf- Stück
1882	2	12	13	3	31	1	29	37	1	3	5	1	1	4	33	5	3	1	11	2	612	5172	33	—
1883	4	12	13	3	31	1	29	30	3	4	8	1	1	4	37	5	6	1	11	3	636	5892	33	—
1884	4	12	12	3	31	1	29	29	3	4	8	1	3	4	37	5	6	1	11	4	699	6774	33	—
1885	4	12	12	2	38	1	28	16	3	4	10	1	3	4	20	6	6	3	11	4	803	7122	41	—
1886	5	12	11	3	37	1	37	10	3	4	10	1	3	4	45	21	7	3	12	4	1185	8283	43	15

15. Vertheilung der Lösch- und Rettungsrequisiten der städtischen Feuerwehr am Schlusse des Jahres 1886 auf die Centrale, die Filialen und Subfilialen.

Deponierungsort	Dampfspritzen	Stadtfahrspritzen	Fahrspritzen alter Construction	Karrenspritzen	Handspritzen auf Schlittenbrücken	Hydrophor (Abprotzspritze)	Wasserwagen neuer Construction	Wasserwagen alter Construction	Rüstwagen	Personenwagen	Schlauchhaspelwagen	Kellerapparat	Wiener Schiebleitern	Nürnberger Schiebleitern	Wiener Rundhakenleitern	Charnier-Stehleitern	Charnier-Rundhakenleitern	Rutschtücher	Sprungtücher	Rettungsschläuche	Präparierte Hanfschläuche sammt Gewinde Nr. 1 mit 34	Präparierte Hanfschläuche sammt Gewinde Nr. 6 mit 53	Hydrantenschläuche Gummi	Hydrantenschläuche Hanf
																					Millimeter im Durchmesser			
																					Meter		Stücke	
Centrale	3	3	—	—	7	1	9	—	3	4	4	1	2	—	27	12	7	3	3	4 [2]	285	2850	12	6
Filiale Leopoldstadt	1	1	1	—	2	—	3	1	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—	1	—	75	735	3	1
Filiale Landstraße	—	1	1	—	2	—	3	1	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	1	—	75	345	3	1
Filiale Wieden	1	1	1	—	2	—	3	1	—	—	1	—	—	1	2	1	—	—	1	—	75	615	3	1
Filiale Margarethen	—	1	1	—	2	—	3	1	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	1	—	75	345	3	1
Filiale Mariahilf	—	1	1	—	2	—	3	1	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	1	—	75	345	3	1
Filiale Neubau	—	1	1	—	2	—	3	1	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	1	—	75	345	3	1
Filiale Josefstadt	—	1	1	—	2	—	3	—	—	—	—	—	1	—	2	1	—	—	1	—	75	345	3	1
Filiale Alsergrund	—	1	1	—	2	—	3	1	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	1	—	75	345	3	1
Filiale Favoriten	—	1	1	—	2	—	4	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	1	—	75	480	4	1
Subfiliale Rathhaus	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75	672	—	—
Subfiliale Lagerhaus	—	—	—	2	5	—	—	1 [1]	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75	300	1	—
Subfiliale Brigittenau	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	225	1	—
Subfiliale Städtisches Bad	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	156	—	—
Subfiliale St. Marx	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	180	1	—
zusammen	5	12	11	3	37	1	37	10	3	4	10	1	3	4	45	21	7	3	12	4 [2]	1185	8283	43	15

[1]) Zum Feuerdienst nicht verwendet. — [2]) Davon 1 Exercierschlauch.

16. Die Ausgaben [1]) für das Feuerlöschwesen in den Jahren 1882—1886.

Ausgaben	1882		1883		1884		1885		1886	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
für:										
Bezüge des Löschpersonals { a) effective Auslagen	95.769	55	96.446	62	107.639	77	131.708	—	127.199	40
Bezüge des Löschpersonals { b) durchgeführte Zinswerte									3.060	—
Entlohnung der Druckmannschaft [2])	739	90	1.014	90	1.191	70	1.169	45	1.373	95
Auslagen für den Unterhalt des Löschpersonals	4.644	37	4.406	48	4.705	32	7.467	52	7.589	12
die erste Ausrüstung des vermehrten Mannschaftsstandes	—	—	—	—	1.974	53	—	—	—	—
Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Localitäten	10.048	58	14.062	27	12.783	9	15.607	32	17.253	37
Bespannung und Fuhren	46.287	—	49.948	61	55.385	55	88.246	17	73.722	30
Erhaltung und Anschaffung von Löschrequisiten	11.148	—	23.053	48	15.499	80	25.471	4	22.387	77
Erhaltung des Feuerlöschtelegraphen und der Signalapparate	6.518	67	5.621	35	8.895	16	9.252	47	11.526	53
Depots (durchgeführte Zinswerte)	22.973	2	23.036	50	22.105	25	24.156	—	24.156	—
die Expositur im Lagerhause [3])	2.620	40	2.821	76	2.838	25	2.948	7	2.980	71
sonstige Erfordernisse	1.936	94	9.181	68	3.588	25	2.965	64	3.161	30
Summe	202.686	43	229.593	65	236.606	67	308.991	68 [4])	294.410	45

[1]) Die Einnahmen siehe Seite 69.
[2]) Siehe die Anmerkung zur 10. Tabelle Seite 165.
[3]) Die Ausgaben für die Expositur im Lagerhause sind in den Summarziffern der Ausgaben für das Feuerlöschwesen auf Seite 78 nicht enthalten.
[4]) Im Jahre 1884 hat eine Reorganisierung der städtischen Feuerwehr stattgefunden. Siehe auch die Anmerkung 2 zur 11. Tabelle auf Seite 165.

XIII. Confessionelle Angelegenheiten.

A. Kirchliche Verhältnisse . . . . . Seite 172 und 173.
B. Confessionsänderungen . . . . . „ 173 bis 176.

XIII. Confessionelle Angelegenheiten.

A. Kirchliche Verhältnisse [1]).

1. Katholische Bevölkerung zur Zeit der Volkszählung; Pfarr-, Kloster- und Nebenkirchen, dann die in der Seelsorge und für den Religionsunterricht angestellten Welt- und Ordenspriester in Wien in den Jahren 1885 und 1886.

Bezirk	Katholische [2]) Civil-Bevölkerung am 31. December 1880	Kirchen			In der Seelsorge und für den Religionsunterricht angestellte Priester			
					1886			1885
		Pfarrkirchen	Kloster- und Nebenkirchen	zusammen	Weltpriester	Ordenspriester	zusammen	
I	52.628	10	10	20	48	16	64	65
II	80.467	4	1	5	18	3	21	21
III	81.403	4	8	12	29	1	30	27
IV	52.253	3	3	6	13	4	17	18
V	62.780	2	2	4	12	—	12	12
VI	57.673	3	2	5	8	8	16	16
VII	67.978	3	3	6	8	7	15	16
VIII	46.049	2	1	3	4	8	12	14
IX	58.420	3	4	7	15	4	19	21
X	43.607	1	1	2	5	—	5	5
Wien 1886	603.258	35	35	70	160	51	211	—
dagegen 1885	—	35	35	70	158	57	215	215

[1]) Nach dem „Personalstand der Säcular- und Regulargeistlichkeit der Wiener Erzdiöcese" und nach directen Mittheilungen des f. e. Ordinariats.
[2]) Römisch-, griechisch- und armenisch-katholisch.

2. Stifte, Männerklöster und -Congregationen in Wien in den Jahren 1885 und 1886.

Fortlaufende Zahl	Name der Stifte, Klöster und Congregationen	1886					1885
		Priester	Cleriker	Laienbrüder	Novizen	zusammen	
1	Stift Schotten	43	12	—	2	57	57
2	Barmherzige Brüder	4	—	45	17	66	64
3	Barnabiten-Collegium bei St. Michael	13	4	—	2	19	17
	Barnabiten-Collegium in Mariahilf	5	—	—	—	5	5
4	Brüder der christlichen Schulen	—	—	37	13	50	47
5	Capuziner	10	—	6	—	16	19
6	Dominicaner	20	20	7	—	47	42
7	Franciscaner	19	15	4	—	38	31
8	Jesuiten	9	—	5	—	14	15
9	Lazaristen-Congregation	10	—	12	1	23	23
10	Mechitaristen	11	12	3	12	38	53
11	Minoriten	7	5	—	—	12	9
12	Piaristen Collegium in der Josefstadt	12	—	—	—	12	13
	Piaristen „ auf der Wieden	6	—	—	—	6	5
	Piaristen im Löwenburg'schen Convicte	4	3	—	2	9	8
	Piaristen außerhalb der Collegien	3	—	—	—	3	4
13	Redemtoristen-Congregation	13	—	7	—	20	21
14	Serviten	7	5	—	—	12	11
	zusammen 1886	196	76	126	49	447	—
	dagegen 1885	197	50	129	68	444	444

3. Frauenklöster und -Congregationen in Wien im Jahre 1886.

Fortlaufende Zahl	Klöster und Congregationen	1886					1885
		Ordens-schwestern	Laien-schwestern	Novizinnen	Candidatinnen	zusammen	
1	Barmherzige Schwestern vom heil. Vincenz v. Paul	117	—	26	—	143	138
2	Dienerinnen vom heil. Herzen Jesu	102	—	—	—	102	166
3	Elisabethinerinnen	38	13	5	—	56	55
4	Klosterfrauen vom allerheil. Erlöser	20	11	1	—	32	32
5	„ „ guten Hirten	8	9	2	—	19	20
6	Ordensfrauen vom göttlichen Herzen Jesu	35	17	12	—	64	56
7	Salesianerinnen	34	15	—	—	49	50
8	Schulschwestern vom dritten Orden des heil. Franciscus	45	—	7	—	52	53
9	Schwestern „ „ „ „ Franz	81	—	9	—	90	76
10	Töchter der göttlichen Liebe	26	—	—	—	26	29
11	„ des „ Heilands	191 [1]	— [2]	30	—	221	194
12	Ursulinerinnen	31	31	10	—	72	59
	Summe 1886	728 [1]	96 [2]	102	—	926	931 [3]
	dagegen 1885	641	111	170	9	—	—

[1]) Darunter auch Laienschwestern (Töchter des göttlichen Heilands). — [2]) Siehe die vorausgehende Anmerkung. — [3]) Darunter auch 3 barmherzige Schwestern vom heiligen Kreuze.

B. Confessionsänderungen.

1. Confessionsänderungen 1882—1886; a) Austrittserklärungen.

Es meldeten bei dem Magistrate ihren Austritt aus	1882			1883			1884			1885			1886		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
der römisch-katholischen Kirche	140	190	330	140	227	367	134	215	349	126	188	314	139	197	336
„ griechisch-katholischen Kirche	1	—	1	1	2	3	—	1	1	—	2	2	2	—	2
„ griechisch-orientalischen Kirche	1	1	2	1	2	3	2	1	3	1	3	4	1	2	3
„ altkatholischen Kirche	4	2	6	18	18	36	10	4	14	8	3	11	11	6	17
„ evangelischen Kirche A. C.	21	26	47	19	17	36	13	21	34	17	32	49	16	36	52
„ „ „ H. C.	4	6	10	7	8	15	4	3	7	4	5	9	8	7	15
dem Judenthume	106	76	182	120	81	201	131	104	235	133	99	232	157	115	272
der anglicanischen Kirche	—	—	—	1	1	2	—	—	—	1	1	2	2	—	2
„ unitarischen Kirche	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	2	—	—	—
dem Buddhismus	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	277	301	578	308	356	664	295	349	644	292	333	625	336	363	699

2. Confessionsänderungen 1882—1886; b) Eintrittserklärungen.

Von den in der vorhergehenden Tabelle verzeichneten Personen meldeten bei dem Magistrate		1882			1883			1884			1885			1886		
		Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
ihren Eintritt in	die römisch-katholische Kirche	54	50	104	66	61	127	64	69	133	88	86	174	93	97	190
	„ griechisch-katholische Kirche	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	1	1	—	—	—
	„ griechisch-orientalische Kirche	2	3	5	—	6	6	1	3	4	1	6	7	5	8	13
	„ altkatholische Kirche	16	15	31	12	11	23	15	10	25	12	16	28	11	10	21
	„ evangelische Kirche A. C.	48	80	128	53	91	144	56	106	162	42	77	119	64	101	165
	„ „ „ H. C.	12	18	30	13	6	19	6	16	22	11	14	25	16	24	40
	das Judenthum	23	32	55	13	40	53	17	38	55	19	20	39	17	25	42
	die anglicanische Kirche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
	„ freie Kirche	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	„ unitarische Kirche	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	1	3	2	2	4
	„ Secte der Wiedertäufer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4	2	1	3
	„ „ „ Herrnhuter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
sich confessionslos		117	101	218	150	140	290	135	104	239	111	103	214	115	86	201
nichts über ihren Eintritt		4	2	6	1	1	2	—	—	—	3	6	9	11	9	20
Summe		277	301	578	308	356	664	295	349	644	292	333	625	336	363	699

3. Confessionsänderungen

Es sind ausgetreten	und übergetreten	Gesammtzahl			Familienstand			
		männlich	weiblich	zusammen	ledig		verheiratet	
					m.	w.	m.	w.
aus der römisch-katholischen Kirche	zur griechisch-orientalischen Kirche	5	6	11	2	4	3	2
	„ altkatholischen Kirche	11	10	21	10	7	1	2
	„ evangelisch-Augsburgischen Kirche	37	84	121	21	57	8	21
	„ evangelisch-helvetischen Kirche	12	18	30	8	12	2	2
	zum Judenthume	14	21	35	14	18	—	2
	zur unitarischen Kirche	1	1	2	—	1	1	—
	„ Secte der Wiedertäufer	2	1	3	1	—	1	1
	zu keiner Confession (Confessionslos)	54	51	105	45	41	4	8
	ohne Angabe zu welcher Confession	3	5	8	1	4	2	1
	Summe	139	197	336	102	144	22	39
aus der griechisch-katholischen Kirche	zur evangelisch-Augsburgischen Kirche	1	—	1	—	—	—	—
	„ evangelisch-helvetischen Kirche	1	—	1	1	—	—	—
	Summe	2	—	2	1	—	—	—
aus der griechisch-orientalischen Kirche	zur evangelisch-Augsburgischen Kirche	—	2	2	—	1	—	—
	zu keiner Confession (Confessionslos)	1	—	1	1	—	—	—
	Summe	1	2	3	1	1	—	—
aus der altkatholischen Kirche	zur römisch-katholischen Kirche	8	4	12	2	1	5	3
	zum Judenthume	—	1	1	—	—	—	1
	zu keiner Confession (Confessionslos)	1	—	1	1	—	—	—
	ohne Angabe zu welcher Confession	2	1	3	—	—	—	1
	Summe	11	6	17	3	1	5	5
aus der evangelisch-Augsburgischen Kirche	zur römisch-katholischen Kirche	12	18	30	5	9	5	6
	„ evangelisch-helvetischen Kirche	—	2	2	—	2	—	—
	zum Judenthume	2	3	5	2	3	—	—
	zur unitarischen Kirche	—	1	1	—	—	—	1
	zu keiner Confession (Confessionslos)	2	11	13	—	8	—	2
	ohne Angabe zu welcher Confession	—	1	1	—	—	—	—
	Summe	16	36	52	7	22	5	9
aus der evangelisch-helvetischen Kirche	zur römisch-katholischen Kirche	4	5	9	2	4	2	1
	zum Judenthume	1	—	1	1	—	—	—
	zur unitarischen Kirche	1	—	1	—	—	—	—
	zu keiner Confession (Confessionslos)	1	2	3	1	2	—	—
	ohne Angabe zu welcher Confession	1	—	1	—	—	1	—
	Summe	8	7	15	4	6	3	1
aus dem Judenthume	zur römisch-katholischen Kirche	69	70	139	59	49	9	11
	„ griechisch-orientalischen Kirche	—	2	2	—	2	—	—
	„ evangelisch-Augsburgischen Kirche	26	15	41	18	9	8	6
	„ evangelisch-helvetischen Kirche	3	4	7	3	3	—	1
	zu keiner Confession (Confessionslos)	54	22	76	37	16	9	5
	ohne Angabe zu welcher Confession	5	2	7	—	1	3	1
	Summe	157	115	272	117	80	29	24
aus der anglicanischen Kirche	zu keiner Confession (Confessionslos)	2	—	2	2	—	—	—
	Summe	2	—	2	2	—	—	—
	Hauptsumme	336	363	699	237	254	64	78

im Jahre 1886.

Familienstand						Alter															
verwitwet		geschieden		unbekannt		bis 20		über 20—30		über 30—40		über 40—50		über 50—60		über 60—70		über 70—80		über 80		unbekannt	
						Jahre															
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
—	—	—	—	—	—	1	—	4	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	1	—	4	6	4	2	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
1	5	2	1	5	—	4	7	7	46	10	18	3	5	7	5	—	—	—	—	—	—	6	3
1	2	—	1	1	1	1	—	5	11	—	4	3	3	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	3	1	7	16	4	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	1	3	1	2	2	27	33	17	11	4	4	1	—	—	—	—	—	—	—	3	1
—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	8	2	3	9	3	12	10	56	121	38	40	12	15	10	6	2	—	—	—	—	—	9	5
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	1	—	4	2	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
—	—	—	—	3	—	1	—	4	2	—	2	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	4	1
1	3	—	—	1	—	3	3	3	8	1	2	4	2	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	1	—	1	—	7	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
1	3	—	—	3	2	3	4	4	19	4	6	4	2	1	1	—	—	—	1	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	—	1	6	2	1	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2	—	3	1	5	9	9	45	32	9	20	5	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	3	1	9	10	11	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
—	—	—	—	—	—	—	1	3	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	8	—	7	2	21	10	16	5	4	2	1	1	—	—	—	—	—	—	5	2
—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1
—	2	—	4	11	5	19	13	78	54	38	29	11	6	1	2	1	—	1	—	—	—	8	11
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	13	3	7	27	11	36	28	146	202	84	79	31	24	13	9	3	—	2	1	—	—	21	30

4. Gesammtzahl, Familienstand und Alter der Convertiten in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Gesammtzahl der Convertiten			Familienstand der Convertiten										Alter der Convertiten in Jahren																	
				ledig		verheiratet		verwittwet		geschieden		unbekannt		bis mit 20		über 20—30		über 30—40		über 40—50		über 50—60		über 60—70		über 70—80		über 80		unbekannt	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1882	277	301	578	189	219	46	38	13	31	6	7	23	6	24	55	122	151	77	65	24	16	9	1	6	3	—	1	—	—	15	9
1883	308	356	664	202	240	52	54	12	25	4	14	38	23	27	44	117	181	90	77	30	18	11	10	5	4	2	1	—	—	26	21
1884	295	349	644	222	258	36	45	10	19	9	10	18	17	36	52	110	166	91	81	18	18	5	10	10	4	2	—	—	—	23	18
1885	292	333	625	200	210	46	63	13	29	8	9	25	22	35	55	126	166	70	73	19	13	14	3	6	3	—	3	—	—	22	17
1886	340	359	699	239	253	62	75	8	11	3	10	28	10	41	45	160	202	72	70	25	13	9	10	13	—	—	—	—	—	20	19

XIV. Bildungswesen.

A. Hochschulen und sonstige höhere Lehranstalten:

1. K. k. Universität . . . . . Seite 178 und 179.
2. K. k. technische Hochschule . . . . . „ 180 „ 181.
3. K. k. Hochschule für Bodencultur . . . . . „ 181 „ 182.
4. K. k. Akademie der bildenden Künste . . . . . „ 183.
5. Evangelisch-theologische Lehranstalt . . . . . „ 183.

B. Mittelschulen:

1. Gymnasien . . . . . „ 184.
2. Realgymnasien . . . . . „ 185.
3. Realschulen . . . . . „ 186.
4. Sämmtliche Mittelschulen . . . . . „ 187 und 188.

C. Städtisches Pädagogium . . . . . „ 189.

D. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten . . . . . „ 189 und 190.

E. Gewerbliche Vorbereitungs-, allgemeine gewerbliche und fachliche Fortbildungsschulen . . . . . „ 191 bis 195.

F. Volksschulen:

1. Städtische Volksschulen . . . . . „ 196 bis 211.
2. Privat-Volksschulen . . . . . „ 212 und 213.

G. Städtische Sammlungen . . . . . „ 213.

H. Die Presse . . . . . „ 214 bis 216.

J. Theater . . . . . „ 217 und 218.

XIV. Bildungswesen.

A. Hochschulen und sonstige höhere Lehranstalten [1]).

1. K. k. Universität.

1. Studierende an der k. k. Universität im Winter- und im Sommersemester der Studienjahre 1882/83—1886/87 mit Rücksicht auf die einzelnen Facultäten.

Studienjahr	Wintersemester					Sommersemester				
	Facultät				Summe	Facultät				Summe
	Theologische	Rechts- u. staatswissenschaftliche	Medicinische	Philosophische		Theologische	Rechts- u. staatswissenschaftliche	Medicinische	Philosophische	
	Zahl der Studierenden									
1882/83	223	2244	1750	783	5000	220	2287	1566	633	4706
1883/84	226	2266	2013	716	5221	211	2096	1892	615	4814
1884/85	231	2269	2455	766	5721	222	2043	2248	609	5122
1885/86	231	2230	2673	792	5926	220	2105	2289	744	5358
1886/87	223	2143	2993	798	6157	217	1998	2598	643	5456
u. zw. im Studienjahre 1886/87:										
Neu Immatriculierte . . .	60	626	508	138	1332	3	49	67	12	131
Immatriculierte überhaupt .	204	1911	2318	460	4893	200	1806	2178	372	4556
Außerordentliche Hörer (excl. der Hörer der Staatsrechnungswissenschaft und der Pharmaceuten) . . .	19	41	675	153	888	17	27	420	120	584
Hörer der Staatsrechnungswissenschaft	—	191	—	—	191	—	165	—	—	165
Pharmaceuten	—	—	—	185	185	—	—	—	151	151

[1]) Die Daten pro 1886/87 sind theilweise dem freundlichst zur Benützung überlassenen Materiale der k. k. statistischen Central-Commission entnommen.

2. Heimat, Nationalität und Confession der Studierenden an der k. k. Universität im Wintersemester der Studienjahre 1882/83—1886/87.

Heimat	Zahl der Studierenden im Wintersemester des Studienjahres				
	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86	1886/87
Heimat.					
Niederösterreich . . .	1047	1093	1247	1337	1384
Oberösterreich	138	123	151	155	170
Salzburg	33	39	34	34	35
Steiermark	56	55	63	49	62
Kärnthen	43	43	44	44	46
Krain	86	114	102	99	87
Küstenland	140	141	130	121	104
Tirol und Vorarlberg .	55	71	62	64	64
Böhmen	509	530	552	653	598
Mähren	754	787	802	850	829
Schlesien	184	180	189	191	209
Galizien	444	498	547	588	619
Bukowina	65	65	89	94	89
Dalmatien	77	81	73	94	74
Summe der Inländer .	3631	3820	4085	4373	4370
Länder der ung. Krone	1106	1164	1351	1250	1275
Sonstiges Ausland . .	263	247	285	303	512
Summe der Ausländer	1369	1401	1636	1553	1787
im ganzen . .	5000	5221	5721	5926	6157

Nationalität und Confession	Zahl der Studierenden im Wintersemester des Studienjahres				
	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86	1886/87
Nationalität.					
Deutsche	3254	3433	3790	3992	4030
Čecho-Slaven	301	256	288	290	316
Polen	227	239	264	280	322
Ruthenen	70	70	51	50	49
Südslaven	280	309	334	297	338
Italiener	154	171	156	161	125
Rumänen	61	84	104	114	120
Magyaren	600	592	654	642	610
Sonstige	53	67	80	100	247
Summe . .	5000	5221	5721	5926	6157
Confession.					
Katholiken	3129	3093	3173	3318	3379
Griechisch-orientalische.	128	142	169	206	242
Evangelische	252	241	243	258	431
Israeliten	1458	1707	2085	2095	2045
Sonstige	33	38	51	49	60
Summe . .	5000	5221	5721	5926	6157

3. Lehrpersonale und Vorlesungen an der k. k. Universität in den Jahren 1882/83—1886/87.

Studienjahr	Lehrpersonale im Wintersemester					Vorlesungen im	
	Ordentl. Professoren	Außerordentliche Professoren	Docenten	Sonstige Lehrer	Summe	Wintersemester	Sommersemester
1882/83	83	56	110	73	322	447	427
1883/84	81	57	121	76	335	461	428
1884/85	77	52	134	63	326	466	439
1885/86	81	59	137	70	347	357	319
1886/87	82	56	134	89	361	499	472
und zwar im Studienjahre 1886/87 an der							
theologischen Facultät	7	3	1	—	11	24	23
rechts- u. staatswissensch. Facultät	15	6	19	—	40	62	61
medicinischen Facultät	19	36	65	44	164	207	193
philosophischen Facultät	41	11	49	45	146	206	195

4. Akademische Grade, verliehen von der k. k. Universität in den Studienjahren 1882/83—1886/87.

Studienjahr	Promotionen zum Doctorate der							Sponsionen zum Magisterium der					Diplomierungen zu Hebammen
	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaft	gesammten Heilkunde	Chirurgie	Medicin	Pharmacie	Philosophie	Pharmacie	Chirurgie	Geburtshilfe	Augenheilkunde	Zahnheilkunde	
1882/83	9	120	113	—	2	—	34	56	—	1	—	—	143
1883/84	9	111	102	1	1	—	52	82	—	—	—	2	142
1884/85	6	106	142	—	—	—	37	64	—	—	—	1	129
1885/86	14	111	152	—	—	—	45	55	—	1	—	1	147
1886/87	10	173	196	1	—	—	30	81	—	1	—	1	125

5. Juridische Staatsprüfungen an der k. k. Universität in den Studienjahren 1882/83—1886/87.

Studienjahr	In der rechtshistorischen Abtheilung			In der judiciellen Abtheilung			In der staatswissenschaftlichen Abtheilung			In allen Abtheilungen zusammen		
	Geprüfte	Approbierte	Reprobierte	Geprüfte	Approbierte	Reprobierte	Geprüfte	Approbierte	Reprobierte	Geprüfte	Approbierte	Reprobierte
1882/83	433	365	68	373	312	61	214	190	24	1020	867	153
1883/84	468	378	90	366	311	55	259	234	25	1093	923	170
1884/85	440	365	75	305	257	48	190	153	37	935	775	160
1885/86	436	349	87	165	140	25	220	191	29	821	680	141
1886/87	432	345	87	227	205	22	153	130	23	812	680	132

6. Mittelschul-Lehramtsprüfungen bei der k. k. Gymnasial- und der k. k. Realschul-Prüfungs-Commission in den Studienjahren 1882/83 bis 1886/87.

Studienjahr	Für das Gymnasium			Für die Realschule			Zusammen		
	Geprüfte	Approbierte	Reprobierte	Geprüfte	Approbierte	Reprobierte	Geprüfte	Approbierte	Reprobierte
1882/83	149	103	46	92	62	30	241	165	76
1883/84 [1])	—	—	—	—	—	—	147	89	58
1884/85	—	—	—	—	—	—	127	91	36
1885/86	—	—	—	—	—	—	101	64	37
1886/87	—	—	—	—	—	—	84	59	25

[1]) Seit 1884 besteht nur mehr eine Prüfungscommission.

2. K. k. technische Hochschule.

1. Studierende an der k. k. technischen Hochschule im Winter- und im Sommersemester der Studienjahre 1882/83—1886/87 mit Rücksicht auf die einzelnen Fachschulen.

Studienjahr	Ingenieurschule	Hochbauschule	Maschinenbauschule	chemisch-technische Schule	In Fachabtheilungen nicht eingereihte Gegenstände: Ordentliche Hörer (Lehramtscandidaten)	In Fachabtheilungen nicht eingereihte Gegenstände: Außerordentliche Hörer	Summe
	Zahl der Studierenden						
Wintersemester							
1882/83	439	121	328	277	74	43	1282
1883/84	371	96	316	226	40	55	1104
1884/85	344	85	291	177	31	50	978
1885/86	313	71	275	138	23	55	875
1886/87	290	72	248	117	13	56	796 [1])
und zwar im Studienjahre 1886/87 neu Immatriculierte	89	24	79	39	10	31	272
Sommersemester							
1882/83	412	113	294	250	56	29	1154
1883/84	347	92	292	202	36	33	1002
1884/85	326	79	272	162	30	34	903
1885/86	287	64	255	118	20	39	783
1886/87	265	67	228	107	11	38	716

[1]) Überdies 47 Gäste.

2. Heimat, Nationalität und Confession der Studierenden an der k. k. technischen Hochschule im Wintersemester der Studienjahre 1882/83 bis 1886/87.

Heimat	Zahl der Studierenden im Wintersemester des Studienjahres 1882/83	1883/84	1884/85	1885/86	1886/87
Heimat.					
Niederösterreich	323	301	282	263	231
Oberösterreich	20	13	13	13	15
Salzburg	8	3	3	2	3
Steiermark	18	13	11	11	9
Kärnthen	15	10	8	9	10
Krain	6	7	6	3	4
Küstenland	27	30	34	34	21
Tirol und Vorarlberg	21	17	17	15	17
Böhmen	160	129	116	80	86
Mähren	153	125	103	84	79
Schlesien	41	39	31	41	40
Galizien	152	139	115	97	76
Bukowina	25	15	19	13	15
Dalmatien	10	15	15	18	10
Summe der Inländer	979	856	773	683	616
Länder der ung. Krone	242	187	153	137	123
Sonstiges Ausland	61	61	52	55	57
Summe der Ausländer	313	248	205	192	180
im ganzen	1282	1104	978	875	796

Nationalität und Confession	Zahl der Studierenden im Wintersemester des Studienjahres 1882/83	1883/84	1884/85	1885/86	1886/87
Nationalität.					
Deutsche	850	732	664	584	550
Cecho-Slaven	61	44	31	18	23
Polen	117	112	91	93	75
Ruthenen	4	2	2	2	7
Südslaven	46	39	51	38	34
Italiener	37	38	37	41	26
Rumänen	13	15	9	8	7
Magyaren	128	98	77	77	57
Sonstige	26	24	16	14	17
Summe	1282	1104	978	875	796
Confession.					
Katholiken	776	654	591	555	498
Griechisch-orientalische	41	29	30	26	32
Evangelische	66	63	46	42	40
Israeliten	393	350	303	245	222
Sonstige	6	8	8	7	4
Summe	1282	1104	978	875	796

3. Lehrpersonale und Vorlesungen an der k. k. technischen Hochschule im Wintersemester der Studienjahre 1882/83—1886/87.

Studienjahr	Lehrpersonale im Wintersemester					Vorlesungen im Wintersemester
	Ordentliche Professoren	Außerordentl. Professoren	Docenten	Sonstige Lehrer	Summe	
1882/83	28	7	22	35	92	182
1883/84	29	6	25	37	97	197
1884/85	30	5	24	36	95	202
1885/86	30	10	21	30	91	214
1886/87	29	5	26	33	93	178

4. Staatsprüfungen an der k. k. technischen Hochschule in den Studienjahren 1882/83—1886/87.

Studienjahr	An der Ingenieurschule			An der Hochbauschule			An der Maschinenbauschule			An der chemisch-technischen Schule		
	Geprüfte	Approbierte	Reprobierte	Geprüfte	Approbierte	Reprobierte	Geprüfte	Approbierte	Reprobierte	Geprüfte	Approbierte	Reprobierte
	Erste (allgemeine) Staatsprüfung.											
1882/83	98	91	7	22	19	3	53	50	3	53	53	—
1883/84	51	48	3	11	10	1	54	53	1	55	53	2
1884/85	52	51	1	11	10	1	60	55	5	33	32	1
1885/86	38	35	3	8	6	2	61	57	4	29	24	5
1886/87	53	53	—	10	9	1	51	46	5	18	17	1
	Zweite (Fach-) Staatsprüfung.											
1882/83	18	16	2	9	9	—	22	22	—	27	20	7
1883/84	35	31	4	10	10	—	22	20	2	30	26	4
1884/85	46	42	4	8	8	—	32	30	2	24	24	—
1885/86	47	45	2	4	4	—	23	20	3	11	10	1
1886/87	35	35	—	12	12	—	32	31	1	16	15	1

3. K. k. Hochschule für Bodencultur.

1. Studierende an der k. k. Hochschule für Bodencultur im Winter- und im Sommersemester der Studienjahre 1882/83—1886/87 mit Rücksicht auf die einzelnen Abtheilungen.

Studienjahr	Wintersemester				Sommersemester			
	Landwirtschaftliche Abtheilung	Forstwirtschaftliche Abtheilung	Culturtechnisches Studium	Summe	Landwirtschaftliche Abtheilung	Forstwirtschaftliche Abtheilung	Culturtechnisches Studium	Summe
	Zahl der Studierenden							
1882/83	253	255	—	508	217	216	—	433
1883/84	235	196	13	444	187	169	10	366
1884/85	180	138	22	340	155	114	19	288
1885/86	158	131	20	309	130	111	18	259
1886/87	149	130	23	302	117	108	22	247
und zwar im Studienjahre 1886/87:								
Neu Immatriculierte . . .	66	55	6	127	4	2	2	8
Außerordentliche Hörer	32	20	1	53	18	12	—	30

2. Heimat, Nationalität und Confession der Studierenden an der k. k. Hochschule für Bodencultur im Wintersemester 1882/83—1886/87.

Heimat	Zahl der Studierenden im Wintersemester des Studienjahres 1882/83	1883/84	1884/85	1885/86	1886/87
Heimat.					
Niederösterreich	62	64	65	67	80
Oberösterreich	16	13	8	5	3
Salzburg	1	1	2	2	2
Steiermark	9	11	7	6	2
Kärnthen	15	6	2	3	2
Krain	11	5	2	1	—
Küstenland	6	3	2	6	3
Tirol und Vorarlberg	9	9	5	4	4
Böhmen	119	115	76	68	64
Mähren	79	72	55	40	37
Schlesien	22	22	14	14	15
Galizien	67	39	34	27	26
Bukowina	7	6	4	4	5
Dalmatien	3	5	4	4	3
Summe der Inländer	426	371	280	251	246
Länder der ung. Krone	57	56	43	47	48
Sonstiges Ausland	25	17	17	11	8
Summe der Ausländer	82	73	60	58	56
im ganzen	508	444	340	309	302

Nationalität und Confession	Zahl der Studierenden im Wintersemester des Studienjahres 1882/83	1883/84	1884/85	1885/86	1886/87
Nationalität.					
Deutsche	290	260	195	173	165
Čecho-Slaven	80	84	65	58	61
Polen	65	33	28	21	20
Ruthenen	12	6	3	1	2
Südslaven	26	23	18	16	17
Italiener	11	11	11	7	7
Rumänen	4	3	4	11	7
Magyaren	20	21	14	20	19
Sonstige	—	3	2	2	4
Summe	508	444	340	309	302
Confession.					
Katholiken	420	374	294	255	242
Griechisch-orientalische	9	6	8	9	6
Evangelische	27	31	20	20	24
Israeliten	38	26	15	20	23
Sonstige	14	7	3	5	7
Summe	508	444	340	309	302

3. Lehrpersonale und Vorlesungen an der k. k. Hochschule für Bodencultur in den Studienjahren 1882/83—1886/87.

Studienjahr	Lehrpersonale: Ordentliche Professoren	Außerordentl. Professoren	Docenten	Sonstige Lehrer	Summe	Vorlesungen im: Wintersemester	Sommersemester
1882/83	13	4	13	9	39	74	62
1883/84	15	2	13	10	40	76	67
1884/85	15	2	14	11	42	?	?
1885/86	15	3	15	12	45	99	77
1886/87	15	3	17	10	45	?	?

4. Prüfungen an der k. k. Hochschule für Bodencultur 1882/83—1886/87.

Studienjahr	Fortgangsprüfungen: Zahl der Candidaten: geprüften	approbierten	reprobierten	Diplomsprüfungen: Zahl der Candidaten: geprüften	approbierten	reprobierten	Zahl der ausgestellten Diplome
Landwirtschaftliches Studium.							
1882/83	754	754	—	1	1	—	6
1883/84	508	507	1	25	22	3	5
1884/85	362	360	2	27	24	3	9
1885/86	124	120	4	23	20	3	9
1886/87	125	124	1	22	20	2	5
Forstwirtschaftliches Studium.							
1882/83	797	797	—	4	3	1	2
1883/84	486	485	1	4	4	—	—
1884/85	305	304	1	12	11	1	3
1885/86	110	109	1	11	9	2	3
1886/87	115	113	2	19	19	—	9
Culturtechnisches Studium.							
1882/83	—	—	—	—	—	—	—
1883/84	21	21	—	—	—	—	—
1884/85	60	60	—	—	—	—	—
1885/86	18	18	—	—	—	—	—
1886/87	18	18	—	—	—	—	—

4. K. k. Akademie der bildenden Künste.

Lehrpersonale und Studierende an der k. k. Akademie der bildenden Künste in den Studienjahren 1882/83—1886/87.

Studienjahr	Lehrpersonale					Zahl der Studierenden am Schlusse des Studienjahres						
							Heimat			Nationalität		
								Ausländer				
	Ordentliche Professoren	Außerordentliche Professoren	Docenten	Sonstige Lehrer	Summe	Gesammtzahl (incl. Gäste)	Inländer	Länder der ungar. Krone	Sonstiges Ausland	Deutsche	Čecho-Slaven	Polen
1882/83	16	2	4	2	24	328	257	46	25	255	20	12
1883/84	16	2	6	—	24	327	258	39	30	254	21	13
1884/85	15	2	4	4	25	313	256	33	24	247	19	15
1885/86	15	3	4	3	25	310	251	38	21	239	24	15
1886/87	16	2	4	3	25	309[1])	254	35	20	243	23	10

Studienjahr	Zahl der Studierenden am Schlusse des Studienjahres										
	Nationalität (Forts.)						Confession				
	Ruthenen	Südslaven	Italiener	Rumänen	Magyaren	Sonstige	Katholiken	Griechisch-orientalische	Evangelische	Israeliten	Sonstige
1882/83	—	5	7	—	20	9	259	7	34	27	1
1883/84	—	6	5	—	16	12	259	7	34	25	2
1884/85	1	8	4	—	10	9	252	5	26	26	4
1885/86	2	7	3	—	15	5	251	4	23	27	5
1886/87	3	6	2	1	16	5	254	5	24	21	5

[1]) Mit Einschluss der 55 Gäste. Von der Gesammtzahl der Studierenden waren im Studienjahre 1886/87:

an der allgemeinen Malerschule 150
„ „ „ Bildhauerschule . . . 49
„ den 4 Specialschulen für Historienmalerei 33
an der Specialschule für Landschaftsmalerei . . . 8
„ „ „ „ Thiermalerei 5
„ „ „ „ Kupferstecherei 3
„ „ „ „ Graveur- u. Medailleurkunst 2
„ den 2 Specialschulen für Architektur 33
„ „ 2 „ „ höhere Bildhauerei 26

5. Evangelisch-theologische Lehranstalt.

Lehrpersonale und Studierende an der evangelisch-theologischen Facultät in den Studienjahren 1882/83—1886/87.

Studienjahr	Lehrpersonale	Studierende						
		Gesammtzahl	Deutsche	Čecho-Slaven	Polen	Südslaven	Rumänen	Magyaren
1882/83	6	27	17	2	5	—	—	3
1883/84	6	31	13	12	5	—	—	1
1884/85	6	44	20	15	7	—	—	2
1885/86	6	54	21	20	10	—	—	3
1886/87	6	62[1])	32	18	6	1	1	4

[1]) Unter der Gesammtzahl sind 53 In- und 9 Ausländer, 50 ordentliche und 12 außerordentliche Hörer.

B. Mittelschulen[1]).

1. Gymnasien.

1. Anzahl der Gymnasien und ihrer Classen, Lehrpersonale, Schüler nach der Nationalität und der Confession in den Schuljahren 1882/83 bis 1886/87.

Schuljahr	Zahl der Gymnasien	Classenzahl	Lehrpersonale: Gesammtzahl	Lehrpersonale: Directoren	Lehrpersonale: Ordentl. Lehrer	Lehrpersonale: Religions- und sonstige Lehrer[2])	Schüler am Ende des II. Semesters: Gesammtzahl	öffentliche	Privatisten	nach der Nationalität: Deutsche	Czecho-Slaven	Magyaren	Sonstige	nach der Confession: Katholiken	Evangelische	Israeliten	Sonstige
1882/83	10	73	231	10	100	121	3758	3573	185	3441	64	130	123	2356	228	1130	44
1883/84	10	74	234	10	107	117	3711	3538	173	3392	70	122	127	2299	231	1138	43
1884/85	10	75	232	10	109	113	3702	3517	185	3402	52	112	136	2247	231	1174	50
1885/86	10	76	236	10	108	118	3665	3502	163	3364	52	106	143	2247	227	1134	57
1886/87	10	76	239	10	111	118	3642	3488	154	3365	46	104	127	2285	242	1071	44
und zwar im Schuljahre 1886/87:																	
k. k. akad. Gymnasium im I. Bez.	8	29	1	14	14	473	451	22	445	8	4	16	217	43	202	11
„ Franz Jos.-Gymn. im I. Bez.	8	22	1	10	11	295	283	12	279	—	9	7	122	35	136	2
„ Gymnasium im II. Bezirke	8	31	1	12	18	492	478	14	466	5	8	13	162	7	320	3
„ „ „ III. „	8	29	1	12	16	459	456	3	440	11	5	3	349	32	76	2
„ „ „ IV. „	8	19	1	10	8	230	228	2	221	2	1	6	193	16	20	1
„ „ „ VIII. „	8	30	1	14	15	442	431	11	401	12	9	20	348	16	74	4
„ „ „ IX. „	8	26	1	13	12	418	407	11	406	3	4	5	172	37	203	6
„ „ der Benedictiner (zu den Schotten) im I. Bez.	8	19	1	10	8	381	340	41	376	—	2	3	343	16	20	2
Gymnasium d. k. k. theresianischen Akademie im IV. Bezirke . .	8	23	1	11	11	355	323	32	241	2	61	51	306	34	2	13
Privat-Gymnasium im VIII. Bez.	4	11	1	5	5	97	91	6	90	3	1	3	73	6	18	—

[1]) Die Daten pro 1886/87 sind theilweise dem freundlichst zur Benützung überlassenen Materiale der k. k. statistischen Central-Commission entnommen. — [2]) Ohne Probecandidaten.

2. Vertheilung der Schüler der Gymnasien nach Classen und Classifications-Ergebnisse in den Schuljahren 1882/83—1886/87.

Schuljahr	Zahl der Schüler am Ende des II. Semesters: im ganzen	in der Classe: 1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	Ergebnisse der Classification: Am Ende des II. Semesters: entsprachen	wurden zur Wiederholungsprüfung zugelassen	entsprachen nicht	blieben ungeprüft	Bei der Wiederholungsprüfung: entsprachen	entsprachen nicht	erschienen nicht
		Classe								Schüler						
1882/83	3758	756	658	598	540	389	315	277	225	2764	462	483	49	395	63	4
1883/84	3711	772	615	560	514	379	324	282	265	2829	413	422	47	332	68	13
1884/85	3702	782	659	557	488	350	316	296	254	2730	419	500	53	331	88	—
1885/86	3665	781	649	579	491	322	293	284	266	2796	379	431	59	327	49	3
1886/87	3642	766	636	568	479	362	298	267	266	2779	384	445	34	330	52	2
und zwar im Schuljahre 1886/87:																
k. k. akad. Gymnasium im I. Bez.	473	94	73	96	65	48	33	29	35	347	56	66	4	53	3	—
„ Franz Jos.-Gymn. im I. Bez.	295	44	55	52	29	34	32	25	24	245	23	26	1	22	1	—
„ Gymnasium im II. Bezirke	492	117	74	67	93	49	33	32	27	357	67	63	5	53	14	—
„ „ „ III. „	459	99	85	80	49	44	35	30	37	327	49	79	4	41	8	—
„ „ „ IV. „	230	61	48	26	35	19	11	13	17	159	39	32	—	31	8	—
„ „ „ VIII. „	442	107	82	61	49	46	37	37	23	324	52	62	4	44	6	2
„ „ „ IX. „	418	100	84	54	55	34	34	25	32	305	60	50	3	49	11	—
„ „ der Benedictiner (zu den Schotten) im I. Bez. .	381	69	62	51	44	42	40	39	34	326	19	31	5	19	—	—
Gymnasium d. k. k. theresianischen Akademie im IV. Bezirke . .	355	52	51	50	39	46	43	37	37	316	13	18	8	12	1	—
Privatgymnasium im VIII. Bez.	97	23	22	31	21	—	—	—	—	73	6	18	—	6	—	—

2. Realgymnasien.

1. Anzahl der Realgymnasien und ihrer Classen, Lehrpersonale, Schüler nach der Nationalität und der Confession in den Schuljahren 1882/83 bis 1886/87.

Schuljahr	Zahl der Realgymnasien	Classenzahl	Lehrpersonale				Schüler am Ende des II. Semesters									
										nach der Nationalität				nach der Confession			
			Gesammtzahl	Directoren	Ordentliche Lehrer	Religions- und sonstige Lehrer[1])	Gesammtzahl	öffentliche	Privatisten	Deutsche	Čecho-Slaven	Magyaren	Sonstige	Katholiken	Evangelische	Israeliten	Sonstige
1882/83	2	16	60	2	32	26	870	866	4	816	15	23	16	390	45	431	4
1883/84	2	16	62	2	34	26	874	869	5	811	19	21	23	396	49	422	7
1884/85	2	16	61	2	32	27	922	918	4	865	19	19	19	425	48	439	10
1885/86	2	16	63	2	32	29	959	953	6	878	28	23	30	453	57	437	12
1886/87	2	16	66	1	32	33	912	904	8	837	25	21	29	408	62	431	11
und zwar im Schuljahre 1886/87:																	
Communal-Realgymnasium im II. Bezirke	8	29	—	17	12	443	441	2	394	12	14	23	113	11	316	3	
Communal-Realgymnasium im VI. Bezirke	8	37	1	15	21	469	463	6	443	13	7	6	295	51	115	8	

[1]) Ohne Probecandidaten.

2. Vertheilung der Schüler der Realgymnasien nach Classen und Classifications-Ergebnisse in den Schuljahren 1882/83—1886/87.

Schuljahr	Zahl der Schüler am Ende des II. Semesters									Ergebnisse der Classification						
		in der								Am Ende des II. Semesters				Bei der Wiederholungsprüfung		
	im ganzen	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	entsprachen	wurden zur Wiederholungsprüfung zugelassen	entsprachen nicht	blieben ungeprüft	entsprachen	entsprachen nicht	erschienen nicht
		Classe								Schüler						
1882/83	870	192	146	145	131	85	53	59	59	642	118	109	1	102	16	—
1883/84	874	181	161	136	131	86	80	47	52	678	110	76	10	97	13	—
1884/85	922	219	150	150	124	80	77	76	46	699	91	125	7	83	8	—
1885/86	959	211	173	163	124	66	73	73	76	714	115	122	8	86	29	—
1886/87	912	195	160	157	132	82	51	69	66	674	117	115	6	87	30	—
und zwar im Schuljahre 1886/87:																
Communal-Realgymnasium im II. Bezirke	443	87	89	74	62	36	29	35	31	316	56	70	1	40	16	—
Communal-Realgymnasium im VI. Bezirke	469	108	71	83	70	46	22	34	35	358	61	45	5	47	14	—

3. Realschulen.

1. Anzahl der Realschulen und ihrer Classen, Lehrpersonale, Schüler nach der Nationalität und der Confession in den Schuljahren 1882/83 bis 1886/87.

Schuljahr	Zahl der Realschulen	Classenzahl	Lehrpersonale: Gesammtzahl	Directoren	Ordentl. Lehrer	Religions- und sonstige Lehrer[1])	Schüler am Ende des II. Semesters: Gesammtzahl	öffentliche	Privatisten	nach der Nationalität: Deutsche	Czecho-Slaven	Magyaren	Sonstige	nach der Confession: Katholiken	Evangelische	Israeliten	Sonstige
1882/83	12	69	282	12	138	132	2925	2890	35	2713	80	66	66	2128	181	601	15
1883/84	12	70	260	12	139	109	3042	3024	18	2847	57	63	75	2235	180	602	25
1884/85	12	71	253	12	134	107	3084	3063	21	2912	49	54	69	2216	195	649	24
1885/86	11	63	243	11	127	105	3194	3169	25	3047	34	46	67	2271	218	683	22
1886/87	11	64	245	11	127	107	3219	3198	21	3035	55	62	67	2291	234	675	19
und zwar im Schuljahre 1886/87:																	
k. k. Realsch. (Ober-) im II. Bez.		7	28	1	11	16	407	406	1	371	12	12	12	235	15	154	3
„ „ (Unter-) „ II. „		4	19	1	5	13	222	221	1	207	4	7	4	76	7	139	—
„ „ „ III. „		7	29	1	12	16	402	400	2	360	13	8	21	282	30	86	4
„ „ „ V. „		4	14	1	6	7	161	161	—	156	1	2	2	127	13	20	1
„ „ „ VII. „		7	22	1	14	7	378	378	—	367	2	7	2	307	31	40	—
Communal-Realsch. „ I. „		7	32	1	14	17	452	452	—	445	1	2	4	314	22	115	1
„ „ „ IV. „		7	28	1	16	11	507	497	10	471	5	15	16	396	67	38	6
„ „ „ VI. „		7	26	1	13	12	374	372	2	365	4	4	1	294	32	47	1
Privat-Realschule „ I. „		4	13	1	10	2	95	93	2	90	2	1	2	78	2	14	1
„ „ „ VII. „		4	13	1	9	3	127	126	1	112	11	3	1	110	6	11	—
„ „ „ VIII. „		6	21	1	17	3	94	92	2	91	—	1	2	72	9	11	2

[1]) Ohne Probecandidaten.

2. Vertheilung der Schüler der Realschulen nach Classen und Classifications-Ergebnisse in den Schuljahren 1882/83—1886/87.

Schuljahr	Zahl der Schüler am Ende des II. Semesters: im ganzen	in der: 1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	Ergebnisse der Classification: Am Ende des II. Semesters: entsprachen	wurden zur Wiederholungsprüfung zugelassen	entsprachen nicht	blieben ungeprüft	Bei der Wiederholungsprüfung: entsprachen	entsprachen nicht	erschienen nicht
		Classe							Schüler						
1882/83	2925	874	678	506	403	184	143	137	2151	313	422	39	260	42	11
1883/84	3042	889	743	515	405	215	147	128	2209	337	454	42	273	41	23
1884/85	3084	918	779	541	385	170	178	113	2143	375	534	32	315	49	11
1885/86	3194	912	792	588	420	201	137	144	2344	340	481	29	270	52	18
1886/87	3219	816	817	610	460	214	175	127	2310	380	500	29	301	61	18
und zwar im Schuljahre 1886/87:															
k. k. Realsch. (Ober-) im II. Bez.	407	79	98	72	61	41	26	30	308	49	45	5	39	10	—
„ „ (Unter-) „ II. „	222	66	73	51	32	—	—	—	158	31	33	—	22	5	4
„ „ „ III. „	402	98	102	73	66	31	13	19	303	61	37	1	43	9	9
„ „ „ V. „	161	53	47	38	23	—	—	—	103	24	33	1	23	1	—
„ „ „ VII. „	378	104	93	68	43	19	29	22	286	42	47	3	32	10	—
Communal-Realsch. „ I. „	452	114	111	75	58	38	36	20	319	39	91	3	37	2	—
„ „ „ IV. „	507	126	109	90	66	49	43	24	367	46	85	9	35	7	4
„ „ „ VI. „	374	95	87	75	52	27	26	12	274	34	64	2	27	7	—
Privat-Realschule „ I. „	95	25	29	21	20	—	—	—	65	19	11	—	18	1	—
„ „ „ VII. „	127	39	43	23	22	—	—	—	73	21	33	—	15	6	—
„ „ „ VIII. „	94	17	25	24	17	9	2	—	54	14	21	5	10	3	1

4. Sämmtliche Mittelschulen.

1. Anzahl der Mittelschulen (Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen) und ihrer Classen, Lehrpersonale, Schüler nach der Nationalität und der Confession in den Schuljahren 1882/83—1886/87.

Schuljahr	Zahl der Mittelschulen	Hievon waren im Bezirke										Classenzahl	Lehrpersonale				Schüler am Ende des II. Semesters											
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X		Gesammtzahl	Directoren	Ordentliche Lehrer	Religions- und sonstige Lehrer [1]	Gesammtzahl	öffentliche	Privatisten	nach der Nationalität: Deutsche	Čecho-Slaven	Magyaren	Sonstige	nach der Confession: Katholiken	Evangelische	Israeliten	Sonstige
1882/83	24	5	4	3	3	1	2	2	3	1	—	158	573	24	270	279	7553	7329	224	6970	159	219	205	4874	454	2162	63
1883/84	24	5	4	3	3	1	2	2	3	1	—	160	556	24	280	252	7627	7431	196	7050	146	206	225	4930	460	2162	75
1884/85	24	5	4	3	3	1	2	2	3	1	—	162	546	24	275	247	7708	7498	210	7179	120	185	224	4888	474	2262	84
1885/86	23	5	4	2	3	1	2	2	3	1	—	155	542	23	267	252	7818	7624	194	7289	114	175	240	4971	502	2254	91
1886/87	23	5	4	2	3	1	2	2	3	1	—	156	550	22	270	258	7773	7590	183	7237	126	187	223	4984	538	2177	74

[1] Ohne Probecandidaten.

2. Vertheilung der Schüler der Mittelschulen nach Classen und Classifications-Ergebnisse in den Schuljahren 1882/83—1886/87.

Schuljahr	Zahl der Schüler am Ende des II. Semesters									Ergebnisse der Classification						
	im ganzen	in der								Am Ende des II. Semesters				Bei der Wiederholungsprüfung		
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	entsprachen	wurden zur Wiederholungsprüfung zugelassen	entsprachen nicht	blieben ungeprüft	entsprachen	entsprachen nicht	erschienen nicht
		Classe								Schüler						
1882/83	7553	1822	1482	1249	1074	658	511	473	284	5557	893	1014	89	757	121	15
1883/84	7627	1842	1519	1211	1050	680	551	457	317	5716	860	952	99	702	122	36
1884/85	7708	1919	1588	1248	997	600	571	485	300	5572	885	1159	92	729	145	11
1885/86	7818	1904	1614	1330	1035	589	503	501	342	5854	834	1034	96	683	130	21
1886/87	7773	1777	1613	1335	1071	658	524	463	332	5763	881	1060	69	718	143	20

3. Ergebnisse der Maturitätsprüfungen an den Wiener Mittelschulen in den Schuljahren 1882/83—1886/87.

Schuljahr	Gymnasien						Realgymnasien						Realschulen						Sämmtliche Mittelschulen					
	Geprüfte			Hievon wurden			Geprüfte			Hievon wurden			Geprüfte			Hievon wurden			Geprüfte			Hievon wurden		
	Schüler der Gymnasien	Privatisten u. Externe	Summe	mit Auszeichnung	einfach	nicht	Schüler der Real-gymnasien	Privatisten u. Externe	Summe	mit Auszeichnung	einfach	nicht	Schüler der Real-schulen	Privatisten u. Externe	Summe	mit Auszeichnung	einfach	nicht	Schüler der Mittel-schulen	Privatisten u. Externe	Summe	mit Auszeichnung	einfach	nicht
				reif	erklärt					reif	erklärt					reif	erklärt					reif	erklärt	
1882/83	217	8	225	216		9	58	5	63	59		4	123	2	125	116		9	398	15	413	391		22
1883/84	244	8	252	232		20	47	3	50	48		2	109	1	110	102		8	400	12	412	382		30
1884/85	230	24	254	43	198	13	43	1	44	6	36	2	104	2	106	12	86	8	377	27	404	61	320	23
1885/86	260	7	267	54	194	19	75	5	80	15	62	3	134	2	136	22	101	13	469	14	483	91	357	35
1886/87	239	16	255	46	194	15	58	4	62	8	52	2	119	1	120	13	98	9	416	21	437	67	344	26
und zwar im Schuljahre 1886/87:																								
k. k. akademisches Gymnasium	29	1	30	5	23	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	1	30	5	23	2
„ Franz Joephs-Gymnasium	24	1	25	7	15	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	1	25	7	15	3
„ Gymnasium im II. Bezirke	22	2	24	3	19	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	2	24	3	19	2
„ „ „ III. „	34	3	37	8	26	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	3	37	8	26	3
„ „ „ IV. „	16	—	16	2	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	16	2	14	—
„ „ „ VIII. „	18	2	20	—	19	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	2	20	—	19	1
„ „ „ IX. „	31	2	33	4	26	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	2	33	4	26	3
„ Gymnasium zu den Schotten	31	2	33	8	24	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	2	33	8	24	1
Gymnasium der k. k. theresianischen Akademie	34	3	37	9	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	3	37	9	28	—
Communal-Realgymnasium im II. Bezirke	—	—	—	—	—	—	25	3	28	5	21	2	—	—	—	—	—	—	25	3	28	5	21	2
„ „ „ VI. „	—	—	—	—	—	—	33	1	34	3	31	—	—	—	—	—	—	—	33	1	34	3	31	—
k. k. Realschule „ II. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	30	1	28	1	30	—	30	1	28	1
„ „ „ III. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	16	1	14	1	16	—	16	1	14	1
„ „ „ VII. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	21	4	17	—	21	—	21	4	17	—
Communal-Realschule „ I. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	20	3	15	2	20	—	20	3	15	2
„ „ „ IV. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	20	2	14	4	20	—	20	2	14	4
„ „ „ VI. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	1	13	2	10	1	12	1	13	2	10	1

C. Städtisches Pädagogium.

Anzahl und Geschlecht der Frequentanten des städtischen Pädagogiums in den Schuljahren 1883/84[1])—1886/87, im letzteren Jahre mit Rücksicht auf die Vorbildung derselben.

Schuljahr	Ordentliche Hörer: Methodischer Curs 1. Jahrgang männlich	weiblich	Methodischer Curs 2. Jahrgang männlich	weiblich	Wissenschaftlicher Curs 1. Jahrgang männlich	weiblich	Wissenschaftlicher Curs 2. Jahrgang männlich	weiblich	zusammen männlich	weiblich	zusammen	Außerordentliche Hörer männlich	weiblich	zusammen	Zusammen Frequentanten männlich	weiblich	zusammen
1883/84	21	16	11	4	7	4	—	—	39	24	63	93	91	184	132	115	247
1884/85	23	7	7	9	13	4	5	2	48	22	70	86	93	179	134	115	249
1885/86	10	9	6	3	6	6	9	2	31	20	51	81	96	177	112	116	228
1886/87	17	10	6	3	14	6	7	6	44	25	69	87	122	209	131	147	278
Von den Frequentanten des Schuljahres 1886/87 waren im Besitze von: Reifezeugnissen	14	7	6	3	2	—	—	1	22	11	33	15	59	74	37	70	107
Lehrbefähigungszeugnissen für Volks- od. Bürgerschulen	2	1	—	—	12	6	7	5	21	12	33	68	44	112	89	56	145
Lehrbefähigungszeugnissen für Mittelschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	3	—	3
ausländischen Lehrzeugnissen	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	2	2	1	3
sonstigen Zeugnissen	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	18	18	—	20	20
haben die Colloquien bestanden: am Ende des 1. Semesters	10	7	6	3	11	8	7	5	34	23	57	22	37	59	56	60	116
haben die Colloquien bestanden: „ „ „ 2. „	6	8	4	3	9	8	7	5	26	24	50	14	33	47	40	57	97

[1]) In diesem Schuljahre war die neue Organisation vollständig durchgeführt.

D. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten[1]).

1. Lehrpersonale und Zöglinge der Lehrerbildungsanstalt in den Jahren 1882/83—1886/87.

Schuljahr	Lehrpersonale: Gesammtzahl	Directoren	Professoren und Hauptlehrer	Übungsschullehrer	Religions- und sonstige Lehrer	Zöglinge: Gesammtzahl	nach der Muttersprache: Deutsche	Čecho-Slaven	Magyaren	Sonstige	nach der Confession: Katholiken	Evangelische	Israeliten	Sonstige	mit Zeugnissen der Reife entlassen
1882/83	18	1	6	7	4	152	148	2	—	2	136	6	8	2	27
1883/84	17	1	6	6	4	155	153	2	—	—	141	7	7	—	35
1884/85	17	1	5	6	5	137	134	3	—	—	128	6	3	—	28
1885/86	17	1	6	5	5	149	146	3	—	—	142	3	4	—	20
1886/87	15	1	6	6	2	180[2])	179	1	—	—	176	2	2	—	25

[1]) Die Daten pro 1886/87 sind dem freundlichst zur Benützung überlassenen Materiale der k. k. statistischen Central-Commission entnommen.

[2]) Davon waren im ersten Jahrgang 57, im zweiten 49, im dritten 36 und im vierten 38 Zöglinge.

2. Lehrpersonale und Zöglinge der fünf Lehrerinnen-Bildungsanstalten in den Jahren 1882/83—1886/87.

Schuljahr	Lehrpersonale: Gesammtzahl m.	Gesammtzahl w.	Gesammtzahl zus.	Directoren m.	Directoren w.	Professoren und Hauptlehrer m.	Professoren und Hauptlehrer w.	Übungsschullehrer m.	Übungsschullehrer w.	Religions- und sonstige Lehrer m.	Religions- und sonstige Lehrer w.	Zöglinge: Gesammtzahl	der Vorbereitungsclasse	der eigentlichen Bildungsanstalt	des Bildungscurses für Arbeitslehrerinnen	des Bildungscurses für Kindergärtnerinnen	nach der Muttersprache: Deutsche	Čecho-Slavinnen	Magyarinnen	Sonstige	nach der Confession: Katholiken	Evangelische	Israelitinnen	Sonstige	mit Zeugnissen der Reife entlassen als: Fachlehrerinnen	Arbeitslehrerinnen	Kindergärtnerinnen
1882/83	41	37	78	4	1	13	5	4	14	20	17	518	22	361	25	110	483	22	—	13	444	11	63	—	91	23	98
1883/84	40	34	74	4	1	15	5	4	7	17	21	490	22	351	25	92	455	23	—	12	432	15	43	—	65	23	84
1884/85	44	35	79	4	1	12	1	4	13	24	20	493	20	350	27	96	470	16	3	4	439	9	45	—	70	24	90
1885/86	41	37	78	4	1	12	5	4	15	21	16	467	—	351	31	85	462	3	2	—	413	14	39	1	95	30	84
1886/87	39	39	78	4	1	14	5	2	13	19	20	536	20	375	46	95	523	7	3	3	478	14	44	—	87	46	89
und zwar im Schuljahre 1886/87 an der Lehrerinnen-Bildungsanstalt:																											
I., Hegelgasse 14	10	15	25	1	—	7	1	—	6	2	8	262	—	180[1]	46	36	260	2	—	—	240	7	15	—	40	46	36
der Ursulinerinnen	8	5	13	1	—	4	—	—	5	3	—	81	—	81[2]	—	—	72	3	3	3	81	—	—	—	31	—	—
des k. k. Civil-Mädchenpensionates an dem israelitischen Seminar für Kindergärtnerinnen	8	17	25	—	1	3	4	2	2	3	10	134	20	114[3]	—	—	134	—	—	—	127	5	2	—	16	—	—
an dem Curse für Kindergärtnerinnen im VII. Bezirke . .	5	1	6	1	—	—	—	—	—	4	1	34	—	—	—	34	34	—	—	—	7	—	27	—	—	—	30
	8	1	9	1	—	—	—	—	—	7	1	25	—	—	—	25	23	2	—	—	23	2	—	—	—	—	23

[1]) Davon im 1. Jahrgange 46, im 2. und 3. je 45 und im 4. 44 Zöglinge. — [2]) Davon im 1. Jahrgange 47 und im 4. 34 Zöglinge. Ein 2. und 3. Jahrgang bestand im Schuljahre 1886/87 nicht. — [3]) Davon in den einzelnen Jahrgängen: 39, 25, 33 und 17 Zöglinge.

3. Prüfungsergebnisse bei den Prüfungscommissionen für Lehramtscandidaten der allgem. Volks- und Bürgerschule in den Schuljahren 1882/83—1886/87.

Schuljahr	Lehramtsprüfungen für allgemeine Volks- und Bürgerschulen: Geprüfte für Bürgerschulen männl.	Geprüfte für Bürgerschulen weibl.	Geprüfte für allg. Volksschulen männl.	Geprüfte für allg. Volksschulen weibl.	Approbierte für Bürgerschulen männl.	Approbierte für Bürgerschulen weibl.	Approbierte für allg. Volksschulen männl.	Approbierte für allg. Volksschulen weibl.	Reprobierte für Bürgerschulen männl.	Reprobierte für Bürgerschulen weibl.	Reprobierte für allg. Volksschulen männl.	Reprobierte für allg. Volksschulen weibl.	Außerdem geprüft und befähigt erklärt zum Lehren moderner Sprachen, und zwar: französisch männl.	französisch weibl.	italienisch männl.	italienisch weibl.	englisch männl.	englisch weibl.
1882/83	8	3	104	72	8	2	94	69	—	1	10	3	7	46	—	—	3	2
1883/84	26	9	154	130	25	9	151	128	1	—	3	2	9	34	—	1	1	9
1884/85	26	9	93	89	26	9	91	89	—	—	2	—	14	27	—	—	—	3
1885/86	45	7	112	69	41	7	109	69	4	—	3	—	6	37	—	—	2	1
1886/87	59	11	131	71	41	7	109	69	4	—	3	—	6	37	—	—	2	6

E. Gewerbliche Vorbereitungs-, allgemeine gewerbliche und fachliche Fortbildungsschulen [1]).

1. Gewerbliche Lehranstalten unter der Leitung der Gewerbeschul-Commission in Wien in den Schuljahren 1882/83—1886/87.

Schuljahr	Zahl der Schulen	Zahl der Schüler		Von den Schülern		Zahl der Lehrkräfte
		am Anfange des Schuljahres	am Schlusse des Schuljahres	waren durchschnittlich anwesend	haben entsprochen	
a) Gewerbliche Vorbereitungsschulen.						
1882/83	35	5873	5251	3861	3901	122
1883/84	35	7329	5468	4675	4940	124
1884/85	35	7457	5452	4825	5024	125
1885/86	35	7719	5656	5037	5185	134
1886/87	35	7264	5385	4674	5076	131
b) Allgemeine gewerbliche Fortbildungsschulen. 1. Für Lehrlinge und Gehilfen.						
1882/83	9	2278	1613	1437	1314	97
1883/84	9	2552	1965	1802	1375	102
1884/85	10	2754	2086	1930	1675	106
1885/86 [2])	10	2709	2068	1948	1650	113
1886/87	13	2953	2271	2203	1872	130
2. Für Mädchen.						
1882/83	3	499	396	412	375	19
1883/84	3	526	399	419	378	19
1884/85	4	747	538	546	493	28
1885/86	4	710	555	597	498	27
1886/87	4	699	528	548	488	29
c) Fachliche Fortbildungsschulen.						
1882/83	10	2406	2019	1720	1476	86
1883/84	11	2617	2186	2153	1783	90
1884/85	12	2966	2473	2157	2012	101
1885/86 [2])	12 [3])	3106	2696	2596	2229	104
1886/87	13	3446	2959	2853	2472	118

[1]) Die Beiträge der Stadt Wien zu den Auslagen für Gewerbeschulen siehe Seite 84. Die Daten sind von der Gewerbeschul-Commission freundlichst direct mitgetheilt worden.

[2]) Die Daten dieses Schuljahres sind — theils mit Bedachtnahme auf die im Jahrbuche pro 1885 angeführte Berichtigung, theils durch die Übertragung einer Schule, welche als Fachschule gezählt war, unter die Fortbildungsschulen — richtiggestellt.

[3]) Die fachliche Fortbildungsschule für Maurer, Steinmetze und Zimmerleute hat mit dem Schlusse des Schuljahres 1884/85 zu bestehen aufgehört, dagegen ist der Fachzeichencurs für Lehrlinge der Spenglergenossenschaft zu Beginn des Schuljahres 1885/86 hinzugekommen.

2. Gewerbliche Vorbereitungsschulen im Schuljahre 1886/87.

Fortlaufende Nummer	Bezirk	Standort [1])	Organisation [2]) (Zahl der Classen und Parallelabtheilungen)	Schüler															Lehrkörper		
				Gesammtzahl der eingeschriebenen Schüler	Von sämmtlichen eingeschriebenen Schülern waren												Zahl der am Ende des Schuljahres verbliebenen Schüler	Durchschnittlich anwesend waren	Das Lehrziel haben erreicht	Unclassificiert blieben	Leiter	Leiter und zugleich Lehrer	Lehrer
					Inländer	Ungarn	sonstige Ausländer	Deutsche	Čecho-Slaven	Magyaren	sonstige	Katholiken	Evangelische	Israeliten	sonstige							
1	I	Stubenbastei 3	2 Classen	100	95	5	—	63	31	5	1	93	3	4	—	67	60	77	8	—	1	1
2	I	Freyung 6	2 „	118	112	6	—	100	12	6	—	106	4	8	—	95	83	107	3	—	1	1
		Summe	4 Classen	218	207	11	—	163	43	11	1	199	7	12	—	162	143	184	11	—	2	2
3	II	Holzhausergasse 5	2 Cl. u. 2 Parallelabth.	228	224	3	1	87	137	3	1	206	1	21	—	169	157	169	9	—	1	3
4	II	Kleine Pfarrgasse 33	2 „ „ 2 „	244	235	9	—	92	122	9	21	214	2	28	—	183	205	184	8	—	1	3
5	II	Untere Augartenstraße 3	2 „ „ 2 „	233	211	17	5	72	134	17	10	186	4	43	—	175	156	186	8	—	1	3
6	II	Wintergasse 34	2 „ „ 1 „	135	128	6	1	78	45	6	6	133	—	2	—	89	89	74	1	—	1	1
		Summe	8 Cl. u. 7 Parallelabth.	840	798	35	7	329	438	35	38	739	7	94	—	616	607	613	26	—	4	10
7	III	Kolonitzgasse 15	2 Cl. u. 1 Parallelabth.	158	155	3	—	77	62	3	16	149	—	9	—	114	95	109	12	—	1	2
8	III	Sechskrügelgasse 11	2 „ „ 2 „	196	187	9	—	110	75	9	2	192	1	3	—	137	140	133	—	—	1	3
9	III	Erdbergerstraße 88	2 Classen	126	126	—	—	67	57	—	2	125	1	—	—	99	68	92	5	—	1	2
10	III	Schulgasse 3	2 „	154	152	1	1	74	78	1	1	152	1	1	—	93	77	125	5	—	1	1
		Summe	8 Cl. u. 3 Parallelabth.	634	620	13	1	328	272	13	21	618	3	13	—	443	380	459	22	—	4	8
11	IV	Preßgasse 24	2 Cl. u. 3 Parallelabth.	241	231	9	1	110	119	9	3	238	1	2	—	183	169	133	10	—	1	4
12	IV	Paulanergasse 3	2 „ „ 3 „	271	261	9	1	136	123	9	3	268	1	2	—	196	169	210	4	—	1	4
13	IV	Phorusgasse 10	2 „ „ 1 „	157	145	10	2	52	88	10	7	153	3	1	—	128	126	105	9	—	1	2
		Summe	6 Cl. u. 7 Parallelabth.	669	637	28	4	298	330	28	13	659	5	5	—	507	464	448	23	—	3	10

14	V	Grüngasse 14	2 Cl. u. 3 Parallelabth.	146	143	3	—	58	83	3	2	144	1	1	—	112	97	85	3	—	1	2
15	V	Matzleinsdorferstraße 23.	2 Classen	93	88	5	—	27	60	5	1	91	1	1	—	67	63	64	—	—	1	1
16	V	Wienstraße 34	2 Cl. u. 1 Parallelabth.	173	167	5	1	67	98	5	3	168	2	3	—	134	139	118	—	—	1	2
17	V	Untere Bräuhausgasse 6.	2 „ „ 2 „	207	201	6	—	73	128	6	—	206	1	—	—	149	174	154	10	—	1	3
		Summe . .	8 Cl. u. 6 Parallelabth.	619	599	19	1	225	369	19	6	609	5	5	—	462	473	421	13	—	4	8
18	VI	Rahlgasse 2	2 Cl. u. 1 Parallelabth.	152	142	8	2	60	76	8	8	140	—	12	—	117	95	89	2	—	1	2
19	VI	Stumpergasse 10	2 „ „ 3 „	267	265	2	—	131	127	2	7	256	2	9	—	199	153	173	8	—	1	4
20	VI	Sonnenuhrgasse 3	2 „ „ 2 „	232	221	11	—	108	108	11	5	224	3	5	—	162	169	172	1	—	1	3
21	VI	Brückengasse 3	2 „ „ 4 „	325	310	15	—	162	143	15	5	317	1	7	—	261	178	254	34	—	1	5
22	VI	Corneliusgasse 6	2 „ „ 3 „	285	283	2	—	172	106	2	5	277	1	7	—	225	189	210	12	—	1	4
		Summe . .	10 Cl. u. 13 Parallelabth.	1261	1221	38	2	633	560	38	30	1214	7	40	—	964	784	898	57	—	5	18
23	VII	Neubaugasse 25	2 Cl. u. 2 Parallelabth.	205	200	5	—	138	60	5	2	192	1	12	—	154	121	155	7	—	1	3
24	VII	„ 42	2 „ „ 3 „	247	234	11	2	148	84	11	4	237	3	7	—	181	150	132	—	—	1	4
25	VII	Zieglergasse 21	2 „ „ 3 „	258	254	4	—	162	88	4	4	247	3	8	—	188	140	151	33	—	1	4
26	VII	„ 49	2 „ „ 2 „	220	212	7	1	118	89	7	6	211	—	9	—	170	143	146	17	—	1	3
27	VII	Burggasse 18	2 „ „ 2 „	203	195	6	2	106	86	6	5	195	3	4	1	160	125	141	6	—	1	3
28	VII	Kandlgasse 30	2 „ „ 2 „	257	250	7	—	191	58	7	1	246	2	9	—	181	159	192	3	—	1	3
		Summe . .	12 Cl. u. 14 Parallelabth.	1390	1345	40	5	863	465	40	22	1328	12	49	1	1034	838	917	66	—	6	20
29	VIII	Lerchengasse 19	2 Cl. u. 2 Parallelabth.	199	196	1	2	111	80	1	7	195	4	—	—	163	145	141	—	—	1	3
30	VIII	Laudongasse 5	2 Classen	117	110	7	—	51	56	7	3	113	1	3	—	81	69	56	5	—	1	1
31	VIII	Albertgasse 20	2 Cl. u. 1 Parallelabth.	171	160	11	—	70	89	11	1	165	3	3	—	113	33	129	6	—	1	2
32	VIII	Piaristengasse 43	2 „ „ 1 „	199	196	—	3	111	78	—	10	189	4	6	—	137	128	120	19	—	1	2
		Summe . .	8 Cl. u. 4 Parallelabth	686	662	19	5	343	303	19	21	662	12	12	—	494	375	446	30	—	4	8
33	IX	Gemeindegasse 11	2 Cl. u. 2 Parallelabth.	365	362	2	1	236	124	2	3	358	2	5	—	264	206	270	26	—	1	5
34	IX	Grünen-Thorgasse 11	2 „ „ 2 „	291	285	3	3	114	167	3	7	285	3	3	—	214	178	190	—	—	1	3
		Summe . .	4 Cl. u. 4 Parallelabth.	656	647	5	4	350	291	5	10	643	5	8	—	478	384	460	26	—	2	8
35	X	Keplergasse 11	2 Cl. u. 3 Parallelabth	291	283	6	2	146	132	6	7	282	3	6	—	225	226	230	3	—	1	4
		Summe . .	2 Cl. u. 3 Parallelabth.	291	283	6	2	146	132	6	7	282	3	6	—	225	226	230	3	—	1	4
		Gesammtsumme . .	70 Cl. u. 61 Parallelabth.	7264	7019	214	31	3678	3203	214	169	6953	66	244	1	5385	4674	5076	277	—	35	96

[1]) Sämmtliche gewerbliche Vorbereitungsschulen sind in städtischen Volksschulen untergebracht.

[2]) In jeder dieser Schulen wird der Unterricht wöchentlich in 7 Stunden und durch 10 Monate im Jahre ertheilt.

3. Allgemeine gewerbliche, dann fachliche Fortbildungsschulen im Schuljahre 1886/87.

Fortlaufende Nummer	Bezirk	Standort, respective Charakter der Schule	Organisation [1]: Zahl der Classen, respective Jahrgänge und Parallelabtheilungen	Organisation [1]: Zahl der wöchentlichen Unterrichtsstunden	Schüler: Gesammtzahl der eingeschriebenen Schüler	Von sämmtlichen eingeschriebenen Schülern waren: Inländer	Ungarn	sonstige Ausländer	Deutsche	Čecho-Slaven	Magyaren	sonstige	Katholiken	Evangelische	Israeliten	sonstige	Zahl der am Ende des Schuljahres verbliebenen Schüler	Durchschnittlich anwesend waren	Das Lehrziel haben erreicht	Unclassificiert blieben	Lehrkörper: Leiter	Leiter und zugleich Lehrer	Lehrer
1. Allgemeine gewerbliche Fortbildungsschulen.																							
a) Für Lehrlinge und Gehilfen.																							
1	I	Schottenbastei 7*	2 Jg. u. 1 Parallelabth.	7—9	209	209	—	—	157	28	15	9	188	8	13	—	169	140	129	40	—	1	11
2	I	Schellinggasse 13 [2]	3 Abtheilungen	18	283	274	5	4	265	12	2	4	259	12	12	—	213	183	183	42	—	1	11
3	II	Vereinsgasse 21	2 Jg. u. 2 Parallelabth.	9—10	284	274	10	—	249	18	10	7	226	7	51	—	218	224	181	—	—	1	11
4	III	Radetzkystraße 2	2 „ „ 1 „	4—9	232	225	3	4	214	13	—	5	215	8	9	—	183	177	147	53	—	1	11
5	IV	Waltergasse 7*	2 „ „ 2 „	11—35	532	513	14	5	453	32	28	19	497	18	15	2	432	439	376	24	—	1	12
6	IV	Schaumburgergasse 7*	1 Jahrgang	9	108	108	—	—	106	—	2	—	104	1	3	—	82	75	65	6	—	1	5
7	IV	Favoritenstraße 13 [3]	2 Jahrgänge	6	20	18	2	—	16	2	2	—	20	—	—	—	18	17	16	—	—	1	5
8	V	Rampersdorfgasse 20	2 Jg. u. 3 Parallelabth.	7—9	246	242	4	—	212	26	7	1	230	5	11	—	177	183	126	69	—	1	9
9	VI	Marchettigasse 3*	2 „ „ 4 „	9	348	348	—	—	325	19	4	—	312	15	21	—	254	242	206	2	—	1	12
10	VII	Neustiftgasse 97	2 „ „ 4 „	9	259	242	15	2	244	11	4	—	245	6	7	1	202	177	151	61	—	1	13
11	VIII	Zeltgasse 7*	2 „ „ 1 „	9	197	197	—	—	165	29	3	—	192	—	5	—	142	158	154	—	—	1	7
12	IX	Alserbachstraße 23*	1 „ „ 1 „	9	130	126	1	3	120	9	1	—	124	—	6	—	82	111	71	1	—	1	6
13	X	Eugengasse 30 und 32*	2 Jahrgänge	9	105	104	1	—	94	10	1	—	98	2	5	—	99	77	67	2	—	1	4
		Summe . .	—	—	2953	2880	55	18	2620	209	79	45	2710	82	158	3	2271	2203	1872	300	—	13	117
b) Für Mädchen.																							
1	II	Weintraubengasse 13*	3 Jahrgänge	11—12	178	165	12	1	160	3	9	6	79	1	97	1	122	122	106	16	—	1	5
2	VII	Zieglergasse 49*	3 „	3—11	179	179	—	—	175	—	3	1	133	8	38	—	163	152	142	3	—	1	7
3	IX	Währingerstraße 43*	3 „	12	205	177	22	6	159	13	21	12	104	9	92	—	138	149	135	14	—	1	6
4	X	Erlachgasse 31/33*	3 „	15—18	137	136	—	1	129	6	2	—	125	3	9	—	105	125	105	6	—	1	7
		Summe . .	—	—	699	657	34	8	623	22	35	19	441	21	236	1	528	548	488	39	—	4	25

2. Fachliche Fortbildungsschulen.

1	Anstreicher und Wagenlackierer, F. F. f.[4]), VII., Burggasse 18 *	2 Jahrgänge	10	86	85	—	1	84	2	—	—	83	2	1	—	67	58	53	8	—	1	4
2	Bäcker, F. F. f. —lehrlinge, I., Schottenbastei 7 *	1 Jahrgang	4	69	69	—	—	36	24	2	7	64	2	3	—	52	50	38	14	—	1	3
3	Buchbinder, Ledergalanterie-, Futteral- und Cartonagewaren-Erzeuger, F. F. f., VI., Hirschengasse 11	1 Jahrgang	7	24	22	—	2	24	—	—	—	19	4	1	—	24	20	20	—	—	—	2
4	Buchdrucker und Schriftgießer, F. F. f. —lehrlinge, I., Stubenbastei 3* und VII., Zollergasse 41 *	3 Cl. u. 3 Parallelabth.	7	513	508	5	—	482	17	4	10	478	11	22	2	426	371	361	2	—	2	16
5	Drechsler, F. F. f. Lehrlinge der Wiener —-Genossenschaft, VI., Spörlingasse 6 . .	3 Jahrgänge	6—10	177	177	—	—	151	22	3	1	158	6	13	—	140	158	120	1	—	1	11
6	Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter und Graveure, F. F. f., VII., Westbahnstraße 25	2 Jahrgänge	37[5])	147	141	3	3	140	3	3	1	139	3	5	—	123	134	121	24	—	1	4
7	Gürtler- und Bronzearbeiter, Fachschule f., VII., Kandlgasse 30 *	2 Jg. u. 2 Parallelabth.	10	105	105	—	—	104	1	—	—	103	—	2	—	97	93	94	8	—	1	2
8	Kaufmannschaft, Gremial-Handelsschule der Wiener, I., Freyung 6 und I., Christinengasse 6	3 Jahrg. in 23 Abth.	6	1398	1279	108	11	994	251	108	45	1112	41	245	—	1279	1328	1076	36	1	—	28
9	Spengler, Fachzeichencurs f. Lehrlinge der —-Genossenschaft, VII., Zieglergasse 49 *	3 Cl. u. 1 Parallelabth.	3	186	181	4	1	170	11	4	1	161	5	20	—	157	141	96	48	—	—	4
10	Textilindustrie, Lehranstalt f., VI., Marchettigasse 3*	a) Fachschule . .	6—15	279	275	2	2	252	21	2	4	237	9	33	—	219	156	188	4	—	1	15
		3 Abtheilungen																				
		b) F. F.		56	51	1	4	52	4	—	—	29	5	22	—	54	33	39	15	—	1	7
		2 Jahrgänge																				
11	Tischler, Fachzeichencurs f. Lehrlinge der Wiener —-Genossenschaft, I., Annagasse 3	4 Abtheilungen	7	119	115	1	3	112	5	1	1	113	5	1	—	97	100	113	6	—	1	3
12	Uhrmacher, F. F. f., VII., Zieglergasse 49 *	3 Jahrgänge	6	168	150	14	4	129	20	10	9	124	4	38	2	126	121	69	5	—	1	2
13	Zuckerbäcker ꝛc., F. F. f., IV., Hechtengasse 2a	2 Jahrgänge	12	119	114	3	2	99	14	3	3	111	4	4	—	98	90	84	2	—	1	4
	Summe . .	—	—	3446	3272	141	33	2829	395	140	82	2931	101	410	4	2959	2853	2472	173	1	12	105

Die mit * bezeichneten Schulen sind in städtischen Schulgebäuden untergebracht.

[1]) Das Schuljahr umfaßte 10 Monate, ausgenommen bei der fachlichen Fortbildungsschule für Anstreicher und Wagenlackierer, wo bloß durch 7 Monate unterrichtet wurde.

[2]) Für das Bau-, Maschinen-, Kunst- und Kleingewerbe. Diese Schule war im Jahrbuche pro 1885 nach der irrigen Angabe der Gewerbeschul-Commission unter die fachlichen Fortbildungsschulen eingereiht.

[3]) Für die Zöglinge des k. k. Taubstummeninstitutes.

[4]) F. F. f. = Fachliche Fortbildungsschulen für.

[5]) In beiden Jahrgängen.

F. Volksschulen.

1. Städtische Volksschulen [1]).

a) Schulen.

1. Die städtischen Volksschulen nach der Gattung und dem Standorte, die Eigenthumsverhältnisse der Schulgebäude, die Zahl der benützten Classenzimmer, dann der Classen und Abtheilungen, der Schüler und der Lehrer der einzelnen Schulen im Schuljahre 1886/87.

Fortlaufende Nummer	Gattung und Standort der Schule		Eigenthumsverhältnisse der Schulgebäude: im Eigenthum der Stadt	eingemietet	unentgeltlich überlassen	Zahl der Classen: Bürgerschulclassen	Allgemeine Volksschulclassen	Zahl der Classen und Parallelclassen	Zahl der Schüler: Knaben	Mädchen	Kinder	Zahl der Lehrer (mit Einschluss der Leiter) für den allgemeinen Unterricht [2])
1	Allgem. Volks- und Bürgerschulen	I., Schellinggasse 11 (Knaben)	1	—	—	3	5	11	447	—	447	14
2		I., Hegelgasse 12 (Mädchen)				3	5	8	—	395	395	10^2
3		I., Stubenbastei 3 (Knaben)	1	—	—	3	5	8	508	—	508	11
4		I., Zedlitzgasse 9 (Mädchen)				3	5	8	—	506	506	10^4
5	Bürgerschulen	I., Rennggasse 20 (Knaben)	1	—	—	3	—	5	208	—	208	6
6		I., Börsegasse (Mädchen)				3	—	7	—	318	318	8
7	Allgemeine Volksschulen	I., Werderthorgasse 6 (Knaben)	1	—	—	—	5	11	521	—	521	12
8		I., „ 6 (Mädchen)				—	5	12	—	530	530	13^{11}
9		I., Freyung 6 (Knaben)	—	1	—	—	5	6	385	—	385	7
10		I., Habsburgergasse 14 (Mädchen)	—	[3])1	—	—	5	6	—	225	225	7^5
11		I., Doblhoffgasse 6 (Knaben)	1	—	—	—	5	10	452	—	452	10
12		I., Bartensteingasse 7 (Mädchen)				—	5	11	—	498	498	12^{10}
		Summe	5	[4])2	—	18	50	103	2521	2472	4993	120^{32}
1	Bürgerschulen	II., Kleine Sperlgasse 2 (Knaben)	1	—	—	3	—	9	452	—	452	11
2		II., Holzhausergasse 5 (Knaben)	1	—	—	3	—	9	467	—	467	11
3		II., Czerninplatz 3 (Mädchen)	1	—	—	3	—	6	—	380	380	8^1
4		II., Leopoldsgasse 3 (Mädchen)	1	—	—	3	—	9	—	544	544	10^3
5		II., Darwingasse 14 (Mädchen)	1	—	—	3	—	10	—	524	524	12^9
6		II., Staudingergasse 6 (Knaben und Mädchen)	1	—	—	2+2	—	5+4	254	188	442	10^3
7	Allgemeine Volksschulen	II., Czerninplatz 3 (Knaben und Mädchen)	[5])—	—	—	—	4+5	4+5	299	387	686	10^5
8		II., Leopoldsgasse 3 (Mädchen)	[6])—	—	—	—	5	10	—	646	646	11^8
9		II., Kleine Pfarrgasse 33 (Knaben)	1	—	—	—	5	12	656	—	656	13
10		II., Große Pfarrgasse 13 (Mädchen)	1	—	—	—	5	13	—	800	800	14^{11}
11		II., Weintraubengasse 13 (Knaben)	1	—	—	—	5	10	563	—	563	11
12		II., Blumauergasse 19 (Knaben)	1	—	—	—	5	12	843	—	843	13
13		II., Novaragasse 30 (Mädchen)				—	5	13	—	887	887	14^{10}
14		II., Kleine Sperlgasse 2 (Knaben)	[6])—	—	—	—	5	13	813	—	813	14
15		II., „ „ 10 (Mädchen)	1	—	—	—	5	6	—	396	396	7^4
16		II., Untere Augartenstraße 3 (Knaben)	1	—	—	—	5	10	556	—	556	11
17		II., Pazmanitengasse 17 (Knaben)	[7])—	—	—	—	5	13	909	—	909	14
18		II., Holzhausergasse 7 (Mädchen)	[8])—	—	—	—	5	14	—	984	984	15^{11}
19		II., Stephaniestraße 13 (Mädchen)	—	1	—	—	5	7	—	376	376	9^7
20		II., Wintergasse 34 (Knaben)	1	—	—	—	5	11	643	—	643	12
21		II., Raphaelgasse 18 (Mädchen)	—	1	—	—	5	10	—	536	536	11^8
22		II., Gerhardusgasse 7 (Knaben)	1	—	—	—	5	13	614	—	614	14
23		II., Treustraße 58 (Mädchen)				—	5	12	—	607	607	13^8
24		II., Staudingergasse 6 (Knaben und Mädchen)	[5])—	—	—	—	5+5	5+6	244	321	565	12^5
		Fürtrag	14	2	—	19	99	251	7313	7576	14889	280^{93}

[1]) Wo nichts anderes angegeben ist, sind die Daten nach dem Stande vom 1. October des bezeichneten Schuljahres eingesetzt.
[2]) Die kleinen Ziffern bezeichnen die in den anderen Zahlen bereits enthaltenen weiblichen Lehrkräfte.
[3]) Theilweise unentgeltlich überlassen.
[4]) Darunter 1 theilweise unentgeltlich überlassen.
[5]) Siehe die Bürgerschule gleichen Namens, mit welcher diese Volksschulen sich in einem Schulgebäude befinden.
[6]) „ „ „ „ „ „ „ Volksschule „ „ „ „ befindet.
[7]) „ „ „ II., Darwingasse 14, „ „ „ „ „ „ „ „ „
[8]) „ „ „ II., Holzhausergasse 5, „ „ „ „ „ „ „ „ „

(Fortsetzung.)

Fortlaufende Nummer	Gattung und Standort der Schule	Eigenthumsverhältnisse der Schulgebäude: im Eigenthum der Stadt	eingemietet	unentgeltlich überlassen	Zahl der Classen: Bürgerschulclassen	Allgemeine Volksschulclassen	Zahl der Classen und Parallelclassen	Zahl der Schüler: Knaben	Mädchen	Kinder	Zahl der Lehrer (mit Einschluss der Leiter) für den allgemeinen Unterricht[1])
	Übertrag . . .	14	2	—	19	99	251	7313	7576	14889	280^{93}
25	Allgem. Volksschulen II., Zwischenbrücken 144[2]) (Knab. u. Mädch.)	1	—	—	—	5	9	194	189	383	10^{1}
26	Allgem. Volksschulen II., Freudenau 69[2]) (Knaben und Mädchen)	—	1	—	—	3	3	49	52	101	3
27	Allgem. Volksschulen II., Schüttaustraße 78[2]) (Knaben u. Mädchen)	1	—	—	—	6	9	213	213	426	10
	Summe . . .	**16**	**3**	**—**	**19**	**113**	**272**	**7769**	**8030**	**15799**	$\mathbf{303^{94}}$
1	Bürgerschulen III., Sechskrügelgasse 11 (Knaben)	1	—	—	3	—	9	463	—	463	11
2	Bürgerschulen III., Rochusgasse 16 (Mädchen)				3	—	9	—	498	498	11^{2}
3	Bürgerschulen III., Hörnesgasse 12 (Knaben)	1	—	—	3	—	7	337	—	337	10
4	Bürgerschulen III., „ 12 (Mädchen)				3	—	9	—	452	452	10^{3}
5	Allgemeine Volksschulen III., Erdbergstraße 88 (Knaben)	1	—	—	—	5	11	645	—	645	12
6	Allgemeine Volksschulen III., „ 88 (Mädchen)				—	5	10	—	595	595	11^{8}
7	Allgemeine Volksschulen III., Pfarrhofgasse 1 (Knaben)	—	—	1	—	5	7	356	—	356	8
8	Allgemeine Volksschulen III., Schulgasse 3 (Knaben)	1	—	—	—	5	11	675	—	675	12
9	Allgemeine Volksschulen III., „ 3 (Mädchen)				—	5	13	—	768	768	15^{10}
10	Allgemeine Volksschulen III., Kolonitzgasse 15 (Knaben)	1	—	—	—	5	13	736	—	736	14
11	Allgemeine Volksschulen III., Löwengasse 12 b (Mädchen)				—	5	13	—	713	713	14^{11}
12	Allgemeine Volksschulen III., Salmgasse 9 (Knaben)	1	—	—	—	5	11	539	—	539	13
13	Allgemeine Volksschulen III., „ 9 (Mädchen)				—	5	13	—	653	653	14^{10}
14	Allgemeine Volksschulen III., Strohgasse 5 (Knaben)	1	—	—	—	5	13	674	—	674	14
15	Allgemeine Volksschulen III., „ 5 (Mädchen)				—	5	12	—	607	607	13_{10}
16	Allgemeine Volksschulen III., Paulusgasse 9 und 11 (Knaben) . .	1	—	—	—	5	10	523	—	523	12
17	Allgemeine Volksschulen III., Paulusplatz 4 (Mädchen)				—	5	10	—	593	593	12^{11}
18	Allgemeine Volksschulen III., Hauptstraße 72 (Mädchen)	—	1	—	—	5	6	—	332	332	7^{5}
19	Allgemeine Volksschulen III., Hörnesgasse 12 (Knaben und Mädchen)	[3])—	—	—	—	5+5	5+5	198	174	372	11^{5}
	Summe . . .	**8**	**1**	**1**	**12**	**80**	**197**	**5146**	**5385**	**10531**	$\mathbf{224^{75}}$
1	Allgem. Volks- und Bürgerschulen IV., Preßgasse 24 (Knaben)	1	—	—	3	5	11	593	—	593	13
2	Allgem. Volks- und Bürgerschulen IV., „ 24 (Mädchen)				3	5	11	—	619	619	13^{7}
3	Bürgerschulen IV., Schaumburgergasse 7 (Knaben)	1	—	—	3	—	9	442	—	442	11
4	Bürgerschulen IV., Starhemberggasse 8 (Mädchen)				3	—	10	—	499	499	12^{6}
5	Allgemeine Volksschulen IV., Neumanngasse 6 (Knaben)	1	—	—	—	5	6	298	—	298	7
6	Allgemeine Volksschulen IV., Paulanergasse 3 (Mädchen)				—	5	7	—	315	315	8^{5}
7	Allgemeine Volksschulen IV., Alleegasse 44 (Knaben)	1	—	—	—	5	12	619	—	619	13
8	Allgemeine Volksschulen IV., Rainergasse 13 (Mädchen)	1	—	—	—	5	8	—	380	380	9^{6}
9	Allgemeine Volksschulen IV., Alleegasse 11 (Mädchen)	1	—	—	—	5	6	—	202	202	7^{4}
10	Allgemeine Volksschulen IV., „ 11 (Knaben)				—	5	7	338	—	338	8
11	Allgemeine Volksschulen IV., Phorusgasse 10 (Mädchen)	1	—	—	—	5	12	—	645	645	13^{10}
12	Allgemeine Volksschulen IV., „ 10 (Knaben)				—	5	16	838	—	838	18
13	Allgemeine Volksschulen IV., Karolinenplatz 7 (Mädchen) . . .	1	—	—	—	5	10	—	569	569	11^{9}
	Summe . . .	**8**	**—**	**—**	**12**	**55**	**125**	**3128**	**3229**	**6357**	$\mathbf{143^{47}}$
1	Bürgerschulen V., Bachergasse 14 (Knaben)	1	—	—	3	—	13	751	—	751	16
2	Bürgerschulen V., Castelligasse 21 (Mädchen)				3	—	13	—	748	748	14^{8}
	Fürtrag . . .	1	—	—	6	—	26	751	748	1499	30^{8}

[1]) Siehe Anmerkung 2 auf Seite 196.
[2]) Sogenannte gemischte Schulen.
[3]) Siehe die Bürgerschulen gleichen Namens, mit welcher sich diese Volksschulen in einem Schulgebäude befinden.

(Fortsetzung.)

Fortlaufende Nummer	Gattung und Standort der Schule	Eigenthumsverhältnisse der Schulgebäude: im Eigenthum der Stadt	eingemietet	unentgeltlich überlassen	Zahl der Classen: Bürgerschulclassen	Allgemeine Volksschulclassen	Zahl der Classen und Parallelclassen	Zahl der Schüler: Knaben	Mädchen	Kinder	Zahl der Lehrer (mit Einschluss der Leiter) für den allgemeinen Unterricht [1]
	Übertrag . . .	1	—	—	6	—	26	751	748	1499	30^{8}
3	Allgemeine Volksschulen: V., Grüngasse 14 (Knaben)	1	—	—	—	5	12	761	—	761	13
4	V., „ 14 (Mädchen)				—	5	10	—	549	549	12^{9}
5	V., Matzleinsdorferstraße 23 (Knaben)	1	—	—	—	5	16	759	—	759	17
6	V., Nikolsdorfergasse 18 und Matzleinsdorferstraße 19 (Mädchen)	1	—	—	—	5	14	—	733	733	15^{11}
7	V., Wienstraße 34 (Knaben)	1	—	—	—	5	8	510	—	510	9
8	V., Wienstraße 97 (Mädchen)	1	—	—	—	5	12	—	662	662	13^{9}
9	V., Untere Bräuhausgasse 6 (Knaben)	1	—	—	—	5	8	429	—	429	10
10	V., Hundsthurmerstraße 107 (Mädchen)				—	5	9	—	539	539	10^{7}
11	V., Fockygasse 20 (Knaben und Mädchen)	1	—	—	—	5	7	146	156	302	8^{1}
12	V., Hundsthurmplatz 13 [2]) (Knaben)	1	—	—	—	5	12	659	—	659	13
13	V., „ 13 [2]) (Mädchen)				—	5	11	—	597	597	12^{10}
	Summe . . .	**9**	—	—	**6**	**55**	**145**	**4015**	**3984**	**7999**	$\mathbf{162}^{55}$
1	Bürgerschulen: VI., Stumpergasse 56 (Knaben)	1	—	—	3	—	7	390	—	390	10
2	VI., „ 56 (Mädchen)				3	—	10	—	545	545	12^{6}
3	VI., Rahlgasse 2 (Knaben)	1	—	—	3	—	6	285	—	285	8
4	VI., Gumpendorferstraße 2b (Mädchen)				3	—	9	—	467	467	10^{3}
5	Allgemeine Volksschulen: VI., Gumpendorferstraße 52 (Mädchen)	1	—	—	—	5	13	—	624	624	14^{10}
6	VI., Windmühlgasse 45 (Knaben)				—	5	10	513	—	513	13
7	VI., Magdalenenstraße 1 und 26 (Mädchen)	[3]) 1	—	—	—	5	5	—	183	183	6^{4}
8	VI., Theobaldgasse 4 (Knaben)	1	—	—	—	5	5	242	—	242	5
9	VI., Stumpergasse 10 (Knaben)	1	—	—	—	5	9	530	—	530	10
10	VI., „ 10 (Mädchen)				—	5	9	—	526	526	10^{8}
11	VI., Sonnenuhrgasse 3 (Knaben)	1	—	—	—	5	10	536	—	536	11
12	VI., „ 3 (Mädchen)				—	5	11	—	623	623	13^{10}
13	Allgemeine Volksschulen: VI., Brückengasse 3 (Knaben)	1	—	—	—	5	8	365	—	365	10
14	VI., Cornelisgasse 6 (Knaben)	1	—	—	—	5	9	514	—	514	10
15	VI., Kopernicusgasse 15 (Mädchen)				—	5	9	—	491	491	10^{8}
16	VI., Mittelgasse 24 (Mädchen)	1	—	—	—	5	6	—	310	310	7^{4}
	Summe . . .	[4])**10**	—	—	**12**	**60**	**136**	**3375**	**3769**	**7144**	$\mathbf{159}^{53}$
1	Allgem. Volks- u. Bürgerschule: VII., Neubaug. 42 u. Zollerg. 41 (Knaben)	1	—	—	3	5	14	845	—	845	18
2	Bürgerschulen: VII., Stiftgasse 35 (Mädchen)	1	—	—	3	—	7	—	464	464	8^{1}
3	VII., Zieglergasse 49 (Knaben)	1	—	—	3	—	6	325	—	325	8
4	VII., „ 49 (Mädchen)				3	—	8	—	518	518	9^{3}
5	Allgemeine Volksschulen: VII., „ 21 (Knaben)	1	—	—	—	5	8	525	—	525	9
6	VII., „ 21 (Mädchen)				—	5	8	—	483	483	9^{4}
7	VII., Lerchenfelderstraße 61 (Knaben)	1	—	—	—	5	9	557	—	557	10
8	VII., „ 61 (Mädchen)				—	5	9	—	633	633	10^{6}
9	VII., Burggasse 16 (Mädchen)	1	—	—	—	5	13	—	816	816	14^{11}
10	VII., „ 18 (Knaben)				—	5	13	737	—	737	14
11	VII., Neubaugasse 25 (Mädchen)	1	—	—	—	5	6	—	440	440	7^{5}
12	VII., Kandlgasse 30 (Knaben)	1	—	—	—	5	11	691	—	691	12
13	VII., „ 30 (Mädchen)				—	5	12	—	738	738	13^{9}
	Summe . . .	8	—	—	**12**	**50**	**124**	**3680**	**4092**	**7772**	$\mathbf{141}^{39}$

[1]) Siehe Anmerkung 2 auf Seite 196.
[2]) Früher „Koflergasse 1".
[3]) Theilweise eingemietet.
[4]) Darunter 1 theilweise eingemietet.

(Schluss.)

Fortlaufende Nummer	Gattung und Standort der Schule		Eigenthumsverhältnisse der Schulgebäude: im Eigenthum der Stadt	eingemietet	unentgeltlich überlassen	Zahl der Classen: Bürgerschulclassen	Allgemeine Volksschulclassen	Zahl der Classen und Parallelclassen	Zahl der Schüler: Knaben	Mädchen	Kinder	Zahl der Lehrer (mit Einschluss der Leiter) für den allgemeinen Unterricht[1])
1	Bürgerschulen	VIII., Zeltgasse 7 (Knaben)	1	—	—	3	—	10	515	—	515	12
2	Bürgerschulen	VIII., „ 7 (Mädchen)				3	—	12	—	686	686	13^{6}
3	Allgemeine Volksschulen	VIII., Lerchengasse 19 (Knaben)	1	—	—	—	5	8	328	—	328	9
4	Allgemeine Volksschulen	VIII., „ 19 (Mädchen)				—	5	8	—	351	351	9^{6}
5	Allgemeine Volksschulen	VIII., Landongasse 5 (Knaben)	1	—	—	—	5	6	279	—	279	7
6	Allgemeine Volksschulen	VIII., Albertplatz 7 (Mädchen)	1	—	—	—	5	10	—	533	533	11^{8}
7	Allgemeine Volksschulen	VIII., Albertgasse 20 (Knaben)				—	5	9	419	—	419	10
8	Allgemeine Volksschulen	VIII., Schmidgasse 18 (Mädchen)	1	—	—	—	5	6	—	351	351	7^{5}
9	Allgemeine Volksschulen	VIII., Piaristengasse 43 (Knaben)	—	1	—	—	5	10	501	—	501	11
10	Allgemeine Volksschulen	VIII., Josefstädterstraße 93 (Knaben)	1	—	—	—	5	9	449	—	449	10
11	Allgemeine Volksschulen	VIII., „ 93 (Mädchen)				—	5	9	—	426	426	10^{7}
		Summe	**6**	**1**	**—**	**6**	**45**	**97**	**2491**	**2347**	**4838**	$\mathbf{109}^{32}$
1	Bürgerschulen	IX., Lazarethgasse 27 (Knaben)	1	—	—	3	—	7	271	—	271	10
2	Bürgerschulen	IX., Währingerstraße 43 (Mädchen)	1	—	—	3	—	9	—	517	517	10^{4}
3	Bürgerschulen	IX., Alserbachstraße 23 (Knaben)	1	—	—	3	—	8	407	—	407	11
4	Bürgerschulen	IX., Marktgasse 2 (Mädchen)				3	—	9	—	457	457	10^{5}
5	Allgemeine Volksschulen	IX., Grünen-Thorgasse 11 (Knaben)	1	—	—	—	5	12	677	—	677	13
6	Allgemeine Volksschulen	IX., „ 7 (Mädchen)	1	—	—	—	5	14	—	722	722	15^{12}
7	Allgemeine Volksschulen	IX., Gemeindegasse 11 (Knaben)	1	—	—	—	5	11	653	—	653	12
8	Allgemeine Volksschulen	IX., Viriotgasse 8 (Mädchen)	1	—	—	—	5	9	—	559	559	10^{6}
9	Allgemeine Volksschulen	IX., Liechtensteinstraße 137 (Knaben)				—	5	10	551	—	551	11
10	Allgemeine Volksschulen	IX., Liechtenthalergasse 3 (Mädchen)	—	1	—	—	5	7	—	447	447	8^{5}
11	Allgemeine Volksschulen	IX., Währingerstraße 43 (Knaben u. Mädchen)	[2])—	—	—	—	5+5	6+6	365	375	740	13^{6}
12	Allgemeine Volksschulen	IX., Lazarethgasse 27 (Knaben und Mädchen)	[3])—	—	—	—	5+5	5+9	340	458	798	15^{7}
13	Allgemeine Volksschulen	IX., D'Orsaygasse 8 (Knaben)	1	—	—	—	5	12	421	—	421	13
14	Allgemeine Volksschulen	IX., Hahngasse 35 (Mädchen)				—	5	12	—	549	549	13^{9}
		Summe	**8**	**1**	**—**	**12**	**60**	**146**	**3685**	**4084**	**7769**	$\mathbf{164}^{54}$
1	Bürgerschulen	X., Eugengasse 30 und 32 (Knaben)	1	—	—	3	—	11	595	—	595	13
2	Bürgerschulen	X., Erlachgasse 31 und 33 (Mädchen)				3	—	11	—	677	677	13^{3}
3	Allgemeine Volksschulen	X., Keplergasse 11 (Knaben)	1	—	—	—	5	14	904	—	904	15
4	Allgemeine Volksschulen	X., Keplerplatz 7 (Mädchen)				—	5	10	—	688	688	11^{9}
5	Allgemeine Volksschulen	X., Quellengasse 52 (Knaben)	—	1	—	—	5	13	667	—	667	14
6	Allgemeine Volksschulen	X., Himbergerstraße 64 (Mädchen)	—	1	—	—	5	11	—	628	628	12^{8}
7	Allgemeine Volksschulen	X., „ 30 (Knaben u. Mädchen)	—	1	—	—	5+5	6+7	351	382	733	14^{4}
8	Allgemeine Volksschulen	X., Uhlandgasse 1 (Knaben)	1	—	—	—	5	16	833	—	833	17
9	Allgemeine Volksschulen	X., „ 1 (Mädchen)				—	5	15	—	883	883	16^{13}
10	Allgemeine Volksschulen	X., Puchsbaumgasse 55 (Knaben)	1	—	—	—	5	12	616	—	616	13
11	Allgemeine Volksschulen	X., Laaerstraße 1 (Mädchen)				—	5	12	—	692	692	13^{11}
		Summe	**4**	**3**	**—**	**6**	**50**	**138**	**3966**	**3950**	**7916**	$\mathbf{151}^{48}$
		Gesammtsumme	**82**[4])	**11**[5])	**1**	**115**	**618**	**1.483**	**39.776**	**41.342**	**81.118**	$\mathbf{1.676}^{529}$

[1]) Siehe die Anmerkung 2 auf Seite 196.
[2]) und [3]) Siehe die gleichbezeichnete Bürgerschule, mit welcher die betreffenden Volksschulen sich in einem Schulgebäude befinden.
[4]) Darunter 1 theilweise eingemietet.
[5]) „ „ „ unentgeltlich überlassen.

2. Vertheilung der städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1882/83 bis 1886/87 mit Rücksicht auf die Schulgattung.

Schuljahr	Allgem. Volks- und Bürgerschulen (Allg. Volksschul- u. 3 Bürgerschulclassen)			Bürgerschulen						Allgemeine Volksschulen				Sämmtliche Volksschulen			
				achtclassige			dreiclassige										
	für Knaben	für Mädchen	zusammen	für Knaben	für Mädchen	zusammen	für Knaben	für Mädchen	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischte[1]	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischte[1]	zusammen
1882/83	—	—	—	15	16	31	—	—	—	49	51	4	104	64	67	4	135
1883/84	15	16	31	—	—	—	—	—	—	52	55	4	111	67	71	4	142
1884/85	6	6	12	—	—	—	11	13	24	53	53	4	110	70	72	4	146
1885/86	6	6	12	—	—	—	11	13	24	53	53	4	110	70	72	4	146
1886/87	4	3	7	—	—	—	15[2])	17[2])	32	56	57	4	117	75	77	4	156

[1]) Jene Schulen, in welchen Knaben und Mädchen durchaus in gesonderten Classen unterrichtet werden, sind, wenn sie auch unter einem Schulleiter stehen, nicht als „gemischte", sondern je als zwei Schulen (Doppelschulen) gezählt.
[2]) Bei einer Schule war die 3. Classe noch nicht eröffnet.

3. Vertheilung der städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1882/83 bis 1886/87 nach Bezirken.

Bezirk	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86	1886/87
	Volksschulen (Bürger- und allgemeine Volksschulen)				
I	12	12	12	12	12
II	24	26	26	26[1])	30[3])
III	15	16	16	16	20[1])
IV	11	11	13	13	13
V	11	13	13	13	13
VI	16	16	16	16	16
VII	13	13	13	13	13
VIII	11	11	11	11	11
IX	12	14	16	16[2])	16[2])
X	10	10	10	10[1])	12[1])
I—X	135	142	146	146[3])	156[4])

[1]) Darunter 1 Doppelschule unter einem Schulleiter. — [2]) Darunter 2 Doppelschulen unter je einem Schulleiter. — [3]) Darunter 3 Doppelschulen unter je einem Schulleiter. — [4]) „ 7 „ „ „ „ „

4. Zahl der städtischen Volksschulen in den einzelnen Bezirken während der Schuljahre 1882/83—1886/87 mit Rücksicht auf die Schulgattung.

Bezirk	1882/83					1883/84					1884/85					1885/86					1886/87				
	Bürgerschulen		Allgem. Volksschulen			Allgem. Volks- und Bürgerschulen		Allgem. Volksschulen			Allgem. Volks- und Bürgerschulen		Bürgerschulen		Allgem. Volksschulen			Bürgerschulen		Allgem. Volksschulen	Allgem. Volks- und Bürgerschulen		Bürgerschulen		Allgem. Volksschulen
	für Knaben	für Mädchen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	für Knaben	für Mädchen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	für Knaben	für Mädchen	für Knaben	für Mädchen	für Knaben	für Mädchen	für Knaben	für Mädchen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	für Knaben	für Mädchen	für Knaben	für Mädchen	gemischte
I	3	3	3	3	—	3	3	3	3	—	3	3	—	—	3	3	3	—	—	3	3	—	2	2	1	1	3	3	—
II	2	3	7	9	3	2	3	8	10	3	—	—	2	3	9	9	3	—	—	2	3	9	9	3	—	—	3	4	10	10	3
III	1	1	7	6	—	1	1	7	7	—	—	1	1	1	7	6	—	—	1	1	1	7	6	—	—	—	2	2	8	8	—
IV	2	2	3	4	—	2	2	3	4	—	1	1	1	1	4	5	—	1	1	1	1	4	5	—	1	1	1	1	4	5	—
V	1	1	4	4	1	1	1	5	5	1	—	—	1	1	5	5	1	—	—	1	1	5	5	1	—	—	1	1	5	5	1
VI	2	2	6	6	—	2	2	6	6	—	2	2	6	6	—	—	—	2	2	6	6	—	—	—	2	2	6	6	—	—
VII	1	1	5	6	—	1	1	5	6	—	1	—	1	2	4	5	—	1	—	1	2	4	5	—	1	—	1	2	4	5	—
VIII	1	1	5	4	—	1	1	5	4	—	—	—	1	1	5	4	—	—	—	1	1	5	4	—	—	—	1	1	5	4	—
IX	1	1	5	5	—	1	1	6	6	—	2	2	6	6	—	—	—	2	2	6	6	—	—	—	2	2	6	6	—	—
X	1	1	4	4	—	1	1	4	4	—	1	1	—	—	4	4	—	1	1	—	—	4	4	—	—	—	1	1	5	5	—
I—X[1])	15	16	49	51	4	15	16	52	55	4	6	6	11	13	53	53	4	6	6	11	13	53	53	4	4	3	15	17	56	57	4

[1]) Siehe die Anmerkung zur ersten Tabelle dieser Seite.

5. Vertheilung der städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1882/83—1886/87 nach der Höhe ihrer Classen.

Es bestanden	1882/83				1883/84				1884/85				1885/86				1886/87			
	Volksschulen (Bürger- und allgemeine Volksschulen)																			
	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen
8classige	17	23	—	40	17	24	—	41	5	5	—	10	4	4	—	8	4	3	—	7
7 „	8	16	—	24	8	15	—	23	1	1	—	2	1	1	—	2	—	—	—	—
6 „	36	27	1	64	34	26	1	61	3	—	1	4	4	1	1	6	—	—	1	1
5 „	3	1	1	5	8	6	2	16	49	53	2	104	49	53	2	104	55	57	2	114
4 „	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1
3 „	—	—	1	1	—	—	—	—	11[1]	13[2]	—	24	11[1]	13[1]	1[2]	25	14[1]	16[1]	1	31
2 „	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1[1]	1[1]	—	2
Summe	64	67	5	136	67	71	4	142	70	72	4	146	70	72	4	146	75	77	4	156

[1]) Bürgerschulen. — [2]) Allgemeine Volksschule II., Freudenau 69.

6. Zahl der Abtheilungen (Classen und Parallelclassen) an den städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1882/83—1886/87 mit Rücksicht auf die Höhe der Classen.

Es bestanden	1882/83				1883/84				1884/85				1885/86				1886/87			
	Abtheilungen (Classen und Parallelclassen)																			
	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen
für die 1. Classe	106	107	2	215	103	108	4	215	107	104	4	215	108	105	1	214	113	112	3	228
„ „ 2. „	106	102	4	212	113	111	2	226	109	108	4	221	114	107	4	225	119	114	1	234
„ „ 3. „	106	101	3	210	113	107	3	223	120	117	1	238	118	111	4	233	124	115	3	242
„ „ 4. „	99	89	3	191	107	100	3	210	113	108	3	224	118	120	1	239	121	115	3	239
„ „ 5. „	81	81	2	164	94	86	3	183	100	100	2	202	112	109	—	221	117	120	—	237
„ „ 6.[1]) „	65	75	1	141	66	77	1	144	62	70	1	133	65	73	1	139	70	78	—	148
„ „ 7.[1]) „	31	47	—	78	32	47	—	79	34	49	—	83	38	51	—	89	44	54	—	98
„ „ 8.[1]) „	17	25	—	42	18	27	—	45	21	26	—	47	22	30	—	52	25	32	—	57
Summe	611	527	15	1253	646	663	16	1325	666	682	15	1363	695	706	11	1412	733	740	10	1483

[1]) Die drei Bürgerschulclassen sind als 6., 7. und 8. Classe gezählt.

b) Schüler.

1. Gesammtzahl der Schüler in den städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1882/83—1886/87.

Schuljahr	Schüler in den		
	Bürgerschulen	allgemeinen Volksschulen	sämmtlichen Volksschulen
1882/83	18.536	54.376	72.912
1883/84	6.464 [1])	68.806 [1])	75.270
1884/85	13.213 [1])	63.631 [1])	76.844
1885/86	14.662	64.426	79.088
1886/87	15.980	65.138	81.118

[1]) Die großen Schwankungen in den Schülerzahlen der Bürger- und der allgemeinen Volksschulen während der Schuljahre 1883/84 und 1884/85 erklären sich aus der neuen Organisation der Bürgerschulen.

2. Geschlecht der Schüler in den städtischen Volksschulen während der Schuljahre 1882/83—1886/87.

Schuljahr	Bürgerschulen		Allgemeine Volksschulen		Sämmtliche Volksschulen	
	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen
1882/83	8.997	9.539	26.683	27.693	35.680	37.232
1883/84 [1])	2.832	3.632	34.068	34.738	36.900	38.370
1884/85 [1])	5.614	7.599	32.262	31.369	37.876	38.968
1885/86	6.147	8.515	32.619	31.807	38.766	40.322
1886/87	6.929	9.051	32.847	32.291	39.776	41.342

[1]) Siehe die Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle.

3. Zahl der Schüler in den städtischen Volksschulen der einzelnen Bezirke in den Schuljahren 1882/83—1886/87.

Schuljahr	Zahl der Schüler in den Schulen des Bezirkes										Summe der Schüler
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	
1882/83	5.120	13.074	9.113	6.266	6.873	7.264	6.951	4.469	7.152	6.630	72.912
1883/84	5.201	13.680	9.488	6.224	7.289	7.212	7.081	4.593	7.454	7.048	75.270
1884/85	5.121	14.125	9.860	6.370	7.444	7.040	7.438	4.524	7·614	7.308	76.844
1885/86	5.037	15.073	10.255	6.348	7.765	7.097	7.671	4.724	7.672	7.446	79.088
1886/87	4.993	15.799	10.531	6.357	7.999	7.144	7.772	4.838	7.769	7.916	81.118

4. Zahl der Schüler in den städtischen Volksschulen der einzelnen Bezirke im Schuljahre 1886/87 nach der Schulgattung.

Bezirk	Bürgerschulen			Allgemeine Volksschulen			Sämmtliche Volksschulen		
	Knaben	Mädchen	zusammen Kinder	Knaben	Mädchen	zusammen Kinder	Knaben	Mädchen	zusammen Kinder
I	415	622	1.037	2.106	1.850	3.956	2.521	2.472	4.993
II	1.173	1.636	2.809	6.596	6.394	12.990	7.769	8.030	15.799
III	800	950	1.750	4.346	4.435	8.781	5.146	5.385	10.531
IV	597	764	1.361	2.531	2.465	4.996	3.128	3.229	6.357
V	751	748	1.499	3.264	3.236	6 500	4.015	3.984	7.999
VI	675	1.012	1.687	2.700	2.757	5.457	3.375	3.769	7.144
VII	730	982	1.712	2.950	3.110	6.060	3.680	4.092	7.772
VIII	515	686	1.201	1.976	1.661	3.637	2.491	2.347	4.838
IX	678	974	1.652	3.007	3 110	6.117	3.685	4.084	7.769
X	595	677	1.272	3.371	3.273	6.644	3.966	3.950	7.916
Wien	6.929	9.051	15.980	32.847	32.291	65.138	39.776	41.342	81.118

5. Wohnort der Schüler in den städtischen Volksschulen während der Schuljahre 1882/83—1886/87.

Im Schuljahre	wohnten von den die städtischen Volksschulen besuchenden Kindern im											Summe der Schüler
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	Umkreise von Wien	
	Bezirke											
1882/83	3.860	13.229	9.220	5.067	7.955	6.497	7.184	4.646	7.286	6.495	1.473	72.912
1883/84	3.969	13.902	9.527	5.248	8.134	6.479	7.336	4.653	7.589	6.689	1.744	75.270
1884/85	3.913	14.443	9.884	5.310	8.297	6.596	7.457	4.824	7.633	6.998	1.489	76.844
1885/86	3.897	15.436	10.187	5.301	8.704	6.705	7.673	4.902	7.751	7.397	1.135	79.088
1886/87	3.869	16.188	10.361	5.329	8.937	6.768	7.773	4.932	7.968	7.953	1.040	81.118

6. Vertheilung der Schüler in den städtischen Volksschulen der einzelnen Bezirke im Schuljahre 1886/87 nach dem Wohnorte.

Von den Schülern in den städt. Volksschulen	wohnten im											Summe der Schüler
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	Umkreise von Wien	
	Bezirke											
des I. Bez.	3.737	84	232	19	3	7	88	480	328	4	11	4.993
„ II. „	17	15.718	6	—	—	1	—	2	6	3	46	15.799
„ III. „	3	353	10.111	1	—	1	—	—	—	1	61	10.531
„ IV. „	1	—	12	5.244	993	10	1	—	—	62	34	6.357
„ V. „	—	—	—	29	7.832	31	—	1	—	8	98	7.999
„ VI. „	66	—	—	32	104	6.632	256	2	—	—	52	7.144
„ VII. „	9	—	—	—	2	86	7.343	255	6	—	71	7.772
„ VIII. „	21	—	—	—	1	—	85	4.156	115	—	460	4.838
„ IX. „	15	33	—	—	—	—	—	36	7.513	—	172	7.769
„ X. „	—	—	—	4	2	—	—	—	—	7.875	35	7.916
„ I—X. „ .	3.869	16.188	10.361	5.329	8.937	6.768	7.773	4.932	7.968	7.953	1.040	81.118

7. Confession der Schüler in den städtischen Volksschulen während der Schuljahre 1882/83—1886/87.

Schuljahr	Katholische	Evangelische	Mosaische	Sonstige	Zusammen
	Schüler				
1882/83	61.607	1.559	9.505	241	72.912
1883/84	63.501	1.616	9.879	274	75.270
1884/85	64.740	1.699	10.110	295	76.844
1885/86	66.668	1.710	10.407	303	79.088
1886/87	68.278	1.734	10.801	305	81.118

8. Muttersprache der Schüler in den städtischen Volksschulen während der Schuljahre 1882/83—1886/87.

Schuljahr	Deutsche	Čecho-Slavische	Magyarische	Sonstige	Zusammen
	Schüler				
1882/83	69.149	2.839	627	297	72.912
1883/84	71.271	3.130	572	297	75.270
1884/85	73.109	2.966	531	238	76.844
1885/86	75.301	2.959	593	235	79.088
1886/87	77.354	2.964	565	235	81.118

9. Vertheilung der Schüler in den städtischen Volksschulen der einzelnen Bezirke während des Schuljahres 1886/87 nach Muttersprache und Geschlecht.

Bezirk	Deutsche		Čecho-Slavische		Magyarische		Sonstige		Zusammen		
	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Kinder
I	2.466	2.424	28	25	25	20	2	3	2.521	2.472	4.993
II	7.230	7.502	375	366	89	122	65	40	7.769	8.030	15.799
III	4.884	5.005	225	290	24	57	13	33	5.146	5.385	10.531
IV	3.048	3.117	66	77	8	27	6	8	3.128	3.229	6.357
V	3.905	3.867	97	92	10	18	3	7	4.015	3.984	7.999
VI	3.325	3.713	34	43	12	11	4	2	3.375	3.769	7.144
VII	3.586	4.033	72	40	19	15	3	4	3.680	4.092	7.772
VIII	2.424	2.302	52	37	9	5	6	3	2.491	2.347	4.838
IX	3.594	3.941	72	95	12	36	7	12	3.685	4.084	7.769
X	3.545	3.433	385	493	25	21	11	3	3.966	3.950	7.916
I—X	38.017	39.337	1.406	1.558	233	332	120	115	39.776	41.342	81.118

10. Alter der Schüler der städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1882/83—1886/87.

Im Schuljahre			waren in den städtischen Volksschulen Kinder im Alter von									Summe
			unter 6 Jahren	6—7	7—8	8—9	9—10	10—11	11—12	12—13	13—14	über 14 Jahren	
			Jahren										
1882/83			1.569	9.975	10.669	10.741	9.997	8.754	7.915	7.224	5.343	725	72.912
1883/84			1.503	9.961	10.847	10.861	10.866	9.692	7.973	7.436	5.433	698	75.270
1884/85			1.527	9.502	10.701	11.087	10 795	10.331	8.964	7.626	5 605	706	76 844
1885/86			1.530	9.944	10.439	10.687	10.976	10.437	9.591	8.568	6.220	696	79 088
1886/87			1.532	9.877	10.875	10.569	10.870	10.666	9.630	9.478	6.897	724	81.118
u. zw. im Schulj. 1886/87 in den	Bürgerschulen	Knaben	—	—	—	—	4	393	1.647	2.444	2.164	277	6 929
		Mädchen	—	—	—	—	4	396	2.247	3.368	2 655	381	9.051
		zusammen	—	—	—	—	8	789	3.894	5.812	4.819	658	15.980
	allg. Volksschulen	Knaben	831	5.140	5.531	5.451	5.513	4.854	2.681	1.799	1.016	31	32.847
		Mädchen	701	4.737	5.344	5.118	5.349	5.023	3.055	1.867	1.062	35	32.291
		zusammen	1.532	9.877	10.875	10.569	10.862	9.877	5.736	3.666	2.078	66	65.138

11. Vertheilung der Schüler der städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1882/83—1886/87 nach Classen.

Es waren im Schuljahre			Kinder in der								Summe
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	
			Classe								
1882/83			13.184	13.168	13.219	11.636	9.449	6.923	3.745	1.588	72.912
1883/84			12.805	13.498	13.349	12.569	10.161	7.182	3.874	1.832	75.270
1884/85			12.648	12.896	13.724	12.846	11.315	7.154	4.230	2.031	76.844
1885/86			12.677	12.970	13.309	13.216	12.058	7.786	4.670	2.402	79.088
1886/87			12.869	13.015	13.545	12.964	12.707	8.289	5.101	2.628	81.118
u. zw. im Schulj. 1886/87 in den	Bürgerschulen	Knaben	—	—	—	—	—	3.780	2.128	1.021	6.929
		Mädchen	—	—	—	—	—	4.471	2.973	1.607	9.051
		zusammen	—	—	—	—	—	8.251	5.101	2.628	15.980
	allg. Volksschulen	Knaben	6.489	6.546	7.014	6.640	6.140	18	—	—	32.847
		Mädchen	6.380	6.469	6.531	6.324	6.567	20	—	—	32.291
		zusammen	12.869	13.015	13.545	12.964	12.707	38	—	—	35.138

12. Bewegung im Schülerstande der städtischen Volksschulen während der Schuljahre 1882/83—1886/87[1]).

α) Zugang während des Schuljahres.

Es kamen hinzu während des Schuljahres	aus einer anderen Classe oder Abtheilung derselben Schule	aus einer anderen städtischen Volksschule des Bezirkes										aus einer Wiener Privatvolksschule	aus dem häuslichen Unterrichte	aus einer Wiener Mittel- oder Fachschule	von auswärts	ohne Vorunterricht	freiwillige Repetenten in nicht mehr schulpflichtigem Alter	als irrthümlich zu Anfang des Schuljahres nicht angegeben	zusammen
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	I–X								
Knaben																			
1882/83	125	99	319	204	126	192	124	94	93	165	98	1514	18	85	80	1460	95	—	4	3381
1883/84	86	105	322	195	157	215	158	139	110	200	149	1750	32	74	80	1484	79	—	1	3586
1884/85	166	102	317	181	138	140	109	131	90	190	101	1499	21	73	91	1410	98	—	2	3360
1885/86	157	81	327	233	112	177	116	108	89	162	100	1505	20	55	64	1354	69	—	—	3224
1886/87	141	83	396	238	138	194	148	101	77	132	130	1637	21	56	101	1524	54	—	—	3534
Mädchen																			
1882/83	61	121	369	192	131	161	150	108	76	188	89	1585	49	79	4	1476	70	—	21	3326
1883/84	54	92	313	225	132	197	135	123	95	175	118	1605	34	67	4	1418	92	—	—	3274
1884/85	103	125	318	253	151	160	141	128	68	205	106	1655	47	82	4	1461	78	—	—	3430
1885/86	126	131	289	252	121	161	133	112	65	164	114	1542	29	60	2	1462	78	—	—	3290
1886/87	66	104	356	242	130	164	134	129	56	125	104	1544	26	71	2	1568	99	—	—	3376

[1]) Das Schuljahr ist hier mit Rücksicht auf die Erhebungstermine (1. October und 30. Juni) mit einer 9monatlichen Dauer angenommen.

β) Abgang während des Schuljahres.

Es giengen ab während des Schuljahres	in eine andere Classe oder Abtheilung derselben Schule	in eine andere städtische Volksschule des Bezirkes										in eine Wiener Privatvolksschule	in den häuslichen Unterricht	nach auswärts	durch Enthebung vom Schulbesuche (Entlassung)	durch Tod	als eingetragen, aber nicht erschienen	unbekannt wohin	als irrthümlich zu Anfang des Schuljahres zu viel angegeben	zusammen
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	I–X								
Knaben																				
1882/83	125	102	324	224	117	195	125	91	84	178	99	1539	34	132	2500	1072	125	—	—	3530
1883/84	86	110	340	203	158	195	138	107	132	202	126	1711	45	145	2456	1044	140	—	17	3644
1884/85	166	81	342	194	128	114	105	109	92	205	128	1498	25	116	2473	1064	134	—	55	5531
1885/86	157	85	325	205	145	160	123	91	80	153	134	1501	26	125	2323	1312	150	—	50	3644
1886/87	141	63	383	222	126	172	105	165	75	154	162	1627	21	120	2128	1424	123	—	33	9	5626
Mädchen																				
1882/83	61	141	306	216	150	176	145	128	105	200	104	1671	49	183	3114	1160	130	—	2	3	6373
1883/84	54	115	291	226	150	184	143	110	88	147	121	1575	63	193	3247	1078	137	—	36	—	6383
1884/85	103	109	365	273	111	147	122	111	99	185	111	1633	44	189	3134	1058	169	—	66	—	6396
1885/86	126	90	306	217	118	176	146	135	58	184	120	1550	37	208	3129	1406	184	—	58	—	6698
1886/87	66	85	359	238	130	152	148	113	95	176	162	1658	42	180	2907	1589	165	—	50	4	6661

13. Alter und Geschlecht der Schüler in den städtischen Volksschulen am Ende[1]) der Schuljahre 1882/83—1886/87.

Am Ende des Schuljahres	waren in den städtischen Volksschulen im Alter von										Summe der Schüler
	unter 6 Jahren	6—7	7—8	8—9	9—10	10—11	11—12	12—13	13—14	über 14 Jahren	
		Jahren									
Knaben											
1882/83	2	2.192	5.027	5.247	5.135	4.649	3.881	3.532	2.999	867	33.531
1883/84	2	2.190	5.068	5.348	5.200	5.140	4.232	3.495	3.203	964	34.842
1884/85	1	2.129	4.871	5.401	5.466	5.235	4.487	3.763	3.336	1.016	35.705
1885/86	2	1.934	5.029	5.059	5.438	5.376	4.745	4.107	3.612	1.044	36.346
1886/87	—	2.127	4.978	5.256	5.309	5.505	5.018	4.305	4.069	1.117	37.684
Mädchen											
1882/83	38	1.803	4.985	5.036	5.030	4 606	4.055	3.961	3.562	1.109	34.185
1883/84	10	1.913	4.791	4.922	5.118	5.204	4.448	3.975	3.702	1.178	35.261
1884/85	1	1.869	4.586	4.886	5.118	5.079	5.129	4.486	3.643	1.205	36.002
1885/86	—	1.915	4.751	4.786	5.051	5.143	5.049	4.918	4.061	1.249	36.923
1886/87	2	1.883	4.792	5.102	4.843	5.312	5.150	5.149	4.495	1.329	38.057

[1]) Als Ende des Schuljahres ist mit Rücksicht auf den Erhebungstermin der 30. Juni angenommen.

14. Fortgang der Schüler der städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1882/83—1886/87.

Schuljahr	Gesammtzahl der Schüler zu Ende[1]) des Schuljahres	Hievon waren			Ursachen der Nichtreife					
		zum Aufsteigen in eine höhere Classe		ungeprüft	Krankheit	Talentlosigkeit	Trägheit	mangelhafte Erziehung	schuldbare Schulversäumnisse	mehrere dieser oder sonstige Ursachen
		reif	nicht reif							
Knaben										
1882/83	33.531	27.740	5.446	345	463	1.647	2.170	631	361	174
1883/84	34.842	28.419	5.985	438	494	1.878	2.404	685	324	200
1884/85	35.705	28.843	6.318	544	502	1.985	2.490	771	356	214
1885/86	36.346	29.100	6.758	488	573	2.197	2.770	644	409	165
1886/87	37.684	29.978	7.156	550	605	2.304	2.988	690	432	137
Mädchen										
1882/83	34.185	28.358	5.243	584	958	1.822	1.571	365	315	212
1883/84	35.261	29.089	5.623	549	947	2.051	1.762	334	328	201
1884/85	36.002	29.208	5.958	836	976	2.199	1.900	370	309	204
1885/86	36.923	29.858	6.276	789	1.149	2.331	2.013	290	364	129
1886/87	38.057	30.867	6.379	811	1.106	2.370	2.083	336	339	145

[1]) Siehe die Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle.

15. Von den Schülern der städtischen Volksschulen versäumte Unterrichtsstunden in den Schuljahren 1882/83—1886/87.

Schuljahr	Im Winter [1]	Im Sommer [1]	Im Winter	Im Sommer	Im Winter	Im Sommer	Im Winter	Im Sommer	Im ganzen Schuljahre
	mit Krankheit des Kindes entschuldigte		anderswie entschuldigte		nicht entschuldigte		zusammen		
	versäumte Unterrichtsstunden								
und zwar: von Knaben									
1882/83	721.981	466.712	159.204	153.477	262.423	241.530	1,143.608	861.719	2,005.327
1883/84	897.149	502.164	206.736	188.830	238.604	235.397	1,342.489	926.391	2,268.880
1884/85	814.232	533.115	215.761	209.612	238.794	227.501	1,268.787	970.228	2,239.015
1885/86	1,043.838	480.889	229.656	183.716	238.541	206.595	1,512.035	871.200	2,383.235
1886/87	953.234	592.101	211.454	219.476	229.014	226.800	1,393.702	1,038.077	2,431.779
von Mädchen									
1882/83	980.421	653.296	238.805	240.753	233.158	221.926	1,452.384	1,115.975	2,568.359
1883/84	1,141.534	656.266	296 297	279.869	232.643	219.563	1,670.474	1,155.698	2,826.172
1884/85	1,126.176	740.743	302.378	287.674	206.155	200.271	1,634.709	1,228.688	2,863.397
1885/86	1,447.152	717.156	322.185	260.134	217.279	185.386	1,986.616	1,162.676	3,149.292
1886/87	1,281.148	798.883	304.431	328.861	189.149	186.168	1,774.728	1,313.912	3,088.640

[1]) Als Winter gelten die Monate November bis einschließlich März, die übrigen Schulmonate hingegen als Sommer.

c) Lehrer.

1. Ernennungen, Pensionierungen, Todesfälle und Resignationen von Lehrpersonen in den Jahren 1882—1886 [1]).

Lehrerkategorien	Ernennungen					Pensionierungen					Todesfälle					Resignationen				
	1882	1883	1884	1885	1886	1882	1883	1884	1885	1886	1882	1883	1884	1885	1886	1882	1883	1884	1885	1886
Directoren . . .	2	—	7	1	1	—	—	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Oberlehrer . . .	6	8	6	3	7	2	2	2	—	2	1	2	—	4	2	—	—	—	—	—
Bürgerschullehrer	7	5	42	20	39	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	1	1	—	2
Volksschullehrer .	21	47	18	34	36	5	5	5	1	3	4	6	7	4	5	—	—	1	1	—
Unterlehrer . .	46	74	45	34	55	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—
Lehrerinnen: Bürgerschul-	1	—	12	10	11	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Lehrerinnen: Volksschul-	11	26	22	10	33	—	1	3	3	1	2	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Lehrerinnen: Unter-	24	44	4	29	54	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	3	2	1	2	1

[1]) Hier sind Sonnen-, nicht Schuljahre gemeint.

2. Zahl der Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht an den städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1882/83—1886/87.

Schuljahr	Männer						Frauen				Zusammen		
	Directoren	Oberlehrer	Provisorische Schulleiter	Bürgerschullehrer	Volksschullehrer	Unter- und Aushilfslehrer	Oberlehrerinnen	Bürgerschullehrerinnen	Volksschullehrerinnen	Unter- und Aushilfslehrerinnen	Männer	Frauen	Summe
1882/83	34	97	7	139	456	254	1	33	185	225	987	444	1.431
1883/84	33	101	11	144	469	279	1	33	211	231	1.037	476	1.513
1884/85	38	99	8	170	461	283	1	38	222	210	1 059	471	1.530
1885/86	39	100	9	189	472	287	1	47	225	217	1.096	490	1.586
1886/87	41	99	14	222	479	292	—	57	246	226	1.147	529	1.676

3. Vertheilung der Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht an den städtischen Volksschulen im Schuljahre 1886/87 nach Bezirken.

Bezirk	Männer								Frauen						Summe der Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht
	Directoren	Oberlehrer	Provisorische Schulleiter	Bürgerschullehrer	Volksschullehrer	Definitive Unterlehrer	Provisorische Unterlehrer und Aushilfslehrer	zusammen	Oberlehrerinnen	Bürgerschullehrerinnen	Volksschullehrerinnen	Definitive Unterlehrerinnen	Provisorische Unterlehrerinnen u. Aushilfslehrerinnen	zusammen	
I	6	6	1	32	26	11	6	88	—	—	19	9	4	32	120
II	5	16	7	30	91	37	23	209	—	11	43	26	14	94	303
III	4	13	2	26	63	19	22	149	—	5	38	21	11	75	224
IV	4	9	—	21	38	18	6	96	—	6	24	11	6	47	143
V	2	11	—	13	45	22	14	107	—	8	24	17	6	55	162
VI	4	12	2	23	44	11	10	106	—	9	19	16	9	53	159
VII	5	7	1	23	49	7	10	102	—	3	22	9	5	39	141
VIII	4	7	1	14	36	9	6	77	—	6	18	4	4	32	109
IX	4	10	—	26	46	16	8	110	—	8	23	15	8	54	164
X	3	8	—	14	41	15	22	103	—	1	16	17	14	48	151
I—X	41	99	14	222	479	165	127	1147	—	57	246	145	81	529	1676

4. Das Lebensalter der Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht an den städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1882/83—1886/87.

Es waren im Alter	Männer					Frauen				
	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86	1886/87	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86	1886/87
bis mit 25 Jahren . .	216	242	208	213	214	162	154	119	111	119
von 26—40 „ . .	468	477	511	520	563	249	292	322	339	362
„ 41—60 „ . .	266	290	314	336	339	28	30	30	40	48
„ 61 Jahren u. darüber	33	28	26	27	31	—	—	—	—	—
unbekannt	4	—	—	—	—	5	—	—	—	—
Summe . .	987	1037	1059	1096	1147	444	476	471	490	529

5. Zahl der Lehrkräfte[1]) für den Unterricht in Zeichnen und Gesang, in Religion, Turnen, weiblichen Handarbeiten und französischer Sprache an den städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1882/83—1886/87.

Schuljahr	Männer					Frauen		Zusammen Lehrkräfte		
	Lehrer für Zeichnen und Gesang	Religionslehrer	Turnlehrer: leitende	Turnlehrer: Hilfs-	Lehrer der französischen Sprache	Industrielehrerinnen	Lehrerinnen der französ. Sprache	männliche	weibliche	überhaupt
1882/83	—	229	123	535	16	456	19	903	475	1378
1883/84	—	233	129	541	18	514	18	921	532	1453
1884/85	2	242	137	571	28	519	39	980	558	1538
1885/86	2	249	137	603	31	526	39	1022	565	1587
1886/87	11	250	145	668	35	560	41	1109	601	1710

[1]) Lehrkräfte, nicht Lehrpersonen; eine und dieselbe Lehrperson kann an mehreren Schulen thätig sein oder an derselben Schule in den allgemeinen Fächern und überdies in einem oder mehreren der in der Überschrift der Tabelle angeführten Gegenstände oder bloß in mehreren dieser Gegenstände unterrichten und demnach für sich allein zwei oder mehrere Lehrkräfte darstellen. Bei dem allgemeinen Unterricht ist Lehrkraft und Lehrperson identisch.

d) Der Unterricht im Turnen und in der französischen Sprache.

1. Der Turnunterricht an den städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1882/83—1886/87.

Schuljahr	Turnplätze: Winter-	Turnplätze: Sommer-	Turn-Lehrkräfte[1]): leitende	Turn-Lehrkräfte[1]): Hilfs-	Turn-Lehrkräfte[1]): sämmtliche	Riegen[2]): Knaben-	Riegen[2]): Mädchen-	Riegen[2]): zusammen	Turnende: Knaben	Turnende: Mädchen	Turnende: Kinder
1882/83	67	37	123	535	658	795.5	674	1.469.5	21.749	22.865	44.614
1883/84	73	36	129	541	670	874	680	1.554	22.732	17.485	40.217
1884/85	75	35	137	571	708	930	664	1.594	24.057	17.675	41.732
1885/86	75	34	137	603	740	958	696	1.654	24.935	18.001	42.936
1886/87	79	35	145	668	813	1.035	770	1.805	25.684	19.129	44.813

[1]) Siehe die Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle. — [2]) Eine halbe Riege bedeutet eine Riege mit halber Turnzeit.

2. Der Turnunterricht an den städtischen Volksschulen der einzelnen Bezirke im Schuljahre 1886/87.

Bezirk	Turnplätze: Winter-	Turnplätze: Sommer-	Zugewiesen: Knaben-	Zugewiesen: Mädchen-	Zugewiesen: gemischte	Turn-Lehrkräfte[1]): leitende	Turn-Lehrkräfte[1]): Hilfs-	Turn-Lehrkräfte[1]): zusammen	Riegen: Knaben-	Riegen: Mädchen-	Riegen: zusammen	Turnende: Knaben	Turnende: Mädchen	Turnende: Kinder
	Turnplatz		Schulen											
I	5	3	5[2])	6	—	10	42	52	66	50	116	1.761	1.261	3.022
II	16	6	13	14	3	30	144	174	201	155	356	5.026	3.957	8.983
III	8	2	10	10	—	16	86	102	126	95	221	3.120	2.238	5.358
IV	8	3	6	7	—	13	61	74	83	68	151	2.015	1.618	3.633
V	8	2	6	6	1	14	62	76	100	74	174	2.577	1.756	4.333
VI	6	5	8	8	—	12	48	60	91	61	152	2.106	1.550	3.656
VII	8	6	6	7	—	13	54	67	101	72	173	2.432	1.875	4.307
VIII	5	3	6	5	—	10	39	49	71	45	116	1.667	1.118	2.785
IX	9	3	9[2])	8	—	17	60	77	98	68	166	2.416	1.724	4.140
X	6	2	6	6	—	10	72	82	98	82	180	2.564	2.032	4.596
Wien	79	35	75	77	4	145	668	813	1.035	770	1.805	25.684	19.129	44.813

[1]) Siehe die Anmerkung zur letzten Tabelle der vorhergehenden Seite. — [2]) Die Schüler einer Knabenschule (I., Freyung 6) turnten IX., Peregringasse 4; die Zahl der Riegen und der turnenden Schüler dieser Schule sind in die Zahlen des I. Bezirkes eingerechnet.

3. Der Unterricht in der französischen Sprache[1]) an den städtischen Bürgerschulen in den Schuljahren 1882/83—1886/87.

Im Bezirke	erhielten den Unterricht in der französischen Sprache während des Schuljahres: 1882/83 Knaben	1882/83 Mädchen	1883/84 Knaben	1883/84 Mädchen	1884/85 Knaben	1884/85 Mädchen	1885/86 Knaben	1885/86 Mädchen	1886/87, und zwar in der Bürgerschulclasse: Knaben 1	Knaben 2	Knaben 3	Knaben 1—3	Mädchen 1	Mädchen 2	Mädchen 3	Mädchen 1—3
I	339	467	210	338	249	362	273	382	165	75	46	286	230	117	65	412
II	483	738	413	505	743	1106	701	1214	470	217	108	795	673	400	211	1284
III	216	245	235	215	399	661	408	679	341	165	68	574	378	216	113	707
IV	318	474	214	289	357	509	383	485	211	121	58	390	279	147	95	521
V	72	144	76	118	182	363	232	429	146	53	12	211	265	112	63	440
VI	302	315	208	264	466	671	424	695	207	149	82	438	267	233	104	604
VII	137	162	85	112	329	633	520	691	288	163	100	551	401	243	80	724
VIII	115	206	81	145	261	371	262	408	190	70	34	294	245	126	68	439
IX	290	284	218	223	632	680	473	651	240	138	97	475	324	167	127	618
X	268	280	316	289	445	419	510	418	288	172	62	522	239	162	67	468
I—X	2540	3315	2056	2498	4263	5775	4186	6052	2546	1323	667	4536	3301	1923	993	6217

[1]) Der Unterricht ist kein obligatorischer und wird jetzt in den 3 Classen der Bürgerschule ertheilt; in den Jahren 1881/82—1882/83, in welchen die Bürgerschulen noch achtclassig waren, wurde in den 4 oberen Classen derselben Französisch gelehrt.

e) Finanzielles.

1. Die Auslagen [1]) für die städtischen Volksschulen in den Jahren 1882—1886 [2]).

Auslagen	1882		1883		1884		1885		1886	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
für Errichtung, Vergrößerung ꝛc. von Schulgebäuden [3])	403.184	17	523.636	43.5	387.519	76.5	370.554	34	587.197	94.5
„ Erhaltung und Reparatur von Schulgebäuden [4])	55.062	92	64.177	54	56.780	74	52.621	98	67.609	11
„ Miete von Schullocalitäten und Schulleiterswohnungen, dann für Quartiergelder der Schulleiter*)	449.659	55.5	473.220	18.5	495.425	29.5	506.736	55.5	523.430	78.5
„ Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Schullocalitäten	110.396	86	129.823	2	124.494	78	139.895	67	150.263	6.5
„ Instandhaltung der Schullocalitäten und deren Einrichtung	73.791	26.5	67.551	39	53.774	43	40.250	3	48.802	49.5
„ Unterrichtserfordernisse	11.435	60.5	12.213	87.5	12.611	52	13.377	81	13.879	41
„ Pensionen und Gnadengaben an Lehrer, deren Witwen und Waisen [5])	27.990	16	28.742	5	27.786	4	25 982	13	24.456	10
Summe der Gemeinde-Auslagen für Volksschulen	1,131.520	53.5	1,299.364	49.5	1,158.392	57	1,149.418	51.5	1,415.638	91
für Bezüge, und zwar der Directoren und Oberlehrer	159.495	80	163.723	32	167.402	63	172.307	21	188.120	79
„ Bürger- und Volksschullehrer	892.128	—	917.139	28	961.814	17	1,008.789	98	1139.244	49
„ Unterlehrer	146.610	4	169.538	34	188.781	62	191.499	39	199.705	47
„ Aushilfslehrer	116.098	33	129.448	3	126.887	37	137.328	8	135.083	42
Dienstalterszulagen	119.989	41	104.832	69	107.211	27	113.487	38	128.077	18
der Lehrer für den Turnunterricht und Remunerationen für die Turnhallendiener	87.641	79	87.150	99	86.152	52	95.459	96	100.450	16
„ Industriallehrerinnen	83.147	15	85.763	44	90.866	17	97.194	71	100.675	64
„ Lehrer der französischen Sprache	20.847	50	22.690	49	24.021	52	38.140	21	40.397	89
„ Schuldiener an den Bürgerschulen	18.912	63	19.298	58	21.770	55	24.515	59	25.307	29
für Wagenpauschalien und fixe Remunerationen	2.029	15	1.875	—	1.837	50	3.294	91	3.462	65
„ veränderliche Remunerationen und Aushilfen	4.696	—	4.977	50	5.247	16	6.000	—	5.775	—
„ Anschaffung von Lehrmitteln, dann von Lernmitteln für arme Kinder	57.259	7	67.038	86	52.769	4	73.610	18	82.918	60
„ verschiedene sonstige Schulzwecke	5.644	92	6.421	55	5.826	9	9.514	95	5.936	40
Summe der Schulbezirks-Auslagen	1,714.499	79	1,779.898	7	1,840.587	61	1,971.442	55	2,155.154	98
Gesammtsumme der Auslagen der Stadt Wien für Volksschulen	2,846.020	32.5	3,079.262	56.5	2,998.980	18	3,120.561	6.5	3,570.793	89
Gesammtsumme ohne die Auslagen für Errichtung, Vergrößerung ꝛc. der Schulgebäude	2,442.836	15.5	2,555.626	13	2,611.460	41.5	2,750.006	72.5	2,983.595	94.5
*) Effectiv bezahlter Mietzins und Quartiergelder an Oberlehrer	61.084	55.5	59.651	18.5	57.962	29.5	54.410	55.5	52.644	78.5
Berechneter Mietzins	388.575	—	413.569	—	437.463	—	452.326	—	470.786	—

[1]) Die Einnahmen siehe S. 66.
[2]) Sonnen-, nicht Schuljahre.
[3]) Exclusive der Schule in der Sperlgasse Nr. 2, weil im Vordertracte des Gebäudes ein städtisches Realgymnasium besteht.
[4]) Der „reinen" Schulhäuser (incl. der Mittelschulen), nicht aber auch der in anderen städtischen Amts- oder Anstaltsgebäuden untergebrachten Schulen. Die thatsächlichen Erhaltungs- ꝛc. Kosten der Volksschulgebäude sind in den Rechnungsabschlüssen nicht separat angegeben.
[5]) Es sind dies Pensionen an Lehrkräfte oder deren Hinterlassene, welche noch auf Grund der früheren Schulgesetze ausbezahlt werden.

2. Der Lehrer-Pensionsfond in den Jahren 1882—1886 [1]).

Jahr	Wirkliche Einnahmen																	
	Percentbeiträge der Lehrer		Verlassenschaftsgebüren [2])		Gebarungsüberschüsse des k. k. Normal-Schulbücherverlags		Besoldungs-Intercalarien		Angefallene Strafbeträge		Zinsen der Wertpapiere		Legate und Geschenke		sonstige		zusammen [3])	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	28.753	57	8	80	3.341	—	5.126	59	397	—	5.226	43	—	—	—	—	42.853	39
1883	29.661	5	2	10	3.829	—	4.989	14	314	—	5.219	20	—	—	—	—	44.014	49
1884	30.347	81	4	20	4.113	—	4.990	—	342	—	5.219	60	—	—	—	—	45.016	61
1885	32.138	3	2	10	4.048	—	4.666	71	250	—	5.220	—	—	—	—	—	46.324	84
1886	32.720	27	—	—	4.274	—	6.071	66	442	50	5.220	40	—	—	—	—	48.728	83

Jahr	Wirkliche Ausgaben															
	Lehrerpensionen		Witwenpensionen		Concretalpensionen		Erziehungsbeiträge		Sterbequartale		Abfertigungen		sonstige		zusammen [4])	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	36.842	14	20.091	22	743	—	2.614	61	1.062	50	1.200	—	25	88	62.579	35
1883	41.607	21	22.500	9	1.223	84	3.236	2	2.962	50	833	32	28	57	72.391	55
1884	44.230	56	24.422	83	1.587	65	3.170	62	725	—	1.487	50	47	43	75.671	59
1885	46.194	29	25.394	1	1.619	67	3.352	3	2.250	—	212	50	63	50	79.086	—
1886	46.048	30	28.019	64	1.597	85	3.784	79	1.450	—	—	—	6	83	80.907	41

[1]) Sonnen-, nicht Schuljahre.
[2]) Eingänge von Rückständen aus der Zeit vor dem Jahre 1872, seit welchem diese Gebüren für den niederösterreichischen Landes-Lehrerpensionsfond eingehoben werden.
[3]) Stand an Wertpapieren zu Ende des Jahres 1886: 106.200 fl. Nominale.
[4]) Die aus den eigenen Geldern der Gemeinde an den Lehrer-Pensionsfond gemachten Vorschüsse betrugen Ende 1886: 206.000 fl.

2. Privat-Volksschulen.

1. Zahl der Privat-Volksschulen in den Schuljahren 1882/83—1886/87.

Schuljahr	Zahl der Privat-Volksschulen									
	mit Öffentlichkeitsrecht			ohne Öffentlichkeitsrecht			überhaupt			
	für Knaben	für Mädchen	gemischte	für Knaben	für Mädchen	gemischte	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen
1882/83	8	14	7	3	13	3	11	27	10	48
1883/84	7	18	6	2	11	4	9	29	10	48
1884/85	7	17	7	2	11	3	9	28	10	47
1885/86	7	17	7	2	10	3	9	27	10	46
1886/87	6	18	5	3	9	3	9	27	8	44
und zwar im Schuljahre 1886/87 im Bezirke:										
I	1	8	1	2	4	—	3	12	1	16
II	2	2	1	—	—	2	2	2	3	7
III	—	1	1	—	2	—	—	3	1	4
IV	1	3	—	—	—	—	1	3	—	4
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI	—	2	1	—	—	—	—	2	1	3
VII	1	2	—	—	1	—	1	3	—	4
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX	1	—	—	1	1	—	2	1	—	3
X	—	—	1	—	1	1	—	1	2	3

2. Zahl und Geschlecht der Schüler in den Privat-Volksschulen während der Schuljahre 1882/83—1886/87.

Es waren im Schuljahre	in den Privat-Volksschulen								
	mit Öffentlichkeitsrecht			ohne Öffentlichkeitsrecht			zusammen		
	Knaben	Mädchen	Kinder	Knaben	Mädchen	Kinder	Knaben	Mädchen	Kinder
1882/83	1522	2456	3978	146	1054	1200	1668	3510	5178
1883/84	1523	2642	4165	224	982	1206	1747	3624	5371
1884/85	1546	2779	4325	259	1080	1339	1805	3859	5664
1885/86	1557	2693	4250	295	994	1289	1852	3687	5539
1886/87	1452	2705	4157	364	1035	1399	1816	3740	5556
und zwar im Schuljahre 1885/86 im Bezirke									
I	89	902	991	73	212	285	162	1114	1276
II	175	310	485	34	15	49	209	325	534
III	59	384	443	—	168	168	59	552	611
IV	523	657	1180	—	—	—	523	657	1180
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI	162	262	424	—	—	—	162	262	424
VII	56	160	216	—	85	85	56	245	301
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX	350	—	350	7	94	101	357	94	451
X	38	30	68	250	461	711	288	491	779

3. Die Lehrkräfte [1]) an den Privat-Volksschulen in den Schuljahren 1882/83—1886/87.

Schuljahr	Männer								Frauen								Summe der Lehrkräfte
	Schulleiter	Lehrer in den eigentl. Volksschulgegenständen	Religionslehrer	Turnlehrer	Lehrer der französischen Sprache	Lehrer sonstiger Sprachen	Nebenlehrer	zusammen	Schulleiterinnen	Lehrerinnen i. d. eigentl. Volksschulgegenständen	Religionslehrerinnen	Handarbeitslehrerinnen	Turnlehrerinnen	Lehrerinnen der franz. Sprache	Lehrerinnen sonstiger Sprachen	Nebenlehrerinnen	zusammen	
1882/83	19	206	64	16	17	7	12	341	29	134	—	56	14	37	21	7	298	639
1883/84	18	193	63	20	16	4	22	336	30	134	—	58	16	37	17	11	303	639
1884/85	18	213	58	17	18	5	11	340	28	140	4	56	9	34	13	8	292	632
1885/86	20	188	63	18	15	5	8	317	26	141	2	57	9	32	16	2	285	602
1886/87	19	207	60	15	20	5	16	342	26	138	2	58	11	32	14	9	290	632

[1]) Vergl. die Anmerkung zur 5. Tabelle auf Seite 208.

G. Städtische Sammlungen.

1. Die Bibliothek, die Münzen- und Medaillen-Sammlung und das Waffenmuseum der Stadt Wien in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Städtische Bibliothek [1])				Städtische Münzen- und Medaillensammlung		Städtisches Waffenmuseum
	Stand am Anfange des Jahres		Zuwachs während des Jahres		Zahl der Münzen oder Medaillen am Anfange des Jahres	Zuwachs während des Jahres	Personen-Frequenz
	Werke	Bände oder Hefte	Werke	Bände oder Hefte			
1882	18.341	27.609	1.492	2.314	1.578	6	11.580
1883	19.833	29.923	76	94	1.584	6	6.270 [2])
1884	19.909	30.017	609	815	1.590	7	11.496
1885	20.518	30.832	439	782	1.597	6	5.996 [2])
1886	20.957	31.614	1.235	3.059	1.603	3	37.263

[1]) Außerdem besitzen das statistische Departement und das städtische Bauamt besondere Handbibliotheken.
[2]) Bis 30. Juni; von da ab geschlossen wegen der historischen Ausstellung (1883), respective wegen der neuen Aufstellung der Gegenstände (1885).

2. Die permanente Lehrmittelausstellung der Stadt Wien in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Zahl der ausgestellten Objecte am Anfange des Jahres	Zuwachs während des Jahres	Zahl der ausgestellten Objecte am Ende des Jahres	Personen-Frequenz		
				Erwachsene	Kinder	zusammen
1882	17.731	107	17.838	1.187	11.872	13.059
1883	17.838	59	17.897	948	12.018	12.966
1884	17.897	1.154	19.051	872	13.706	14.578
1885	19.051	25	19.076	1.621	9.110	10.731
1886	19.076	40	19.116	738	6.362	7.100

Von den am Ende des Jahres 1886 ausgestellten 19.116 Objecten entfallen auf die Gruppe:

	Objecte
Kindergarten	644
Weibliche Handarbeiten	137
Turngeräthe	67
Schuleinrichtung	1.690
Physik und Chemie	335
Anatomie	44
Naturgeschichte	13.379
Geographie	205
Fürtrag	16.501

	Objecte
Übertrag	16.501
Zeichenunterricht	204
Technologie	1.747
Landwirtschaft	51
Glasfabrication	249
Bilderwerke	134
Bücher und Schriften	230
Summe	19.116

H. Die Presse.

1. Stand und Bewegung der periodischen Presse in Wien in den Jahren 1882—1886[1]).

Periodische Druckschriften	1882				1883			1884			1885			1886		
	Stand zu Anfang des Jahres	Zuwachs	Abfall	Stand zu Ende des Jahres	Zuwachs	Abfall	Stand zu Ende des Jahres	Zuwachs	Abfall	Stand zu Ende des Jahres	Zuwachs	Abfall	Stand zu Ende des Jahres	Zuwachs	Abfall	Stand zu Ende des Jahres
I. Nach dem Inhalte:																
Politische Blätter	107	18	4	121	14	5	130	24	9	145	27	68	104	15	3	116
Volkswirtschaftliche Blätter	71	15	3	83	12	1	94	23	11	106	37	46	97	15	4	108
Landwirtschaftliche Blätter	21	4	1	24	1	1	24	6	3	27	—	6	21	4	1	24
Gewerblich-technische Blätter	51	8	3	56	13	3	66	10	6	70	11	21	60	10	2	68
Blätter für Militär-, Militärveteranen- und Marinewesen	6	1	—	7	2	—	9	1	—	10	2	2	10	1	—	11
Medicinisch-naturwissenschaftliche Blätter	27	2	2	27	1	1	27	—	—	27	1	7	21	1	—	22
Blätter für Rechtspflege und Verwaltung	9	1	—	10	1	1	10	1	—	11	2	4	9	—	—	9
Diöcesan-, Kirchen- und Erbauungs-Blätter	6	1	—	7	—	—	7	1	—	8	3	6	5	—	—	5
Pädagogische, stenographische und Jugend-Zeitschriften	26	—	—	26	3	1	28	2	—	30	1	12	19	—	1	18
Geographische, touristische und historisch-literarische Zeitschriften	27	1	1	27	1	—	28	2	—	30	3	14	19	4	—	23
Blätter f. Theater, Musik, Kunst, Mode, Sport	26	9	—	35	1	2	34	3	3	34	12	24	22	2	3	21
Belletristische und Witzblätter	38	10	1	47	7	1	53	9	2	60	13	38	35	8	4	39
Nichtpolitische Localblätter	13	6	—	19	7	1	25	8	5	28	3	17	14	—	1	13
Amtliche, commerc. u. sonstige Anzeigeblätter	51	14	3	62	14	4	72	5	4	73	13	33	53	4	—	57
Frauenzeitungen	2	—	—	2	—	—	2	—	—	2	—	—	2	3	—	5
zusammen	481	90	18	553	77	21	609	95	43	661	128	298	491	67	19	539
II. Nach Sprachen:																
In deutscher Sprache	454	85	18	521	73	19	575	88	38	625	125	279	471	64	17	518
„ „ „ mit lithograph. Lettern	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1
„ „ „ „ stenograph. „	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1
„ „ „ „ phonograph. „	2	—	—	2	—	—	2	—	—	2	—	1	1	—	—	1
„ „ und ungarischer Sprache	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	1
„ „ „ italienischer „	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
„ „ „ französischer „	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
„ „ französischer u. spanischer Sprache	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	1
„ čechischer Sprache	3	1	—	4	2	—	6	—	—	6	—	4	2	—	1	1
„ polnischer „	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
„ serbischer „	1	—	—	1	1	—	2	2	—	4	—	4	—	—	—	—
„ italienischer „	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
„ rumänischer „	—	1	—	1	1	—	2	—	1	1	—	1	—	—	—	—
„ ungarischer „	2	—	—	2	—	—	2	—	—	2	—	—	2	—	—	2
„ „ und polnischer Sprache	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1
Abwechselnd in allen öst.-ung. Landessprachen	2	1	—	3	—	—	3	—	1	2	—	—	2	—	—	2
In französischer Sprache	4	1	—	5	—	1	4	2	1	5	2	1	6	2	1	7
„ spanischer „	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1
„ „ und hebräischer Sprache	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
„ englischer Sprache	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
„ hebräischer Sprache od. mit hebr. Lettern	5	1	—	6	—	1	5	—	—	5	—	4	1	—	—	1
zusammen	481	90	18	553	77	21	609	95	43	661	128	298	491	67	19	539

[1]) Diese Tabelle wurde aus dem im Jahre 1886 einer Revision unterzogenen Urmateriale der k. k. statistischen Centralcommission, welches dieselbe zur Benützung freundlichst überließ, gänzlich neu bearbeitet und ist daher mit der in den früheren Jahrgängen des Jahrbuches nicht vergleichbar. Der Zuwachs und Abfall des Jahres 1885 ist deshalb so groß, weil alle in früheren Jahren entstandenen, respective eingegangenen Zeitschriften, deren Erscheinen oder Eingehen der k. k. statistischen Centralcommission nicht rechtzeitig bekanntgemacht worden war, aus Mangel der betreffenden Daten als im letzteren Jahre entstanden, respective eingegangen angenommen wurde. Aber ungeachtet jener Revision sind auch die Ziffern der Jahre 1885 und 1886 aus Gründen, deren nähere Erörterung hier zu weit führen würde, mit Reserve aufzunehmen.

(Fortsetzung.)

Periodische Druckschriften	1882				1883			1884			1885			1886		
	Stand zu Anfang d. Jahres	Zuwachs	Abfall	Stand zu Ende des Jahres	Zuwachs	Abfall	Stand zu Ende des Jahres	Zuwachs	Abfall	Stand zu Ende des Jahres	Zuwachs	Abfall	Stand zu Ende des Jahres	Zuwachs	Abfall	Stand zu Ende des Jahres
III. Nach den Zeiträumen des Erscheinens:																
Wöchentlich 6—7 mal	27	3	—	30	4	—	34	3	3	34	7	11	30	2	—	32
„ 4—5 „	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
„ 3 „	2	1	—	3	1	1	3	—	1	2	—	1	1	2	—	3
„ 2 „	10	1	—	11	—	—	11	—	1	10	1	1	10	1	—	11
„ 1 „	155	10	5	160	16	4	172	23	5	190	22	59	153	5	2	156
Jeden achten Tag	5	8	2	11	—	1	10	—	1	9	—	3	6	1	1	6
Alle Sonn- und Feiertage	—	2	—	2	—	—	2	—	—	2	—	—	2	—	—	2
Monatlich 4 mal	5	1	—	6	—	—	6	—	1	5	—	—	5	—	—	5
„ 3 „	19	8	2	25	7	—	32	12	3	41	12	25	28	3	2	29
„ 2 „	149	34	7	176	38	10	204	44	20	228	56	121	163	43	8	198
„ 1 „	97	21	2	116	11	5	122	13	8	127	28	67	88	10	6	92
Jährlich 4-, 6-, 8-, 10-, 16-, 18- und 26 mal	10	—	—	10	—	—	10	—	—	10	—	6	4	—	—	4
In unregelmäßigen Zeitabschnitten	1	1	—	2	—	—	2	—	—	2	2	3	1	—	—	1
zusammen	481	90	18	553	77	21	609	95	43	661	128	298	491	67	19	539

2. Beschlagnahme von Druckschriften[1]).

a) Häufigkeit der in den Jahren 1882—1886 vom k. k. Landesgerichte in Wien bestätigten Beschlagnahmen periodischer Druckschriften.

Es wurden mit Beschlag belegt	1882				1883				1884				1885				1886			
	inländische	ausländische	ohne Angabe des Druck- oder Verlagsortes	zusammen	inländische	ausländische	ohne Angabe des Druck- oder Verlagsortes	zusammen	inländische	ausländische	ohne Angabe des Druck- oder Verlagsortes	zusammen	inländische	ausländische	ohne Angabe des Druck- oder Verlagsortes	zusammen	inländische	ausländische	ohne Angabe des Druck- oder Verlagsortes	zusammen
	periodische Druckschriften																			
1 mal	31	2	1	34	31	30	1	62	19	7	2	28	18	2	2	22	25	3	—	28
2 „	4	2	—	6	12	—	—	12	7	2	—	9	10	—	—	10	11	—	2	13
3 „	3	1	—	4	6	—	1	7	11	—	—	11	4	—	—	4	3	—	—	3
4 „	2	—	—	2	5	1	—	6	—	1	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1
5 „	3	1	—	4	1	—	—	1	1	—	—	1	2	—	—	2	2	—	—	2
6 „	5	—	—	5	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1
7 „	—	1	—	1	2	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	2
8 „	1	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9 „	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10 „	2	—	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
11 „	1	1	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12 „	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13 „	1	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
14 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
15 „	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16 „	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17 „	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19 „	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50 „	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	57	11	1	69	61	34	2	97	40	11	2	53	37	2	2	41	45	4	2	51

[1]) Nach den Kundmachungen im Amtsblatte der Wiener Zeitung.

b) Zahl der in den einzelnen Monaten der Jahre 1882—1886 vom k. k. Landesgerichte in Wien bestätigten Beschlagnahmen von Druckschriften.

Monat	1882					1883					1884					1885					1886				
	Periodische Druckschriften			Nicht periodische Druckschriften	Druckschriften überhaupt	Periodische Druckschriften			Nicht periodische Druckschriften	Druckschriften überhaupt	Periodische Druckschriften			Nicht periodische Druckschriften	Druckschriften überhaupt	Periodische Druckschriften			Nicht periodische Druckschriften	Druckschriften überhaupt	Periodische Druckschriften			Nicht periodische Druckschriften	Druckschriften überhaupt
	inländische	ausländische	ohne Angabe des Druck- oder Verlagsortes			inländische	ausländische	ohne Angabe des Druck- oder Verlagsortes			inländische	ausländische	ohne Angabe des Druck- oder Verlagsortes			inländische	ausländische	ohne Angabe des Druck- oder Verlagsortes			inländische	ausländische	ohne Angabe des Druck- oder Verlagsortes		
Zahl der Beschlagnahmen.																									
Jänner	17	4	—	1	22	14	4	—	3	21	9	4	—	1	14	8	1	—	4	13	9	—	—	—	9
Februar	23	4	1	—	28	24	6	1	2	33	4	8	—	9	21	5	—	—	—	5	7	1	—	1	9
März	21	9	—	3	33	13	5	1	5	24	7	5	1	1	14	12	—	—	4	16	11	—	—	2	13
April	10	6	—	—	16	15	9	1	2	27	5	3	—	2	10	4	—	—	—	4	11	—	—	1	12
Mai	23	5	—	—	28	14	8	—	3	25	3	2	—	5	10	1	—	—	1	2	7	2	—	—	9
Juni	12	4	—	1	17	13	6	—	3	22	4	1	—	5	10	6	—	—	1	7	9	1	—	2	12
Juli	20	7	—	2	29	8	10	—	2	20	9	2	—	2	13	11	—	—	1	12	4	1	1	2	8
August	17	5	—	1	23	10	9	—	1	20	11	2	1	5	19	4	—	—	6	10	5	—	—	2	7
September	11	7	—	1	19	13	8	—	3	24	7	—	—	6	13	7	1	—	1	9	11	2	—	1	14
October	19	6	—	—	25	7	5	1	4	17	11	—	—	—	11	9	—	1	3	13	7	1	2	2	12
November	24	4	—	5	33	9	[1])29	—	3	41	5	—	—	1	6	10	—	1	—	11	7	1	1	4	13
December	20	6	—	3	29	14	7	—	4	25	8	1	—	2	11	4	—	—	—	4	10	—	—	1	11
Jahr	217	67	1	17	302	154	106	4	35	299	83	28	2	39	152	81	2	2	21	106	98	9	4	18	129
Zahl der mit Beschlag belegten Druckschriften.																									
Jahr	57	11	1	17	86	61	[1])34	2	35	132	40	11	2	39	92	37	2	2	21	62	45	4	2	18	69

[1]) Darunter 24 italienische Zeitungen.

J. Theater.

1. Normierter Fassungsraum der Wiener Theater zu Ende des Jahres 1886.

Theater	Rang	Logen [1]) Zahl	Sitze für eine normierte Zahl von Personen: Numerierte	Sitze für eine normierte Zahl von Personen: Unnumerierte	Stehplätze	Zusammen Plätze
K. k. Hofburgtheater	Parquet und Parterre	14	42	292	—	140	474
	I. Gallerie	28	84	—	—	—	84
	II. „	30	90	—	—	—	90
	III. „	18[2])	60	53	28	26	167
	IV. „	—	—	81	193	18	292
	zusammen	90	276	426	221	184	1107
K. k. Hofoperntheater	Parquet und Parterre	26	104	442	—	240	786
	I. Gallerie	26	104	—	—	—	104
	II. „	26	104	—	—	—	104
	III. „	14	56	162	114	206	538
	IV. „	—	—	190	214	416	820
	zusammen	92	368	794	328	862	2352
Carltheater	Parterre	17	68	312	16	85	481
	I. Gallerie	13[3])	53	143	10	34	240
	II. „	2[4])	14	204	90	61	369
	III. „	—	—	135	190	94	419
	IV. „	—	—	—	255	68	323
	zusammen	32	135	794	561	342	1832
Fürsttheater	Parterre	12	48	226	—	112	386
	I. Gallerie	—	—	126	87	36	249
	II. „	—	—	—	203	42	245
	zusammen	12	48	352	290	190	880
Theater an der Wien	Parterre	14	56	298	—	138	492
	I. Gallerie	11[5])	48	150	—	79	277
	II. „	—	—	130	92	142	364
	III. „	—	—	112	82	199	393
	IV. „	—	—	—	130	124	254
	zusammen	25	104	690	304	682	1780
Josefstädter Theater	Parterre	4	16	259	36	93	404
	I. Gallerie	13[6])	56	66	—	—	122
	II. „	—	—	83	122	54	259
	III. „	—	—	—	188	92	280
	zusammen	17	72	408	346	239	1065
im ganzen [7])	Parquet und Parterre	87	334	1829	52	808	3023
	I. Gallerie	91	345	485	97	149	1076
	II. „	58	208	417	507	299	1431
	III. „	32	116	462	602	617	1797
	IV. „	—	—	271	792	626	1689
	zusammen	268[1])	1003	3464	2050	2499	9016

[1]) Ohne die Hoflogen, dann: im Burgtheater ohne die Obersthofmeister-, Kammerherren- und Künstlerlogen; im Operntheater ohne die Fest- und Künstlerlogen. Die einzelnen Logen haben im allgemeinen im Burgtheater 3, in den übrigen Theatern 4 Sitzplätze. Die Abweichungen hievon siehe in den folgenden Anmerkungen. — [2]) Darunter 16 à 3 und 2 à 6 Personen. — [3]) Darunter 12 à 4 und 1 à 5 Personen. — [4]) Jede à 7 Personen. — [5]) Darunter 10 à 4 und 1 à 8 Personen. — [6]) Darunter 12 à 4 und 1 à 8 Personen. — [7]) Das Sulkowskytheater (Übungstheater) faßt 145, der Circus Renz 3559, der große Musikvereinssaal eine Maximalzahl von 2063, der kleine eine solche von 462 Personen.

2. Zahl der theatralischen Vorstellungen im Wiener Polizeirayon in den Jahren 1882—1886 [1]).

Theater	Zahl der Vorstellungen 1882	1883	1884	1885	1886
K. k. Hofburgtheater	258	271	270	274	291
K. k. Hofoperntheater	317	343	342	350	331
Stadttheater	320	336	151	—	—
Greytheater, früher Thalia-, resp. Akademietheater	338	34	—	—	—
Carltheater	235	111	124	313	297
Fürsttheater	204	261	221	213	194
Ronachers Operettentheater	—	119	121	?	?
Theater an der Wien	286	326	270	300	330
Josefstädtertheater	208	276	243	250	274
Rudolfsheimertheater	42	61	216	205	182
zusammen	2208	2138	1958	1905	1899
Von der Gesammtzahl dieser Vorstellungen entfallen auf:					
Wohlthätigkeitsvorstellungen	31	51	46	47	33
sonstige, und zwar:					
Abend-Vorstellungen	2020	1922	1766	1735	1736
Nachmittags- und Kinder-Vorstellungen	157	165	146	123	130
Außerdem fanden theatralische Vorstellungen statt:					
In Theaterschulen [2])	106	39	97	93	82
„ Dilettantentheatern	150	173	120	156	222
Von wandernden Theatergesellschaften [3])	83	142	165	?	?

[1]) Aus den Berichten der k. k. Polizeidirection. — [2]) Ihre Zahl war im Jahre 1886 3. — [3]) In den Ziffern der Jahre 1882 und 1883 ist auch die Zahl der Vorstellungen in den kleineren Theatern inbegriffen.

3. Gattung, Anzahl und Wiederholung der im Jahre 1886 in den fünf größeren Theatern aufgeführten Stücke mit Rücksicht auf deren Provenienz [1]).

Theater	Provenienz der Stücke	Trauerspiele		Schauspiele, Dramen, dramatische Gedichte		Volksschauspiele, Volksstücke, Lebensbilder ꝛc.		Lustspiele		Schwänke, Possen, Genrebilder		Opern		Komische Opern, Operetten		Ballette, Pantomimen		Zusammen Stücke	
		Zahl der [2])																	
		Stücke	Aufführungen	Stücke	Aufführungen	Stücke	Aufführungen	Stücke	Aufführungen	Stücke	Aufführungen	Stücke	Aufführungen	Stücke	Aufführungen	Stücke	Aufführungen	Stücke	Aufführungen
K. k. Hofburgtheater	deutsche	19	36	22	58	—	—	27	77	2	5	—	—	—	—	—	—	70	176
	englische	6	17	4	6	—	—	3	16	—	—	—	—	—	—	—	—	13	39
	französische	—	—	13	55	—	—	4	12	1	3	—	—	—	—	—	—	18	70
	spanische	—	—	2	3	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4
	sonstige	1	2	1	5	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	3	9
	zusammen	26	55	42	127	—	—	35	106	4	10	—	—	—	—	—	—	107	298
K. k. Hofoperntheater	deutsche	1	1	4	4	—	—	4	4	1	6	35	178	3	8	11	98	59	299
	englische	3	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4
	italienische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	43	1	1	1	34	15	78
	französische	—	—	4	6	—	—	—	—	—	—	9	31	6	10	6	14	25	61
	zusammen	4	4	9	11	—	—	4	4	1	6	57	252	10	19	18	146	103	442
Carltheater	deutsche	—	—	—	—	8	31	1	1	15	95	—	—	7	89	—	—	31	216
	englische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	40	—	—	2	40
	französische	—	—	—	—	—	—	2	10	2	19	—	—	5	57	—	—	9	86
	zusammen	—	—	—	—	8	31	3	11	17	114	—	—	14	186	—	—	42	342
Theater an der Wien	deutsche	—	—	—	—	7	26	2	2	10	94	—	—	13	200	—	—	32	322
	französische	—	—	1	1	—	—	—	—	1	2	—	—	4	13	—	—	6	16
	zusammen	—	—	1	1	7	26	2	2	11	96	—	—	17	213	—	—	38	338
Josefstädtertheater	deutsche	—	—	—	—	4	34	—	—	11	212	—	—	—	—	—	—	15	246
Im ganzen	deutsche	20	37	26	62	19	91	34	84	39	412	35	178	23	297	11	98	207	1259
	englische	9	20	5	7	—	—	3	16	—	—	—	—	2	40	—	—	19	83
	französische	—	—	18	62	—	—	6	22	4	24	9	31	15	80	6	14	58	233
	italienische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	43	1	1	1	34	15	78
	spanische	—	—	2	3	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4
	sonstige	1	2	1	5	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	3	9
	1886	30	59	52	139	19	91	44	123	44	438	57	252	41	418	18	146	305	1666
	1885	39	88	44	155	18	171	48	173	46	424	58	237	32	258	16	150	301	1656

[1]) Zusammengestellt nach der Rubrik: „Theater und Sehenswürdigkeiten" der Wiener Zeitung.

[2]) Die Zahl der Aufführungen ist größer als die Zahl der theatralischen Vorstellungen in der vorausgehenden Tabelle, weil an einem Abende (also in einer theatralischen Vorstellung) oft mehrere Stücke aufgeführt werden.

XV. Gesundheitswesen.

A. Heilwesen.

1. Sanitätspersonen . . . . . Seite 220.
2. Gebäranstalt und Ammenwesen in der Findelanstalt . . „ 221.
3. Heilanstalten.
   a) Irrenanstalten . . . . . „ 222.
   b) Krankenhäuser . . . . . „ 223 und 224.
4. Morbidität der Civilbevölkerung an einzelnen miasmatisch-contagiösen Krankheiten im Vergleiche zur Mortalität an denselben . . . . . „ 225 bis 235.
5. Das k. k. Militär-Thierarznei-Institut . . . . . „ 236 und 237.

B. Gesundheitspflege und Gesundheitspolizei.

1. Städtische Bäder . . . . . „ 238.
2. Rettungswesen . . . . . „ 239 und 240.
3. Impfwesen . . . . . „ 241.
4. Begräbniswesen . . . . . „ 242 und 243.
5. Viehbeschau . . . . . „ 244 bis 248.
6. Confiscationen aus sanitären Gründen . . . . . „ 249.
7. Die Wiener Wasenmeisterei . . . . . „ 250.

XV. Gesundheitswesen.

A. Heilwesen.

1. Sanitätspersonen.

Sanitätspersonen in den Jahren 1882—1886.

Bewegung im Stande der Sanitätspersonen		Doctoren der Medicin	Magister der Chirurgie [1]	Wund- und Geburtsärzte [1]	Magister der Zahnheilkunde, resp. zur zahnärztlichen Praxis Berechtigte	Hebammen	Thierärzte	Pferdeärzte	Curschmiede [2]	Apotheker	Summe der Sanitätspersonen
Stand zu Ende des Jahres 1881 . . .		1040	8	52	11	982	34	2	15	63	2207
1882	Neumeldungen	133	—	4	—	96	2	1	—	8	244
	Abgang	97	1	2	1	147	—	1	—	8	257
	Stand zu Ende des Jahres . .	1076	7	54	10	931	36	2	15	63	2194
1883	Neumeldungen	110	1	3	—	128	1	1	—	3	247
	Abgang	127	1	3	2	115	5	—	2	3	258
	Stand zu Ende des Jahres . .	1059	7	54	8	944	32	3	13	63	2183
1884	Neumeldungen	131	—	2	—	113	4	2	—	1	253
	Abgang	125	—	5	1	123	1	—	2	1	258
	Stand zu Ende des Jahres . .	1065	7	51	7	934	35	5	11	63	2178
1885	Neumeldungen	127	—	5	—	108	1	1	—	7	253
	Abgang	131	2	4	—	94	2	—	1	6	236
	Stand zu Ende des Jahres . .	1069	5	52	7	948	34	6	10	64	2195
1886	Neumeldungen	157	1	—	1	69	12	1	3	8	252
	Abgang	106	1	4	—	74	1	1	—	8	195
	Stand zu Ende des Jahres . .	1120	5	48	8	943	45	6	13	64	2252
Stand der Sanitätspersonen zu Ende des Jahres 1886 im Bezirke:											
I		335	—	14	3	66	3	—	1	20	442
II		99	2	4	—	193	3	1	3	8	318
III		136	—	4	—	105	25	—	1	6	277
IV		87	—	6	—	78	1	1	—	5	175
V		19	—	3	—	88	1	1	—	4	116
VI		42	1	4	2	81	1	—	3	3	137
VII		59	—	9	2	91	3	—	1	8	173
VIII		87	1	2	—	91	2	—	—	3	186
IX		248	1	2	1	100	5	2	3	5	357
X		8	—	—	—	50	1	1	1	2	63

[1]) Dieselben sind auch zur Ausübung der medicinischen Praxis berechtigt.
[2]) Dieselben sind zum Hufbeschlag und zur Heilung der Krankheiten des Pferdes berechtigt.

2. Gebäranstalt und Ammenwesen in der Findelanstalt[1]).

Die n.-ö. Landesgebäranstalt und der Stand der Ammen[2]) in der n.-ö. Landesfindelanstalt in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Niederösterreichische Landesgebäranstalt																				Stand der Ammen in der n.-ö. Findelanstalt											
	Anzahl der Betten	Vom Vorjahre verblieben			Während des Jahres sind zugewachsen			Daher waren während des Jahres in der Anstalt			Abgang									Durchschnittlich		vom Vorjahre verblieben	Zuwachs		Abgang							
			Kinder			Kinder			Kinder		Entlassen			Gestorben			Zusammen			Stand der Mütter an einem Tage	Verpflegsdauer einer Mutter in Tagen		vom Gebärhause gestellte Wöchnerinnen, welche als Ammen tauglich befunden und im Dienste der Findelanstalt behalten wurden	aus der Privatammenschaft zurückgestellte u. wieder als Ammen der Findelanstalt behaltene Ammen	Zahl der Ammen, welche gegen Taxe entweder sich selbst ausgestaft haben oder in die Privatammenschaft abgetreten wurden	gegen zurückgestellte Privatammen ausgetauscht wurden	nach Ablauf der Ammenzeit entlassen wurden	vor Ablauf der Ammenzeit wegen Erkrankung oder Untauglichkeit entlassen wurden	Mittlere Aufenthaltszeit der Ammen im Hause in Tagen
		Mütter	Knaben	Mädchen	Mütter	Knaben	Mädchen	Mütter	Knaben	Mädchen	Mütter	Knaben	Mädchen	Mütter	Knaben	Mädchen	Mütter im ganzen	Mütter darunter unentbunden	Knaben	Mädchen											
1882	610	332	80	86	9106	4372	4147	9438	4452	4233	9025	4191	4031	88	190	137	9113	291	4381	4168	375	14	138	829	27	305	25	180	349	52
1883	610	325	71	65	8828	4231	3967	8853	4302	4032	8695	4038	3831	86	184	136	8781	297	4222	3967	251	15	135	783	25	294	19	150	344	49
1884	650	372	80	65	8777	4180	4065	9149	4260	4130	8763	3999	3940	49	183	132	8812	266	4182	4072	251	15	136	756	20	284	19	148	323	54
1885	650	337	78	58	8888	4276	4056	9225	4354	4114	8786	4076	3858	56	196	170	8842	253	4272	4028	252	15	138	813	31	297	27	140	390	59
1886	650	383	82	86	8809	4086	4091	9192	4168	4177	8743	3903	3938	101	198	177	8844	304	4101	4115	250	15	128	823	27	312	22	121	396	59

[1]) Die Daten pro 1884—1886 sind von der betreffenden Direction freundlichst direct mitgetheilt worden. — [2]) Über die Findlinge in der n.-ö. Landesfindelanstalt s. Abschnitt XXI, Armenwesen.

3. Heilanstalten[1]).

a) Irrenanstalten.

Belegraum und Bewegung im Krankenstande der Irrenanstalten in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Anzahl der Betten	Krankenstand									Abgang												
		Vom Vorjahre verblieben			Während des Jahres wurden aufgenommen			Summe der behandelten Irren			Geheilt entlassen			Ungeheilt entlassen, entwichen oder in andere Anstalten abgegeben			Gestorben			Summe des Abgangs		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1882	724	419	348	767	410	274	684	829	622	1451	74	47	121	226	155	381	104	60	164	404	262	666
1883	725	425	360	785	471	285	756	896	645	1541	92	43	135	254	186	440	153	70	223	499	299	798
1884	737	397	346	743	442	261	713	839	617	1456	74	39	113	204	136	340	115	56	171	393	231	624
1885	737	446	386	832	477	296	773	923	682	1605	102	50	152	286	169	452	123	67	190	511	286	797
1886	737	406	392	798	515	317	832	921	709	1630	152	63	216	193	124	317	122	72	194	467	260	727
und zwar im Jahre 1886:																							
in der n.-ö. Landes-Irrenanstalt . .	700	390	375	765	497	298	795	887	673	1560	142	56	198	186	120	306	120	71	191	448	247	695
„ „ Privatheilanstalt im III. Bez.	37	16	17	33	18	19	37	34	36	70	10	8	18	7	4	11	2	1	3	19	13	32

[1]) Die Daten pro 1884—1886 sind von den Directionen der Heilanstalten freundlichst direct mitgetheilt worden.

b) Kranken-

Zahl, Belegraum und Bewegung im Krankenstande

Jahr	Krankenanstalten: öffentliche	Krankenanstalten: private	Anzahl der Betten	Krankenstand: Vom Vorjahre verblieben: männlich	Vom Vorjahre verblieben: weiblich	Vom Vorjahre verblieben: zusammen	Während des Jahres wurden aufgenommen: männlich	Während des Jahres wurden aufgenommen: weiblich	Während des Jahres wurden aufgenommen: zusammen	Summe der behandelten Personen: männlich	Summe der behandelten Personen: weiblich	Summe der behandelten Personen: zusammen
1882	4	21	4.846	1.979	1.546	3.525	30.662	20.480	51.142	32.641	22.026	54.667
1883	4	21	4.898	1.975	1.579	3.554	31.151	20.410	51.561	33.126	21.989	55.115
1884	4	21	4.916	2.072	1.508	3.580	30.813	19.945	50.758	32.885	21.453	54.338
1885	4	21	4.925	2.103	1.586	3.689	32.206	22.068	54.274	34.309	23.654	57.963
1886	4	21	5.040	2.041	1.605	3.646	30.761	20.754	51.515	32.802	22.359	55.161
und zwar im Jahre 1886:												
K. k. Allgem. Krankenhaus im IX. Bez.	1	—	2.000	937	677	1.614	14.817	9.659	24.476	15.754	10.336	26.090
„ Krankenhaus „Rudolfstiftung" im III. Bezirke	1	—	860	370	287	657	4.215	2.788	7.003	4.585	3.075	7.660
„ Krankenhaus Wieden im IV. Bez.	1	—	630	232	195	427	3.556	2.749	6.305	3.788	2.944	6.732
Blatternspital [2]) im X. Bezirke	1	—	198	79	46	125	298	236	534	377	282	659
Spital der barmh. Brüder im II. Bez.	—	1	232	186	—	186	3.876	—	3.876	4.062	—	4.062
Spital der barmh. Schwestern im II. Bez.	—	1	57	—	55	55	—	826	826	—	881	881
Leopoldstädter Kinderspital im II. Bez.	—	1	90	26	8	34	351	289	640	377	297	674
Spital der Elisabethinerinnen im III. Bez.	—	1	95	—	83	83	—	807	807	—	890	890
Kronprinz Rudolf-Kinderspital im III. Bezirke	—	1	60	16	10	26	231	184	415	247	194	441
St. Josef-Kinderspital im IV. Bezirke	—	1	100	27	32	59	391	329	720	418	361	779
Krankenabtheilung des k. k. Taubstummen-Institutes im IV. Bezirke	—	1	13	1	1	2	34	21	55	35	22	57
Spital der Schwestern des heiligen Franz von Assisi im V. Bezirke	—	1	50	—	33	33	—	382	382	—	415	415
Spital der Wiener Kaufmannschaft im V. Bezirke	—	1	36	10	—	10	260	—	260	270	—	270
Spital der barmh. Schwestern in Gumpendorf im VI. Bezirke	—	1	80	20	32	52	289	383	672	309	415	724
Lebenswarth'sches Kinderspital im VI. Bezirke	—	1	30	9	9	18	103	174	277	112	183	295
Erzherzogin Sophienspital im VII. Bez.	—	1	80	33	36	69	354	356	710	387	392	779
Spital d. Handlungscommis i. VIII. Bez.	—	1	30	3	—	3	88	—	88	91	—	91
Privatanstalt des Dr. Eder im VIII. Bez.	—	1	40	1	7	8	62	171	233	63	178	241
Maria Theresia-Frauenhospital im VIII. Bezirke	—	1	9	—	8	8	—	113	113	—	121	121
Inquisitenspital des k. k. Landesgerichtes im VIII. Bezirke	—	1	163	40	33	73	788	443	1.231	828	476	1.304
St. Annen-Kinderspital im IX. Bez.	—	1	120	26	36	62	660	556	1.216	686	592	1.278
Privatheilanstalt des Dr. Löw im IX. Bez.	—	1	40	17	8	25	290	179	469	307	187	494
Karolinen-Kinderspital im IX. Bezirke	—	1	12	6	7	13	50	47	97	56	54	110
Privat-Augenheilanstalt des Dr. J. Hock im IX. Bezirke	—	1	9	2	2	4	41	50	91	43	52	93
Hydrotherapeutische Abtheilung der allgemeinen Poliklinik im IX. Bezirke	—	1	5	—	—	—	7	12	19	7	12	19
zusammen: öffentliche	4	—	3.688	1.618	1.205	2.823	22.886	15.432	38.318	24.504	16.637	41.141
zusammen: private	—	21	1.352	423	400	823	7.875	5.322	13.197	8.298	5.722	14.020
zusammen: Kinderspitäler	—	6	412	110	102	212	1.786	1.579	3.365	1.896	1.681	3.577
zusammen: sonstige	4	15	4.628	1.931	1.503	3.434	28.975	19.175	48.150	30.906	20.678	51.584

[1]) Die beiden Garnisonsspitäler sind hier nicht berücksichtigt; die Irrenanstalten s. Seite 221, die Bewegung im Krankenstande der Versorgungshäuser s. im Abschnitte XXI, Armenwesen.

[2]) Dieses Spital steht im Eigenthume der Stadt und ist der Staatsverwaltung für die Pflege von Blatternkranken gegen den Eigenthums-Anerkennungszins von 50 fl. überlassen. Im Jahre 1886 stand es nur bis 17. September als Pockenstation in Benützung, zu welchem Zeitpunkte die dort befindlichen Kranken in das k. k. Krankenhaus „Rudolfstiftung" übertragen wurden.

häuser.

der Krankenhäuser[1]) in den Jahren 1882—1886.

Krankenstand															Durchschnittszahl der Verpflegstage für einen Kranken
Abgang															
Entlassen									Gestorben			Summe des Abganges			
geheilt			gebessert			ungeheilt[3])									
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
20.533	13.297	33.830	4.603	2.776	7.379	1.975	1.618	3.593	3.555	2.756	6.311	30.666	20.447	51.113	25
19.977	12.962	32.939	5.218	2.954	8.172	2.330	1.786	4.116	3.532	2.778	6.310	31.057	20.480	51.537	25
18.746	12.223	30.969	5.290	3.279	8.569	3.407	1.787	5.194	3.339	2.578	5.917	30.782	19.867	50.649	25
19.537	13.747	33.284	5.062	3.235	8.297	3.941	2.088	6.029	3.746	2.963	6.709	32.286	22.033	54.319	24
18.451	13.025	31.476	5.343	3.279	8.622	3.761	1.874	5.635	3.355	2.594	5.949	30.910	20.772	51.682	25
7.473	5.349	12.822	2.624	1.850	4.474	3.061	1.347	4.408	1.633	1.087	2.720	14.791	9.633	24.424	25.0
2.720	1.712	4.432	819	490	1.309	245	208	453	491	409	900	4.275	2.819	7.094	32.3
2.338	1.787	4.125	687	409	1.096	152	164	316	385	364	749	3.562	2.724	6.286	25.6
308	221	529	—	—	—	6	5	11	63	56	119	377	282	659	17.8
2.931	—	2.931	596	—	596	120	—	120	255	—	255	3.902	—	3.902	16.2
—	740	740	—	25	25	—	4	4	—	59	59	—	828	828	19.3
248	198	446	23	17	[4]) 40	—	—	[5]) —	91	64	155	362	279	641	20.7
—	633	633	—	88	88	—	5	5	—	84	84	—	810	810	29.1
127	108	235	46	19	65	10	12	22	44	33	77	227	172	399	34.6
240	196	436	56	40	96	5	3	8	98	101	199	399	340	739	21.4
32	20	52	1	1	2	2	—	2	—	1	1	35	22	57	12.7
—	263	263	—	—	—	—	41	41	—	63	63	—	367	367	39.6
205	—	205	39	—	39	2	—	2	12	—	12	258	—	258	16.0
219	294	513	34	32	66	1	1	2	34	52	86	288	379	667	20.0
82	144	226	—	4	4	5	2	7	19	25	44	106	175	281	20.2
231	231	462	69	73	142	5	3	8	44	48	92	349	355	704	31.1
67	—	67	6	—	6	9	—	9	4	—	4	86	—	86	16.4
39	149	188	14	14	28	5	4	9	4	7	11	62	174	236	17.0
—	83	83	—	20	20	—	4	4	—	6	6	—	113	113	20.4
570	343	913	120	59	179	83	30	113	18	5	23	791	437	1.228	19.4
381	342	723	104	77	181	33	28	61	134	115	249	652	562	1.214	17.2
186	139	325	70	30	100	15	9	24	14	7	21	285	185	470	15.5
29	36	65	12	8	20	1	—	1	12	8	20	54	52	106	37.9
23	33	56	19	18	37	—	1	1	—	—	—	42	52	94	10.5
2	4	6	4	5	9	1	3	4	—	—	—	7	12	19	23.7
12.839	9.069	21.908	4.130	2.749	6.879	3.464	1.724	5.188	2.572	1.916	4.488	23.005	15.458	38.463	19.7
5.612	3.956	9.568	1.213	530	1.743	297	150	447	783	678	1.461	7.905	5.314	13.219	20.6
1.107	1.024	2.131	241	165	406	54	45	99	398	346	744	1.800	1.580	3.380	21.6
17.344	12.001	29.345	5.102	3.114	8.216	3.707	1.829	5.536	2.957	2.248	5.205	29.110	19.192	48.302	25.1

[3]) Darunter auch die in eine andere Anstalt Transferierten.
[4]) „ „ ungeheilt Entlassene.
[5]) Siehe Anmerkung 4.

4. Morbidität der Civilbevölkerung an jenen miasmat.-contag. Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht, im Vergleiche zur Mortalität an denselben.

1. Blattern.

a) Gesammtzahl und Geschlecht der in den Jahren 1882—1886 an Blattern Erkrankten. Vertheilung derselben nach Bezirken.

Jahr	Gesammtzahl der an Blattern Erkrankten	Geschlecht der an Blattern Erkrankten		Erkrankungen an Blattern im									
				I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.[1])	IX.[1])	X.
		m.	w.	Bezirke									
1882	2844	1408	1436	102	578	295	175	342	287	333	209	157	366
1883	244	121	123	14	45	37	10	21	31	8	21	17	40
1884	358	177	181	23	23	57	35	95	48	17	11	12	37
1885	3092	1565	1527	143	352	361	287	572	318[2])	199	164	212	484
1886	794	386	408	41	111	153	24	61	49	88	83	97	87

[1]) Die in der Findelanstalt vorgekommenen Fälle sind dem VIII., die in den Versorgungshäusern dem IX. Bezirke zugezählt. — [2]) Hievon sind 7 Fälle (2 aus dem V. Bezirke und 5 Ortsfremde), welche von dem Spitale der barmherzigen Schwestern im VI. Bezirke zur Anzeige gebracht wurden, abzuziehen.

b) Erkrankungen an Blattern während der einzelnen Monate der Jahre 1882—1886.

Jahr	Erkrankungen an Blattern im Monate												Summe der Erkrankungen an Blattern
	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	October	Novemb.	December	
1882	292	334	392	450	464	308	289	114	59	43	44	55	2844
1883	53	17	23	24	17	15	20	6	6	11	27	25	244
1884	48	43	44	37	23	19	11	5	13	24	33	58	358
1885	155	224	339	304	405	376	215	178	172	214	264	246	3092
1886	174	141	87	61	99	46	30	16	30	38	33	39	794

[1]) Für Erkrankungen der Militärpersonen an ansteckenden Krankheiten besteht keine Anzeigepflicht.

c) Erkrankungen an Blattern in den Jahren 1882—1886 nach dem Alter der Erkrankten.

Jahr	Von den an Blattern erkrankten Personen waren						Summe der Erkrankungen an Blattern
	im 1.	im 2.—5.	im 6.—10.	im 10.—20.	im 21. oder in einem späteren	unbekannten Alters	
	Lebensjahre						
1882	318	960	496	455	614	1	2844
1883	45	72	64	27	35	1	244
1884	46	105	71	82	54	—	358
1885	329	752	501	712	798	—	3092
1886	83	147	110	203	251	—	794

d) Erkrankungen an Blattern mit Rücksicht auf das Impfmoment[1]) und das Alter in den Jahren 1885 und 1886.

Impfmoment	Von den an Blattern Erkrankten standen im										Summe der an Blattern Erkrankten
	1.	2.—5.	6.—10.	11.—15.	16.—20.	21.—30.	31.—40.	41.—50.	51.—60.	61. oder in einem spätern	
	Lebensjahre										
1885											
geimpft	32	129	157	164	318	454	157	52	34	19	1516
nicht geimpft	295	608	322	134	70	43	7	1	1	—	1481
zweifelhaft	2	6	8	5	5	14	2	1	—	—	33
nicht angegeben	—	9	14	7	9	18	3	—	2	—	62
Summe	329	752	501	310	402	519	169	54	37	19	3092
1886											
geimpft	8	52	56	37	117	146	56	16	5	8	501
nicht geimpft	74	91	52	26	20	9	2	—	—	—	274
zweifelhaft	1	3	2	—	3	4	—	1	—	—	14
nicht angegeben	—	1	—	—	—	2	2	—	—	—	5
Summe	83	147	110	63	140	161	60	17	5	8	794

[1]) Über die Zahl der Impfungen siehe Seite 241.

e) Sterblichkeit an Blattern mit Rücksicht auf das Impfmoment und das Alter in den Jahren 1882—1886.

Impfmoment	Von den an Blattern Verstorbenen standen im Lebensjahre: 1.	2.—5.	6.—10.	11.—15.	16.—20.	21.—25.	26.—30.	31.—35.	36.—40.	41.—45.	46.—50.	51.—55.	56.—60.	61.—65.	66.—70.	71.—75.	76.—80.	81. oder in einem späteren	Summe der an Blattern Verstorbenen
1882																			
geimpft	9	10	10	6	8	23	19	6	13	6	6	3	3	—	1	1	—	—	124
nicht geimpft	157	325	87	25	16	9	2	2	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	626
zweifelhaft	—	1	3	2	4	1	1	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	16
nicht angegeben	7	17	4	—	1	2	1	2	—	1	—	—	—	2	1	—	—	—	38
Summe	173	353	104	33	29	35	23	11	13	8	7	3	5	2	3	2	—	—	804[1]
1883																			
geimpft	2	1	1	—	1	3	2	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	15
nicht geimpft	26	20	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
zweifelhaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nicht angegeben	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Summe	29	21	11	1	1	3	2	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	73
1884																			
geimpft	1	2	1	1	1	3	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	12
nicht geimpft	24	27	6	4	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69
zweifelhaft	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
nicht angegeben	4	2	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
Summe	29	31	9	6	6	8	2	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	94
1885																			
geimpft	12	14	10	8	31	33	24	10	4	4	7	4	5	3	6	—	—	1	176
nicht geimpft	169	273	100	28	35	8	6	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	624
zweifelhaft	—	—	1	2	4	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
nicht angegeben	14	14	10	1	5	11	2	1	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	62
Summe	195	301	121	39	75	57	32	15	5	5	7	5	6	4	7	—	—	1	875
1886																			
geimpft	2	4	1	2	8	11	7	5	1	—	1	3	1	1	1	—	—	—	48
nicht geimpft	40	44	14	6	11	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	122
zweifelhaft	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
nicht angegeben	7	7	3	3	2	5	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	30
Summe	49	55	20	11	22	22	8	7	1	—	3	3	1	1	1	—	—	—	204

[1]) Außerdem 4 Militärpersonen ohne Angabe des Impfmomentes.

f) Erkrankungen und Todesfälle an Blattern im Jahre 1886 nach Monaten und Bezirken.

Bezirk	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Summe
Erkrankungsfälle													
I	9	7	2	5	5	3	3	—	—	3	1	3	41
II	21	20	18	1	17	8	5	2	7	1	6	5	111
III	33	22	17	7	12	6	5	2	3	11	12	23	153
IV	5	5	3	1	3	3	—	1	—	2	1	—	24
V	12	6	3	4	19	8	1	—	2	1	5	—	61
VI	12	12	7	6	2	—	1	—	2	2	2	3	49
VII	28	14	10	6	10	4	1	2	5	5	2	1	88
VIII [1])	20	19	6	8	12	3	3	3	2	4	2	1	83
IX [1])	12	13	16	18	15	5	4	4	1	5	1	3	97
X	22	23	5	5	4	6	7	2	8	4	1	—	87
ortsfremd	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe . .	174	141	87	61	99	46	30	16	30	38	33	39	794
Todesfälle													
I	3	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	5
II	1	5	6	2	3	1	2	1	1	—	—	3	25
III	8	3	3	3	—	—	—	—	1	—	1	9	28
IV	—	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	5
V	2	3	1	3	3	1	—	—	—	—	2	—	15
VI	4	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	10
VII	8	2	4	1	2	—	—	—	2	2	—	—	21
VIII [1])	4	5	1	3	4	1	—	1	—	—	—	1	20
IX [1])	2	1	2	4	2	—	—	—	—	—	—	1	12
X	9	11	6	1	2	2	2	2	2	3	—	—	40
ortsfremd	5	5	5	3	1	—	—	—	1	—	1	2	23
Summe . .	46	39	30	23	19	6	4	4	7	5	4	17	204

[1]) Siehe die Anmerkung 1 zur 1. Tabelle auf Seite 224.

2. Erkrankungen an Varicellen[1]) im Jahre 1886 nach Monaten und Bezirken.

Bezirk	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Summe
Erkrankungsfälle													
I	9	3	4	—	7	1	1	1	2	2	10	37	77
II	—	—	—	—	2	9	2	4	3	13	44	55	132
III	1	1	8	1	5	7	2	1	1	12	36	30	105
IV	—	—	—	—	2	1	—	—	1	1	32	58	95
V	—	—	—	2	2	4	5	2	2	4	10	13	44
VI	8	1	1	—	—	—	4	1	1	4	19	9	48
VII	—	—	—	—	—	6	4	—	—	6	11	13	40
VIII [2])	—	—	—	—	—	10	2	3	1	4	8	8	36
IX [2])	—	—	—	—	—	9	4	1	2	2	6	8	32
X	—	—	—	—	—	2	4	1	—	—	3	1	11
ortsfremd	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe . .	18[1])	5[1])	13[1])	3[1])	18[1])	49	28	14	13	48	179	232	620[3])

[1]) Für Varicellen besteht die Anzeigepflicht erst seit Mai 1886.
[2]) Siehe die Anmerkung 1 zur 1. Tabelle auf Seite 224.
[3]) Hievon betrafen Personen im 1. Lebensjahre 46, im 2.—5. 213, im 6.—10. 307, im 11.—20. 38 und in einem höheren Alter 16. — 358 Erkrankte waren männlichen und 262 weiblichen Geschlechtes.

3. Scharlach.

a) Gesammtzahl und Geschlecht der in den Jahren 1882—1886 an Scharlach Erkrankten; Vertheilung derselben nach Bezirken.

Jahr	Gesammtzahl der an Scharlach Erkrankten	Geschlecht der an Scharlach Erkrankten		Erkrankungen an Scharlach im									
		männlich	weiblich	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII. [1])	IX. [1])	X.
				Bezirke									
1882	2798	1444	1354	244	575	272	251	262	210	286	187	324	187
1883	1139	570	569	110	215	123	61	89	123	144	75	125	74
1884	1217	646	571	120	293	163	96	55	80	108	112	116	74
1885	1165	599	566	101	233	169	83	126	104	100	56	144	49
1886	2125	1057	1068	150	383	338	214	225	140	134	113	181	247

[1]) Siehe die Anmerkung 1 zur 1. Tabelle auf Seite 224.

b) Erkrankungen an Scharlach während der einzelnen Monate der Jahre 1882—1886.

Jahr	Erkrankungen an Scharlach im Monate												Summe der Erkrankungen an Scharlach
	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	
1882	232	301	362	335	348	314	228	150	115	162	137	114	2798
1883	125	126	127	99	81	76	50	49	42	119	115	130	1139
1884	159	128	135	134	124	85	67	29	58	90	97	111	1217
1885	87	60	79	96	110	77	54	39	55	160	184	164	1165
1886	193	134	166	167	184	126	97	69	105	240	312	332	2125

c) Erkrankungen an Scharlach in den Jahren 1882—1886 nach dem Alter der Erkrankten.

Jahr	Von den an Scharlach erkrankten Personen waren						Summe der an Scharlach erkrankten Personen
	im 1.	im 2.—5.	im 6.—10.	im 11.—20.	im 21. oder in einem späteren	unbekannten Alters	
	Lebensjahre						
1882	43	1145	1163	345	102	—	2798
1883	18	493	468	130	30	—	1139
1884	24	483	490	180	40	—	1217
1885	13	422	509	186	35	—	1165
1886	34	817	869	342	63	—	2125

d) Erkrankungen und Todesfälle an Scharlach im Jahre 1886 nach Monaten und Bezirken.

Bezirk	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Summe
Erkrankungsfälle													
I	21	13	23	24	12	6	1	—	4	8	18	20	150
II	34	33	32	26	30	26	28	18	14	43	44	55	383
III	36	17	25	22	27	18	12	4	2	39	61	75	338
IV	18	18	12	30	35	18	7	7	13	15	19	22	214
V	11	11	13	24	23	10	5	7	12	30	45	34	225
VI	23	8	18	11	7	8	1	2	7	4	24	27	140
VII	10	14	11	7	15	8	4	6	6	17	11	25	134
VIII [1])	10	3	12	6	10	15	16	6	4	6	16	9	113
IX [1])	23	11	12	11	20	9	11	6	13	21	13	31	181
X	7	6	8	6	5	8	12	13	30	57	61	34	247
ortsfremd	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe . .	193	134	166	167	184	126	97	69	105	240	312	332	2125
Todesfälle													
I	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4
II	4	3	—	1	2	—	3	1	2	3	—	1	20
III	3	1	2	1	1	1	—	—	—	—	5	4	18
IV	—	2	3	1	4	3	—	2	1	1	—	—	17
V	—	2	—	1	3	—	1	2	—	3	—	2	14
VI	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	5
VII	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	2
VIII [1])	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	1	2	7
IX [1])	1	1	1	1	1	1	1	—	—	1	—	1	9
X	—	—	3	2	—	—	1	2	1	6	3	1	19
ortsfremd	1	2	—	1	2	—	—	—	2	1	—	—	9
Summe .	14	12	11	8	14	6	6	8	8	15	10	12	124

[1]) Siehe die Anmerkung 1 zur 1. Tabelle auf Seite 224.

4. Erkrankungen und Todesfälle an Masern [1]) im Jahre 1886 nach Monaten und Bezirken.

Bezirk	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Summe
Erkrankungsfälle													
I	1	3	11	29	11	18	5	3	—	3	3	4	91
II	—	—	—	—	57	269	119	45	28	62	111	110	801
III	31	44	12	10	19	31	12	4	3	2	5	—	173
IV	—	—	—	—	15	26	8	2	2	1	—	—	54
V	—	—	—	3	20	54	7	3	3	—	1	1	92
VI	6	5	9	9	2	30	12	6	2	1	4	11	97
VII	—	—	—	—	—	9	15	1	12	—	—	—	37
VIII [2])	—	—	—	—	23	51	19	1	—	—	2	1	97
IX [2])	—	—	—	—	—	62	24	4	8	4	42	30	174
X	—	—	—	—	8	138	52	12	9	3	—	2	224
ortsfremd	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe . .	38 [1])	52 [1])	32 [1])	51 [1])	155 [1])	688	273	81	67	76	168	159	1840 [3])
Todesfälle													
I	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3
II	2	5	12	11	15	46	27	6	2	—	3	6	135
III	4	—	2	1	—	1	—	—	1	—	—	—	9
IV	3	1	1	2	2	2	—	—	—	—	—	—	11
V	5	4	4	1	5	8	—	—	—	—	—	—	27
VI	4	2	2	4	1	2	—	—	—	—	—	1	16
VII	1	—	2	2	2	3	—	—	—	—	—	—	10
VIII [2])	—	2	6	2	1	2	3	—	—	—	—	—	16
IX [2])	3	—	1	3	9	5	6	—	1	—	1	1	30
X	5	7	2	7	11	7	10	3	—	—	—	—	52
ortsfremd	3	5	7	1	4	5	2	2	—	—	—	—	29
Summe . .	31	26	40	34	50	81	48	12	4	—	4	8	338

[1]) Für Masern besteht die Anzeigepflicht erst seit Mai 1886.
[2]) Siehe die Anmerkung 1 zur 1. Tabelle auf Seite 224.
[3]) Hievon betrafen Personen im 1. Lebensjahre 170, im 2.—5. 1030, im 6.—10. 539, im 11.—20. 77 und in einem höheren Alter 24. — 930 Erkrankte waren männlichen und 910 weiblichen Geschlechtes.

5. Typhus (mit Ausschluss von Flecktyphus).

a) Gesammtzahl und Geschlecht der in den Jahren 1882—1886 an Typhus (mit Ausschluss von Flecktyphus) Erkrankten; Vertheilung derselben nach Bezirken.

Jahr	Gesammtzahl der an Typhus (excl. Flecktyphus) Erkrankten	Geschlecht der an Typhus (excl. Flecktyphus) Erkrankten		Erkrankungen an Abdominaltyphus im									
		männlich	weiblich	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.[1])	IX.[1])	X.
				Bezirke									
1882	340	201	139	42	85	35	27	24	25	16	23	41	22
1883	428	199	229	35	113	86	33	18	42	19	20	38	24
1884	251	119	132	22	79	29	17	14	18	11	15	31	15
1885	246	100	146	15	59	37	11	14	25[2])	14	19	39	13
1886	269	125	144	34	62	52	14	14	24	14	21	23	11

[1]) Siehe die Anmerkung 1 zur 1. Tabelle auf Seite 224. — [2]) Hievon sind 4 Fälle (2 aus dem V. und je 1 aus dem I. und IX. Bezirke), welche vom Spitale der Barmherzigen Schwestern im VI. Bezirke zur Anzeige gebracht wurden, als ortsfremde abzuziehen.

b) Erkrankungen an Typhus (mit Ausschluss von Flecktyphus) während der einzelnen Monate der Jahre 1882—1886.

Jahr	Erkrankungen an Abdominaltyphus im Monate												Summe der Erkrankungen an Typhus (excl. Flecktyphus)
	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	
1882	27	23	27	45	43	15	28	30	35	28	19	20	340
1883	36	31	38	20	25	35	69	43	38	39	33	21	428
1884	27	20	16	12	14	15	19	30	31	30	21	16	251
1885	18	12	13	17	21	18	22	47	26	14	11	27	246
1886	22	10	20	29	23	18	13	13	36	42	28	15	269

c) Erkrankungen an Typhus (mit Ausschluss von Flecktyphus) in den Jahren 1882—1886 nach dem Alter der Erkrankten.

Jahr	Von den an Abdominaltyphus erkrankten Personen waren						Summe der an Typhus (exclusive Flecktyphus) erkrankten Personen
	im 1.	im 2.—5.	im 6.—10.	im 11.—20.	im 21. oder in einem späteren	unbekannten Alters	
	Lebensjahre						
1882	—	6	31	92	209	2	340
1883	—	19	44	122	243	—	428
1884	1	6	18	79	147	—	251
1885	—	8	36	59	143	—	246
1886	1	10	21	94	143	—	269

d) Erkrankungen und Todesfälle an Typhus (mit Ausschluss von Flecktyphus) im Jahre 1886 nach Monaten und Bezirken.

Bezirk	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Summe
Erkrankungsfälle													
I	1	1	2	7	3	3	—	1	3	2	9	2	34
II	7	1	3	6	6	5	5	2	9	13	3	2	62
III	4	3	—	3	3	1	1	1	11	15	7	3	52
IV	—	1	3	1	1	—	1	—	2	3	—	2	14
V	1	—	1	1	4	1	1	1	—	1	1	2	14
VI	4	—	2	4	—	3	—	3	3	3	1	1	24
VII	—	3	2	2	1	1	—	1	—	1	2	1	14
VIII [1])	1	1	2	2	1	1	2	—	4	2	3	2	21
IX [1])	3	—	4	3	3	2	2	2	2	2	—	—	23
X	1	—	1	—	1	1	1	2	2	—	2	—	11
ortsfremd	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe. .	22	10	20	29	23	18	13	13	36	42	28	15	269
Todesfälle													
I	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	3
II	3	1	2	—	—	—	—	2	1	1	3	—	13
III	2	—	—	1	1	—	—	—	—	3	1	—	10
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	3
V	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1	1	—	7
VI	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	4
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3
VIII [1])	—	2	1	2	—	1	1	—	1	—	—	1	9
IX [1])	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	3
X	—	—	1	—	—	—	1	2	—	1	—	1	6
ortsfremd	1	2	2	2	2	2	3	2	1	4	1	2	24
Summe. .	7	5	6	8	5	5	6	7	7	13	9	7	85

[1]) Siehe die Anmerkung 1 zur 1. Tabelle auf Seite 224.

6. Flecktyphus.

a) Gesammtzahl und Geschlecht der in den Jahren 1882—1886 an Flecktyphus Erkrankten; Vertheilung derselben nach Bezirken.

Jahr	Gesammtzahl der an Flecktyphus Erkrankten	Geschlecht der an Flecktyphus Erkrankten		Erkrankungen an Flecktyphus im									
		männlich	weiblich	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII. [1])	IX. [1])	X.
				Bezirk									
1882	142	107	35	44	51	13	8	1	—	2	7	11	5
1883	58	31	27	7	25	7	—	1	6	3	5	2	2
1884	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
1885	3	3	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—
1886	5	3	2	2	—	1	—	—	—	—	2	—	—

[1]) Siehe die Anmerkung 1 zur 1. Tabelle auf Seite 224.

b) Erkrankungen an Flecktyphus während der einzelnen Monate der Jahre 1882—1886.

Jahr	Erkrankungen an Flecktyphus im Monate												Summe der Erkrankungen an Flecktyphus
	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	
1882	26	18	18	32	8	9	2	1	4	1	1	22	142
1883	28	19	1	2	—	1	1	1	1	—	2	2	58
1884	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
1885	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	3
1886	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	5 [1])

[1]) Bei 2 Personen ist der Monat der Erkrankung nicht angegeben.

c) Erkrankungen an Flecktyphus in den Jahren 1882—1886 nach dem Alter der Erkrankten.

Jahr	Von den an Flecktyphus erkrankten Personen waren						Summe der an Flecktyphus erkrankten Personen
	im 1.	im 2.—5.	im 6.—10.	im 11.—20.	im 21. oder in einem späteren	unbekannten Alters	
	Lebensjahre						
1882	—	—	—	45	97	—	142
1883	—	—	—	9	49	—	58
1884	—	—	—	—	1	—	1
1885	—	—	—	2	—	1	3
1886	—	—	—	3	1	1	5

d) Erkrankungen [1]) an Flecktyphus im Jahre 1886 nach Monaten und Bezirken.

Bezirk	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Summe
	Erkrankungsfälle [1])												
I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2 [3])
II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 [3])
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII [2])	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2
IX [2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ortsfremd	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	5 [4])

[1]) Todesfälle an Flecktyphus kamen im Jahre 1886 nicht vor. — [2]) Siehe die Anmerkung 1 zur 1. Tabelle auf Seite 224. — [3]) Bei 1 Person ist der Monat der Erkrankung nicht angegeben. — [4]) Bei 2 Personen ist der Monat der Erkrankung nicht angegeben.

7. Erkrankungen und Todesfälle an Rothlauf [1]) im Jahre 1886 nach Monaten und Bezirken.

Bezirk	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Summe
	Erkrankungsfälle												
I	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	4	1	7
II	—	—	—	—	2	1	2	3	—	11	16	11	46
III	—	—	—	—	—	4	2	2	1	7	12	7	35
IV	—	—	—	—	—	1	1	—	—	4	3	1	10
V	—	—	—	—	2	2	2	3	1	3	5	6	24
VI	—	—	—	—	1	3	1	2	2	2	2	2	15
VII	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	3	—	7
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2
IX	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	7	5	15
X	—	—	—	—	—	3	—	—	2	5	5	2	17
ortsfremd	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	—[1])	—[1])	—[1])	—[1])	5	15	10	11	7	37	57	36	178[3])
	Todesfälle												
I	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	6
II	1	—	1	—	—	—	—	1	—	2	1	1	7
III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
IV	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2
V	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	4
VI	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	3
VII	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	3
VIII [2])	1	4	—	2	2	1	—	—	—	—	—	—	10
IX [2])	1	4	1	3	1	3	—	—	—	—	—	1	14
X	2	1	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	6
ortsfremd	1	1	1	1	1	1	3	—	—	—	2	—	11
Summe	10	12	5	8	5	7	4	2	2	4	6	2	67

[1]) Für Rothlauf besteht die Anzeigepflicht erst seit Mai 1886. — [2]) Siehe die Anmerkung 1 zur 1. Tabelle auf Seite 224. — [3]) Hievon betrafen Personen im 1. Lebensjahre 9, im 2.—5. 10, im 6.—10. 2, im 11.—20. 32 und in einem höheren Alter 125. — 178 Erkrankte waren männlichen und 61 weiblichen Geschlechtes.

8. Diphtheritis.

a) Gesammtzahl und Geschlecht der in den Jahren 1882—1886 an Diphtheritis Erkrankten; Vertheilung derselben nach Bezirken.

Jahr	Gesammtzahl der an Diphtheritis Erkrankten	Geschlecht der an Diphtheritis Erkrankten		Erkrankungen an Diphtheritis im									
		männlich	weiblich	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII. [1])	IX. [1])	X.
				Bezirke									
1882	1215	546	669	100	246	153	130	90	118	121	78	106	73
1883	780	369	411	45	150	155	47	50	64	59	41	127	42
1884	621	278	343	54	154	86	47	42	65	40	30	63	40
1885	731	339	392	47	186	100	60	53	68	41	53	51	72
1886	1006	476	530	65	238	114	106	108	81	61	31	84	118

[1]) Siehe die Anmerkung 1 zur 1. Tabelle auf Seite 224.

b) Erkrankungen an Diphtheritis während der einzelnen Monate der Jahre 1882—1886.

Jahr	Erkrankungen an Diphtheritis im Monate												Summe der Erkrankungen an Diphtheritis
	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	
1882	156	133	164	130	124	106	71	47	49	74	85	76	1215
1883	77	84	96	81	59	61	43	43	25	57	78	76	780
1884	82	78	75	56	50	33	23	33	28	56	53	54	621
1885	62	56	63	66	48	63	37	40	35	71	73	117	731
1886	92	90	79	83	109	85	66	71	56	108	94	73	1006

c) Erkrankungen an Diphtheritis in den Jahren 1882—1886 nach dem Alter der Erkrankten.

Jahr	Von den an Diphtheritis erkrankten Personen waren						Summe der an Diphtheritis erkrankten Personen
	im 1.	im 2.—5.	im 6.—10.	im 11.—20.	im 21. oder in einem späteren	unbekannten Alters	
	Lebensjahre						
1882	54	557	327	144	133	—	1215
1883	22	381	236	74	67	—	780
1884	28	306	151	59	77	—	621
1885	23	364	197	80	65	2	731
1886	48	506	278	94	80	—	1006

d) Erkrankungen und Todesfälle an Diphtheritis im Jahre 1886 nach Monaten und Bezirken.

Bezirk	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Summe
Erkrankungsfälle													
I	10	8	8	7	8	1	2	3	2	1	8	7	65
II	23	25	25	18	18	27	15	12	14	23	26	10	238
III	10	16	12	10	14	6	5	2	7	17	6	9	114
IV	6	4	2	9	19	6	16	4	6	14	16	4	106
V	3	9	2	7	21	14	9	10	7	7	8	11	108
VI	12	4	7	9	7	9	5	8	3	8	3	6	81
VII	7	3	1	8	2	4	1	5	2	8	11	9	61
VIII [1])	2	1	1	1	2	6	2	4	5	3	2	2	31
IX [1])	6	8	12	8	8	4	6	7	2	12	6	5	84
X	13	12	9	6	10	8	5	16	8	13	8	10	118
ortsfremd	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe . .	92	90	79	83	109	85	66	71	56	108	94	73	1006
Todesfälle													
I	1	3	3	3	2	—	—	—	—	—	—	—	12
II	7	12	7	7	6	7	3	3	7	9	8	4	80
III	1	11	4	2	7	1	1	2	3	6	3	5	46
IV	2	3	—	3	8	3	6	1	1	2	4	1	34
V	1	5	—	3	6	6	2	6	3	4	1	3	40
VI	3	1	3	3	2	2	3	2	1	—	—	—	20
VII	3	2	1	3	1	1	—	1	—	2	2	5	21
VIII [1])	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	1	6
IX [1])	2	3	1	4	4	4	—	2	2	2	1	4	29
X	5	3	8	2	3	1	—	5	4	4	1	4	40
ortsfremd	4	3	9	4	4	3	2	4	3	6	—	2	44
Summe . .	30	46	38	34	45	28	17	26	24	35	20	29	372

[1]) Siehe die Anmerkung 1 zur 1. Tabelle auf Seite 224.

9. Erkrankungen und Todesfälle an Keuchhusten [1]) im Jahre 1886 nach Monaten und Bezirken.

Bezirk	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Summe
Erkrankungsfälle													
I	—	—	—	—	2	3	—	1	—	2	—	—	8
II	—	—	—	—	2	6	13	7	4	7	10	7	56
III	1	1	8	1	8	18	6	7	6	3	5	3	67
IV	—	—	—	—	—	3	7	1	—	1	1	2	15
V	—	—	—	—	3	8	4	8	11	2	7	1	44
VI	—	—	—	1	3	6	18	3	2	2	4	5	44
VII	—	—	—	—	—	4	—	—	1	2	—	—	7
VIII [2])	—	—	—	—	2	6	5	4	3	3	3	1	27
IX [2])	—	—	—	—	—	7	5	4	5	1	2	1	25
X	—	—	—	—	—	10	3	5	6	2	8	8	42
ortsfremd	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe . .	1[1])	1[1])	8[1])	2[1])	20[1])	71	61	40	38	25	40	28	335[3])
Todesfälle													
I	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2
II	8	2	10	3	6	5	2	5	2	2	3	—	48
III	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—	4
IV	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	3
V	1	3	3	10	4	2	4	2	1	3	1	1	35
VI	—	—	—	1	1	—	2	1	—	—	2	—	7
VII	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2
VIII [2])	—	—	1	2	—	—	1	—	1	—	—	—	5
IX [2])	—	2	—	—	3	1	1	—	—	—	—	—	7
X	8	2	7	3	1	1	1	—	—	1	—	—	24
ortsfremd	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe . .	17	11	23	21	15	10	13	8	5	6	7	1	137

[1]) Für Keuchhusten besteht die Anzeigepflicht erst seit Mai 1886.
[2]) Siehe die Anmerkung 1 zur 1. Tabelle auf Seite 224.
[3]) Hievon betreffen Personen im 1. Lebensjahre 52, im 2.—5. 192, im 6.—10. 83, im 11.—20. 7 und in einem höheren Alter 1. — 151 Erkrankte waren männlichen und 184 weiblichen Geschlechtes.

10. Ruhr (Dysenterie).

a) Gesammtzahl der in den Jahren 1882—1886 an Ruhr (Dysenterie) Erkrankten; Vertheilung derselben nach Bezirken.

Jahr	Gesammtzahl der an Ruhr (Dysenterie) Erkrankten	Erkrankungen an Ruhr (Dysenterie) im Bezirke I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.[1])	IX.[1])	X.
1882	20	—	6	8	2	—	2	—	—	2	—
1883	27	1	3	5	2	1	—	—	12	2	1
1884	17	—	3	4	1	1	1	—	6	—	1
1885	11	—	3	4	2	—	—	2	—	—	—
1886	47	1	2	5	—	1	3	3	11	19	2

[1]) Siehe die Anmerkung 1 zur 1. Tabelle auf Seite 224.

b) Erkrankungen an Ruhr (Dysenterie) während der einzelnen Monate der Jahre 1882—1886.

Jahr	Erkrankungen an Ruhr (Dysenterie) im Monate Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	October	Novemb.	Decemb.	Summe der Erkrankungen an Ruhr (Dysenterie)
1882	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	20
1883	3	5	—	—	—	—	3	10	4	—	1	1	27
1884	1	1	1	2	1	1	1	6	1	1	1	—	17
1885	1	—	1	1	1	1	—	—	2	—	—	—	11 [1])
1886	10	4	2	3	2	1	1	4	3	5	—	—	47 [2])

[1]) Bei 4 Personen war der Monat der Erkrankung nicht angegeben.
[2]) „ 12 „ „ „ „ „ „ „ „ „

c) Erkrankungen an Ruhr (Dysenterie) in den Jahren 1882—1886 nach dem Alter der Erkrankten.

Jahr	Von den an Ruhr (Dysenterie) erkrankten Personen waren in: 1.	im 2.—5.	im 6.—10.	im 11.—20.	im 21. oder in einem späteren	unbekannten Alters	Summe der Erkrankungen an Ruhr (Dysenterie)
	Lebensjahre						
1882	1	1	7	1	10	—	20
1883	2	6	1	5	13	—	27
1884	1	3	2	2	6	3	17
1885	—	—	—	1	10	—	11
1886	1	3	4	6	33	—	47

d) Erkrankungen und Todesfälle an Ruhr (Dysenterie) im Jahre 1886 nach Monaten und Bezirken.

Bezirk	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Summe [2])
Erkrankungsfälle													
I	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
II	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2
III	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	5
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
VII	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
VIII [1])	—	—	—	—	—	—	—	4	1	4	—	—	11
IX [1])	9	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	19
X	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2
ortsfremd	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe. .	10	4	2	3	2	1	1	4	3	5	—	—	47
Todesfälle													
I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
VI	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII [1])	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2
IX [1])	5	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	7
X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ortsfremd	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Summe. .	8	1	—	—	—	—	1	2	1	—	1	—	14

[1]) Siehe die Anmerkung 1 zur 1. Tabelle auf Seite 224.
[2]) Bei 12 Personen (2 aus dem III., 3 aus dem VI., 2 aus dem VIII. und 5 aus dem IX. Bezirke) ist der Monat der Erkrankung nicht angegeben.

11. Erkrankungen und Todesfälle an Wochenbettfieber [1]) im Jahre 1886 nach Monaten und Bezirken.

Bezirk	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Summe
Erkrankungsfälle													
I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II	—	—	—	—	—	2	1	3	1	—	—	—	8[2])
III	—	—	—	—	—	—	1	3	1	1	1	2	9
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	4
VI	—	—	1	2	1	1	—	2	—	—	—	1	8
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	4
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
IX	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2
X	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	3
ortsfremd	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe . .	—[1])	—[1])	1[1])	2[1])	1[1])	3	3	9	3	5	6	7	41[2])[3])
Todesfälle													
I	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2
II	3	4	1	—	2	3	1	—	2	—	—	—	16
III	2	—	1	1	1	1	1	1	1	1	—	1	11
IV	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	5
V	1	3	4	1	3	—	1	—	—	1	—	2	16
VI	—	—	1	3	1	—	—	2	—	—	—	1	8
VII	—	2	2	—	1	—	—	—	—	—	1	1	7
VIII	—	—	4	1	1	—	—	—	—	1	—	1	8
IX	—	—	2	3	2	—	—	1	—	1	1	1	11
X	2	—	3	—	1	—	—	1	1	—	—	1	9
ortsfremd	8	14	12	4	8	4	2	4	1	3	1	2	63
Summe . .	16	26	30	13	22	8	5	10	5	7	4	10	156[4])

[1]) Für Wochenbettfieber besteht die Anzeigepflicht erst seit Mai 1886.
[2]) Bei 1 Fall ist der Monat der Erkrankung nicht angegeben worden.
[3]) Hievon betreffen Personen im 15.—20. Lebensjahre 2, im 21.—30. 16, im 31.—50. 23.
[4]) Dass die Zahl der Erkrankungsfälle in den meisten Monaten, für welche die Anzeigepflicht bereits bestand, geringer ist, als jene der Todesfälle, scheint vorzugsweise davon herzurühren, daß der behandelnde Arzt bei der Erkrankung die Diagnose häufig nicht auf Wochenbettfieber stellt.

12. Erkrankungen an ägyptischer Augenkrankheit im Jahre 1886 nach Monaten und Bezirken.

Bezirk	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Summe
Erkrankungsfälle													
I	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
II	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	5[1])
III	9	—	—	—	1	—	2	—	1	2	—	—	15
IV	—	1	—	—	—	1	—	2	1	—	—	—	5
V	1	—	—	—	—	4	2	—	8	1	—	1	17
VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1[1])
VII	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X	—	1	—	—	—	4	2	3	3	—	2	—	15
ortsfremd	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe . .	12	2	—	—	3	9	6	6	13	4	2	1	61[1])

[1]) Bei 2 Fällen im II. und bei 1 Falle im VI. Bezirke ist der Monat der Erkrankung nicht angegeben worden. — Von den Erkrankten waren 28 männlichen und 33 weiblichen Geschlechtes; 1 war im 1., 14 waren im 2.—5., 9 im 6.—10., 8 im 11.—20. und 29 in einem höheren Lebensjahre.

5. Das k. k. Militär-Thierarznei-Institut.

1. Krankenbewegung im k. k. Militär-Thierarznei-Institute in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Stand zu Anfang des Jahres, respective Monats			Zuwachs während des Jahres, respective Monats			Abfall während des Jahres, respective Monats									Stand zu Ende des Jahres, respective Monats		
							abgegangen			verendet			vertilgt					
	Pferde	Hunde	sonstige Thiere	Pferde	Hunde	sonstige Thiere	Pferde	Hunde	sonstige Thiere	Pferde	Hunde	sonstige Thiere	Pferde	Hunde	sonstige Thiere	Pferde	Hunde	sonstige Thiere
1882	56	33	—	2820	1332	12	2637	951	8	146	239	1	22	135	2	71	40	1
1883	71	40	1	3003	1432	11	2833	1043	7	175	259	3	13	136	2	53	34	—
1884	53	34	—	3028	1313	12	2837	933	8	155	270	4	20	122	—	69	22	—
1885	69	22	—	2824	1208	18	2630	847	9	175	224	5	26	116	4	62	43	—
1886	62	43	—	3153	1214	16	2925	896	13	175	203	1	30	127	2	85	31	—
und zwar während des Jahres 1886 im Monate:																		
Jänner	62	43	—	222	103	—	199	76	—	14	23	—	3	9	—	68	38	—
Februar	68	38	—	227	66	1	217	53	—	14	16	—	1	9	—	63	26	1
März	63	26	1	261	83	4	244	53	1	9	13	—	3	9	—	68	34	4
April	68	34	4	309	105	1	264	78	4	11	16	—	5	3	—	97	42	1
Mai	97	42	1	318	117	4	308	84	2	18	24	—	2	17	—	87	34	3
Juni	87	34	3	267	108	—	270	86	1	16	15	—	1	6	2	67	35	—
Juli	67	35	—	280	92	—	273	84	—	18	11	—	1	8	—	55	24	—
August	55	24	—	248	109	—	227	73	—	20	14	—	2	11	—	54	35	—
September	54	35	—	271	112	2	231	85	1	17	13	—	1	14	—	76	35	1
October	76	35	1	242	112	4	234	80	4	13	21	1	3	16	—	68	30	—
November	68	30	—	243	111	—	231	77	—	13	23	—	2	12	—	65	29	—
December	65	29	—	265	96	—	227	67	—	12	14	—	6	13	—	85	31	—

2. Hundswuthfälle im k. k. Militär-Thierarznei-Institute während der einzelnen Monate der Jahre 1882—1886.

Jahr	Hundswuthfälle im k. k. Militär-Thierarznei-Institute im Monate												
	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	zusammen
1882	—	—	—	1	1	—	—	1	—	1	4	4	12
1883	1	2	—	1	1	—	4	10	8	7	4	9	47
1884	10	14	20	23	26	16	18	24	20	14	9	4	198
1885	1	9	7	4	3	3	3	3	2	4	1	4	44
1886	—	2	1	4	4	3	—	—	—	1	1	—	16
und zwar im Jahre 1886													
aus dem Bezirke I	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
aus dem Bezirke II	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2
aus dem Bezirke III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
aus dem Bezirke IV	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2
aus dem Bezirke V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
aus dem Bezirke VI	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2
aus dem Bezirke VII	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2
aus dem Bezirke VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
aus dem Bezirke IX	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2
aus dem Bezirke X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
aus dem Bezirke I—X	—	2	1	3	3	2	—	—	—	—	—	—	11
aus der Umgebung	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	3
aus weiterer Entfernung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2

3. Hundswuthfälle im k. k. Militär-Thierarznei-Institute in den Jahren 1882—1886 mit Rücksicht auf die Provenienz der Hunde.

Jahr	Hundswuthfälle im k. k. Militär-Thierarznei-Institute aus dem Bezirke												
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	I—X	aus der Umgebung, resp. aus weiterer Entfernung	zusammen
1882	3	—	2	2	2	—	1	—	—	—	10	2	12
1883	5	15	5	3	—	1	1	2	1	1	34	13	47
1884	15	40	39	6	4	14	7	4	13	1	143	55	198
1885	3	3	4	5	7	2	2	2	5	3	36	8	44
1886	1	2	—	2	—	2	2	—	2	—	11	5	16

B. Gesundheitspflege und Gesundheitspolizei.

1. Städtische Bäder.

1. Frequenz des städtischen Bades am rechten Donauufer in den Jahren 1882—1886.

Monat	1882			1883			1884			1885			1886		
	männlich	weiblich	zusamm.	männlich	weiblich	zusamm.	männlich	weiblich	zusamm.	männlich	weiblich	zusamm.	männlich	weiblich	zusamm.
Juni . . .	3.518	1.074	4.592	6.659	2.430	9.089	836	241	1.077	19.910	7.666	27.576	5.651	1.834	7.475
Juli . . .	26.584	12.195	38.779	31.867	14.162	46.029	29.525	13.071	42.596	29.770	14.506	44.276	20.434	10.192	30.626
August . . .	4.003	2.534	6.537	8.116	6.101	14.217	11.708	7.557	19.265	7.611	4.947	12.558	12.937	9.598	22.585
September	381	314	695	1.604	1.192	2.796	670	519	1.189	394	264	658	12.243	8.474	20.717
Summe .	34.486	16.117	50.603	48.246	23.885	72.131	42.739	21.388	64.127	57.685	27.383	85.068	51.305	30.098	81.403

Das Bad haben, ohne zu baden, besichtigt im Jahre 1882 1600, 1883 1527, 1884 1103, 1885 1211 und 1886 989 Personen.

2. Frequenz des städtischen Bades am rechten Donauufer im Jahre 1886 mit Rücksicht auf die Kategorie und die Classe der Bäder.

Monat	Schwimmbassin				Vollbäder				Separatbäder		Im ganzen			Gelöste Eintrittskarten bloß zur Besichtigung der Bäder
	I. Classe		II. Classe		I. Classe		II. Classe							
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	zusamm.	
Juni	697	27	921	40	687	384	3.328	1.380	8	3	5.641	1.834	7.475	146
Juli	2.873	98	3.172	405	3.331	2.076	11.023	7.612	35	10	20.434	10.192	30.626	287
August	2.200	165	2.588	621	2.099	1.977	6.060	6.825	40	10	12.987	9.598	22.585	279
Septemb. (bis 21.)	2.032	172	1.937	363	2.251	2.133	5.996	5.795	27	11	12.243	8 474	20.717	277
im ganzen . . .	7.802	462	8.618	1.429	8.368	6.561	26.407	21.612	110	34	51.305	30.098	81.403	989

3. Frequenz der städtischen Freibäder am linken Donauufer in den Jahren 1882—1886 [1]).

Im Jahre	haben die städtischen Freibäder Personen benützt, u. zw.			Im Jahre	haben die städtischen Freibäder Personen benützt, u. zw.		
	männliche	weibliche	zusammen		männliche	weibliche	zusammen
1882	47.835	14.586	62.421	1885	70.501	18.975	89.476
1883	51.761	19.262	71.023	1886	54.930	15.940	70.870
1884	53.290	11.650	64.940				

[1]) Mit Ausschluss derjenigen Personen, welche weder einen Kleiderschrank benützen noch Wäsche vom Pächter entlehnen, also gar keine Bezahlung leisten. Die Zahl derselben wird nicht erhoben.

1. Zahl der Rettungsanstalten zur Hilfeleistung bei plötzlichen Unglücksfällen am Schlusse des Jahres 1886.

Bezirk	Rettungsanstalten in Sicherheits-Wachstuben	Rettungsanstalten außerhalb von	zusammen
I	9	2 [1])	11
II	11	—	11
außerdem im Prater	11	—	11
III	8	—	8
IV	7	—	7
V	6	—	6
VI	6	—	6
VII	5	—	5
VIII	3	—	3
IX	7	—	7
X	6	—	6
auf dem Centralfriedhofe	1	—	1
Wien	80	2 [1])	82

[1]) Die Rettungsanstalten der freiwilligen Rettungsgesellschaft; die übrigen Rettungsanstalten sind städtische.

2. Hilfeleistungen der k. k. Sicherheitswache bei plötzlichen Erkrankungen und Verunglückungen auf offener Straße, dann anläßlich vorgekommener Selbstmordversuche während der Jahre 1882—1886 [1]).

a) Nach den einzelnen Bezirken.

Jahr	Hilfeleistungen der k. k. Sicherheitswache: bei plötzlichen Erkrankungen und Verunglückungen auf offener Straße im Bezirke											anläßlich vorgekommener Selbstmordversuche	Gesammtzahl der Fälle, in welchen Hilfe geleistet wurde
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	I—X	Zahl derselben	
	Zahl der Fälle der Erkrankung und Verunglückung												
1882	437	367	254	179	92	206	179	133	177	164	2189	83	2272
1883	593	423	332	167	116	302	254	186	214	155	2742	120	2862
1884	415	408	312	179	132	303	230	147	194	107	2427	137	2564
1885	428	407	271	187	159	348	288	159	174	139	2560	134	2694
1886	432	442	319	203	199	375	279	170	225	182	2826	172	2998

[1]) Daten des Stadtphysikats. Außer der Leistung von Hilfe bei plötzlichen Erkrankungen ꝛc. besorgt die Sicherheitswache auch den Transport der Leichen gewisser plötzlich gestorbener oder auf gewaltsame Weise umgekommener Personen. Die Zahl dieser Transporte betrug in den Jahren 1882 73, 1883 55, 1884 54, 1885 42, 1886 54.

b) Nach der Art der Erkrankung oder Verunglückung.

Art der Erkrankung oder Verunglückung	Zahl der Erkrankungs- oder Verunglückungsfälle im Jahre				
	1882	1883	1884	1885	1886
Schlagflussanfälle	23	32	39	37	24
Irrsinns- od. Tobsuchtsanfälle	27	27	28	27	43
Epileptische Anfälle	551	708	542	606	677
Sonstige krampfh. Zustände	235	309	271	311	308
Vorübergehende Ohnmachten	310	387	295	352	346
Blutsturzfälle	18	22	15	29	25
Brucheinklemmungen	1	1	5	2	5
Geburtsüberraschungen	51	64	59	57	48
Volltrunkenheit	58	43	44	41	49
Sonnenstich	—	3	2	—	1
Erfrierungsgefahr	—	1	2	4	7
Erstickungs- oder Verschüttungsgefahr	3	2	5	6	5
Ertrinkungsgefahr	25	10	15	14	20
Einathmung irrespir. Gase	3	6	4	10	7
Vergiftung	7	—	—	4	—
Gehirnerschütterung	—	—	—	—	3
Zerstörung des Auges	—	—	—	1	1
Quetsch- und Rißwunden	205	266	242	309	407
Hieb- und Schnittwunden	240	254	256	245	300
Stichwunden	58	81	73	65	53
Schußwunden	1	7	4	3	1
Bißwunden	18	21	30	24	17
Knochenbrüche	43	56	51	55	84
Verrenkung u. Verstauchung	26	24	41	30	34
Quetschung	—	—	—	—	3
Verbrennung	4	14	9	13	12
Fürtrag	1907	2338	2032	2245	2480

Art der Erkrankung oder Verunglückung (Forts.)	Zahl der Erkrankungs- oder Verunglückungsfälle im Jahre				
Art des Selbstmordversuches	1882	1883	1884	1885	1886
Übertrag	1907	2338	2032	2245	2480
Verschiedene Verletzungen, und zwar durch					
ätzende Flüssigkeiten	—	7	1	—	—
Blitzschlag	—	—	—	2	—
herabfallende Gegenstände	20	29	27	15	17
Sturz von Höhen	100	95	103	106	126
Überfahrenwerden	122	141	151	122	141
Überrittenwerden	3	1	2	2	—
Sonstige leichtere Unglücksfälle	37	131	111	68	62
zusammen	2189	2742	2427	2560	2826
Selbstmordversuche durch					
Ertränken	41	52	63	45	80
Erhängen	5	9	10	16	9
Selbsterwürgen	1	—	1	1	—
Vergiften	19	26	22	32	34
Sturz von Höhen	3	3	13	6	7
Erschießen	3	17	15	22	21
Schnitte oder Stiche	11	12	13	12	20
Überfahrenlassen	—	1	—	—	—
absichtliches Erfrieren	—	—	—	—	1
zusammen	83	120	137	134	172
Gesammtzahl der Hilfeleistungsfälle	2272	2862	2564	2694	2998

3. Hilfeleistungen der Wiener freiwilligen Rettungsgesellschaft [1]) bei plötzlichen Erkrankungen und Verunglückungen, dann anläßlich vorgekommener Selbstmordversuche während der Jahre 1883—1886 [2]).

Art der Erkrankung oder Verunglückung	Zahl der Erkrankungs- oder Verunglückungsfälle im Jahre			
	1883[2])	1884	1885	1886
Schlagflussanfälle	1	24	39	40
Irrsinnsanfälle	—	—	13	11
Epileptische Anfälle	9	30	83	139
Sonstige krampfh. Zustände	43	30	66	107
Vorübergehende Ohnmachten	37	86	142	285
Unwohlsein, plötzliche Erkrankungen	189	—	—	—
Blutsturzfälle	2	9	15	23
Blutungen	—	—	37	46
Brucheinklemmungen	2	—	—	—
Entbindungen	—	2	12	15
Erfrierungsgefahr	—	1	1	—
Erstickungs- und Verschüttungsgefahr	3	11	5	10
Ertrinkungsgefahr	—	15	16	29
Einathmung irrespir. Gase	—	2	9	14
Vergiftung	—	9	9	22
Quetsch- und Rißwunden	—	135	311	486
Hieb- und Schnittwunden	33	118	210	339
Stichwunden	8	22	30	65
Fürtrag	327	494	998	1631

Art der Erkrankung oder Verunglückung (Forts.), Selbstmordversuche	Zahl der Erkrankungs- oder Verunglückungsfälle im Jahre			
	1883[2])	1884	1885	1886
Übertrag	327	494	998	1631
Schußwunden	—	4	14	15
Bißwunden	6	6	15	36
Knochenbrüche	2	22	51	112
Verrenkungen und Verstauchungen	8	13	16	40
Verbrennungen	24	26	59	58
Verschiedene Verletzungen, und zwar durch				
herabfallende Gegenstände	7	18	14	8
Sturz von Höhen	9	40	43	54
Überfahrenwerden	9	36	42	57
Überrittenwerden	—	3	1	1
Verschiedene nicht näher bezeichnete Verletzungen	115	—	—	—
Entfernung v. Fremdkörpern ohne nähere Angabe	—	—	112	118
zusammen	507	662	1365	2130
Selbstmordversuche	2	10	43	57
Gesammtzahl	509	672	1408	2187

[1]) Die Zahlen dieser Hilfeleistungsfälle dürfen mit jenen in den vorausgehenden Tabellen nicht summiert werden, da in einem und demselben Falle die k. k. Sicherheitswache und die Rettungsgesellschaft zugleich thätig sein können.
[2]) Für das Jahr 1882 fehlen die Daten; jene pro 1883 beginnen auch erst mit Mai dieses Jahres.

3. Impfwesen.

Impfungen in den Jahren 1882—1886 [1]).

Jahr	Erstimpfungen: Gesammtzahl der Erstimpfungen [2])	Von der Gesammtzahl der Erstimpfungen wurden vorgenommen: in dem Bezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	der n.-ö. Landesfindelanstalt	durch: die öffentlichen Impfärzte	die Ärzte der Landesfindelanstalt	Privatärzte
1882	19.027	575	4.976	2.066	882	1.094	903	778	506	3.002	1.020	3.225	4.237	3.225	9.265
1883	12.825	539	3.319	1.017	535	856	675	506	357	1.213	827	2.981	3.338	2.981	5.134
1884	13.488	582	3.755	985	598	805	755	415	402	1.365	707	3.119	3.283	3.119	5.564
1885	23.508	803	6.072	1.834	1.048	1.497	978	1.150	626	3.166	1.909	4.425	5.843	4.425	10.610
1886	21.830	928	5.801	2.059	705	1.571	1.192	585	597	2.506	2.175	3.711	6.234	3.711	9.846

Jahr	Erstimpfungen (Fortf.): Von der Gesammtzahl der Erstimpfungen wurden vorgenommen (Fortf.): durch: die Ärzte der Kinderspitäler	die Ärzte der Ordinationsinstitute für kranke Kinder	die Ärzte der Poliklinik	mit trockenem Impfstoffe: animalen	humanisierten	mit flüssigem Impfstoffe: animalen	humanisierten	unbekannt mit welchem	mit gutem Erfolge	ohne Erfolg	mit unbekanntem Erfolge	Revaccinationen: Gesammtzahl der Revaccinationen [2])	Hievon wurden vorgenommen: mit gutem Erfolge	ohne Erfolg	mit unbekanntem Erfolge
1882	1.257	825	218	898	12	5.300	9.725	3.092	15.572	1.456	1.999	1.888	973	428	487
1883	701	572	99	1.423	—	2.319	8.944	139	11.335	319	1.171	246	133	27	86
1884	784	620	118	762	3	3.544	9.157	22	12.007	281	1.200	156	95	45	16
1885	1.115	855	660	933 [3])	1 [3])	9.179 [3])	12.688 [3])	1.233 [3])	20.885 [3])	975 [3])	2.174 [3])	6.964	3.563	874	2.527
1886	1.310	406	323	453	6	9.507	10.275	1.589	19.396	814	1.620	4.682	2.637	963	1.082

[1]) Die Erkrankungen und die Sterblichkeit an Blattern mit Rücksicht auf das Impfmonat s. S. 224 und 225.
[2]) Insoweit dieselben dem Stadtphysikate angezeigt wurden.
[3]) In den hier angeführten Daten sind auch 526 Revaccinationen enthalten, die nicht ausgeschieden werden konnten, weil die bei denselben in Anwendung gebrachte Impfstoffgattung, sowie der hiebei erzielte Erfolg nicht separat ausgewiesen erscheint.

4. Begräbniswesen.

1. Beerdigungen im städtischen Centralfriedhofe in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Im allgemeinen Theile des Centralfriedhofes wurden bestattet							Im israelitischen Theile des Centralfriedhofes wurden bestattet						Summe aller im Centralfriedhofe bestatteten Leichen (mit Ausschluss der Leichentheile)
	Leichen					Leichentheile		Leichen						
	in gemeinsamen Gräbern	in Einzelgräbern	in Grüften	durch Beilegung in früher erworbene Grabstätten [1])	zusammen	Zahl der Särge	Zahl der Grabstellen	in allgemeinen Gräbern	in Einzelgräbern	in Grüften	durch Beilegung in früher erworbene Grabstätten [1])	in der türkisch-israelitischen Abtheilung	zusammen	
1882	17.747	1.466	47	646	19.906	1.959	844	1.205	327	10	20	19	1.581	21.487
1883	16.895	1.500	69	731	19.195	2.165	1.052	1.154	323	21	39	12	1.549	20.744
1884	16.567	1.451	58	757	18.833	2.024	967	1.175	343	22	42	[2])	1.582	20.415
1885	18.219	1.516	46	891	20.672	2.072	991	1.227	414	17	53	[2])	1.711	22.383
1886	17.228	1.525	68	902	19.723	2.167	1.034	1.240	388	18	61	[2])	1.707	21.430

[1]) Ob diese Grabstätten Gräber oder Grüfte sind, hierüber fehlen bis auf das Jahr 1883 die Daten.
[2]) Wird seit 1884 nicht mehr separat ausgewiesen.

2. Beerdigungen im städtischen Centralfriedhofe während der einzelnen Monate des Jahres 1886.

Monat	Im allgemeinen Theile des Friedhofes wurden bestattet											Im israelitischen Theile des Friedhofes wurden bestattet								
	Leichen									Leichentheile		Leichen								Summe aller im Centralfriedhofe bestatteten Leichen (mit Ausschluss der Leichentheile)
	in gemeinsamen Gräbern	in Einzelgräbern, u. z. in		in Grüften, u. z. in			zusammen	in den Friedhof zugeführte	von einer Grabstätte in eine andere übertragene	Zahl der		in sogenannten allgemeinen Gräbern	in Einzelngräbern		in Grüften		zusammen	in den Friedhof zugeführte	von einer Grabstätte in eine andere übertragene	
		neu erworbenen	früher erworbenen (Beilegungen)	neu erworbenen und		früher erworbenen (Beilegungen)				Särge	Grabstellen		neu erworbenen	früher erworbenen (Beilegungen)	neu erworbenen	früher erworbenen (Beilegungen)				
				von der Commune fertiggestellten	von Privaten fertiggestellten															
Jänner	1.492	138	80	—	4	7	1.721	1.717	4	195	94	104	35	3	2	—	144	144	—	1.865
Februar	1.494	139	63	1	4	3	1.704	1.703	1	217	104	100	32	5	1	—	138	138	—	1.842
März	1 736	171	90	3	3	7	2 010	2.008	2	295	146	121	37	3	—	2	163	163	—	2.173
April	1.634	141	83	3	4	7	1.872	1.865	7	215	106	146	54	4	2	2	208	201	7	2.080
Mai	1.741	172	87	—	5	11	2.016	2.005	11	170	78	120	33	4	2	3	162	161	1	2.178
Juni	1.510	111	55	3	3	4	1.686	1.679	7	134	61	96	26	3	3	3	131	126	5	1.817
Juli	1.446	108	58	5	7	6	1.630	1.620	10	145	70	91	23	1	—	—	115	115	—	1.745
August	1.356	87	46	1	4	11	1.505	1.500	5	123	54	101	31	4	1	1	138	138	—	1.643
September	1.277	93	59	1	1	4	1.435	1.432	3	123	59	101	36	5	1	—	143	142	1	1.578
October	1.123	108	66	1	6	9	1.313	1.302	11	199	94	90	32	6	3	—	131	131	—	1.444
November	1 170	125	54	1	2	7	1.359	1.353	6	171	80	68	26	2	3	—	99	97	2	1.458
December	1.249	132	78	3	3	7	1.472	1.466	6	180	88	102	23	7	—	3	135	135	—	1.607
1886	17.228	1.525	819	22	46	83	19.723	19.650	73	2 167	1.034	1.240	388	47	18	14	1.707	1.691	16	21.430

3. Obductionen, Überführungen von Leichen und Exhumierungen in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Obductionen		Überführungen von Leichen		Exhumierungen	
	sanitätspolizeiliche	gerichtliche	von Wien nach auswärts	von auswärts nach Wien	überhaupt	darunter im Centralfriedhofe im ganzen
1882	629	139	471	401	214	85
1883	647	129	455	374	312	103
1884	670	176	480	417	181	94
1885	680	165	480	486	242	102
1886	714 [1])	176 [2])	495	462	244	104

[1]) Darunter 62 von auswärts zur Obduction nach Wien überbrachte und 50 hier verstorbene ortsfremde Personen.
[2]) „ 60 „ „ „ „ „ „ „ „ „ 35 „ „ „ „ „

5. Vieh-

1. Auf den Bahnhöfen Wiens vorgenommene Viehbeschauen und daselbst und Verletzungen in den

Jahr	Gesammtzahl der auf den Bahnhöfen Wiens beschauten					Verunglückungen																										
						Stickfluss				Innere Verblutung				Knochenbruch			Verrenkung			Tödliche Verwundung			
	Rinder	Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Rinder	Kälber	Schafe	Schweine	Rinder	Kälber	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Kälber	Schafe	Schweine
1882	164.649	47.623	348.621	6.555	227.218	—	—	—	—	3	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1883	186.184	53.166	367.646	5.741	399.633	10	2	7	225	2	1	5	4	6	—	—	142	—	—	2	—	—	1
1884	200.219	50.616	282.892[1]	1.663	420.582	—	—	1	2	2	5	8	16	—	5	56	150	54	346	5	—	1	25
1885	229.157	50.970	183.694	6.121	422.963	—	5	—	5	10	—	3	12	47	18	87	218	20	326	44	8	5	143
1886	235.440	65.726	194.041	11.643	409.254	—	12	—	8	10	—	8	18	49	2	103	274	25	376	17	3	—	127

Jahr	Krankheiten, und zwar																															
	der Verdauungsorgane und ihrer Adnexa																				der Harnorgane		der Geschlechtsorgane	des Bewegungsapparates			der Haut, des Zellgewebes und der Muskeln
	Abscess in der Rachenhöhle	Darmkatarrh			Magen- und Darmkatarrh				Magenberstung		Bauchfellentzündung			Trommelsucht			Leberentzündung	Leberegel			Nierenentzündung	Paraphymosis	Gebärmutterentzündung	Traumatisches Klauenweh			Rothlauf
	Rinder	Kälber	Schafe	Schweine	Rinder	Kälber	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Rinder	Kälber	Schafe	Schweine	Rinder	Kälber	Schafe	Rinder	Schafe	Schweine	Schweine	Rinder	Schafe	Rinder (Kühe)	Rinder	Schafe	Schweine	Schweine
1882	—	4	1	—	6	—	1	25	—	4	2	—	1	5	—	—	1	—	29					—	—	—	—	—
1883	—	1	2	1	7	3	3	31	—	—	—	—	2	9	—	—	14	—	28					—	52	196	40	3
1884	1	—	—	—	4	2	9	54	1	1	1	—	6	—	1	—	29	—	1	—	1	1		—	47	567	104	—
1885	—	—	—	—	8	6	2	56	—	—	1	—	—	2	2	—	23	—	—	—	—	—		—	136	471	289	—
1886	—	—	—	—	12	4	—	50	—	2	—	—	2	8	—	—	29	—	—	—	—	—		2	131	255	156	4

[1]) Darunter 12.767 Stück, welche nicht als Schafe, resp. Lämmer classificiert wurden

beschau.

bei verendeten und kranken Thieren constatierte Todesursachen, Krankheiten Jahren 1882—1886.

| Krankheiten, und zwar | | |

2. Bei der Beschau der in den städtischen Schlachthäusern während der Jahre 1882—1886 geschlachteten Rinder[1]) constatierte Krankheiten ꝛc.

Jahr und Provenienz		Verunglückungen				Krankheiten										
						der Athmungsorgane			der Kreislaufsorgane	der Verdauungsorgane						
		Knochenbrüche	Verschiedene körperliche Verletzungen	Erstickung	Verletzung innerer Organe	Brustfellentzündung	Erkrankungen der Lunge	Brustwassersucht	Herzbeutelwassersucht	Magen- u. Darmkatarrh	Dysenterie	Gebärmentzündung	Kolik	Bauchfellentzündung	Blähsucht	Bauchwassersucht
		Rinder														
1882	Aus und über Ungarn	22	144	—	—	2	180	—	1	3	—	4	—	—	1	—
	Galizien	16		—	—	1	132	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	d. deutsch. Provinzen	3		—	—	2	347	—	5	7	—	4	—	1	3	2
	zusammen	41		—	—	5	659	—	6	11	—	8	—	1	4	2
1883	Aus und über Ungarn	16	87	—	1	—	372	—	1	22	—	16	—	6	3	—
	Galizien	8		—	—	—	84	—	2	14	—	—	—	—	—	—
	d. deutsch. Provinzen	1		1	—	3	226	—	5	9	—	13	—	7	5	3
	zusammen	25		1	1	3	682	—	8	45	—	29	—	13	8	3
1884	Aus und über Ungarn	10	96	—	—	8	361	—	3	14	—	7	—	4	1	—
	Galizien	5		—	—	5	42	—	—	15	—	4	—	3	1	—
	d. deutsch. Provinzen	5		—	—	31	231	—	1	33	—	18	—	4	9	3
	zusammen	20		—	—	44	634	—	4	62	—	29	—	11	11	3
1885	Aus und über Ungarn	4	68	—	—	6	329	—	3	45	—	11	—	6	1	1
	Galizien	8		—	—	2	99	—	1	21	—	6	—	2	2	1
	d. deutsch. Provinzen	9		—	—	9	315	—	5	94	—	14	—	18	6	4
	zusammen	21		—	—	17	743	—	9	160	—	31	—	26	9	6
1886	Aus und über Ungarn	9	151	—	—	10	233	—	2	43	—	19	—	9	6	3
	Galizien	18		—	—	2	77	—	1	6	—	3	—	4	2	—
	d. deutsch. Provinzen	10		1	—	17	187	—	7	24	—	7	—	18	5	4
	zusammen	37		1	—	29	497	—	10	73	—	29	—	31	13	7

[1]) Die Zahl der daselbst geschlachteten Rinder siehe Seite 257.

(Fortsetzung.)

Jahr und Provenienz			Krankheiten																	
			der Verdauungsorgane (Forts.)			der Harnorgane	der Geschlechtsorgane	des Bewegungsapparates	der Haut	der Gesammtconstitution und des Blutes			Tuberculose (Franzosenkrankheit, Perlsucht)	miasmatisch-contagiöse				zusammen
			Leberentzündungen	Leberegel	Milzerkrankungen	Nierenerkrankungen	Milchdrüsenerkrankungen	Muskel- und Gelenksrheumatismus	Abscesse	Kachexie	Auszehrung und Markfluss	Gicht		Rinderpest	Maul- und Klauenseuche	Milzbrand	Lungenseuche	
			Rinder																	
1882	Aus und über	Ungarn	148	199	8	3	—	—	137	—	—	—	16	—	—	1	17	1.967
		Galizien	34	35	1	1	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—		
		d. deutsch. Provinzen	117	88	6	18	10	6	117	—	—	—	38	—	—	2	66		
		zusammen	299	322	15	22	10	6	272	—	—	—	54	—	—	3	83		
1883	Aus und über	Ungarn	150	190	5	3	—	—	144	—	—	—	19	—	—	—	26	2.126
		Galizien	26	35	—	1	—	—	36	—	—	—	—	—	41	—	1		
		d. deutsch. Provinzen	124	82	10	19	11	—	73	—	1	13	21	—	37	3	150		
		zusammen	300	307	15	23	11	—	253	—	1	13	40	—	78	3	177		
1884	Aus und über	Ungarn	131	176	13	6	—	—	69	—	1	—	26	—	—	1	26	1.908
		Galizien	36	52	—	4	—	—	23	—	—	—	7	—	43	—	1		
		d. deutsch. Provinzen	74	73	11	20	12	12	27	—	2	—	36	—	—	3	109		
		zusammen	241	301	24	30	12	12	119	—	3	—	69	—	43	4	136		
1885	Aus und über	Ungarn	109	187	13	—	1	—	62	—	—	—	24	—	89	—	22	2.198
		Galizien	20	57	4	—	—	—	38	—	—	—	4	—	1	—	2		
		d. deutsch. Provinzen	67	50	9	6	15	—	22	—	1	43	32	—	20	1	209		
		zusammen	196	294	26	6	16	—	122	—	1	43	60	—	110	1	233		
1886	Aus und über	Ungarn	154	170	12	3	1	—	58	—	2	—	189	—	—	1	93	2.351
		Galizien	40	75	1	2	—	—	89	—	—	—	28	—	—	—	7		
		d. deutsch. Provinzen	77	36	8	4	13	—	20	—	4	2	199	—	6	1	108		
		zusammen	271	281	21	9	14	—	167	—	6	2	416	—	6	2	208		

3. Beschau der in den Jahren 1882—1886 in Wien geschlachteten Schweine und die dabei erhobenen Anstände.

Jahr	Zahl der				Race der beanständeten Schweine				
	Parteien, bei welchen Schweine beschaut wurden	beschauten Schweine	wegen Finnenkrankheit	wegen anderer Krankheiten	deutsch	böhmisch	serbisch	ungarisch	polnisch
			beanständeten Schweine [1]						
1882	33.665	110.164	106	3	28	—	—	28	53
1883	33.540	120.279	131	25	41	—	1	21	93
1884	33.683	120.879	169	6	51	5	—	36	83
1885	34.359	131.070	235	9	36	1	14	32	161
1886	33.206	133.399	180	14	22	7	6	41	118

[1]) Je nach der Art und Verbreitung der Krankheit werden die beanständeten Schweine entweder ganz zur Erzeugung von Seife verwendet oder ganz dem Wasenmeister zur Vertilgung übergeben, oder es werden bloß das Fleisch und die Grieben vertilgt, das Fett jedoch, nachdem es vorschriftsmäßig ausgeschmolzen worden, zum Genusse zugelassen.

4. Bei der Beschau der Pferde, welche in den Jahren 1882—1886 auf die städtische Pferdeschlachtbrücke zur Schlachtung gebracht wurden, constatierte Krankheiten ꝛc.

Krankheiten etc.			1882	1883	1884	1885	1886
			bei der Pferdebeschau beanständete Pferde [1])				
Verunglückung		Knochenbruch	1	1	—	2	2
Krankheiten	des Nervensystems	Starrkrampf	—	—	2	—	—
		Maulsperre	2	—	—	—	—
	der Athmungsorgane	Chronischer Nasenausfluss	1	2	—	—	—
		Nasencroup	—	—	—	1	—
		Halsentzündung	1	2	1	—	—
		Lungenentzündung	10	8	15	4	7
		Lungencongestion	—	—	1	—	2
		Brustfellentzündung	4	4	7	1	2
		Abscess in der Brusthöhle	—	—	1	—	—
	der Kreislaufsorgane	Gutartige Drüse	7	3	1	—	—
		Lymphgefäßentzündung	1	—	—	—	—
	der Verdauungsorgane und ihrer Adnexa	Kolik	4	—	—	1	5
		Bauchfellentzündung	—	—	1	—	—
		Bauchwassersucht	—	—	—	—	2
	des Bewegungsapparates	Gelenksentzündung	—	—	—	1	—
		Hufrehe	3	1	2	2	2
		Alte, eiternde Hufwunden	—	—	3	3	2
	der Haut, des Zellgewebes und der Muskeln	Phlegmonöse Hautentzündung	3	2	2	—	—
		Eiternde, veraltete Wunde	12	5	—	1	—
	der Gesammtconstitution	Hochgradige Abmagerung	38	35	16	14	19
	miasmatisch-contagiöse	Tuberculose (Lungencavernen)	—	—	—	—	1
		Typhus	—	—	3	—	2
		Rotz	7	9	5	7	12
		zusammen	94	72	60	37	58

[1]) Die Zahl der auf der städtischen Pferdeschlachtbrücke geschlachteten Pferde siehe Seite 262 (12. Tabelle).

6. Confiscationen aus sanitären Gründen.

Vom Marktcommissariate aus sanitären Gründen in den Jahren 1882—1886 confiscierte Objecte.

Confiscierte Objecte	Mengeneinheit	Jahr				
		1882	1883	1884	1885	1886
Rinder	Stück	54	52	61	89	106
Kälber	„	104	82	180	255	217
Schafe	„	140	235	140	377	57
Lämmer und Kitze	„	45	41	45	208	245
Schweine	„	514	750	938	936	1.144
Pferde	„	78	61	26	40	39
zahmes Geflügel	„	919	635	2.844	1.803	1.659
Rothwild	„	25	26	40	41	68
Schwarzwild	„	—	1	1	27	78
Hasen	„	142	15	371	720	185
Federwild	„	623	280	1.482	1.131	615
Fleisch und Fleischwaren	Kgr.	34.029	30.242.$_{5}$	43.247	37.620.$_{5}$	56.615
Fische	„	2.572	2.151	20.520	16.528.$_{5}$	8.407.$_{75}$
Krebse und Frösche	Stück	8.376	19.228	10.916	7.441	8.654
Milch und Rahm	Liter	2.162.$_{5}$	3.135	2.341	1.712.$_{5}$	1.593.$_{5}$
Fettwaren	Kgr.	6.590.$_{5}$	618	100	890	14
Eier	Stück	58.559	24.178	21.183	29.009	16.495
Obst	Kgr.	78.711.$_{5}$	66.759	74.336	154.961	100.902
Gemüse und Grünwaren	„	11.482.$_{75}$	6.828	7.001	10.607.$_{5}$	4.338.$_{25}$
Kartoffeln	„	4.665.$_{5}$	41.139.$_{5}$	8.004	9.869	62.783.$_{5}$
Schwämme	„	1.335.$_{75}$	1.294.$_{5}$	1.433	1.481	1.299.$_{75}$
Körner- und Hülsenfrüchte	„	495.$_{5}$	233	241	270	111
Mehl	„	105	1.281	—	1.560	1.875
Brot	„	171	252	44	—	222
Zuckerwaren	„	32	383.$_{5}$	274	63	41
Spezereiwaren	„	—	9.$_{5}$	217	104	—
Getränke	Liter	4.336	526	161	12.623	143
Ätzlauge	Kgr.	59	—	6	—	0.$_{75}$
Arzneien und Geheimmittel	„	292	81	399.$_{3}$	138.$_{5}$	39.$_{5}$
	Stück	1.005	454	526	582	305
Preßhefe und Backpulver	Kgr.	1.794.$_{5}$	265	—	40.$_{5}$	175.$_{8}$
Gewürze	„	0.$_{3}$	1.$_{5}$	—	—	—
Kochgeschirre	Stück	682	36	3	93	82
Geschäfts-Utensilien	„	549	237	68	42	134
Kinderspielwaren	„	1.723	175	50	15	16
Fliegenteller, arsenhältige	„	888	—	—	—	—
Textilstoffe, „	Meter	50	—	18	—	—
feuergefährliche Präparate	Stück	—	48.956	4.935	4.517	1.767

7. Die Wiener Wasenmeisterei.

Durch den Wiener Wasenmeister[1]) in den Jahren 1882—1886 vertilgte Thiere und Fleischwaren.

Jahr	Rinder	Kälber	Schweine	Lämmer und Kitze	Schafe und Ziegen	Pferde	Hunde	Katzen	Roth- und Schwarzwild	Hasen und Kaninchen	Geflügel	Krebse	Fische	Verschiedene kleinere Thiere	Verschiedene größere Thiere	Rindfleisch	Kalbfleisch	Schweinfleisch	Schaffleisch	Verschiedene Fleischwaren
	Stück												Kilogr.	Stück		Kilogramm				
1882	75	50	287	17	290	660	1.598	165	14	146	1.153	2.882	1.689	9.850	—	10.268	3.072	1.685	736	25.880
1883	119	88	489	51	189	659	878	277	20	39	444	3.626	1.353	6.050	3 Löwen, 1 Tiger	10.885	3.453	2.376	193	8.475
1884	124	180	643	48	125	607	1.560	616	32	322	2.614	5.083	1.576	6.203	1 Esel	21.716	6.424	1.690	537	8.632
1885	177	261	577	30	170	653	1.099	378	59	549	2.763	5.922	8.675	993	—	20 075	7.790.5	2.256	946.5	10.738.5
1886	200	279	532	307	114	690	911	413	112	197	2.199	6.985	7.026	7.285	1 Affe	17.883	8 174	2.406	1.137	16.040

[1]) Der Rayon des Wiener Wasenmeisters umfaßt Wien und die Vororte Hernals (60.307 Einwohner), Neulerchenfeld (25.657 Einwohner), Ottakring (37.417 Einwohner), Simmering (19.600 Einwohner), Währing (40.135 Einwohner) und Weinhaus (1416 Einwohner).

XVI. Lebensmittel-Zufuhr und Lebensmittel-Verbrauch.

A. Lebensmittel-Zufuhr und -Preise . . . . Seite 252—269.
B. Lebensmittel-Verbrauch . . . . . „ 270—278.

XVI. Lebensmittel-Zufuhr und Lebensmittel-Verbrauch.

A. Lebensmittel-Zufuhr und -Preise.

1. Provenienz des in den Jahren 1882—1886 auf den städtischen Schlachtviehmarkt gebrachten Schlachtviehes.

Es wurden auf den Wiener Schlachtviehmarkt gebracht	1882	1883	1884	1885	1886
	Rinder				
aus					
Niederösterreich	7.904	7.199	14.834	15.868	16.950
Oberösterreich	6.653	3.325	18.838	27.039	23.558
Salzburg	20	—	1.106	2.142	1.519
Steiermark	2.086	469	1.148	2.345	2.313
Tirol und Vorarlberg	—	—	7	236	14
Kärnthen	904	209	201	446	478
Böhmen	1.236	1.661	2.324	2.788	966
Mähren	4.254	3.373	4.206	5.028	5.903
Schlesien	739	546	416	756	780
Galizien	29.088	33.256	39.241	49.479	49.858
Bukowina	6.460	9.764	9.282	13.240	16.669
Ungarn	77.066	85.496	51.045	44.067	60.455
Siebenbürgen	11.449	12.775			
Croatien und Slavonien	3.876	3.587	1.843	1.724	2.812
Bosnien	—	—	24	20	294
Serbien	760	904	407	1.340	2.368
Bayern	—	—	778	1.083	—
zusammen	152.495	162.564	145.700	167.601	184.937
außerdem aus den Contumazanstalten					
gegen Rußland: Brody	—	—	—	—	—
gegen Rußland: Podwoloczyska	—	—	—	—	—
gegen Rußland: Skala	—	—	—	—	—
gegen Rußland: Husiatyn	—	—	—	—	—
gegen Rußland: Kozaczowka	—	—	—	—	—
gegen Rußland: Novosielitza	—	—	—	—	—
gegen Rumänien: Itzkany	45	—	—	—	—
gegen Rumänien: Zurin	52	—	—	—	—
gegen Rumänien: Synoutz	—	—	—	—	—
gegen Rumänien: Kornolunze	—	—	—	—	—
zusammen	97 [1])	—	—	—	—
Gesammtsumme	152.592	162.564	145.700	167.601	—
Zahl der Marktwochen	52	53	53	52	—

[1]) Die im Jahre 1882 angeführten 97 Stück Contumazochsen waren noch vor der am 1. Jänner 1882 erfolgten Grenzsperre in die Contumazanstalten eingetrieben worden, von wo sie anfangs Jänner auf den Wiener Contumazviehmarkt gelangten.

2. Provenienz und Fütterung des in den Jahren 1882—1886 auf den städtischen Schlachtviehmarkt gebrachten Schlachtviehes.

Jahr	Zahl der Markt-wochen	Aus und über Ungarn				Aus und über Galizien			
		Mastvieh	Weidevieh	Beinlvieh	zusammen Schlachtvieh	Mastvieh	Weidevieh	Beinlvieh	zusammen Schlachtvieh
1882	52	81.921	3.550	—	85.471	32.787	3.117	—	35.904
1883	53	90.889	4.317	—	95.206	38.229	4.953	—	43.182
1884	53	45.900	1.920	288	48.108	30.097	6.056	12.525	48.678
1885	52	42.120	2.994	2.037	47.151	39.175	4.291	19.253	62.719
1886	52	49.141	6.841	9.947	65.929	43.709	3.922	18.896	66.527

Jahr	Zahl der Markt-wochen	Aus den deutschen Provinzen und über dieselben				Gesammtauftrieb			
		Mastvieh	Weidevieh	Beinlvieh	zusammen Schlachtvieh	Mastvieh	Weidevieh	Beinlvieh	zusammen Schlachtvieh
1882	52	31.217	—	—	31.217	145.925	6.667	—	152.592
1883	53	24.176	—	—	24.176	153.294	9.270	—	162.564
1884	53	26.453	—	22.461	48.914	102.450	7.976	35.274	145.700
1885	52	27.731	46	29.954	57.731	109.026	7.331	51.244	167.601
1886	52	22.796	33	29.652	52.481	115.646	10.796	58.495	184.937

3. Provenienz des in den einzelnen Monaten der Jahre 1882—1886

Monat	Zahl der Marktwochen	Schlachtvieh				Zahl der Marktwochen	Schlachtvieh			
		aus und über Ungarn	aus und über Galizien	aus den deutschen Provinzen u. über dieselben	zusammen		aus und über Ungarn	aus und über Galizien	aus den deutschen Provinzen u. über dieselben	zusammen
	1882					1883				
Jänner	5	6.989	2.504	4.151	13.644	5	8.690	2.677	3.435	14.802
Februar	4	6.410	1.226	3.768	11.404	4	7.227	2.264	2.642	12.133
März	4	6.449	1.849	3.688	11.986	4	6.899	1.918	2.041	10.858
April	4	6.769	1.468	2.530	10.767	5	9.578	4.002	2.895	16.475
Mai	5	7.948	5.144	3.029	16.121	4	7.094	5.114	1.493	13.701
Juni	4	5.649	6.227	2.041	13.917	4	6.798	4 589	1.203	12.590
Juli	5	8.042	4.881	1.911	14.834	5	8.896	6.547	1.328	16.771
August	4	6.558	3.954	1 769	12.281	4	7.647	4.460	1.235	13.342
September	4	7.193	2.657	1.504	11.354	4	7.750	3.244	1.291	12.285
October	5	9.517	2.833	1.954	14.304	5	10.090	3.745	1.926	15.761
November	4	7.537	1.510	2.205	11.252	4	7.026	2.317	2.102	11.445
December	4	6.410	1.651	2.667	10.728	5	7.511	2.305	2.585	12.401
Jahr	52	85.471	35.904	31.217	152.592	53	95.206	43.182	24.176	162.564

4. Domicil der Käufer des in den einzelnen Monaten der Jahre 1882—1886

Monat	Zahl der Marktwochen	Durch Fleischhauer angekaufte Rinder: Wiener	Durch Fleischhauer angekaufte Rinder: Vororte- und Land-	Unverkauft gebliebene Rinder	Gesammtauftrieb	Zahl der Marktwochen	Durch Fleischhauer angekaufte Rinder: Wiener	Durch Fleischhauer angekaufte Rinder: Vororte- und Land-	Unverkauft gebliebene Rinder	Gesammtauftrieb
	1882					1883				
Jänner	5	8.228	5.254	162	13.644	5	7.912	6.531	359	14.802
Februar	4	6.405	4.788	211	11.404	4	6.237	5.732	164	12.133
März	4	6.082	5.818	86	11.986	4	5.194	5.496	168	10.858
April	4	5.398	5.330	39	10.767	5	7.702	8 734	39	16.475
Mai	5	7.500	8.561	60	16.121	4	5.878	7.774	49	13.701
Juni	4	5.852	7.933	132	13.917	4	5.278	7.297	15	12.590
Juli	5	6.482	8.263	89	14.834	5	6.521	10.152	98	16.771
August	4	5.208	6.826	247	12.281	4	4.939	8.241	162	13.342
September	4	5.522	5.762	70	11.354	4	5.291	6.943	51	12.285
October	5	7.421	6.553	330	14.304	5	7.431	8.102	228	15.761
November	4	6.094	4.939	219	11.252	4	5.786	5.482	177	11.445
December	4	5.930	4.682	116	10.728	5	6.435	5.837	129	12.401
Jahr	52	76.122	74.709	1.761	152.592	53	74.604	86.321	1.639	162.564

auf den städtischen Schlachtviehmarkt gebrachten Schlachtviehes.

Zahl der Marktwochen	Schlachtvieh aus und über Ungarn	Schlachtvieh aus und über Galizien	Schlachtvieh aus den deutschen Provinzen u. über dieselben	Schlachtvieh zusammen
	1884			
5	7.020	1.881	2.328	11.229
4	6 884	2.700	1.896	11.480
5	7.331	2.839	1.840	12.010
4	4.921	2.865	5.470	13.256
4	2.966	2.104	4 835	9.905
5	2.938	1.530	5.832	10.300
4	2.231	3.698	3.985	9.914
4	2.189	6.741	4.557	13.487
5	3.087	7.910	4.825	15.822
4	3.100	7.076	3.937	14.113
4	2.331	5.079	4.566	11.976
5	3.110	4.255	4 843	12.208
53	48.108	48.678	48.914	145.700
	1885			
4	3.255	4.107	4.833	12.195
4	2.806	3.235	4.661	10.702
5	3.811	4.586	5.124	13.521
4	3.303	3.880	4.636	11.819
4	3.399	5.564	4.707	13.670
5	3.567	7.707	5.377	16.651
4	2.965	6.861	4.377	14.203
5	3.940	8.907	6.835	19.682
4	2.633	4.843	5.651	13.127
4	2.886	5.009	6.644	14.539
5	3.119	4.884	8.154	16.157
4	2.643	3.356	5.336	11.335
52	38.327	62.939	66.335	167.601
	1886			
4	2.692	3.798	6.623	13.113
4	3.508	3.706	5.291	12.505
5	5 422	3.491	6.283	15.196
4	3.897	4.995	3.834	12.726
5	5.448	8.975	6.239	20.662
4	3.810	7.149	4.553	15.512
4	3.493	6.902	4.454	14.849
5	5.557	8.994	4.934	19.485
4	5.718	5.401	4.432	15.551
4	4.975	4.139	6.006	15.120
5	6.311	4.595	6.234	17.140
4	4.611	3.972	4.495	13.078
52	55.442	66.117	63.378	184.937

auf den städtischen Schlachtviehmarkt gebrachten Schlachtviehes.

Zahl der Marktwochen	Durch Fleischhauer angekaufte Rinder: Wiener	Durch Fleischhauer angekaufte Rinder: Vororte- und Land-	Unverkauft gebliebene Rinder	Gesammtauftrieb
	1884			
5	5.773	5.312	144	11.229
4	5.811	5.621	48	11.480
5	5.662	6.232	116	12.010
4	4.257	8.993	6	13.256
4	2.469	7 303	133	9.905
5	2.581	7.453	266	10.300
4	2.004	7 820	90	9.914
4	2.196	10.866	425	13.487
5	2.984	12.530	308	15.822
4	2.566	10.676	871	14.113
4	2.886	8.781	309	11.976
5	3.017	8.890	301	12.208
53	42.206	100.477	3.017	145.700
	1885			
4	3.016	8.912	267	12.195
4	2.797	7.731	174	10.702
5	3.211	10.063	247	13.521
4	2.820	8.869	130	11.819
4	3.110	10.433	127	13.670
5	3.506	12.695	450	16.651
4	2.588	11.163	452	14.203
5	3.447	15.380	855	19.682
4	2.476	10.364	287	13.127
4	2.966	10.777	796	14.539
5	3.937	11.544	676	16.157
4	2.942	7.929	464	11.335
52	36.816	125.860	4.925	167.601
	1886			
4	3.381	9.469	263	13.113
4	3.263	9.008	234	12.505
5	3.876	10.818	502	15.196
4	3.039	9.315	372	12.726
5	4.309	15.756	597	20.662
4	3.110	12.076	326	15.512
4	2.573	11.806	470	14.849
5	3.123	15.559	803	19.485
4	2.692	12.216	643	15.551
4	3.086	11.334	700	15.120
5	3.825	12.546	769	17.140
4	3.006	9.360	712	13.078
52	39.283	139.263	6.391	184.937

5. In den einzelnen Monaten der Jahre 1882—1886 im wöchentlichen Durchschnitte auf den städtischen Schlachtviehmarkt gebrachtes Schlachtvieh und dessen Verkaufspreise.

Monat	1882		1883		1884		1885		1886	
	Wochen-durchschnitt des Auftriebs	Verkaufspreis per Kilogramm in Kreuzern	Wochen-durchschnitt des Auftriebs	Verkaufspreis per Kilogramm in Kreuzern	Wochen-durchschnitt des Auftriebs	Verkaufspreis per Kilogramm in Kreuzern	Wochen-durchschnitt des Auftriebs	Verkaufspreis per Kilogramm in Kreuzern	Wochen-durchschnitt des Auftriebs	Verkaufspreis per Kilogramm in Kreuzern
Jänner	2.729	49—63	2.960	50—65	2.246	52—67	3.049	51—65.5	3.278	46—63
Februar	2.851	50—61.5	3.033	48—63	2.870	50—66	2.675	51—64	3.126	46—60
März	2.994	50—61	2.715	48—63	2.402	51—66	2.704	47—62	3.039	45—60
April	2.692	50—62	3.295	49—63	3.314	51—66	2.955	48—64	3.181	42—61
Mai	3.224	50—61	3.425	51—62.5	2.476	52—64	3.417	49—62	4.132	44—60
Juni	3.479	50—60	3.148	54—65	2.060	55—65.5	3.330	50—62	3.878	48—60
Juli	2.967	51—62	3.354	54—65	2.478	52—65	3.551	53—62	3.712	50—60
August	3.070	51—62.5	3.336	54—66.5	3.372	53—64	3.936	55—63	3.697	51—62
September	2.839	52—63.5	3.071	54—67.5	3.164	47—65	3.282	55—65	3.888	54—64
October	2.861	51—65	3.154	52—69	3.528	50—66	3.635	52—65	3.780	53—65
November	2.813	50—65.5	2.861	50—69	2.994	50—67	3.231	48—63.5	3.428	48—64
December	2.682	51—65.5	2.480	51—68	2.442	50—66	2.834	48—63	3.269	44—62
Jahr	2.934	49—65.5	3.067	48—69	2.749	47—67	3.223	47—65.5	3.556	42—65

6. In den städtischen Schlachthäusern während der einzelnen Monate der Jahre 1882—1886 geschlachtete Rinder.

Monat	In den städtischen Schlachthäusern wurden Rinder [1]) geschlachtet, und zwar														
	zu St. Marx	in Gumpendorf	zusammen	zu St. Marx	in Gumpendorf	zusammen	zu St. Marx	in Gumpendorf	zusammen	zu St. Marx	in Gumpendorf	zusammen	zu St. Marx	in Gumpendorf	zusammen
	1882			1883			1884			1885			1886		
Jänner	5.372	2.832	8.204	4.247	2.745	6.992	4.043	2.520	6.563	5.232	3.055	8.287	5.048	2.911	7.959
Februar	4.470	2.780	7.250	4.148	2.670	6.818	4.105	2.644	6.749	3.969	2.366	6.335	4.009	2.393	6.402
März	4.329	2.661	6.990	4.884	3.209	8.093	5.026	3.121	8.147	4.051	2.391	6.442	4.067	2.343	6.410
April	5.436	3.249	8.685	4.234	2.828	7.062	3.878	2.355	6 233	3.862	2.269	6.131	4.042	2.235	6.277
Mai	4.490	2.768	7.258	4.116	2.732	6.848	5.204	3.172	8.376	5.216	3.081	8.297	5.173	2.858	8.031
Juni	4.104	2.623	6.727	4.668	3.216	7.884	3.741	2.333	6.074	3.743	2.329	6.072	3.892	2.245	6.137
Juli	4.865	2.923	7.788	3.546	2.392	5.938	3.443	2.247	5.690	3.475	2.062	5.537	4.279	2.576	6.855
August	3.667	2.277	5.944	3.269	2.199	5.468	4.245	2.641	6.886	4.074	2.537	6.611	3.245	1.972	5.217
September	4.764	2.946	7.710	4.385	2.825	7.210	3.670	2.147	5.817	3.465	2.084	5.549	3.486	2.041	5.527
October	4.254	2.595	6.849	3.928	2.429	6.357	4.098	24.52	6.550	4.924	2.890	7.814	5.058	2.882	7.940
November	4.285	2.623	6.908	3.871	2.539	6.410	5.072	3.051	8.123	3.874	2.291	6.165	3.900	2.225	6.125
December	5.099	3.135	8.234	4.597	2.905	7.502	3.716	2.247	5.963	3.818	2.132	5.950	3.826	2.153	5.979
Summe	55.135	33.412	88.547	49 893	32.689	82.582	50.241	30.930	81.171	49.703	29.487	79.190	50.025	28.834	79.859

[1]) Eine große Anzahl Rinder (zumeist Kühe) wird direct, d. i. ohne daſs sie den Schlachtviehmarkt berührt, in die Schlachthäuser gebracht; dieses Vieh ist somit in den Ziffern des Verkehrs auf dem Wiener Schlachtviehmarkte nicht enthalten. Für die außerhalb des Linien-Verzehrungssteuerrayons liegenden Theile des Wiener Gemeindegebietes, nämlich für den X. Bezirk und Theile des II. bis V. Bezirkes, besteht nicht die Verpflichtung, die zu schlachtenden Rinder in ein städtisches Schlachthaus zu bringen.

7. Zufuhr, resp. Auftrieb und Preise von Rindfleisch, Jung- und Stech- Jahren

Jahr	Zahl der Marktwochen	Rindfleisch					Kälber					
		Zufuhr	Preise per Kilogramm [1])				Zufuhr		Preise per Kilogramm der			
			vorderes		hinteres		ausgeweideten	lebenden	ausgeweideten		lebenden	
			von	bis	von	bis			von	bis	von	bis
		Kilogramm	Kreuzer				Stück		Kreuzer			
1882	52	2,017.140	26	56	30	64	131.163	65.859	26	64	22	54
1883	52	2,481.020	26	66	28	68	134.009	61.047	28	68	20	60
1884	52	2,769.950	30	60	38	70	120.016	64.255	26	66	24	56
1885	52	3,077.645	25	58	36	68	121.410	63.944	26	64	26	54
1886	52	3,504.340	25	56	32	66	118.933	69.010	28	66	24	56

[1]) En gros und ohne Linien-Verzehrungssteuer.

8. Zufuhr und Preise von Rindfleisch, Jung- und Stechvieh auf dem Monaten des

Monat	Zahl der Marktwochen	Rindfleisch					Kälber					
		Zufuhr	Preise per Kilogramm [1])				Zufuhr		Preise per Kilogramm			
			vorderes		hinteres		ausgeweidete	lebende	ausgeweidete		lebende	
			von	bis	von	bis			von	bis	von	bis
		Kilogramm	Kreuzer				Stück		Kreuzer			
Jänner	4	291.780	28	56	38	66	14.272	129	28	58	32	50
Februar	4	302.895	25	56	34	64	14.426	139	30	58	28	52
März	4	322.415	28	56	36	64	16.267	172	28	56	30	45
April	5	289.780	28	54	32	64	21.122	1.409	30	56	32	50
Mai	4	290.475	26	52	38	64	10.618	6.631	30	58	30	56
Juni	4	242.735	30	54	38	64	5.639	14.204	34	62	26	56
Juli	5	268.755	30	52	40	64	3.366	13.992	30	58	24	48
August	4	238.710	28	54	38	64	1.396	11.615	36	58	28	52
September	5	260.030	32	54	38	64	1.614	12.950	38	64	34	56
October	4	280.440	28	56	36	64	4.200	6.799	46	66	34	56
November	4	336.520	28	54	34	64	10.796	709	36	66	32	56
December	5	379.805	25	54	35	64	15.217	261	30	60	28	48
Jahr	52	3,504.340	25	56	32	66	118.933	69.010	28	66	24	56

[1]) En gros und ohne Linien-Verzehrungssteuer.

9. Zufuhr von Jung- und Stechvieh, Fleisch und Fleischwaren

Jahr	Kälber	Schweine	Schafe	Lämmer	Rindfleisch
	ausgeweidet				
	Stück				Kilogramm
1882	17.764	10.268	5.027	1.379	2,874.499
1883	21.329	25.323	6.630	1.555	3,048.029
1884	28.815	16.427	7.191	2.999	3,354.793
1885	35.920	11.554	7.033	3.547	3,315.184
1886	44.024	11.395	5.733	6.381	3,485.623

vieh auf dem städtischen Jung- und Stechviehmarkte zu St. Marx in den 1882—1886.

Schweine						Lämmer					Schafe				
Zufuhr und Auftrieb		Preise per Kilogramm der				Zufuhr	Preise per Paar				Zufuhr und Auftrieb		Preise per Kilogramm der		
ausgeweidete	lebende	ausgeweideten		lebenden			von		bis		ausgeweidete	lebende	ausgeweideten		lebenden
		von	bis	von	bis								von	bis	von	bis
Stück		Kreuzer				Stück	fl.	kr.	fl.	kr.	Stück		Kreuzer			
33.876	263.611	40	64	30	60	46.197	4	—	16	—	19.122	314.029	24	60	30	60
46.719	437.607	36	64	28	58	46.764	4	—	18	—	19.757	300.175	24	64	32	62
48.840	397.461	36	62	25	49	51.875	4	—	17	—	22.922	243.221	22	62	32	58
53.991	405.812	30	60	26	46	50.359	4	—	18	—	26.920	174.676	18	60	24	54
55.636	418.153	32	58	24	45	62.914	3	—	20	—	27.785	171.348	18	58	24	52

städtischen Jung- und Stechviehmarkte zu St. Marx in den einzelnen Jahres 1886.

Schweine						Lämmer					Schafe				
Zufuhr und Auftrieb		Preise per Kilogramm				Zufuhr	Preise per Paar				Zufuhr und Auftrieb		Preise per Kilogramm		
ausgeweidete	lebende	ausgeweidete		lebende			von		bis		ausgeweidete	lebende	ausgeweidete		lebende	
		von	bis	von	bis								von	bis	von	bis
Stück		Kreuzer				Stück	fl.	kr.	fl.	kr.	Stück		Kreuzer			
6.945	30.693	36	56	26	43	2.300	6	—	15	—	1.496	9.962	18	54	28	52
6.188	33.880	34	52	26	40	6.421	5	—	15	—	1.778	20.111	20	54	28	50
5.996	37.941	36	56	30	44	12.894	3	—	14	—	1.466	14.117	26	52	28	52
5.702	29.721	34	54	30	43	22.651	4	—	20	—	2.220	12.316	26	54	30	52
2.850	31.093	36	52	32	42	8.709	4	—	15	—	912	3.944	32	58	30	52
1.938	39.103	38	52	33	44	3.135	4	—	12	—	597	4.829	32	58	30	52
2.201	30.036	34	54	32	44	1.695	4	—	10	—	910	13.091	30	52	28	50
1.540	37.148	38	54	34	45	416	4	—	11	—	1.810	25.732	26	52	25	48
2.422	32.997	34	54	30	44	458	6	—	11	—	3.795	30.780	22	52	24	40
3.361	35.737	38	54	28	42	765	6	—	12	—	4.492	19.731	26	50	24	38
5.524	41.796	32	54	26	40	1.349	6	—	13	—	4.386	10.019	20	52	28	40
10.969	38.008	36	58	24	40	2.121	4	—	13	—	3.923	6.716	18	50	26	38
55.636	418.153	32	58	24	45	62.914	3	—	20	—	27.785	171.348	18	58	24	52

in die Großmarkthalle während der Jahre 1882—1886.

Rindszungen	Kalbfleisch	Schweinfleisch	Schinken		Schaffleisch
		frisches	geräuchert		
Stück	Kilogramm				
1.960	331.677	132.587	54.424	9.639	76.938
1.100	387.163	181.346	48.827	14.107	113.213
342	371.130	111.622	49.813	10.447	117.287
170	422.273	116.772	47.336	12.224	140.917
146	498.277	135.594	43.561	4.630	158.154

10. Monatliche Rindfleisch-Detailpreise in den Bänken der Fleischhauer in den Jahren 1882—1886 und an verschiedenen Verkaufsstellen in Wien im Jahre 1886.

Jahr	Jänner				Februar				März				April				Mai				Juni				Juli				August				September				October				November				December			
	vorderes		hinteres		vorderes		hinteres		vorderes		hinteres		vorderes		hinteres		vorderes		hinteres		vorderes		hinteres		vorderes		hinteres		vorderes		hinteres		vorderes		hinteres		vorderes		hinteres		vorderes		hinteres		vorderes		hinteres	
	[1] v.	[1] b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.
a) Preise in den Bänken der Fleischhauer in den Jahren 1882—1886 per Kilogramm in Kreuzern ö. W.																																															
1882	45	65	60	80	50	65	60	80	48	65	60	80	50	65	60	80	48	65	60	80	48	65	60	80	48	65	60	80	48	70	60	85	50	70	68	85	50	70	68	85	50	70	68	85
1883	50	70	70	85	50	70	70	85	50	70	70	85	50	70	70	85	50	70	70	85	50	70	70	85	50	70	70	85	50	75	70	90	50	75	70	90	50	75	70	95	55	80	68	95	55	80	68	90
1884	50	80	68	90	50	80	65	90	50	75	65	90	50	75	65	90	50	75	68	90	50	80	60	90	50	80	60	90	50	80	68	90	50	75	68	90	50	75	65	90	50	70	65	90	50	70	68	90
1885	50	70	68	90	50	70	68	90	50	70	68	90	50	70	68	90	50	70	68	90	50	70	68	90	50	70	68	90	50	70	68	90	50	70	68	90	50	70	60	90	50	70	60	90	50	70	60	90
1886	50	70	60	90	45	70	60	85	45	70	60	85	45	70	60	85	45	70	60	85	45	70	60	85	45	70	60	85	45	70	60	85	45	70	60	90	45	70	60	90	45	70	60	90	45	70	60	90
b) Preise an verschiedenen Verkaufsstellen im Jahre 1886 per Kilogramm in Kreuzern ö. W.																																															
Verkaufsstelle																																															
Großmarkthalle . . .	46	50	60	68	42	46	58	64	42	46	58	64	42	46	58	64	42	46	58	64	42	46	58	64	42	46	58	64	42	46	58	64	42	46	58	64	42	46	58	64	42	46	58	64	42	46	58	64
Stände des Handels- und Approvisionierungs-Vereins . .	46	50	60	68	42	46	56	64	42	46	58	64	42	46	58	64	42	46	58	64	42	46	58	64	42	46	58	64	42	46	58	64	42	46	58	64	42	46	58	64	42	46	58	64	42	46	56	64
Stabile Fleischstände [2]	50	63	60	83	40	63	56	78	40	63	56	78	40	63	56	78	40	63	56	78	40	63	56	78	40	63	56	78	40	63	56	78	44	63	64	78	44	63	64	78	40	63	60	80	40	65	60	80
Transportable Marktstände d. Fleischhauer	50	70	60	85	48	70	60	85	48	70	60	85	48	70	60	80	48	70	60	85	48	70	60	85	48	70	60	85	48	70	60	85	50	70	60	85	50	70	60	85	40	70	60	85	50	70	60	85
Bänke der Fleischhauer	50	70	60	90	45	70	60	85	45	70	60	85	45	70	60	85	45	70	60	85	45	70	60	85	45	70	60	85	45	70	60	85	45	70	60	85	45	70	60	90	45	70	60	90	45	70	60	90

[1] v. = von, b. = bis.

[2] Die Besitzer dieser Stände haben die Verpflichtung, das Fleisch um 7 kr. per Kilogramm billiger zu verkaufen als die Fleischhauer in ihren Bänken.

11. Monatliche Kalb-, Schwein- und Schaffleisch-Detailpreise an verschiedenen Verkaufsstellen in Wien im Jahre 1886.

Verkaufsstelle	Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		Septemb.		October		November		December	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Kalbfleisch-Detailpreise per Kilogramm in Kreuzern ö. W.																								
Großmarkthalle	36	70	36	68	36	68	36	68	36	70	36	64	40	60	36	64	40	70	40	70	36	70	36	70
Stände des Handels- und Approvisionierungs-Vereins	40	70	36	70	36	70	36	70	36	70	36	70	30	70	30	75	36	75	36	75	36	75	36	75
Stabile Fleischstände [1]	46	80	50	80	50	72	50	72	50	72	50	72	50	72	50	75	52	75	50	80	52	80	52	80
Transportable Marktstände der Fleischhauer	60	80	50	80	60	80	60	80	60	80	60	80	60	80	54	80	54	80	54	80	60	80	60	80
Bänke der Fleischhauer	60	90	60	90	60	90	60	90	60	90	60	90	60	90	60	90	60	90	60	90	60	90	60	90
Schweinfleisch-Detailpreise per Kilogramm in Kreuzern ö. W.																								
Großmarkthalle	50	74	50	70	50	74	56	74	60	74	60	80	54	80	54	80	64	80	56	80	50	80	50	80
Stände des Handels- und Approvisionierungs-Vereins	50	86	50	80	50	86	50	86	50	86	50	86	50	86	50	86	50	86	50	86	50	86	50	86
Stabile Fleischstände [1]	50	80	50	80	50	80	50	80	50	80	50	80	50	80	50	80	50	80	50	84	56	80	56	80
Transportable Marktstände der Fleischhauer	60	90	60	90	60	90	60	90	60	90	60	90	60	90	60	90	60	90	60	90	60	90	60	90
Bänke der Fleischhauer	68	100	60	100	65	100	65	100	65	100	65	100	65	100	65	100	65	100	60	100	60	100	60	100
Schaffleisch-Detailpreise per Kilogramm in Kreuzern ö. W.																								
Großmarkthalle	30	56	24	56	36	54	40	50	46	60	40	56	40	56	30	54	40	50	36	54	30	50	36	56
Stände des Handels- und Approvisionierungs-Vereins	30	56	24	60	40	56	40	56	40	60	40	60	40	60	40	60	40	60	40	60	40	56	40	56
Stabile Fleischstände [1]	36	68	36	70	36	70	40	70	40	70	40	70	40	70	36	70	40	70	40	70	40	70	40	70
Transportable Marktstände der Fleischhauer	40	80	40	80	40	80	40	80	40	80	40	80	40	80	40	80	40	80	40	80	40	80	40	80
Bänke der Fleischhauer	44	85	44	85	44	85	44	85	44	85	44	85	44	85	44	85	44	85	44	85	44	85	44	85

[1]) Siehe die Anmerkung 2 auf der vorhergehenden Seite.

12. Zahl der geschlachteten Pferde, Preis des Pferdefleisches, Zahl der Pferdeschlächter und der Pferdefleisch-Ausschrotbänke in den Jahren 1882—1886.

Monat		1882	1883	1884	1885	1886
		Pferde				
Jänner		551	492	468	589	539
Februar		472	419	411	481	510
März		421	450	417	509	524
April		357	392	379	405	399
Mai		381	390	388	443	459
Juni		352	360	347	324	385
Juli		347	319	330	319	393
August		364	372	368	309	391
September		366	366	351	327	408
October		438	451	460	450	547
November		525	537	551	566	633
December		491	538	564	546	645
Jahr		5.065	5.086	5.034	5.268	5.833
Preise per Kilogramm in Kreuzern	vorderes	20—32	24—32	24—32	24—28	24—28
	hinteres	24—36	28—36	28—36	28—32	28—32
	Rost- u. Lungenbraten	28—40	32—40	32—40	32—40	32—40
Zahl der Pferdeschlächter		11	9	7	9	9
Zahl der Pferdefleisch-Ausschrotbänke		20	19	19	18	22

13. Zufuhr von Wildbret und Federwild auf den Schlacht-, respective Jung- und Stechviehmarkt in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Wildbret			Federwild		Zahmes Geflügel
	Hirsche	Rehe	Hasen	Fasane	Rebhühner	Gänse und Enten
1882	96	818	22.739	1.194	8.474	1.913
1883	113	1.030	14.209	1.278	9.770	— [1]
1884 [2]	22	78	620	73	270	2.661
1885	22	308	17.495	213	472	2.249
1886	104	507	11.921	220	1.273	2.016

[1] Im Jahre 1883 wurden auf den Jung- und Stechviehmarkt keine Gänse und Enten gebracht.
[2] Die Zufuhr von Wildbret und Federwild auf den Jung- und Stechviehmarkt hat im Jahre 1884 infolge der Errichtung des Wildbretmarktes in der Großmarkthalle, wohin auch die auf dem Jung- und Stechviehmarkt anlangenden Sendungen dieser Artikel dirigiert wurden, aufgehört. Im Jahre 1885 wurde der Verkauf von Wildbret rc. auf dem Jungviehmarkte theilweise („Beiladungen") wieder gestattet.

14. Zufuhr von Wildbret, Geflügel und Fischen in die Großmarkthalle in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Wildbret				Federwild				
	Hirsche	Rehe	Hasen	Wildschweine	Fasane	Rebhühner	Haselhühner	Wildenten	Wildgänse
	Stück								
1882	477	529	9.599	13	3.210	2.223	39	189	13
1883	375	630	12.748	24	1.610	3.144	130	226	—
1884 [1]	565	912	28.627	160	3.094	24.248	83	628	15
1885	721	1.076	54.700	101	5.256	31.650	—	722	35
1886	832	824	41.048	183	6.558	10.396	24	529	79

Jahr	Zahmes Geflügel				Fische	
	Hühner	Gänse	Enten	Truthühner (Indiane)	Karpfen	Hechte
	Stück				Kilogramm	
1882	254.475	38.668	17.536	8.063	14.750	1.540
1883	210.700	14.291	4.652	2.180	13.935	1.635
1884	135.694	22.585	10.805	3.450	15.358	1.713
1885	111.596	29.687	11.206	4.189	16.554	1.307
1886	100.092	33.448	9.102	3.903	17.980	1.432

[1] Vergleiche die Anmerkung 2 zur vorausgehenden Tabelle.

15. Preise einzelner Gattungen von Wildbret und Geflügel in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Wildbret												Federwild											
	Rothwild				Schwarzwild				Hasen				Fasane				Rebhühner				Wildenten			
	per Kilogramm								per Stück															
	von		bis		von		bis		von		bis		von		bis		von		bis		von		bis	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	—	30	1	—	—	40	1	20	—	80	2	—	1	—	4	—	—	30	1	20	—	80	1	40
1883	—	36	1	20	—	40	1	20	—	80	2	—	1	—	4	—	—	30	1	40	—	60	1	60
1884	—	40	1	20	—	40	1	—	—	80	1	80	1	50	4	—	—	30	1	20	—	60	1	60
1885	—	30	—	90	—	30	1	20	—	80	1	80	1	—	4	—	—	20	1	20	—	50	1	50
1886	—	30	—	90	—	40	1	20	—	80	2	—	1	—	4	—	—	40	1	40	—	60	1	50

Jahr	Zahmes Geflügel (gerupft)																			
	Hühner				Masthühner				Enten				Gänse				Truthühner			
	per Stück																			
	von		bis		von		bis		von		bis		von		bis		von		bis	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	—	50	1	20	1	60	1	—	—	80	1	80	1	80	5	—	2	—	5	—
1883	—	40	1	30	—	70	2	80	—	90	2	50	2	—	4	50	2	50	5	—
1884	—	40	1	20	—	60	2	50	—	60	2	—	1	80	5	—	2	80	5	—
1885	—	35	1	—	—	50	2	—	—	70	3	—	1	80	5	—	1	50	5	50
1886	—	35	1	30	—	50	2	50	—	90	2	—	1	80	4	—	1	50	6	—

16. Zufuhr und Preise von Fischen, Fröschen, Krebsen und Schild-

Fischgattungen	1882					1883				
	Zufuhr	Preis per Kilogramm [1]				Zufuhr	Preis per Kilogramm [1]			
		von		bis			von		bis	
	Kgr. [1]	fl.	kr.	fl.	kr.	Kgr. [1]	fl.	kr.	fl.	kr.
Aale	390	3	25	3	50	1.055	2	50	3	50
Barben	2.289	—	60	—	90	2.110	—	50	—	90
Barsche	417	—	25	—	70	1.430	—	35	—	80
Brachsen	2.665	—	30	—	80	4.182	—	35	—	90
Bisgurn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fogosche	20.695	—	50	2	40	15.860	—	60	2	50
Forellen	7.815	4	50	5	—	5.285	4	50	5	—
Hausen	2.491	1	80	2	50	2.242	1	50	3	—
Hechte	93.370	—	50	1	80	62.155	—	50	1	80
Huchen	120	1	10	3	—	115	1	80	3	—
Karauschen	66.661	—	10	—	60	73.320	—	10	—	65
Karpfen	409.883	—	80	—	90	391.210	—	50	1	—
Lachse	3.587	4	—	12	—	4.205	4	50	10	—
Lachsforellen	23	—	—	4	—	35	3	—	4	50
Nerflinge	350	—	40	—	50	—	—	—	—	—
Saiblinge	1.130	4	50	5	—	1.005	5	—	5	—
Schaiden	5.283	—	60	3	—	5.380	—	60	3	—
Schille	15.192	—	60	2	—	20.295	—	60	2	—
Schleihen	9.071	—	30	—	90	2.995	—	50	—	90
Seefische (verschiedene)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sterlete	1.010	1	30	3	—	1.090	1	—	3	—
Stockfische, gewässert	4.800	—	25	—	40	1.250	—	30	—	50
Weißfische	39.955	—	12	—	70	78.220	—	10	—	60
Summe	687.197	—	—	—	—	673.439	—	—	—	—
Frösche (Zufuhr und Preise nach Stücken)	21.510	—	1	—	15	11.880	—	2	—	15
Krebse (Zufuhr und Preise nach Stücken)	238.000	—	2	—	80	141.200	—	2	—	80
Schildkröten (Zufuhr und Preise nach Stücken)	1.400	1	—	1	80	330	—	1	1	50

[1] Bei den Fröschen, Krebsen und Schildkröten ist Zufuhr und Preis nach Stücken angegeben.

17. Zufuhr von Mahlproducten, Körner- und Hülsenfrüchten, Gemüse, den Jahren

Jahr	Mehl	Gries	Rollgerste	Reis	Erbsen	Linsen	Bohnen	Gemüse
	Kilogramm							
1882	565.748	86.878	134.430	268.310	206.227	118.210	256.957	298.654
1883	496.500	81.230	117.230	228.500	176.180	100.142	227.260	286.380
1884	466.300	77.500	104.260	205.000	173.550	98.283	206.700	270.200
1885	473.500	82.800	105.300	215.800	175.000	99.900	210.200	264.000
1886	429.580	57.660	101.530	223.930	152.810	94.080	178.540	560.634

kröten auf dem Wiener Fischmarkte in den Jahren 1882—1886.

1884					1885					1886				
Zufuhr	Preis per Kilogramm[1])				Zufuhr	Preis per Kilogramm[1])				Zufuhr	Preis per Kilogramm[1])			
	von		bis			von		bis			von		bis	
Kgr.[1])	fl.	kr.	fl.	kr.	Kgr.[1])	fl.	kr.	fl.	kr.	Kgr.[1])	fl.	kr.	fl.	kr.
530	3	—	5	—	1.520	2	50	3	50	2.005	2	50	3	50
1.859	—	60	—	90	1.630	—	30	—	80	2.970	—	50	—	80
415	—	30	—	50	540	—	30	—	55	65	—	30	—	40
1.720	—	16	1	—	7.130	—	30	—	90	6.860	—	50	—	80
—	—	—	—	—	40	—	—	—	20	—	—	—	—	—
18.400	1	20	2	50	14.010	1	80	2	50	7.895	1	40	3	—
6.965	4	50	5	—	7.780	—	—	5	—	4.670	3	60	6	—
2.590	2	—	3	—	940	1	80	3	—	1.550	2	—	3	—
44.800	—	40	1	80	42.365	—	40	1	80	30.190	—	40	1	80
400	—	—	2	50	185	1	—	2	50	198	1	20	2	—
71.720	—	10	—	60	82.430	—	10	—	60	26.455	—	10	—	70
361.050	—	50	1	—	365.710	—	40	1	—	331.480	—	35	1	—
2.940	4	—	9	—	4.870	5	—	9	—	4.230	4	—	8	—
600	5	—	8	—	180	—	—	4		310	4	—	6	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	—	60	—	70
900	5	—	6	—	840	5	—	6	—	1.280	4	—	6	—
2.395	—	80	2	50	5.500	—	60	2	50	5.635	—	60	3	50
17.770	—	60	2	50	22.510	—	60	2	50	40.650	—	40	2	50
2.490	—	30	—	70	1.043	—	40	—	80	440	—	40	—	80
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1.415	2	—	3	—	1.340	2	—	3	—	1.135	2	—	3	—
1.080	—	40	—	50	7.185	—	35	—	50	11.540	—	15	—	50
32.770	—	10	—	30	42.070	—	10	—	60	48.200	—	12	—	42
574.668	—	—	—	—	609.903	—	—	—	—	527.858	—	—	—	—
15.750	—	2	—	12	17.000	—	2	—	12	10 800	—	3	—	15
112.200	—	3	—	80	301.900	—	3	—	80	332.000	—	2	—	80
1.170	—	80	1	60	90	—	50	2	—	669	—	60	2	50

Obst, Milchproducten, Schmalz und Eiern in die Großmarkthalle in 1882—1886.

Frisches	Gedörrtes	Milchrahm	Butter	Topfen	Käse	Rind-	Schwein-	Eier
Obst						Schmalz		
Kilogramm		Liter	Kilogramm					Stück
281.656	158.426	64.992	480.001	24.809	202.003	159.810	862.109	31,713.500
247.900	106.250	58.000	430.130	24.745	208.410	142.537	540.116	27,243.600
246.373	64.498	47.200	544.095	28.766	207.690	120.353	522.500	27,502.700
297.300	78.190	45.709	655.851	35.057	205.720	122.750	531.400	33,153.000
656.550	69.516	39.040	530.276	38.714	210.586	123.455	547.600	28,435.540

18. Ein- und Auslagerungen von Körner- und Hülsenfrüchten, Mahl-

Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Mais	Heidekorn	Hirse	Bohnen	Erbsen	Malz	Raps
	Metercentner										
Einlagerungen											
1882	245.438	62.813	228.788	153.567	20.579	213	19.591	3.273	4.470	984	2.814
1883	528.736	99.266	144.468	144.057	159.537	1.407	24.245	3.523	758	4.498	12.206
1884	282.398	71.755	177.476	97.706	63.668	830	18.743	7.395	414	4.321	19.567
1885	446.544	90.648	225.616	232.329	145.296	281	43.100	5.649	1.110	6.350	13.166
1886	363.537	114.568	187.029	220.499	148.742	418	15.891	7.198	1.538	14.852	36.054
Auslagerungen											
1882	259.545	53.935	153.832	150.450	50.696	117	23.786	2.903	4.490	754	2.485
1883	430.293	90.491	184.485	171.411	136.168	488	29.905	4.150	1.197	3.436	7.370
1884	403.156	89.106	173.332	88.575	93.239	1.201	17.228	3.633	586	4.580	18.700
1885	326.164	76.293	239.823	175.316	136.727	996	31.077	6.502	1.026	5.756	13.789
1886	379.761	83.095	184.994	210.223	145.540	383	26.067	7.842	1.075	12.102	25.633

19. Preise von Körner- und Hülsenfrüchten, Mehl,

Jahr	Weizen				Roggen				Gerste				Auszug-		Mund-		Semmel-	
	exclusive Verzehrungssteuer												Mehl					
	per 100 Kilogramm [1])												per Kilogramm					
	von		bis		von		bis		von		bis		von	bis	von	bis	von	bis
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Kreuzer					
1882	9	40	13	75	7	15	10	—	6	75	11	—	24	30	22	26	18	22
1883	9	40	11	90	7	45	9	—	6	75	11	20	24	28	22	24	18	20
1884	7	95	11	5	7	—	9	70	7	25	11	50	22	28	18	24	16	20
1885	6	30	10	35	5	65	9	25	6	30	10	20	20	24	16	22	14	18
1886	7	85	10	20	6	—	7	60	5	85	10	50	20	24	16	20	14	16

20. Preise von Körner- und Hülsenfrüchten, Mehl, Brot und

Monat	Weizen				Roggen				Gerste			
	exclusive Verzehrungssteuer											
	per 100 Kilogramm											
	von		bis		von		bis		von		bis	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Jänner	7	85	8	95	6	65	7	25	6	40	9	60
Februar	8	10	9	45	6	70	7	50	6	50	9	65
März	8	50	9	70	7	—	7	60	6	55	9	75
April	8	60	9	55	7	—	7	60	6	55	9	75
Mai	8	15	9	45	6	80	7	50	6	50	9	25
Juni	8	10	9	30	6	—	7	20	6	20	8	25
Juli	8	20	9	65	6	50	7	10	6	35	8	50
August	8	50	10	—	6	60	7	60	5	80	9	75
September	8	75	9	90	7	5	7	50	6	—	10	50
October	8	55	9	80	7	—	7	45	5	85	10	50
November	8	60	9	75	6	90	7	30	5	90	10	25
December	8	70	10	20	6	95	7	40	5	90	10	25
Jahr	7	85	10	20	6	—	7	60	5	85	10	50

producten ꝛc. im städtischen Lagerhause in den Jahren 1882—1886.

Hanfsamen	Wicken	Mehl	Kleie	Zusammen	Zucker	Colonialwaren	Wein	Öle und Fette	Verschiedene andere Waren	Gesammtsumme
Metercentner										
Einlagerungen										
2.154	1.181	13.874	1.514	761.253	1.542	570	8.063	5.115	32.141	808.684
1.450	2.406	24.077	2.095	1,152.729	3.926	292	4.606	3.634	90.370	102.828
1.015	5.073	25.554	1.440	777.355	26.390	263	6.257	2.172	50.491	862.928
4.626	4.078	99.166	29.931	1,347.890	44.415	2	4.764	3.123	85.002	1,485.196
3.824	3.011	83.656	9.816	1,210.633	17.519	—	4.566	4.925	93.402	1,331.045
Auslagerungen										
1.910	1.628	18.701	1.156	726.688	923	556	7.700	4.712	29.427	43.318
1.562	2.376	23.206	2.411	1,088.949	3.397	195	5.911	4.593	91.525	105.621
796	3.559	25.592	1.146	924.429	20.034	421	6.258	2.099	51.629	1,004.870
3.867	5.030	98.505	23.532	1,144.403	22.693	110	5.112	2.384	85.948	1,260.650
4.083	1.865	82.034	14.791	1,179.488	44.136	—	4.119	4.510	88.015	1,320.268

Brot und Erdäpfeln in den Jahren 1882—1886.

Weißes Brot		Gemischtes Brot		Schwarzes Brot		Erbsen		Linsen		Bohnen		Erdäpfel (runde)			
per Kilogramm												per 100 Kilogramm			
von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von		bis	
Kreuzer												fl.	kr.	fl.	kr.
15	29	13.6	22.7	12.4	18.5	22	30	26	36	18	22	2	80	14	—
14	29	12.3	22.7	10.2	18	22	28	26	36	18	20	2	80	15	—
12	29.4	9.8	22	8.3	19	18	28	20	36	15	20	3	—	11	—
12.4	27.3	9.8	20.5	8.3	16.9	16	28	16	36	14	24	2	—	11	—
12.8	26	10.5	22.2	9	17.4	18	32	18	40	12	24	2	—	10	—

Erdäpfeln in den einzelnen Monaten des Jahres 1886.

Auszug-Mehl		Mund-Mehl		Semmel-Mehl		Weißes Brot		Gemischtes Brot		Schwarzes Brot		Erbsen		Linsen		Bohnen		Erdäpfel, runde			
per Kilogramm																		per 100 Kilogr.			
von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Kreuzer																		fl.	kr.	fl.	kr.
20	24	16	20	14	16	14	25	11	20.5	9	16.7	20	32	20	40	14	20	2	—	3	—
20	24	16	20	14	16	12.8	26	10.5	22.2	9	17.4	20	32	20	40	14	20	2	—	3	—
20	24	16	20	14	16	12.8	26	10.5	22.2	9	17.4	20	32	20	40	14	20	2	—	3	—
20	24	16	20	14	16	12.8	26	10.5	22.2	9	17.4	20	32	20	40	14	20	2	—	3	—
20	24	16	20	14	16	12.8	26	10.5	22.2	9	17.4	20	32	20	40	14	20	2	—	3	—
20	24	16	20	14	16	12.8	26	10.5	22.2	9	17.4	18	32	18	40	14	20	2	—	3	—
20	24	16	20	14	16	12.8	26	10.5	22.2	9	17.4	18	30	18	36	14	20	3	—	10	—
20	24	16	20	14	16	12.8	26	10.5	22.2	9	17.4	18	30	18	36	14	20	2	50	4	—
20	24	16	20	14	16	12.8	26	10.5	22.2	9	17.4	18	30	18	36	14	20	2	50	3	—
20	24	16	20	14	16	12.8	26	10.5	22.2	9	17.4	18	30	18	36	12	24	2	50	3	—
20	24	16	20	14	16	13.4	24	10.5	19	9	16	18	30	18	36	12	24	2	50	3	50
20	24	16	20	14	16	13.4	24	10.5	19	9	16	18	30	18	36	12	24	2	50	3	50
20	24	16	20	14	16	12.8	26	10.5	22.2	9	17.4	18	32	18	40	12	24	2	—	10	—

21. Preise von Milch, Milchproducten, genießbaren Fetten, Eiern, Wein, Bier, Holz und Kohle in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Milch		Milchrahm		Butter		Rind- Schmalz		Schwein- Schmalz		Eier		Weißer Tischwein	
	per Liter				per Kilogramm						um 1 fl.		per Liter	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
	Kreuzer										Stück		per Liter	
1882	8	18	20	40	80	160	100	130	75	88	22	47	24	48
1883	8	18	20	40	78	180	105	140	70	88	24	45	32	48
1884	8	18	20	40	70	160	100	160	60	80	22	47	32	48
1885	7	18	20	40	70	150	110	130	55	72	22	47	32	48
1886	7	16	20	40	65	145	100	125	54	66	21	48	32	48

Jahr	Rother Tischwein		Abzug- Bier		Lager- Bier		Hartes Scheiter-Brennholz (1 Meter lang)				Weiches Scheiter-Brennholz (1 Meter lang)				Preußische Steinkohle, loco Nordbahnhof, unversteuert, I. und II. Qualität			
	per Liter						per Raummeter								per 50 Kilogramm			
	von	bis	von	bis	von	bis	von		bis		von		bis		von		bis	
	Kreuzer						fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	36	64	12	16	20	24	5	—	7	25	4	25	5	75	—	54	—	70
1883	36	64	12	16	20	24	5	—	7	—	4	37.5	5	75	—	54	—	70
1884	40	60	12	16	20	24	5	—	6	75	4	25	5	50	—	60	—	70
1885	40	60	12	16	20	24	4	50	6	75	3	75	5	50	—	56	—	64
1886	40	60	12	16	20	24	4	75	6	75	4	25	5	75	—	55	—	60

22. Einnahmen und Ausgaben des städtischen Lagerhauses in den Jahren 1882—1886.

	Jahr									
	1882		1883		1884		1885		1886	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Einnahmen										
Lagerzins	69.217	20	95.841	66	78.552	40	96.887	79	119.989	54
Manipulation	93.634	70	139.399	55	100.363	23	130.280	58	136.406	91
Assecuranz	12.428	61	16.566	27	14.619	82	15.537	39	18.943	72
Zinsen aus Fracht- 2c. Vorschüssen	10.329	94	16.947	90	12.907	35	11.303	64	10.960	3
Lagerscheine-Ausschreibung	1.098	30	1.187	10	1.039	50	1.344	90	1.378	20
berechnete Porti, Telegramme u. Stempel	3.345	73	3.702	48	3.015	—	3.545	61	3.220	92
Refactien	349	55	398	20	27	26	216	63	202	58
Zufuhren	3.341	43	3.449	18	1.331	22	1.705	73	818	27
Ausreuter	265	58	477	30	635	60	674	85	850	50
Wohnungsvermietung	240	—	225	—	270	—	270	—	270	—
Wasserabgabe	581	11	—	—	—	—	—	—	—	—
Säckemiete	54	90	269	12	461	12	377	31	347	45
Diversi	1.504	72	1.275	38	620	60	983	49	578	59
zusammen	196.391	77	279.739	14	213.843	10	263.127	92	293.966	71
Ausgaben										
Bezüge der Angestellten:										
a) Gehalt und Quartiergeld	36.548	68	38.110	71	40.094	69	41.452	37	42.142	44
b) Amtskleidung	423	70	824	84	1.037	27	688	49	844	48
Manipulationen:										
a) Tag- und Wochenlöhne	61.400	82	92.836	84	70.245	25	100.013	21	99.013	12
b) Materialien	2.745	40	5.047	37	4.754	7	6.103	2	5.372	11
Assecuranz:										
a) Prämie	4.338	36	6.401	39	5.142	43	6.035	39	8.261	97
b) Feuerwehrexpositur	2.620	40	2.821	76	2.838	25	2.948	7	2.980	71
c) Wasserschöpfwerk	3.657	57	—	—	—	—	—	—	—	—
d) halbe Kosten der Nachtwache	508	83	511	50	721	46	782	12	823	24
Zinsen an die Gemeinde Wien	6.806	90	10.843	67	8.401	11	7.326	79	7.122	21
Lagerhausbahn:										
a) Expositur-Gehalte	3.600	—	2.700	—	2.700	—	2.700	—	2.700	—
b) sonstige Kosten	5.914	46	9.042	6	7.681	95	9.942	10	8.867	74
Zufuhren	1.814	2	1.665	3	996	41	1.462	16	711	60
Zollamtsexpositur	3.010	—	3.016	1	3.016	—	3.016	—	3.016	—
Mietzinse:										
a) Maschinenhalle	4.000	—	4.000	—	4.000	—	4.000	—	4.000	—
b) Donauregulierungsgründe	6.000	—	6.000	—	6.000	—	6.000	—	6.000	—
c) Rotunde	—	—	—	—	—	—	200	—	300	—
Instandhaltung:										
a) der Gebäude	4.358	—	4.913	18	8.109	75	5.019	79	4.120	99
b) der Straßen	348	20	1.169	49	483	83	626	71	432	60
Steuern und Gebüren	2.069	37	2.190	53	2.898	71	2.731	63	2.684	15
Generalkosten:										
a) Beheizung 2c.	2.086	11	2.775	92	2.855	43	1.644	67	1.955	91
b) Kanzleierfordernisse	5.217	9	5.785	16	5.350	76	6.971	38	7.501	10
Porti, Telegramme und Stempel	2.840	89	2.716	40	2.495	66	2.232	21	2.396	33
Abschreibungen:										
a) Requisiten	2.198	63	3.584	—	3.176	42	3.889	44	5.889	66
b) Möbel	100	47	196	54	161	18	565	23	301	60
c) Säcke	1.425	52	2.599	57	1.834	71	2.813	77	2.061	57
d) Zubauten	872	17	1.424	55	2.438	59	2 068	88	3.885	23
Überschwemmungsgefahr	—	—	748	47	—	—	—	—	—	—
Reserve für Dubiosi	500	—	2.000	—	—	—	—	—	—	—
sonstige Erfordernisse	974	86	725	86	2.221	67	1.428	78	1.433	6
zusammen	166.380	45	214.650	85	189.655	60	222.662	21	224.817	82
Gebarungsüberschuss	30.011	32	65.088	29	24.187	50	40.465	71	69.148	89
Hauptsumme	196.391	77	279.739	14	213.843	10	263.127	92	293.966	71

B. Lebensmittel-Verbrauch.

1. Schlacht- und Stechviehverbrauch innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons [1]) in den Jahren 1882—1886, Tarifsatz und Ertrag der Verzehrungssteuer im Jahre 1886.

Viehgattungen (nach der Bezeichnung und Reihenfolge des Linienverzehrungssteuer-Tarifs)	1882	1883	1884	1885	1886	1886		1886		
	Stückzahl					Tarifsatz in Kreuzern per Stück		Ertrag in Gulden ö. W.		
						staatlich	städtisch	staatlich [2])	städtisch [2])	zusammen
Schlachtvieh	87.479	84.454	82.169	78.503	78.240	945	105	739.368	82.152	821.520
Kälber bis zum Alter eines Jahres	143.729	148.249.5	148.235.5	169.391	156.771	168	28	263.375	43.896	307.271
Schafe, Widder, Ziegen, Böcke, Hammel, Schöpse	28.043	25.361	24.596.5	27.770.5	30.278	63	12.5	19.075	3.785	22.860
Lämmer bis 14 Kilogramm, Kitze, Spanferkel unter 5 Kilogramm	38.329	43.516.5	40.759.5	46.256.5	44.786	42	7	18.810	3.135	21.945
Frischlinge unter 19½ Kilogramm	4.909	8.988.5	4.275	5.356.5	6.681.5	126	21	8.419	1.403	9.822
Schweine über 19½ Kilogramm	139.946	155.560.5	164.155	168.745.5	168.984	252	42	425.840	70.973	496.813
zusammen	—	—	—	—	—	—	—	1,474.887	205.344	1,680.231

[1]) Der ganze X. Bezirk und einzelne Theile des II. bis V. Bezirkes mit einer Civilbevölkerung (31. December 1880) von 51.285 Personen liegen außerhalb desselben. Das in kleineren, der Linienverzehrungssteuer nicht unterliegenden Quantitäten in den Rayon Eingebrachte entzieht sich der ziffermäßigen Erhebung.

[2]) Die Gesammtsumme des städtischen Steuertrages, welche sich aus der Zusammenrechnung der betreffenden Summen der 11 Tabellen über den der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Verbrauch von Lebensmitteln ꝛc. ergibt, beträgt 1,579.713 fl., stimmt also mit dem in der 21. Rubrik der 12. Tabelle auf S. 123 angegebenen Betrage per 1,640.619 fl. nicht überein. Die Ursache dieser Incongruenz erklärt sich folgendermaßen: Die bei der Einfuhr über die Linien als „Durchfuhr" declarierten Gegenstände verbleiben theilweise in Wien; zur Deckung der hiefür zu entrichtenden Verzehrungssteuer wird die „Gefällssicherstellung" (vergl. die 17. Rubrik der citierten Tabelle) herangezogen. Da aber die Quantitäten dieser nachträglich als „verbraucht" besteuerten Gegenstände in den hier angeführten Quantitäten nicht enthalten ist, so muß der wirkliche Steuereingang sich höher herausstellen. Die Gesammtsumme des staatlichen Steuerertrages ergibt gegenüber der in der 19. Rubrik der citierten Tabelle angeführten Summe per 8,252.408 fl. einen um die Ziffer des Ertrages der Spiritus- und Preßhefesteuer niedrigeren Betrag.

2. Verbrauch von eingeführtem Fleisch innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons [1]) in den Jahren 1882—1886, Tarifsatz und Ertrag der Verzehrungssteuer im Jahre 1886.

Fleischgattungen (nach der Bezeichnung und Reihenfolge des Linienverzehrungssteuer-Tarifs)	1882	1883	1884	1885	1886	1886		1886		
	Kilogramm					Tarifsatz in Kreuzern per 100 Kilogramm		Ertrag in Gulden ö. W.		
						staatlich	städtisch	staatlich	städtisch [2])	zusammen
Frisches Rindfleisch, Conservefleisch	12,235.806	12,702.808	12,440.457	13,619.253	13,684.843	330	37	451.600	50.634	502.234
alles andere Fleisch, frisch, ohne Unterschied, einzelne Theile des geschlachteten Thieres, Würste	1,441.987	1,709.173	1,804.463	2,450.838	2,583.779	589.2	123	152.236	31.780	184.016
Fleisch, eingesalzen, geräuchert, eingepökelt, Salami	751.511	852.940	859.375	862.986	775.973	589	123	45.720	9.544	55.264
zusammen	14,429.304	15,264.921	15,104.295	16,933.077	17,044.595	—	—	649.556	91.958	741.514

[1]) und [2]) Siehe die betreffenden Anmerkungen zur vorausgehenden Tabelle.

3. Verbrauch von Wildbret, Geflügel und Fischen innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons[1]) in den Jahren 1882—1886, Tarifsatz und Ertrag der Verzehrungssteuer im Jahre 1886.

Wildbret, Geflügel und Fische (nach der Bezeichnung und Reihenfolge des Linienverzehrungssteuer-Tarifs)	Mengeneinheit	1882	1883	1884	1885	1886						
						Menge	Tarifsatz in Kreuzern per	staatlich	städtisch	Ertrag in Gulden ö. W. staatlich	städtisch[2])	zusammen
Wildbret (exclusive Federwild)												
Hirsche	Stück	1.689	1.768½	1.839	1.895	2.254	Stück	252	52.5	5.680	1.183	6.863
Wildschweine von 17 Kilogramm und darüber, Damhirsche	„	1.017	1.050	817	1.150	952	„	189	42	1.799	400	2.199
Frischlinge, Rehe und Gemsen	„	10.574	10.969½	11.674	11.238	11.798	„	63	13.5	7.433	1.593	9.026
Hasen	„	216.715	202.167	218.712	219.806	193.678	„	12.6	3	24.403	5.810	30.213
ausgehacktes Roth- und Schwarzwild	Kilogr.	22.585	31.081	31.641	27.693	31.088	100 Kilogr.	450	94	1.399	292	1.691
Geflügel (inclusive Federwild)												
Fasane	Stück	31.836	25.877	29.048	29.708	22.769	Stück	25.2	5.5	5.738	1.252	6.990
Auerhühner und Birkhühner	„	1.713	1.439	1.514	1.699	1.482	„	25.2	5.5	373	82	455
Hasel-, Schnee- und Steinhühner, Wildgänse, Wildenten (mit Ausnahme der Duckenten), Trappen und Waldschnepfen	„	8.861	10.051	10.171	11.190	10.215	„	12.6	3	1.287	306	1.593
Rebhühner und Wildtauben	„	108.868	102 930	79.380	104.922	60.382	„	6.6	1.5	3.985	905	4.890
Rohrhühner, Duckenten, Moos-, Heide- und Wiesenschnepfen	„	4.033	3.981	3.310	3.277	2.483	„	4.2	1	104	25	129
Drosseln, Krammetsvögel, Wachteln, Lerchen und andere kleine Vögel zum Genusse	Dutzend	4.111	3.852½	3.293	4.226	1.532	Dutzend	4.2	2	64	31	95
Truthühner, Gänse, Enten, Kapaune u. s. w.	Stück	674.253	695.281	704.963	829.332	806.072	Stück	12.6	3	101.565	24.182	125.747
Hühner u. s. w., Tauben	Paar	962.425	965.703	967.688	945.155	956.335	Paar	4.2	2	40.166	19.127	59.293
Fische												
Fische, Schalthiere, die nicht besonders benannt sind, aus dem Meere, den Flüssen, Seen, Teichen, frisch, gesalzen, geräuchert und mariniert, Fischroggen, in Öl eingelegte Sardinen und Sardellen	Kilogr.	521.811	531.264	506.108	524.603	668.686	100 Kilogr.	450	94	30.091	2.113	32.204
Weißfische, gemeine Meerfische, als: Calamare, Cospettoni, Sippe, Jonini, Stock-, Flach-, Klipp- und Rundfische, Schalen oder Butten, Häringe, Bücklinge, Sprotten, Sardellen, Krebse, Schnecken, Frösche, Austern, Meerspinnen, Meerkrebse u. s. w.	„	594.872	571.876	532.364	595.715	681.679	„	150	31	10.225	6.286	16.511
zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	234.312	63.587	297.899

[1]) und [2]) Siehe die betreffenden Anmerkungen zur 1. Tabelle auf Seite 270.

4. Verbrauch von Butter, genießbaren Fetten und Ölen, Käse, Eiern und Honig innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons [1]) in den Jahren 1882—1886, Tarifsatz und Ertrag der Verzehrungssteuer im Jahre 1886.

Butter etc., Eier, Honig (nach der Bezeichnung und Reihenfolge des Linienverzehrungssteuer-Tarifs)	Mengeneinheit	1882	1883	1884	1885	1886						
						Menge	Tarifsatz in Kreuzern per	staatlich	städtisch	Ertrag in Gulden ö. W. staatlich	städtisch [2])	zusammen
Butter, frisch und gesalzen	Kilogr.	2,145.891	2,191.556	2,269.243	2,325.567	2,376.707	100 Kilogr.	450	94	106.952	22.341	129.293
Rindschmalz und Gänsefett	„	323.516	308.965	278.268	291.791	317.128	„	450	94	14.271	2.981	17.252
Schweinfett und Schweinschmalz, Schmer, Speck und Knochenmark	„	152.038	156.241	89.497	206.191	231.356	„	300	62	6.941	1.434	8.375
Käse	„	979.146	955.675	941.820	879.172	991.141	„	337.2	71	33.421	7.037	40.458
Eier	Stück	70,967.208	68,913.829	88,107.129	83,243.970	86,329.020	100 Stück	12.6	3	108.775	25.899	134.674
Olivenöl	Kilogr.	385.217	394.417	495.921	545.815	583.963	100 Kilogr.	374.4	79	21.864	4.613	25.477
Honig, geläutert und ungeläutert, Bienenkeule, Honigwasser	„	104.816	78.798	105.648	55.070	84.495	„	127.2	27	1.075	228	1.303
zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	293.299	64.533	357.832

[1]) und [2]) Siehe die betreffenden Anmerkungen zur 1. Tabelle auf Seite 270.

5. Verbrauch von Körner- und Hülsenfrüchten (excl. Gerste), Mehl und Gebäck innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons [1]) in den Jahren 1882—1886, Tarifsatz und Ertrag der Verzehrungssteuer im Jahre 1886.

Körner- und Hülsenfrüchte etc. (nach der Bezeichnung und Reihenfolge des Linienverzehrungssteuer-Tarifs)	1882	1883	1884	1885	1886					
	Kilogramm					Tarifsatz in Kreuzern per 100 Kilogramm staatlich	städtisch	Ertrag in Gulden ö. W. staatlich	städtisch [2])	zusammen
Reis	863.911	1,188.737	1,035.656	1,173.520	1,066.030	450	94	47.971	10.021	57.992
Mehl aus Getreide, Kartoffeln und Hülsenfrüchten aller Art, Gries, geriebene und gebrochene Gerste, Hafergrütze, inländischer Sago, Heidemehl, Heidegrütze und derlei Graupen, Hirsebrei	60,550.726	58,958.662	59,345.874	55,842.660	53,426.397	74.4	16	397.492	85.482	482.974
Brot und Bäckerware	16,735.203	18,050.437	17,832.601	18,325.354	17,669.807	74.4	16	131.463	28.272	159.735
Backwerk, Lebzelten, Pfefferkuchen und Zwieback	63.861	55.228	54.195	19.959	15.338	74.4	16	114	25	139
Brotfrüchte in die Dampfmühle	18	—	—	—	—	34.96	7.69	—	—	—
Brotfrüchte, als: Weizen, Spelzkörner, türkischer Weizen, Roggen, Halbfrucht in Körnern, Heidekorn	2,433.055	1,585.701	1,442.918	2,120.744	5,775.782	56.4	12	32.575	6.931	39.506
Hülsenfrüchte, Hirse roh, Wicken, Bohnen, Erbsen, Linsen, gebrochene Heide, Zieserln	1,476.151	1,464.587	1,591.992	958.088	1,925.357	67.2	14	12.938	2.696	15.634
zusammen	—	—	—	—	—	—	—	622.553	133.427	755.980

[1]) und [2]) Siehe die betreffenden Anmerkungen zur 1. Tabelle auf Seite 270.

6. Verbrauch von Gemüse und Obst innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons[1]) in den Jahren 1882—1886, Tarifsatz und Ertrag der Verzehrungssteuer im Jahre 1886.

Gemüse und Obst (nach der Bezeichnung und Reihenfolge des Linienverzehrungssteuer-Tarifs)	1882	1883	1884	1885	1886	1886		1886		
	Kilogramm					Tarifsatz in Kreuzern per 100 Kilogramm staatlich	städtisch	Ertrag in Gulden ö. W. staatlich	städtisch[2])	zusammen
Gemüse- und Küchenwaren, grüne Erbsen, Bohnen, Gurken	3,049.388	3,821.452	3,891.879	4,172.832	4,628.366	44.4	10	20.550	4.628	25.178
Spargel	114.055	166.122	146.700	58.539	28.577	44.4	10	127	29	156
Blumenkohl	454.849	434.767	551.634	716.370	473.086	44.4	10	2.100	473	2.573
Obst, frisches	18,235.133	20,205.220	20,324.909	24,603.851	19,112.762	67.2	14	128.438	26.758	155.196
Kastanien, Nüsse, frische Feigen	352.360	306.806	399.491	479.655	381.139	67.2	14	2.561	534	3.095
alle genießbaren Beerenfrüchte	4.786	13.270	4.800	9.801	11.189	67.2	14	75	16	91
Obst, gedörrt und getrocknet	608.092	468.648	574.579	702.048	784.462	134.4	29	10.543	2.275	12.818
Obst, eingelegt, Salsen 2c.	106.020	447.372	338.704	244.768	467.092	134.4	29	6.278	1.355	7.633
zusammen	—	—	—	—	—	—	—	170.672	36.068	206.740

[1]) und [2]) Siehe die betreffenden Anmerkungen zur 1. Tabelle auf Seite 270.

7. Verbrauch von geistigen Getränken und Essig innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons[1]) in den Jahren 1882—1886, Tarifsatz und Ertrag der Verzehrungssteuer im Jahre 1886.

Geistige Getränke und Essig (nach der Bezeichnung und Reihenfolge des Linienverzehrungssteuer-Tarifs)	1882	1883	1884	1885	1886	1886		1886		
	Hektoliter					Tarifsatz in Kreuzern per Hektoliter staatlich	städtisch	Betrag in Gulden ö. W. staatlich	städtisch[2])	zusammen
über die Linie eingeführt: Rum	2.145	2.630	2.298	2.696	2.356	—	220	—	5.184	5.184
Arak, Punschessenz, Rosoglio, Liqueure und alle versüßten geistigen Getränke	1.309	377	248	204	466	—	220	—	1.026	1.026
Brantweingeist	28.977	33.823	23.802	45.835	41.836	—	220	—	92.040	92.040
Weingeist, Firnisse, riechende Geister 2c. und alle geistigen Flüssigkeiten, in welchen Brantweingeist Hauptbestandtheil ist	1.724	4.728	15.210	11.080	10.613	—	220	—	23.349	23.349
Brantwein ohne Unterschied der Gradhältigkeit	6.339	7.031	6.605	4.232	3.817	—	220	—	8.397	8.397
Gebrannte geistige Flüssigkeiten, im Linienverzehrungssteuer-Rayon erzeugte[3])	?	?	?		?	—	220	165.150[4])	7.789[5])	172.939
Wein	264.096	273.874	261.061	258.757	275.740	508.8	78	1,402.968	215.078	1,618.046
Weinmost und Weinmaische	14.935	15.571	17.360	23.684	16.283	339.6	58	55.298	9.444	64.742
Obstmost	212	273	227	656	1.834	152.4	31	2.795	568	3.363
Meth	50	17	38	33	24	148.8	266	36	64	100
Bier, eingeführtes	784.093	803.433	833.291	818.798	819.554	168	41	1,376.851	336.017	1,712.868
„ im Linienverzehrungssteuer-Rayon erzeugtes[6])	259.799	258.394	252.066	242.508	223.007	168	41	1,040.704[6])	85.517	1,126.221
Essig	7.950	8.704	7.995	8.320	8.185	74.4	16	6.090	1.310	7.400
zusammen	—	—	—	—	—	—	—	4,049.892	785.783	4,835.675

[1]) und [2]) Siehe die betreffenden Anmerkungen zur 1. Tabelle auf Seite 270. — [3]) Das innerhalb der Linie erzeugte Quantum von gebrannten geistigen Flüssigkeiten ist nicht bekannt. — [4]) Productionssteuer. — [5]) Die Steuer betrug 44.452 fl.; hievon wurden für den über die Linien ausgeführten Sprit 36.663 fl. restituiert. — [6]) Die Gesammtproduction nach Abzug des über die Linie ausgeführten Quantums (vergl. die „Ergebnisse der Verzehrungssteuer", Seite 12 und 13); die Erzeugungsperiode erstreckt sich vom September des Vorjahres bis einschließlich August des bezeichneten Jahres. — [7]) Mit Einschluss des Betrages der Productionssteuer (vergl. Seite 120 und 121, Anmerkung 5, dann ebendaselbst Rubrik 15 und Anmerkung 7).

8. Verbrauch von Kerzen und Seife innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons [1]) in den Jahren 1882—1886, Tarifsatz und Ertrag der Verzehrungssteuer im Jahre 1886.

Kerzen und Seife (nach der Bezeichnung und Reihenfolge des Linienverzehrungssteuer-Tarifs)	1882	1883	1884	1885	1886					
	Kilogramm					Tarifsatz in Kreuzern per 100 Kilogramm		Ertrag in Gulden ö. W.		
						staatlich	städtisch	staatlich	städtisch [2])	zusammen
Kerzen aus Unschlitt und Spermacet	20.946	20.838	26.896	22.778	19.649	450	94	884	185	1.069
„ „ Stearin und Pariffin	500.543	496.698	465.202	458.233	512.019	450	94	23.041	4.813	27.854
Seife, gemeine und wohlriechende, Öl-, Glycerinseife, Waschmehl	129.971	119.154	141.562	124.633	175.199	582	121	10.197	2.120	12.317
zusammen	—	—	—	—	—	—	—	34.122	7.118	41.240

[1]) und [2]) Siehe die betreffenden Anmerkungen zur 1. Tabelle auf Seite 270.

9. Verbrauch von Holz, Kohle und Coaks innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons [1]) in den Jahren 1882—1886, Tarifsatz und Ertrag der Verzehrungssteuer im Jahre 1886.

Holz, Kohle, Coaks (nach der Bezeichnung und Reihenfolge des Linienverzehrungssteuer-Tarifs)	Mengeneinheit	1882	1883	1884	1885	1886						
						Menge	Tarifsatz in Kreuzern per	staatlich	städtisch	Ertrag in Gulden ö. W. staatlich	städtisch [2])	zusammen
Brennholz, hartes, Kien- und Wachholderholz	Cubikmeter	240.910	195.987	164.579	179.229	826.820	Cubikmeter	15.6	7 [3])	23.270	10.441	33.711
Brennholz, weiches und Bürtelholz	„	197.452	271.136	207.152	215.673	251.407	„	15.6	7 [3])	39.219	17.598	56.817
Holzkohlen	Kilogramm	3,091.498	3,464.996	3,390.140	3,170.585	3,405.253	100 Kilogr.	14.4	6	4.904	2.043	6.947
Steinkohlen	„	472,885.939	526,563.723	545,646.180	584,733.280	608,244.195	„	4.32	1	262.761	60.824	323.585
Coaks	„	9,644.216	8,839.970	8,670.761	7,846.562	7,708.002	„	4.32	1	3.330	771	4.101
zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	333.484	91.677	425.161

[1]) und [2]) Siehe die betreffenden Anmerkungen zur 1. Tabelle auf Seite 270. — [3]) Darunter eine Marktgebühr von 1.555 kr.

10. Verbrauch von Viehfutter und Streu innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons[1]) in den Jahren 1882 bis 1886, Tarifsatz und Ertrag der Verzehrungssteuer im Jahre 1886.

Viehfutter und Streu (nach der Bezeichnung und Reihenfolge des Linienverzehrungssteuer-Tarifs)	1882	1883	1884	1885	1886					
	Kilogramm					Tarifsatz in Kreuzern per 100 Kilogr.		Ertrag in Gulden ö. W.		
						staatlich	städtisch	staatlich	städtisch[2])	zusammen
Hafer in Körnern	30,883.519	30,345.317	29,622.328	20,525.032	30,340.293	60	16	182.042	48.544	230.586
Heu ohne Unterschied, Mischling als Viehfutter	24,601.791	22,183.711	24,284.550	23,363.295	23,642.470	22.8	6	53.905	14.185	68.090
Stroh, Häckerling, Rittstroh	15,366.385	15,014.068	15,807.190	16,414.263	15,714.748	22.8	10	35.830	15.715	51.545
Kleie	5,708.817	5,515.186	4,892.098	2,041.728	3,232.715	22.8	10	7.371	3.233	10.604
Getreide in Halmen	—	—	—	—	660	22.8	10	2	1	3
zusammen	—	—	—	—	—	—	—	279.150	81.678	360.828

[1]) und [2]) Siehe die betreffenden Anmerkungen zur 1. Tabelle auf Seite 270.

Anhang.

11. Verbrauch von anderen, nicht schon früher angeführten, der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons[1]) in den Jahren 1882—1886, Tarifsatz und Ertrag der Verzehrungssteuer im Jahre 1886.

Verschiedene sonstige der Linienverzehrungssteuer unterliegende Gegenstände (nach der Bezeichnung und Reihenfolge des Linienverzehrungssteuer-Tarifs)	1882	1883	1884	1885	1886					
	Kilogramm					Tarifsatz in Kreuzern per 100 Kilogramm		Ertrag in Gulden ö. W.		
						staatlich	städtisch	staatlich	städtisch[2])	zusammen
Stärke, Kraftmehl und Haarpuder	1,176.851	1,274.594	1,140.246	1,164.786	1,296.323	74.4	16	9.645	2.074	11.719
Stearin und Stearinsäure	15.861	12.325	15.048	30.759	21.094	450	94	949	198	1.147
Talg und Unschlitt, roh und geschmolzen, auch Elain	691.394	606.002	557.324	674.021	596.342	187.2	94	1.164	5.606	16.770
Knochen- und Klauenschmalz	159.483	142.186	89.516	218.777	216.101	187.2	94	4.045	2.031	6.076
Paraffinmassa, Erdwachs, Berg- und Naphthawachs	46.903	61.270	88.905	38.805	59.544	187.2	94	1.115	560	1.675
Glycerin	77.173	82.496	93.137	97.615	115.063	187.2	94	2.154	1.082	3.236
Wachs, gebleicht und ungebleicht, Wachskerzen und andere Wachsfabricate	93.768	73.818	77.330	79.452	73.763	562.8	156	4.151	1.151	5.302
Hanf- und Leinöl	263.349	304.694	399.156	298.615	300.722	187.2	39	5.629	1.173	6.802
Rübsamenöl	547.238	625.307	476.497	411.495	470.628	187.2	39	8.810	1.835	10.645
andere Brennöle	382.431	211.471	56.515	73.198	191.460	374.4	79	7.168	1.512	8.680
Mandel-, Mohnsamen-, Nuss-, Palm- und Cocosöl	80.748	163.560	96.674	54.468	76.452	374.4	79	2.862	604	3.466
Petroleum, Solar-, Stein- und Pittöl, Naphtha und Benzin dann Bergöl und andere zu Beleuchtungszwecken dienende Öle[3])	2,779.608	—	—	—	—	374.4	79	—	—	—
Hanf-, Lein-, Rüb-, Sonnenblumen- und andere zur Öl-erzeugung dienende Samen	202.031	140.703	145.217	317.980	295.033	94.8	20	2.797	590	3.387
Thran und Fischschmalz	212.834	252.049	227.315	286.470	310.222	14.2	4	447	124	571
zusammen	—	—	—	—	—	—	—	60.936	18.540	79.476

[1]) und [2]) Siehe die betreffenden Anmerkungen zur 1. Tabelle auf Seite 270. — [3]) Die Linienverzehrungssteuer für Petroleum ꝛc. ist seit 1. September 1882 aufgehoben.

12. Tabakverkauf durch die k. k. Tabakregie in den Jahren 1882—1886 [1]).

a) Anzahl der an den Wiener Specialitäten-Verlag verkauften Specialitäten-Cigarren.

Jahr	Echte Havanna-Cigarren (Specialitäten)										Inländische Specialitäten-Cigarren								
	Preis per 100 Stück in Gulden ö. W. [2])																		
	über 75 bis mit 100	über 50 bis mit 75	über 40 bis mit 50	über 30 bis mit 40	über 25 bis mit 30	über 20 bis mit 25	über 15 bis mit 20	14 bis mit 15	nicht angegeben	zusammen	28	25	über 15 bis mit 20	über 10 bis mit 15	über 8 bis mit 10	über 6 bis mit 8	über 4 bis mit 6	2·8 bis mit 4	zusammen
	Stückzahl																		
1882	1.250	24.050	61.424	232.186	184.221	379.727	860.974	163.648	—	1,907.480	—	9.675	132.404	231.550	1,511.592	3,373.308	609.400	578.100	6,446.029
1883	850	20.069	63.169	276.407	186.572	366.222	923.652	259.298	—	2,096.239	—	20.100	163.103	226.150	1,557.638	3,354.522	693.248	615.920	6,630.681
1884	750	28.769	69.950	266.254	197.109	360.210	883.854	198.524	—	2,005.420	—	16.650	177.775	196.598	1,706.743	3,284.800	764.500	737.500	6,884.566
1885	1.250	24.758	61.789	253.939	179.570	346.459	864.338	132.268	264	1,864.635	—	17.110	169.280	208.450	1,638.733	3,316.050	918.900	755.200	7,023.723
1886	1.026	21.101	86.798	246.857	212.109	326.979	1,040.099	100.146	—	2,035.115	4.200	14.600	128.075	191.169	1,564.750	3,113.680	1,054.600	877.100	6,948.174

[1]) Nach den freundlichst übermittelten Ausweisen der k. k. Tabakregie und der k. k. Finanz-Bezirksdirection.
[2]) Der hier angegebene Preis bezieht sich auf ungebündelte Ware; gebündelt kostet das 100 um 50 kr., in der letzten Kategorie aber bloß bei den Sorten unter 4 fl. um 20 kr. mehr.

b) Anzahl der Cigarretten und Gewichtsmenge des Rauch- und Schnupftabakes, verkauft an den Wiener Specialitäten-Verlag; Erlös des Staates aus dem Verkauf von Cigarren, Cigarretten, Rauch- und Schnupftabak an den Wiener Specialitäten-Verlag.

Jahr	Cigarretten-Specialitäten					Rauchtabak (Specialitäten)							Schnupftabak (Specialitäten)			Erlös des Staates bei dem Specialitäten-Verschleiß	
	Preis per 100 Stück in Gulden ö. W. [1])					Preis per Kilogramm in Gulden ö. W.											
	12.5 [2])	6, 5, 4	3.5, 3	2–2.7	zusammen	24	20	16	7.04–8.40	5.04–6.20	3, 2.88	zusammen	7.44–10	4.6–6	zusammen	fl.	kr.
	Stückzahl					Kilogramm											
1882	—	130.300	812.970	246.680	1,189.950	1.788.275	1.367.825	2.176.700	20.254.600	1.160.440	1.321.540	28.069.380	206	1.268	1.474	1,219.240	81
1883	128.120	154.350	761.950	375.590	1,420.010	1.708.500	1.243.500	1.791.830	21.718.700	1.052.380	1.914.120	29.429.030	191	1.467	1.658	1,302.353	47
1884	183.000	175.650	793.760	485.720	1,638.130	1.647.125	1.080.375	1.503.500	24.940.875	942.610	1.559.135	31.673.620	208	1.439	1.647	1,294.520	66.5
1885	64.000	189.070	938.400	678.200	1,869.670	1.531.125	1.003.375	1.443.125	27.911.250	873.425	1.624.875	34.387.175	164	1.175.500	1.339.500	1,311.548	14.5
1886	58.000	186.650	976.610	787.960	2,009.220	1.418.500	906.250	1.503.500	33.020.500	869.190	1.478.250	39.196.190	24.125	324.500	348.625	1,368.150	54.5

[1]) Der hier angegebene Preis gilt nur für Ware in Cartons; für solche in Büchsen stellt sich derselbe per 100 Stück um 30 kr. höher. — [2]) Havanna-Cigarretten

c) Anzahl der an die Trafikanten verkauften echten Havanna-Cigarren und Erlös des Staates aus diesem Verkaufe [1]).

Jahr	I. Kategorie			II. Kategorie									Summe der verkauften echten Havanna-Cigarren	Erlös des Staates	
	Regalia Imperiales	Media Regalia de Londres	Londres flor	Regalia grande	Regalia Britannica	Regalia Londres	Regalia media	Panetelas	Damas	Galanes	Londres	Millar comunes			
	per 100 Stück im Preise [2]) von Gulden														
	42	20	19	24 [3])	23	20	16	11	9.5	10.5	11.5	6.9			
	Stückzahl													fl.	kr.
1882	4.954	16.154	23.304	3.550	73.700	32.550	438.150	6.900	10.200	663.900	158.950	55.375	1,487.687	198.871	51
1883	4.550	—	13.400	1.900	81.350	32.100	545.300	300	—	683.800	170.450	1.494	1,534.644	210.295	59
1884	1.450	—	8.300	3.150	78.750	37.550	460.418	456	—	732.795	183.950	—	1,506.819	201.303	97
1885	750	—	6.000	1.400	62.400	30.450	372.400	—	—	731.000	175.350	—	1,379.750	179.479	75
1886	2.000	—	2.800	1.600	55.750	28.600	354.856	—	—	734.725	156.200	—	1,336.531	173.008	77

[1]) Mit Ausschluss des Specialitätenladens.
[2]) Der hier angegebene Preis bezieht sich auf ungebündelte Ware und gilt nur für Trafikanten; gebündelt kosteten im Jahre 1882 100 Stück der Sorten der I. Kategorie um 50 kr., der II. um 20 kr., in den Jahren 1883—1886 alle Sorten durchwegs um 50 kr. mehr. Für Consumenten stellen sich die angegebenen Preise bei ungebündelter Ware bis einschließlich der Panetelas um 1 fl., von den Damas ab um 50 kr. höher; für gebündelte Ware ist überdies um 50 kr. mehr zu entrichten.
[3]) Seit 1886 23 fl.

d) Anzahl der an die Trafikanten verkauften Cigarren mit Ausnahme der echten Havanna-Cigarren.

Jahr	Regalitas		Yara		Havanna		Cuba	Cuba-Portorico	Portorico	Virginier			Gemischte Ausländer	Ordinäre Inländer	Summe der verkauften Cigarren mit Ausnahme der echten Havanna-Cigarren
	I	II	Trabucoform	walzenförmig	Britannicaform	Walzen- oder Panetelasform				feine	gemischte	Grenz- [2])			
	per 100 Stück im Preise [1]) von Gulden														
	8.20	7.30	6.90	6.40	5.96	5.50	4.60	3.65	2.70	4.60	3.65	2.70	1.80	1.35	
	Stückzahl														
1882	920.100	800.000	8,147.000	109.600	15,225.800	1,292.600	11,940.200	36,082.800	7,441.700	45,397.900	1,423.400	2,813.900	26,702.100	8,858.600	167,155.700
1883	42.400	1,644.200	9,422.400	118.900	15,425.600	1,524.800	13,118.700	37,816.500	7,964.200	47,848.800	1,184.200	2,961.400	26,108.000	9,057.300	174,237.400
1884	30.500	1,520.100	10,721.800	113.600	14,891.600	1,371.100	13,103.300	44,379.100	9,028.400	44,916.200	1,029.600	2,904.100	25,242.800	8,606.300	177,858.500
1885	11.900	1,489.300	11,080.700	95.400	14,404.700	1,128.600	12,695.000	46,204.300	10,008.000	44,868.000	751.600	2,470.500	23,520.400	8,240.800	176,969.200
1886	2.992	1,153.600	11,193.600	99.700	14,000.200	1,234.800	12,262.800	49,845.200	10,596.700	43,030.900	643.700	3,031.100	22,053.200	7,848.100	176,996.592

[1]) Der hier angegebene Preis gilt nur für Trafikanten; für Consumenten sind die Preise in der Reihenfolge der angeführten Sorten gegenwärtig (en gros und en detail) per 100 Stück in Gulden: 9 (im Ausverkauf), 8, 7.50, 7, 6.50, 6, 5, 4, 3, 5, 4, 3, 2, 1.50.
[2]) Inclusive von jenen Vevey longs und Commune-Cigarren, welche eine Zeitlang zu 2 fl. 70 kr. verkauft wurden und dann eingegangen sind.

e) Anzahl der an die Trafikanten verkauften Cigarretten.

Jahr	Austria	Stambul	Sultan	Damen-Cigarretten, Samsun, Hercegovina	Sport, Trapezunter	Jenidge	Virginier, Ungarische, Drama	Summe der verkauften Cigarretten
	per 100 Stück im Preise [1]) von Gulden							
	2.90	2.60	1.80	1.34	0.90	0.60	0.45	
	Stückzahl							
1882	80.500	1,826.600	2,275.200	7,683.300	3,007.800	2,876.000	6,687.300	24,436.700
1883	208.300	938.200	11,616.300	4,495.100	2,477.000	1,079.400	19,377.900	40,192.200
1884	320.100	1,535.400	15,874.900	3,930.300	5,443.900	631.300	26,481.300	54,247.200
1885	1,817.200	4,221.200	18,690.000	3,906.300	9,276.400	421.700	26,120.200	64,453.000
1886	307.900	2,927.500	24,112.900	4,584.900	12,296.345	326.000	36,176.000	80,821.545

[1]) Der hier angegebene Preis ist der im Jahre 1885, und zwar für Trafikanten festgesetzte. Für Consumenten ist derselbe entsprechend höher.

f) Gewichtsmenge des an die Trafikanten verkauften Schnupftabaks.

Jahr	Sorten per Kilogramm im Preise [1]) zu Gulden				Gewicht des verkauften Schnupftabaks
	3.60	2.64	1.80	0.84	
	Kilogramm				
1882	1.341	71.356	11.484	421	84.602
1883	1.538	68.585	11.238	415	81.776
1884	1.657	67.094	10.392	373	79.516
1885	1.576	63.397	10.967	388	76.328
1886	1.419	59.367	9.161	408	70.355

[1]) Siehe die Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle. Der Verkauf (en gros) findet in Dosen oder Karten zu 250, resp. 500 Gramm statt.

g) Gewichtsmenge des an die Trafikanten verkauften Rauchtabaks und Erlös des Staates aus dem Verkaufe von Cigarren (exclusive der echten Havanna-Cigarren), Cigarretten, Schnupf- und Rauchtabak.

Jahr	Feinster Türkischer	Feiner Macedonischer und Macedonischer Cigarrettentabak	Feiner Hercegovina	Feiner Asiatischer	Barinas	Mittelfeiner Türkischer	Krull	Drama	Extrafeiner Dreikönig	Knaster	Feinster ungarischer Cigarettentabak	Feiner Ungarischer	Mittelfeiner Ungarischer	Landtabak, fein geschnitten	Grenztabak	Landtabak, grob geschnitten	Hanauer Gespunste	Ordinäre Gespunste	Limito	Gewicht des verkauften Rauchtabaks	Erlös des Staates aus dem Verkaufe von Cigarren (exclusive der echten Havanna-Cigarren), Cigarretten, Schnupf- u. Rauchtabak
	per Kilogramm im Preise [1]) zu Gulden																				
	12	8–8.20	6.30–6.36	6	4.60	4	3.20	3	2.60–2.80	2.60	2.60	2	1.44–1.46	1.14	1.12	1.03	0.73	0.58	0.34		
	Kilogramm																				
1882	5.727	36.289	782	6.461	202	9.582	1.159	8.526	16.766	2.128	31.464	7.838	20.265	20.335	—	466.181	878	235	—	634.818	8,525.321
1883	7.333	42.036	124	5.205	145	33.638	952	15.684	15.868	5.189	13.474	831	19.697	19.919	—	465.725	731	253	—	646.804	8,822.884
1884	10.098	40.025	310	3.636	171	31.664	761	11.016	15.542	5.590	11.388	772	20.370	21.011	—	618.302	598	158	—	1,091.412	9,061.680
1885	9.491	36.148	194	3.508	148	35.120	703	8.426	13.522	5.340	9.394	706	17.212	16.247	2.939	1,171.181	569	714	1.011	1,332.570	9,129.117
1886	9.945	33 308	236	3.905	147	37.065	616	6.900	12.435	4.792	9.086	626	16.580	21.733	1.997	422.954	600	480	—	583.405	9,300.081

[1]) Siehe die Anmerkung zur Tabelle c. Der Verkauf (en gros) findet in Cassetten zu 250 Gramm oder in Cartons, respective Paketen zu 125 Gramm ꝛc. ꝛc. statt. Je nach der Form der Emballage sind für einzelne Sorten verschiedene Preise.

XVII. Gewerbe.

A. Gewerbeanmeldungen . . . . . Seite 280 bis 282.
B. Stand der Gewerbe . . . . . „ 283 „ 297.
C. Die Realgewerbe . . . . . „ 298.
D. Der Hausierhandel nach dem Hausierpatente . . . „ 298.

XVII. Gewerbe.

A. Gewerbeanmeldungen.

1. Angemeldete [1]) Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen in den Jahren 1882—1886 [2]).

Es wurden angemeldet im Jahre	Gewerbe			sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Summe der angemeldeten Gewerbe ꝛc.
	freie	handwerksmäßige	concessionierte		
1882	5262	—	1630	1727	8619
1883	6505	130 [3])	1951	104 [4])	8690
1884	5018	1279	1430	344	8071
1885	4913	1265	1295	428	7901
1886	4854	1290	1259	640	8043

[1]) Der Ausdruck „anmelden" wurde hier und im Folgenden der Kürze wegen gebraucht, wiewohl nicht bei allen Berufsarten die Anmeldung genügt. Auch beziehen sich die Ziffern dieser und der folgenden Tabelle nicht auf den Zeitpunkt der wirklichen Anmeldung, sondern auf jenen der Amtshandlung, welche infolge der mündlichen oder schriftlichen Anmeldung vorgenommen wurde, so dass eine große Zahl der z. B. im Jahre 1882 angemeldeten Gewerbe ꝛc. erst unter den Summen des Jahres 1883 u. s. f. angeführt erscheint. Die Abmeldungen konnten bisher nicht erhoben werden.

[2]) Die Ziffern der Jahre 1882 und 1883 können nur als annähernd richtig bezeichnet werden.

[3]) Seit der Wirksamkeit der Novelle zur Gewerbeordnung (29. September 1883).

[4]) In den früheren Jahren waren in dieser Rubrik auch die pachtweise betriebenen concessionierten, ferner die bloß temporär und die unbefugt betriebenen Gewerbe enthalten. Diese Arten von Gewerben werden seit dem Jahre 1883 in die vorausgehenden Rubriken eingereiht.

2. Standort der in den Jahren 1882—1886 angemeldeten Gewerbe ꝛc.

Standort im Bezirke	1882	1883	1884	1885	1886
	angemeldete Gewerbe ꝛc.				
I	1492	1893	2043	1454	1477
II	1386	1549	1302	1409	1425
III	825	680	740	689	707
IV	633	592	579	762	571
V	652	665	538	612	586
VI	786	811	694	658	759
VII	915	898	741	766	857
VIII	572	479	389	418	425
IX	662	653	587	569	645
X	501	409	361	390	391
I—X [1])	195	61	97	174	200
Wien	8619	8690	8071	7901	8043

[1]) Bei den in dieser Rubrik verzeichneten Gewerben — sie betreffen durchgehends Hausierer mit Lebensmitteln u. dgl. — kann keiner der zehn Bezirke speciell als Standort angegeben werden.

3. Geschlecht der Personen, welche in den Jahren 1882—1886 ein Gewerbe ꝛc. angemeldet haben.

Im Jahre	haben Gewerbe angemeldet			
	männliche	weibliche	juristische	zusammen
	Personen			
1882	5930	2663	26	8619
1883	6138	2428	125 [1])	8690
1884	5778	2179	114 [1])	8071
1885	5751	2368	11	8130 [2])
1886	5866	2395	50	8311 [2])

[1]) Infolge einer unrichtigen Auffassung des Begriffes „juristische Personen" erscheinen die Ziffern der Jahre 1883 und 1884 unverhältnismäßig hoch.

[2]) Die Zahl der Personen ist größer als jene der Gewerbe, weil bei Gesellschaftsverhältnissen ein und dasselbe Gewerbe von zwei oder mehreren Personen angemeldet wird. In den früheren Jahren wurde in diesen Fällen bloß der in der Anmeldung zuerst Bezeichnete gezählt.

4. Familienstand der Personen, welche in den Jahren 1882—1886 ein Gewerbe ꝛc. angemeldet haben.

Im Jahre	haben Gewerbe angemeldet																
	physische Personen, und zwar															juristische Personen	Personen überhaupt
	ledige			verheiratete			verwitwete oder geschiedene			unbekannten Familienstandes [1]			im ganzen				
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen		
1882	1503	530	2033	3892	1402	5294	244	564	808	87	51	138	5726	2547	8273	26	8299[2])
1883	1299	472	1771	4064	1441	5505	158	435	593	617	80	697	6138	2428	8566	124[3])	8690
1884	1349	483	1832	3988	1218	5206	156	449	605	285	29	314	5778	2179	7957	114[3])	8071
1885	1427	518	1945	3998	1309	5307	169	509	678	157	32	189	5751	2368	8119	11	8130
1886	1570	534	2104	3973	1304	5277	186	529	715	137	28	165	5866	2395	8261	50	8311

[1]) Die Zahlen der „Unbekannten" rühren zumeist daher, dass bei jenen Personen, welche wegen unbefugten Gewerbebetriebes von amtswegen zur Anmeldung herangezogen werden, die persönlichen Daten gewöhnlich nicht weiter eruiert werden können.

[2]) Im Jahre 1882 sind jene Personen, welche mit einem anderen Gewerbe zugleich den Petroleumverschleiß angemeldet haben, in dieser und den beiden folgenden Tabellen nur einmal, in den vorausgehenden Tabellen aber doppelt gezählt.

[3]) Siehe die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle.

5. Alter und Geschlecht der Personen, welche in den Jahren 1882—1886 ein Gewerbe ꝛc. angemeldet haben.

Im Alter	haben Gewerbe angemeldet im Jahre									
	1882		1883		1884		1885		1886	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
bis 20 Jahre . . .	15	16	12	8	10	15	8	24	13	31
von 21—25 „ . . .	452	188	279	171	432	227	426	222	526	243
„ 26—30 „ . . .	1118	401	1146	440	1105	428	1179	411	1265	424
„ 31—35 „ . . .	1196	495	1252	442	1166	390	1216	417	1156	402
„ 36—40 „ . . .	1013	487	1023	401	900	317	881	356	990	373
„ 41—45 „ . . .	796	363	719	297	733	265	752	347	655	338
„ 46—50 „ . . .	431	228	531	254	504	235	468	212	489	238
„ 51—55 „ . . .	283	142	343	144	322	146	306	149	305	145
„ 56—60 „ . . .	163	100	230	115	228	83	221	114	179	105
„ 61—65 „ . . .	117	44	133	52	131	42	110	60	118	48
„ 66—70 „ . . .	37	29	74	38	67	17	54	21	52	13
„ 71—75 „ . . .	12	1	22	7	26	4	21	8	21	8
„ 76—80 „ . . .	6	2	9	2	5	—	2	—	1	—
„ 81—85 „ . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
unbekannt[1]) . . .	87	51	365	57	149	10	106	27	95	27
dazu außerdem[2]) . . .	204	116	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe . . .	5930	2663	6138	2428	5778	2179	5751	2368	5866	2395

[1]) und [2]) Siehe die Anmerkung 1, respective 2 zur vorausgehenden Tabelle.

6. Geburtsangehörigkeit und Heimatrecht der Personen, welche in den Jahren 1882—1886 ein Gewerbe ꝛc. angemeldet haben.

Im Jahre	haben Gewerbe angemeldet												
	Geborene						Heimatberechtigte						im ganzen Personen
	in Wien	in dem übrigen Österreich	in Ungarn	in Deutschland	in anderen Staaten	unbekannt wo[1])	in Wien	in dem übrigen Österreich	in Ungarn	in Deutschland	in anderen Staaten	unbekannt wo[1])	
1882	1618	4797	1164	427	129	138	2267	4336	1069	326	137	138	8273[2])
1883	1074	4811	1630	261	448	342	1538	4427	1456	265	435	445	8566
1884	1555	4344	1332	149	329	248	2246	3964	1124	120	272	231	7957
1885	1534	4532	1350	140	432	131	2340	4055	1137	110	348	129	8119
1886	1707	4671	1225	153	389	116	2521	4062	1110	152	302	114	8261

[1]) und [2]) Siehe die Anmerkung 1, respective 2 zur Tabelle 4 auf der vorausgehenden Seite.

7. Der Wohnort der Gewerbe-Inhaber und der Standort der im Jahre 1886 angemeldeten Gewerbe.

Standort des Gewerbes	Wohnort des Gewerbe-Inhabers[1]) im											Summe der Gewerbe-Inhaber
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	Umkreise von Wien	
	Bezirke											
I. Bezirk . . .	628	176	108	49	40	43	48	35	139	17	194	1477
II. „ . . .	26	1283	25	3	3	4	7	3	12	1	58	1425
III. „ . . .	8	20	615	9	8	6	5	1	6	2	27	707
IV. „ . . .	4	5	10	424	37	10	4	1	2	16	58	571
V. „ . . .	3	8	6	9	514	6	3	1	1	9	26	586
VI. „ . . .	9	9	4	9	22	614	30	6	2	2	52	759
VII. „ . . .	11	8	6	4	6	28	703	13	8	1	69	857
VIII. „ . . .	6	4	5	2	3	4	17	327	8	3	46	425
IX. „ . . .	19	24	7	4	4	3	8	5	512	—	59	645
X. „ . . .	1	5	3	13	6	2	3	1	—	337	20	391
I.—X. „ . . .	12	28	28	9	26	6	13	10	13	11	44	200
Wien	727	1570	817	535	669	726	841	403	703	399	653	8043

[1]) Sind die Gewerbe-Inhaber juristische Personen, so ist der Wohnort als mit dem Standort zusammenfallend gedacht. Bei anderen Gesellschaftsverhältnissen ist hier bloß der in der Anmeldung zuerst Bezeichnete gezählt.

B. Stand der Gewerbe.

Stand der Gewerbe und der sonstigen mit Erwerbsteuer belegten Beschäftigungen und Unternehmungen [1]) am Schlusse der Jahre 1884—1886.

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe 2c.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1884	1885	1886	1884	1885	1886
1. Classe. Industrielle Gewerbe.						
1. Gruppe. Vertretung in politischen und gerichtlichen Privatsachen.						
Advocaten	581	593	628	20.270	21.600	22.880
Agenten, öffentliche	4	3	3	125	75	75
Notare	45	42	44	2.140	2.100	2.240
Summe	630	638	675	22.535	23.775	25.195
2. Gruppe. Unterricht und Erziehung.						
Commercialfächer, Privatlehrer für	33	29	29	290	275	270
Fechtschulen	6	5	6	40	35	40
Graveurschule	1	1	1	5	5	5
Handarbeiten, Schulen für weibliche [2])	92	93	89	515	520	500
Handelsschulen	9	11	10	110	130	115
Kalligraphie- und sonstige Schreibschulen	13	14	15	85	90	95
Kindergärten	18	17	17	95	90	90
Lehramtscandidatinnen, Vorbereitungsschule für	1	1	1	10	10	10
Lehr- und Erziehungsanstalten	56	58	62	625	645	660
Militär-Vorbereitungsschulen	4	4	4	60	60	60
Musikschulen	70	79	86	470	605	640
Reitschulen	4	4	4	90	90	90
Religionsschule	1	1	1	5	5	5
Schlittschuhlaufschule	1	1	1	5	5	5
Schwimmschule [3])	1	—	—	5	—	—
Spitzenklöppeleischulen	2	2	2	10	10	10
Sprachschulen	53	49	49	330	315	295
Stenographieschulen	2	2	2	10	10	10
Tanzschulen	47	39	41	370	280	300
Telegraphieschule	1	1	1	10	10	10
Theaterschulen	2	2	2	15	15	15
Turnanstalten (gewerbemäßig betriebene)	5	7	8	25	40	45
Zeichenschulen	2	2	4	15	15	25
Summe	424	422	435	3.195	3.260	3.295
3. Gruppe. Leibes- und Krankenpflege, Leichenbestattung.						
Apotheker	64	63	58	6.680	6.620	6.950
Badhausinhaber	22	20	20	1.690	1.905	1.895
Bandagenmacher	11	13	13	270	355	355
Barbiere und Hühneraugen-Operateure	141	134	129	1.195	1.130	1.055
Bougien-, Zähne (künstl.) 2c. -Erzeuger	64	63	66	590	595	655
Closets (öffentl.) -Inhaber	—	1	1	—	10	10
Haarflechter	2	1	1	10	5	5
Heilanstalten (private)	5	5	6	220	220	240
Kuhpocken-Impfungsanstalten	2	2	2	30	30	30
Leichenbestattungsanstalten und Conductansager	40	40	44	1.050	1.050	1.065
Parfumeure	50	49	51	1.150	1.130	1.065
Perückenmacher und Friseure	528	530	547	4.900	4.800	4.910
Seife-Erzeuger, s. „Kerzen- und Seife-Erzeuger", I. Classe, 9. Gruppe.						
Wundärzte mit Officinen	51	43	41	580	500	460
Summe	980	964	979	18.365	18.350	18.695

[1]) Die Daten dieser Zusammenstellung sind den Berichten der n.-ö. Handels- und Gewerbekammer entnommen, wo sie jedoch in anderer Gruppierung erscheinen. Siehe auch die Anmerkung auf Seite 297.
[2]) In einigen Schulen dieser Art werden auch fremde Sprachen gelehrt.
[3]) Außerdem wird in Vollbädern Schwimmunterricht ertheilt.

Stand der Gewerbe ꝛc. am Schlusse der Jahre 1884—1886. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe ꝛc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1884	1885	1886	1884	1885	1886
I. Classe.						
4. Gruppe. Kunst- und Handelsgärtnerei.						
Küchengärtner	90	85	88	750	700	700
Lust- und Ziergärtner	117	119	113	1.160	1.155	1.100
Summe	207	204	201	1.910	1.855	1.800
5. Gruppe. Industrie der Steine und Erden.						
Bildhauer [1])	110	126	134	1.170	1.305	1.380
Cement-Kunstgießer	1	1	1	40	70	70
Edel- und Galanterie-Steinschleifer	7	6	7	50	45	50
Gipserzeuger	1	1	1	60	60	60
Gipsfiguren-, Bilder (plastische)- und Puppenköpfe-Erzeuger	35	34	33	320	315	300
Glaser, s. I. Classe, 17. Gruppe.						
Glasmaler	5	7	9	140	150	180
Glasschleifer	13	12	12	135	115	100
Glas- und Wachsperlen-Erzeuger	15	13	14	120	100	110
Hafner	30	31	30	870	900	900
Lehmgewinner	3	4	3	30	60	50
Porzellanmaler	21	20	19	230	270	290
Spiegelerzeuger	5	5	3	60	60	45
Steinmetzmeister	27	28	26	1.545	1.605	1.550
Thonpfeifen-Erzeuger	2	3	3	30	50	50
Ziegelbrennereien	4	3	2	655	505	500
Summe	279	294	297	5.455	5.610	5.635
6. Gruppe. Metall-Be- und Verarbeitung (mit Ausschluss der Verarbeitung zu Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten, Apparaten).						
Blechwaren (lackiert.) -Erzeuger	17	16	17	1.725	1.920	1.925
Cassen (feuerfest.) -Erzeuger [2])	7	7	7	1.110	1.110	1.310
Chinasilberwaren-Erzeuger	5	5	6	600	620	625
Drahtzieher	6	5	5	65	55	55
Eisenindustrie-Actien-Gesellschaften ꝛc.	10	10	8	3.400	3.400	1.800
Eisen-, Stahl- und Metallgusswaren-Erzeuger	54	50	52	1.250	1.310	1.230
Gasbeleuchtungs-Einrichtungsgegenstände-Erzeuger	64	66	59	1.315	1.160	1.225
Gelbgießer	33	29	29	685	665	665
Glockengießer	3	3	3	60	60	60
Goldschläger	9	9	9	205	205	205
Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter	596	564	589	12.435	12.310	12.370
Gold- und Silberdrahtzieher	9	13	11	170	200	150
Gold- und Silbergraveure	126	121	125	900	865	890
Gold- und Silber-Krätzmühlenbesitzer	2	2	3	80	120	140
Gold- und Silberplättner	8	7	7	60	55	55
Gürtler und Bronzearbeiter	260	248	249	6.570	6.775	6.585
Hufschmiede	113	118	120	1.840	1.900	1.880
Kochgeschirr (verzinnt.) -Erzeuger	2	2	2	150	150	150
Kupferschmiede	28	28	29	455	460	480
Metall-Buchstaben-Erzeuger	6	5	5	90	80	80
„ -Knöpfemacher	11	11	11	430	410	410
„ -Presser	24	22	22	330	360	355
„ -Särge-Erzeuger	1	1	2	150	150	350
„ -Schläger	16	15	16	195	200	220

[1]) Mit Einschluss jener, welche andere Stoffe als Stein bearbeiten.
[2]) Außerdem gibt es in Wien Erzeuger feuerfester Cassen, welche als Schlosser oder Privilegiums-Inhaber besteuert sind.

Stand der Gewerbe ꝛc. am Schlusse der Jahre 1884—1886. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe ꝛc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1884	1885	1886	1884	1885	1886
I. Classe.						
Möbel (eisern.) -Erzeuger [1]	5	7	7	390	530	530
Nagelschmiede, Schraubenmacher ꝛc.	13	11	13	935	615	795
Nadler	49	44	40	340	310	305
Packfongarbeiter	3	3	3	20	20	20
Patronenhülsen-Erzeuger	4	4	4	175	175	175
Pfeifenbeschläge-Erzeuger	15	14	15	125	120	130
Plattierer	34	35	34	365	345	340
Ring- und Kettenschmiede	5	5	5	45	45	45
Röhren- und Bleiplatten-Erzeuger	1	1	1	10	10	10
Schlosser	638	612	598	8.450	8.045	8.050
Schwertfeger	7	5	6	105	65	90
Siebmacher	14	17	18	190	205	210
Spengler	322	308	315	3.885	3.905	3.995
Sporer	7	5	6	190	170	150
Stahlschleifer, Schleifer, Rasiermesserabzieher ꝛc.	73	63	60	425	335	355
Stahlschreibfedern-Erzeuger	1	1	1	300	300	300
Stahl-, Stahlwaren-, Uhrfedern- u. dgl. Erzeuger	11	10	13	95	90	375
Stampiglien-Metallographen	1	1	1	5	5	5
Uhrgehäusemacher	12	12	13	70	70	80
Vergolder und Versilberer (galvan.) [2]	30	32	36	220	235	260
Zinkobjecte-Fabrikant	1	1	1	150	150	150
Zinngießer	17	15	12	275	260	265
Summe	2.673	2.563	2.588	51.035	50.545	49.850
7. Gruppe. Erzeugung von Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten, Apparaten.						
Chirurg. Instrumente, Erzeuger	7	8	7	200	230	220
Desinfectionsapparate- „	1	1	1	40	40	40
Feilhauer	11	10	11	90	85	90
Gewehrfabrikanten und Büchsenmacher	22	22	22	300	300	320
Großzeugschmiede	3	3	3	40	40	40
Laubsägemacher	4	3	3	25	20	20
Maschinenfabrikanten und Mechaniker	282	297	293	13.315	14.640	14.980
Mathem., physik. und opt. Instrumente, Erzeuger	122	108	106	2.000	1.820	1.950
Hilfsgewerbe	3	3	3	20	20	20
Messer- und Feinzeugschmiede	69	68	68	760	770	790
Musikinstrumente-Erzeuger sammt Hilfsgewerben, und zwar:						
Blasinstrumente-Erzeuger	7	8	10	155	160	180
Hilfsgewerbe	1	—	—	5	—	—
Claviermacher	121	113	112	3.045	2.820	2.845
Darmsaiten-Erzeuger und Gedärmreiniger	9	8	7	95	90	85
Flötenwerke- und Spielsecretäre-Erzeuger	3	3	3	25	25	25
Geigen- und Lautenmacher	28	26	26	455	430	485
Harmonika-Erzeuger	30	31	28	475	485	465
Hilfsgewerbe	22	8	4	165	60	20
Orgelbauer, Harmoniummacher	11	11	12	120	125	165
Röhrenbrunnen (transportabl.) -Erzeuger	1	1	1	100	100	100
Schuhmacher-Werkzeugmacher	1	—	—	5	—	—
Uhrmacher	392	385	379	4.330	4.600	4.390
Hilfsgewerbe	6	5	5	45	40	40
Wag- und Gewichtmacher, Gewichtadjustierer	20	18	19	550	510	420
Werkzeugmacher	9	7	8	180	200	220
Summe	1.185	1.147	1.131	26.540	27.610	27.910

[1]) Auch unter den als Privilegiums-Inhaber besteuerten Personen gibt es Erzeuger eiserner Möbel.
[2]) Siehe auch I. Classe, 12. Gruppe.
[3]) Bis zum Jahre 1886 wurden auch die Kautschuk-Stampiglienerzeuger hier mitgerechnet; s. dieselben in der I. Classe, 11. Gruppe.

Stand der Gewerbe ꝛc. am Schlusse der Jahre 1884—1886. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe ꝛc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1884	1885	1886	1884	1885	1886
I. Classe.						
8. Gruppe. Chemische Industrie, Erzeugung von Mischungen und Gemengen.						
Albumin-Erzeuger	1	1	1	100	100	100
Chemische Producte und Präparate, Erzeuger	48	45	52	1.605	1.630	2.730
Dachpappe-Erzeuger	1	1	2	100	100	200
Farben (chem.) -Erzeuger	14	11	11	385	290	295
Guanofabrik	1	1	1	100	100	100
Kunstfeuerwerker	1	1	1	20	20	20
Lack-, Politur-, Öl- und Leim-Farben-Erzeuger	26	21	21	245	195	135
Leim- und Beinsieder	2	2	2	30	30	30
Materialmühlenbesitzer	1	1	1	100	100	100
Schmirgel-Erzeuger	4	4	4	55	55	55
Siegellack- und Oblaten-Erzeuger, Schellackbleicher	5	4	4	135	130	75
Stärke-, Haarpuder- und Schminke-Erzeuger	2	2	3	45	10	50
Tinten-, Tusche-, Bleifedern- ꝛc. Erzeuger	18	18	20	205	230	275
Wichs-Erzeuger	24	24	26	265	270	280
Zimmerpasta-Erzeuger	3	3	5	20	20	30
Zündwaren-Erzeuger	3	3	3	100	90	95
Summe	154	142	157	3.510	3.370	4.570
9. Gruppe. Industrie der Leuchtstoffe, der Seife und des Wachses.						
Gasbeleuchtungs-Gesellschaften	1	1	1	1.500	1.500	1.500
Gas- und Wasserleitungs-Installateure	98	101	120	1.115	1.115	1.290
Kerzen- und Seife-Erzeuger	27	24	25	2.060	1.540	2.280
Nachtlichter-Erzeuger	2	2	2	10	10	10
Öl-Erzeuger	8	7	7	175	200	210
Parfumeure, s. I. Classe, 3. Gruppe.						
Wachsgalanteriewaren-Erzeuger	—	1	3	—	5	15
Wachsperlen-Erzeuger, s. „Glas- u. Wachsperlen-Erzeuger", I. Classe, 5. Gruppe.						
Wachszieher	9	8	8	220	210	210
Summe	145	144	166	5.080	4.580	5.515
10. Gruppe. Textil-Industrie.						
Appreteure u. Kunstblumen-Erzeuger, Kranzelbinder	254	233	227	2.865	2.735	2.745
Bandfabrikanten und Bandmacher	35	31	31	3.090	3.425	3.375
Baum- und Schafwoll-Drucker	7	5	5	105	90	90
Baum- und Schafwoll-Zwirner ꝛc.	29	26	23	635	655	605
Bleich- und Appretursanstalten	47	47	49	1.880	1.980	2.035
Hilfsgewerbe	7	7	6	80	90	85
Genetzte, gehäkelte und gestickte Waren, Erzeuger	6	5	4	115	110	100
Gold-, Silber- und Perlensticker	31	31	33	365	375	330
Gold- und Silbergespinst-Erzeuger	1	—	—	5	—	—
Knopf- und Crepinmacher	23	17	18	365	305	310
Lampendocht-Erzeuger	3	3	2	15	15	10
Litzenstricker	1	1	2	5	5	10
Manufactur-Zeichner	6	7	8	60	70	90
Maschinstricker	16	24	39	245	305	530
Muster-Vordrucker	39	35	32	250	220	195
Posamentierer	159	151	136	2.820	2.780	2.660
Schnürmacher	46	30	30	550	490	500
Schön- und Schwarzfärber	54	50	53	1.345	1.280	1.300
Seidenfärber	32	32	32	710	755	775
Seiden-Messanstalten, Filateure, Seidendreher	3	3	4	25	60	95

Stand der Gewerbe ꝛc. am Schlusse der Jahre 1884—1886. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe ꝛc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1884	1885	1886	1884	1885	1886
I. Classe.						
Seiden- und Sammtwaren-Fabrikanten	81	75	64	6.750	7.075	5.950
Seiden- und Wolltrocknungs-Anstalten	1	1	1	100	100	60
Seiler, Zwilchsäcke-Erzeuger ꝛc.	29	30	27	385	395	365
Sticker	23	21	33	200	175	275
Strumpfwirker und -Stricker	47	48	53	1.215	1 180	1.270
Tuchscherer	21	18	18	375	290	340
Tuch- und Kotzenmacher	1	1	2	5	5	10
Tuchenden-Artikel-Erzeuger	2	1	1	25	20	20
Tull-anglais- und Spitzenmacher	2	2	2	1.010	1.010	1.010
Wattemacher	6	6	6	110	110	110
Webwaren-Erzeuger	153	143	133	5.215	5.355	5.175
Wollwäscher	1	1	—	5	5	—
Summe	1.166	1.085	1.074	30.925	31.465	30.425
11. Gruppe. Erzeugung, Be- und Verarbeitung von Papier, Leder und Lederſurrogaten; Tapeziererarbeiten.						
Buchbinder	263	250	244	3.475	3.325	3.325
Buntpapier- und Tapeten-Erzeuger	10	10	10	1.410	1.610	1.610
Cartonagewaren-Erzeuger	98	98	102	890	865	920
Decken- und Matratzen-Erzeuger	65	65	65	1.115	1.145	1.090
Decorierungsanstalten	4	5	5	45	50	115
Foliopapier-, Papieroblaten- u. dgl. Erzeuger	90	91	101	870	980	1.300
Futteralmacher	124	123	122	1.055	1.020	1.010
Gefärbtes und Cigarrettenpapier, Erzeuger	3	3	3	215	305	405
Gummiwaren-Erzeuger	6	6	7	230	230	405
Kautschuk-Stampiglienerzeuger [1]	—	—	10	—	—	155
Kautschukwaren-Erzeuger	1	1	1	5	5	5
Larvenmacher	3	3	3	15	15	15
Kappenschirm-Erzeuger	6	5	5	115	105	105
Lederbuchstaben-Erzeuger	1	1	1	5	5	5
Ledergalanteriewaren-Erzeuger	126	117	115	2.910	2.750	2.305
Lederlackierer, Fellfärber u. dgl.	73	73	71	1.625	1.615	1.645
Maschinenriemen-Erzeuger	6	8	8	140	200	200
Papierdeckelmacher	12	12	13	120	115	115
Pappegalanteriewaren-Erzeuger	8	7	8	85	75	90
Peitschenmacher	11	11	12	75	75	80
Pergamentmacher	1	1	2	100	100	105
Riemer	82	82	91	1.185	1.175	1.220
Rothgerber	11	11	11	830	1.720	1.780
Sattler (englische) [2]	2	3	3	50	150	150
Steinpappeplatten- und Steinmasse-Erzeuger	2	2	2	15	15	15
Tapezierer	453	444	477	4.585	5.055	5.005
Hilfsgewerbe (Roßhaarzurichter)	9	7	7	65	50	45
Taschner	122	121	124	1.380	1 345	1.345
Wachsleinwand und wasserdichte Stoffe, Erzeuger	2	2	2	360	360	360
Wagensattler	125	117	113	2.520	2.395	2.150
Hilfsgewerbe	5	4	4	35	25	25
Weißgerber	2	2	2	70	70	70
Summe	1.726	1.685	1.744	25.595	26.950	27.170
12. Gruppe. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe mit Einschluss von Rohr und Borsten.						
Berchtesgadnerwaren-Erzeuger	30	22	23	200	160	210
Bilder- und Tapetenlackierer ꝛc.	1	—	2	5	—	50

[1]) Siehe die Anmerkung 3 auf Seite 285.
[2]) Siehe auch „Wagensattler".

Stand der Gewerbe ꝛc. am Schlusse der Jahre 1884—1886. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe ꝛc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1884	1885	1886	1884	1885	1886
I. Classe.						
Binder	91	82	76	845	805	770
Bürstenbinder	112	109	103	980	960	915
Drechslerwaren-Erzeuger	740	726	719	9.115	8.960	9.310
Federkielzurichter	1	—	—	5	—	—
Fischbeinreißer	1	1	1	20	20	20
Fournierholzsäge-Besitzer	1	2	2	100	400	300
Holzbildhauer, s. „Bildhauer", I. Classe, 5. Gruppe.						
Kammacher und Beinschneider	41	44	38	385	470	420
Kistentischler	22	22	23	250	250	275
Korbflechter	52	50	51	450	430	435
Korkholzstöpsel-Erzeuger	2	1	1	160	150	150
Muschelgalanteriewaren-Erzeuger	1	1	1	20	20	20
Parquettenfabrikant	1	1	1	150	150	150
Pfeifenschneider	39	35	33	835	785	765
Sesselflechter	23	21	20	150	140	135
Sonnen- und Regenschirmmacher	163	158	161	2.055	2.290	2.270
Tischler und Tischlerwaren-Fabrikanten	1.581	1.555	1.516	18.535	18.250	18.785
Uhrkastentischler	4	2	2	45	30	30
Vergolder [1])	144	144	135	1.975	2.025	2.010
Wagenlackierer	35	39	34	455	500	440
Wagner	88	92	91	1.020	1.050	1.065
Zündhölzchenhobler	1	1	1	5	5	5
Summe	3.174	3.108	3.034	37.760	37.850	38.530
13. Gruppe. Erzeugung von Nahrungs- und Genussmitteln.						
Bäcker	309	305	317	13.600	13.330	13.800
Bierbrauer	1	1	1	1.500	1.500	1.500
Canditen-Erzeuger	37	37	34	335	375	275
Chocolatemacher	12	11	11	335	285	255
Essigsieder	17	21	21	465	525	545
Fleckfieder	7	7	5	65	65	25
Fleischhauer	338	340	357	18.690	19.130	19.970
Fleischselcher	167	171	171	6.460	6.945	6.770
Kaffeebrenner	24	23	23	260	250	250
Kastanienbrater	219	213	216	1.120	1.090	1.105
Kuchen- und Mandolettibäcker	58	47	48	525	380	380
Lebzelter	34	37	37	255	275	270
Mehlspeismacher	8	8	9	105	105	135
Milchmeier, s. II. Classe, 12. Gruppe.						
Müller	28	27	25	1.875	1.905	1.875
Oblaten- und Hohlhippenbäcker	7	6	6	55	50	70
Pferdefleisch-Ausschroter	12	12	12	190	175	205
Preßhefe-Erzeuger	5	2	3	845	800	820
Salami- und Käse-Erzeuger	12	10	9	115	85	95
Senfsieder	4	3	3	25	20	20
Sodawasser-Erzeuger	20	19	19	650	700	665
Spiritus-, Liqueur-, Preßhefe- ꝛc. Erzeuger	179	165	150	2.430	2.320	2.135
Stechviehfleischer	14	14	11	300	300	270
Surrogatkaffee-Erzeuger	46	40	42	855	850	935
Zuckerbäcker und Traganthwaren-Erzeuger	219	213	210	4.055	4.115	4.015
Zwieback-Erzeuger	1	1	1	5	5	5
Summe	1.778	1.733	1.741	55.115	55.580	56.390

[1]) Siehe auch I. Classe, 6. Gruppe.

Stand der Gewerbe ꝛc. am Schlusse der Jahre 1884—1886. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe ꝛc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1884	1885	1886	1884	1885	1886
I. Classe.						
14. Gruppe. Beherbergung und Verköstigung (incl. Getränke).						
Brantweinschänker	291	286	295	4.325	4.380	4.760
Fremdenbeherberger	26	30	28	1.060	1.210	1.200
Gastwirte	2.071	2.055	2.103	57.980	57.740	61.765
Kaffeesieder und Kaffeeschänker	798	801	807	21.245	21.635	22.260
Kellerschänker	7	4	4	640	555	555
Traiteure, Kostgeber	225	216	224	3.010	2.805	3.195
Summe	3.418	3.392	3.461	88.260	88.325	93.735
15. Gruppe. Bekleidungsgewerbe.						
Federnschmücker	89	104	114	755	920	1.040
Handschuhmacher	167	172	168	2.250	2.350	2.260
Hüte- (Filz-, Seiden-, Maschin-Hüte-) Erzeuger	209	202	189	3.830	3.750	3.680
Hutstoff-Erzeuger, Hasenhaarschneider u. dgl.	7	8	10	320	320	335
Kappenmacher	13	12	9	80	75	50
Kleidermacher	2.881	2.879	2.900	29.155	30.420	31.265
Kleidermacherinnen	369	380	398	3.590	3.900	4.185
Kürschner	172	173	174	2.410	2.485	3.080
Mefskleidermacher	1	—	1	10	—	5
Miedermacher	64	65	63	750	790	740
Putzwaren-Erzeuger (Modistinnen, Cravatenmacher ꝛc.)	416	384	420	4.490	4.160	4.615
Schuhmacherartikel-Zurichter u. dgl.	43	44	46	420	440	475
Schuhwaren-Erzeuger	2.547	2.492	2.540	22.585	22.245	22.795
Strohhut-Appreteure	42	37	37	430	400	395
Strohhutmacher, Erzeuger von Rosshaar- und Strohborduren	39	39	37	1.155	1.150	1.270
Wäschwaren-Erzeuger (Pfaidler, Weißnäher)	886	993	962	12.870	14.035	14.215
Summe	7.945	7.984	8.068	85.100	87.440	90.405
16. Gruppe. Reinigungsgewerbe.						
Abdecker	—	—	1	—	—	30
Badeanstalten für Hunde, Besitzer	1	1	1	5	5	5
Bettfedernreiniger	6	5	5	30	25	25
Canalräumer	12	12	10	645	445	445
Fleckausbringer und Kunststopper	70	68	72	415	400	445
Rauchfangkehrer	64	65	67	1.075	1.025	1.060
Straßen-Stiefelputzer	14	14	15	70	70	75
Ungeziefervertilger	26	24	21	135	125	115
Weiß- und Kunstwäscher	121	153	172	1.120	1.410	1.560
Zimmerputzer	14	13	18	95	90	115
Summe	328	355	382	3.590	3.595	3.875
17. Gruppe. Baugewerbe.						
Anstreicher	272	265	261	2.785	2.825	2.790
Asphaltierer	1	—	—	30	—	—
Baumeister und Bauunternehmer	324	339	358	17.975	17.445	18.155
Brunnenmeister	17	16	13	375	415	340
Canalräumer, s. I. Classe, 16. Gruppe.						
Deichgräber	1	1	4	10	10	50
Gas- u. Wasserleitungs-Installateure, s. I. Cl., 9. Gr.						
Glaser und Glashändler	205	206	203	3.465	3.520	3.335
Marmorierer und Marmorarbeiter	14	15	15	360	385	395
Parquetten-Erzeuger, s. I. Classe, 12. Gruppe.						
Pflasterer	29	31	31	835	935	910

Stand der Gewerbe ꝛc. am Schlusse der Jahre 1884—1886. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe ꝛc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1884	1885	1886	1884	1885	1886
I. Classe.						
Privatingenieure und Techniker	70	87	94	700	1.230	1.505
Rauchfangkehrer, s. I. Classe, 16. Gruppe.						
Schieferdecker	2	2	2	25	25	25
Schlosser und Spengler, s. I. Classe, 6. Gruppe.						
Steinmetzmeister, s. I. Classe, 5. Gruppe.						
Stuccateure	20	21	17	305	330	300
Tischler, s. I. Classe, 12. Gruppe.						
Ziegeldecker	44	49	45	645	780	790
Zimmermaler	280	276	277	1.900	1.890	1.940
Zimmermeister	56	52	50	1.460	1.270	1.345
Summe	1.335	1.360	1.370	30.870	31.060	31.880
18. Gruppe. Graphische Gewerbe und künstlerische Betriebe.						
Bildhauer, s. I. Classe, 5. Gruppe.						
Buchdrucker	118	114	115	8.125	8.180	10.115
Ciseleure, Emailleure, Guillocheure	38	36	34	305	290	255
Glasmaler, s. I. Classe, 5. Gruppe.						
Gipsfiguren- ꝛc. Erzeuger, s. I. Classe, 5. Gruppe.						
Gold- und Silbergraveure, s. I. Classe, 6. Gruppe.						
Hutetiquetten-Handpressen-Inhaber	1	1	1	10	10	10
Kautschuk-Stampiglienerzeuger s. I. Cl., 11. Gr.						
Kupferdrucker und Kupferdruckpressen-Inhaber	9	9	8	185	185	85
Kupferstecher	1	—	—	10	—	—
Lithographen und Lithographenpressen-Inhaber	145	133	132	2.975	2.810	3.100
Manufacturzeichner, s. I. Classe, 10. Gruppe.						
Modelleure	1	—	—	5	—	—
Modelstecher und Dessinschläger	9	8	8	50	45	45
Mosaikarbeiter	2	2	2	70	70	70
Muster-Vordrucker, s. I. Classe, 10. Gruppe.						
Notenstecher	1	1	1	10	10	10
Photographen	123	123	123	1.635	1.670	1.755
Porzellanmaler, s. I. Classe, 5. Gruppe.						
Rastrierer	15	14	14	355	350	325
Schilder- und Schriftenmaler	96	103	104	765	810	870
Schriftgießer	11	12	13	475	485	540
Siegel- und Wappengraveure	34	29	28	425	380	375
Spielkarten-Erzeuger	12	12	13	450	480	475
Stampiglien-Metallographen, s. I. Classe, 6. Gruppe.						
Typographen	2	—	—	15	—	—
Xylographen	18	19	23	190	210	235
Zinkograph	1	1	1	5	10	10
Summe	637	617	620	16.060	15.995	18.275
19. Gruppe. Gewerbe etc. für Unterhaltung und Belehrung.						
Aquarieninhaber	—	—	1	—	—	20
Billardhälter	2	2	2	15	15	15
Circusinhaber	3	3	3	115	215	20
Claqueure	—	—	1	—	—	50
Copierkanzleien für Theater	—	—	1	—	—	10
Eislaufvereine	3	5	11	65	75	105
Gemäldeausstellung	1	2	1	10	15	10
Harfenisten u. Volkssänger (Singspielhallenbesitzer)	18	20	19	225	370	365
Kegelbahninhaber	1	1	1	5	5	5
Kunstcabinetinhaber	4	4	3	50	50	40
Luftschiffer	1	1	1	10	10	10
Musiker und Volkssänger mit Hausierlicenz	122	139	147	610	695	735

Stand der Gewerbe ꝛc. am Schlusse der Jahre 1884—1886. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe ꝛc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1884	1885	1886	1884	1885	1886
I. Classe.						
Musikunternehmer	45	42	47	390	385	385
Panorameninhaber	20	23	26	185	185	230
Physikaliencabinetinhaber	1	—	—	5	—	—
Ringelspiel- und Schaukelinhaber	20	38	36	115	215	195
Taschenkünstler	2	11	8	25	70	55
Theater- und Musikagenten	19	17	15	240	230	205
Theaterunternehmer	7	9	7	770	1.375	870
Thierausstopfer	3	3	3	35	35	35
Summe	272	320	333	2.870	3.945	3.360
Privilegien-Inhaber	113	103	101	1.255	1.225	1.850
Summe der industriellen Gewerbe	28.569	28.260	28.557	515.025	522.385	538.360
2. Classe. Handelsgewerbe.						
1. Gruppe. Handel mit Gegenständen für Leibes- und Krankenpflege und Leichenbestattung.						
Bandagen und chirurgische Instrumente, Händler	4	4	3	80	60	50
Blutegelhändler	2	2	2	15	15	15
Dürrkräutler	23	23	22	165	165	160
Grabkreuzhändler	3	3	3	75	75	75
Leichenwarenhändler	6	5	3	80	70	25
Menschenhaarhändler	3	3	3	75	75	75
Mineralwasserhändler	9	7	8	520	510	525
Parfumeriewarenverschleißer	40	41	41	360	425	405
Seifehändler, s. „Kerzen- u. Seifehändl.“, II. Cl., 8. Gr.						
Zahnarztrequisitenhändler	3	3	3	35	35	115
Zahnpastaverschleißer	1	1	1	10	10	10
Summe	94	92	89	1.415	1.440	1.455
2. Gruppe. Handel mit Thieren und thierischen Rohproducten (mit Ausschluss von Nahrungs- und Genussmitteln).						
Balg- und Fellhändler	23	22	22	745	725	735
Bettfedern- und Rosshaarhändler	28	27	27	530	480	515
Borstenhändler	1	2	1	60	20	40
Fischbeinverschleißer	—	—	1	—	—	10
Fischhäuteverschleißer	1	1	1	5	5	5
Gedärmhändler	12	11	12	175	145	150
Hornabfallhändler	1	1	—	50	50	—
Hornhändler	3	2	2	75	15	15
Perlenhändler	2	2	2	70	70	70
Pferde-Händler und -Zubringer	114	118	117	1.000	1.075	1.070
Schafwollhändler [1]	5	4	4	300	240	240
Viehhändler und deren Agenten	55	73	81	2.320	2.740	3.040
Vogelhändler	50	53	55	280	295	325
Wachshändler	2	2	2	10	10	10
Waschschwammhändler	8	8	7	130	130	50
Summe	305	326	334	5.750	6.000	6.275
3. Gruppe. Handel mit Vegetabilien und vegetabilischen Rohproducten (mit Ausschluss von Nahrungs- und Genussmitteln).						
Bau- und Werkholzhändler	74	72	79	3.215	3.515	3.625
Flachs- und Hanfhändler	5	5	5	190	190	190
Forstproductehändler	1	1	2	60	60	100

[1] Als solche speciell besteuert, sonst unter den „Rohproductenhändlern“, s. II. Classe, 16. Gruppe.

Stand der Gewerbe ꝛc. am Schlusse der Jahre 1884—1886. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe ꝛc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1884	1885	1886	1884	1885	1886
II. Classe.						
Getreidehändler, s. II. Classe, 12. Gruppe.						
Hopfenhändler	3	3	2	360	460	400
Naturblumenhändler	94	133	149	765	975	1.075
Samenhändler	13	11	12	385	355	285
Schachtelhalmhändler	3	1	1	30	20	20
Weiden- (Korbweiden-) Händler	2	—	—	15	—	—
Summe	195	226	250	5.020	5.575	5.695
4. Gruppe. Handel mit Steinen und Erden und mit Erzeugnissen aus denselben.						
Bau- und Werkstein-, Baumaterialien-Händler	12	11	12	330	280	335
Edelsteinhändler	13	14	15	645	665	705
Geschirrhändler	158	145	139	2.325	2.155	2.210
Gipsfigurenverschleißer	1	1	1	5	5	5
Gipsverschleißer	2	2	1	30	30	20
Glashändler, s. I. Classe, 17. Gruppe.						
Glaswarenhändler	18	20	19	395	510	495
Kalk- und Cementverschleißer	6	7	10	90	110	175
Marmorhändler	—	—	1	—	—	20
Marmor-Kunstgegenständehändler	4	3	2	35	35	15
Meerschaumhändler	2	2	2	140	140	340
Mineralien- und Petrefacten-Händler	3	3	3	25	35	30
Sandhändler	47	49	57	275	280	335
Spiegelhändler	14	17	16	515	565	540
Stuckimitationhändler	1	—	—	5	—	—
Wienerweißverschleißer	1	1	1	10	10	10
Ziegelverschleißer	1	1	1	10	10	10
Summe	283	276	280	4.835	4.830	5.245
5. Gruppe. Handel mit Metallen und Metallwaren (mit Ausschluss von Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten und Apparaten).						
Cassen (feuerfest.) -Händler	2	2	2	50	50	50
Chinasilber-, Packfong- und Silberwarenhändler	4	3	5	430	330	355
Gasbrennerverschleißer	1	—	—	40	—	—
Gas- und Wasserleitungsrequisiten-Händler	5	1	1	25	5	5
Metallabfallhändler	5	5	6	95	85	80
Metallwarenhändler	27	28	30	860	910	940
Rohmetallhändler	4	4	4	150	150	140
Sesselausleiher	—	1	1	—	40	40
Spenglerwaren- und Lampenverschleißer	13	14	12	310	380	305
Stahl- und Eisenwarenhändler	60	60	57	3.260	3.335	3.025
Summe	207	118	118	6.535	5.285	4.940
6. Gruppe. Handel mit Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten und Apparaten.						
Mathem. und opt. Instrumente, Händler	16	17	19	300	290	265
Musikinstrumentehändler, und zwar:						
Clavierbestandtheilhändler	2	2	3	30	30	90
Clavierhändler und -Ausleiher	16	16	15	380	365	365
Musikinstrumenteausleiher	7	3	3	60	25	25
Musikinstrumentehändler	5	6	7	120	160	155
Nähmaschinenhändler	42	44	44	1.735	2.020	2.200

Stand der Gewerbe ꝛc. am Schlusse der Jahre 1884—1886. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe ꝛc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1884	1885	1886	1884	1885	1886
II. Classe.						
Uhrenhändler	70	92	101	1.795	2.285	2.575
Waffenhändler, s. „Jagdrequisiten- und Waffenhändler", II. Classe, 16. Gruppe.						
Wag- und Gewichthändler	—	1	1	—	20	20
Werkzeughändler	7	6	6	115	75	80
Summe	165	187	199	4.535	5.270	5.775
7. Gruppe. Handel mit Erzeugnissen der chemischen Industrie, mit Mischungen und Gemengen.						
Chemische Waren und Rohproducte, Händler	18	17	17	465	320	390
Farbwarenhändler	42	43	39	2.250	2.385	2.210
Gas (flüssig.) -Händler	1	1	1	10	10	10
Gifthändler	22	24	30	190	215	255
Insectenpulververschleißer	3	3	2	30	30	10
Lackverschleißer	7	7	14	175	175	415
Materialwarenhändler	21	22	22	4.190	5.360	5.360
Öl (äther.) -Händler	5	7	8	160	160	165
Pechhändler	2	1	1	30	20	40
Putzpulver-, Fleckseife-, Wichs- ꝛc. Verschleißer	3	3	6	20	20	35
Stärkeverschleißer	5	6	8	60	80	105
Wagenschmierhändler	2	2	2	30	30	30
Zündrequisitenhändler	22	15	12	270	185	165
Summe	153	151	162	7.880	8.990	9.190
8. Gruppe. Handel mit Leuchtstoffen, Seife und Wachswaren.						
Kerzenhändler	90	80	64	795	740	425
Ölverschleißer	61	60	50	920	925	695
Wachswarenhändler	2	3	2	10	15	10
Summe	153	143	116	1.725	1.680	1.130
9. Gruppe. Handel mit Erzeugnissen der Textil-Industrie.						
Baumwollabfallhändler	5	3	3	75	55	55
Blumenbestandtheilhändler	1	2	2	5	65	65
Garn- und Wattehändler	8	14	12	305	540	470
Kurzwaren- und dergl. Händler	359	361	344	8.460	8.275	8.265
Seidenhändler	29	32	28	3.780	3.955	3.640
Strazzen- und Hadernhändler	53	48	46	790	805	785
Web- und Wirkwarenhändler (incl. Current-, Weißwaren- und Tuchhändler)	632	653	654	50.580	46.955	45.910
Zwirn- und Bänderverschleißer	272	228	212	3.100	2.710	2.480
Summe	1.359	1.341	1.301	67.095	63.360	61.670
10. Gruppe. Handel mit Papier, Leder, Lederfurrogaten und Tapezierwaren.						
Lederabfallhändler	11	10	11	165	165	165
Lederhändler	53	50	49	4.190	3.765	3.670
Leimlederhändler	3	3	3	65	65	65
Sattlerwarenhändler	3	6	7	120	130	135

Stand der Gewerbe ꝛc. am Schlusse der Jahre 1884—1886. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe ꝛc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1884	1885	1886	1884	1885	1886
II. Classe.						
Tapetenhändler	12	12	13	450	480	540
Taschnerwarenhändler	3	4	7	80	85	130
Summe	85	85	90	5.070	4.690	4.705
11. Gruppe. Handel mit Erzeugnissen aus Holz- und Schnitzstoffen, Stroh [1]) und Borsten.						
Berchtesgadner- und Spielwarenhändler	66	58	54	1.495	1.340	1.265
Fasshändler	9	9	6	70	180	140
Holzarbeiten- (Rahmen-, Möbel- ꝛc.) Händler	99	97	106	2.445	2.445	3.250
Korbwaren-, Bast- und Rohrwischhändler	11	12	10	100	105	70
Nürnbergerwarenhändler	66	65	58	6.655	6.275	5.640
Schiff- und Zillenhändler	4	4	4	25	25	25
Sonnen- und Regenschirmhändler	31	32	31	295	265	280
Strohwarenhändler	5	4	4	170	150	110
Wagenhändler	2	2	2	20	20	20
Summe	293	283	275	11.275	10.805	10.800
12. Gruppe. Handel mit Nahrungs- u. Genussmitteln, Brennmaterialien und Thierfutter.						
Bierversilberer	3	3	3	80	80	110
Bouteillenbierhändler	44	45	48	500	485	605
Chocolateverschleißer	5	4	5	260	60	360
Donaufischer	6	5	5	80	75	85
Eishändler	16	12	12	235	200	110
Essighändler	9	7	6	145	100	90
Eswarenverschleißer (Delicatessenhändler)	21	21	24	490	445	460
Fettwarenhändler	4	4	5	90	90	150
Fischhändler und Fischkäufler	111	114	113	785	795	925
Fleischextractverschleißer	1	1	1	50	50	50
Fleischverschleißer	210	213	217	3.175	3.150	3.170
Früchte- (eingesott.) und Canditenhändler	8	11	9	75	110	90
Geflügelhändler	175	176	180	1.385	1.380	1.575
Getreide-, Hafer-, Heu- und Strohhändler	66	62	58	2.420	2.050	1.710
Gewürzhändler	—	4	3	—	80	75
Handels- und Approvisionierungsverein	1	1	1	1.000	1.000	1.000
Honighändler	2	1	1	10	5	5
Kindernährmittelverschleißer	1	1	1	10	10	10
Kohlensaure Wässer, Ausschänker	3	4	4	25	45	45
Lebzelterwarenhändler	15	12	12	85	80	80
Malzconservenverschleißer	1	1	1	10	10	10
Malzhändler	1	—	—	80	—	—
Milchmeier und Milchhändler	1.067	1.040	1.040	16.095	15.155	16.105
Obstmosthändler	1	—	—	5	—	—
Obst-, Victualien- u. dgl. Händler	4.787	4.341	4.182	33.310	30.740	29.540
Salzhändler	7	6	6	755	750	2.245
Selchwarenverschleißer	70	78	108	670	760	1.015
Senfhändler	1	1	1	10	10	10
Spezereiwarenhändler	89	84	82	8.820	8.465	8.095
Spiritus- und Brantweinhändler	287	299	313	2.540	2.675	3.050
Steinkohlen- und Brennholzhändler	780	778	814	11.180	11.310	11.855
Südfrüchtehändler	140	136	136	2.345	2.240	2.160
Surrogatkaffeehändler	11	10	10	85	75	65
Theeverschleißer	39	40	37	505	465	500

[1]) Mit Ausschluss von Bekleidungsgegenständen.

Stand der Gewerbe ꝛc. am Schlusse der Jahre 1884—1886. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe ꝛc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1884	1885	1886	1884	1885	1886
II. Classe.						
Weinhändler	94	100	110	3.750	4.205	5.205
Wildbrethändler	58	62	65	620	675	710
Zucker- und Mandolettigebäckverschleißer	58	67	68	360	410	500
Zwiebackverschleißer	1	1	1	5	5	5
Summe	8.193	7.741	7.682	92.045	88.160	91.775
13. Gruppe. Handel mit Bekleidungsgegenständen.						
Handschuhverschleißer	28	31	29	285	375	355
Huthändler	23	23	25	575	440	505
Maskenleihanstalten-Inhaber	10	11	14	65	70	85
Miederverschleißer	5	5	7	95	95	100
Putzwarenhändler	159	167	167	5.085	5.495	6.080
Rauhwarenhändler	12	7	13	430	325	340
Schuhwarenverschleißer	78	77	78	1.310	1.380	1.390
Wäscheartikel- und Pfaidlerwaren-Händler	62	59	59	1.175	1.115	1.145
Summe	377	380	392	9.020	9.265	10.000
14. Gruppe. Handel mit Erzeugnissen der graphischen Gewerbe und künstlerischen Betriebe.						
Antikenhändler	12	11	11	385	405	385
Bilder- und Photographien-Händler	147	157	152	1.915	2.000	2.085
Buchhändler	111	104	104	7.210	6.625	7.425
Gebetbücher-, Kalender- und Lieder-Verschleißer	237	249	257	1.285	1.340	1.380
Gipsfigurenhändler, s. II. Classe, 4. Gruppe.						
Kunst- und Musikalienhändler	45	46	45	2.940	2.885	2.875
Landkarten-Verschleißer	4	3	3	40	30	30
Leihbibliotheks-Inhaber	18	17	17	410	405	405
Münzenhändler	1	1	1	20	20	20
Musikalien-Leihanstalten	4	4	4	110	110	110
Musterblätter (für Goldarbeiter und Juweliere) -Händler	2	2	3	45	80	85
Spielkartenhändler	2	1	—	10	5	—
Zeitungsherausgeber	447	442	426	10.080	9.925	9.850
Zeitungsverschleißer	617	602	600	3.180	3.070	3.060
Summe	1.647	1.639	1.623	27.630	26.900	27.710
15. Gruppe. Handel mit verschiedenen Gegenständen für bestimmte Gewerbebetriebe.						
Bierbrauereiartikelhändler	3	4	4	180	190	190
Buch- und Steindruckerei-Artikelhändler	1	—	—	10	—	—
Claviermacher, Leder- und Wollstofshändler für	1	—	—	10	—	—
Geräthelträger	86	83	80	1.315	1.310	1.185
Hutstepperwarenhändler	22	22	22	650	785	690
Photographenutensilien-Händler	6	6	6	130	180	230
Riemer- und Taschnerwaren-Zugehörverschleißer	1	1	1	40	40	40
Webereifourniturenhändler	1	1	1	10	10	10
Summe	121	117	114	2.345	2.515	2.345
16. Gruppe. Handel mit sonstigen verschiedenen Gegenständen.						
Aquarienhändler	2	2	1	30	30	10
Galanteriewarenhändler	168	177	179	4.450	4.430	4.575

Stand der Gewerbe ꝛc. am Schlusse der Jahre 1884—1886. (Fortsetzung).

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe ꝛc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1884	1885	1886	1884	1885	1886
II. Classe.						
Hausierer, einheimische	895	949	939	4.475	4.745	4.695
Hausierer, fremde	646	504	398	1.460	980	525
Jagdrequisiten- und Waffenhändler	27	29	32	325	390	425
Küchengeräthehändler	14	15	20	450	460	545
Munitionsverschleißer	4	4	4	40	40	40
Naturalienhändler	2	2	2	20	20	20
Naturwissenschaftliche Gegenstände, Händler	1	1	1	10	10	10
Rohproducthändler	78	74	65	5.980	5.485	5.065
Schreib- und Zeichen-Requisitenhändler	381	410	429	5.565	5.745	5.955
Trödler	607	604	601	6.835	6.720	6.685
Vermischtwarenhändler, Krämer	2.046	2.426	2.693	60.310	66.960	74.355
Summe	4.871	5.197	5.364	89.950	96.015	102.905
17. Gruppe. Geld- und Credithandel.						
Bankinstitute [1]), s. auch II. Classe, 18. Gruppe	22	20	21	21.000	20.800	20.840
Börsebesucher	599	677	711	13.450	14.780	15.435
Börseeffecten-Commissionshändler	208	185	172	14.160	12.550	12.960
Geldwechsler u. dgl.	42	36	35	4.355	3.525	3.575
Großhändler und Banquiers	33	27	27	29.700	25.700	26.900
Vorschussvereine für Gewerbetreibende	10	10	11	1.735	1.640	1.650
Wechselescomptegeschäfts-Besitzer	8	8	8	375	375	375
Summe	922	963	985	84.775	79.370	81.735
18. Gruppe. Speditions- und Commissionsgeschäfte, Handelsvermittlung.						
Bank- und Commissionsgeschäfts-Inhaber	67	67	64	10.990	12.100	10.310
Börse-Agenten, -Arrangeure ꝛc.	8	5	5	250	170	170
Börsegalopins	—	—	7	—	—	45
Börse- und Wechselsensale	36	38	36	3.150	3.170	3.580
Commissions-, Speditions-, Export- und Incasso-Geschäftsinhaber	1.021	1.015	1.064	49.735	50.960	54.900
Exporteure	41	46	49	2.440	2.780	2.950
Handelsagenten, Commissionäre und Niederlagsinhaber	667	785	791	18.830	19.690	19.665
Marktfieranten	48	46	54	275	255	295
Pferdemäkler, s. „Pferdehändler und -Zubringer", II. Classe, 2. Gruppe.						
Privatagenten und Privatgeschäftsbureau-Inhaber	350	344	369	3.865	3.970	4.675
Viehagenten, s. „Viehhändler und deren Agenten", II. Classe, 2. Gruppe.						
Warensensale	4	3	3	60	50	50
Summe	2.242	2.349	2.442	89.595	93.145	96.640
19. Gruppe. Sonstige Hilfsgewerbe d. Handels.						
Ankündigungstafelpächter	31	27	28	555	515	560
Leihgeschäfte, s. II. Classe, 6., 13. und 14. Gruppe.						
Licitationsanstalt	1	1	1	10	10	10
Vereine zum Schutze kaufmännischer Interessen	2	2	2	140	140	140
Summe	34	30	31	705	665	710
Summe der Handelsgewerbe	21.613	21.644	21.847	515.885	513.960	530.700

[1]) Mit Ausschluss der Österr.-Ungar. Bank, welche von der Entrichtung der Erwerbsteuer befreit ist, jedoch mit Einschluss jener Bankinstitute, deren Liquidation am Ende des betreffenden Jahres noch nicht abgewickelt war.

Stand der Gewerbe ꝛc. am Schlusse der Jahre 1884—1886. (Schluss.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe ꝛc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1884	1885	1886	1884	1885	1886
3. Classe. Verkehrsgewerbe.						
1. Gruppe. Eisenbahnen und Telegraphen.						
Dampfeisenbahn-Gesellschaften	56	53	50	23.903	23.575	23.225
Eisenbahnwagen-Leihgesellschaft	2	2	2	1.800	1.800	1.800
Pferdeeisenbahn-Gesellschaften	2	2	2	2.000	2.000	2.000
Privattelegraphen-Gesellschaft	1	1	1	300	300	300
Vergnügungszug-Arrangeure	1	4	3	20	45	35
Summe	62	62	58	28.023	27.720	27.360
2. Gruppe. Landstraßen- und Stadtverkehr.						
Commercialgüter-Beförderer	12	9	9	710	510	510
Dienstmänner-Institute und Stadtträger	730	707	706	4.175	4.065	4.075
Großfuhrleute	35	34	40	4.160	4.175	4.545
Kleinfuhrleute und Frächter	485	502	548	5.420	5.690	6.490
Landkutscher	3	2	1	40	30	10
Lohndiener	41	39	45	205	195	225
Lohnkutscher (Fiaker)	907	890	885	10.060	9.890	9.830
Lohnwagen (einspänn.) -Inhaber	1.027	1.026	1.061	12.770	12.700	13.160
Möbeltransportwagen-Besitzer	2	2	2	20	20	20
Sesselträger	4	2	2	20	10	10
Stadtlohnkutscher	141	136	105	1.940	1.900	1.550
Stellfuhrinhaber und Omnibuspächter	33	25	27	4.040	3.710	3.730
Summe	3.420	3.374	3.431	43 560	42.895	44.155
3. Gruppe. Schiffahrt und Flößerei.						
Dampfschiffahrts-Gesellschaften	2	2	2	1.540	1.540	1.540
Donauüberfuhrpächter	1	2	2	10	20	20
Faßzieher	1	1	2	10	10	30
Floßauffänger, Zillenräumer und Zilleninhaber	4	2	2	30	15	15
Schiffmeister	2	2	2	30	30	30
Wiener-Neustädtercanal-Schiffahrtsunternehmung	1	1	1	100	100	100
Summe	11	10	11	1.720	1.715	1.735
Summe der Verkehrsgewerbe	3.493	3.446	3.500	73.303	72.330	73.250
4. Classe. Versicherungswesen[1]).						
1. Gruppe. Personenversicherung.						
Lebens- und Rentenversicherungs-Gesellschaften	12	16	19	6.240	6.025	6.965
Versicherung gegen körperliche Unfälle	1	2	2	1.000	1.100	1.100
Versicherung für Begräbnisse und Begräbnisgelder	1	1	1	50	50	50
Summe	14	19	22	7.290	7.175	8.115
2. Gruppe. Sachenversicherung.						
Elementar- und Hagelversicherungs-Gesellschaften	2	1	1	1.600	1.500	1.500
Transportversicherungs-Gesellschaften	9	9	9	1.460	1.460	1.460
Versicherungsgesellschaften gegen Feuerschäden	8	8	8	3.900	4.300	4.400
Summe	19	18	18	6.960	7.260	7.360
3. Gruppe. Verschiedene und Rück-Versicherungen.						
Rückversicherungs-Gesellschaften	8	8	9	2.750	3.050	3.200
Versicherungsgesellschaften für verschiedene Zweige	16	16	17	8.550	8.950	9.050
Summe	24	24	26	11.300	12.000	12.250
Summe der Versicherungs-Gesellschaften	57	61	66	25.550	26.435	27.725
Auswärtige Unternehmungen mit einer 20%igen Erwerbsteuer in Wien	330	297	278	90.398	17.456	18.028
Gesammtsumme der Gewerbe ꝛc.[2])	54.062	53.708	54.248	1,220.161	1,152.366	1,188.630

[1]) Die wechselseitigen Versicherungsgesellschaften, welche der Erwerbsteuer nicht unterliegen, sind hier nicht angeführt.

[2]) Die Gesammtsummen der Gewerbe ꝛc., wie sie hier nach den ziffermäßig rectificierten Berichten der n.-ö. Handels- und Gewerbekammer angegeben werden, stimmen mit den entsprechenden Summarziffern auf Seite 117 (13. Tabelle), welche von dem städtischen Steueramte herrühren und unbedingt richtig sind, nicht überein.

C. Die Realgewerbe.

Die Realgewerbe in den Jahren 1882—1886.

Am Ende des Jahres	bestanden Realgewerbe, und zwar			
	radicierte [1])	verkäufliche (im engeren Sinne)	kammergutliche	zusammen
1882	191	135	63	389
1883	191	129	63	383
1884	191	126	63	380
1885	191	125	62	378
1886	191	123	61	375

[1]) Die radicierten Gewerbegerechtigkeiten haften auf einem Hause, die übrigen Realgewerbe nicht.

D. Der Hausierhandel nach dem Hausierpatente.

1. Geschlecht und Heimat der Hausierer in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Gesammtzahl der Hausierer			Hievon waren heimatberechtigt in							
	Männer	Frauen	Summe	Wien	Niederösterreich (ohne Wien)	Krain	Böhmen	Mähren und Schlesien	Galizien	anderen Kronländern	Ungarn und dessen Nebenländern
1882	846	458	1304	172	59	110	235	131	183	65	349
1883	1051	559	1610	201	61	169	246	135	262	97	439
1884	1075	524	1599	191	58	132	246	151	289	64	468
1885	1018	473	1491	193	52	110	214	131	301	45	445
1886	897	442	1339	181	44	100	216	108	316	35	339

2. Gegenstände des Verschleißes der Hausierer in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Von den Hausierern betrieben hauptsächlich den Verschleiß von													
	Südfrüchten	Eisen-, Stahl- und Blechwaren	Kurzwaren	Schnittwaren	Galanteriewaren	Nürnberger Spielwaren	optischen Instrumenten	Bürstenbinderwaren	Leinen-, Schaf- und Baumwollwaren	Bekleidungsgegenständen	Teppichen und Kotzen	Spitzen	Schreibrequisiten	sonstigen Waren
1882	170	40	243	159	79	52	30	18	157	196	20	45	27	68
1883	246	94	192	158	186	73	38	22	124	233	20	54	24	146
1884	164	95	227	191	199	66	33	19	114	200	25	52	38	176
1885	105	60	257	236	233	86	14	23	147	124	38	38	25	105
1886	94	22	227	200	228	59	13	15	211	123	35	30	27	55

XVIII. Sparcassen und Pfandleihanstalten.

A. Sparcassen:

1. Erste österreichische Sparcasse . . . . . Seite 300 und 301.
2. Neue Wiener Sparcasse . . . . . „ 302 „ 303.

B. Pfandleihanstalten:

1. K. k. Versatzamt . . . . . „ 304 „ 305.
2. Pfandleihgeschäft der Allgemeinen Verkehrsbank . . . . „ 306 „ 307.
3. Privat-Pfandleihanstalten . . . . . „ 308.

XVIII. Sparcassen und Pfandleihanstalten.

A. Sparcassen.

1. Erste österreichische Sparcasse.

1. Einnahmen und Ausgaben der ersten österreichischen Sparcasse in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Einnahmen					Ausgaben				
	Zinsenüberschuss	Erträgnis der zum Verkaufe bestimmten Realitäten	Reservefonds-Erträgnis	diverse	zusammen	Regieauslagen	Steuern und Gebüren	Abschreibung uneinbringlicher Forderungen	Abschreibung von Utensilien	zusammen
	Gulden österr. Währung									
1882	973.577	—	170.433	12.756	1,156.766	491.034	231.547	73.324	5.278	801.183
1883	856.084	124.062	173.450	9.628	1,163.224	496.770	230.908	20.089	5.379	753.146
1884	955.859	101.589	158.801	3.671	1,219.920	515.983	237.772	16.957	13.925	784.637
1885	1,027.450	102.812	196.728	33.768[1]	1,360.758	568.363	330.371	39.236	9.625	947.595
1886	1,057.937	59.446	162.084	1.301	1,280.768	572.553	223.119	55.614		851.286

[1]) Darunter Überschüsse bei verjährten Interessenten-Einlagen im Betrage von 32.710 fl.

2. Vertheilung des Gewinnes der Ersten österreichischen Sparcasse in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Gewinn	Verwendung des Gewinnes				
		zu Remunerationen für die Beamten und Diener	für den Reservefond	als Specialreserven	für wohlthätige Zwecke	für sonstige Zwecke
	Gulden österr. Währung					
1882	355.583	50.000	—	253.583	50.000	2.000
1883	410.078	52.000	270.000	6.078	77.000	5.000
1884	435.283	56.000	270.000	3.283	106.000	—
1885	413.163	56.000	300.000	1.163	56.000	—
1886	429.482	56.000	300.000	13.482	60.000	—

3. Activa der Bilanzen der Ersten österreichischen Sparcasse in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Hypothekar-Darlehen	Wertpapiere	Vorschüsse auf Wertpapiere	Escomptierte Wechsel	Escomptierte k. k. Partial-Hypothekar-Anweisungen	Guthaben	
						beim Staat oder bei Gemeinden	beim Credit-Verein
	Gulden österr. Währung						
1882	72,397.507	5,135.611	6,331.810	19,969.217	5.000	444.394	4,527.123
1883	79,509.658	5,699.187	5,714.340	23,238.463	2.100	72.511	3,819.458
1884	82,359.750	10,569.732	5,502.165	22,293.603	719.550	411.880	4,101.591
1885	83,934.373	17,202.895	5,483.275	25,137.868	4,116.700	631.502	3,525.263
1886	89,215.170	26,761.467	5,124.115	23,542.476	2,700.000	830.491	3,238.856

Jahr	Saldo-Guthaben aus laufenden Rechnungen	Rückständige Zinsen	Zeitweilige Depositen	Realitäten	Cassebarschaft	Diverse Activa	Summe der Activa
	Gulden österr. Währung						
1882	29,121.293	631.479	40.502	8,003.344	1,073.533	921	147,681.734
1883	23,345.515	550.777	40.521	7,770.459	961.334	3.307	150,727.630
1884	21,184.169	409.711	41.948	7,445.989	1,526.554	2.407	156,569.049
1885	18,270.763	432.428	32.379	7,412.812	1,294.409	3.399	167,478.066
1886	19,529.898	511.593	28.321	7,400.000	1,344.357	886	180,227.630

4. Passiva der Bilanzen der Ersten österreichischen Sparcasse in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Einlagen	Reservefond	Specialreservefonde	Im vorhinein erhaltene Zinsen	Guthaben der Deponenten	Diverse Passiva	Saldo des Gewinn- und Verlustconto	Summe der Passiva
	Gulden österr. Währung							
1882	137,407.816	4,630.000	4,292.666	952.767	40.502	2.400	355.583	147,681.734
1883	140,699.299	4,630.000	4,038.166	930.966	40.521	8.600	380.078 [1]	150,727.630
1884	147,557.934	4,900.000	2,579.393	1,094.591	41.948	9·900	385.283 [1]	156,569.049
1885	158,135.670	5,170.000	2,610.138	1,110.916	32.379	5.800	413.163	167,478.066
1886	166,078.142	5,470.000	7,023.745	1,195.340	28.321	2.600	429.482	180,227.630

[1]) Diese Beträge sind niedriger als die in der 2. Tabelle auf Seite 300 angeführten Gewinnbeträge der betreffenden Jahre. Einzelne Beträge, über welche schon vor Jahresschluss verfügt wurde, sind nämlich in den Rechnungsabschlüssen der Sparcasse als Verlustposten eingesetzt und verringern demnach das Saldo des Gewinnconto; in der 2. Tabelle auf Seite 300 erscheinen sie aber dem „Gewinn" zugerechnet und in den Ausgaben (1. Tabelle auf Seite 300) nicht berücksichtigt

5. Bewegung in der Zahl der Interessenten der Ersten österreichischen Sparcasse in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Zahl der Interessenten					Außerdem fanden im Laufe des Jahres statt	
	zu Anfang des Jahres	Im Laufe des Jahres			zu Ende des Jahres	Theil-Einzahlungen von	Theil-Rückzahlungen an
		Neu-eingetretene	Ausgetretene			Parteien	
			durch gänzliche Rückzahlung	durch Verjährung			
1882	289.112	58.432	49.281	66	298.197	225.837	179.552
1883	298.197	55.945	47.802	75	306.265	236.126	179.677
1884	306.265	57.075	47.739	46	315.555	245.581	185.206
1885	315.555	59.164	47.348	123	327.248	251.441	195.924
1886	327.248	71.149	48.452	112	349.833	232.742	195.559

6. Bewegung in dem Stande des Guthabens der Interessenten der Ersten österreichischen Sparcasse in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Guthaben der Interessenten					
	zu Anfang des Jahres	Zuwachs im Laufe des Jahres		Abfall im Laufe des Jahres		zu Ende des Jahres
		durch Einzahlung	durch Zinsenzurechnung	durch Rückzahlung	durch Verjährung	
	Gulden österr. Währung					
1882	137,215.165	34,824.469	5,194.561	39,815.071	11.308	137,407.816
1883	137,407.816	33,937.594	5,299.353	35,939.571	5.893	140,699.299
1884	140,699.299	38,012.872	5,494.533	36,646.589	2.181	147,557.934
1885	147,557.934	46,205.314	5,837.907	41,432.661	32.824	158,135.670
1886	158,135.670	43,569.462	6,105.410	41,725.994	6.406	166,078.142

7. Vertheilung des Guthabens der Interessenten der Ersten österreichischen Sparcasse mit Rücksicht auf die Höhe des Zinsfußes in den Jahren 1882—1886.

Zu Ende des Jahres	betrug das Guthaben der Interessenten	Hievon waren angelegt zu			Durchschnittlicher Betrag eines Guthabens
		4%	3½%	3%	
	Gulden österr. Währung				
1882	137,407.816	127,183.250	—	10,224.566	461
1883	140,699.299	128,743.065	4,460.731	7,495.503	459
1884	147,557.934	132,157.707	8,175.302	7,224.925	468
1885	158,135.670	137,681.746	11,385.376	9,068.548	483
1886	166,078.142	124,728.509	26,819.321	14,530.312	475

2. Neue Wiener Sparcasse.

1. Einnahmen, Ausgaben und Vertheilung des Reingewinnes in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Einnahmen			Ausgaben			Gewinn	Verwendung des Gewinnes		
	Zinsenüberschuss	diverse	zusammen	Regieauslagen	Steuern und Gebüren	zusammen		für die Einleger	zu Remunerationen an die Direction u. die Beamten	für den Reservefond
	Gulden österr. Währung									
1882	33.948	—	33.948	21.397	697	22.094	11.854	5.177	1.500	5.177
1883	28.204	24.494	52.698	26.100	1.853	27.953	24.745	8.244	2.475	14.026
1884	29.902	21.475	51.377	24.816	1.119	25.935	25.442	9.193	2.544	13.705
1885	39.985	7.712	47.697	28.276	2.219	30.495	17.202	7.654	1.720	7.828
1886	37.092	12.088	49.180	31.046	2.767	33.813	15.367	4.271	1.237	9.859

2. Activa der Bilanzen der Neuen Wiener Sparcasse in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Antheilsscheine	Wertpapiere	Vorschüsse auf Wertpapiere	Guthaben bei Banken	Cassebarschaft	Sonstige Activa	Summe der Activa
	Gulden österr. Währung						
1882	500.000	806.317	719.697	5,214.271	45.893	—	7,286.178
1883	500.000	768.479	721.514	6,521.670	59.669	—	8,571.332
1884	350.000	1,416.094	854.140	7,510.866	55.482	—	10,186.582
1885	350.000	1,728.101	756.220	9,940.512	42.290	—	12,817.123
1886	350.000	2,335.538	686.260	11,436.931	47.211	14.272	14,870.212

3. Passiva der Bilanzen der Neuen Wiener Sparcasse in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Einlagen sammt capitalisierten Zinsen	Garantiefond	Reservefond	Special-Reservefonde	Cautionen	Im vorhinein erhaltene Zinsen	Diverse Passiva	Saldo des Gewinn- und Verlustconto	Summe der Passiva
	Gulden österr. Währung								
1882	6,596.830	500.000	64.680	3.222	1.400	3.078	105.113	11.854	7,286.177
1883	7,867.932	500.000	73.765	2.086	1.400	1.958	99.446	24.745	8,571.332
1884	9,611.061	350.000	161.632	2.547	1.400	2.802	31.698	25.442	10,186.582
1885	12,226.998	350.000	184.404	35.786	—	2.511	222	17.202	12,817.123
1886	14,261.627	350.000	202.193	37.755	—	3.270	—	15.367	14,870.212

4. Bewegung in der Zahl der Interessenten der Neuen Wiener Sparcasse und in dem Stande der Guthaben derselben in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Zahl der Interessenten				Außerdem fanden im Laufe des Jahres statt		Guthaben der Interessenten				
	zu Anfang des Jahres	Im Laufe des Jahres: Neueingetretene	Im Laufe des Jahres: gänzlich Abgefertigte	zu Ende des Jahres	Theileinzahlungen von Parteien	Theilrückzahlungen an Parteien	zu Anfang des Jahres	Zuwachs im Laufe des Jahres: durch Einzahlung	Zuwachs im Laufe des Jahres: durch Zinsenzurechnung	Abfall im Laufe des Jahres: durch Rückzahlung	zu Ende des Jahres
							Gulden österreichischer Währung				
1882	18.156	9.164	5.443	21.877	31.522	25.117	6,195.974	6,044.273	248.894	5,892.311	6,596.830
1883	21.877	9.380	6.033	25.224	36.383	28.363	6,596.830	6,736.212	279.151	5,744.261	7,867.932
1884	25.224	10.528	6.567	29.185	41.998	33.469	7,867.932	9,132.919	341.275	7,731.065	9,611.061
1885	29.185	12.415	6.963	34.637	47.203	39.326	9,611.061	10,945.325	416.404	8,745.792	12,226.998
1886	34.637	16.966	8.870	42.733	51.743	41.864	12,226.998	11,800.775	509.980	10,276.126	14,261.627

5. Vertheilung der Interessenten der Neuen Wiener Sparcasse nach der Höhe ihrer Guthaben und Vertheilung der Interessenten, sowie ihres Einlagscapitals mit Rücksicht auf die Höhe des Zinsfußes in den Jahren 1882—1886.

Zu Ende des Jahres	betrug: die Zahl der Interessenten	betrug: der Gesammtbetrag der Guthaben (Gulden ö. W.)	betrug: der durchschnittliche Betrag eines Guthabens	Die Höhe der Guthaben war: unter 1000 fl. — bei Interessenten	unter 1000 fl. — bei einem Einlagscapital von Gulden	1000 bis 2000 fl. — bei Interessenten	1000 bis 2000 fl. — bei einem Einlagscapital von Gulden	2000 bis 5000 fl. — bei Interessenten	2000 bis 5000 fl. — bei einem Einlagscapital von Gulden	5000 bis 10.000 fl. — bei Interessenten	5000 bis 10.000 fl. — bei einem Einlagscapital von Gulden	10.000 bis 15.000 fl. — bei Interessenten	10.000 bis 15.000 fl. — bei einem Einlagscapital von Gulden	über 15.000 fl. — bei Interessenten	über 15.000 fl. — bei einem Einlagscapital von Gulden	Der Zinsfuß betrug: 4 % — bei Interessenten	4 % — bei einem Einlagscapital von Gulden	3½ % — bei Interessenten	3½ % — bei einem Einlagscapital von Gulden	3 % — bei Interessenten	3 % — bei einem Einlagscapital von Gulden
1882	21.877	6,596.830	302	21.036	4,696.086	597	839.250	204	545.598	35	212.828	2	25.786	3	277.282	20.944	5,982.475	863	434.560	70	179.795
1883	25.224	7,867.932	312	24.167	5,555.972	732	967.373	279	785.447	35	236.290	5	70.011	6	252.839	24.372	7,063.830	803	595.037	49	209.065
1884	29.185	9,611.061	329	27.914	6,902.392	867	1,138.442	356	981.591	36	248.332	7	78.224	5	262.080	28.330	8,588.528	814	666.421	41	356.112
1885	34.637	12,226.998	353	32.902	8,547.647	1.177	1,561.445	501	1,449.714	46	304.924	5	46.406	6	316.862	33.646	10,771.988	940	1,006.658	51	448.352
1886	42.733	14,261.627	334	40.035	8,844.720	1.851	2,433.262	775	2,025.099	58	426.265	6	69.136	8	463.144	39.396	10,858.253	3191	2,798.658	146	604.716

B. Pfandleihanstalten.

1. k. k. Versatzamt.

1. Pfänderaufnahme im k. k. Versatzamte in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Effecten		Pretiosen		Zusammen Pfänder	
	Eingegangene Pfänder	Gegebene Darlehen in Gulden ö. W.	Eingegangene Pfänder	Gegebene Darlehen in Gulden ö. W.	Eingegangene Pfänder	Gegebene Darlehen in Gulden ö. W.
1882	291.297	741.173	194.281	2,370.143	485.578	3,111.316
1883	293.508	778.595	202.193	2,345.920	495.701	3,124.515
1884	303.512	741.186	215.258	2,425.729	518.770	3,166.915
1885	461.608	1,120.321	276.839	2,822.703	738.447	3,943.024
1886	556.350	1,465.160	308.599	2,959.963	864.949	4,425.123
und zwar im Jahre 1886						
a) in der Hauptanstalt im I. Bezirke während des Monats:						
Jänner	22.149	61.453	14.373	173.764	36.522	235.217
Februar	20.821	56.559	14.391	174.611	35.212	231.170
März	22.656	62.485	15.198	199.024	37.854	261.509
April	24.013	69.922	13.827	172.278	37.840	242.200
Mai	24.475	66.778	16.603	223.798	41.078	290.576
Juni	21.586	60.725	13.706	162.150	35.292	222.875
Juli	25.600	68.457	15.177	168.754	40.777	237.211
August	23.037	64.188	15.152	182.290	38.189	246.478
September	21.339	58.601	13.280	157.449	34.619	216.050
October	19.871	57.542	13.114	168.763	32.985	226.305
November	23.104	65.546	13.952	179.457	37.056	245.003
December	22.001	60.844	11.967	152.408	33.968	213.252
Summe	270.652	753.100	170.940	2,114.746	441.592	2,867.846
b) in der Filiale Josefstadt während des Monats:						
Jänner	22.543	54.028	11.093	64.299	33.636	118.327
Februar	20.191	48.902	10.784	69.550	30.975	118.452
März	22.818	57.369	11.472	67.422	34.290	124.791
April	23.579	62.340	9.783	60.665	33.362	123.005
Mai	24.626	64.404	12.419	78.875	37.045	143.279
Juni	22.701	57.518	12.106	70.851	34.807	128.369
Juli	29.012	69.034	12.893	80.316	41.905	149.350
August	27.033	65.602	13.519	80.796	40.552	146.398
September	23.039	55.937	10.958	64.005	33.997	119.942
October	19.818	50.383	10.153	66.331	29.971	116.714
November	24.982	63.455	11.698	74.193	36.680	137.648
December	25.356	63.088	10.981	67.914	36.337	131.002
Summe	285.698	712.060	137.859	845.217	423.557	1,557.277

2. Pfänderausgabe im k. k. Versatzamte in den Jahren 1882—1886.

a) Ausgelöste Pfänder.

Jahr	Effecten		Pretiosen		Zusammen Pfänder	
	Ausgelöste Pfänder	Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.	Ausgelöste Pfänder	Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.	Ausgelöste Pfänder	Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.
1882	272.643	690.612	185.259	3,300.806	457.902	2,991.418
1883	268.815	699.420	200.837	2,294.371	469.652	2,993.791
1884	275.239	699.747	218.972	2,284.795	494.211	2,984.542
1885	364.342	873.431	233.704	2,503.482	598.046	3,376.913
1886	495.209	1,265.873	311.297	2,872.647	806.506	4,138.520
und zwar im Jahre 1886:						
in der Hauptanstalt im I. Bezirke	245.463	664.617	189.543	2,140.641	435.006	2,805.258
„ „ Filiale Josefstadt[1])	236.462	571.345	117.104	708.564	353.566	1,279.909

b) Verkaufte Pfänder.

Jahr	Effecten		Pretiosen		Zusammen Pfänder	
	Verkaufte Pfänder	Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.	Verkaufte Pfänder	Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.	Verkaufte Pfänder	Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.
1882	20.110	54.324	9.649	93.183	29.756	147.507
1883	21.226	55.072	9.883	100.251	31.109	155.323
1884	23.225	61.932	10.414	100.142	33.639	162.074
1885	22.973	56.626	10.911	106.350	33.884	162.976
1886	32.233	76.554	15.051	116.462	47.284	193.016
und zwar im Jahre 1886:						
in der Hauptanstalt im I. Bezirke	18.949	46.643	10.401	93.020	29.350	139.663
„ „ Filiale Josefstadt	13.284	29.911	4.650	23.442	17.934	53.353

c) Ausgelöste und verkaufte Pfänder.

Jahr	Effecten		Pretiosen		Zusammen	
	Ausgelöste und verkaufte Pfänder	Zurückbezahlte Darlehen in Gulden ö. W.	Ausgelöste und verkaufte Pfänder	Zurückbezahlte Darlehen in Gulden ö. W.	Ausgelöste und verkaufte Pfänder	Zurückbezahlte Darlehen in Gulden ö. W.
1882	292.753	744.936	194.908	2,393 989	487.661	3,138.925
1883	290.041	754.492	200.720	2,394.622	490.761	3,149.114
1884	298.464	761.679	209.386	2,384.937	507.850	3,146.616
1885	387.315	930.057	244.615	2,609 832	631.930	3,539.889
1886	514.158	1,312.516	301.698	2,965.667	815.856	4,278.183
und zwar im Jahre 1886:						
in der Hauptanstalt im I. Bezirke	264.412	711.260	179.944	2,233.661	444.356	2,944.921
„ „ Filiale Josefstadt	249.746	601.256	121.754	732.006	371.500	1,333.262

3. Stand der Pfänder und Darlehen im k. k. Versatzamte am Schlusse der Jahre 1882—1886.

Jahr	Effecten		Pretiosen		Zusammen Pfänder	
	Zahl der Pfänder	Darlehensbetrag in Gulden ö. W.	Zahl der Pfänder	Darlehensbetrag in Gulden ö. W.	Zahl der Pfänder	Darlehensbetrag in Gulden ö. W.
1882	137.413	375.794	101.826	1,392.169	239.239	1,767.963
1883	140.880	399.897	103.299	1,343.467	244.179	1,743.364
1884	145.928	379.404	109.171	1,384.259	255.099	1,763.663
1885	220.221	569.668	141.395	1,597.130	361.616	2,166.798
1886	262.417	722.321	148.296	1,591.420	410.713	2,313.741
und zwar im Jahre 1886:						
in der Hauptanstalt im I. Bezirke .	129.895	383.110	87.171	1,209.095	217.066	1,592.205
„ „ Filiale Josefstadt	132.522	339.211	61.125	382.325	193.647	721.536

2. Pfandleihgeschäft der Allgemeinen Verkehrsbank.

1. Pfänderaufnahme in der Verkehrsbank in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Zahl der Geschäftstage	Effecten		Pretiosen		Wertpapiere		Zusammen Pfänder	
		Eingegangene Pfänder	Gegebene Darlehen in Gulden ö. W.	Eingegangene Pfänder	Gegebene Darlehen in Gulden ö. W.	Eingegangene Pfänder	Gegebene Darlehen in Gulden ö. W.	Eingegangene Pfänder	Gegebene Darlehen in Gulden ö. W.
1882	297	488.737	1,833.068	498.475	6,587.760	60.601	8,026.899	1,047.813	16,447.727
1883	298	473.305	1,839.746	532.305	7,275.313	68.350	8,736.425	1,073.960	17,851.484
1884	300	421.340	1,770.194	548.241	7,700.081	73.253	8,203.233	1,042.834	17,673.508
1885	299	404.237	1,715.721	538.043	7,694.958	76.015	7,988.979	1,018.295	17,399.658
1886	299	388.133	1,553.817	496.064	7,363.854	77.583	7,666.870	961.780	16,584.541
u. z. im Jahre 1886 in der Anstalt									
des I. Bezirkes	—	169.150	748.266	207.281	4,396.449	52.065	6,032.404	428.496	11,167.119
„ IV. „	—	—	—	106.708	1,239.292	10.609	722.100	111.317	1,961.392
„ VII. „	—	218.983	805.551	188.075	1,728.113	14.909	922.366	421.967	3,456.030

2. Pfänderausgabe in der Verkehrsbank in den Jahren 1882—1886.

a) Ausgelöste Pfänder.

Jahr	Effecten		Pretiosen		Wertpapiere		Zusammen Pfänder	
	Ausgelöste Pfänder	Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.	Ausgelöste Pfänder	Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.	Ausgelöste Pfänder	Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.	Ausgelöste Pfänder	Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.
1882	450.271	1,676.090	468.772	6,000.353	58.617	7,648.304	977.660	15,324.747
1883	444.036	1,705.023	498.680	6,778.458	65.621	8,614.267	1,008.337	17,097.748
1884	384.849	1,576.177	510.998	7,081.953	71.114	8,116.056	966.961	16,774.186
1885	377.336	1,610.788	516.257	7,367.552	74.336	7,995.565	967.929	16,973.905
1886	367.670	1,503.466	486.893	7,246.392	76.605	7,624.035	931.168	16,373.893
und zwar im Jahre 1886 in der Anstalt								
des I. Bezirkes . .	159.092	722.651	204.473	4,346.253	51.528	6,027.872	415.093	11,096.776
„ IV. „ . .	—	—	97.641	1,200.966	10.363	697.344	108.004	1,898.310
„ VII. „ . .	208.578	780.815	184.779	1,699.173	14.714	898.819	408.071	3,378.807

b) Verkaufte Pfänder.

Jahr	Effecten		Pretiosen		Wertpapiere		Zusammen Pfänder	
	Verkaufte Pfänder	Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.	Verkaufte Pfänder	Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.	Verkaufte Pfänder	Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.	Verkaufte Pfänder	Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.
1882	35.170	139.618	21.517	252.115	786	89.467	57.473	481.200
1883	39.918	156.707	22.729	330.668	790	68.444	63.437	555.819
1884	37.677	149.371	23.759	306.815	956	98.637	62.392	554.823
1885	32.290	138.635	30.279	448.615	868	58.090	63.437	645.340
1886	29.137	119.492	25.571	323.136	723	46.990	55.431	489.618
und zwar im Jahre 1886 in der Anstalt								
des I. Bezirkes . .	11.228	51.974	11.201	184.948	497	37.000	22.926	273.922
„ IV. „ . .	—	—	4.868	60.510	104	4.930	4.972	65.440
„ VII. „ . .	17.909	67.518	9.502	77.678	122	5.060	27.533	150.256

c) Ausgelöste und verkaufte Pfänder.

Jahr	Effecten		Pretiosen		Wertpapiere		Zusammen Pfänder	
	Ausgelöste und verkaufte Pfänder	Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.	Ausgelöste und verkaufte Pfänder	Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.	Ausgelöste und verkaufte Pfänder	Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.	Ausgelöste und verkaufte Pfänder	Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.
1882	485.441	1,815.708	490.289	6,252.468	59.403	7,737.771	1,035.133	15,805.947
1883	483.954	1,861.730	521.409	7,109.126	66.411	8,682.711	1,071.774	17,653.567
1884	422.526	1,725.548	534.757	7,388.768	72.070	8,214.693	1,029.353	17,329.009
1885	409.626	1,749.423	546.536	7,816.167	75.204	8,053.655	1,031.366	17,619.245
1886	396.807	1,622.958	512.464	7,569.528	77.328	7,671.025	986.599	16,863.511
und zwar im Jahre 1886 in der Anstalt								
des I. Bezirkes . .	170.320	774.625	215.674	4,531.201	52.025	6,064.872	438.019	11,370.698
„ IV. „ . .	—	—	102.509	1,261.476	10.467	702.274	112.976	1,963.750
„ VII. „ . .	226.487	848.333	194.281	1,776.851	14.836	903.879	435.604	3,529.063

3. Stand der Pfänder und Darlehen in der Verkehrsbank am Schlusse der Jahre 1882—1886.

Jahr	Effecten		Pretiosen		Wertpapiere		Zusammen Pfänder	
	Zahl der Pfänder	Darlehensbetrag in Gulden ö. W.	Zahl der Pfänder	Darlehensbetrag in Gulden ö. W.	Zahl der Pfänder	Darlehensbetrag in Gulden ö. W.	Zahl der Pfänder	Darlehensbetrag in Gulden ö. W.
1882	189.389	738.352	197.879	2,833.175	16.122	2,048.153	403.390	5,619.680
1883	178.740	716.368	208.775	2,999.362	18.061	2,101.867	405.576	5,817.597
1884	177.554	761.014	222.259	3,310.675	19.244	2,090.407	419.057	6,162.096
1885	172.165	727.312	213.766	3,189.466	20.055	2,025.731	405.986	5,942.509
1886	163.491	658.171	197.366	2,983.792	20.310	2,021.576	381.167	5,663.539

4. Stand der Darlehen in der Verkehrsbank am Schlusse der einzelnen Monate des Jahres 1886.

Es betrugen zu Ende des Monats	in der Anstalt des			im ganzen
	I.	IV.	VII.	
	Bezirkes			
	die aushaftenden Darlehen Gulden ö. W.			
Jänner	3,816.277	1,373.714	659.245	5,849.236
Februar	3,786.589	1,387.897	665.075	5,839.561
März	3,756.358	1,384.037	656.916	5,797.311
April	3,726.231	1,364.422	666.501	5,757.154
Mai	3,746.961	1,378.977	683.513	5,809.451
Juni	3,702.460	1,368.407	673.293	5,744.160
Juli	3,732.411	1,387.722	681.483	5,801.616
August	3,821.515	1,400.265	695.325	5,917.105
September	3,772.581	1,377.474	698.399	5,848.454
October	3,816.896	1,343.723	688.682	5,849.301
November	3,749.065	1,330.310	684.314	5,763.689
December	3,707.462	1,295.790	660.287	5,663.539

3. Privat-Pfandleihanstalten [1]).

Pfänder-Aufnahme und -Ausgabe während und Stand der Darlehen zu Ende der einzelnen Monate des Jahres 1886.

Bezirk	Zahl der Anstalten	Zahl der Geschäftstage	Pfänderaufnahme [2])		Pfänderausgabe [2])	Stand der Darlehen zu Ende des Jahres, respective Monats in Gulden ö. W.
			Eingegangene Pfänder	Gegebene Darlehen in Gulden ö. W.	Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.	
I	5	776	30.056	447.017.$_{37}$	282.420.$_{75}$	164.596.$_{62}$
II	1	153	11.065	139.292.$_{50}$	61.080.$_{50}$	78.212
III	1	214	8.470	57.317	36.837	20.480
VI	1	57	1.767	16.630	5.406	11.224
VII	1	132	13.191	50.038	26.892	23.146
IX	1	310	25.810	470.306	331.753	138.553
X	1	232	36.277	138.670	94.510	44.160
zusammen 1886 . .	11	1.874	126.636	1,319.270.$_{87}$	838.899.$_{25}$	480.371.$_{62}$
Davon im Monate:						
Jänner	—	—	—	—	—	—
Februar	1	7	165	3.420	210	3.210
März	1	31	1.254	24.075	5.929	21.356
April	2	42	1.903	37.158	14.892	43.622
Mai	4	108	5.957	66.709	28.618.$_{50}$	81.712.$_{50}$
Juni	4	110	8.007	77.755.$_{62}$	42.671.$_{56}$	116.796.$_{56}$
Juli	6	156	10.094	105.286	61.344.$_{50}$	160.738.$_{06}$
August	9	243	15.117	151.137.$_{38}$	83.282.$_{46}$	228.592.$_{98}$
September	9	264	17.464	168.217.$_{27}$	115.640.$_{77}$	281.169.$_{48}$
October	9	272	19.089	198.859.$_{50}$	134.836	345.192.$_{98}$
November	11	311	24.470	236.777.$_{80}$	157.915	424.055.$_{78}$
December	11	330	23.116	249.875.$_{30}$	193.559.$_{46}$	480.371.$_{62}$

[1]) Diese Pfandleihanstalten werden erst seit dem Inslebentreten des Gesetzes vom 23. März 1885, R.-G.-Bl. Nr. 48, concessioniert.

Die erste wurde im Februar 1886 im IX. Bezirke eröffnet; sodann folgte im April jene im III. Bezirke, im Mai eine im I. und eine im X. Bezirke, im Juli zwei andere im I. Bezirke, im August je eine im I., II. und VII. Bezirke und im November eine fünfte im I. und eine im VI. Bezirke. Im IV., V. und VIII. Bezirke bestand im Jahre 1886 keine Privat-Pfandleihanstalt. — Was den Zinsfuß betrifft, so dürfen die Zinsen für Pfanddarlehen nicht mehr als 6% pro anno betragen. Die Nebengebüren (für Aufnahme, Schätzung, Aufbewahrung und Assecuranz) werden für eine Darlehensdauer von $^1/_2$ 2 Monaten zusammen mit höchstens 12%, bis zu 3 Monaten mit 11%, bis zu 4 Monaten mit 10.$_2$%, bis zu 5 Monaten mit 9.$_6$%, bis zu 6 Monnten mit 9% berechnet. Die Berechnung der Zinsen und Nebengebüren geschieht nach halben Monaten (zu 15 Tagen), wobei jeder angefangene halbe Monat als voll gerechnet wird; die Zahlung derselben geschieht nachhinein.

[2]) Die Specification der Pfänderaufnahme nach der Art der Pfänder (Effecten, Pretiosen und Wertpapiere) ist einigen Anstalten vorläufig nicht möglich. Manche können aus Mangel an Arbeitskräften nicht einmal die Zahl der ausgegebenen Pfänder angeben. Pfänderverkäufe fanden seitens der Anstalten im Jahre 1886 nicht statt.

XIX. Öffentlicher Verkehr.

A. Postverkehr . . . . . Seite 310 bis 314.

B. Telegraphen- und Telephon-Verkehr . . . . . „ 314 „ 316.

C. Flussschiffahrt . . . . . „ 317 „ 323.

D. Eisenbahnverkehr:

1. Größere Locomotiv-Eisenbahnen . . . . . „ 324 bis 336/337.
2. Sonstige Locomotiv- und Straßen-Eisenbahnen . . . . „ 336/337 bis 346.

E. Straßenverkehr . . . . . „ 346 bis 348.

F. Fremdenverkehr in den Hotels . . . . . „ 348.

XIX. Öffent=

A. Post=

1. Briefpostverkehr

a) Aufgegebene Briefe, Correspondenz-

Im Bezirke	wurden aufgegeben nach Österreich-Ungarn								
	Briefe								
	frankierte	unfrankierte	portofreie	recommandierte	zusammen	Correspondenzkarten	Drucksachen	Warenproben	im ganzen Briefe, Correspondenzkarten, Drucksachen und Warenproben
I, u. zw. auf dem Hauptpostamte . .	12,425.100	246.800	5,870.380	464.230	19,006.510	2,521.000	1,820.500	540.000	23,888.010
I, u. zw. auf den übrigen Postämtern	16,718.500	48.870	809.390	756.520	18,333.280	3,273.260	4,537.230	858.310	27,002.080
II	4,934.710	31.090	84.040	142.950	5,192.790	1,066.910	806.170	108.900	7,174.770
III	4,905.700	33.590	68.000	113.100	5,120.390	595.680	335.750	11.300	6,063.120
IV	3,141.090	217.800	30.130	112.400	3,501.420	1,464.100	434.890	27.290	5,427.700
V	804.710	6.390	8.530	58.620	878.250	421.940	77.730	11.040	1,388.960
VI	5,294.740	21.210	90.330	56.370	5,462.650	589.200	110.660	57.090	6,219.600
VII	6,306.330	19.140	91.280	153.370	6,570.120	2,151.860	1,727.390	100.660	10,550.030
VIII	2,492.090	9.180	20.420	63.530	2,585.220	171.830	40.550	3.610	2,801.210
IX	2,283.740	108.740	169.050	125.450	2,686.980	766.470	761.230	630.360	4,845.040
X	513.980	8.530	19.780	37.060	579.350	275.730	137.900	4.230	997.210
auf den Bahnhof-Postämtern . .	1,754.650	22.180	213.270	116.150	2,106.250	303.790	136.080	18.270	2,564.390
Summe . .	61,575.340	773.520	7,474.600	2,199.750	72,023.210	13,601.770	10,926.080	2,371.060	98,922.120

[1]) Die Daten über den Post- und den Staatstelegraphenverkehr sind von der k. k. n.-ö. Post- und Telegraphendirection freundlichst

b) Angekommene Briefe, Correspondenz-

Im Bezirke	sind angekommen aus Österreich-Ungarn								
	Briefe								
	frankierte	unfrankierte	portofreie	recommandierte	zusammen	Correspondenzkarten	Drucksachen	Warenproben	im ganzen Briefe, Correspondenzkarten, Drucksachen und Warenproben
I, u. zw. auf dem Hauptpostamte . .	13,309.230	138.130	4,706.400	1,307.200	19,460.960	2,777.560	716.420	180.400	23,135.340
I, u. zw. auf den übrigen Postämtern	87.720	150	184.150	43.730	315.750	26.350	6.410	40	348.550
II	4,826.200	30.600	102.400	274.200	5,233.400	1,324.200	338.500	31.200	6,927.300
III	3,433.800	17.600	155.600	168.500	3,775.500	1,081.600	298 300	15.900	5,171.300
IV	1,283.400	29.800	18.900	108.100	1,440.200	641.000	522.400	85.400	2,689.000
V	1,780.200	4.700	7.900	43.000	1,835.800	890.600	148.400	17.700	2,892.500
VI	4,219.200	19.400	32.900	136.600	4,408.100	875.500	288.800	22.200	5,594.600
VII	2,228.600	25.900	74.500	139.700	2,468.700	1,050.400	372.700	59.800	3,951.600
VIII	1,420.400	6.400	105.100	90.600	1,622.500	163.200	34.900	2.300	1,822.900
IX	1,981.800	33.200	158.700	128.800	2,302.500	325.700	443.200	38.400	3,109.800
X	454.450	7.200	14.000	41.000	516.650	292.480	95.780	4.070	908.980
auf den Bahnhof-Postämtern . .	1,140.850	6.400	115.200	86.200	1,348.650	235.000	76.500	3.300	1,663.450
Summe . .	36,165.850	319.480	5,675.750	2,567.630	44,728.710	9,683.590	3,342.310	460.710	58,215.320

licher Verkehr.

verkehr[1]).

im Jahre 1886.

karten, Drucksachen und Warenproben.

wurden aufgegeben									
nach dem Auslande									nach dem In- und Auslande
frankierte	unfrankierte	portofreie	recommandierte	zusammen	Correspondenzkarten	Drucksachen	Warenproben	im ganzen Briefe, Correspondenzkarten, Drucksachen und Warenproben	Briefe, Correspondenzkarten, Drucksachen und Warenproben
Briefe									
2,350.000	4.100	23.050	104.570	2,481.720	810.000	840.000	120.000	4,251.720	28,139.730
1,888.620	8.960	8.630	240.250	2,146.460	286.700	868.410	196.880	3,498.450	30,500.530
861.250	1.830	1.220	20.700	885.000	26.470	81.130	20.470	1,013.070	8,187.840
419.230	3.250	4.890	27.580	454.950	141.090	82.170	3.260	681.470	6,744.590
510.740	3.980	730	15.100	530.550	55.410	40.820	7.900	634.680	6,062 380
93.480	410	210	12.630	106.730	16.790	14.970	2.050	140.540	1,529.500
661.800	1.790	340	13.470	677.400	33.100	12.940	10.520	733.960	6,953.560
841.030	2.140	100	41.140	884.410	51.100	72.660	9.920	1,018.090	11,568.120
143.180	1.620	630	9.310	154.740	24.210	15.840	110	194.900	2,996.110
655.700	7.830	680	15.000	679.210	567.820	431.400	254.000	1,932.430	6,777.470
23.520	620	340	2.700	27.180	4.100	5.140	520	36.940	1,034.150
607.150	3.970	7.550	59.700	678.370	53.920	62.520	9.290	804.100	3,368.490
9,055.700	40.500	48.370	562.150	9,706.720	2,070.710	2,528.000	634.920	14,940.350	113,862.470

direct mitgetheilt worden. Die Betriebsergebnisse der pneumatischen Post s. unter „B. Telegraphen- und Telephonverkehr", Seite 314 u. ff.

karten, Drucksachen und Warenproben.

sind angekommen									
aus dem Auslande									aus dem In- und Auslande
frankierte	unfrankierte	portofreie	recommandierte	zusammen	Correspondenzkarten	Drucksachen	Warenproben	im ganzen Briefe, Correspondenzkarten, Drucksachen und Warenproben	Briefe, Correspondenzkarten, Drucksachen und Warenproben
Briefe									
3,008.040	109.210	20.580	233.420	3,371.250	667.810	423.210	176.100	4,638.370	27,773.710
13.790	170	1.870	720	16.550	6.180	2.660	40	25.430	373.980
329.830	1.620	4.070	13.230	348.750	23.470	49.270	16.650	438.140	7,365.440
794.530	2.530	17.220	30.940	845.220	289.170	67.280	6.340	1,208.010	6,379.310
1,589.320	2.360	1.500	25.810	1,618.990	30.970	29.410	11.720	1,691.090	4,380.090
69.840	2.150	410	6.750	79.150	9.570	6.420	890	96.030	2,988.530
459.800	3.920	2.690	15.940	482.350	10.060	7.870	3.180	503.460	6,098.060
375.440	4.310	—	53.430	433.180	25.420	46.330	10.110	515.040	4,466.640
180.180	1.230	670	15.330	197.410	48.930	25.410	310	272.060	2,094.960
523.110	2.620	8.610	19.770	554.110	128.810	103.660	81.140	867.720	3,977.520
15.200	1.050	140	1.440	17.830	6.340	8.660	580	33.410	942.390
43.180	610	9.280	8.790	61.860	17.470	6.440	790	86.560	1,750.010
7,402.260	131.780	67.040	425.570	8,026.650	1,264.200	776.620	307.850	10,375.320	68,590.640

2. Geldbriefverkehr im Jahre 1886.

Bezirk	Aufgabe						Bestellung					
	Nach Österreich-Ungarn		Nach dem Auslande		Zusammen		Aus Österreich-Ungarn		Aus dem Auslande		Zusammen	
	abgegangene Geldbriefe						eingelangte Geldbriefe					
	Stück	Wert in Gulden	Stück	Wert in Gulden	Stück	Wert in Gulden	Stück	Wert in Gulden	Stück	Wert in Gulden	Stück	Wert in Gulden
I Hauptpostamt	154.970	104,794.310	16.670	10,465.430	171.640	115,259 740	626.960	569,848.470	44.100	29,913.130	671.060	599,761.600
I sonstige Postämter	310.990	213,845.010	62.630	34,015.570	373.620	247,860.580	610	398.690	280	264.070	890	662.760
II	52.730	22,166.420	5.600	2,083.960	58.330	24,250.380	54.380	26,100.220	10.460	4,360.510	64.840	30,460.730
III	59.970	9,785.180	7.900	699.110	67.870	10,484.290	85.500	3,999.340	13.370	507.630	98.870	4,506.970
IV	41.970	2,897.520	7.930	631.110	49.900	3,528.630	25.960	1,781.250	8.100	200.740	34.060	1,981.990
V	16.670	2,043.480	2.580	240.750	19.250	2,284.230	17.940	3,875.160	810	87.560	18.750	3,962.720
VI	49.920	4,821.060	7.370	408.740	57.290	5,229.800	50.470	6,715.330	8.040	48.590	58.510	6,763.920
VII	79.390	5,912.410	14.890	461.020	94.280	6,373.430	48.280	20,661.000	10.540	544.300	58.820	21,205.300
VIII	29.480	1,169.100	2.640	72.830	32.120	1,241.930	19.100	799.050	1.850	65.340	20.950	864.390
IX	52.890	101,256.850	8.810	990.520	61.700	102,247.370	36.860	96,453.150	7.960	867.990	44.820	97,321.140
X	10.920	2,361.640	400	108.420	11.320	2,470.060	6.000	1,121.800	350	75.840	6.350	1,197.640
Bahnhof-Postämter	92.860	35,286.750	10.810	2,960.970	103.670	38,247.720	37.860	25,030.710	1.740	173.140	39.600	25,203.850
Summe	952.760	506,339.730	148.230	53,138.430	1,100.990	559,478.160	1,009 920	756,784.170	107.6 00	37,108.840	1,117.520	793,893.010

3. Frachtenverkehr im Jahre 1886.

Bezirk	Aufgabe								
	Nach Österreich-Ungarn			Nach dem Auslande			Zusammen		
	abgegangene Frachten								
	Stück	Gewicht in Kilogr.	Wert in Gulden	Stück	Gewicht in Kilogr.	Wert in Gulden	Stück	Gewicht in Kilogr.	Wert in Gulden
I { Hauptpostamt . .	1,380.340	5,668.510	189,185.810	77.690	980.110	26,099.840	1,458.030	6,648.620	215,285.650
I { sonstige Postämter	1,665.610	7,575.010	144,612.330	114.520	737.370	15,898.830	1,780.130	8,332.380	160,511.160
II	304.240	1,154.640	1,656.900	21.880	107.050	126.730	326.120	1,261.690	1,783.630
III	144.270	423.820	7,061.390	36.150	76.210	582.530	180.420	500.030	7,643.920
IV	265.510	1,021.710	1,838.410	25.410	140.360	940.800	290.920	1,162.070	2,779.210
V	162.070	553.690	2,679.630	1.750	5.130	61.760	163.820	558.820	2,741.390
VI	480.530	2,216.840	725.720	73.980	739.580	277.550	554.510	2,956.420	1,003.270
VII	949.080	4,730.730	11,105.160	64.520	156.500	630.070	1,013.600	4,887.230	11,735.230
VIII	176.390	159.210	887.760	14.420	30.650	521.470	190.810	189.860	1,409.230
IX	232.300	807.280	354.610	23.200	66.650	46.910	255.500	873.930	401.520
X	37.920	173.620	139.740	1.410	5.240	4.920	39.330	178.860	144.660
Bahnhof-Postämter	246.660	1,263.210	11,760.520	27.170	198.950	2,055.860	273.830	1,462.160	13,816.380
Summe . .	6,044.920	25,748.270	372,007.980	482.100	3,263.800	47,247.270	6,527.020	29,012.070	419,255.250

Bezirk	Bestellung								
	Aus Österreich-Ungarn			Aus dem Auslande			Zusammen		
	angelangte Frachten								
	Stück	Gewicht in Kilogr.	Wert in Gulden	Stück	Gewicht in Kilogr.	Wert in Gulden	Stück	Gewicht in Kilogr.	Wert in Gulden
I { Hauptpostamt . .	1,615.340	8,651.530	275,131.600	600.620	4,466.110	45,776.010	2,215.960	13,117.640	320,907.610
I { sonstige Postämter	530	1.050	4.610	10	20	—	540	1.070	4.610
II	5.370	20.230	201.130	—	—	—	5.370	20.230	201.130
III	7.940	21.090	501.570	3.120	6.170	46.800	11.060	27.260	548.370
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V	1.570	3.310	10.320	70	760	510	1.640	4.070	10.830
VI	13.350	208.170	23.110	—	—	—	13.350	208.170	23.110
VII	22.160	110.580	175.340	—	—	—	22.160	110.580	175.340
VIII	5.560	24.490	162.420	630	4.020	28.670	6.190	28.510	191.090
IX	9.620	26.690	40.650	210	730	2.940	9.830	27.420	43.590
X	320	2.440	40.650	10	20	—	330	2.460	40.650
Bahnhof-Postämter	6.970	39.960	6,317.680	370	5.370	12.030	7.340	45.330	6,329.710
Summe . .	1,688.730	9,109.540	282,609.080	605.040	4,483.200	45,866.960	2,293.770	13,592.740	328,476.040

4. Zahl der Briefsammlungskasten, der Briefmarken-Verschleißorte und der Postämter, dann Summarium des Brief- und Fahr-Postverkehres (Aufgabe und Bestellung) in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Zu Ende des Jahres betrug die Zahl der			Briefe, Correspondenzkarten, Drucksachen und Warenproben			Paket-, Geld- und Wertsendungen			Aufgegebene Zeitungen [1]
	Briefsammlungskasten	Briefmarkenverschleiße	Postämter	frankierte und unfrankierte	portofreie	zusammen	frankierte und unfrankierte	portofreie	zusammen	
	Stück									Exemplare
1882	456	558	30	123,778.081	6,754.866	130,532.947	9,255.246	348.511	9,603.757	39,413.377
1883	514	631	34	135,752.855	11,337.279	147,090.134	9,524.404	341.618	9,866.022	39,115.483
1884	516	638	34	143,948.800	11,642.500	155,591.300	9,669.700	386.300	10,056.000	45,595.463
1885	526	663	36	153,046.200	12,566.700	165,612.900	10,193.257	388.543	10,581.800	45,433.267
1886	527	671	37	169,187.350	13,265.760	182,453.110	10,633.520	405.780	11,039.300	46,867.946
u. zw. im Jahre 1886 im Bezirke [2] I	131	129	19	79,936.700	11,969.750	91,906.450	6,756.190	340.120	7,096.310	?
II	85	107	3	15,361.550	191.730	15,553.280	451.290	3.370	454.660	?
III	60	75	4	12,878.190	245.710	13,123.900	346.960	11.260	358.220	?
IV	36	57	1	10,391.210	51.260	10,442.470	373.820	1.060	374.880	?
V	32	47	1	4,500.980	17.050	4,518.030	202.750	710	203.460	?
VI	37	50	2	12,925.360	126.260	13,051.620	667.660	16.000	683.660	?
VII	49	63	3	15,868.880	165.880	16,034.760	1,185.160	3.700	1,188.860	?
VIII	28	45	1	4,964.250	126.820	5,091.070	240.960	9.110	250.070	?
IX	45	66	2	10,417.950	337.040	10,754.990	351.690	20.160	371.850	?
X	24	32	1	1,942.280	34.260	1,976.540	57.040	290	57.330	?

[1]) Darunter befinden sich auch die für das Inland pränumerierten ausländischen Zeitungen. Die angegebenen Ziffern setzen sich also zusammen aus den Zahlen der in Wien erschienenen und nach dem Inlande, respective Auslande aufgegebenen Zeitungen (1886: 42,345.284 + 2,912.382) und aus der Zahl der für das Inland pränumerierten ausländischen Zeitungen (1886: 1,610.280). Eine Zählung der zur Bestellung in Wien eingelangten Zeitungen findet nicht statt.

[2]) Mit Inbegriff des Postverkehres auf den Bahnhöfen.

B. Telegraphen- und Telephon-Verkehr.

1. Betriebsergebnisse des k. k. Staatstelegraphen [1]) und der k. k. pneumatischen Post [2]) in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Staatstelegraph										Pneumatische Post	
	Aufgegebene					Angekommene					Beförderte	
	gebührenfreie		gebührenpflichtige		im ganzen	gebührenfreie		gebührenpflichtige		im ganzen		
	Staats-	Dienst-	interne	internationale		Staats-	Dienst-	interne	internationale			
	Depeschen [3])										Karten [4])	Briefe [4])
1882	6.174	12.780	906.423	435.231	1,360.608	4.307	19.030	866.815	456.192	1,346.344	261.074	27.167
1883	9.735	12.096	896.424	393.339	1,311.594	7.001	18.343	858.587	412.463	1,296.394	388.677	31.346
1884	9.508	10.911	941.084	370.122	1,331.625	6.960	18.812	897.065	399.625	1,322.462	478.916	35.320
1885	10.567	11.753	922.374	342.544	1,287.238	7.636	18.877	857.464	363.261	1,247.238	543.755	38.792
1886	9.707	13.302	920.481	365.234	1,308.724	5.792	22.899	823.420	383.605	1,235.716	631.784	43.842

[1]) Die Zahl der Staatstelegraphenämter betrug mit Ausschluss der Stationen in Schönbrunn und Laxenburg am Schlusse des Jahres 1886 41. Davon befassten sich bloß mit der Annahme von Depeschen 16, mit der Annahme und Bestellung von Depeschen 10, mit dem pneumatischen Verkehr allein 3 und mit dem pneumatischen und postalischen Verkehr 12. Von diesen Ämtern entfielen auf den I. Bezirk 22 (darunter die Bahnhofstationen), auf den III. 4, auf den II., VI. und VII. je 3, auf den IX. 2 und auf den IV., V., VIII., und X. je 1.

[2]) Die Zahl der mittelst der pneumatischen Post beförderten Depeschen ist unter „Depeschen" enthalten. Die Zahl der Stationen belief sich Ende 1886 auf 16, von welchen auf den I. Bezirk 7, auf den VII. 2 und auf den II., III., IV., VI., VIII., IX. und auf Fünfhaus je 1 entfielen.

[3]) Mit Einschluss der Telegraphenstationen Schönbrunn und Laxenburg.

[4]) „ „ „ pneumatischen Station Fünfhaus, aber ohne die Amtscorrespondenz, welche im Jahre 1886 41.610 Nachrichten umfasste.

2. Betriebsergebnisse des k. k. Staatstelegraphen im Jahre 1886 nach Bezirken.

Bezirk	Staatstelegraph									
	Aufgegebene					Angekommene				
	gebührenfreie		gebührenpflichtige		im ganzen	gebührenfreie		gebührenpflichtige		im ganzen
	Staats-	Dienst-	interne	internationale		Staats-	Dienst-	interne	internationale	
	Depeschen									
I	5.263	13.054	833.034	345.460	1,196.811	4.377	21.208	807.708	382.128	1,215.421
II	2	7	11.876	2.395	14.280	1	511	3.157	188	3.857
III	221	61	23.939	3.244	27.465	3	469	6.101	551	7.124
IV	1.379	71	10.665	2.428	14.543	—	—	—	—	—
V	—	—	2.773	591	3.364	—	—	—	—	—
VI	2	17	7.609	2.843	10.471	—	—	—	—	—
VII	3	—	17.770	6.382	24.155	—	—	—	—	—
VIII	—	—	5.033	553	5.586	—	—	—	—	—
IX	—	—	4.695	787	5.482	—	—	—	—	—
X	—	86	2.771	420	3.277	2	574	5.859	635	7.070
Schönbrunn und Laxenburg . .	2.837	6	316	131	3.290	1.409	137	595	103	2.244
zusammen . .	9.707	13.302	920.481	365.234	1,308.724	5.792	22.899	823.420	383.605	1,235.716

3. Betriebsergebnisse der k. k. pneumatischen Post im Jahre 1886 nach Bezirken.

Bezirk	Aufgabe	Bestellung				
	Aufgegebene Karten und Briefe (incl. Amts-Correspondenz)	Briefe	Karten	Karten mit bezahlter Antwort	Amts-correspondenz	zusammen
I	347.016	16.279	195.151	429	19.279	231.138
II	58.452	5.477	76.119	224	3.472	85.292
III	54.477	4.796	64.928	341	4.048	74.113
IV	64.021	4.714	68.844	381	3.013	76.952
V	—	—	—	—	—	—
VI	28.992	1.820	56.717	48	815	59.400
VII	86.688	4.840	76.832	219	5.495	87.386
VIII	41.757	2.545	45.290	151	2.656	50.642
IX	9.319	1.114	14.516	16	669	16.315
X	—	—	—	—	—	—
Fünfhaus . . .	26.514	2.257	31.491	87	2.163	35.998
zusammen . .	717.236	43.842	629.888	1.896	41.610	717.236

4. Betriebsergebnisse des k. k. Staatstelegraphen und der k. k. pneumatischen Post im Jahre 1886 nach Monaten.

Monat	Telegramme		Pneumatische	
	aufgegebene	angekommene	Briefe	Karten [1])
	nach Monaten			
Jänner	97.524	91.289	4.305	56.516
Februar	96.677	86.927	4.029	54.986
März	109.195	100.628	4.290	64.110
April	105.009	101.855	4.064	59.819
Mai	119.780	111.301	3.968	63.239
Juni	103.431	101.510	2.757	46.976
Juli	107.042	103.369	2.662	39.236
August	124.427	114.207	2.461	33.740
September	111.370	106.855	2.630	41.596
October	113.825	108.397	3.787	54.386
November	112.712	107.232	4.314	56.155
December	107.732	102.146	4.575	61.025
1886	1,308.724	1,235.716	43.842	631.784

[1]) Gewöhnliche Karten und Karten mit bezahlter Antwort, jedoch ohne die Amtscorrespondenz (41.610).

5. Betriebsergebnisse des Privattelegraphen in Wien in den Jahren 1882—1886 [1]).

Jahr	Zahl der in Wien befindlichen Stationen		Für Privat- Stationen im Wiener Gemeindegebiete aufgegebene Depeschen	Für Staats- Stationen im Wiener Gemeindegebiete aufgegebene Depeschen	Im ganzen aufgegebene Depeschen	Für Privat- Stationen im Wiener Gemeindegebiete angekommene Depeschen	Für Staats- Stationen im Wiener Gemeindegebiete angekommene Depeschen	Im ganzen angekommene Depeschen
	für den allgemeinen Verkehr	für den Privat- Verkehr						
1882	33	16	142.279	394.452	536.731	110.171	46.053	156.224
1883	34	14	132.645	387.281	519.926	104.757	38.152	142.909
1884	34	13	126.271	389.852	516.123	102.551	38.035	140.586
1885	34	13	112.051	374.424	486.475	94.054	30.508	124.562
1886	32	13	109.685	369.676	479.361	92.083	32.193	124.276
1886 I. Bezirk	12	12	62.296	226.407	288.703	36.578	27.491	64.069
1886 II. „	6	—	12.618	68.074	80.692	11.203	43	11.246
1886 III. „	4	—	7.251	16.927	24.178	8.147	3.936	12.083
1886 IV. „	2	—	7.439	15.628	23.067	12.424	7	12.431
1886 V. „	—	—	—	—	—	—	—	—
1886 VI. „	2	—	5.709	11.058	16.767	7.619	—	7.619
1886 VII. „	1	—	1.163	1.839	3.002	3.541	7	3.548
1886 VIII. „	—	—	—	—	—	—	—	—
1886 IX. „	3	—	10.177	27.010	37.487	8.618	30	8.648
1886 X. „	2	1	2.732	2.733	5.465	3.953	679	4.632
1886 zusammen . .	32	13	109.685	369.676	479.361	92.083	32.193	124.276
1886 Jänner . .	—	—	8.239	28.232	36.471	7.167	2.215	9.382
1886 Februar . .	—	—	7.335	26.650	33.985	6.203	1.972	8.175
1886 März . . .	—	—	8.170	30.737	38.907	7.215	2.309	9.524
1886 April . . .	—	—	7.902	31.550	39.452	6.816	2.420	9.236
1886 Mai . . .	—	—	10.104	33.832	43.936	8.485	2.940	11.425
1886 Juni . . .	—	—	10.897	30.117	41.014	8.995	3.293	12.288
1886 Juli . . .	—	—	10.637	31.205	41.842	8.823	3.127	11.950
1886 August . .	—	—	10.976	33.106	44.082	8.495	3.258	11.753
1886 September .	—	—	10.715	33.068	43.783	8.983	2.846	11.829
1886 October . .	—	—	8.620	31.883	40.503	7.376	2.415	9.791
1886 November .	—	—	8.384	30.193	38.577	7.194	2.573	9.767
1886 December .	—	—	7.706	29.103	36.809	6.331	2.825	9.156
1886 zusammen . .	—	—	109.685	369.676	479.361	92.083	32.193	124.276

[1]) Mittheilungen der Privattelegraphen-Gesellschaft.

6. Telephonverkehr in den Jahren 1882—1886 [1]).

Ende des Jahres	Drahtlänge sämmtlicher Telephonleitungen in Kilometer	Im Betriebe stehende Telephon-Abonnentenlinien des Centralnetzes	directe Leitungen in der Zahl von	directe Leitungen mit Stationen
1882	1.670.3	452	76	?
1883	2.995.4	620	92	184
1884	3.362.5	692	118	236
1885	3.507.2	695 [2])	130	260
1886	3.678.6	730	140	280

[1]) Mittheilungen der Privattelegraphen-Gesellschaft.
[2]) Im Laufe des Jahres 1886 wurden zwischen den Abonnenten des Telephon-Centralnetzes 1,168.156 Verbindungen (1885: 1,123.260) hergestellt.

C. Flussschiffahrt.

1. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft [1]).

1. Passagierverkehr der Station Wien (inclusive Nussdorf), vermittelt durch die Dampfschiffe der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

a) Passagierverkehr in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Kategorie der Fahrt	Expedierte Passagiere										Angekommene Passagiere									
		nach abwärts					nach aufwärts					von oberhalb					von unterhalb				
		I.	II.	III.	Militär	zusammen	I.	II.	III.	Militär	zusammen	I.	II.	III.	Militär	zusammen	I.	II.	III.	Militär	zusammen
		Platz					Platz					Platz					Platz				
1882	Localfahrten [2])	3.950	17.227[3])	2.434	602	24.213	—	88.835	—	—	88.835	—	73.469	—	—	73.469	1658	6.955	1.904	190	10.707
	Weitere Fahrten	8.436	11.475	2.614	271	22.796	2105	6.052	6558	156	14.871	6570	8.115	5.965	705	21.355	4098	8.942	3.436	1169	17.645
	zusammen	12.386	28.702	5.048	873	47.009	2105	94.887	6558	156	103.706	6570	81.584	5.965	705	94.824	5756	15.897	5.340	1359	28.352
1883	Localfahrten [2])	3.954	64.139[3])	9.086	748	77.927	—	98.261	—	—	98.261	—	87.450	—	—	87.450	1428	3.660	5.841	363	11.292
	Weitere Fahrten	8.680	7.610	6.628	578	23.496	2325	4.000	8534	234	15.093	7089	5.478	10.436	685	23.688	4542	5.645	6.738	1293	18.218
	zusammen	12.634	71.749	15.714	1326	101.423	2325	102.261	8534	234	113.359	7089	92.928	10.436	685	111.138	5970	9.305	12.569	1656	29.510
1884	Localfahrten [2])	5.331	50.417[3])	19.122	631	75.701	—	94.220	—	—	94.220	—	81.762	—	—	81.762	1491	2.553	9.008	219	13.271
	Weitere Fahrten	6.180	4.998	5.124	99	16.401	2169	3.604	8672	243	14.688	6254	4.529	10.620	439	21.842	4247	4.620	8.088	1568	18.523
	zusammen	11.711	55.415	24.246	730	92.102	2169	97.824	8672	243	108.908	6254	86.291	10.620	439	103.604	5738	7.173	17.096	1787	31.794
1885	Localfahrten [2])	5.042	28.713[3])	20.666	637	55.058	—	75.719	—	—	75.719	—	70.671	—	—	70.671	1353	2.227	10.440	202	14.222
	Weitere Fahrten	8.545	6.760	4.573	97	19.975	2136	2.627	8789	112	13.664	5978	4.154	9.990	229	20.351	4023	4.734	8.207	1290	18.254
	zusammen	13.587	35.473	25.239	734	75.033	2136	78.346	8789	112	89.383	5978	74.825	9.990	229	91.022	5376	6.961	18.647	1492	32.476
1886	Localfahrten [2])	4.866	112.996[3])	20.703	572	139.137	—	70.941	—	—	70.941	—	61.744	—	—	61.744	1273	2.048	10.396	205	13.922
	Weitere Fahrten	4.672	5.591	5.009	1012	16.284	1871	2.542	8211	433	13.057	6869	4.458	9.780	348	21.455	2752	4.336	8.268	1379	16.735
	zusammen	9.538	118.587	25.712	1584	155.421	1871	73.483	8211	433	83.998	6869	66.202	9.780	348	83.199	4025	6.384	18.664	1584	30.657

[1]) Mittheilungen der k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.
[2]) Die einzelnen Stationen sind in der folgenden Tabelle angeführt.
[3]) Darunter nach der Freudenau (Wettrennen) im Jahre 1882: 6.103, 1883: 58.450, 1884: 44.489, 1885: 23.688 und 1886: 40.405 Passagiere, ferner nach dem Schüttl (Praterfahrten) 1886: 68.007.

b) Passagierverkehr im Jahre 1886 nach einzelnen Stationen.

Jahr	Kategorie der Fahrt	Expedierte Passagiere										Angekommene Passagiere									
		nach abwärts					nach aufwärts					von oberhalb					von unterhalb				
		I.	II.	III.	Militär	zusammen	I.	II.	III.	Militär	zusammen	I.	II.	III.	Militär	zusammen	I.	II.	III.	Militär	zusammen
		Platz					Platz					Platz					Platz				
1886	Lang-Enzersdorf	—	—	—	—	—	—	15.229	—	—	15.229	—	4.522	—	—	4.522	—	—	—	—	—
	Klosterneuburg	—	—	—	—	—	—	4.911	—	—	4.911	—	9.029	—	—	9.029	—	—	—	—	—
	Kahlenbergerdorf	—	—	—	—	—	—	1.863	—	—	1.863	—	1.434	—	—	1.434	—	—	—	—	—
	Nussdorf	—	—	—	—	—	—	48.938	—	—	48.938	—	46.759	—	—	46.759	—	—	—	—	—
	im ganzen	—	—	—	—	—	—	70.941	—	—	70.941	—	61.744	—	—	61.744	—	—	—	—	—
	Freudenau (Wettrennen)	—	40.405	—	—	40.405	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Praterfahrten (Schüttl)	—	68.007	—	—	68.007	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Localfahrten: Fischamend	776	262	2.638	—	3.676	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	173	89	1.390	1	1.653
	Orth	184	234	2.689	4	3.111	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	103	215	2.159	—	2.477
	Wildungsmauer	53	92	1.059	—	1.204	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	68	932	36	1.075
	Deutsch-Altenburg	552	499	1.603	5	2.659	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	174	185	827	—	1.186
	Hainburg	859	492	2.000	135	3.486	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	485	384	1.505	168	2.542
	Theben	79	106	834	1	1.020	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	76	859	—	977
	Pressburg	2.363	2.899	9.880	427	15.569	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	257	1031	2.724	—	4.012
	im ganzen	4.866	4.584	20.703	572	30.725	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1273	2048	10.396	205	13.922
	Summe	4.866	112.996	20.703	572	139.137	—	70.941	—	—	70.941	—	61.744	—	—	61.744	1273	2048	10.396	205	13.922
	Weitere Fahrten	4.672	5.591	5.009	1012	16.284	1871	2.542	8211	433	13.057	6869	4.458	9.780	348	21.455	2752	4336	8.268	1379	16.735
	zusammen	9.538	118.587	25.712	1584	155.421	1871	73.483	8211	433	83.998	6869	66.202	9.780	348	83.199	4025	6384	18.664	1584	30.657

2. Frachtenverkehr der Station Wien (inclusive Nussdorf und Donauquai-Bahnhof) in den Jahren 1882—1886, vermittelt durch die Dampfschiffe der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Jahr	Kategorie der Güter	Expediert			Angekommen			Transitiert		
		abwärts	aufwärts	im ganzen	von oberhalb	von unterhalb	im ganzen	abwärts	aufwärts	im ganzen
		Metercentner								
1882	Kaufmannsgüter	868.429	77.967	946.396	235.559	713.635	949.194	450.848	522.716	973.564
	Getreide	52.119	77.678	129.797	355	2,483.480	2,483.835	466	781.323	781.789
	zusammen	920.548	155.645	1,076.193	235.914	3,197.115	3,433.029	451.314	1,304.039	1,755.353
1883	Kaufmannsgüter	975.109	78.445	1,053.554	279.217	572.323	851.540	440.966	600.726	1,041.692
	Getreide	17.480	29.234	46.714	7.788	2,561.474	2,569.262	101	517.488	517.589
	zusammen	992.589	107.679	1,100.268	287.005	3,133.797	3,420.802	441.067	1,118.214	1,559.281
1884	Kaufmannsgüter	862.964	139.576	1,002.540	236.747	803.125	1,039.872	446.528	535.190	981.718
	Getreide	21.390	63.312	84.702	2.389	2,331.492	2,333.881	168	343.618	343.786
	zusammen	884.354	202.888	1,087.242	239.136	3,134.617	3,373.753	446.696	878.808	1,325.504
1885	Kaufmannsgüter	767.204	103.151	870.355	209.540	927.735	1,137.275	274.007	458.788	732.795
	Getreide	20.424	82.178	102.602	5.725	2,940.117	2,945.842	—	725.517	725.517
	zusammen	787.628	185.329	972.957	215.265	3,867.852	4,083.117	274.007	1,184.305	1,458.312
1886	Kaufmannsgüter	905.964	110.891	1,016.855	227.962	1,082.534	1,310.496	312.741	557.765	870.506
	Getreide	4.962	81.220	86.182	125	2,082.834	2,082.959	100	542.819	542.919
	zusammen	910.926	192.111	1,103.037	228.087	3,165.368	3,393.455	312.841	1,100.584	1,413.425

3. Frachtenverkehr der Station Wien (incl. Nussdorf und Donauquai-Bahnhof) in den Jahren 1885 und 1886 nach Warengattungen, vermittelt durch die Dampfschiffe der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Warengattungen	1885		1886					
			Expediert			Angekommen		
	Expediert	Angekommen	abwärts	aufwärts	im ganzen	von oberhalb	von unterhalb	im ganzen
			Metercentner					
Kaufmannsgüter:								
Abfälle	19.318	64.790	7.984	3.257	11.241	5.103	66.570	71.673
Baumwolle und Cottone	12.909	440	11.901	242	12.143	374	8.152	8.526
Baumwollwaren	23.756	109	23.853	369	24.222	600	379	979
Bau- und Tischlerarbeit	1.609	—	1.388	8	1.396	—	—	—
Bier	2.926	1.049	1.043	2.025	3.068	2.140	—	2.140
Brantwein und Spiritus	1.942	2.278	2.516	389	2.905	4	1.251	1.255
Cement, Kalk und Gips	19.982	11.564	18.393	479	18.872	1.475	275	1.750
Chemische Producte	14.803	5.008	7.448	2.999	10.447	931	338	1.269
Colonial-, Südfrüchte, Material-, Spezereiwaren und Delicatessen	7.743	2.812	6.807	2.026	8.833	4.268	1.104	5.372
Drucksorten und Bücher	802	361	298	140	438	14	314	328
Dungmittel, auch Dungsalz	1.396	28	2.869	19	2.888	—	—	—
Eisen (roh)	30.897	3	9.718	220	9.938	23	—	23
Eisen (bearbeitet) und Stahl	126.316	63.064	177.380	9.227	186.607	19.200	10.685	29.885
Eisen- und Stahlwaren	16.159	3.222	35.811	541	36.352	4	2.485	2.489
Erde	4.824	6.735	4.069	429	4.498	4.598	34	4.632
Erze und Mineralien	3.437	1.853	1.482	31	1.513	2.365	2.400	4.765
Essig	2.284	12	1.874	161	2.035	2	8	10
Farben und Farbstoffe	12.443	3.247	14.473	841	15.314	3.705	9.242	12.947
Farbhölzer (Schmack)	5.600	8.013	2.187	136	2.323	98	—	98
Fastage aller Art (Fässer, Kisten)	19.346	4.158	20.902	2.121	23.023	2.259	1.497	3.756
Felle und Häute	6.096	3.638	9.708	1.578	11.286	194	5.715	5.909
Fette, als: Unschlitt, Stearin, Schmeer, Thran 2c.	12.266	13.972	15.363	1.320	16.683	10.896	1.107	12.003
Flachs, Hanf und Werg	2.785	10.116	3.424	1.693	5.117	280	13.425	13.705
Garne und Twiste	9.246	648	13.196	288	13.484	24	607	631
Gerbstoff, als: Eicheln, Valonea, Galläpfel u. Knoppern	10.017	17.716	1.155	8.092	9.247	714	14.069	14.783
Gemüse und Futterkräuter, Erdäpfel	2.943	6.645	2.633	726	3.359	6.031	1.070	7.101
Geräthe (Bau- und Haus-), Möbel, Musikinstrumente 2c.	23.258	4.833	12.853	1.395	14.248	1.954	2.154	4.108
Glas und Glaswaren	24.409	2.202	29.550	696	30.246	2.120	235	2.355
Hadern	852	8.760	190	959	1.149	604	8.583	9.187
Harze	15.735	4.049	14.463	2.799	17.262	3.040	695	3.735
Hölzer (Brenn-)	808	29.097	102	25	127	48.839	14.013	62.852
Hölzer (Nutz-)	9.665	226.211	11.211	15.008	26.219	2.081	115.025	117.106
Holzkohlen	140	—	29	—	29	—	—	—
Kerzen, Seife, Fackeln	7.335	48	7.288	313	7.601	236	98	334
Kurz-, Galanterie- u. Nürnbergerwaren	14.094	4.065	8.792	425	9.217	1.289	2.309	3.598
Leckwar	65	4.848	—	5	5	—	5.666	5.666
Leder und Lederwaren	7.974	4.255	8.495	548	9 043	936	1.935	2.871
Leinwand und Zwilch	14.518	1.510	28.265	394	28.659	1.071	935	2.006
Manufacturwaren	42.203	1.143	34.085	1.767	35.852	460	660	1.120
Marmor- und Steinarbeiten	1.193	3.510	2.825	1	2.826	3.054	—	3.054
Maschinen und Maschinenbestandtheile	25.802	3.849	20.590	483	21.073	362	3.416	3.778
Mehl- und Mahlproducte	12.312	400.764	4.049	18.306	22.355	2.402	613.319	615.721
Metalle (außer Eisen)	11.365	13.272	8.995	237	9.232	19.300	645	19.945
Militäreffecten und Munition	677	132	696	72	768	567	4	571

(Fortsetzung.)

Warengattungen	1885		1886					
			Expediert			Angekommen		
	Expediert	Angekommen	abwärts	aufwärts	im ganzen	von oberhalb	von unterhalb	im ganzen
			Metercentner					
Mineralwässer	2.390	2.452	4.325	212	4.537	495	165	660
Obst (frisches)	347	2.932	141	—	141	365	2.675	3.040
Obst (gedörrtes)	463	8.928	259	2.288	2.547	93	15.971	16.064
Öle zum Genusse oder zum technischen Gebrauch	6.379	13.931	9.369	693	10.062	4.571	7.098	11.669
Papier	34.777	6.465	38.185	789	38.974	5.768	576	6.344
Petroleum	12.469	143	4.816	7.154	11.970	—	—	—
Porzellan, Steingut, Thonwaren	13.529	3.434	20.737	489	21.226	2.855	70	2.925
Pottasche	344	296	1.476	89	1.565	—	—	—
Reis	260	1.447	104	203	307	4.344	—	4.344
Säuren, als: Salz- und Schwefelsäure 2c.	6.083	72	11.961	406	12.367	153	12	165
Salz und Salpeter	1.297	946	458	636	1.094	1.095	551	1.646
Schafwolle	900	18.539	462	336	798	—	10.930	10.930
Seide und Seidenwaren	8	3	156	—	156	—	14	14
Seilerwaren	2.574	20	1	13	14	2	17	19
Soda und Natron	1.594	4.124	2.560	2.203	4.763	2.153	109	2.262
Steine, Pflastersteine und Ziegelsteine 2c.	15.456	27.257	22.788	245	23.033	43.370	7.240	51.110
Steinkohlen und Coaks für Parteien	64.855	15	56.352	5.172	61.524	424	—	424
Tabak	3.970	31.414	2.082	107	2.189	942	22.327	23.269
Thierische Eswaren, als: Butter, Schmalz, Eier, Fleisch, Honig und Fische	2.345	1.185	1.860	175	2.035	498	598	1.096
Wagen	1.253	228	1.181	87	1.268	79	188	267
Wein	5.572	67.355	1.509	4.753	6.262	5.430	102.376	107.806
Zucker, Sirup, Candis	154.500	—	122.085	1.922	124.007	788	34	822
Waren, diverse	4.740	2.060	12.744	129	12.873	420	1.164	1.584
zusammen	870.355	1,137.275	905.964	110.891	1,016.855	227.962	1,082.534	1,310.496
Körnerfrüchte:								
Gerste	26.500	164.439	—	32.067	32.067	—	86.081	86.081
Hafer	9.198	925.458	1.179	4.520	5.699	125	688.193	688.318
Halbfrucht	1.293	16.092	607	3.365	3.972	—	95.597	95.597
Hirse	12	78.278	—	515	515	—	12.445	12.445
Hülsenfrüchte	1.237	4.850	102	507	609	—	2.639	2.639
Korn	32.483	451.972	—	11.417	11.417	—	269.209	269.209
Mais	18.499	338.626	—	16.554	16.554	—	339.959	339.959
Ölsaat u. sonstige Sämereien	216	876	—	100	100	—	4.613	4.613
Reps	1.025	34.059	—	3.711	3.711	—	6.384	6.384
Weizen	12.139	931.192	3.074	8.464	11.538	—	577.714	577.714
zusammen	102.602	2,945.842	4.962	81.220	86.182	125	2,082.834	2,082.959
Gesammtsumme	972.957	4,083.117	910.926	192.111	1,103.037	228.087	3,165.368	3,393.455

2. Ruderschiffahrt.

1. Zahl und Gattung der auf der Thal- und Bergfahrt im Donaucanale eingelangten und von da abgegangenen Ruderfahrzeuge in den Jahren 1882—1886 [1]).

Jahr und Gattung der Ruderfahrzeuge		In der Thalfahrt angekommen			In der Bergfahrt abgegangen [2])		
		Wasseramt		zusammen	Wasseramt		zusammen
		Rossau	Nussdorf		Rossau	Nussdorf	
		Ruderfahrzeuge					
1882	Plätten	1536	354	1890	1337	257	1594
	Hilfszillen	1671	358	2029	1386	245	1631
	Flöße	486	225	710	—	—	—
	zusammen	3693	937	4629	2723	502	3225
1883	Plätten	734	274	1008	503	254	757
	Hilfszillen	1578	353	1931	1157	280	1437
	Flöße	607.5	236	843.5	—	—	—
	zusammen	2919.5	863	3782.5	1660	534	2194
1884	Plätten	532	294	826	394	253	647
	Hilfszillen	1336	432	1768	1231	370	1601
	Flöße	552	239	791	—	—	—
	zusammen	2420	965	3385	1625	623	2248
1885	Plätten	594	1540	2134	468	197	665
	Hilfszillen	1871	1680	3551	1455	304	1759
	Schleppschiffe	—	130	130	—	—	—
	Flöße	734	272	1006	—	—	—
	zusammen	3199	3622	6821	1923	501	2424
1886	Plätten	439	327	766	280	216	496
	Hilfszillen	1242	463	1705	910	230	1140
	Schleppschiffe	—	59	59	—	32	32
	Flöße	757	183	940	—	—	—
	zusammen	2438	1032	3470	1190	478	1668

[1]) Diese Tabelle ist theils dem österreichischen statistischen Handbuche, theils den Berichten der n.-ö. Handels- und Gewerbekammer entnommen.

[2]) Ein Theil der Fahrzeuge wird hier als unbrauchbar zerschlagen, ein Theil nach Ungarn verkauft; der größte Theil (excl. der Flöße) geht stromaufwärts zurück.

2. Zahl, Gattung und Tragfähigkeit der auf der Thal- und Bergfahrt im Donaucanale eingelangten und von da abgegangenen Ruderfahrzeuge im Jahre 1886 [1]).

Gattung der Ruderfahrzeuge	Tragfähigkeit der ruderfähigen Ruderfahrzeuge in Metercentnern	In der Thalfahrt angekommen			In der Bergfahrt abgegangen [2])		
		Wasseramt		zusammen	Wasseramt		zusammen
		Rossau	Nussdorf		Rossau	Nussdorf	
		Ruderfahrzeuge					
Kehlheimer	1400	10	—	10	10	—	10
Gamsplätten	1120	18	4	22	14	4	18
Stockplätten	1120	44	19	63	27	14	41
Rosenheimerplätten	900	92	58	150	60	31	91
Salzburgerplätten	670	65	12	77	40	6	46
Schwabenplätten	560	3	—	3	2	—	2
Siebnerinnen	560	1	1	2	1	1	2
Sechserinnen	450	—	1	1	—	1	1
Tranner	450	188	222	410	113	152	265
Einstellplätten	120	9	10	19	6	7	13
Spitzplätten	45	9	—	9	7	—	7
Waidzillen (Hilfszillen)	34	1242	463	1705	910	230	1140
Schleppschiffe	4000	—	59	59	—	32	32
Flöße	1 Floß aus 100 Stück Bäumen	757	183	940	—	—	—
zusammen		2438	1032	3470	1190	478	1668

[1]) Diese und die folgende Tabelle sind den Berichten der n.-ö. Handels- und Gewerbekammer entnommen.

[2]) Siehe die Anmerkung 2 zur vorausgehenden Tabelle.

3. Gattung und Menge der bei den k. k. Verzehrungssteuer- und Wasserämtern in der Rossau und Nussdorf in den Jahren 1882—1886 auf Ruderfahrzeugen eingelangten Waren.

Benennung der Waren	Mengen-Einheit	Jahr 1882	1883	1884	1885	1886
Asphalt	Kilogramm	—	—	160.349	135.606	26.026
Baumwolle und deren Abfälle	"	—	—	—	12.381	7.537
Baumwollwaren	"	—	—	—	—	1.566
Bausand und Bausteine	Cubikmeter	83	105	141	20.580	24.000
Bau- und Werkholz[1])	Gulden Wert	1,526.845	1,595.500	1,216.500	1,522.899	2,013.399
Bier, Brantwein, Essig	Hektoliter	55	84.5	25	16	23
Bleiweiß	Kilogramm	—	—	7.958	—	10.986
Brennholz	Cubikmeter	145.323	161.600	196.035	187.629	128.201
Bretter, Latten, Schindeln	Stück	2,848.770	5,793.153	10,710.980	1,792.628	326.200
Brotfrüchte und Brot	Kilogramm	1.089	435	583	340	771
Bücher	"	—	—	77	—	—
Butter, Käse und Schmalz	"	56.301	58.766	103.303	123.207	50.041
Chem. Producte, ohne nähere Angabe	"	—	—	—	—	1.399
Chromkali	"	—	—	—	457	—
Clavierholz	Stück	600	—	—	—	—
Colophonium	Kilogramm	—	—	—	3.126	—
Dachschiefertafeln	"	—	—	—	—	8.000
Drahtwaren	"	—	—	52	—	—
Eier	Stück	554.020	592.267	592.665	457.492	371.780
Eis	Kilogramm	1,206.000	225.000	1,866.150	—	—
Eisen, roh	"	—	—	—	708	30.000
Eisenwaren	"	—	—	—	—	13.549
Erdäpfel, Rüben, Gemüse, Kren	"	1,002.379	400.265	692.985	1,050.670	2,162.992
Farberde	"	49.349	31.013	143.928	80.186	
Farbholz, Indigo, Curcume, Catechu	"	—	120	19.002	187.408	55.825
Farbware (Buchdrucker-schwärze)	"	—	—	—	12.096	
Fiebergras	"	—	—	4.300	—	—
Firnis	"	—	—	806	—	4.839
Fische	"	28.425	32.976	124.530	290.209	252.187
Fleisch, diverses	"	5.980	5.439	2.187	2.021	2.309
Geflügel und Federwild	Stück	1.441	2.052	1.773	1.284	884
Gedärme	Kilogramm	—	—	3.329	1.996	12.900
Glaswaren	"	—	—	330	—	368
Gummi arabicum	"	—	—	—	810	—
Hafer (und Kleie seit 1886)	"	3.540	202.072	5.701	543	11.675
Hafnergeschirr	Gulden Wert	3.070	2.027	2.565	4.888	5.480
Hanf	Kilogramm	—	—	5.010	11.290	5.000
Hasen, Hirsche, Rehe	Stück	2.141	1.909	761	532	279
Heu und Stroh	Kilogramm	59.298	30.835	9.181	17.921	77.483
Holzkohlen	"	71.990	99.540	74.400	61.750	37.200
Holzwaren	Gulden Wert	13.300	2.200	2.952	485	1.718
Honig	Kilogramm	—	—	—	—	12
Hülsenfrüchte	"	13.668	72.987	100.474	24.911	34.772
Kälber, Kühe, Lämmer, Schafe, Schweine	Stück	5.559	3.637	1.217	895	624
Kaffeesurrogate	Kilogramm	—	—	—	—	244
Kalk, hydraul., Gips, Cement	"	10,857.781	972.529	1,149.982	685.721	1,043.137
	Fass	—	54.425	24.100	29.420	18.300
Kitt	Kilogramm	—	—	—	10.417	—
Kraut	Häuptel(Stück)	34.000	29.500	21.850	18.122	80.220
Kreide (Berg-)	Kilogramm	221.885	115.414	55.623	44.415	61.614
Kupferabfälle	"	—	—	—	—	1.063
Kupfervitriol	"	—	—	—	705	—
Leder und Häute	"	—	—	17.146	6.861	3.996
Lederlohe	"	10.180	11.800	11.500	5.170	—
Leim	"	—	—	1.224	12.074	43.083
Lein- und Rüböl, Olivenöl 2c.	"	2.214	689	12.615	71.463	23.888
Lein- und Rübsamen	"	4.200	30	—	—	—
Leinwand (Pack-)	"	—	—	1.035	—	—

[1]) Siehe auch Clavierholz. — [2]) Siehe auch Nähmaschinentheile.

(Fortsetzung.)

Benennung der Waren	Mengen-Einheit	Jahr 1882	1883	1884	1885	1886
Lithographiesteine	Kilogramm	—	—	—	11.880	—
Manufacturwaren	"	—	—	119	—	—
Maschinen und Maschinentheile [2]	"	—	—	—	6.451	17.598
Matta	"	16.744	—	—	—	—
Mehl	"	129	240	1.197	2.372	750
Messingwaren	"	—	—	606	747	—
Mineralwässer	Krüge	8.925	7.074	100	—	490
Mineralische Stoffe, roh	Kilogramm	—	—	—	10.000	—
Nähmaschinentheile	"	—	—	2.453	—	—
Obst, frisch, gedörrt, eingesotten	"	1,029.144	1,627.040	1,733.535	2,365.769	1,096.203
Oxalsäure	"	—	—	—	—	29.424
Papier und Papierwaren	"	—	—	2.131	541	54.031
Pfeffer	"	—	—	—	—	114
Pflanzentheile	"	—	—	—	—	51
Pflaster- und Plattensteine	Stück	1,521.635	208.035	238.905	1,557.709	2,933.165
Pfosten und Staffeln	"	2.900	690	—	—	—
Reifen	Bund	20	280	—	—	—
Säcke	Kilogramm	—	—	—	—	1.800
Salpeter	"	—	—	11.511	—	—
Salz	"	47.800	405.000	855.000	765.000	675.000
Schwerspat	"	12.400	8.988	450	2.588	22.310
Seegras	"	48.900	23.850	36.120	36.593	15.030
Seife	"	—	—	—	4	13
Soda	"	—	—	10.062	178.310	110.900
Stahlwaren	"	—	—	2.100	225	—
Stärke	"	—	—	38.714	92.813	—
Steingut und Steinwaren	"	—	—	298	300	7.790
Steinkohlen	"	748.000	—	—	—	—
Talg	"	67	20	—	1.957	8
Taufstein	"	1.790	4.608	6.098	3.993	1.851
Theer	"	—	—	—	—	4.871
Thon-, Pfeifen- und Porzellanerde	Cubikmeter	10.446	32.795	2.900	52.679	3.175
	Gulden Wert	78	—	—	—	—
Thonwaren	Kilogramm	—	—	143	280	135
Trippel und Schmirgel	"	—	—	—	796	110.100
Uhren (Schwarzwälder)	"	540	830	11.870	600	11.010
Wein, Wein- und Obstmost	Hektoliter	—	—	725	—	—
Weinstecken, Stangen, Schaufelstiele u. dgl.	Kilogramm	137	127	162	128	341
	Stück	271.880	1,188.060	5,036.730	420.906	45.000
Weinstein	Kilogramm	—	—	—	163	—
Wetzsteine	"	—	—	—	175	24.536
Wichse	"	—	—	—	80	—
Ziegel (Mauer- u. Porzellan-)	Stück	6.500	6.250	1.500	60.000	8.500

3. Überfuhren.

Die Wiener Local-Dampfschiffahrt „Mouches" in den Jahren 1882 bis 1886 und die Propeller-Überfuhr beim Kaiserbade in den Jahren 1885 und 1886.

Überfuhren	1882	1883	1884	1885	1886
Rothenthurmstraße—Lilienbrunngasse	319.231 [1]	329.217	344.630	324.850	311.274
Überfuhr beim Kaiserbade	—	—	—	7.692 [2]	179.742 [3]

[1] Darunter befindet sich auch das Ergebnis des Personenverkehres der Local-Dampfschiffahrt „Mouches" zwischen der Rothenthurmstraße und dem Schüttl (Prater-Durchgang) und des Überfuhrdienstes Nussdorf-Jedlesee. — [2] Eröffnet am 22. December 1885. — [3] Von der Inneren Stadt nach der Leopoldstadt wurden hievon 83.655, in umgekehrter Richtung 96.087 Personen befördert.

In den einzelnen Monaten wurden im Jahre 1886 befördert, und zwar:

von der Überfuhr	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
Rothenthurmstraße—Lilienbrunngasse	8.510	6.614	19.442	32.850	39.368	33.688
Überfuhr beim Kaiserbade	5.961	7.508	13.002	17.530	21.313	18.822
von der Überfuhr	Juli	August	September	October	November	December
Rothenthurmstraße—Lilienbrunngasse	36.759	34.742	35.671	26.621	20.177	16.832
Überfuhr beim Kaiserbade	21.796	19.933	17.548	11.182	12.715	12.432

D. Eisenbahnverkehr.

1. Größere Locomotiv-Eisenbahnen.

1. Personenzugs-Verkehr in den Jahren 1882—1886.

Eisenbahnen	Gattung der Züge	Abgegangen sind im Jahre					Angekommen sind im Jahre				
		1882	1883	1884	1885	1886	1882	1883	1884	1885	1886
		personenbefördernde Züge									
Nordwestbahn	Courier- und Eilzüge	365	365	591	730	731	365	365	591	730	731
	Personenzüge	1.105	1.105	1.253	1.920	1.921	1.105	1.105	1.253	1.920	1.924
	Localzüge	2.486	2.479	2.422	2.129	2.286	2.486	2.479	2.696	2.287	2.334
	Gemischte Züge	—	—	—	—	—	—	—	226	365	365
	zusammen	3.956	3.949	4.266	4.779	4.938	3.956	3.949	4.766	5.302	5.354
Nordbahn	Courier- und Eilzüge	1.099	1.114	1.252	1.498	1.691	1.100	1.107	1.253	1.497	1.691
	Postzüge	2.190	2.190	2.196	2.190	2.190	2.190	2.190	2.196	2.190	2.190
	Personenzüge	759	752	749	718	888	1.226	1.201	1.095	1.081	1.274
	Gemischte und Militärzüge	800	1.031	1.179	1.177	885	1.172	1.164	1.185	1.164	886
	zusammen	4.848	5.087	5.376	5.583	5.654	5.688	5.662	5.729	5.932	6.041
Wien-Aspang-Bahn	Hofzüge	—	—	39	69	70	—	—	40	76	87
	Postzüge	989	1.268	1.846	1.530	1.505	989	1.268	1.846	1.530	1.390
	Localzüge	4.033	3.594	2.690	3.619	3.792	4.033	3.594	2.690	3.619	3.787
	Gemischte Züge	295	121	418	165	885	295	121	362	165	1.161
	zusammen	5.317	4.983	4.993	5.383	6.252	5.317	4.983	4.938	5.390	6.425
Staatseisenbahn-Gesellschaft	Courierzüge	944	1.217	1.795	1.877	1.970	944	1.215	1.793	2.029	1.971
	Personenzüge	2.210	2.220	2.392	2.733	2.663	2.217	2.235	2.388	2.587	2.666
	Localzüge	1.764	1.911	1.852	2.010	2.373	1.780	1.961	2.034	2.446	2.806
	Gemischte Züge	365	365	366	579	638	730	730	732	730	638
	zusammen	5.283	5.713	6.405	7.199	7.644	5.671	6.141	6.947	7.792	8.081
Südbahn [1]	Courier- und Eilzüge	?	?	?	1.217	1.002	?	?	?	1.217	1.003
	Postzüge	?	?	?	730	730	?	?	?	730	730
	Localzüge: Hauptzollamt—Meidling	?	?	?	7.107	7.703	?	?	?	7.165	7.703
	Localzüge: Südbahnhof	?	?	?	10.535	10.581	?	?	?	10.538	10.538
	Localzüge: Meidling	?	?	?	7.107	7.654	?	?	?	7.165	7.654
	Localzüge: Meidling—Hütteldorf	?	?	?	3.564	2.199	?	?	?	3.564	2.204
	Localzüge: im ganzen	?	?	?	28.313	28.137	?	?	?	28.432	28.144
	Gemischte Züge	?	?	?	365	365	?	?	?	365	365
	zusammen	?	?	?	30.625	30.234	?	?	?	30.744	30.242
Westbahn	Courier- und Eilzüge	1.034	1.351	1.305	1.397	1.568	1.034	1.351	1.348	1.450	1.453
	Post- und Personenzüge	730	1.460	1.475	1.460	1.568	730	1.460	1.480	1.476	1.822
	Localzüge: auf der Hauptstrecke	4.880	5.031	7.991	7.809	5.845	5.335	5.183	7.991	7.887	5.420
	Localzüge: nach dem Central-friedhofe	32	69	78	52	35	32	69	78	52	34
	Gemischte Züge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	6.676	7.911	10.849	10.718	9.016	7.131	8.063	10.897	10.865	8.729
	Außerdem:										
	Expresszüge via St.-E.-B.—K. E.-B.	—	104	96	205	54	—	104	116	96	54
	Localzüge Hütteldorf—Hetzendorf	—	2.125	4.600	3.896	2.217	—	2.125	4.600	3.896	2.217

[1]) Die Daten über den Zugsverkehr in den Jahren 1882—1884 ist die Südbahn-Unternehmung anzugeben nicht in der Lage.

(Fortsetzung.)

Eisenbahnen	Gattung der Züge	Abgegangen sind im Jahre					Angekommen sind im Jahre				
		1882	1883	1884	1885	1886	1882	1883	1884	1885	1886
		personenbefördernde Züge									
Franz Josefs-Bahn	Courier- und Eilzüge . . .	910	910	912	910	1.003	730	730	550	730	638
	Post- und Personenzüge .	2.008	1.460	2.010	2.530	1.977	2.195	1.646	2.192	2.210	2.485
	Localzüge	2.110	2.215	2.992	3.587	3.457	2.110	2.828	3.032	4.280	3.083
	Gemischte Züge	365	365	366	—	—	365	365	366	365	365
	zusammen . .	5.393	4.950	6.280	7.027	6.437	5.400	5.569	6.140	7.585	6.571
Sämmtliche Bahnen[1])	Courier-, Eil- und Hofzüge[2])	?	?	?	7.903	8.035	?	?	?	7.825	7.574
	Post- und Personenzüge .	?	?	?	13.811	13.442	?	?	?	13.724	14.481
	Localzüge	?	?	?	47.519	45.925	?	?	?	49.003	45.608
	Gemischte (u. Militär-) Züge	?	?	?	2.286	2.773	?	?	?	3.154	3.780
	zusammen . .	?	?	?	71.519	70.175	?	?	?	73.706	71.443

[1]) Die Daten über den Zugsverkehr in den Jahren 1882—1884 ist die Südbahn-Unternehmung anzugeben nicht in der Lage.
[2]) Mit Einschluss der Expresszüge via St.-E.-B.—K. E.-B.

2. Personenverkehr.

a) Abgereiste und angekommene Personen in den Jahren 1882—1886.

Eisenbahnen	Abgereiste Personen im Jahre				
	1882	1883	1884	1885	1886
Nordwestbahn	392.321	408.499	443.032	480.408	461.041
Nordbahn	415.098	422.311	436.332	418.614	389.660
Wien-Aspang-Bahn	156.388	185.233	216.319	254.233	187.903
Staatseisenbahn-Gesellschaft . . .	381.898	455.470	474.075	502.984	493.870
Südbahn[1]) { Wien[2])	1,440.121	1,669.867	1,773.003	1,880.398	1,886.669
Südbahn[1]) { Meidling[3])	558.002	636.418	705.258	828.860	515.090
Westbahn[4])	1,093.837	1,238.465	1,352.960	1,456.710	1,427.549
Franz Josefsbahn	510.497	541.029	659.653	670.209	727.009
zusammen . . .	4,948.162	5,557.292	6,060.632	6,492.416	6,088.791

Eisenbahnen	Angekommene Personen im Jahre				
	1882	1883	1884	1885	1886
Nordwestbahn	378.623	399.722	431.030	470.801	459.169
Nordbahn	434.190	438.818	471.105	574.377	575.455
Wien-Aspang-Bahn	158.967	161.588	144.072	139.360	174.240
Staatseisenbahn-Gesellschaft . . .	395.582	429.736	445.429	488.011	490.943
Südbahn[1]) { Wien[2])	?	?	?	1,596.343	1,641.374
Südbahn[1]) { Meidling[3])	?	?	?	580.234	701.623
Westbahn[4])	1,105.712	1,250.640	1,367.827	1,461.928	1,430.370
Franz Josefsbahn	533.601	554.107	675.188	688.724	740.575
zusammen . . .	?	?	?	5,999.778	6,213.749

[1]) Die Zahl der in den Jahren 1882—1884 angekommenen Personen ist die Südbahn-Unternehmung anzugeben nicht in der Lage.
[2]) Die Stationen und Haltestellen Praterstern, Radetzkyplatz, Hauptzollamt, Rennweg, Arsenal, Favoriten und Südbahnhof umfassend. Der Personenverkehr auf der Verbindungsbahn bis Meidling wurde am 1. September 1881 eingeführt, die Haltestelle Praterstern am 1. August 1883, die Haltestelle Arsenal am 15. December 1883 und die Haltestelle Radetzkyplatz am 1. Juni 1885 eröffnet.
[3]) Ohne den Verkehr auf der Verbindungsbahn Meidling-Hütteldorf.
[4]) Mit Ausschluss des Personenverkehres der Orientexpresszüge und der Verbindungsbahn Hütteldorf—Meidling.

b) Abgereiste Personen im Jahre 1886 nach den verschiedenen Gattungen der Züge

Eisenbahnen		In Courier-, Eil- und Hofzügen			In Post-, Personen-, Local- und gemischten Zügen		
		mit gewöhnlichen Karten					
		I.	II.	III.	I.	II.	III.
		Classe					
		sind Personen abgereist					
Nordwestbahn [1])	Wien—Stockerau	162	951	—	1.218	8.120	51.276
	Wien— über Stockerau	2.815	5.657	—	1.509	7.635	66.023
	zusammen	2.977	6.608	—	2.727	15.755	117.299
Nordbahn	Nach Nordbahn-Stationen	4.399	17.289	9.660	2.008	17.558	146.983
	Nach den inländischen Anschlussbahnen	1.667	8.564	1.781	506	3.675	23.191
	Nach den ausländischen Anschlussbahnen	2.154	3.559	641	146	571	1.503
	zusammen	8.220	29.412	12.082	2.660	21.804	171.677
Wien-Aspangbahn		1.401	—	—	197	4.548	27.150
Staatseisenbahn-Gesellschaft [1])	Staatsbahnhof—Prater	—	—	—	693	7.245	6.804
	Hauptstrecke	9.319	34.601	12.604	5.449	35.101	162.032
	zusammen	9.319	34.601	12.604	6.142	42.346	168.836
Südbahn	Haltestelle Praterstern	—	—	—	129	5.883	38.002
	„ Radetzkyplatz	—	—	—	14	1.317	8.606
	Station Hauptzollamt	—	—	—	274	6.437	29.378
	Haltestelle Rennweg	—	—	—	155	3.507	12.169
	„ Arsenal	—	—	—	94	4.261	11.911
	„ Favoriten	—	—	—	62	2.443	21.192
	Station Südbahnhof	3.984	15.031	6.222	6.454	40.272	152.461
	„ Meidling	40	1.350	625	309	10.467	130.572
	zusammen	4.024	16.381	6.847	7.491	74.587	404.291
Westbahn	Nach Stationen der Staatsbahnen	7.193	22.716	2.883	4.562	48.603	147.458
	Nach den inländischen Anschlussbahnen	387	1.281	48	26	299	637
	Nach den ausländischen Anschlussbahnen	7.402	14.355	168	40	583	2.627
	zusammen	14.982	38.352	3.099	4.628	49.485	150.722
	Überdies Orient-Expresszüge	[3])2.600	—	—	—	—	—
	Verbindungsbahn via Hetzendorf	—	—	—	236	3.391	11.257
Franz Josefsbahn	Nach Stationen der Staatsbahnen	2.100	7.450	6.528	2.697	35.505	276.472
	Nach den inländischen Anschlussbahnen	573	1.254	329	24	145	538
	Nach den ausländischen Anschlussbahnen	601	2.726	1.479	21	175	313
	zusammen	3.274	11.430	8.336	2.742	35.825	277.323
	Gesammtsumme	44.197	136.784	42.968	26.587	244.350	1,317.298

[1]) Die Zahl der mit Regiekarten beförderten Personen kann von der Nordwestbahn-Unternehmung und der Staatseisenbahn-Gesellschaft nicht angegeben werden.

und Fahrkarten und mit Rücksicht auf den Local- und den weiteren Verkehr.

Mit Jahres-, Saison-, Abonnement-, Tour- und Retourkarten			Mit Regiekarten			Mit Militärkarten	Im ganzen				
							mit Civilkarten			mit Militärkarten	ohne Unterschied der Karten
I.	II.	III.	I.	II.	III.		I.	II.	III.		
Classe							Classe				
sind Personen abgereist											
1.583	40.529	208.261	?	?	?	3.158	2.963	49.600	259.537	3.158	315.258
124	8.657	47.011	?	?	?	6.352	4.448	21.949	113.034	6.352	145.783
1.707	49 186	255.272	?	?	?	9.510	7.411	71.549	372.571	9.510	461.041
841	24.931	96.270	51	3.411	2.601	5.186	7.299	63.189	255.514	5.186	331.188
50	1.696	7.258	—	5	2	1.431	2.223	13.940	32.232	1.431	49.826
—	38	34	—	—	—	—	2.300	4.168	2.178	—	8.646
891	26.665	103.562	51	3.416	2.603	6.617	11.822	81.297	289.924	6.617	389.660
658	23.394	122.958	74	2.101	1.785	3.637	2.330	30.043	151.893	3.637	187.903
296	2.624	3.570	?	?	?	—	989	9.869	10.374	—	21.232
31	34.649	149.156	?	?	?	29.696	14.799	104.351	323.792	29.696	472.638
327	37.273	152.726	?	?	?	29.696	15.788	114.220	334.166	29.696	493.870
426	9.924	50.151	—	—	—	—	555	15.807	88.153	—	104.515
145	3.327	20.131	—	—	—	—	159	4.644	28.737	—	33.540
4.581	55.196	140.722	—	—	—	—	4.855	61.633	170.100	—	236.588
524	6.048	27.373	—	—	—	—	679	9.555	39.542	—	49.776
16	2.969	8.838	—	—	—	—	110	7.230	20.749	—	28.089
59	2.000	10.272	—	—	—	—	121	4.443	31.464	—	36.028
28.324	303.121	789.945	336	9.176	12.850	[2])29.957	39.098	367.600	961.478	[2])29.957	1,396.133
602	38.352	327.502	2	994	3.345	930	953	51.163	462.044	930	515.090
34.677	420.937	1,374.934	338	10.170	16.195	30.887	46.530	522.075	1,802.267	30.887	2,401.759
7.846	130.236	982.329	1.278	19.585	17.802	5.621	20.879	221.140	1,150.472	5.621	1,398.112
—	—	—	—	—	—	—	413	1.580	685	—	2.678
236	792	556	—	—	—	—	7.678	15.730	3.351	—	26.759
8.082	131.028	982.885	1.278	19.585	17.802	5.621	28.970	238.450	1,154.508	5.621	1,427.549
—	—	—	—	—	—	—	[3]) 2.600	—	—	—	[3]) 2.600
618	7.221	31.652	—	—	—	—	854	10.612	42.909	—	54.375
2.480	54.197	303.088	457	9.863	4.334	12.595	7.734	107.015	590.422	12.595	717.766
66	291	520	—	—	—	49	663	1.690	1.387	49	3.789
14	82	43	—	—	—	—	636	2.983	1.835	—	5.454
2.560	54.570	303.651	457	9.863	4.334	12.644	9.033	111.688	593.644	12.644	727.009
48.902	743.053	3,295.988	2.198	45.135	42.719	98.612	121.884	1,169.322	4,698.973	98.612	6,088.791

[2]) Darunter 4.773 ab Matzleinsdorf.
[3]) Via Hetzendorf in der Richtung nach und von Paris.

c) Angekommene Personen im Jahre 1886 nach den verschiedenen Gattungen der

Eisenbahnen		In Courier-, Eil- und Hofzügen			In Post-, Personen-, Local- und gemischten Zügen		
		mit gewöhnlichen Karten					
		I.	II.	III.	I.	II.	III.
		Classe					
		sind Personen angekommen					
Nordwestbahn [1])	Stockerau—Wien	222	924	—	1.097	11.953	43.645
	Über Stockerau nach Wien	2.426	5.027	—	1.487	7.895	69.880
	zusammen	2.648	5.951	—	2.584	19.848	113.525
Nordbahn	Von Nordbahnstationen	4.076	18.770	8.465	2.224	17.610	152.032
	Von den inländischen Anschlussbahnen	2.145	8.244	1.919	723	4.351	26.053
	Von den ausländischen Anschlussbahnen	2.249	4.840	723	243	708	2.609
	zusammen	8.470	31.854	11.107	3.190	22.669	180.694
Wien-Aspang-Bahn		1.357	—	—	457	7.632	43.028
Staatseisenbahn-Gesellschaft [1])	Prater—Staatsbahnhof	—	—	—	?	?	?
	Hauptstrecke	11.151	37.119	13.436	5.098	39.226	161.956
	zusammen	11.151	37.119	13.436	5.098	39.226	161.956
Südbahn [2])	Haltestelle Praterstern	—	—	—	?	?	?
	„ Radetzkyplatz	—	—	—	?	?	?
	Station Hauptzollamt	—	—	—	?	?	?
	Haltestelle Rennweg	—	—	—	?	?	?
	„ Arsenal	—	—	—	?	?	?
	„ Favoriten	—	—	—	?	?	?
	Station Südbahnhof	?	?	?	?	?	?
	„ Meidling	?	?	?	?	?	?
	zusammen	?	?	?	?	?	?
Westbahn	Von Stationen der Staatsbahnen	5.522	13.276	1.805	4.232	42.531	160.560
	Von den inländischen Anschlussbahnen	689	1.854	129	78	960	4.728
	Von den ausländischen Anschlussbahnen	7.562	10.713	522	369	569	4.876
	zusammen	13.773	25.843	2.456	4.679	44.060	170.164
	Überdies Orientexpresszüge	—[3])	—	—	—	—	—
	Verbindungsbahn via Hetzendorf	—	—	—	244	3.255	11.388
Franz Josefsbahn	Von Stationen der Staatsbahnen	1.681	7.811	4.333	2.692	34.764	294.182
	Von den inländischen Anschlussbahnen	388	756	254	21	134	737
	Von den ausländischen Anschlussbahnen	323	843	180	10	140	326
	zusammen	2.392	9.410	4.767	2.723	35.038	295.245
	Gesammtsumme	?	?	?	?	?	?

[1]) Siehe die 1. Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle. Auch fehlen die Daten über den Retour-Verkehr auf der Strecke Staatsbahnhof—Prater.

[2]) Das Detail der angekommenen Personen ist die Südbahnunternehmung anzugeben nicht in der Lage.

Züge und Fahrkarten und mit Rücksicht auf den Local- und den weiteren Verkehr.

Mit Jahres-, Saison-, Abonnement-, Tour- und Retourkarten			Mit Regiekarten			Mit Militär-karten	Im ganzen				
							mit Civilkarten			mit Militär-karten	ohne Unterschied der Karten
I.	II.	III.	I.	II.	III.		I.	II.	III.		
Classe							Classe				
sind Personen angekommen											
1.583	40.529	208.261	?	?	?	3.711	2.902	53.406	251.906	3.711	311.925
124	8.657	47.011	?	?	?	4.737	4.037	21.579	116.891	4.737	147.244
1.707	49.186	255.272	?	?	?	8.448	6.939	74.985	368.797	8.448	459.169
913	70.194	210.040	96	6.699	6.250	5.355	7.309	113.273	376.787	5.355	502.724
76	2.670	12.972	—	17	6	1.829	2.944	15.282	40.950	1.829	61.005
—	212	142	—	—	—	—	2.492	5.760	3.474	—	11.726
989	73.076	223.154	96	6.716	6.256	7.184	12.745	134.315	421.211	7.184	575.455
464	18.261	101.221	16	534	522	748	2.294	26.427	144.771	748	174.240
296	2.624	3.570	?	?	?	—	296	2.624	3.570	—	6.490
31	34.649	149.156	?	?	?	32.631	16.280	110.994	324.548	32.631	484.453
327	37.273	152.726	?	?	?	32.631	16.576	113.618	328.118	32.631	490.943
?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	70.838
?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	21.871
?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	231.921
?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	45.969
?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	27.987
?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	49.678
?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	1,193.110
?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	701.623
?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	2,342.997
7.846	130.236	982.329	1.180	19.599	18.015	7.884	18.780	205.642	1,162.709	7.884	1,395.015
—	—	—	—	—	—	722	767	2.814	4.857	722	9.160
236	792	556	—	—	—	—	8.168	12.073	5.954	—	26.195
8.082	131.028	982.885	1.180	19.599	18.015	8.606	27.715	220.529	1,173.520	8.606	1,430.370
—	—	—	—	—	—	—	— [3])	—	—	—	— [3])
618	7.221	31.652	—	—	—	68	862	10.476	43.040	68	54.446
2.480	54.197	303.248	498	10.114	4.487	14.786	7.351	106.886	606.250	14.786	735.273
66	291	518	—	—	—	176	475	1.181	1.509	176	3.341
14	82	43	—	—	—	—	347	1.065	549	—	1.961
2.560	54.570	303.809	498	10.114	4.487	14.962	8.173	109.132	608.308	14.962	740.575
?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	6,213.749

[3]) Via St.-E.-G.–K.-E.-B.; siehe dieselbe Rubrik in der vorausgehenden Tabelle.

3. Güter-

a) Reisegepäcksverkehr in

Eisenbahnen	Reisegepäcksabsendung im Jahre				
	1882	1883	1884	1885	1886
	Tonnen (1 Tonne = 1000 Kilogramm)				
Nordwestbahn	1.240.7	1.279.0	1.401.5	1.550.4	1.445.8
Nordbahn	3.725.1	3.775.6	3.548.4	3.357.9	2.961.6
Wien-Aspang-Bahn	103.7	135.9	197.2	187.2	402.9
Staatseisenbahn-Gesellschaft	2.432	2.559	2.866	3.224	2.263
Südbahn [1]	3.320.2	3.457.7	3.509.6	3.459.7	3.541.0
Westbahn	3.093	2.998	3.353	4.104	4.190
Franz Josefsbahn	1.829	1.836	1.876	2.137	2.183
zusammen	15.743.7	16.041.2	16.751.7	18.020.2	16.987.3

[1]) Südbahnhof; in Meidling wurden im Jahre 1885 587.6 und im Jahre 1886 569.4 Tonnen aufgegeben. Siehe auch die 2. Anmerkung.

b) Eilgutverkehr in

Eisenbahnen	Eilgutabsendung im Jahre				
	1882	1883	1884	1885	1886
	Tonnen (1 Tonne = 1000 Kilogramm)				
Nordwestbahn	2.236.7	2.365.2	2.709.2	2.808.6	3.308.1
Nordbahn	7.900.0	8.266.5	8.837.8	8.555.2	8.486.3
Wien-Aspang-Bahn	153.9	315.1	336.9	458.5	648.3
Staatseisenbahn-Gesellschaft	4.588	6.220	6.714	6.678	6.567
Südbahn: Markthalle	2.669.3	2.380.2	2.352.1	2.219.9	1.970.5
Südbahn: Südbahnhof	2.903.1	2.554.9	2.511.7	2.628.7	2.978.1
Südbahn: Meidling	653.8	784.8	833.3	917.9	917.1
Südbahn: im ganzen	6.225.9	5.719.9	5.697.1	5.765.6	5.865.7
Westbahn	7.277	8.054	8.226	8.428	8.364
Franz Josefsbahn	2.115	2.134	2.865	3.045	2.971
zusammen	30.496.5	33.074.7	35.386.0	35.738.9	36.210.4

c) Abgesendete und angekommene Partei-

Eisenbahnen	Parteifrachtgut-Absendung im Jahre				
	1882	1883	1884	1885	1886
	Tonnen (1 Tonne = 1000 Kilogramm)				
Nordwestbahn	58.302.5	57.437.2	55.805.0	56.421.5	59.080.4
Nordbahn [1])	?	?	?	176.478.6	166.934.7
Wien-Aspang-Bahn [2])	?	?	39.299.8	28.053.1	29.231.9
Staatseisenbahn-Gesellschaft	123.491	121.033	155.018	152.884	152.613
Südbahn [3]): Hauptzollamt	24.335.0	24.431.2	21.901.3	20.070.6	19.449.5
Südbahn [3]): Matzleinsdorf	236.702.2	233.926.5	239.659.0	187.869.2	172.546.4
Südbahn [3]): im ganzen	261.037.2	258.357.7	261.560.3	207.939.8	191.995.9
Westbahn	345.514	317.164	270.425	244.861	217.706.7
Franz Josefsbahn	49.864	48.337	49.350	50.536	51.194
zusammen	?	?	?	917.174.0	868.756.6

[1]) Für die Jahre 1882—1884 kann die Nordbahnunternehmung die Daten nicht angeben.
[2]) Für die Jahre 1882 und 1883 kann die Unternehmung der Wien-Aspang-Bahn die Daten nicht angeben.
[3]) In den Jahren 1882—1885 ohne das Gewicht der Equipagen und lebenden Thiere.

verkehr.

den Jahren 1882—1886.

Eisenbahnen	Reisegepäcksempfang im Jahre				
	1882	1883	1884	1885	1886
	Tonnen (1 Tonne = 1000 Kilogramm)				
Nordwestbahn	1.133.$_2$	1.189.$_1$	1.421.$_0$	1.566.$_9$	1.558.$_1$
Nordbahn	3.026.$_3$	2.997.$_8$	2.818.$_0$	2.814.$_7$	2.849.$_8$
Wien-Aspang-Bahn	41.$_2$	49.$_1$	121.$_4$	110.$_3$	129.$_7$
Staatseisenbahn-Gesellschaft [2])	?	?	?	?	?
Südbahn [2])	?	?	?	?	?
Westbahn	3.944	4.214	4.316	4.793	4.808
Franz Josefsbahn	2.326	2.417	2.514	2.642	2.773
zusammen	?	?	?	?	?

[2]) Der Reisegepäcksempfang wird von dieser Bahnunternehmung nicht erhoben.

den Jahren 1882—1886.

Eisenbahnen	Eilgutempfang im Jahre				
	1882	1883	1884	1885	1886
	Tonnen (1 Tonne = 1000 Kilogramm)				
Nordwestbahn	3.673.$_1$	4.715.$_7$	5.007.$_0$	5.071.$_3$	5.397.$_1$
Nordbahn	21.981.$_5$	24.839.$_2$	25.583.$_2$	26.079.$_9$	26.487.$_4$
Wien-Aspang-Bahn	540.$_5$	621.$_3$	1.113.$_2$	1.236.$_6$	1.237.$_8$
Staatseisenbahn-Gesellschaft	17.205	17.352	22.638	22.722	19.467
Südbahn [1]) Markthalle	?	?	?	?	?
Südbahn [1]) Südbahnhof	?	?	?	?	?
Südbahn [1]) Meidling	?	?	?	?	?
Südbahn [1]) im ganzen	?	?	?	?	?
Westbahn	16.011	16.754	18.035	19.662	18.761
Franz Josefsbahn	6.492	6.571	8.381	8.941	8.689
zusammen	?	?	?	?	?

[1]) Der Eilgutempfang wird von dieser Bahnunternehmung nicht erhoben.

frachtgüter in den Jahren 1882—1886.

Eisenbahnen	Parteifrachtgut-Empfang im Jahre				
	1882	1883	1884	1885	1886
	Tonnen (1 Tonne = 1000 Kilogramm)				
Nordwestbahn	99.455.$_7$	105.338.$_3$	113.167.$_7$	100.331.$_9$	112.360.$_8$
Nordbahn [1])	?	?	?	1,163.223.$_2$	1,183.943.$_4$
Wien-Aspang-Bahn [2])	?	?	90.959.$_3$	115.414.$_4$	115.326.$_2$
Staatseisenbahn-Gesellschaft	317.351	342.563	349.764	357.579	390.941
Südbahn [3]) Hauptzollamt	34.794.$_0$	35.066.$_1$	35.937.$_1$	31.568.$_8$	34.482.$_3$
Südbahn [3]) Matzleinsdorf	435.816.$_6$	442.543.$_5$	502.220.$_9$	413.989.$_1$	441.047.$_7$
Südbahn [3]) im ganzen	470.610.$_0$	477.609.$_6$	538.158.$_0$	445.557.$_9$	475.530.$_0$
Westbahn	533.824	520.148	525.430	442.891	453.937.$_8$
Franz Josefsbahn	116.642	135.958	138.725	129.423	135.638.$_8$
zusammen	?	?	?	2,754.420.$_4$	2,867.678.$_0$

[1]) Für die Jahre 1882—1884 kann die Nordbahnunternehmung die Daten nicht angeben.
[2]) Für die Jahre 1882 und 1883 kann die Unternehmung der Wien-Aspang-Bahn die Daten nicht angeben.
[3]) In den Jahren 1882—1885 ohne das Gewicht der Equipagen und lebenden Thiere.

d) Abgesendete und angekommene Parteifracht-

Gattung der Parteifrachtgüter	Abgesendete Parteifrachtgüter					
	Eisenbahnen					
	Nordwestbahn	Nordbahn	Wien-Aspang-Bahn	Staatseisenbahn-Gesellschaft	Südbahn	Westbahn
	Tonnen (1 Tonne = 1000 Kgr.)					
I. Lebende Thiere (excl. Geflügel und Fische), dann nicht benannte thierische Producte.						
Pferde, Maulthiere, Esel	1.182.3	553.7	4.2	373	374.9	737.8
Rindvieh	2.4	19.6	[4]) 56.1	768	1.012.1	660.4
Schafe und Ziegen	4.3	—	[5]) 33.0	[9]) 309	.	48.8
Schweine	1.5	73.8		946	549.5	813.8
Sonstige, nicht benannte lebende Thiere	.	—	.	.	3.4	32.1
Nichtbenannte thierische Producte	.	194.7	.	.	355.4	.
II. Getreide und Sämereien, Viehfutter, nicht benannte Vegetabilien, Dungstoffe.						
Gerste und Malz	.	80.8	.	2.544	5.372.7	.
Getreide und Malz	2.124.5	.	[6]) 4.360.1	.	.	[14])44.064.1
Hafer	.	121.8	.	679	765.7	.
Heu und Stroh	.	0.6	14.0	.	.	.
Hülsenfrüchte	.	130.7	.	327	345.7	[15]) 2.185.9
Korn	.	44.2	.	[10]) 613	671.6	.
Mais	.	144.9	.	811	221.0	.
Reis	.	120.3	.	.	174.3	92.1
Sämereien	.	504.9	4.0	[11]) 389	477.5	[16]) 70.4
Weizen	.	67.0	.	1.882	1.684.6	.
Verschiedene Feld-, Garten- und Walderzeugnisse	.	654.6	37.5	2.004	403.7	1.350.3
Dungmittel und -Stoffe	1.489.7	.	39.4	3.017	1.639.9	740.3
III. Nahrungs- und Genussmittel.						
Eier	.	0.1	.	.	.	8.478.6
Fettwaren und Käse	135.8	557.8	24.6	5.781	3.024.7	1.411.7
Fische	.	14.2	.	.	265.5	[17]) 70.2
Fleischwaren, Speck	.	124.7	.	[12]) 5.282	117.3	.
Geflügel	.	—	.	8	.	.
Brot	.	—	0.8	.	.	.
Colonial- und Spezereiwaren	[1]) 194.6	2.314.2	[7]) 52.5	.	2.161.0	3.716.9
Gemüse und Kartoffel	50.1	256.6	[8]) 16.5	[8]) 24	[13])511.1	[8]) 37.2
Kaffee	[2]) .	452.0	.	609	1.058.6	300.2
Mahlproducte	4.217.7	22.346.8	960.4	7.405	3.606.4	8.122.7
Obst	98.0	763.2	6.8	.	178.8	100.6
Südfrüchte	[2]) .	559.7	.	.	48.3	37.5
Tabak und Tabakfabricate	319.8	419.0	.	4.358	1.181.4	2.483.0
Zucker	864.8	602.6	663.0	2.518	6.531.5	2.551.3
Eis	.	—	—	.	.	.
Salz	27.3	405.2	50.1	36	39.7	7.917.2
Bier	1.468.1	803.4	659.3	1.318	4.301.0	613.3
Spiritus und Branntwein	106.1	[3]) 330.9	[3]) 16.6	1.168	6 257.4	1.228.9
Wein und Most	1.673.4	4.015.7	1.581.5	4.850	5.310.9	4.918.5
Sonstige Getränke	.	388.1	.	.	938.9	.
Runkel- (Zucker-) Rüben	—	0.6	.	—	207.1	.
Verschiedene Nahrungsmittel	.	—	.	.	118.0	.
IV. Brennmaterialien.						
Brennholz	—	—	2.1	23	59.1	659.8
Holzkohle	.	0.6	16.1	.	6.3	23.0
Braunkohle	—	—		—		0.5
Coaks	—	212.2	2.927.6	[18]) 450	4.562.6	[18]) 190.0
Steinkohle	168.0	223.5		2.387		2.149.5

[1]) Auch Materialwaren, Südfrüchte und Kaffee. — [2]) Siehe Colonial- und Spezereiwaren (III). — [3]) Spiritus. — [4]) Großdiverses Vieh. — [10]) Auch Halbfrucht. — [11]) Raps und Hanfsamen. — [12]) Auch verschiedene Nahrungsmittel. — [13]) Gemüse. —

güter im Jahre 1886 nach der Gattung.

Abgesendete Parteifrachtgüter		Angekommene Parteifrachtgüter							
Eisenbahnen									
Franz Josefs-bahn	Sämmtliche Bahnen	Nordwestbahn	Nordbahn	Wien-Aspang-Bahn	Staatseisenbahn-Gesellschaft	Südbahn	Westbahn	Franz Josefs-bahn	Sämmtliche Bahnen (excl. Staatseisenbahn-Gesellschaft)
Tonnen (1 Tonne = 1000 Kgr.)									
455.5	3.681.4	475.3	1.763.1	50.3		931.3	587.3	169.4	3.976.7
187.7	2.706.3	129.9	2.120.5	[4]) 145.4		5.437.3	3.693.3	114.3	11.640.7
15.3	2.826.1	1.8	2.0	[5]) 103.1		.	373.4	1.4	3.209.5
31.1		9.8	792.5			714.1	1.177.6	33.8	
1.5	37.0	.	—	.		1.245.9	224.1	1.3	1.471.3
.	550.1	.	289.7	.		2.150.7	.	.	2.440.4
.	7.997.5	.	19.960.6	.		1.191.0	.	.	21.151.6
[14]) 2.532.5	53.081.2	6.688.2	.	[6]) 2.489.5		.	[14]) 36.551.7	[14]) 3.612.9	49.342.3
.	1.566.5	.	3.864.5	.		628.2	.	.	4.492.7
.	14.6	.	5.743.9	682.4		.	.	.	6.426.3
[15]) 197.3	3.186.6	.	1.497.7	.		227.1	[15]) 2.805.0	[15]) 668.1	5.197.9
.	1.328.8	.	2.916.8	.		138.8	.	.	3.055.6
.	1.176.9	.	506.7	.		43.9	.	.	550.6
93.3	480.0	.	—	.		2.708.0	40.9	1.1	2.750.0
[16]) 32.3	1.478.1	.	343.1	—		1.070.4	[16]) 74.6	[16]) 16.5	1.504.6
.	3.633.6	.	5.357.5	.		1.279.1	.	.	6.636.6
239.6	4.689.7	.	610.6	20.0		4.696.5	8.008.6	1.148.1	14.483.8
810.9	7.737.2	361.5	.	—		1.619.4	644.4	765.8	3.391.1
95.6	8.574.3	.	2.456.2	.		.	1.074.2	373.0	3.903.4
124.9	10.760.5	194.6	565.9	12.8		598.4	1.776.1	175.8	3.323.6
[17]) 24.3	374.2	.	46.2	.		201.9	[17]) 187.4	[17]) 32.3	467.8
.	5.524.0	.	7.177.2	.		190.4	.	.	7.367.6
.	8.0	.	—	.		.	.	.	.
.	0.8	.	—	12.0		.	.	.	12.0
1.905.3	10.344.5	[1]) 283.1	317.0	[7]) 0.4		2.065.4	4.620.9	3.070.6	10.357.4
[8]) 11.6	907.1	3.315.4	6.300.6	[8]) 0.8		[13]) 2.448.7	[8]) 842.2	[8]) 3.086.5	15.994.2
199.6	2.619.4	[2]) .	16.2	.		3.685.8	119.6	363.3	4.184.8
4.718.4	51.377.4	882.0	8.225.8	8 007.8		5.362.0	2.382.1	473.8	25.333.5
105.2	1.252.6	2.164.5	450.4	138.4		12.191.8	1.217.6	307.2	16.469.9
137.3	782.8	[2]) .	2.1	.		9.416.4	8.6	5.1	9.432.2
144.3	8.905.5	680.0	1.162.0	.		1.311.9	3.053.4	301.8	6.509.1
248.0	13.979.2	5.530.3	23.109.0	1.6		998.8	2.294.1	138.5	32.071.7
.	—	.	110.0	2.268.0		.	.	.	2.378.0
16.4	8.491.9	10.9	1.927.6	0.4		49.2	17.751.1	0.7	19.739.9
1 107.2	10.270.3	17.3	2 719.6	430.1		2.865.0	2.472.2	13.713.8	22.218.0
198.4	9.306.3	153.0	[3]) 4.160.1	[3]) —		596.1	514.5	304.4	5.728.1
1.036.2	23.386.2	2.573.0	2.470.5	207.6		6.534.8	3.277.8	3.223.0	19.286.7
.	1.327.0	.	513.1	.		947.2	.	.	1.460.3
.	207.7	—	82.1	.		—	.	.	82.1
.	118.0	.	—	.		1.276.4	.	.	1.276.4
2.1	746.1	542.1	19.384.7	1.659.3		50.659.1	43.499.9	7.880.9	123.626.0
—	46.0	.	776.1	602.9		117.8	131.1	—	1.627.9
—		3.778.4	—				695.2	2.590.5	
[18]) 3.8	13.292.5	392.0	7.587.1	24.662.5		25.282.4	[18]) 478.1	[18]) 104.8	1,020.054.4
17.8		2.068.3	885.503.5				63.566.3	3.345.3	

Die angekommenen Frachten werden von dieser Eisenbahnunternehmung nicht mehr nach Warengattungen verbucht

Hornvieh. — [2]) Borsten- und Stechvieh (mit Einschluss von Kälbern). — [6]) Getreide. — [7]) Colonialwaren. — [8]) Kartoffel. — [9]) Auch [14]) Getreide. — [15]) Auch Samen und Saat. — [16]) Siehe auch Hülsenfrüchte. — [17]) Häringe. — [18]) Coaks und sonstige Brennmaterialien.

(Fort-

Gattung der Parteifrachtgüter	Abgesendete Parteifrachtgüter					
	Eisenbahnen					
	Nordwest-bahn	Nord-bahn	Wien-Aspang-Bahn	Staats-eisen-bahn Gesell-schaft	Süd-bahn	West-bahn
	Tonnen (1 Tonne = 1000 Kgr.)					
V. Steine u. Erden, Erzeugnisse aus denselben.						
Cement, Gips, Kalk	1.017.4	4.333.6	[7]) 1.050.0	3.541	1.143.2	10.751.5
Erden, Mineralien (exclusive Kohle)	[1]) 135.8	349.1	[8]) 76.6	[14]) .	3.405.6	[14]) .
Schotter und Sand	.	52.1	.	1.044	708.2	[17])2.081.5
Steine, Schiefer	439.0	1.293.0	[9]) 407.4	1.422	3.855.6	1.400.0
Ziegel		321.3	11.5		606.7	204.6
Glas und Glaswaren	281.4	1.454.5	30.3	2.830	3.320.4	2.268.9
Porzellan und Thonwaren		160.3	13.4		1.564.8	
VI. Erze, Metalle und Metallwaren.						
Eisen, Stahl und Metalle	[2]) 4.207.8	7.862.2	3.535.0	14.778	36.293.2	11.674.6
Eisen-, Stahl- und Metallwaren	6.1	7.347.9			9.605.5	
Erze, Hüttenproducte	[3]) .	16.068.5	429.5	[15]) 1.111	139.3	[15]) 205.8
Eisenbahnschienen	29.4	84.8	1.2	.	.	425.8
Eisenbahnbetriebsgegenstände	.	—	.	.	378.5	.
VII. Maschinen, Wagen, Werkzeuge.						
Equipagen und sonstige Wagen	115.5	1.162.5	79.6	2.432	614.6	822.0
Locomotiven und Eisenbahnfahrmittel	—	407.9	3.879.6		3.161.9	1.021.0
Maschinen und Maschinentheile	[4]) 904.0	5.200.5	110.8	4.578	3.538.0	3.935.9
VIII. Chemikalien, Farbstoffe, Harze.						
Asphalt, Harze aller Art, Theer, Pech	.	5.807.4	[10]) 3.9	622	2.129.4	541.7
Chemikalien (chem. Producte), Apothekerwaren	6.6	172.1	.	7.605	1.521.9	2.736.1
Farbholz	.	262.8	63.7	.	111.4	68.0
Farbstoffe aller Art	.	1.164.4		.	1.914.8	.
Säuren	98.8	294.1	27.7	.	.	.
Schwefel	.	10.7	.	.	20.5	.
Soda, Natron, Salpeter	206.5	243.2	.	.	1.180.5	788.1
Zündwaren	.	223.9	.	.	393.1	.
IX. Leucht- und Fettstoffe, Seife.						
Kerzen	90.8	1.264.2	6.4	.	1.250.4	.
Seife			12.7	.		.
Mineralöle	326.5	859.8	198.2	2.108	2.283.8	2.440.2
Sonstige Öle	595.8	1.599.2	109.2	.	2.009.8	.
Unschlitt	.	—	.	.	214.1	.
Sonstige Fette	.	2.287.2	.	.	2.692.0	11.407.2
X. Textilstoffe und -Waren.						
Baumwolle	[5]) 61.0	566.3	[11]) 387.0	[11]) 445	377.4	[11])1.127.7
Flachs, Hanf, Werg	33.1	215.6	.	239	235.1	858.7
Garne aller Art	1.247.0	8.490.3	669.3	1.564	1.615.7	1.493.9
Kurzwaren	.	2.118.9	.	[16]) 2.162	[16])2.902.3	[16])2.067.0
Leinen- und Baumwollwaren	502.2	3.546.7	20.9	.	.	.
Schafwolle	1.539.8	2.068.2	[12]) 422.4	487	323.3	800.0
Seide	.	—	.	.	19.1	.
Webe- und Wirkwaren	[6]) 1.301.7	8.071.7	[13]) 222.8	14.054	16.537.1	4.192.8
XI. Leder und Lederwaren, Felle und Rauhwaren, Gerbstoffe.						
Felle, Häute, Pelzwerk	[18])2.564.2	3.329.7	104.8	2.108	1.378.1	2.684.3
Leder und Lederwaren		3.852.3			1.812.6	[20]) 495.2
Knoppern und Sumach	.	1.485.0	.	.	111.5	.
Lohe, Eichen- und Fichtenrinde	208.7	123.2	89.0	[19]) 2.091	828.5	872.3

[1]) Auch Erze. — [2]) Auch rohe Maschinentheile. — [3]) Siehe Erden, Mineralien (V). — [4]) Siehe auch Eisen, Stahl und [5]) Thonerde. — [6]) Steine, Kalk 2c. excl. Cement und Ziegel. — [10]) Harze aller Art. — [11]) Rohe Baumwolle. — [12]) Roh- verschiedene Mineralien. — [16]) Auch Galanteriewaren. — [17]) Sonstige Baumaterialien. — [18]) Siehe „Webe und Wirkwaren" (X)

setzung.)

Abgesendete Parteifrachtgüter		Angekommene Parteifrachtgüter							
Eisenbahnen									
Franz Josefs-bahn	Sämmtliche Bahnen	Nordwestbahn	Nordbahn	Wien-Aspang-Bahn	Staatseisenbahn-Gesellschaft	Südbahn	Westbahn	Franz Josefsbahn	Sämmtliche Bahnen (excl. Staatseisenbahn-Gesellschaft
Tonnen (1 Tonne = 1000 Kgr.)									
135.8	21.972.5	699.8	1.808.5	[7]) 870.0		25.348.1	37.785.1	749.1	67.260.6
[14]) .	3.967.1	[1]) 687.3	881.5	[8]) 0.3		1.458.6	[14]) .	[14]) .	3.027.7
[17]) 369.4	4.255.2	.	—	.		27.069.6	[17]) 4.090.6	[17]) 4.100.5	35.260.7
143.4	10.135.1	5.327.6	4.958.1	[9]) 547.4		12.988.8	26.798.1	8.381.7	225.184.4
30.6			301.4	58.942.0		82.927.6	20.841.3	3.170.4	
1.344.6	13.268.6	1.677.1	3.857.3	4.0		698.8	1.871.7	10.941.9	19.693.5
			410.4	—		232.3			
6.302.4	101.612.7	[2]) 8.346.0	40.361.2	1.800.3		31.120.9	12.370.5	19.674.3	129.841.6
		212.5	4.901.0			11.054.9			
[15]) 455.9	18.410.0	[3]) .	420.7	—		2.155.6	[15]) 1.398.0	[15]) 4.338.3	8.312.6
87.7	628.9	52.1	861.7	—		.	310.9	20.3	1.245.0
.	378.5	.	—	.		1.721.3	.	.	1.721.3
551.1	14.251.7	81.0	531.0	26.6		373.8	3.364.3	359.1	8.794.8
		234.5	886.5	2.815.0		123.0			
704.9	18.972.1	[4]) 984.7	671.7	13.4		958.9	2.871.6	1.340.4	6.840.7
179.2	9.283.6	.	1.517.4	[10]) 2.4		2.501.3	972.7	511.9	5.505.7
914.9	12.956.6	387.9	183.3	.		575.7	1.706.2	4.062.9	6.916.0
45.3	3.630.4	.	9.0	—		654.7	26.9	49.8	3.931.7
.		.	1.254.7			1.936.6	.	.	
.	420.6	41.3	2.379.4	—		.	.	.	2.420.7
.	31.2	.	134.6	.		467.9	.	.	602.5
158.4	2.576.7	1.405.4	3.766.9	.		87.0	6.502.0	239.3	12.000.6
.	617.0	.	39.1	.		264.4	.	.	303.5
.	2.624.5	170.3	78.2	—		133.0	.	.	381.5
.				—			.	.	
1.147.6	9.364.1	270.3	6.866.6	—		9.281.8	861.3	9.7	17.289.7
.	4.314.0	2.932.6	518.7	2.1		3.200.7	.	.	6.654.1
.	214.1	.	—	.		597.7	.	.	597.7
1.843.5	18.229.9	.	828.3	.		1.597.6	5.335.2	1.555.9	9.317.0
[11]) 26.1	2.990.5	[5]) 162.8	432.8	[11]) 6.6		1.261.7	[11]) 1.031.8	[11]) 150.7	3.046.4
365.2	1.946.7	526.5	299.8	.		5.883.1	648.5	48.9	7.406.8
1.713.8	16.794.0	1.839.9	1.002.9	1.230.9		5.917.6	9.923.7	1.216.7	21.131.7
[16]) 553.8	9.804.0	.	83.5	.		[16]) 544.9	[16]) 674.6	[16]) 572.4	1.875.4
.	4.069.8	9.874.9	6.204.4	180.6		.	.	.	16.259.9
286.5	5.927.2	275.7	1.101.0	[12]) 9.7		512.3	600.3	110.0	2.609.0
.	19.1	.	—	.		39.1	.	.	39.1
2.835.3	47.215.4	[6]) 15.203.1	11.187.8	[13]) 145.0		3.972.1	5.685.2	7.093.3	43.286.5
435.0	19.638.0	[18]) 3.357.3	1.828.7	79.6		2.692.0	1.285.4	529.1	14.967.1
[20]) 873.8			1.179.9			1.494.3	[20]) 1.414.0	[20]) 1.106.8	
.	1.596.5	.	615.9	.		5.289.6	.	.	5.905.5
—	4.212.7	244.5	258.3	224.0		10.126.0	3.743.2	41.1	14.637.1

Die angekommenen Frachten werden von dieser Eisenbahnunternehmung nicht mehr nach Warengattungen verbucht

Metalle (VI). — [5]) Baumwolle, gepreßt. — [6]) Kurz-, Leder- und Manufacturwaren. — [7]) Cement, siehe auch Anmerkung 9. — und Kunstwolle. — [12]) Manufactur- und Wollwaren. — [14]) Mineralien, siehe unter „Erze, Hüttenproducte" (VII). — [15]) Auch und die dazu gehörige Anmerkung 6. — [19]) Auch diverse Holzwaren. — [20]) Leder.

(Fortsetzung

Gattung der Parteifrachtgüter	Abgesendete Parteifrachtgüter					
	Eisenbahnen					
	Nordwestbahn	Nordbahn	Wien-Aspang-Bahn	Staatseisenbahn-Gesellschaft	Südbahn	Westbahn
	Tonnen (1 Tonne = 1000 Kgr.)					
XII. Papier und Pappe, Rohstoff für Papiererzeugung; Bücher und Drucksachen.						
Bücher und Drucksachen	.	270.9	.	616	.	239.2
Dachpappe und Dachfilz	.	306.9	.	170	.	82.7
Hadern, Holzstoff, Papierabfälle	.	2.012.7	2.800.9	.	5.634.0	.
Papier und Pappe	[1] 3.631.5	4.898.2	147.9	3.125	[1] 4.139.8	2.094.3
XIII. Holz, excl. Brennholz, Holzwaren.						
Bau- und Werkholz	1.375.6	3.422.0	796.8	12.012	1.761.7	23.797.2
Verschiedene Hölzer und Holzwaren	.	31.6	158.6	[2] .	3.416.2	1.536.2
Bau- und Hausgeräthe, Möbel und Musikinstrumente	.	3.511.1	.	3.511	.	3.882.2
XIV. Verschiedene sonstige und nicht benannte Gegenstände.						
Lein- und Ölkuchen, Preßlinge	924.2	1.246.6	.	692	135.7	2.1
Melasse	0.6	—	.	.	.	.
Sonstige Abfälle aller Art	3.139.5	1.808.6	24.1	5.034	617.7	4.139.9
Emballagen und leere Gefäße	1.359.4	3.835.3	407.4	7.052	5.428.5	2.940.4
Leichen	.	136.0	4.0	108	.	84.0
Militärgüter: Militärpferde	.	22.4	.	—	.	.
Militärgüter: Geschütze und Munition	.	—	.	—	1.521.2	.
Militärgüter: Militärfahrzeuge	.	—	.	—	.	.
Militärgüter: Militärgüter aller Art	200.3	799.3	65.9	896	.	280.8
Sperrige Güter	601.1	245.8	.	.	.	.
Verschiedene nicht benannte Gegenstände	17.800.7	12.729.5	1.337.2	3.297	4.605.6	15.756.3
Gesammtsumme	59.080.4	166.934.7	29.231.9	152.613	191.995.9	217.706.7

[1]) Papier aller Art — [2]) Siehe „Lohe, Eichen- und Fichtenrinde" (XI). — [3]) Das Gesammtgewicht der angekommenen

2. Sonstige Locomotiv-

a) Kahlenberg-

1. Betriebsdauer und Zugsverkehr in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Betriebsdauer			Personenzüge mit			Gemischte Züge mit		Materialzüge	Summe der Züge
	Sonn- und Feiertage	Wochentage	Zusammen	1	2	3	1	2		
	Zahl der Betriebstage			Personenwaggons [1])						
				Zahl der Züge						
1882	35	158	193	1800	724	1020	1168	44	314	5070
1883	33	151	184	2487	970	1177	1102	42	268	6046
1884	33	156	189	2598	756	1014	1215	57	304	5944
1885	33	151	184	2848	1087	1034	1459	42	488	7008
1886	32	152	184	3840	1226	1132	1710	48	290	8246

[1]) Die Zahl der Locomotiven betrug im Quinquennium 1882—1886 6, die der Personenwagen 18.

und Schluss.)

Abgesendete Parteifrachtgüter	Angekommene Parteifrachtgüter								
	Eisenbahnen								
Franz Josefs-bahn	Sämmtliche Bahnen	Nordwestbahn	Nordbahn	Wien-Aspang-Bahn	Staatseisenbahn-Gesellschaft	Südbahn	Westbahn	Franz Josefsbahn	Sämmtliche Bahnen (excl. Staatseisenbahn-Gesellschaft
Tonnen (1 Tonne = 1000 Kgr.)									
151.9	1.278.0	.	140.2	.	Die angekommenen Frachten werden von dieser Eisenbahnunternehmung nicht mehr nach Warengattungen verbucht	.	596.5	229.8	966.5
95.2	654.8	.	167.3	.		.	140.5	54.6	362.4
.	10.447.6	.	1.975.6	12.5		778.5	.	.	2.766.6
1.055.2	19.091.9	[1]) 4.738.0	2.131.2	3.476.1		[1])14.708.7	9.013.3	2.405.3	36.472.6
1.728.9	44.894.2	2.112.8	40.022.9	1.591.9		24.299.4	61.453.9	8.343.4	137.824.3
467.6	5.610.2	.	1.229.7	588.0		13.706.1	1.853.1	869.7	18.246.6
2.064.6	12.968.9	.	837.6	.		.	3.078.2	1.659.5	5.575.3
390.3	3.390.9	60.0	—	.		14.5	9.5	11.6	95.6
.	0.6	1.7	187.3	.		.	.	.	189.0
2.609.9	17.373.7	1.585.7	1.870.7	83.8		4.940.8	5.145.4	1.405.5	15.031.9
5.935.3	26.958.3	1.445.4	2.373.9	562.3		3.915.7	4.411.6	2.062.5	14.771.4
52.0	384.0	.	8.0	—		.	36.0	8.0	52.0
.	22.4	.	84.0	.		.	.	.	84.0
.	1.521.2	.	—	.		509.5	.	.	509.5
.	.	.	—	.		.	.	.	.
230.5	2.472.8	2 392.5	402.6	2.1		.	197.7	107.1	3.102.0
.	846.9	387.4	237.7	.		.	.	.	625.1
211.0	55.737.3	14.390.8	7.820.3	614.9		4.512.1	11.745.8	2.083.3	41.167.4
51.194.0	868.756.6	112.360.8	1,183.943.4	115.326.2		475.530.0	453.937.8	135.638.8	[3]) 2,476.737

Partei-Frachtgüter, mit Einschluss jener der Staatseisenbahn-Gesellschaft, s. in der vorausgehenden Tabelle.

und Pferde-Eisenbahnen.

Eisenbahn [1]).

2. Personenverkehr in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Mit einfachen Karten				Mit Tour- und Retourkarten		Zusammen			Von der Gesammtzahl wurden	
	I.	II.	I.	II.	I.	II.	Bergwärts	Thalwärts	Überhaupt	an Wochentagen	an Sonn- und Feiertagen
	Classe										
	wurden bergwärts		wurden thalwärts		wurden						
	befördert Personen										
1882	1.003	11.898	470	6.190	5.535	47.507	65.943	59.702	125.645	49.708	75.937
1883	972	11.932	375	6.337	5.477	60.339	78.720	72.528	151.248	69.480	81.768
1884	594	11.614	347	6.234	5.618	53.659	71.485	65.858	137.343	61.342	76.001
1885	630	13.663	279	7.584	5.208	57.102	78.603	70.173	148.776	69.968	78.808
1886	474	18.735	317	11.838	4.818	73.883	97.910	90.856	188.766	87.760	101.006

[1]) Die Daten sind den Berichten der Gesellschaft entnommen.

3. Personenverkehr[1]) in den einzelnen Monaten des Jahres 1886.

Monat	Mit einfachen Karten				Mit Tour- u. Retourkarten		Zusammen			Von der Gesammtzahl wurden	
	I.	II.	I.	II.	I.	II.	bergwärts	thalwärts	überhaupt	an Wochentagen	an Sonn- und Feiertagen
	Classe										
	wurden bergwärts		wurden thalwärts		wurden						
	befördert Personen										
April . . .	96	3.088	30	1.436	496	8.634	12.314	10 596	22.910	5.513	17.397
Mai	88	1.535	43	1.954	667	9.855	12.145	12.519	24.664	12.208	12.456
Juni . . .	66	3.179	45	2.440	782	13.124	17.151	16.391	33.542	11.059	22.483
Juli	65	3.008	33	1.712	857	11.991	15.921	14.593	30.514	18.814	11.700
August . . .	53	3.472	61	2.004	929	14.467	18.921	17.461	36.382	20.898	15.484
September .	51	2.843	65	1.469	736	10.917	14.547	13.187	27.734	14.133	13.601
October . .	55	1.610	40	823	351	4.895	6.911	6.109	13.020	5.135	7.885
zusammen .	474	18.735	317	11.838	4.818	73.883	97.910	90.856	188.766	87.760	101.006

[1]) Der Güterverkehr ist ohne Belang und wird hier nicht dargestellt.

b) Dampf-Tramway Krauss & Co.

1. Personenzugsverkehr in den Jahren 1883—1886.

Strecke	Zahl der abgegangenen personenbefördernden Züge				Zahl der angekommenen personenbefördernden Züge			
	1883	1884	1885	1886	1883	1884	1885	1886
Hietzing—Perchtoldsdorf [1])	631	6.468	5.962	6.316	631	6.468	5.962	6.316
Wien—Stammersdorf—Groß-Enzersdorf [2])	—	—	—	6.667	—	—	—	6.667
zusammen . . .	631	6.468	5.962	12.983	631	6.468	5.962	12.983

[1]) Eröffnet im Jahre 1883. Am 22. December 1886 wurde die Theilstrecke Wien (Schönbrunnerlinie)—Hietzing dem Verkehre übergeben; jedoch sind die Verkehrsresultate derselben noch nicht berücksichtigt.
[2]) Eröffnet im Jahre 1886.

2. Personenverkehr in den Jahren 1883—1886.

Linie	Station	Jahr	Gewöhnliche Karten		Tour- u. Retour-, Abonnement-, Schüler-, Arbeiter-, Kinderkarten [1])		Militärkarten	Zusammen Civilkarten		Militärkarten	Karten überhaupt
			I.	II.	I.	II.		I.	II.		
			Classe					Classe			
Abgereiste Personen											
Hietzing—Perchtoldsdorf	Hietzing	1883	1.699	15.404	106	788	—	1.805	16.192	—	17.997
		1884	6.308	93.077	4.072	73.032	—	10.380	166.109	—	176.489
		1885	3.221	74.535	4.323	79.076	—	7.544	153.611	—	161.155
		1886	2.616	75.128	2.938	79.361	—	5.554	154.489	—	160.043
Wien—Stammersdorf—Groß-Enzersdorf	Wien	1886	2.034	79.981	8.504	134.551	77	10.538	214.532	77	225.147
Angekommene Personen											
Perchtoldsdorf—Hietzing	Hietzing	1883	1.388	12.144	90	374	—	1.478	12.518	—	13.996
		1884	4.276	70.967	3.825	69.235	—	8.101	140.202	—	148.303
		1885	2.249	54.883	4.345	79.209	—	6.594	134.092	—	140.686
		1886	2.267	56.337	3.269	63.654	—	5.536	119.991	—	125.527
Groß-Enzersdorf—Stammersdorf—Wien	Wien	1886	1.312	69.016	8.504	134.551	66	9.816	203.567	66	213.449

[1]) Approximative Zahl der Fahrten.

3. Güterverkehr in den Jahren 1883—1886.

Linie	Station	Jahr	Reisegepäck		Eilgut		Frachtgut	
			abgesendet	angekommen	abgesendet	angekommen	abgesendet	angekommen
			Metercentner					
Hietzing—Perchtoldsdorf	Hietzing	1883	36	29	—	—	—	—
		1884	75	59	—	—	—	—
		1885	138	106	—	—	150	42
		1886	121	76	—	—	238	51
Wien—Stammersdorf—Groß-Enzersdorf	Wien	1886	226	378	53	10	2.408	1.906

4. Abgesendete u. angekommene Parteifrachtgüter i. J. 1886 nach der Gattung.

Gattung der Parteifrachtgüter	Abgegangen von	Angekommen in	Abgegangen von	Angekommen in
	Hietzing		Wien	
	Metercentner			
Getreide	—	—	—	496.72
Fleisch und lebende Thiere	13.12	1.20	2.40	65.31
Milch	—	—	1.25	477.26
Colonial- und Spezereiwaren	68.06	1.66	52.79	6.67
Mehl, Pflanzen, Hülsenfrüchte u. dgl.	39.12	4.17	59.91	11.38
Bier und Preßhefe	3.66	—	38.58	—
Wein und Spirituosen	3.37	13.69	19.67	24.79
Bau- und Brennholz, Bretter und Pfosten	9.76	—	1.579.48	160.35
Cement	—	—	133.84	—
Steine	—	—	18.65	—
Glas, Porzellan- und Thonwaren	5.42	2.00	19.60	0.88
Eisen, Eisenwaren und Werkzeuge	15.58	1.90	122.36	13.38
Asphalt	—	—	—	476.50
Droguen, Material- und Farbwaren	4.57	0.96	8.04	1.77
Öl, Petroleum und Fettwaren	20.33	0.06	9.85	—
Manufactur- und Schnittwaren	25.57	17.69	103.53	7.68
Leder und thierische Rohproducte	—	0.53	9.45	2.94
Papier	—	—	21.53	0.65
Möbel, Holzwaren und Bilder	30.01	0.81	30.07	3.28
Emballagen	4.11	2.24	170.51	154.56
Diverse	15.76	3.70	16.76	1.77
zusammen	258.44	50.61	2.417.97	1.905.89

c) Wiener Tramway [1]).

1. Zusammenstellung des in den Jahren 1882—1886 investierten Capitals, der Bahnlängen, der Fahrtkilometer, der Einnahmen, Ausgaben und Personenfrequenz per gefahrenen Kilometer und der Zahl der Wagen und Pferde der Wiener Tramway-Gesellschaft.

Jahr	Actiencapital	Streckenlänge in Kilometern	Fahrtkilometer	Einnahmen			Ausgaben			Personenfrequenz		Zahl der Personenwagen zu Ende des Jahres	Zahl der Pferde	
				Betriebseinnahmen [2])		Einnahme per Fahrtkilometer	Betriebsausgaben [3])		Ausgabe per Fahrtkilometer	Gesammt-Personenfrequenz	Personenfrequenz per Fahrtkilometer		im Maximum	im Minimum
	fl.			fl.	kr.	kr.	fl.	kr.	kr.					
1882	7,756 335	48.285	8,032.903	2,825.533	9	35.17	2,138.279	63	26.62	26,919.066	3.35	560	1.900	1.730
1883	7,724.120	55.040	8,976.191	3,143.922	85	35.03	2,356.743	30	26.26	29.845.596	3.33	577	2.129	1.816
1884	7,667 170	56.020	10,540.806	3,394.439	99	32.20	2,806.106	36	26.62	36,245.689	3.44	633	2.378	2.087
1885	7,607.160	60.343	10,872.250	3,398.674	48	31.26	2,886.332	94	26.55	40,001.324	3.68	656	2.403	2.284
1886	7,544.090	60.344	11,044.583	3,424 916	32	31.00	3,097.623	33.5	28.05	40,195.267	3.64	657	2.418	2.339

[1]) Nach den Berichten der Gesellschaft. — [2]) Diese Einnahmen beziehen sich ausschließlich auf das aus dem Personenverkehr erzielte Erträgnis. — [3]) Diese Ausgaben beziehen sich ausschließlich auf die reinen Betriebskosten der betreffenden Jahre, exclusive der Verzinsung des Capitals.

2. Länge der Strecken und Geleise der Wiener Tramway-Gesellschaft am Ende des Jahres 1886.

Benennung der Linien und Objecte	Länge der Strecken einzeln	Strecken zusammen	Geleise einzeln	Geleise zusammen	Manipulations-Geleise	Remisen-Geleise	Tag der Eröffnung
	Kilometer						
I. Schottenring—Kolowratring—Aspernbrücke.							
1. Schottenring—Bellaria	0·873	—	1·746	—	—	—	
2. Bellaria—Babenbergerstraße	0·388	—	0·776	—	—	—	
3. Babenbergerstraße—Kärnthnerstraße	0·473	—	0·947	—	—	—	
4. Kärnthnerstraße—Schwarzenbergplatz	0·365	—	0·731	—	—	—	30. Juni 1868
5. Schwarzenbergplatz—Wollzeile	0·758	—	1·516	—	—	—	
6. Wollzeile—Radetzkybrücke	0·498	—	0·996	—	—	—	
7. Radetzkybrücke—Aspernbrücke	0·017	3·372	0·033	6·745	—	—	
II. Schottenring—Franz Josef-Quai—Aspernbrücke.							
1. Aspernbrücke—Ferdinandsbrücke	0·387	—	0·775	—	—	—	
2. Ferdinandsbrücke—Augartenbrücke	0·933	—	1·866	—	—	—	8. Juni 1869
3. Augartenbrücke—Wipplingerstraße	0·420	—	0·839	—	—	—	
4. Wipplingerstraße—Schottenring	0·259	1·999	0·518	3·998	0·037	—	
III. Schottenring—Döbling.							
1. Schottenring—Bürgerversorgungshaus	1·190	—	2·381	—	—	—	
2. Bürgerversorgungshaus—Hotel Union	0·349	—	0·698	—	—	—	19. October 1869
3. Hotel Union—Nussdorferlinie	0·710	—	1·420	—	—	—	
4. Nussdorferlinie—Zögernitz	1·157	3·406	2·314	6·812	0·122	0·332	27. Mai 1870
IV. Bürgerversorgungshaus—Währing.							
1. Bürgerversorgungshaus—Währingerlinie	0·397	—	0·793	—	—	—	6. November 1883
2. Währingerlinie—Unionplatz	1·676	2·073	3·352	4·145	0·035	0·371	
V. Währing—Weinhaus.							
1. Währingerlinie—Bockgasse	—	1·138	—	2·178	—	—	9. August 1884
VI. Schottenring—Dornbach.							
1. Schottenring—Hernalserlinie	1·547	—	3·094	—	—	—	4. October 1865
2. Hernalserlinie—Hernalser Remisen	2·404	—	4·808	—	—	—	24. April 1866
3. Hernalser Remisen—Dornbach	1·619	5·570	3·238	11·140	0·905	0·983	1. December 1883
VII. Lerchenfelderstraße	—	1·583	—	2·616	—	—	
VIII. Bellaria—Penzing.							
1. Bellaria—Abzweigung Amalienstraße	0·156	—	0·312	—	—	—	
2. Amalienstraße—Einmündung Babenbergerstraße	0·882	—	1·763	—	—	—	2. Juni 1870
3. Einmündung Babenbergerstraße—Wechsel Hotel Englischer Hof	0·542	—	1·084	—	—	—	
4. Wechsel Hotel Englischer Hof—Mariahilferlinie	0·694	—	1·388	—	—	—	25. November 1869
5. Mariahilferlinie—Etablissement Rudolfsheim	1·565	—	3·131	—	—	—	
6. Etablissement Rudolfsheim—Etablissement Penzing	0·964	—	1·929	—	—	—	18. August 1869
7. Etablissement Penzing—Penzingerbrücke	0·535	5·338	1·069	10·676	0·637	2·761	

IX. Wabenbergerstraße	—	0.756	—	0.798	—	—	8. April 1885
X. Kärnthnerstraße—Hundsthurmerlinie—Schönbrunn—Penzing.							
1. Kärnthnerstraße—Elisabethbrücke	0.282	—	0.563	—	—	—	17. Juni, 6. Juli, 12. Juli und 5. October 1877
2. Elisabethbrücke—Am Hundsthurm	2.364	—	4.677	—	—	—	
3. Am Hundsthurm—Hundsthurmerlinie	0.409	—	0.768	—	—	—	
4. Hundsthurmerlinie—Schönbrunn	1.855	—	3.462	—	—	—	28. Juni 1885
5. Schönbrunn—Penzing	0.488	5.398	0.939	10.409	0.244	—	
XI. Elisabethbrücke—Simmeringerstraße.							
1. Elisabethbrücke—Paulanerkirche	0.425	—	0.745	—	—	—	30. Mai 1873
2. Paulanerkirche—Abzweigung zur Südbahn	1.380	—	2.760	—	—	—	4. November 1877
3. Abzweigung zur Südbahn—Etablissement Simmeringerstraße	1.193	2.998	2.385	5.890	0.153	0.440	22. Juni 1880
XII. Abzweigung zur Südbahn	—	0.347	—	0.619	0.038	—	30. Mai 1873
XIII. Paulanerkirche—Matzleinsdorferlinie	—	1.604	—	3.186	—	—	31. October 1873, 4. November 1877 und 22. Juni 1880
XIV. Schwarzenbergplatz—Centralfriedhof.							
1. Schwarzenbergplatz—St. Marxerlinie	2.666	—	5.332	—	—	—	21. Juli 1873
2. St. Marxerlinie—Etablissement Simmering I.	0.867	—	1.734	—	—	—	14. Juni 1874
3. Etablissement Simmering I.—Umkehrwechsel Felbergasse	1.064	—	2.128	—	—	—	18. Juli 1874
4. Umkehrwechsel Felberg.—Umkehrwechsel Etablissement Simmering II.	0.912	—	1.823	—	—	—	9. August 1874
5. Umkehrwechsel Etablissement Simmering II.—Centralfriedhof	2.061	7.570	3.995	15.012	0.347	0.314	1. November 1874
XV. Wollzeile—Landstraße—St. Marxerlinie	—	2.704	—	5.359	0.036	—	24. August, 18. September und 8. November 1874
XVI. Radetzkybrücke—Sofienbrücke	—	1.190	—	2.357	0.019	—	4. März 1873
XVII. Aspernbrücke—Communalbäder.							
1. Aspernbrücke—Cassalocal Praterstern	0.981	—	1.961	—	—	—	
2. Cassalocal Praterstern—Abzweigung Ausstellungsstraße	0.148	—	0.296	—	—	—	30. Juni 1868
3. Abzweigung Ausstellungsstraße—Etablissement Prater	0.909	—	1.817	—	—	—	
4. Etablissement Prater—Communalbäder	0.635	2.673	1.246	5.320	0.262	0.246	23. Mai 1876
XVIII. Praterstern—Rotunde.							
1. Praterstern—2ter Wechsel Ausstellungsstraße	0.878	—	1.755	—	—	—	
2. 2ter Wechsel Ausstellungsstraße—Rotunde	0.725	1.603	1.392	3.147	0.035	—	1. September 1883
XIX. Kaiser Josef-Straße	—	0.773	—	1.485	0.035	—	12. April 1885
XX. Taborstraße.							
1. Franz Josef-Quai—Abzweigung Augartenstraße	0.845	—	1.690	—	—	—	
2. Abzweigung Augartenstraße—Abzweigung Kaiser Josefstraße	0.375	—	1.540	—	—	—	23. August 1882
3. Abzweigung Kaiser Josefstraße—Nordwestbahn	0.430	1.650	0.860	3.090	0.034	—	
XXI. Augartenstraße	—	1.426	—	2.798	0.017	—	2. Juni 1883
XXII. Porzellangasse	—	1.392	—	2.750	—	—	5. Juni 1882
XXIII. Praterstern—Wallensteinstraße—Sechsschimmelgasse							
1. Praterstern—Abzweigung Taborstraße	1.170	—	2.339	—	—	—	
2. Abzweigung Taborstraße—Abzweigung Porzellangasse	1.970	—	3.940	—	—	—	1. Mai 1873
3. Abzweigung Porzellangasse—Sechsschimmelgasse	0.641	3.781	1.275	7.554	0.053	—	
zusammen	—	60.344	—	118.084	3.009	5.447	
davon innerhalb des Wiener Gemeindegebietes	—	42.402	—	82.710	—	—	

3. Personen-Frequenz auf der Tramway in den einzelnen Monaten des Jahres 1886 mit Rücksicht auf die Gattung der ausgegebenen Karten.

Monat	Mit Karten, und zwar													In Extra-wagen	Im ganzen
	zum Central-friedhof	nach Sommer-frischen	nach Sommer-frischen und zur Rotunde	nach Sommer-frischen oder zum Central-friedhof	mit Kinder-karten	mit Vororte-karten	mit Vororte-Abonne-ments-karten	mit Karten für Strecken innerhalb der Linien	mit Abonne-ments-karten für Strecken innerhalb der Linien	mit Kinder-karten	nach Sommer-frischen	mit Linien-karten	mit Jahres-karten		
	zu 20 kr.	zu 15 kr.	zu 12 kr.	zu 10 kr.			zu 9 kr.	zu 8 kr.		zu 6 kr.			approximativ		
	wurden befördert Personen														
Jänner .	35	18.138	19.341	35.834	1.201	631.904	59.500	1,715.546	124.100	116.911	21.238	87.091	147.500	—	2,978.339
Februar .	46	17.710	19.761	37.291	1.159	563.053	57.830	1,523.284	121.190	101.419	20.342	78.281	2.500	—	2,543.866
März . .	84	23.980	24.637	50.504	1.759	649.094	55.960	1,783.595	120.990	124.732	24.624	91.589	1.500	110	2,953.158
April . .	207	51.734	46.752	87.618	5.925	764.791	65.700	2,063.020	133.960	174.872	34.970	116.648	500	50	3,546.747
Mai . . .	246	61.137	82.029	89.207	6.726	854.536	84.970	2,280.382	164.330	180.287	36.213	134.824	—	565	3,975.452
Juni . .	348	83.244	65.898	103.731	8.907	875.115	77.180	2,038.150	123.920	168.594	40.081	134.009	—	30	3,719.207
Juli . . .	381	72.296	71.711	99.339	8.071	839.560	67.680	1,936 133	98.090	150.727	37.235	137.280	156.500	890	3,675.893
August . .	406	74.930	59.335	97.855	7.561	863.361	60.530	1,913.389	82.990	134.539	34.749	129.510	3.500	50	3,462.705
September	425	64.515	55.284	91.685	6.228	848.177	74.900	2,020.053	118.670	138.988	32.065	123.978	500	—	3,575.468
October .	2.094	38.961	38.388	122.512	7.188	809.067	65.030	2,078.338	110.970	151.384	27.162	114.193	—	200	3,565.487
November	4.002	23.146	22.582	106.628	6.246	702.388	55.340	1,855.734	103.620	134.222	22.316	99.117	500	250	3,136.091
December.	96	19.183	19.825	39.121	1.461	697.947	65.630	1,851.849	120.220	129.347	21.343	96.832	—	—	3,062.854
Summe	8.370	548.974	525.543	961.325	62.432	9,098.993	790.250	23,059.473	1,423.050	1,706.022	352.338	1,343.352	313.000	2.145	40,195.267
in Percenten	$0._{021}$	$1._{366}$	$1._{307}$	$2._{392}$	$0._{155}$	$22._{637}$	$1._{966}$	$57._{369}$	$3._{540}$	$4._{244}$	$0._{877}$	$3._{342}$	$0._{779}$	$0._{005}$	$100._{00}$

4. Erträgnis durch den Personenverkehr auf der Wiener Tramway in den einzelnen Monaten des Jahres 1886 mit Rücksicht auf die Gattung der ausgegebenen Karten.

Monat	Erträgnis der ausgegebenen Karten, und zwar																								Erträgnis der Extrawagen		Gesammterträgnis durch den Personenverkehr	
	zum Centralfriedhof		nach Sommerfrischen		nach Sommerfrischen oder zur Rotunde		nach Sommerfrischen oder zum Centralfriedhofe		der Kinderkarten		der Vororte-karten		der Vororte-Abonnementskarten		der Karten für Strecken innerhalb der Linien		der Abonnementskarten für Strecken innerhalb der Linien		der Kinderkarten		nach Sommerfrischen		der Linienkarten		der Jahreskarten					
	zu 20 kr.		zu 15 kr.		zu 12 kr.		zu 10 kr.						zu 9 kr.		zu 8 kr.				zu 6 kr.											
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Jänner	7	—	2.720	70	2.320	92	3.583	40	120	10	63.190	40	5.355	—	137.243	68	9.928	—	7.014	66	1.274	28	5.225	46	14.750	—	—	—	252.733	60
Februar	9	20	2.656	50	2.371	32	3.729	10	115	90	56.305	30	5.204	70	121.862	72	9.695	20	6.085	14	1.220	52	4.696	86	250	—	—	—	214.202	46
März	16	80	3.597	—	2.956	44	5.050	40	175	90	64.909	40	5.036	40	142.687	60	9.679	20	7.483	92	1.477	44	5.495	34	150	—	22	—	248.737	84
April	41	40	7.760	10	5.610	24	8.761	80	592	50	76.479	10	5.913	—	165.041	60	10.716	80	10.492	32	2.098	20	6.998	88	50	—	10	—	300.565	94
Mai	49	20	9.170	55	9.843	48	8.920	70	672	60	85.453	60	7.647	30	182.430	56	13.146	40	10.817	22	2.172	78	8.089	44	—	—	113	—	338.526	83
Juni	69	60	12.486	60	7.907	76	10.373	10	890	70	87.511	50	6.946	20	163.052	—	9.913	60	10.115	64	2.404	86	8.040	54	—	—	6	—	319.718	10
Juli	76	20	10.844	40	8.605	32	9.933	90	807	10	83.956	—	6.091	20	154.890	64	7.847	20	9.043	62	2.234	10	8.236	80	15.615	—	178	—	318.394	48
August	81	20	11.239	50	7.120	20	9.785	50	756	60	86.336	10	5.447	70	153.071	12	6.639	20	8.072	34	2.084	94	7.770	60	350	—	10	—	298.764	50
Septemb.	85	—	9.677	25	6.634	8	9.168	50	622	80	84.817	70	6.741	—	161.604	24	9.493	60	8.339	28	1.923	90	7.438	68	50	—	—	—	306.596	3
October	418	80	5.844	15	4.606	56	12.251	20	718	80	80.906	70	5.852	70	166.267	4	8.877	60	9.083	4	1.629	72	6.851	58	—	—	40	—	303.347	89
November	800	40	3.471	90	2.709	84	10.662	80	624	60	70.238	80	4.980	60	148.458	72	8.289	60	8.053	32	1.338	96	5.947	2	50	—	50	—	265.676	56
December	19	20	2.877	45	2.379	—	3.912	10	146	10	69.794	70	5.906	70	148.147	92	9.617	60	7.760	82	1.280	58	5.809	92	—	—	—	—	257.652	9
Summe	1674	—	82.346	10	63.065	16	96.132	50	6243	20	909.899	30	71.122	50	1,844.757	84	113.844	—	102.361	32	21.140	28	80.601	12	31.300	—	429	—	3,424.916	32
in Perc.	0.049		2.404		1.841		2.807		0.182		26.567		2.077		53.863		3.324		2.989		0.617		2.354		0.914		0.012		100.00	

5. Personen-Frequenz und Verkehrseinnahme der Wiener Tramway-Gesellschaft an den einzelnen Wochentagen im Jahre 1886.

Tage	Anzahl der Tage	Personen-Frequenz: Gesammtzahl der beförderten Personen	Personen-Frequenz: im Tagesdurchschnitte absolut	Personen-Frequenz: im Tagesdurchschnitte in Percenten	Betriebseinnahme: im ganzen fl.	Betriebseinnahme: im ganzen kr.	Betriebseinnahme: im Tagesdurchschnitte absolut fl.	Betriebseinnahme: im Tagesdurchschnitte absolut kr.	Betriebseinnahme: im Tagesdurchschnitte in Percenten
Sonn- und Feiertage	66	10,306.469	156.158	25.64	892.972	49	13.529	88	26.07
Wochentage: Montag	48	5,034.833	104.892	12.52	427.075	41	8.897	40	12.47
Wochentage: Dienstag	50	5,080.498	101.609	12.64	430.827	92	8.616	55	12.58
Wochentage: Mittwoch	49	4,772.213	97.392	11.37	404.231	26	8.249	61	11.80
Wochentage: Donnerstag	49	4,970.112	101.431	12.37	420.277	48	8.577	9	12.27
Wochentage: Freitag	52	4,817.590	92.646	11.99	407.732	18	7.841	—	11.91
Wochentage: Samstag	51	5,213.552	102.226	12.97	441.799	58	8.662	72	12.90
zusammen	365	40,195.267	110.124	100.00	3,424.916	32	9.383	33	100.00

d) Neue Wiener Tramway [1]).

1. Zusammenstellung des in den Jahren 1882—1886 investierten Capitals, der Bahnlängen, der Fahrtkilometer, der Einnahmen, Ausgaben und Personenfrequenz per gefahrenen Kilometer und der Zahl der Wagen und Pferde der Neuen Wiener Tramway.

Jahr	Actiencapital fl.	Streckenlänge in Kilometern	Fahrtkilometer	Einnahmen: Betriebseinnahmen [2]) fl.	Einnahmen: Betriebseinnahmen [2]) kr.	Einnahme per Fahrtkilometer kr.	Ausgaben: Betriebsausgaben [3]) fl.	Ausgaben: Betriebsausgaben [3]) kr	Ausgabe per Fahrtkilometer kr.	Personenfrequenz: Gesammt-Personenfrequenz	Personenfrequenz per Fahrtkilometer	Zahl der Personenwagen zu Ende des Jahres	Zahl der Locomotive zu Ende des Jahres	Zahl der Pferde der Gesellschaft gehörige: Maximum	Zahl der Pferde der Gesellschaft gehörige: Minimum	Zahl der Pferde zu Betriebszwecken ausgeborgt
1882	1,694.420	8.4	604.807	165.195	11	27.3	133.838	—	22.1	1,883.320	3.1	65	—	200	118	304
1883	1,815.000	12.2	1,027.641	268.809	93	26.1	183.028	—	17.8	3,132.229	3.04	72	1	258	166	611
1884	2,863.400	14.072	1,415.081	383.970	33	26.5	266.247	29	18.7	4,355.823	3.7	97	11	446	233	343
1885	4,363.400	23.050	1,678.855	482.275	77	28.7	309.625	86	18.4	5,511.023	3.3	135	12	396	286	181
1886 [4])	8,000.000 [5])	23.050	2,360.647	636.842	34	27.0	432.412	88	18.3	7,164.092	3.03	163 [6])	22	485	368	52

[1]) Nach den Berichten der Gesellschaft. — [2]) Die Betriebseinnahmen beziehen sich ausschließlich auf das aus dem Personenverkehr erzielte Erträgnis. — [3]) Die Betriebsausgaben beziehen sich ausschließlich auf die reinen Betriebskosten der betreffenden Jahre, exclusive der Verzinsung des Capitals 2c. — [4]) Exclusive der Localbahn Gaudenzdorf—Wiener Neudorf. — [5]) Das im Jahre 1886 zur Verzinsung gelangte Actiencapital betrug 4,100.900 fl. Der Rest von 3,899.100 fl. war am Schlusse des Jahres noch nicht begeben. — [6]) Außerdem 10 Dampfwagen für die Neudorfer Localbahn.

2. Länge der Strecken und Geleise der Neuen Wiener Tramway-Gesellschaft am Ende des Jahres 1886[1]).

Benennung der Linien und Objecte	Länge der Strecken	Verkehrs-Geleise	Manipulations-Geleise	Remisen-Geleise
	Kilometer			
Gumpendorferlinie—Linienwalldurchbruch in der Verlängerung der Liechtensteinstraße im IX. Bezirke (Peripherielinie)	5.856	11.505	0.886	0.907
Gumpendorferlinie—Arbeitshäuser in Meidling . . .	2.758	5.489	0.264	0.235
Westbahnlinie—Baumgarten	5.126	10.426	0.344	0.416
Lerchenfelderlinie—Alt-Ottakring	2.460	4.097	—	0.108
Sternwartestraße (Währing)—Döbling	1.200	2.400	0.095	—
Linienwalldurchbruch (Liechtensteinstraße)—Nussdorf .	3.450	6.165	—	0.250
Liechtensteinstraße (IX. Bezirk) —Linienwalldurchbruch[2])	2.200	3.570	0.096	—
zusammen . .	23.050	43.652	1.685	1.916
Überdies: Localbahn Gaudenzdorf—Wiener Neudorf . .	12.857	16.571	2.783	0.150

[1]) In der Tabelle noch nicht enthalten sind die am 1. Jänner 1887 eröffneten Strecken, und zwar:
a) die Strecke Sechsschimmelgasse (IX. Bezirk)—Herrengasse (Währing) mit einer Streckenlänge von 0.638 Kilometer und einer Geleislänge von 1.018 Kilometer;
b) die Verlängerung der Strecke Sternwartestraße (Währing)—Döbling mit einer Streckenlänge von 0.632 Kilometer und einer Geleislänge von 1.244 Kilometer. Die Länge des Manipulationsgeleises beträgt bei der ersteren Strecke 0.027, bei der letzteren 0.054 Kilometer.

[2]) Eröffnet am 29. December 1885.

3. Zahl der in den einzelnen Monaten der Jahre 1882—1886 durch die Neue Wiener Tramway beförderten Personen.

Monat	1882	1883	1884	1885	1886	Auf der Strecke Schottenring, resp. Sternwartestraße—Nussdorf allein 1885	1886
	Zahl der beförderten Personen						
Jänner . . .	110.215	179.661	247.476	314.876	424.258	—	83.255
Februar . .	109.474	176.604	243.856	329.378	401.666	—	79.997
März . . .	137.680	197.863	290.173	386.157	475.771	—	97.971
April . . .	146.691	201.673	293.910	456.356	603.531	—	133.222
Mai	166.181	288.864	352.287	528.210	668.154	—	143.596
Juni . . .	160.990	304.320	445.952	512.216	745.664	—	156.189
Juli	167.988	321.990	460.508	539.421	732.623	16.397	147.219
August . . .	170.282	341.932	471.125	612.351	762.976	54.988	153.732
September .	190.347	309.838	455.353	542.273	701.065	43.802	148.437
October . .	173.136	284.091	377.597	472.566	637.985	37.967	130.717
November .	172.095	257.426	363.992	423.412	527.297	30.349	101.997
December .	178.241	267.967	353.594	393.807	483.103	36.682	93.792
zusammen .	1,883.320	3,132.229	4,355.823	5,511.023	7,164.092	220.185	1,470.124

4. Personen-Frequenz und Verkehrseinnahme der Neuen Wiener Tramway-Gesellschaft an den einzelnen Wochentagen im Jahre 1886.

Tage	Anzahl der Tage	Personen-Frequenz: Gesammtzahl der beförderten Personen	Personen-Frequenz: im Tagesdurchschnitte absolut	Personen-Frequenz: im Tagesdurchschnitte in Percenten	Betriebseinnahme: im ganzen[1]) fl.	kr.	Betriebseinnahme: im Tagesdurchschnitte absolut fl.	kr.	Betriebseinnahme: im Tagesdurchschnitte in Percenten
Sonn- und Feiertage	66	2,367.778	35.875	27.14	218.099	13	3.304	53	28.99
Wochentage: Montag	48	860.727	17.931	13.56	72.157	46	1.503	28	13.20
Dienstag	50	811.027	16.220	12.27	68.385	13	1.367	70	12.00
Mittwoch	49	744.402	15.192	11.49	62.534	6	1.276	20	11.20
Donnerstag	49	779.815	15.914	12.04	65.646	60	1.339	72	11.76
Freitag	52	778.253	14.966	11.31	65.649	76	1.262	69	11.08
Samstag	51	822.090	16.119	12.19	68.428	76	1.341	74	11.77
zusammen	365	7,164.092	19.627	100.00	620.910	90	1.701	12	100.00

[1]) Mit Ausschluss der Einnahmen aus den Pauschal- und Schülerkarten, Annoncen ꝛc.

E. Straßenverkehr[1]).

1. Zahl der in den Jahren 1882—1886 bei den Verzehrungssteuer-Linien nach Wien eingefahrenen Fuhrwerke.

Im Jahre	wurden Wegmautbolleten ausgegeben für nach Wien verkehrende: einspännige Wagen	Tramwaywagen: einspännige	Tramwaywagen: zweispännige	sonstige zweispännige Wagen	Wagen zusammen
1882	2,788.110	27.290	357.374	3,479.820	6,652.594
1883	2,570.140	90.679	366.697	3,615.200	6,642.716
1884	2,932.457	114.033	437.772	3,593.312	7,077.574
1885	2,922.382	179.119	425.878	3,398.299	6,925.678
1886	2,874.910	182.136	594.947	3,310.620	6,962.613
und zwar im Jahre 1886 beim Linienamte, resp. beim Linienamtsfiliale:					
Kaiser Franz Josef-Brücke	121.300	—	—	133.200	254.500
Kronprinz Rudolfs- „	72.000	—	—	95.800	167.800
Erdberg	30.800	—	—	15.200	46.000
St. Marx	174.400	—	73.000	232.200	479.600
Viehmarkt	60.000	—	—	46.000	106.000
Belvedere	306.800	—	—	238.400	545.200
Favoriten	162.100	4.700	68.000	302.575	537.375
Südbahn	114.400	—	—	68.800	183.200
Wienerberg	145.600	—	—	258.400	404.000
Schönbrunn	223.610	29.190	56.380	247.670	556.850
Gumpendorf	144.800	—	—	172.800	317.600
Mariahilf	302.800	146	142.092	408.750	853.788
Westbahn	137.600	—	—	131.700	269.300
Burggasse	37.200	—	—	34.400	71.600
Lerchenfeld	141.200	—	—	129.400	270.600
Hernals	285.600	—	134.775	304.350	724.725
Währing	174.000	87.600	87.600	152.000	501.200
Nußdorf	224.300	60.500	33.100	302.975	620.875
Spittelau	16.400	—	—	36.000	52.400

[1]) Die Daten der Tabellen 1—3 sind den Berichten der k. k. Polizeidirection entnommen.

2. Das Lohnfuhrwerk für den Personenverkehr in den Jahren 1882—1886.

Zu Ende des Jahres	Fiaker	Einspänner	Stadt-Lohnwagen [1]	Landkutscher [1]	Stellwagen	Hotelomnibusse
1882	954	1.220	226	9	787	6
1883	954	1.220	144	9	798	6
1884	954	1.220	251	9	765	6
1885	954	1.220	244	9	744	5
1886	954	1.221	215	9	692	4

[1] Freie Gewerbe; ohne behördlich zugewiesenen Standplatz auf öffentlicher Straße und ohne Fahrtarif.

3. Durch Fuhrwerke verursachte Unglücksfälle in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Durch Fuhrwerke verursachte Unfälle												
	im Polizeicommissariats-Bezirke											in den anderen zum Wiener Polizeirayon gehörigen Bezirken	zusammen
	Innere Stadt	Leopoldstadt	Prater	Landstraße	Wieden	Margarethen	Mariahilf	Neubau	Josefstadt	Rossau	Favoriten		
1882	240	134	32	159	119	36	88	7	38	48	21	293	1215
1883	240	88	18	128	76	44	85	22	44	34	49	291	1119
1884	245	106	57	143	42	68	97	17	39	46	27	294	1181
1885	346	117	64	157	103	55	107	13	37	49	39	311	1398
1886	348	93	58	157	93	64	78	10	48	41	30	357	1377

Jahr	Diese Unfälle wurden verursacht durch		Insbesondere wurden Unfälle verursacht durch					Hiebei wurden			
	leichte	schwere	Privat-Equipagen	Fiaker	Einspänner	Stellwagen	Tramwaywagen	Personen verletzt			Objecte beschädigt in Fällen
	Fuhrwerke [1]							leicht	schwer	tödlich	
	Zahl der Wagen										
1882	764	754	129	165	193	160	171	307	112	15	850
1883	652	742	111	145	169	129	195	286	114	19	682
1884	747	755	112	143	176	126	219	339	121	17	744
1885	883	819	157	162	217	130	261	368	146	20	977
1886	839	922	118	150	205	130	264	311	145	17	909

[1] Die Zahl der Fuhrwerke ist größer als jene der Unfälle, weil bei einem und demselben Unfall öfters zwei Wagen (z. B. bei Zusammenstößen) betheiligt sind.

4. Normierte [1]) Zahl der Platzdiener in den einzelnen Bezirken.

Bezirk	Stadtträger	Commissionäre	Expresse	Stadt-Couriere	Summe
I	350	250	100	100	800
II	80	58	23	23	184
III	40	29	12	12	93
IV	42	30	12	12	96
V	12	8	3	3	26
VI	45	32	13	13	103
VII	42	30	12	12	96
VIII	42	30	12	12	96
IX	30	23	8	8	69
X	17	10	5	5	37
Wien	700	500	200	200	1600

[1]) Normiert mit Statthalterei-Erlass vom 26. Februar 1878.

F. Fremdenverkehr in den Hotels.

Reisende in den Hotels des Wiener Polizeirayons während der einzelnen Monate der Jahre 1882—1886 [1]).

Monat	Aus Hotels des Wiener Polizeirayons bei der Polizei eingelangte Meldzettel [2])				
	1882	1883	1884	1885	1886
Jänner	9.934	11.110	11.298	11.068	11.924
Februar	9.585	11.825	11.832	11.735	13.301
März	11.740	13.489	13.338	13.770	14.495
April	12.679	13.893	14.018	15.034	16.015
Mai	17.648	18.897	16.017	16.993	18.722
Juni	16.615	16.550	15.509	16.030	17.535
Juli	18.280	18.206	17.638	19.483	17.646
August	20.578	22.865	20.968	22.585	20.301
September	22.834	26.050	20.972	21.840	21.733
October	17.095	23.519	16.555	17.561	17.656
November	13.102	12.512	13.294	13.651	14.056
December	10.998	10.517	11.448	12.023	12.117
zusammen	181.088	199.433	182.887	191.773	194.501

[1]) Aus den Berichten der k. k. Polizeidirection. — [2]) Da oft Familien und auch die Dienerschaft mittels Eines Meldzettels gemeldet werden, stellt sich die Zahl der hier angekommenen Fremden höher als jene der Meldzettel; im Jahre 1886 betrug die Zahl der gemeldeten Personen 234.745 (Minimum im Jänner mit 13.601, Maximum im August mit 27.672 Personen).

XX. Vereinswesen.

A. Im allgemeinen . . . . . Seite 350.
B. Banken . . . . . „ 350 bis 358.
C. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften . . . . . „ 359 und 360.

XX. Vereinswesen.

A. Im allgemeinen.

Vereine[1]) im Wiener Polizeirayon in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Actiengesellschaften	Bildungsvereine	Casinovereine	Consumvereine		Gewerbliche Fachvereine	Feuerwehrvereine	Gesangsvereine	Geselligkeitsvereine	Vereine zur Förderung von Gewerbe und Handel im allgemeinen	Kranken-unterstützungs- und Leichenbestattungsvereine		Kunstvereine	Vereine zur Förderung der Landwirtschaft	Lehrervereine	Lesevereine	Musikvereine
				als Vereine	als registrierte Genossenschaften						Veteranenvereine	sonstige					
1882	131	20	12	3	7	65	33	75	193	40	14	329	5	20	17	14	22
1883	136	20	12	2	6	68	34	74	196	40	15	331	5	20	18	14	21
1884	136	21	12	2	6	71	37	80	214	39	15	329	5	23	20	15	24
1885	131	24	12	2	7	80	37	87	243	42	16	230	5	25	21	15	30
1886	136	26	12	2	7	87	38	92	265	44	16	329	7	25	22	15	37

Jahr	Pensions- und Alterversorgungsvereine	Politische Vereine	Productiv-Associationen und Magazinsvereine		Schützenvereine	Sparcassen	Spar- und Losankaufsvereine	Stenographenvereine	Turn- und ähnliche Vereine zur Förderung körperlicher Gewandtheit	Verschönerungsvereine	Vorschusscassen		Wechselseitige Versicherungsvereine	Wissenschaftliche Vereine	Wohlthätigkeitsvereine	Sonstige Vereine	Gesammtsumme der Vereine im Wiener Polizeirayon
			als Vereine	als registrierte Genossenschaften							als Vereine	als registrierte Genossenschaften					
1882	44	59	5	13	15	2	416	6	28	3	12	63	13	67	216	53	2015
1883	44	64	3	15	19	2	480	7	36	4	11	66	13	72	231	54	2133
1884	46	75	3	18	27	2	576	7	45	5	10	71	13	73	238	57	2315
1885	46	83	3	20	30	2	661	7	58	6	10	68	16	74	261	63	2513
1886	46	84	3	24	35	2	736	8	80	7	10	68	14	73	280	66	2696

[1]) Aus den Publicationen der k. k. statistischen Centralcommission, respective von derselben freundlichst direct mitgetheilt. Näheres über die humanitären Vereine s. im XXI. Abschnitte „Armenwesen".

B. Banken[1]).

1. Stand des Actien-Capitals und der Pfandbriefe der Wiener Banken in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Anzahl der Banken	Eingezahltes Actiencapital mit Jahresschluss		Betrag der zu Ende des Jahres in Umlauf befindlichen Pfandbriefe
		Silber	Papier	
		Gulden österr. Währung		
1882	16	9,600.000	270,125.000	261,667.865
1883	16	9,600.000	270,125.000	250,597.415
1884	16	9,600.000	270,125.000	248,863.964
1885	15	9,600.000	266,925.000	252,158.579
1886	15	9,600.000	263,925.000	260,559.273

[1]) Die Daten der Jahre 1882 und 1883 sind den Publicationen der k. k. statistischen Centralcommission entnommen, jene der Jahre 1884—1886 aber den Rechenschaftsberichten der Banken.

2. Capital und Erträgnis der einzelnen Wiener Banken im Jahre 1886.

Firma der Gesellschaft	Gründungsjahr	Zahl der Actien laut Statuten	Zahl der Actien emittiert	Betrag der einzelnen Actie	Bis Ende des Jahres auf eine Actie eingezahlt	Eingezahltes Actien-Capital zu Ende des Jahres	Betrag der zu Ende des Jahres im Umlauf befindlichen Pfandbriefe	Ertrag einer Actie 1886 absolut fl.	Ertrag einer Actie 1886 absolut kr.	Ertrag einer Actie 1886 in Percenten des eingezahlten Actiencapitals
				Gulden österr. Währung						
Österreichisch-ungarische Bank	1816	150.000	150.000	600	600	90,000.000	90,538.100	38	60	6·43
Allgemeine Depositenbank	1871	40.000	40.000	200	200	8,000.000	—	10	—	5·00
Anglo-Österreichische Bank	1863	150.000	150.000	200	120	18,000.000	6,377.400	6	—	5·00
K. k. priv. allgemeine österreichische Boden-Credit-Anstalt	1864	120.000	120.000	200 *)	80 *)	9,600.000 *)	139,186.056	25 Francs		12·50
K. k. priv. allgemeine Verkehrsbank	1864	40.000	40.000	140	140	5,600.000	—	9	—	6·43
K. k. priv. österreichische Credit-Anstalt 2c.	1855	250.000	250.000	160	160	40,000.000	—	13	—	8·125
K. k. priv. österreichische Hypothekenbank	1868	10.000	10.000	200	50	500.000	6,242.200	4	—	8·00
K. k. priv. österreichische Länderbank	1880	200.000	200.000	200 **)	200 **)	46,825.000 [1])	—	30 Francs		6·00
Niederösterreichische Escompte-Gesellschaft	1853	19.600	19.600	500	500	9,800.000	—	22	50	4·50
Österreichische Central-Boden-Credit-Bank	1871	20.000	20.000	200	200	4,000.000	9,906.717	12	—	6·00
Pfandbrief-Anstalt der Ersten österreichischen Sparcasse	1869	—	—	—	—	—	8,308.800	—	—	—
Unionbank	1870	60.000	60.000	200	200	12,000.000	—	14	—	7·00
Wiener Bank-Verein	1869	250.000	250.000	100	100	25,000.000	—	5	—	5·00
Wiener Giro- und Cassen-Verein	1872	15.000	15.000	200	200	3,000.000	—	10	50	5·25
Wiener Lombard- und Escompte-Bank	1873	12.000	12.000	100	100	1,200.000	—	7	50	7·50
Wiener Banken { mit der österr.-ungar. Bank		—	—	—	—	273,525.000	260,559.273	—	—	—
Wiener Banken { ohne die österr.-ungar. Bank		—	—	—	—	183,525.000	170,021.173	—	—	—

*) In Silber
**) In Gold.
[1]) Darunter 6,825.000 fl. erlöstes Goldagio.

3. Einnahmen der Wiener Banken [1]) in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Gewinnvortrag vom Vorjahre	Zinsen und Provisionen: vom Wechsel-Escompte	Zinsen und Provisionen: von Vorschüssen auf Effecten und Waren	Zinsen und Provisionen: von eigenen Effecten [2])	Zinsen und Provisionen: vom Conto-Corrent	Zinsen und Provisionen: diverse	Erträgnis: aus dem Hypothekargeschäfte [3])	Erträgnis: aus dem Bank-, Commissions-, Consortial- und Emissionsgeschäfte	Coursgewinn an Effecten, Valuten und Devisen	Diverse Einnahmen	Summe der Einnahmen
	Gulden österr. Währung										
1882	485.558	11,020.967[6])	3,654.864	3,226.863	3,363.856	1,657.714	12,706.267[5])	8,189.075	1,700.005	453.805	46,458.974[4])
1883	342.210	11,479.768[6])	3,500.803	3,436.221	3,384.742[7])	1,468.924	11,866.814[5])	6,356.189	1,342.478	591.136	43,769.285[4])
1884	250.936	9,868.031	3,578.738	4,040.653	2,727.269[7])	2,674.616[6])	13,023.696[5])	9,011.630	1,748.968	676.768	47,601.305[4])
1885	281.570	8,710.794	3,252.165	3,749.505	2,381.868	2,293.893[6])	12,692.464[5])	6,775.995	1,677.078	659.890	42,475.222[4])
1886	491.628	7,868.987	2,945.849	4,148.821	2,251.465	2,508.903[6])	12,533.678[5])	6,761.238	2,151.757	822.305	42,484.531[4])
und zwar im Jahre 1886:											
Österreichisch-ungarische Bank	5.516	4,905.385	1,131.656	797.695	—	25.381	4,688.189	69.263	178.278	655.546	12,456.909
Allgemeine Depositen-Bank	16.420	327.183	68.957	10.127	—	178.309	—	300.609	—	20.371	921.976
Anglo-Österreichische Bank	84.566	164.129	65.431	121.834	402.760	64.132	—	601.714[8])	127.701	276	1,632.543
K. k. priv. allgemeine österreichische Boden-Credit-Anstalt	52.307*)	—	—	—	—	—	6,643.917*)	1,229.510*)	—	—	7,925.734*)
K. k. priv. allgemeine Verkehrsbank	2.295	85.765	707.034	—	63.354[9])	34.425	—	19.653	—	38.765	951.291
K. k. priv. österreichische Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe	45.839	822.281	645.949	1,075.378	733.586	—	—	1,953.362	797.464	40.251	6,114.110
K. k. priv. österr. Hypothekenbank	1.942	—	—	—	22.128	—	390.411	—	—	3.624	418.105
K. k. priv. österreichische Länderbank	168.217	603.642	50.985	1,671.339	680.972	—	—	1,670.171	128.984	—	4,974.310
Niederösterr. Escompte-Gesellschaft	4.069	836.562	144.400	—	—	299.717	—	154.949	—	34.600	1,474.297
Österr. Central-Boden-Credit-Bank	19.202	—	—	41.077	153.644	13.965	496.589[5])	—	—	9.435	733.912
Pfandbrief-Anstalt der Ersten österr. Sparcasse	—	—	—	—	56.880	—	314.572	—	—	17.459	388.911
Unionbank	—	124.040	131.437	172.803	138.141	37.071	—	478.189	548.291	154	1,630.126
Wiener Bank-Verein	82.940	— [10])	— [10])	258.568	— [10])	1,189.320[6])	—	283.818	258.321	—	2,072.967
Wiener Giro- und Cassen-Verein	5.831	—	—	—	—	572.761	—	—	—	—	578.592
Wiener Lombard- und Escompte-Bank	2.484	—	—	—	—	93.822	—	—	112.718	1.824	210.848
Wr. Banken (mit der österr.-ung. Bank)	491.628	7,868.987	2,945.849	4,148.821	2,251.465	2,508.903	12,533.678	6,761.238	2,151.757	822.305	42,484.631
Wr. Banken (ohne die österr.-ung. Bank)	486.112	2,963.602	1,814.193	3,351.126	2,251.465	2,483.522	7,845.489	6,691.975	1,973.479	166.759	30,027.722

*) In Gold. — [1]) In der Verrechnung der Pfandbriefanstalt der Ersten österreichischen Sparcasse ist bis zum Jahre 1883 inclusive bloß das Saldoergebnis nachgewiesen, so daß unter den Einnahmen und Ausgaben nur der Gewinn, respective der Verlust angeführt erscheint. Die Verwaltung der Anstalt wird von der Sparcasse besorgt. — [2]) Einschließlich der Erträgnisse des Reservefondes der Österreichisch-ungarischen Bank, welche 1882: 685.369 fl., 1883: 554.015 fl., 1884: 594.100 fl. 1885: 519.492 fl., und 1886: 523.863 fl. betrugen. — [3]) Bis zum Jahre 1883 inclusive ist bezüglich der Hypothekenbank bloß der Reinertrag des Hypothekargeschäftes eingesetzt. — [4]) Darunter in Gold im Jahre 1882: 8,620.699 fl., 1883: 7,921.109 fl., 1884: 8,708.207 fl. 1885: 8,327.763 fl. und 1886: 7,925.734 fl. (Boden-Credit-Anstalt). — [5]) Einschließlich der Erträgnisse der Realitäten der Central-Boden-Creditbank. — [6]) Einschließlich von Zinsen aus dem Vorschußgeschäfte und von Provisionen des Bank-Vereines. — [7]) Darunter auch Zinsen von Effecten (Bankgesellschaft). — [8]) Darunter auch Provisionen vom laufenden Geschäfte, dann das Reinerträgnis der Filialen und der Warenabtheilung der Anglo-österreichischen Bank. — [9]) Darunter auch Zinsen vom Report-Geschäfte. — [10]) Siehe die Rubrik: „diverse Zinsen und Provisionen".

4. Ausgaben der Wiener Banken[1]) in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Gehalte und Remunerationen der Directoren, Beamten u. Diener [2])	Miete und sonstige Regiespesen [2])	Steuern, Stempel und Gebüren	Zinsen: der Pfandbriefe[3]) oder Rentenscheine	Zinsen: der Cassescheine, Einlagsbücher, Gelder in laufender Rechnung, Reescompte 2c.	Abschreibungen: von den Gründungskosten	Abschreibungen: von Realitäten und vom Inventar	Conto dubioso	Verluste	Diverse Ausgaben	Summe der Ausgaben
	Gulden österr. Währung										
1882	2,750.143	3,945.749	3,579.310	10,272.526	1,745.767	37.532[7])	67.360	—	662.141	464.960[4])[6])	23,525.488[5])
1883	2,878.792[*])	3,977.987[9])	3,224.125	9,777.294	1,776.944	—	81.210[7])	47.087	389.094	322.775[4])[6])[10])	22,475.308[5])
1884	2,850.702	4,006.988[9])	3,321.450	11,083.214	1,612.108	16.378[11])	45.013	34.200	4,331.181	298.217[4])[6])[10])	27,599.451[5])
1885	2,915.212	3,819.690	2,967.394	10,745.128	1,388.674	—	65.516	41.917	517.527	317.256[4])[6])	22,778.314[5])
1886	2,809.260	3,819.682	2,869.925	10,612.112	1,166.864	—	69.147	153.790	73.285	349.494[4])[6])	21,923.559[5])
und zwar im Jahre 1886:											
Österreichisch-ungarische Bank	— [2])	1,717.328[2])	826.867	3,821.639	—	—	—	—	—	287.544[4])	6,653.378
Allgemeine Depositen-Bank	82.985	58.129	122.490	—	212.233	—	—	—	—	6.269	482.106
Anglo-Österreichische Bank	327.641	113.199	145.584	—	21.536	—	630	—	10.693	11.231	630.514
K. k. priv. allgemeine österreichische Boden-Credit-Anstalt	— [2])	410.304[*])[2])	200.105[*])	5,662.713[*])	—	—	—	—	—	—	6,273.122[*])
K. k. priv. allgemeine Verkehrsbank	140.723	106.265	117.774	—	180.170	—	3.000	—	—	5.000	552.932
K. k. priv. österreichische Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe	940.327	377.660	515.544	—	285.869	—	5.990	—	39.844	25.000	2,190.234
K. k. priv. österr. Hypothekenbank	24.117	8.524	5.604	333 211	—	—	—	—	—	—	371.456
K. k. priv. österreichische Länderbank	436.813	227.045	392.149	—	—	—	38.631	153.790	8.944	14.411	1,271.783
Niederösterr. Escompte-Gesellschaft	— [2])	345.152[2])	139.066	—	462.132	—	—	—	—	—	946.350
Österr. Central-Boden-Credit-Bank	— [2])	89.917[2])	42.630	341.529	—	—	—	—	1.899	—	475.975
Pfandbrief-Anstalt der Ersten österr. Sparcasse	16.187	6.451	1.718	453.020	—	—	—	—	—	39	477.415
Unionbank	296.732	132.148	76.041	—	4.924	—	—	—	6.476	—	516.321
Wiener Bank-Verein	194.391	138.108	225.000	—	—	—	7.896	—	5.429	—	570.824
Wiener Giro- und Cassen-Verein	294.124	47.432	44.494	—	—	—	13.000	—	—	—	399.050
Wiener Lombard- und Escompte-Bank	55.220	42.020	14.859	—	—	—	—	—	—	—	112.099
Wr. Banken (mit der österr.-ung. Bank)	2,809.260	3,819.682	2,869.925	10,612.112	1,166.864	—	69.147	153.790	73.285	349.494	21,923.559
Wr. Banken (ohne die österr.-ung. Bank)	2,809.260	2,102.354	2,043.058	6,790.473	1,166.864	—	69.147	153.790	73.285	61.950	15,270.181

*) In Gold. — [1]) Siehe die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle. — [2]) Bei einer Anzahl von Banken sind die Gehalte 2c. mit der Miete 2c. zusammen ausgewiesen, weshalb auch in der Rubrik „Miete 2c." dieser Tabelle Gehalte 2c. vorkommen. — [3]) Siehe die 3. Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle. — [4]) Darunter Banknoten-Fabricationskosten der österreichisch-ungarischen Bank 1882: 429.075 fl., 1883: 254.527 fl., 1884: 214.058 fl., 1885: 259.825 fl. und 1886: 287.544 fl. — [5]) Darunter in Gold im Jahre 1882: 6,863.548 fl., 1883: 6,348.653 fl., 1884: 6,452.723 fl., 1885: 6,296.360 fl. und 1886: 6,273.122 fl. (Boden-Credit-Anstalt). — [6]) Darunter Beiträge zum Pensionsfonde, und zwar in den Jahren 1882—1886 per 5000 fl. (Verkehrsbank) und per 25.000 fl. (Credit-Anstalt) und im Jahre 1886 per 14.411 fl. (Länderbank). — [7]) Darunter eine Abschreibung vom Actienstempel und Inventar per 36.698 fl. im Jahre 1882 und per 23.239 fl. im Jahre 1883 (Unionbank). — [8]) Darunter auch andere Verwaltungskosten (Central-Boden-Credit-Anstalt). — [9]) Darunter auch Gehalte und Steuern (Bankgesellschaft). — [10]) Darunter Beiträge zum Pensionsfonde der Beamten und Diener des Bank-Vereins, und zwar 1883: 32.259 fl. und 1884: 32.368 fl. — [11]) Abschreibung vom Actienstempel (Unionbank).

5. Verwendung des Reinerträgnisses der Wiener Banken [1]) in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Einnahmen	Ausgaben	Gewinn (+) oder Verlust (—)	Verwendung des Reinertrages: Tantièmen	Reservefondsdotierung	Dividende und Superdividende	sonstige Verwendung	Übertrag auf das nächste Jahr	Summe des Reinertrages
	Gulden österr. Währung								
1882	46,458.974	25,123.601	+23,024.089 — 90.603	690.102	1,258.168	20,511.900	221.709	342.210	23,024.089 [2])
1883	43,769.285	23,525.488	+21,303.344 — 9.367	488.952	912.905	19,431.300	219.251	250.936	21,303.344 [2])
1884	47,601.305	27,599 451	+20,992.486 — 990.632	598.171 [3])	1,618.313 [3])	18,419.000 [3])	60.016	470.884	21,166.384 [2]) [3])
1885	42,475.222	22,778.314	+19,737.949 — 41.041	425.653	1,029.614	16,981.500	809.555 [4]) [8])	491.627	19,737.949 [2])
1886	42,484.631	21,923.559	+20,649.576 — 88.504	513.648	1,011.764	17,943.500	30.930	1,149.734	20,649.576 [2])
und zwar im Jahre 1886:									
Österreichisch-ungarische Bank	12,456.909	6,653.378	+ 5,803.531	—	—	5,790.000	—	13.531	5,803.531
Allgemeine Depositen-Bank	921.976	482.106	+ 439.870	2.345	10.000	400.000	—	27.525	439.870
Anglo-Österreichische Bank	1,632.543	630.514	+ 1,002.029	—	—	900.000	—	102.029	1,002.029
K. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt	7,925.734*)	6,273.122*)	+ 1,652.612*)	112.030*)	324.061*) [5])	1,200.000*)	—	16.521*)	1,652.612*)
K. k. priv. allgemeine Verkehrsbank	951.291	552.932	+ 398.359	10.814	22.922 [6])	360.000	—	4.623	398.359
K. k. priv. österreichische Credit-Anstalt für Handel und Industrie	6,114.110	2,190.234	+ 3,923.876	150.243	375.607	3,250.000	—	148.026	3,923.876
K. k. priv. österreichische Hypothekenbank	418.105	371.456	+ 46.649	1.023	4.471	40.000	—	1.155	46.649
K. k. priv. österreichische Länderbank	4,974.310	1,271.783	+ 3,702.527	117.648	104.681	2,985.000	10.589	484.609	3,702.527
Niederösterreichische Escompte-Gesellschaft	1,474.297	946.350	+ 527.947	30.371	47.081	441.000	—	9.495	527.947
Österreichische Central-Boden-Credit-Bank	733.912	475.975	+ 257.937	5.810	3.874	240.000	—	8.253	257.937
Pfandbrief-Anstalt d. Ersten österr. Sparcasse	388.911	477.415	— 88.504	—	—	—	—	—	—
Unionbank	1,630.126	516.321	+ 1,113.805	51.380	102.761	840.000	10.000 [7])	109.664	1,113.805
Wiener Bank-Verein	2,072.967	570.824	+ 1,502.143	26.523	8.460	1,250.000	—	217.160	1,502.143
Wiener Giro- und Cassen-Verein	578.592	399.050	+ 179.542	1.780	5.908	157.500	10.341 [9])	4.013	179.542
Wiener Lombard- und Escompte-Bank	210.848	112.099	+ 98.749	3.681	1.938	90.000	—	3.130	98.749
Wr. Banken mit der österr.-ungar. Bank	42,484.631	21,923.559	+20,649.576 — 88.504	513.648	1,011.764	17,943.500	30.930	1,149.734	20,649.576
Wr. Banken ohne die österr.-ungar. Bank	30,027.722	15,270.181	+14,846.045 — 88.504	513.648	1,011.764	12,153.500	30.930	1,136.203	14,846.045

*) In Gold. — [1]) Siehe die Anmerkung 1 auf Seite 352. — [2]) Darunter in Gold im Jahre 1882: 1,757.151 fl., 1883: 1,572.537 fl., 1884: 2,255.484 fl., 1885: 2,031.403 fl. und 1886: 1,652.612 fl. — [3]) Darunter von der Escompte-Gesellschaft, welche im Jahre 1884 mit Verlust abschloss, 5649 fl. für das Comité und 28.249 fl. für den Reservefond der Credit-Inhaber, dann 140.000 fl. als Abschlagszahlung aus den Erträgnissen des ersten Semesters. — [4]) Escompte-Gesellschaft: Darunter 124.594 fl. als Deckung des vom Jahre 1884 vorgetragenen Verlustes und der geringeren Eingänge auf diesen Verlust. — [5]) Davon 100.000 fl. dem außerordentlichen Reservefonde. — [6]) Davon 15.000 fl. der Specialreserve für den Immobilienbesitz. — [7]) In den Pensionsfond der Beamten und Diener. — [8]) Der ganze Gewinn der Unionbank im Jahre 1885 wurde auf das Conto sospeso übertragen. — [9]) Davon 5000 fl. an den Pensionsfond der Angestellten und 5341 fl. an die Conti-Inhaber.

6. Activa der Bilanzen der Wiener Banken für die Jahre 1882—1886.

Jahr	Metallschatz	Cassebarschaft	Cassescheine, Spareinlagen und Anweisungen	Wechselvorrath	Effecten, Devisen und Valuten	Coupons und schwebende Zinsen	Debitoren	Waren	Hypothekar-Darlehen
	Gulden österreichischer Währung								
1882	193,835.691	28,742.939	5,596.260	274,117.710	41,412.309	591.605	362,119.730	—	261,711.275
1883	200,939.514	26,657.371	6,268.259	285,395.578	37,578.122	574.448	339,808.704	—	251,686.903
1884	205,729.227	36,258.643	10,684.009	270,656.780	44,602.285	486.991	348,281.729	52.901	249,000.728
1885	209,038.161	31,310.082	5,434.308	242,177.086	46,781.720	591.668	335,593.804	56.185	249,954.761
1886	218,071.352	24,240.579	5,717.420	242,204.236	49,830.425	591.966	338,092.044	7.862	258,123.163
und zwar im Jahre 1886:									
Österreichisch-ungarische Bank	218,071.352 [1]	3,690.518	—	145,665.679 [2]	6,132.677	204.555 [3]	[4] 79,403.387	—	92,340.216
Allgemeine Depositenbank	—	459.525	294.152	6,430.645	547.268	—	6,984.212	—	—
Anglo-Österreichische Bank	—	1,685.772	—	7,737.041	4,284.188	165.210	26,301.836	—	5,482.061
K. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt	—	1,893.263 [5]	563.698	3,667.031	2,868.486	—	19,562.897	—	143,171.043
K. k. priv. allg. Verkehrsbank	—	194.867	—	1,869.995	759.069	183.867	1,779.007	—	—
K. k. priv. österr. Credit-Anstalt 2c.	—	6,537.758	—	27,529.865	7,301.990	—	86,075.198	7.862	—
K. k. priv. österr. Hypothekenbank	—	74.219	693.165	—	—	—	—	—	6,845.581
K. k. priv. österr. Länderbank	—	1,434.068	—	17,061.899	14,077.766	—	74,392.853	—	—
Niederösterr. Escompte-Gesellschaft	—	1,476.556	—	18,583.865	1,484.182 [6]	—	9,510.483	—	—
Österr. Central-Boden-Credit-Bank	—	92.296	[7] 4,161.605	—	989.235	—	159.803	—	8,195.601
Pfandbrief-Anstalt d. Ersten österr. Sparcasse	—	4.054	—	—	—	33.746	57.915	—	2,032.431
Union-Bank	—	2,069.800	—	2,836.167	3,299.336	—	9,530.761	—	—
Wiener Bank-Verein	—	1,932.781	—	3,662.924	7,370.775	—	20,579.879	—	56.230
Wiener Giro- und Cassen-Verein	—	2,310.402	—	7,062.238	—	—	—	—	—
Wiener Lombard- und Escompte-Bank	—	384.700	4.800	96.887	715.453	4.588	3,753.813	—	—
Wiener Banken { mit der österr.-ungar. Bank	218,071.352	24,240.579	5,717.420	242,204.236	49,830.425	591.966	338,092.044	7.862	258,123.163
Wiener Banken { ohne die Bank	—	20,550.061	5,717.420	96,538.557	43,697.748	387.411	258,688.657	7.862	165,782.947

[1]) Darunter Silber 138,823.005 fl., Gold 66,735.872 und in Metall zahlbare Wechsel im Betrage von 12,512.475 fl. — [2]) Darunter auch escomptierte Effecten. — [3]) Darunter auch eingelöste verfallene Effecten. — [4]) Darlehensschuld der Staatsverwaltung. — [5]) Darunter auch Münzen und Coupons. — [6]) Darunter auch die Dotation der Wechselstuben. — [7]) Darunter auch Lombard von Eisenbahn-Prioritäten.

(Fortsetzung.)

Jahr	Realitäten und Baugründe	Vorschüsse auf Effecten und Waren	Gründungskosten	Inventar	Reservefond	Sicherstellungsfond, Pensionsfond	Depositen, Cautionen, Effecten in Commission	Gewinn- und Verlust-Conto (Verlust)	Diverse Activa	Summe der Activa
	Gulden österreichischer Währung									
1882	22,914.789	81,532.415	32.757	241.628	5,764.465	9,842.112	7.673	—	3,475.955 [1])	1.291,939.313
1883	23,237.217	77,136.252	16.378	195.100	10,576.827	9,024.376	7.673	—	4,261.087 [1])	1.273,363.809
1884	22,874.434	90,492.432	—	240.334	5,324.091	7,375.459	7.223	146.068	3,435.019 [1])	1.295,648.353
1885	21,456.890	83,176.104	—	197.471	12,771.142	6,890.745	1.463	—	11,814.191 [1])	1.257,245.781
1886	21,173.723	89,744.302	—	185.622	8,221.290	10,801.895	78	—	2,700.364 [1])	1.269,706.321
und zwar im Jahre 1886:										
Österreichisch-ungarische Bank	2,990.391 [4])	23,921.730	—	—	5,988.470 [2])	3,636.697 [3])	—	—	1,617.923	583,663.595
Allgemeine Depositenbank	280.340 [5])	3,104.891	—	1.000	—	—	—	—	—	18,102.033
Anglo-Österreichische Bank	3,971.131 [6])	2,992.166	—	—	—	—	—	—	—	52,619.405
K. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt	3,185.121	15,372.660	—	—	—	—	—	—	—	190,284.199
K. k. priv. allg. Verkehrsbank	1,394.675	6,287.468	—	15.214	—	—	—	—	11.475	12,495.637
K. k. priv. österr. Credit-Anstalt 2c.	1,727.647	21,512.250	—	54.220	—	—	—	—	—	150,746.790
K. k. priv. österr. Hypothekenbank	59.340	—	—	500	—	167.843	—	—	—	7,840.648
K. k. priv. österr. Länderbank	944.388	2,737.634	—	77.677	—	—	—	—	—	110,726.285
Niederösterr. Escompte-Gesellschaft	825.000 [4])	3,257.643	—	—	124.943	720.986 [7])	—	—	—	35,983.658
Österr. Central-Boden-Credit-Bank	1,815.258 [4])	—	—	—	—	—	—	—	1,070.966 [10])	16,484.764
Pfandbrief-Anstalt d. Ersten österr. Sparcasse	250.219	—	—	—	—	6,276.369	78	—	—	8,654.812
Union-Bank	1,500.000 [8])	3,858.104	—	—	—	—	—	—	—	23,094.168
Wiener Bank-Verein	1,640.213	3,826.146	—	10.011	2,107.877 [9])	—	—	—	—	41,186.836
Wiener Giro- und Cassen-Verein	590.000	2,819.453	—	27.000	—	—	—	—	—	12,809.093
Wiener Lombard- und Escompte-Bank	—	54.157	—	—	—	—	—	—	—	5,014.398
Wiener Banken { mit der österr.-ungar. Bank	21,173.723	89,744.302	—	185.622	8,221.290	10,801.895	78	—	2,700.364	1.269,706.321
Wiener Banken { ohne die österr.-ungar. Bank	18,183.332	65,822.572	—	185.622	2,232.820	7,165.198	78	—	1,082.441	686,042.726

[1]) Darunter von der Central-Boden-Credit-Bank das Pfandbrief-Wert-Differenz-Conto von 1,521.091 fl. (1882), 1,334.462 fl. (1883), 1,204.873 fl. (1884), 1,115.427 fl. (1885) und 1,070.966 fl. (1886), endlich im Jahre 1885 das Conto sospeso der Unionbank per 6,344.089 fl. — [2]) Effecten des Reservefondes. Der Reservefond selbst betrug zu Ende des Jahres 1885: 18,089.104 fl. — [3]) Pensionsfond. — [4]) Darunter auch der gesammte Fundus instructus. — [5]) Darunter auch Satzposten. — [6]) Darunter auch die mit 2,094.099 fl. bewerteten Kohlenwerke und das Inventar. — [7]) Effecten und Haus des Pensionsfondes. — [8]) Darunter auch das Lagerhaus-Inventar. — [9]) In Effecten; hievon entfallen 1,068.908 fl. auf die Special-Reserve II. — [10]) Pfandbrief-Wert-Differenz-Conto.

7. Passiva der Bilanzen der Wiener Banken für die Jahre 1882—1886.

Jahr	Banknoten im Umlaufe	Actiencapital	Pfandbriefe	Pfandbrief-zinsen	Cassescheine und Geldeinlagen	Accepte, Anweisungen und Giro-Conto	Unbehobene Dividenden	Creditoren
	Gulden österr. Währung							
1882	368,633.710	279,725.000	261,667.865	4,130.219	46,658.004	65,486.642	213.033	187,798.930
1883	380,457.420	279,725.000	250,597.415	3,942.136	53,944.724	70,249.197	186.929	155,741.823
1884	375,725.030	279,725.000	248,863.964	3,928.793	45,528.233	62,368.803	174.759	202,381.636
1885	363,603.020	276,525.000	252,158.579	3,885.523	43,722.450	63,099.880	167.252	177,917.773
1886	371,687.410	273,525.000	260,559.273	3,590.195	37,439.287	54,051.840	174.811	189,960.211
und zwar im Jahre 1886:								
Österreichisch-ungarische Bank	371,687.410	90,000.000	90,538.100	1,081.063	—	953.271	99.287 [1]	—
Allgemeine Depositenbank	—	8,000.000	—	—	6,840.467	339.066	8.127	1,697.280
Anglo-Österreichische Bank	—	18,000.000	6,377.400	2.684	733.184	8,601.020	8.009	16,272.759
K. k. priv. allgemeine österreichische Boden-Credit-Anstalt	—	9,600.000	139,186.056	2,083.732	56.900	36.979	—	29,237.171
K. k. priv. allgemeine Verkehrsbank	—	5,600.000	—	—	4,542.979	1,146.000	278	399.057
K. k. priv. österr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe	—	40,000.000	—	—	10,043.037	10,524.129	13.454	81,646.227
K. k. priv. österreichische Hypothekenbank	—	500.000	6,242.200	144.057	—	—	—	—
K. k. priv. österreichische Länderbank	—	46,825.000 [2]	—	—	1,251.967	14,126.914	34.790	36,796.607
Niederösterreichische Escompte-Gesellschaft	—	9,800.000	—	—	13,810.153	2,774.031	7.985	6,396.474
Österreichische Central-Boden-Credit-Bank	—	4,000.000	9,906.717	162.477	—	—	—	1,110.798
Pfandbrief-Anstalt der Ersten österreichischen Sparcasse	—	—	8,308.800	116.482	—	—	—	—
Unionbank	—	12,000.000	—	—	160.500	3,326.588	666	6,492.509
Wiener Bank-Verein	—	25,000.000	—	—	—	4,406.035	2.179	6,223.085
Wiener Giro- und Cassen-Verein	—	3,000.000	—	—	—	7,803.568 [3]	36	—
Wiener Lombard- und Escompte-Bank	—	1,200.000	—	—	—	14.239	—	3,688.244
Wiener Banken mit der österr.-ungar. Bank	371,687.410	273,525.000	260,559.273	3,590.195	37,439.287	54,051.840	174.811	189,960.211
Wiener Banken ohne die österr.-ungar. Bank	—	183,525.000	170,021.173	2,509.132	37,439.287	53,098.569	75.524	189,960.211

[1]) Darunter 1.755 fl. unbehobene Capitalsrückzahlungen und 54.103 fl. unbehobene Pfandbriefzinsen.
[2]) Darunter erlöstes Goldagio im Betrage von 6,825.000 fl.
[3]) Giro-Creditoren.

(Fortsetzung.)

Jahr	Diverse Zinsen	Reservefond mit Einschluss von Specialreserven	Sicherstellungsfond	Pensionsfond	Depositen, Cautionen, Effecten in Commission	Gewinn- und Verlustconto (Gewinn)	Diverse Passiva	Summe der Passiva
	Gulden österr. Währung							
1882	1,855.437	39,643.420	2,493.624	4,273.652	1,874.263	19,956.523	7,528.991 [1] [2]	1.291,939.313
1883	3,271.458	40,566.639	2,684.416	4,328.245	1,805.123	18,253.240	7,610.044 [1] [2]	1.273,363.809
1884	1,301.118	40,591.196	2,593.791	4,448.457	1,804.446	18,058.339	8,154.788 [1] [2]	1.295,648.353
1885	1,064.549	42,399.771	2,502.443	4,560.153	1,615.588	16,819.341	7,204.459 [1] [2]	1.257,245.781
1886	1,527.143	42,987.673	2,296.636	4,615.389	2,279.599	18,199.876	6,811.978 [1] [2]	1.269,706.321
und zwar im Jahre 1886:								
Österreichisch-ungarische Bank	—	18,089.104	—	3,636.781	—	3,553.531	4,025.048	583,663.595
Allgemeine Depositenbank	—	295.000	360.097 [3]	122.126	—	439.870	—	18,102.033
Anglo-Österreichische Bank	—	1,622.320 [4]	—	—	—	1,002.029	—	52,619.405
K. k. priv. allgemeine österreichische Boden-Credit-Anstalt	652.497	5,248.838 [5]	—	—	—	1,652.612	2,529.414 [2]	190,284.199
K. k. priv. allgemeine Verkehrsbank	11.306	349.365 [6]	—	—	342	398.359	47.951 [7]	12,495.637
K. k. priv. österr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe	—	4,596.067	—	—	—	3,923.876	—	150,746.790
K. k. priv. österreichische Hypothekenbank	601.798 [8]	138.102 [9]	167.842	—	—	46.649	—	7,840.648
K. k. priv. österreichische Länderbank	—	7,859.283 [10]	—	129.197	—	3,702.527	—	110,726.285
Niederösterreichische Escompte-Gesellschaft	261.542	333.077 [11]	1,539.245	727.285	—	333.866	—	35,983.658
Österreichische Central-Boden-Credit-Bank	—	82.677	—	—	761.039	257.937	203.419 [1]	16,484.764
Pfandbrief-Anstalt der Ersten österreichischen Sparcasse	—	—	229.452	—	78	—	—	8,654.812
Unionbank	—	—	—	—	—	1,113.805	—	23,094.168
Wiener Bank-Verein	—	4,053.394 [12]	—	—	—	1,502.143	—	41,186.836
Wiener Giro- und Cassen-Verein	—	301.661	—	—	1,518.140	179.542	6,146	12,809.093
Wiener Lombard- und Escompte-Bank	—	18.785	—	—	—	93.130	—	5,014.398
Wiener Banken { mit der österr.-ungar. Bank	1,527.143	42,987.673	2,296.636	4,615.389	2,279.599	18,199.876	6,811.978	1.269,706.321
Wiener Banken { ohne die österr.-ungar. Bank	1,527.143	24,898.569	2,296.636	978.608	2,279.599	14,146.345	4,786.930	686,042.726

[1]) Darunter Reserven für die Deckung der Pfandbriefe der Central-Boden-Credit-Bank im Betrage von 396.762 fl. (1882), 345.105 fl. (1883), 302.862 fl. (1884), 275.419 fl. (1885) und 203.419 fl. (1886). — [2]) Darunter im Jahre 1882: 2,010.143 fl., 1883: 2,110.651 fl., 1884: 2,216.183 fl., 1885: 2,408.966 fl. und 1886: 2,529.414 fl. Agiofond (Boden-Credit-Anstalt). — [3]) Davon 322.099 fl. Sicherstellungsfond und 37.998 fl. Hilfsfond der Credit-Inhaber. — [4]) Darunter 972.320 fl. Specialreservefond. — [5]) Darunter 2,299.337 fl. außerordentlicher Reservefond und 322.416 fl. Reservefond für dubiose Forderungen. S. auch Anm. 2. — [6]) Darunter 260.000 fl. Specialreservefond. — [7]) Pfänderverkaufs-Überschüsse. — [8]) Darunter auch fällige und verloste Pfandbriefe in nicht näher angegebener Höhe. — [9]) Davon entfallen auf den Reservefond B 17.691 fl. (Art. 144, Abs. 2 der Statuten). — [10]) Darunter 4,654.700 fl. außerordentlicher Reservefond und 2,900.000 fl. Actien-Capital-Goldagio-Reserve. — [11]) Darunter der Reservefond der Credit-Inhaber mit 208.843 fl. — [12]) Darunter 598.558 fl. Specialreserve I und 2,415.931 fl. Specialreserve II.

C. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften.

1. Registrierte Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Genossenschaften mit unbeschränkter Haftung								Genossenschaften mit beschränkter Haftung								Sämmtliche Genossenschaften							
	Es waren vorhanden bei Beginn des Jahres	Es wurden im Laufe des Jahres registriert	Es wurden im Laufe des Jahres gelöscht	Es verblieben am Ende des Jahres	Im Laufe des Jahres kamen in Liquidation	Im Laufe des Jahres kamen in Concurs	Von den am Ende des Jahres bestandenen Genossenschaften waren in Liquidation	Von den am Ende des Jahres bestandenen Genossenschaften waren in Concurs	Es waren vorhanden bei Beginn des Jahres	Es wurden im Laufe des Jahres registriert	Es wurden im Laufe des Jahres gelöscht	Es verblieben am Ende des Jahres	Im Laufe des Jahres kamen in Liquidation	Im Laufe des Jahres kamen in Concurs	Von den am Ende des Jahres bestandenen Genossenschaften waren in Liquidation	Von den am Ende des Jahres bestandenen Genossenschaften waren in Concurs	Es waren vorhanden bei Beginn des Jahres	Es wurden im Laufe des Jahres registriert	Es wurden im Laufe des Jahres gelöscht	Es verblieben am Ende des Jahres	Im Laufe des Jahres kamen in Liquidation	Im Laufe des Jahres kamen in Concurs	Von den am Ende des Jahres bestandenen Genossenschaften waren in Liquidation	Von den am Ende des Jahres bestandenen Genossenschaften waren in Concurs
1882	44	1	3	42	1	—	9	4	52	1	2	51	—	—	7	—	96	2	5	93	1	—	16	4
1883	42	—	3	39	—	—	7	3	51	4	1	54	1	—	7	—	93	4	4	93	1	—	14	3
1884	39	3	—	42	1	—	8	3	54	5	—	59	1	—	8	—	93	8	—	101	2	—	16	3
1885	42	1	3	40	—	—	6	2	59	3	3	59	1	—	6	—	101	6	8	99	1	—	12	2
1886	40	1	—	41	2	—	8	2	59	3	1	61	—	—	5	—	99	4	1	102[1])	2	—	13	2

[1]) Von diesen 102 Genossenschaften bestehen als Vereine, respective Genossenschaften seit 1862: 2, 1863: 2, 1864: 2, 1865: 1, 1866: 2, 1867: 1, 1868: 2, 1869: 3 1870: 8, 1871: 5, 1872: 6, 1873: 3, 1874: 16, 1875: 2, 1876: 3, 1877: 1, 1878: 8, 1879: 3, 1880: 4, 1881: 4, 1882: 2, 1883: 4, 1884: 8, 1885: 6, 1886: 4.

2. Ergebnisse der registrierten Spar- und Vorschussvereine des Wiener Polizeirayons in den Jahren 1881—1884 und 1886 [1]).

Jahr	Zahl der zu Ende des Jahres bestehenden Spar- und Vorschussvereine	Zahl der Vereine, deren Bilanzen fehlen	Zahl der Mitglieder zu Ende des Jahres	Activa der Bilanzen								Passiva der Bilanzen				
				Darlehen gegen Wechsel und Schuldscheine	Hypothekar-Darlehen	Vorschüsse auf Wertpapiere und Pfänder	Contocorrent-Forderungen	Wertpapiere	Cassebarschaft	sonstige	Summe der Activa	Geschäftsantheile der Mitglieder	Spareinlagen	Reservefonds	sonstige	Summe der Passiva
				Gulden österreichischer Währung												
1881	61	6	20.423	5,809.634	65.726	36.329	196.620	412.899	167.246	870.151	7,558.605	3,073.944	3,125.660	244.427	1,114.574	7,558.605
1882	63	3	21.442	7,026.822	13.284	18.501	111.447	689.883	180.746	1,086.707	9,127.390	3,257.467	3,242.974	295.272	2,331.677	9,127.390
1883	66	6	22.390	7,105.009	16.294	39.051	136.325	777.977	198.057	1,069.160	9,341.873	3,638.471	3,276.949	322.582	2,103.871	9,341.873
1884	71	8	23.399	7,566.283	5.048	33.949	173.315	370.912	204.903	1,150.573	9,504.983	3,914.069	3,059.084	383.249	2,148.581	9,504.983
1886	68	3	24.294	7,940.571	22.808	66.863	769.846	424.491	155.905	1,096.911	10,477.395	4,512.948	3,567.169	413.600	1,983.678	10,477.395

[1]) Die Ziffern dieser und der folgenden Tabelle wurden von der k. k. statistischen Centralcommission freundlichst direct mitgetheilt. Für das Jahr 1885 wurde das Materiale dortselbst vorläufig nicht bearbeitet.

3. Ergebnisse der registrierten Consumvereine des Wiener Polizeirayons in den Jahren 1881—1884 und 1886 [1]).

Jahr	Zahl der zu Ende des Jahres bestehenden Consumvereine	Zahl der Mitglieder zu Ende des Jahres	Activa der Bilanzen								Passiva der Bilanzen							
			Cassebarschaft	Waren	Außenstände bei Mitgliedern	Inventar	Debitoren	sonstige	Verlust	Summe der Activa	Geschäftsantheile	Spareinlagen	Warenschulden	Reservefonds	Creditoren	sonstige	Gewinn	Summe der Passiva
			Gulden österreichischer Währung															
1881	7	16.551	48.098	341.034	19.324	18.666	16.955	239.358	2.020	685.455	88.216	126.502	105.504	160.899	96.590	27.630	80.114	685.455
1882	7 [2])	17.371	47.140	361.830	4.594	16.605	15.444	259.463	—	705.076	91.901	152.230	92.063	147.372	89.113	88.284	44.113	705.076
1883	6	18.478	52.129	398.489	2.043	17.022	44.013	290.931	—	804.627	106.033	188.960	122.499	148.149	60.543	69.933	108.510	804.627
1884	6	19.680	74.591	354.737	1.544	15.195	16.019	301.848	2.408	766.342	112.436	175.615	95.514	160.249	46.622	85.349	90.587	766.342
1886	7 [2])	21.160	70.375	392.985	5.050	22.272	21.701	300.860 [3])	—	813.243	117.561	218.398	109.229	184.814	10.695	71.255	101.291	813.243

[1]) Siehe die Anmerkung der voranstehenden Tabelle. — [2]) Davon hatte 1 Verein keine Bilanz eingesendet. — [3]) Hierunter 290 254 fl. Realitäten.

XXI. Armenpflege.

A. Organisation der öffentlichen Armenpflege . . . . . Seite 362.

B. Fonde und Stiftungen für Zwecke der öffentlichen Armenpflege . „ 363 bis 372.

C. Armenbetheilung.

1. Vorübergehende (zur Abhilfe augenblicklicher Nothlagen bestimmte) Armenbetheilung.
   a) Aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege . . . . . „ 373 „ 380.
   b) Aus Mitteln der Privatarmenpflege . . . . . „ 380.
2. Zeitliche (eine bestimmte Zeit hindurch fortlaufende) und dauernde Armenbetheilung aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege . . . . „ 381 „ 383.
3. Übersicht über die Armenbetheilung aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege . . . . . „ 384.
4. Fürsorge für Obdachlose.
   a) Auf Kosten der öffentlichen Armenpflege . . . . . „ 384 „ 387.
   b) Auf Kosten von Privatvereinen . . . . . „ 388.
5. Fürsorge für Arbeitslose . . . . . „ 389 „ 392.

D. Armen-Krankenpflege und -Leichenbestattung.

1. Armenkrankenpflege . . . . . „ 393 „ 398.
2. Unentgeltliche Leichenbestattung . . . . . „ 398.

E. Armenkinderpflege.

1. Außerhalb der Anstalten.
   a) Aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege . . . . . „ 399 „ 403.
   b) Aus Mitteln der Privatarmenpflege . . . . . „ 403.
2. Innerhalb der Anstalten . . . . . „ 404 „ 410.

F. Armenversorgung.

1. Armenhäuser . . . . . „ 411.
2. Grundspitäler . . . . . „ 412.
3. Städtische Versorgungshäuser . . . . . „ 413 „ 420.
4. Privat-Versorgungshäuser . . . . . „ 421 und 422.

G. Hauptübersicht über die Armenpflege im Wiener Armenbezirke . „ 421 „ 422.

XXI. Armenpflege.

A. Organisation der öffentlichen Armenpflege.

Flächeninhalt und Einwohnerzahl der Armeninstituts-Bezirke; Zahl der Armenärzte, Armenräthe, Waisenväter und Waisenmütter am Ende des Jahres 1886.

Gemeinde-, resp. Armenbezirk	Gesammtfläche des Bezirkes	Darunter verbaute Area	Zahl der anwesenden Civilpersonen (nach dem Ergebnisse der Zählung vom Jahre 1880)			Darunter in Wien zuständige Personen			Am Ende des Jahres 1886 betrug die Zahl der			
	in Hektaren		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	Armenärzte	Armenräthe	Waisenväter [2]	Waisenmütter [2]
I. Innere Stadt	282.8350	145.0023	29.051	40.584	69.635	11.881	13.441	25.322	2	31	—	1
II. Leopoldstadt	2.939.7516	244.6959	57.357	61.220	118.577	13.704	14.442	28.146	4	53	57	2
III. Landstraße	603.7135	177.5380	42.030	48.352	90.382	14.493	17.008	31.501	3	58	33	1
IV. Wieden	179.6790	78.9925	27.054	30.935	57.989	10.267	11.856	22.123	1	42	4	6
V. Margarethen	254.2031	83.7682	33.293	33.684	66.977	12.258	13.914	26.172	2	49	17	—
VI. Mariahilf	138.7542	89.4833	30.722	33.226	63.948	12.034	13.818	25.852	2	42	22	22
VII. Neubau	145.7863	100.3312	34.591	39.325	73.916	15.074	17.997	33.071	1	56	7	11
VIII. Josefstadt	104.5766	66.3325	23.723	26.026	49.749	9.510	11.382	20.892	1	39	29	—
IX. Alsergrund	264.7096	110.3925	31.255	36.563	67.818	12.109	14.859	26.968	2	55	35	—
X. Favoriten	625.9735	82.4087	22.665	23.100	45.765	3.892	4.028	7.920	1	39	8	6
Wien	5.539.9824	1.178.9451	331.741	373.015	704.756	115.222	132.745	247.967	19 [1]	464	212	49
Neulerchenfeld	21	?	13.276	12.381	25.657	?	?	?	1	22	8	—
Hernals	165	?	29.844	30.463	60.307	?	?	?	2	26	4	4
Reindorf	419	?	40.817	40.715	81.532	?	?	?	3	25	9	1
Summe	6.144.9824	?	415.678	456.574	872.252	?	?	?	25	537	233	54

[1] Außerdem fungieren als Specialärzte: 3 Armen-Augenärzte für sämmtliche Bezirke, 1 Armen-Ohrenarzt und 1 Armen-Zahnarzt; die beiden letzteren Stellen sind unbesoldet.

[2] Die Waisenväter und Waisenmütter sind mit der Überwachung der Pflege der bei Pflegeparteien untergebrachten städtischen Kostkinder betraut, wobei sie von den städtischen Ärzten und den Armenärzten unterstützt werden.

B. Fonde und Stiftungen für Zwecke der öffentlichen Armenpflege.

1. Einnahmen des allgemeinen Versorgungsfondes in den Jahren 1884—1886.

Benennung der Rubriken	1884		1885		1886	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
A. Eigene Einnahmen.						
1. Ordentliche:						
Interessen von Activcapitalien	52.365	31.5	52.359	18	51.985	20
Ertrag der Realitäten	190.465	82.5	197.986	51.5	204.380	34
Ständige Beiträge, Legate und Geschenke	36.458	81	56.387	42	79.642	47.5
Verpflegskosten-Rückersätze	84.001	93.5	94.376	85	97.625	52
Musikconsens- und Spectakelgebüren	13.952	44	15.507	10	16.135	90
Verlassenschaftspercente	425.616	19	426.611	97	401.561	42
Licitationspercente	12.485	86	16.292	8.5	16.652	54.5
Lohnwagengefälle	89.161	42.5	87.176	82.5	87.567	26
Neujahrwunsch-Enthebungskarten	4.453	50	3.972	85	3.713	35
Wohlthätigkeitsvorstellungen	3.065	—	4.538	25	2.705	—
Armenlotterie und Redoute	101.509	35	107.734	46	122.019	66
Strafgelder	48.137	39.5	48.280	63	56.188	17.5
Gesammelte Almosen bei den Armenbezirken	42.757	77	38.792	21.5	39.909	76
Fondsverwaltung	9.192	12	17.228	35.5	14.205	63
Versorgungsanstalten	1.466	28	1.613	92	2.011	90.5
Beschäftigungsanstalt für freiwillige Arbeiter (seit 1883 städt. Asyl- und Werkhaus)	9.798	52	8.966	25	13.703	70.5
Verpflegskosten in den städt. Spitälern	122	81	82	97	8	70
2. Außerordentliche:						
Erlös für Activcapitalien	5.310	—	9.548	70	4.354	11
Erlös für verkaufte Objecte des unbeweglichen Vermögens	—	—	—	—	74	—
Summe der eigenen Einnahmen, und zwar der ordentlichen	1,125.010	45.5	1,177.907	84.5	1,210.016	54.5
der außerordentlichen	5.310	—	9.548	70	4.428	11
aller	1,130.320	45.5	1,187.456	54.5	1,214.444	65.5
B. Zuflüsse aus den städtischen Renten.						
Antheil am Gemeindezuschlage zur Verzehrungssteuer	544.821	43.5	531.273	15.5	566.505	20.5
Dotationsvorschüsse	571.060	—	618.050	—	650.000	—
Gesammtsumme der Einnahmen des Versorgungsfondes	2,246.201	88.5	2,336.779	70	2,430.949	86

2. Ausgaben des allgemeinen Versorgungsfondes in den Jahren 1884—1886.

Benennung der Rubriken	1884		1885		1886	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
A. Ordentliche Ausgaben.						
1. Für die Armenpflege außer den städtischen Anstalten.						
Fondsverwaltung	102.520	51.5	102.792	77.5	105.697	11.5
Pfründenbetheilung	791.957	49.5	852.087	13	885.202	15
Waisenverpflegung bei Privaten (Kostgelder)	73.407	81	80.959	77	89.898	56
Armenverpflegung in Anstalten des Staates, des Landes oder der Privatwohlthätigkeit	78.611	61	64.656	76.5	71.427	57
Armenmedicamente, ärztliche Ordination und Bäder	31.136	14	30.579	66	30.061	64.5
Augenblickliche Aushilfen an Arme	163.497	32	178.187	67	201.847	48.5
Regie des Schrey'schen Stiftungshauses	7.259	34	7.435	28.5	7.262	98.5
Auslagen für den anderen Grundbesitz	37.220	52	52.285	24	51.879	53
Lohnwagengefälle	286	36.5	217	54	203	71.5
Neujahrwunsch-Enthebungskarten	722	50	707	10	681	50
Armenlotterie	53.038	27	58.810	36	63.765	52
Steuern und sonstige Gaben	740	73	740	87	743	89
Persolvierung der Stiftungen	6.582	71	6.452	2.5	5.712	29
Verschiedene Auslagen der Fondsverwaltung	11.959	77.5	4.199	37	4.800	71.5
2. Für die Armenpflege in den städtischen Anstalten.						
In den Versorgungshäusern:						
a) Administrationsauslagen	47.762	96.5	46.754	98	47.568	34
b) Aufwand an Geld- und Brotportionen	360.743	18	351.156	57	348.017	78
c) Sonstige Verpflegskosten	292.937	68	278.377	2.5	297.587	61.5
In den Grundspitälern	11.200	73.5	10.547	40.5	10.554	49
In den Waisenhäusern:						
a) Administrationsauslagen	14.234	50	14.756	55	15.743	10
b) Sonstige Verpflegskosten	146.964	64.5	147.509	68.5	157.187	79
In der Beschäftigungsanstalt für freiwillige Arbeiter (seit 1883 städtisches Asyl- und Werkhaus):						
a) Administrationsauslagen	15.720	8	13.816	96	15.212	92.5
b) Verpflegskosten	20.545	60	20.644	45	24.753	7.5
c) Fabriksbetriebskosten	4.570	40.5	3.262	3.5	3.973	37.5
B. Außerordentliche Ausgaben.						
Ankauf von Stammvermögensobjecten	8.876	45	10.219	23	8.428	18
Auslagen für die Einrichtung des VI. Waisenhauses im VIII. Bezirke	6.022	58	—	—	1.264	60
Auslagen für die Errichtung eines Cholera-Nothspitales	1.561	70	950	10.5	—	—
Summe der ordentlichen Ausgaben	2,273.620	89	2,326.937	22	2,439.783	16
Summe der außerordentlichen Ausgaben	16.460	73	11.169	33.5	9.692	78
Summe aller Ausgaben	2,290.181	62	2,338.106	55.5	2,449.475	94

3. Einnahmen und Ausgaben des dem allgemeinen Versorgungsfonde gehörigen Stiftungsgutes Ebersdorf an der Donau in den Jahren 1884—1886.

Benennung der Rubriken	1884		1885		1886	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
A. Einnahmen.						
Aus der Forstwirtschaft	42.173	14.5	41.929	48	54.833	35.5
Aus der Landwirtschaft	19.692	67	18.383	61	18.758	38
Aus den Nebenwirtschaften	3.251	61	6.381	65.5	2.048	7
Mietzins vom ehemaligen Verwaltungsgebäude in Kaiser-Ebersdorf	1.418	—	1.493	—	1.500	—
Verschiedene außerordentliche Einnahmen	202	45	355	32	3.502	78
Summe der Ertragseinnahmen	66.737	87.5	68.543	6.5	80.642	58.5
B. Ausgaben.						
Für die Forstwirtschaft	7.249	14	10.225	55.5	14.172	92
Für die Nebenwirtschaften	89	86	179	47	48	78
Verwaltungsausgaben	13.775	98.5	13.226	14	13.107	76.5
Öffentliche Lasten	15.992	6.5	16.038	68.5	15.837	—.5
Verschiedene außerordentliche Ausgaben	90	53	12.715	46	8.685	53
Summe der auf den Ertrag Einfluss nehmenden Ausgaben	37.197	58	52 385	31	51.852	—
Summe der Ertragseinnahmen	66.737	87.5	68.543	6.5	80.642	58.5
Überschuss	29.540	29.5	16.157	75.5	28.790	58.5

4. Vermögensbestände des allgemeinen Versorgungsfondes am Schlusse der Jahre 1884—1886.

Benennung der Rubriken	Werte zu Ende des Jahres					
	1884		1885		1886	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Activstand.						
Wert der Realitäten	3,147.940	—	3,146.480	—	3,146.280	—
Wert der Capitalien nach dem Course	1,090.148	97	1,110.428	69	1,113.460	48
Summe	4,238.088	97	4,256.908	69	4,259.740	48
Passivstand.						
Passivforderungen	378	—	378	—	378	—
Reines Vermögen.						
Schließliches reines Vermögen	4,237.710	97	4,256.530	69	4,259.362	48

5. Einnahmen und Ausgaben des Bürgerladfondes in den Jahren 1884—1886.

Benennung der Rubriken	1884		1885		1886	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
A. Einnahmen.						
Interessen von eigenen Capitalien	11.224	17	11.224	17	11.224	17
Mietzins vom Bürgerladfond-Hause	11.744	60	11.236	52.5	10.314	6
Freiwillige Beiträge	2.748	95	2.159	45	3.137	95
Stiftungsinteressen	99	40	93	93	93	93
Verschiedene Einnahmen	473	43.5	231	58	224	3.5
Summe	26.290	55.5	24.945	65.5	24.994	14.5
B. Ausgaben.						
Pfründnerbetheilung	14.961	12	15.827	72	14.741	33.5
Erhaltung des Bürgerladfond-Hauses	405	9.5	180	61	1.127	42
Steuern	5.119	87.5	4.992	5.5	4.741	34.5
Stiftungen und fromme Werke	673	89	554	74	269	53
Verschiedene Ausgaben	340	30	162	76	227	6
Summe	21.500	28	21.717	88.5[1]	21.106	69[2]

[1]) Außerdem wurden an den allgemeinen Versorgungsfond für Dotationsvorschüsse 8500 fl. rückgezahlt.
[2]) „ „ „ „ „ „ „ „ 4000 „ „

6. Vermögensbestände des Bürgerladfondes am Schlusse der Jahre 1884—1886.

Benennung der Rubriken	Werte zu Ende des Jahres					
	1884		1885		1886	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Stammvermögen des Bürgerladfondes.						
Activa.						
Wert des Bürgerladfond-Hauses	150.000	—	150.000	—	150.000	—
Wert der Capitalien nach dem Course	222.632	4	226.751	54	223.950	41
Summe	372.632	4	376.751	54	373.950	41
Currentvermögen.						
Activa.						
Cassabestände	11.844	30.5	6.557	24.5	6.516	61
Activrückstände	1.130	22	2.027	19	2.561	17
Summe	12.974	52.5	8.584	43.5	9.077	78
Passiva.						
Passivrückstände	32	37	146	81	142	52
Reines Activum des Currentvermögens	12.942	15.5	8.437	62.5	8.935	26

7. Einnahmen des Bürgerspitalfondes in den Jahren 1884—1886.

Benennung der Rubriken	1884		1885		1886	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
A. Ordentliche Einnahmen.						
Interessen von eigenen Capitalien	201.274	97.5	212.757	26.5	212.758	58.5
Interessen von den zu besonderen Zwecken gestifteten Capitalien	7.256	58	7.246	68	9.855	23
Mietzins und Nebengebüren von den Wiener Häusern	308.006	96.5	300.958	58.5	295.040	99.5
Pachtschillinge von Grundstücken bei Wien	64.296	1.5	68.964	26.5	69.893	42
Wälder und Auen bei Wien	6.284	10.5	5.356	15.5	3.644	86
Herrschaft Spitz an der Donau	16.727	43.5	17.974	22.5	15.730	65.5
Pauschalbeiträge vom Staate für die Bier-, Wein- und sonstigen Aufschläge	15.120	—	15.120	—	15.120	—
Vermächtnisse und Geschenke zur Vertheilung an die Pfründner	717	80	707	20	1.225	80
Beitrag der Commune als Ersatz für den zur Veranstaltung der ehemaligen musikalischen Akademie beigesteuerten Betrag	236	25	236	25	236	25
Verpflegskosten-Rückvergütungen	6.005	9	3.790	82	12.058	35.5
Sonstige Rückvergütungen und Einnahmen	2.197	3.5	3.192	64.5	2.071	31.5
Summe der ordentlichen Einnahmen	628.122	25	636.304	9	637.635	46.5
B. Außerordentliche Einnahmen.						
Vermächtnisse, Geschenke und freiwillige Beiträge zum Stammvermögen des Fondes	3.317	—	2.767	28	123	—
Kaufschillinge für Realitäten und Gründe	29.029	50	210.712	5.5	30.226	22
Erlös für verkaufte Staatspapiere, Hypothekaranweisungen, Sparcassa-Einlagen, Prioritäten 2c.	69.485	50	11.200	—	139.007	15
Verschiedene außerordentliche Einnahmen	95	95	12	60	4	20
Summe der außerordentlichen Einnahmen	101.927	95	224.691	93.5	169.360	57
C. Durchlaufende Einnahmen	107.257	8.5	113.780	15.5	105.249	2
D. Cautionen und Depositen	5.276	45	8.759	58	3.766	55
Summe aller Einnahmen	842.583	73.5	983.535	76	916.011	60.5

8. Ausgaben des Bürgerspitalfondes in den Jahren 1884—1886.

Benennung der Rubriken	1884		1885		1886	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
A. Ordentliche Ausgaben.						
Bezüge der Beamten und Diener	2.982	34	—[1]	—	—[1]	—
Vergütung der Regieauslagen an die eigenen Gelder der Gemeinde	10.495	66	17.500	—	17.500	—
Pensionen	3.172	48	—	—	—	—
Kanzleierfordernisse	1.901	3.5	1.599	19	1.204	94
Rechtsgeschäfte, Stempel und Taxen, Wagenauslagen, Zehrungsgelder 2c.	1.884	18.5	2.785	33.5	2.294	44.5
Instandhaltung der Fondshäuser in Wien	14.392	13	14.644	77	20.169	23.5
Landesf. Steuern f. Zuschlägen für diese Häuser	72.167	74	72.424	8	69.881	14.5
Grundbesitz in und bei Wien	14.011	11.5	13.670	56	12.597	7
Herrschaft Spitz a. d. Donau	12.555	83.5	13.664	35.5	12.617	—
Recessmäßige Gebüren an öffentliche Humanitätsanstalten[2]	79.711	70	79.711	70	79.711	70
Vergütungen für Bürgerspitalpfründner in den städtischen Versorgungsanstalten	9.222	—	17.217	83	18.209	4
zusammen	—	—	—	—	234.184	57.5
Ausgaben für das Bürgerversorgungshaus:						
Unterhalt des Verwaltungspersonales	9.604	14	9.908	90	9.720	29
Zinsanschlag für das Bürgerversorgungshaus	27.000	—	27.000	—	27.000	—
Kanzleierfordernisse	126	51	213	74	193	19
Instandhaltung des Bürgerversorgungshauses	3.837	15	3.689	47	4.371	41
Fixe Taglöhnungen für verschiedene Dienstleistungen	2.781	60	2.792	40	2.758	—
Beheizung und Beleuchtung des Bürgerversorgungshauses	4.769	49	4.929	24	5.018	37.5
Geldportionen der Pfründner daselbst	76.901	74	75.964	76	74.168	64
Besondere Geldbetheilungen an die Pfründner	553	76	619	20	725	6
Zulagen für die Stubenvorsteher 2c.	2.231	—	2.192	—	2.188	—
Wäsche und Kleidung	695	60	4.560	20.5	9.033	42.5
Hauseinrichtung und Bettfournituren	705	49	1.261	44	1.675	32
Traiteurie	331	20	583	87	464	59
Wäscherei und Badeanstalt	3.621	30	3.242	—	3.146	46
Krankenpflege und Begräbniskosten	7.364	75	7.368	86	7.489	31
Kirche und Kirchenfeierlichkeiten	736	05	779	24.5	907	74
Verschiedene kleinere Auslagen	10	—	10	—	60	—
zusammen	141.269	98	145.115	33	148.919	81
Betheilung der Pfründner außerhalb des Versorgungshauses	191.372	66	190.493	23.5	190.491	68
Vitalitien[3]	262	44	262	44	262	44
Interessen aus Stiftungen zu Gunsten der Armen	3.655	26.5	3.654	58	6.030	67.5
Vermächtnisse und Geschenke zu Gunsten der Armen	717	80	707	20	1.225	80
Geldaushilfen	5.500	—	6.000	—	6.000	—
Waisenpfründen, Erziehungsbeiträge und Kostgelder für Bürgerwaisen	1.407	53	1.044	—	423	50
zusammen	—	—	—	—	204.434	9.5
Summe der ordentlichen Ausgaben[4]	566.681	89.5	580.494	60.5	587.538	48

[1]) Mit Gemeinderathsbeschluss vom 21. November 1884 wurde der Regiekostenbeitrag des Bürgerspitalfondes an die eigenen Gelder der Gemeinde für drei Jahre mit jährlich 17.500 fl. festgesetzt; dafür trägt die Commune die Auslagen für Besoldungen, Pensionen und Kanzleipauschalien der mit der Geschäftsführung dieses Fondes betrauten Beamten.

[2]) Beiträge an den k. k. Krankenhaus-, k. k. Waisenhaus-, Findelhaus-, Gebärhaus- und Irrenhaus-Fond für die dem Bürgerspitalfonde abgenommene Verpflichtung zur Erhaltung von Kranken- und Waisenanstalten.

[3]) Renten auf Lebenszeit, deren Zahlung dem Fonde unter Zuwendung von Vermächtnissen aufgelegt ist.

[4]) Exclusive der Ausgaben für Refundierungszwecke, welche im Jahre 1884: 24.930 fl., 1885: 25.710 fl. und 1886: 27.160 fl. betrugen.

(Fortsetzung.)

Benennung der Rubriken	1884		1885		1886	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
B. Außerordentliche Ausgaben.						
Anlage der Vermächtnisse, Geschenke und freiwilligen Beiträge zum Stammvermögen des Fondes . .	3.325	55	2.687	70	—	—
a) Umbau des Hauses III., Rasumoffskygasse O.-Nr. 2	—	—	—	—	87.463	84
b) Neubau des Hauses IV., Weyringergasse O.-Nr. 1, 3 und 5	—	—	—	—	102.141	65
Ankauf von Staatspapieren	120.812	25	106.811	50	13.734	10
Ankauf von Privatpapieren	—	—	128.455	—	233	68
Verschiedene außerordentliche Ausgaben	—	—	—	—	—	—
Summe der außerordentlichen Ausgaben . .	124.137	80	237.954	20	209.887	97
C. Durchlaufende Ausgaben	104.386	58.5	113.348	16.5	107.000	56
D. Cautionen und Depositen-Ausgaben	6.228	2	7.877	38	3.589	52
Summe aller Ausgaben [1]) . . .	801.434	30	939.674	35	908.016	53

[1]) Exclusive der Auslagen für Refundierungszwecke.

9. Vermögensbestände des Bürgerspitalfondes am Schlusse der Jahre 1884—1886.

Benennung der Rubriken	Werte zu Ende des Jahres					
	1884		1885		1886	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Activ-Vermögen [1]).						
Wert der Realitäten	5,382.722	—	5,358.833	—	5,614.070	—
Courswert der Fondscapitalien	4,169.375	5	4,495.060	22	4,383.369	26
Capitalisierter Wert der vom Staate an Stelle der ehemaligen Bier-, Mehl- und sonstigen Aufschläge bezahlten Pauschalbeträge	302.400	—	302.400	—	302.400	—
Verzinsliche Kaufschillingsgelder und sonstige Activforderungen	43.662	—	39.531	—	18.362	95
Cassareste	103.061	96.5	121.213	37.5	102.048	45
Activrückstände	42.243	95	12.891	46	5.249	11
Wert der Materialien und Geräthschaften	88.120	92	83.060	50	81.409	12
Summe . .	10,131.585	88.5	10,412.989	55.5	10,506.908	89
Passiv-Vermögen.						
Passiv-Capitalien	68.159	83	67.100	7	87.327	65
Forderungen des k. k. Ärars	1,594.233	90	1,594.233	90	1,594.233	90
Passiv-Rückstände	30.318	63.5	30.255	32	31.588	19
Summe . .	1,692.712	36.5	1,691.589	29	1,713.149	74
Schließliches reines Vermögen	8,438.873	52	8,721.400	26.5	8,793.759	15

[1]) Siehe die Anmerkung 2 auf der folgenden Seite.

10. Stammvermögen, Einnahmen und Ausgaben sämmtlicher für Zwecke der öffentlichen Armenpflege bestehenden Armenfonde in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Stand des reinen Stammvermögens am Ende des Jahres		Hauptsumme der Einnahmen		Hauptsumme der Ausgaben	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Wiener allgemeiner Versorgungsfond.						
1882	4,176.907	70	2,045.286	81.5	2,059.417	41.5
1883	4,198.860	56	2,169.597	93	2,137.196	29
1884	4,237.710	97	2,246.201	88.5	2,290.081	62
1885	4,256.530	69	2,336.779	70	2,338.106	55.5
1886	4,259.362	48	2,430.949	86	2,449.475	94
Bürgerladfond.						
1882	363.851	6	25.736	51.5	26.572	35
1883	372.287	2	26.930	95	25.025	16.5
1884	385.574	19.5	26.290	55.5	21.500	28
1885	385.189	16.5	24.945	65.5	21.717	88.5 [1]
1886	382.885	67	24.994	14.5	21.106	69
Bürgerspitalfond [2].						
1882	7,992.864	30	965.190	27.5	931.939	64
1883	8,188.146	44.5	626.787	64	673.986	40.5
1884	8,438.873	52	730.050	20	690.819	69.5
1885	8,721.400	26.5	860.996	2.5	818.448	80.5
1886	8,793.759	15	806.996	3.5	797.426	45
Großarmenhaus-Stiftungsfond.						
1882	321.300	—	17.936	20	19.662	72.5
1883	321.300	—	16.485	3.5	15.592	83
1884	323.250	—	19.753	41.5	20.102	71
1885	323.250	—	16.480	6	15.521	1
1886	323.550	—	16.182	11	15.959	28.5

[1]) Siehe die Anmerkungen zur Tabelle 5 auf Seite 366.

[2]) Exclusive der durchlaufenden Gebarung und der Cautionen und Depositen. Eine indirecte, hier nicht bewertete Einnahme dieses Fondes bildet das Recht desselben, 25 arme Bürger ohne Entschädigung der hiefür auflaufenden Kosten in einem städtischen, d. h. auf Kosten des allgemeinen Versorgungsfondes erhaltenen Versorgungshause unterzubringen.

(Fortsetzung.)

Jahr	Stand des reinen Stammvermögens am Ende des Jahres		Hauptsumme der Einnahmen		Hauptsumme der Ausgaben	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Johannesspital-Stiftungsfond.						
1882	807.920	—	43.867	51	45.954	57.5
1883	808.870	—	34.229	69	33.679	72
1884	813.220	—	42.566	4	42.498	2
1885	813.220	—	34.807	69	32.134	99.5
1886	813.520	—	34.604	55	34.224	11.5
Wiener Landwehrfond [1]).						
1882	214.402	50	10.814	90	10.745	75
1883	224.402	50	9.187	20	9.714	17
1884	233.402	50	9.796	20	9.192	75
1885	244.902	50	11.103	70	11.887	—
1886	256.302	50	10.564	40	10.997	89
Waisenfond.						
1882	24.447	17.5	7.320	—	4.008	38
1883	28.591	30.5	3.210	20	3.166	7
1884	31.007	98.5	2.552	—	835	32
1885	31.600	—	2.976	20	3.147	43
1886	32.650	—	2.411	20	2.662	76
Landbruderschaftsfond.						
1882	446.750	—	22.019	72.5	17.300	50
1883	450.850	—	18.829	15	22.673	15
1884	451.600	—	22.229	—	18.968	40
1885	455.000	—	26.651	58.5	25.632	58
1886	455.000	—	21.554	27	17.936	66
Hofspitalfond.						
1882	499.370	—	26.735	41.5	27.915	69.5
1883	523.670	—	113.292	15.5	111.168	13
1884	523.670	—	152.319	40	152.719	52
1885	523.670	—	38.124	11	38.124	11
1886	523.670	—	37.288	11.5	37.288	11.5

[1]) In den Ausgaben sind auch jene für den Ankauf von Wertpapieren zur Vermehrung des Stiftungscapitales enthalten. — Die effectiven Auslagen (für Pfründnerbetheilung) betrugen im Jahre 1882: 1830 fl., 1883: 1677 fl., 1884: 1710 fl., 1885: 1350 fl. und 1886: 1200 fl.

11. Übersicht über die sämmtlichen Einnahmen u. Ausgaben der für Zwecke der öffentlichen Armenpflege bestehenden Armenfonde im Jahre 1886.

Es betrugen	die Einnahmen fl.	die Einnahmen kr.	die Ausgaben fl.	die Ausgaben kr.
bei dem allgemeinen Versorgungsfonde	2,430.949	86	2,449.475	94
„ „ Bürgerladfonde	24.994	14.5	21.106	69
„ „ Bürgerspitalfonde	806.996	3.5	797.426	45 [1])
„ „ Großarmenhaus-Stiftungsfonde	16.182	11	15.959	28.5
„ „ Johannesspital-Stiftungsfonde	34.604	55	34.224	11.5
„ „ Wiener Landwehrfonde	10.564	40	10.997	89
„ „ Waisenfonde	2.411	20	2.662	76
„ „ Landbruderschaftsfonde	21.554	27	17.936	66
„ „ Hofspitalfonde	37.288	11.5	37.288	11.5
zusammen	3,385.544	68.5	3,387.077	90.5

[1]) Exclusive der durchlaufenden Einnahmen und Ausgaben, der Ausgaben für Refundierungszwecke, sowie der für Cautionen und Depositen ausgewiesenen Einnahmen und Ausgaben.

12. Die dem allgemeinen Versorgungsfonde in den Jahren 1882—1886 aus den eigenen Geldern der Stadt geleisteten Dotationen und die Gesammtschuld dieses Fondes an die eigenen Gelder der Stadt.

Jahr	Summe der aus den eigenen Geldern der Stadt geleisteten Dotationen fl.	kr.	Davon wurden zurückgezahlt fl.	kr.	Gesammtschuld des Versorgungsfondes an die eigenen Gelder der Stadt am Ende des Jahres fl.	kr.
1882	400.000	—	—	—	5,491.815	22
1883	543.230	—	—	—	6,035.045	22
1884	571.060	—	—	—	6,606.105	22
1885	618.050	—	—	—	7,224.155	22
1886	650.000	—	—	—	7,874.155	22

13. Armenstiftungen nach dem Stande am Ende des Jahres 1886.

Stiftungen	Anzahl derselben	Stiftungscapital fl.	Stiftungscapital kr.	Stiftungsinteressen fl.	Stiftungsinteressen kr.
Stiftungen in Verwaltung der Gemeinde [1])	830	4,527.393	91	200.426	66
Stiftungen in Verwaltung d. k. k. Statthalterei, u. zw.					
für Zwecke der Armenpflege überhaupt	79	1,107.149	82	47.482	54
„ das k. k. Blinden-Erziehungsinstitut	41	537.165	—	10.948	33
„ „ k. k. Taubstummeninstitut	30	539.650	—	23.223	96
„ die k. k. Waisenhäuser in Wien u. Judenau	116	1,161.639	54	55.375	97
„ das k. k. allgemeine Krankenhaus	30	292.985	44	12.439	52
„ „ k. k. Krankenhaus Wieden	2	6.000	—	252	—
„ „ k. k. „ Rudolfstiftung	1	6.000	—	315	—
„ „ k. k. Wohlthätigkeitshaus in Baden	9	35.144	7	1.475	21
„ die n.-ö. Landes-Gebär- und Findelanstalt	5	80.094	49	3.530	12
„ „ „ „ Irrenanstalt	3	31.550	—	1.325	10
Stiftungen, welche von verschiedenen Pfarren, Corporationen oder Privatpersonen verwaltet werden [2])	91	1,022.887	50	44.526	36
Summe	1.237	9,347.659	77	401.320	77

[1]) Von den in der Verwaltung der Gemeinde stehenden Armenstiftungen werden 99 mit einem Capitale von 290.362 fl. 41 kr. in Wertpapieren und einem Erträgnisse von 12.544 fl. 85 kr. bei dem allgemeinen Versorgungsfonde sub Hauptrubrik II: „Interessen von Stiftungscapitalien" verrechnet.

[2]) Exclusive der sogenannten Bettstiftungen in Privatspitälern.

C. Armenbetheilung.

1. Vorübergehende (zur Abhilfe augenblicklicher Nothlagen bestimmte) Armenbetheilung.

a) Vorübergehende Armenbetheilung aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege.

1. Vorübergehende Armenbetheilung bei den Armeninstituten in den Jahren 1882—1886.

Im Jahre	wurden bei den Armeninstituten aus Mitteln des allgemeinen Versorgungsfondes vorübergehend betheilt								Außerdem wurden aus Legaten, Geschenken, Neujahrwunsch-Enthebungsgeldern 2c. vertheilt	
	Personen			in Fällen			mit dem Gesammtbetrage von			
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	7.016	12.668	19.684	11.081	24.673	35.754	103.878	95	20.418	56
1883	6.750	12.466	19.216	11.248	22.074	33 322	105.460	40	27.085	80
1884	7.607	13.125	20.732	12.194	23.661	35.855	107.487	20	21.382	77
1885	8.436	12.660	21.096	14.773	22.154	36.927	112.512	60	30.776	66
1886	7.538	13.321	20.859	13.544	23.318	36.862	111.969	—	45.069	50
und zwar im Jahre 1886 im Armeninstitute										
des Bezirkes I	73	307	380	97	457	554	1.899	—	2.042	12
„ „ II	643	1.308	1.951	1.123	2.546	3.699	12.131	—	4.967	74
„ „ III	475	1.174	1.649	536	1.345	1.881	7.135	—	9.680	93
„ „ IV	150	554	704	247	872	1.119	3.398	—	3 223	41
„ „ V	1.022	1.626	2.648	1.678	2.843	4 521	13.910	50	2.797	19
„ „ VI	233	559	792	312	779	1.091	3.353	—	1.478	35
„ „ VII	493	1.106	1.599	696	1.586	2.282	7.336	50	3.942	56
„ „ VIII	505	1.104	1.609	839	1.947	2.786	10.162	—	3.759	52
„ „ IX	737	1.512	2.249	1.535	3.117	4.652	15.416	—	2.069	40
„ „ X	463	517	980	1.101	1.147	2.248	6.857	—	3.800	28
Hernals	1.426	1.555	2.981	3.030	3.169	6.199	13.023	—	2.926	—
Neulerchenfeld	830	851	1 681	1.570	1.559	3.129	9.102	—	724	—
Reindorf	488	1.148	1.636	750	1.951	2.701	8.246	—	3.658	—

2. Vorübergehende Armenbetheilung im Armendeparte-

Jahr	Aus Mitteln des allgemeinen Versorgungsfondes wurden											
	im Wiener Armenbezirk Heimatberechtigte, aber außerhalb desselben Wohnende									Ortsfremde gegen Heimat-		
	im Armendepartement des Magistrates						von auswärtigen Gemeinden gegen Refundierung					
	Personen			in Fällen	mit dem Betrage von		in Fällen	mit dem Betrage von		Personen		
	m.	w.	zus.		fl.	kr.		fl.	kr.	m.	w.	zus.
1882	2118	2146	4264	6461	13.764	55	246	984	95	141	72	213
1883	2418	2447	4865	7371	18.471	60	216	1.081	61	129	71	200
1884	2361	2441	4802	7220	18.177	30	267	1.318	24	84	89	137
1885	2950	3042	5992	8993	19.671	50	249	1.077	81	58	58	110
1886	2884	2906	5790	9337	24.517	49	275	1.234	51	33	38	71

Ferners wurden im Armendepartement im Jahre 1886 vorübergehend betheilt:
Aus Mitteln des Bürgerspitalfondes: 289 männliche, 528 weibliche, zusammen 817 Personen, in 1166 Fällen mit dem Gesammtbetrage von 6000 fl. und

3. Individualangaben, betreffend die im Jahre 1886 bei den Armeninstituten

Bezeichnung der Fonde, aus deren Mitteln die Betheilung erfolgte	Anzahl der Betheilten			Alter in Jahren											
				bis 20		über 20—25		über 25—30		über 30—35		über 35—40		über 40—45	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
A. Allgem. Versorgungsfond und zwar im															
I. Bezirke (Innere Stadt) . .	73	307	380	—	4	—	5	—	—	2	3	1	7	2	11
II. „ (Leopoldstadt) . . .	643	1.308	1.951	1	2	7	7	14	14	42	33	44	94	47	103
III. „ (Landstraße)	475	1.174	1.649	—	1	4	5	8	7	8	7	13	18	38	50
IV. „ (Wieden)	150	554	704	—	—	—	—	4	2	3	7	5	12	7	23
V. „ (Margarethen) . . .	1.022	1.626	2.648	2	4	13	10	22	10	42	59	83	80	97	91
VI. „ (Mariahilf)	233	559	792	1	—	4	3	2	4	6	9	13	17	15	31
VII. „ (Neubau)	493	1.106	1.599	3	7	8	2	8	9	18	24	21	51	29	46
VIII. „ (Josefstadt)	505	1.104	1.609	5	6	13	11	19	19	27	38	30	51	41	92
IX. „ (Alsergrund)	737	1.512	2.249	13	8	7	10	31	26	50	41	48	81	74	117
X. „ (Favoriten)	463	517	980	3	2	6	5	11	16	17	25	36	43	49	61
Pfarrarmenbezirke Hernals . .	1.426	1.555	2.981	9	16	35	38	88	50	140	96	173	128	180	158
„ Neulerchenfeld .	830	851	1.681	4	6	21	10	42	25	91	45	113	62	106	77
„ Reindorf . . .	488	1.148	1.636	5	3	12	9	25	32	51	76	55	135	53	140
Armendepartement des Magistrates (für außerhalb des Wiener Armenbezirkes wohnhafte Arme) . . .	2.884	2.906	5.790	160	62	222	56	292	156	345	262	196	347	368	344
zusammen . . .	10.422	16.227	26.649	206	121	352	171	566	370	842	725	1031	1126	1106	1344
B. Bürgerspitalsfond [1]	288	529	817	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2	3	5
C. Waisenfond [1]	91	69	160	87	69	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
D. Legate und Spenden [2] . . .	587	1.209	1.796	13	7	15	22	37	49	60	104	61	162	80	140
Hauptsumme . .	11.388	18.034	29.422	306	197	371	193	603	420	902	831	1092	1290	1189	1489

[1]) Für sämmtliche Bezirke.
[2]) Hierunter sind nur die im Armendepartement des Magistrates vorgenommenen Betheilungen enthalten; für die in den verschiedenen Bezirken aus Legaten und Spenden vorgenommenen Betheilungen fehlen vorläufig die Individualangaben.

ment des Magistrates während der Jahre 1882—1886.

betheilt														
Ersatz von Seite der gemeinde			Aus Legaten und Geschenken wurden ohne Rücksicht auf die Heimatberechtigung betheilt						Exclusive der Betheilungen Ortsfremder gegen Ersatz seitens der Heimatgemeinde betrug die					
	mit dem Betrage von		Personen				mit dem Gesammtbetrage von		Zahl der betheilten Personen			Betheilungsfälle	Auslage für die vorübergehenden Betheilungen	
in Fällen	fl.	kr.	m.	w.	zus.	in Fällen	fl.	kr.	m.	w.	zus.		fl.	kr.
213	937	91	?	?	?	983	5.833	62	2730	2763	5493	7.690	20.583	12
200	839	—	329	832	1161	1271	7.918	71	2847	3395	6242	8.858	27.471	92
180	780	40	280	585	865	955	4.707	81	2641	3026	5667	8.442	24.203	35
111	455	—	210	474	684	763	4.586	60	3160	3516	6676	10.005	25.335	91
71	288	—	587	1209	1796	2149	10.339	97	3571	4290	7861	11.761	36.091	97

aus Mitteln des Waisenfondes: 91 männliche, 69 weibliche, zusammen 160 Personen, in 166 Fällen mit dem Gesammtbetrage von 1675 fl.

und im Armendepartement des Magistrates vorübergehend betheilten Personen.

Alter in Jahren													Religion									
über 45—50		über 50—55		über 55—60		über 60—65		über 65—70		über 70		unbekannt		römisch-katholisch		evangelisch		mosaisch		sonstige		unbekannt	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
3	9	2	17	3	31	10	59	30	84	20	77	—	—	71	307	1	—	1	—	—	—	—	—
50	110	49	134	47	149	111	216	112	210	107	223	12	13	620	1.267	9	9	14	30	—	2	—	—
50	70	60	106	75	240	95	270	50	180	62	202	12	18	447	1.131	5	6	3	4	—	—	20	33
6	35	11	27	14	70	29	115	29	123	42	140	—	—	143	549	7	5	—	—	—	—	—	—
110	119	71	182	110	230	161	311	137	255	152	265	22	10	1.022	1.608	—	15	—	2	—	—	—	1
10	24	19	35	24	84	37	100	53	138	49	114	—	—	224	551	7	7	2	1	—	—	—	—
23	71	30	82	45	127	78	219	111	206	113	257	6	5	484	1.101	8	5	1	—	—	—	—	—
38	94	44	103	48	144	101	196	82	183	57	167	—	—	498	1.099	6	5	1	—	—	—	—	—
82	112	55	140	93	157	82	267	100	244	100	300	2	9	734	1.509	2	—	1	3	—	—	—	—
53	93	46	54	52	68	63	88	55	62	72	—	—	—	461	515	1	1	—	1	—	—	1	—
210	189	145	159	133	175	124	188	96	164	90	190	3	4	1.423	1.545	1	3	1	4	1	3	—	—
87	68	76	75	76	117	75	125	68	108	63	126	8	7	820	841	7	8	3	1	—	1	—	—
48	138	51	149	72	205	60	138	36	71	20	52	—	—	484	1.138	2	9	2	1	—	—	—	—
314	330	202	271	189	289	167	323	127	241	87	217	15	8	2.844	2.886	24	11	7	5	2	—	7	4
1084	1462	861	1534	981	2086	1193	2615	1086	2269	1034	2330	80	74	10.275	16.047	80	84	36	52	3	6	28	38
5	19	2	30	19	78	51	112	92	130	115	146	1	4	279	527	6	1	3	1	—	—		—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91	69	—	—	—	—	—	—	—	—
74	169	49	116	63	136	61	117	39	82	35	102	—	3	543	1.165	11	2	31	41	2	—	—	1
1163	1650	912	1680	1063	2300	1305	2844	1217	2481	1184	2578	81	81	11.188	17.808	97	87	70	94	5	6	28	39

(Fort-

Bezeichnung der Fonde, aus deren Mitteln die Betheilung erfolgte	Familienstand										Heimat-					
	ledig		verheiratet		verwitwet		gerichtlich geschieden		unbekannt		innerhalb des Wiener Armen-					
											Wien		Neulerchenfeld		Hernals	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
A. Allgem. Versorgungsfond																
und zwar im																
I. Bezirke (Innere Stadt)	12	116	32	60	28	129	1	2	—	—	73	307	—	—	—	—
II. „ (Leopoldstadt)	116	196	394	285	107	760	5	8	21	59	634	1.296	—	—	2	1
III. „ (Landstraße)	22	148	185	232	249	762	5	4	14	28	474	1.171	—	—	—	1
IV. „ (Wieden)	12	38	78	112	60	404	—	—	—	—	149	546	1	3	—	—
V. „ (Margarethen)	108	159	725	242	159	1.214	6	8	24	3	1.022	1.626	—	—	—	—
VI. „ (Mariahilf)	32	80	156	97	42	377	3	5	—	—	230	557	—	—	—	—
VII. „ (Neubau)	60	209	307	129	115	752	8	8	3	8	489	1.100	—	2	2	—
VIII. „ (Josefstadt)	72	232	304	179	126	676	3	17	—	—	499	1.089	2	4	—	3
IX. „ (Alsergrund)	126	261	502	191	99	1.026	8	27	2	7	730	1.508	2	2	2	1
X. „ (Favoriten)	42	56	307	177	114	281	—	3	—	—	453	498	1	2	5	8
Pfarrarmenbezirke Hernals	338	394	828	87	220	1.026	35	46	5	2	1.063	1.116	63	90	266	320
„ Neulerchenfeld	128	174	597	38	96	624	9	15	—	—	580	583	203	232	16	14
„ Reindorf	133	139	257	423	93	574	5	12	—	—	237	488	9	11	—	2
Armendepartement d. Magistrates (f. außerhalb d. Wiener Armenbezirkes wohnhafte Arme)	1326	642	1185	756	345	1.480	1	11	27	17	2.722	2.627	37	102	26	41
zusammen	2527	2844	5857	3008	1853	10.085	89	166	96	124	9.355	14.512	318	448	319	391
B. Bürgerspitalsfond [1]	11	11	179	70	92	444	2	1	4	3	288	529	—	—	—	—
C. Waisenfond [1]	91	69	—	—	—	—	—	—	—	—	83	59	3	3	1	1
D. Legate und Spenden [2]	127	210	378	379	78	616	3	3	1	1	422	859	5	17	2	10
Hauptsumme	2756	3134	6414	3457	2023	11.145	94	170	101	128	10.148	15.959	326	468	322	402

Bezeichnung der Fonde, aus deren Mitteln die Betheilung erfolgte	Es wurden unterstützt mit dem Gesammtbetrage von									
	1		2		3		4		5	
	Gulden									
	m.	w.	m.	w.	m	w.	m.	w.	m.	w.
A. Allgem. Versorgungsfond										
und zwar im										
I. Bezirke (Innere Stadt)	—	—	—	—	22	135	16	33	9	13
II. „ (Leopoldstadt)	1	—	29	34	194	310	82	119	7	16
III. „ (Landstraße)	—	—	4	7	122	324	258	654	25	48
IV. „ (Wieden)	—	—	—	2	61	230	3	5	2	15
V. „ (Margarethen)	1	—	16	16	419	504	33	30	24	19
VI. „ (Mariahilf)	—	—	14	28	143	318	10	13	11	15
VII. „ (Neubau)	—	—	7	8	216	542	76	109	35	35
VIII. „ (Josefstadt)	1	2	4	2	99	206	146	240	14	19
IX. „ (Alsergrund)	—	1	7	8	166	211	96	182	19	9
X. „ (Favoriten)	—	—	7	4	135	96	3	1	8	—
Parrarmenbezirke Hernals	5	3	491	523	35	69	391	462	35	35
„ Neulerchenfeld	3	1	80	53	224	223	16	17	17	14
„ Reindorf	—	—	—	—	256	444	—	—	2	3
Armendepartement d. Magistrates (f. außerhalb d. Wiener Armenbezirkes wohnhafte Arme)	429	68	588	582	405	498	414	602	307	389
zusammen	440	75	1247	1267	2497	4110	1544	2467	515	630
B. Bürgerspitalsfond [1]	—	1	1	1	1	1	12	19	145	304
C. Waisenfond [1]	—	—	—	—	3	1	1	2	35	22
D. Legate und Spenden [2]	3	—	33	110	130	264	124	246	160	329
Hauptsumme	443	76	1281	1378	2631	4376	1681	2734	855	1285

[1]) Für sämmtliche Bezirke.
[2]) Hierunter sind nur die im Armendepartement des Magistrates vorgenommenen Betheilungen enthalten; für die in den verschiedenen Bezirken aus Legaten und Spenden vorgenommenen Betheilungen fehlen vorläufig die Individualangaben.

setzung.)

berechtigung								Von den vorübergehend Betheilten waren Pfründner			Von den vorübergehend Betheilten wurden im Laufe des Jahres unterstützt													
bezirkes, und zwar in						außerhalb des Wiener Armenbezirkes					1=		2=		3=		4=		5=		6=		mehr als 6=	
											mal													
Fünfhaus		Sechshaus		Rudolfsheim																				
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
—	—	—	—	—	—	—	—	37	142	179	51	187	20	96	2	18	—	6	—	—	—	—	—	—
3	5	2	2	2	4	—	—	174	489	663	300	462	226	536	85	234	18	71	10	4	4	—	—	1
—	—	—	2	1	—	—	—	280	825	1.105	421	1025	48	130	5	16	1	3	—	—	—	—	—	—
—	1	—	2	—	2	—	—	107	511	618	58	246	88	298	3	10	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	481	647	1.128	487	568	443	934	67	85	22	35	2	2	1	1	—	1
2	1	—	1	1	—	—	—	161	447	608	170	360	53	182	6	14	3	2	—	1	—	—	1	—
1	—	1	1	—	3	—	—	267	779	1.046	310	684	166	368	14	51	3	2	—	1	—	—	—	—
1	5	1	2	2	1	—	—	303	768	1.071	256	475	184	470	48	116	14	33	3	8	—	2	—	—
1	—	1	—	1	1	—	—	292	957	1.249	274	400	249	730	122	280	84	94	7	7	—	1	1	—
1	3	2	4	1	2	—	—	275	548	823	109	153	85	136	257	197	9	24	3	7	—	—	—	—
14	12	6	11	14	6	—	—	426	913	1.339	536	578	457	550	252	274	112	107	38	35	13	5	18	6
3	3	1	1	27	18	—	—	365	531	896	327	270	354	482	76	73	61	24	9	2	3	—	—	—
100	264	52	129	90	254	—	—	56	151	207	281	478	164	589	31	32	12	46	—	3	—	—	—	—
36	43	28	36	35	57	—	—	335	799	1.134	1832	1775	625	792	203	225	103	61	60	28	26	12	35	13
162	337	94	191	174	348	—	—	3559	8507	12.066	5412	7661	3162	6293	1171	1625	443	508	132	98	47	21	55	21
—	—	—	—	—	—	—	—	249	486	735	182	349	78	155	23	21	4	4	1	—	—	—	—	—
3	3	—	—	1	3	—	—	—	—	—	87	67	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	11	3	10	4	16	145	286	59	194	253	500	1046	55	127	22	23	7	7	3	5	—	—	—	1
171	351	97	201	179	367	145	286	3867	9187	13.054	6181	9123	3299	6577	1216	1669	454	519	136	103	47	21	55	22

Es wurden unterstützt mit dem Gesammtbetrage von														Die Gesammtauslage für die vorübergehende Betheilung betrug im Jahre 1886	
6		7		8		9		10		über 10—15		über 15			
Gulden															
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	fl.	kr.
10	65	3	15	4	10	9	24	—	4	—	8	—	—	1.899	—
127	272	29	70	67	176	43	132	10	38	42	134	12	7	12.131	—
8	22	12	20	29	58	3	7	7	16	7	18	—	—	7.135	—
73	280	2	3	5	7	2	9	1	2	1	1	—	—	3.398	—
374	881	39	30	27	24	48	70	11	5	29	45	1	2	13.910	50
44	160	1	5	—	5	4	10	3	1	1	3	2	1	3.353	—
91	279	21	41	25	33	6	32	7	14	8	13	1	—	7.336	50
61	174	23	66	82	227	18	44	10	26	42	82	5	16	10.162	—
130	370	16	77	76	273	78	190	14	25	123	161	12	5	15.416	—
107	108	3	5	8	5	164	261	7	11	18	24	3	2	6.857	—
256	279	12	18	106	108	9	11	35	26	41	17	10	4	13.023	—
341	450	8	1	4	2	64	67	2	2	70	21	1	—	9.102	—
184	621	—	—	1	4	29	55	1	—	15	21	—	—	8.246	—
409	427	70	82	65	81	34	54	38	30	76	58	49	35	25.752	—
2215	4388	239	433	499	1013	511	966	146	200	473	606	96	72	137.721	—
11	8	3	1	9	18	7	22	55	121	31	29	13	4	6.000	—
3	8	—	—	—	—	—	—	30	35	5	—	14	1	1.675	—
37	99	15	32	19	38	13	21	17	39	23	18	13	13	10.339	97
2266	4503	257	466	527	1069	531	1009	248	395	532	653	136	90	155.735	97

4. Vorübergehende Armenbetheilung im Bureau des Bürgermeisters während der Jahre 1882—1886.

Jahr	Es wurden im Bureau des Bürgermeisters betheilt									Es betrug daher im ganzen die Summe			Außerdem wurden dem Armendepartement und den verschiedenen Armeninstituten zur weiteren Vertheilung übermittelt		Gesammtsumme der Ausgaben	
	mit Geldbeträgen von 2—50 fl.						mit auf 2.4 Raummeter lautenden Brennholzanweisungen									
	Personen			in Fällen	im Gesammtbetrage von		Personen	mit einer Gesammtauslage von		der betheilten Personen	der für die Betheilung verausgabten Beträge					
	männl.	weibl.	zus.		fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	1.004	843	1.847	2.232	14.685	53	209	3.235	—	2.056	17.920	53	4.077	16	21.997	69
1883	833	1.267	2.100	2.390	16.669	49	210	2.746	—	2.310	19.415	49	82.112	53 [1]	93.328	2 [1]
1884	901	1.026	1.927	2.270	13.065	4	208	2.668	75	2.135	15.733	79	9.450	—	25.183	79
1885	708	902	1.610	1.924	9.595	86	252	2.868	75	1.862	12.464	61	20.080	—	32.544	61
1886	1.009	990	1.999	2.924	14.587	60	360	2.930	—	2.359	17.517	60	66.960	—	84.477	60

[1]) Darunter 8200 fl. in Obligationen.

5. Vorübergehende Armenbetheilung in den Gemeindebezirken (exclusive der Betheilung bei den Armeninstituten) während der Jahre 1882—1886.

Jahr	Summe der im Bezirke aufgebrachten Geldbeträge (ausschließlich aller aus dem allgemeinen Versorgungsfonde für das Bezirksarmeninstitut eingelangten Beträge)		Aus diesen Geldbeträgen wurden betheilt					den im Bezirke bestehenden Wohlthätigkeitsanstalten zugewendet		zum Ankauf von Naturalien verwendet		Mit gespendeten oder angekauften Naturalien wurden betheilt			Hauptsumme der betheilten Personen	Hauptsumme der verausgabten Beträge	
			Personen			mit Beträgen von zusammen											
	fl.	kr.	Männer	Frauen	zusammen	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Männer	Frauen	zusammen		fl.	kr.
1882	85.413	65	1.471	2.669	4.140	25.532	92	25.803	37	7.463	38	3.984	5.448	9.432	13.572	58.799	67
1883	56.689	99	1.542	2.291	3.833	27.026	23	13.827	25	9.609	33	3.949	6.576	10.525	14.358	50.462	81
1884	54.423	56	1.387	2.182	3.569	26.409	5	9.914	22	8.415	30	3.855	6.061	9.916	13.485	44.738	57
1885	51.461	47	1.384	2.289	3.673	27.065	73	8.060	24	10.482	40	4.634	6.770	11.404	15.077	45.608	37
1886	56.935	10	1.439	2.421	3.860	29.708	40	8.772	3	11.552	63	4.591	6.545	11.136	14.996	50.033	6
und zwar im Jahre 1886 im Bezirke:																	
I	1.470	40	24	298	322	1.133	—	—	—	330	—	15	15	30	352	1.463	—
II	2.692	35	24	90	114	330	35	2.362	—	—	—	—	—	—	114	2.692	35
III	4.630	26 [1])	370	500	870	3.756	75	873	51	—	—	350	370	720	1.590	4.630	26
IV	21.697	82	177	319	496	13.734	41	1.207	91	2.043	50	473	1.422	1.895	2.391	16.985	82
V	1.450	8	—	—	—	—	—	250	—	1.200	8	528	1.117	1.645	1.645	1.450	8
VI	8.574	33	202	179	381	3.821	12	1.084	58	1.485	99	1.140	1.149	2.289	2.670	6.391	69
VII	2.675	83	222	302	524	2.125	83	—	—	550	—	342	370	712	1.236	2.675	83
VIII	3.451	91	49	116	165	1.697	88	376	3	1.378	—	100	150	250	415	3.451	91
IX	6.690	46	156	162	318	2.169	40	2.618	—	1.903	6	780	801	1.581	1.899	6.690	46
X	3.601	66	215	455	670	939	66	—	—	2.662	—	863	1.151	2.014	2.684	3.601	66

[1]) Exclusive der Interessen aus den im Bezirke verwalteten Armenstiftungen, deren Erträgnis sich jährlich mit 4107 fl. 26.4 kr. beziffert.

6. Vorübergehende Armenbetheilung in einzelnen Krankenanstalten [1]) während der Jahre 1882—1886.

Jahr	K. k. allgemeines Krankenhaus			K. k. Krankenhaus Wieden			K. k. Krankenhaus Rudolfstiftung			Spital des Conventes der barmherzigen Brüder			Zusammen		
	Zahl der betheilten Personen	Summe der vertheilten Beträge		Zahl der betheilten Personen	Summe der vertheilten Beträge		Zahl der betheilten Personen	Summe der vertheilten Beträge		Zahl der betheilten Personen	Summe der vertheilten Beträge		Zahl der betheilten Personen	Summe der vertheilten Beträge	
		fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.
1882	903	2000	—	259	370	50	439	562	97	14	47	—	1615	2980	47
1883	1313	2715	37	168	286	73	441	422	60	67	100	—	1989	3524	70
1884	1400	3200	—	134	300	—	430	300	—	36	100	—	2000	3900	—
1885	1380	3550	50	167	283	50	414	401	60	73	146	—	2034	4381	60
1886	1184	3310	20	169	279	—	479	455	5	45	82	—	1877	4126	25

[1]) Zum Zwecke der Betheilung armer, aus einer der angeführten Krankenanstalten austretender Personen werden nach der allerhöchsten Entschließung vom 4. September 1816 den Directionen dieser Anstalten aus dem allgemeinen Versorgungsfonde jährlich Pauschalbeträge gegen Verrechnung übermittelt. Auf Grund des Gemeinderathsbeschlusses vom 30. September 1869 wird der Verwaltung des k. k. allgemeinen Krankenhauses jährlich ein Betrag (im Jahre 1886: 1500 fl.) behufs Betheilung armer Reconvalescenten mit Kleidern angewiesen. Im Spitale der israelitischen Cultusgemeinde besteht zur Betheilung austretender armer Reconvalescenten eine eigene Aushilfscasse, und es wurden im Jahre 1886 5961 fl. für diesen Zweck verausgabt; die Zahl der Betheilten ist nicht bekannt.

7. Vorübergehende Armenbetheilung [1]) bei der k. k. Polizeidirection in den Jahren 1882–1886.

Jahr	Anzahl der betheilten Personen	Auslagen für deren Betheilung fl.
1882	durchschnittlich 4.000	durchschnittlich 14.000
1883	4.358	12.998
1884	3.057	9.022
1885	2.966	9.374
1886	3.783 [2])	10.579

[1]) Aus Beträgen, welche der k. k. Polizeidirection in Wien für Zwecke der Armenbetheilung zufließen.
[2]) Darunter 815 männliche Personen.

8. Vorübergehende Armenbetheilung aus Armenstiftungen in den Jahren 1881, 1883, 1884, 1885 und 1886 [1]).

Jahr	Zahl der aus Stiftungsinteressen betheilten Personen [2])	Auslagen [2]) fl.	kr.
1881	7.372	81.789	21
1883	8.215	93.493	91
1884	8.252	93.871	91
1885	8.360	97.664	11
1886	8.488	100.153	66

[1]) Für das Jahr 1882 fehlen die Daten.
[2]) Exclusive der aus Stiftungsinteressen betheilten Pfleglinge in Humanitätsanstalten. Im Jahre 1886 betrug die Zahl derselben 4400, die für deren Betheilung verausgabten Beträge bezifferten sich mit 24.907 fl. 63 kr.

b) Vorübergehende Armenbetheilung aus Mitteln der Privatarmenpflege.

Das Wirken der Privat-Wohlthätigkeitsvereine auf dem Gebiete der vorübergehenden Armenbetheilung in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Zahl der Vereinsmitglieder	Zahl der Betheilungsacte	Anzahl der betheilten Personen männlich	weiblich	zusammen	Summe der ordentlichen Ausgaben fl.	kr.
1882	18.038	57.612	5.589	3.572	39.420	297.133	66
1883	18.703	59.181	6.004	3.615	39.480	309.826	90
1884	20.630	61.821	6.098	5.014	41.827	315.441	36
1885	20.571	64.508	6.203	5.492	49.706	328.414	74
1886 [1])	20.415 [2])	60.047 [3])	6.765	4.692	47.933 [4])	333.833	5

[1]) Von fünf Vereinen waren die Daten bis zur Drucklegung des Jahrbuches nicht eingelangt.
[2]) Bei einem Vereine war im Jahre 1886 die Zahl der Vereinsmitglieder nicht angegeben.
[3]) In Fällen, wo in den eingelaufenen Ausweisen entweder nur die Zahl der Betheilungsacte oder nur die Zahl der betheilten Personen angegeben war, erübrigte nichts Anderes, als die Zahl der Betheilungsacte jener der betheilten Personen, oder umgekehrt, gleichzusetzen. — Bei zwei Vereinen war für das Jahr 1886 weder die Zahl der Betheilungsacte, noch jene der unterstützten Personen angegeben.
[4]) Die Angabe des Geschlechtes der unterstützten oder betheilten Personen fehlte für das Jahr 1886 bei 13 Vereinen.

2. Zeitliche (eine bestimmte Zeit hindurch fortlaufende) und dauernde Armenbetheilung aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege.

1. Pfründenbetheilung aus den verschiedenen Armenfonden in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Stand der Pfründner am Ende des Jahres	Gesammtauslage fl.	kr.
Pfründen aus dem allgemeinen Versorgungsfonde [1]).			
1882	14.101	563.172	86
1883	14.448	588.813	35
1884	14.770	618.235	12 [2])
1885	15.446	677.320	4
1886	15.282	715.185	8
Interimistische Pfründen aus dem allg. Versorgungsfonde.			
1882	244	7.339	96.5
1883	98	918	30
1884	—	—	—
1885	—	—	—
1886	—	—	—
Pfründen aus dem Bürgerladfonde.			
1882	339	16.220	51
1883	371	17.797	8
1884	239	14.961	12
1885	323	15.827	72
1886	273	14.741	33

Jahr	Stand der Pfründner am Ende des Jahres	Gesammtauslage fl.	kr.
Pfründen aus dem Bürgerspitalfonde.			
1882	1.872	180.796	—
1883	2.006	185.177	—
1884	2.040	191.373	—
1885	2.037	190.493	—
1886	2.058	190.492	—
Pfründen aus dem Landwehrfonde.			
1882	7	1.830	—
1883	8	1.677	—
1884	7	1.710	—
1885	7	1.350	—
1886	6	1.200	—
Pfründen aus dem Hofspitalfonde [3]).			
1882	40	2.649	40
1883	40	2.639	—
1884	40	2.915	60
1885	40	2.968	—
1886	40	2.648	—

[1]) Exclusive Waisenpfründen und Unterstützungsbeiträge.
[2]) Inclusive der Auslagen für die sogenannten „Erhaltungsbeiträge", welche den zur Aufnahme in ein Versorgungshaus geeigneten Personen verliehen werden, wenn dieselben auf die Aufnahme in eine Versorgungsanstalt Verzicht leisten.
[3]) Außerdem werden noch auf Kosten des Hofspitalfondes 40 Pfründner in den Wiener städtischen Versorgungshäusern verpflegt, für welche per Kopf und Tag 60 kr. bezahlt werden.

2. Kategorien der Pfründen, welche im Jahre 1886 aus den verschiedenen Armenfonden zur Auszahlung gelangten.

Die einzelne Pfründe beträgt monatlich in Gulden	Zahl der Pfründen [1]) aus dem allgemeinen Versorgungs-	Bürgerlad-	Bürgerspital-	Landwehr-	Hofspital- Fonde	Gesammtzahl der Pfründen [1])
30	—	—	—	1	—	1
25	—	—	—	—	—	—
20	—	—	—	3	—	3
12	—	—	17	—	—	17
11	—	—	71	—	—	71
10	—	—	454	—	—	454
9	—	—	72	—	—	72
8	614	—	460	—	—	1.074
7	198	—	173	—	—	371
6	1.460	—	811	—	40	2.311
5	3.255	—	—	2	—	3.257
4	2.316	273	—	—	—	2.589
3	3.529	—	—	—	—	3.529
2	3.910	—	—	—	—	3.910
Summe . .	15.282	273	2.058	6	40	17.659

[1]) Die den Charakter zeitlicher Pfründen tragenden „Unterstützungsbeiträge" sowie die „Waisenpfründen" werden nicht hier, sondern unter „Armenkinderpflege" Seite 399 ausgewiesen.

3. Individualangaben, betreffend die im Jahre 1886 aus Mitteln der

Bezeichnung der Fonde, aus deren Mitteln die Betheilung erfolgte	Zahl der Pfründner (exclusive der mit Waisenpfründen und Unterstützungsbeiträgen betheilten Personen) nach dem Stande am Ende des Jahres			Alter in Jahren													
				bis 20		über 20—25		über 25—30		über 30—35		über 35—40		über 40—45		über 45—50	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
A. Allgemeiner Versorgungsfond und zwar im																	
I. Bezirke (Innere Stadt)	73	317	390	—	1	—	—	1	—	2	3	—	3	2	4	—	9
II. „ (Leopoldstadt)	263	648	911	1	—	—	2	—	4	3	4	1	4	—	4	4	6
III. „ (Landstraße)	290	1.026	1.316	2	2	5	3	5	1	6	4	1	5	4	7	2	14
IV. „ (Wieden)	141	502	643	—	1	—	2	1	1	—	1	1	6	1	3	3	8
V. „ (Margarethen)	398	931	1.329	5	4	3	3	3	5	6	7	4	6	6	9	6	11
VI. „ (Mariahilf)	289	706	995	2	2	1	6	2	1	—	5	1	5	4	4	3	10
VII. „ (Neubau)	347	1.019	1.366	1	6	3	3	3	5	5	3	3	7	2	8	7	14
VIII. „ (Josefstadt)	252	727	979	3	3	—	3	2	4	1	4	2	8	—	10	3	12
IX. „ (Alsergrund)	225	885	1.110	1	1	2	8	1	5	5	4	2	5	2	13	6	8
X. „ (Favoriten)	162	284	446	1	1	2	1	2	1	2	3	5	3	1	6	2	5
Pfarrarmenbezirk Hernals	216	571	787	—	2	1	4	4	5	3	4	—	1	1	7	7	8
„ Neulerchenfeld	203	434	637	—	—	5	8	3	1	3	—	5	2	4	6	2	7
„ Reindorf	502	887	1.389	6	8	5	8	2	4	3	6	9	9	4	6	6	9
Armendepartement des Magistrates für außerhalb des Wiener Armenrayons wohnhafte Arme	976	2.008	2.984	—	1	6	20	19	32	67	82	84	97	52	174	81	171
zusammen	4337	10.945	15.282	22	32	33	71	48	69	106	130	118	161	83	261	132	292
B. Bürgerladfond	127	146	273	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
C. Bürgerspitalsfond	[1]) 606	[1])1.452	[1])2.058	—	—	—	—	1	—	2	2	—	5	—	2	2	5
D. Landwehrfond	2	4	6	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Hauptsumme	5072	12.547	17.619	23	33	33	71	49	69	109	132	118	167	83	263	134	300

Bezeichnung der Fonde, aus deren Mitteln die Betheilung erfolgte	Familienstand (Forts.)						Heimatort											
	verwitwet		gerichtlich geschieden		unbekannt		Wien		Neulerchenfeld		Hernals		Fünfhaus		Sechshaus		Rudolfsheim	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
A. Allgemeiner Versorgungsfond und zwar im																		
I. Bezirke (Innere Stadt)	27	125	—	2	—	—	72	314	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
II. „ (Leopoldstadt)	89	359	1	2	50	113	263	648	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. „ (Landstraße)	80	641	1	2	4	10	290	1.025	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. „ (Wieden)	37	312	2	6	—	—	140	496	1	2	—	—	—	—	—	2	—	2
V. „ (Margarethen)	86	493	1	7	94	155	398	931	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. „ (Mariahilf)	68	428	4	7	—	—	287	699	1	—	—	—	—	—	—	5	1	2
VII. „ (Neubau)	79	555	1	7	35	66	345	1.006	—	5	2	5	—	—	—	1	—	2
VIII. „ (Josefstadt)	51	358	4	6	33	102	252	727	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. „ (Alsergrund)	55	561	—	4	2	5	224	883	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—
X. „ (Favoriten)	27	133	—	2	46	66	162	284	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfarrarmenbezirk Hernals	64	407	2	6	4	9	138	366	6	22	65	172	4	4	1	2	2	5
„ Neulerchenfeld	48	282	—	4	—	—	129	272	67	143	2	11	—	—	—	—	5	8
„ Reindorf	117	502	5	1	7	12	198	373	4	7	—	4	115	190	45	106	140	207
Armendepartement des Magistrates für außerhalb des Wiener Armenrayons wohnhafte Arme	333	1294	5	7	—	5	856	1.812	28	54	36	72	26	26	28	39	2	5
zusammen	1161	6450	26	63	275	543	3754	9.838	107	235	105	264	145	221	74	156	152	231
B. Bürgerladfond	67	102	4	3	—	—	127	146	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
C. Bürgerspitalsfond	209	1038	3	5	5	7	606	1.452	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
D. Landwehrfond	—	3	—	—	—	—	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hauptsumme	1437	7593	33	71	280	550	4489	11.440	107	235	105	264	145	221	74	156	152	231

[1]) Von den Pfründnern waren wohnhaft: im Bezirke I: 96 (30 m., 66 w.) — II: 142 (49 m., 43 w.) — III: 154 (43 m., 111 w.) — IX: 158 (49 m., 109 w.) — X: 24 (9 m., 15 w.) — außerhalb Wiens: 659 (183 m., 476 w.).

öffentlichen Armenpflege dauernd (mit Pfründen) betheilten Personen.

Alter in Jahren												Religion										Familienstand			
über 50—55		über 55—60		über 60—65		über 65—70		über 70		unbekannt		katholisch		evangelisch		mosaisch		sonstige		unbekannt		ledig		verheiratet	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
—	24	2	8	11	58	26	101	29	106	—	—	68	315	3	1	1	—	1	—	—	1	11	142	35	48
8	14	3	31	37	138	73	177	87	191	46	73	252	639	1	2	10	7	—	—	—	—	32	80	91	94
5	23	13	68	50	257	90	298	107	342	—	2	289	1.024	—	2	1	—	—	—	—	—	37	198	168	175
3	10	8	34	21	115	45	152	58	169	—	—	131	494	10	8	—	—	—	—	—	—	15	100	87	84
6	31	28	60	72	242	120	255	129	274	10	24	397	930	1	1	—	—	—	—	—	—	30	93	187	183
4	9	9	30	45	178	110	217	108	239	—	—	289	706	—	—	—	—	—	—	—	—	30	110	187	161
3	34	15	61	61	274	127	282	114	316	3	6	347	1.019	—	—	—	—	—	—	—	—	37	199	195	192
—	18	8	55	50	157	76	185	77	185	30	83	250	725	—	2	1	—	1	—	—	—	22	141	142	120
9	22	8	45	37	225	78	287	74	262	—	—	223	884	1	—	1	1	—	—	—	—	26	155	142	160
3	11	9	32	32	69	46	72	46	72	11	8	162	284	—	—	—	—	—	—	—	—	14	20	75	63
6	11	7	26	57	155	66	162	59	182	5	4	216	571	—	—	—	—	—	—	—	—	16	59	130	90
2	5	3	15	28	74	66	149	82	167	—	—	201	428	1	3	1	2	—	1	—	—	29	50	126	98
10	17	17	58	122	270	181	251	130	232	7	9	497	886	4	—	1	1	—	—	—	—	39	83	334	289
113	282	179	259	177	390	98	316	86	168	14	16	927	1.935	40	37	2	13	1	11	6	12	20	94	618	608
172	511	309	782	800	2602	1202	2904	1186	2905	126	225	4249	10.840	61	56	18	24	3	12	6	13	358	1524	2517	2365
7	14	24	31	54	66	35	31	7	1	—	—	114	128	10	17	—	—	3	1	—	—	2	—	54	41
1	30	3	86	34	222	185	489	374	605	4	6	579	1.427	21	19	3	1	3	5	—	—	13	60	376	342
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
180	555	336	899	888	2890	1422	3426	1567	3511	130	231	4944	12.399	92	92	21	25	9	18	6	13	374	1585	2948	2748

Von denselben bezogen eine Pfründe von																								Gesammt-auslage	
2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12		20		30			
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	fl.	kr.
9	67	21	91	13	65	21	66	9	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17.455	77
57	186	79	182	39	86	57	149	31	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41.422	66
75	287	73	227	51	176	68	247	23	89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58.088	25
31	131	34	127	21	77	43	124	12	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28.423	8
109	287	94	220	50	135	105	210	40	79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60.294	52
53	174	69	163	49	126	94	189	24	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46.070	78
78	280	90	246	57	167	88	243	34	83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59.595	49
47	202	61	172	43	109	69	155	32	89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43.867	66
52	236	50	201	31	156	59	193	33	99	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49.158	69
48	100	37	56	24	43	38	56	15	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19.070	16
46	132	57	137	36	95	49	126	28	81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35.465	73
62	145	48	97	29	64	36	84	28	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28.342	48
128	278	135	221	87	135	87	169	65	84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58.618	25
210	383	206	332	122	230	125	324	62	178	68	130	183	431	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	169.311	56
1005	2888	1054	2472	625	1664	939	2335	436	1025	68	130	183	431	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	715.185	8
—	—	—	—	127	146	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14.741	33
—	—	—	—	—	—	—	—	238	573	30	143	145	315	8	64	168	286	13	58	4	13	—	—	—	—	190.492	—
—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	1	1.200	—
1005	2888	1054	2472	779	1810	940	2336	674	1598	98	273	328	746	8	64	168	286	13	58	4	13	1	2	—	1	921.618	41

IV: 99 (27 m., 72 w.) — V: 157 (48 m., 109 w.) — VI: 192 (58 m., 134 w.) — VII: 196 (65 m., 131 w.) — VIII: 181 (45 m., 136 w.) —

3. Übersicht über die Armenbetheilung aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege.

Übersicht über die Armenbetheilung aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege im Jahre 1886.

Es wurden unterstützt	Personen	mit einer Auslage von fl.	kr.
vorübergehend			
bei den Armeninstituten	20.859	157.038	50
im Armendepartement [1])	8.838	43.766	97
im Bureau des Bürgermeisters	2.359	17.517	60
in den Gemeindebezirken [exclusive der Betheilung bei den Armeninstituten [2])]	3.860	41.261	3
in einzelnen Krankenanstalten	1.877	4.126	25
bei der k. k. Polizeidirection	3.783	10.579	—
aus Armenstiftungen [3])	8.488	100.153	66
zusammen	50.064	374.443	1
zeitlich und dauernd			
mit Pfründen [4])	17.659	924.266	41
aus Armenstiftungen	2.026	173.422	13
zusammen	19.685	1,097.688	54
Summe	69.749	1,472.131	55

[1]) Exclusive der gegen Ersatz von den Heimatgemeinden gemachten Betheilungen.

[2]) Exclusive der mit Naturalien betheilten Personen. Weiters sind hier nicht in Betracht gezogen die in natura gespendeten und vertheilten Lebensmittel, Brennmaterialien und Kleidungsstücke und die den Humanitätsanstalten aus den in den einzelnen Gemeindebezirken aufgebrachten Geldern zugewendeten Beträge.

[3]) Exclusive der aus Stiftungsinteressen betheilten Pfleglinge in Humanitätsanstalten. Im Jahre 1886 betrug die Zahl derselben 4400, die für deren Betheilung verausgabten Beträge bezifferten sich mit 24.907 fl. 63 kr.

[4]) Exclusive Waisenpfründen und Unterstützungsbeiträge, welche unter „Armenkinderpflege" ausgewiesen werden.

4. Fürsorge für Obdachlose.

a) Fürsorge für Obdachlose auf Kosten der öffentlichen Armenpflege.

1. Städtische Baracken in den Jahren 1882—1886.

Jahr	In den städtischen Baracken wurden obdachlose Personen untergebracht männlich	weiblich	zusammen	Die Auslagen für die Unterbringung der Obdachlosen betrugen fl.	kr.
1882	?	?	21	1.439	78 [1])
1883	36	66	102 [2])	—	—
1884	53	78	131 [3])	200	66
1885	40	55	95 [4])	262	80
1886	40	73	113 [5])	256	16

[1]) Hievon wurden 224 fl. 25 kr. bei dem allgemeinen Versorgungsfonde, der Rest bei den eigenen Geldern der Gemeinde unter den Auslagen für die Verpflegung der Polizei-Arrestanten verrechnet. Die Höhe der Ausgabspost erklärt sich durch Auslagen für die neu vorgenommene Adaptierung der Baracken.

[2]) 27 Frauen mit 75 Kindern (36 Knaben und 39 Mädchen). Auslagen für deren Unterbringung sind nicht erwachsen.

[3]) 31 Frauen mit 100 Kindern (53 Knaben und 47 Mädchen).

[4]) 22 Frauen mit 73 Kindern (40 Knaben und 33 Mädchen).

[5]) 27 „ „ 86 „ (40 „ „ 46 „).

2. Zahl der in den einzelnen Monaten des Jahres 1886 in das städtische Asyl aufgenommenen Personen [1]).

Monat	Erste Abtheilung [2])					Zweite Abtheilung [3])					Erste und zweite Abtheilung				
	Anzahl der aufgenommenen														
	Männer	Frauen	Kinder bis mit 14 Jahren		Personen	Männer	Frauen	Kinder bis mit 14 Jahren		Personen	Männer	Frauen	Kinder bis mit 14 Jahren		Personen
			m.	w.				m.	w.				m.	w.	
Jänner	881	226	109	92	1308	225	40	—	—	265	1106	266	109	92	1573
Februar	815	181	60	54	1110	245	18	3	1	267	1060	199	63	55	1377
März	835	163	109	83	1190	327	25	—	—	352	1162	188	109	83	1542
April	574	223	157	193	1147	330	86	4	1	421	904	309	161	194	1568
Mai	674	273	170	246	1363	191	34	—	2	227	865	307	170	248	1590
Juni	530	273	163	209	1175	261	44	—	—	305	791	317	163	209	1480
Juli	586	253	162	180	1181	206	19	—	—	225	792	272	162	180	1406
August	552	282	192	230	1256	202	26	—	—	228	754	308	192	230	1484
September	606	258	191	196	1251	151	31	—	—	182	757	289	191	196	1433
October	610	190	123	118	1041	256	29	—	—	285	866	219	123	118	1326
November	778	205	115	62	1160	154	36	—	—	190	932	241	115	62	1350
December	806	175	61	61	1103	248	23	—	—	271	1054	198	61	61	1374
im monatlichen Durchschnitte	687	225	134	144	1190	233	34	1	—	268	920	259	135	144	1458

[1]) Hiebei erscheint jede Person so oft gezählt, als sie um Aufnahme in das Asyl ansuchte.

[2]) Die in die erste Abtheilung aufgenommenen Personen erhalten nebst dem unentgeltlichen Unterstande für die Nachtzeit ein Abendbrot und eine Frühsuppe.

[3]) In die zweite Abtheilung werden jene Personen aufgenommen, welche sich erst nach der Sperrstunde der Anstalt zur Aufnahme melden; dieselben erhalten daselbst bloß den unentgeltlichen Unterstand für die Nachtzeit.

3. Familienstand, Confession, Heimatberechtigung, Alter der in den Jahren 1884—1886 in das städtische Asyl Aufgenommenen (nach nominativer Zählung), Gesammtauslagen, Verpflegskosten per Kopf und Tag.

Jahr	Es wurden nach nominativer Zählung in das städtische Asyl aufgenommen Personen			Hievon waren																					
				ledig		verheiratet		verwitwet		gerichtlich geschieden		unbekannten Familienstandes		katholisch		evangelisch A. C. und H. C.		mosaisch		Angehörige sonstiger Confessionen		heimatberechtigt in Wien		heimatberechtigt in den zum Wiener Armenbezirke gehörigen Vororten: Fünfhaus, Sechshaus, Rudolfsheim, Neulerchenfeld, Hernals		heimatberechtigt in Gemeinden außerhalb des Wiener Armenbezirkes	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1884	1276	250	1526	1038	151	153	58	82	39	3	2	—	—	1251	247	14	3	11	—	—	—	1269	248	—	—	7	2
1885	1275	171	1446	1052	111	131	43	86	15	6	2	—	—	1250	166	15	2	10	3	—	—	1273	171	—	—	2	—
1886	1181	123	1304	991	78	114	24	67	20	9	1	—	—	1159	120	12	1	9	2	1	—	1171	117	—	—	10	6

Jahr	Von den Aufgenommenen waren im Alter von Jahren																Hievon wurden aufgenommen										Verpflegskosten per Kopf und Tag		Gesammtauslagen für das städtische Asyl	
	bis 6		über														1 mal		2 mal		3 mal		4 mal		mehr als 4 mal					
			7—14		14—20		20—30		30—40		40—50		50—60		60															
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	fl.	kr.	fl.	kr.
1884	29	40	23	37	199	6	344	27	337	58	217	49	92	15	35	18	763	114	349	39	150	21	12	—	2	76	—	23.12	6375	62
1885	24	24	19	16	163	5	347	26	350	46	243	34	101	13	28	7	656	92	369	29	182	13	24	1	44	36	—	30.31	5960	24
1886	14	7	11	9	153	9	362	15	307	31	231	32	84	15	19	5	595	38	343	39	199	11	19	1	25	34	—	39.86	5694	14

4. Beschäftigung der in das städt. Asyl in den Jahren 1884—1886 Aufgenommenen (nach nominativer Zählung).

Männliche Personen:	1884	1885	1886		1884	1885	1886
Anstreicher	21	13	16	Pflasterer	6	6	8
Apotheker	3	1	—	Photographen	2	4	1
Bäcker	21	17	19	Porzellanmaler	1	1	1
Bandmacher	7	6	6	Posamentierer	3	2	1
Bildhauer	4	10	9	Regenschirmmacher	2	2	1
Binder	6	4	3	Riemer	4	4	5
Brauer	1	1	2	Sattler	5	4	6
Bronzearbeiter	3	3	3	Schauspieler	2	1	1
Buchbinder	13	9	9	Schiffleute	3	2	5
Buchdrucker	9	6	6	Schlosser	35	43	41
Bürstenbinder	1	4	2	Schmiede	5	4	5
Cartonagearbeiter	3	2	3	Schneider	27	20	20
Deckenmacher	2	—	1	Schreiber und Zeichner	70	37	10
Diener	55	63	61	Schriftenmaler	1	1	3
Drechsler	24	30	50	Schriftgießer	1	—	—
Eisendreher	4	4	3	Schriftsetzer	11	8	9
Eisengießer	1	3	6	Schuster	39	41	39
Färber	2	4	4	Schweizer	1	1	1
Feilenhauer	1	—	—	Seidenzeugmacher	5	1	1
Fleischer	17	18	14	Seiler	6	5	3
Forstleute	1	3	2	Spengler	14	11	9
Friseure	2	1	1	Stallburschen	11	2	1
Futteralmacher	5	3	5	Steindrucker	13	10	13
Gärtner	6	7	8	Steinmetze	3	3	2
Galvaniseure	1	—	2	Stuccaturer	1	3	—
Glaser	5	3	4	Taglöhner	413	492	391
Gold- und Silberarbeiter	17	18	22	Tapezierer	13	10	10
Graveure	3	3	3	Taschner	1	5	2
Gürtler	5	2	5	Tischler	38	39	36
Hadernsammler	1	1	1	Tuchmacher	1	1	1
Handschuhmacher	6	1	6	Uhrmacher	1	6	3
Harmonikamacher	1	2	—	Vergolder	9	6	10
Heizer	1	2	4	Wagner	2	1	3
Hutmacher	10	9	7	Weber	4	6	5
Instrumentenmacher	1	1	2	Weißgerber	1	1	2
Kammacher	3	2	1	Zeugschmiede	1	2	1
Kellner	52	72	66	Ziegeldecker	2	4	4
Korbflechter	2	1	1	Zimmerleute	1	3	2
Kunstformer	2	1	3	Zuckerbäcker	8	6	5
Kupferschmiede	1	—	1	Ohne Profession	4	—	7
Kutscher	50	18	54	Kinder (bis mit 14 Jahren)	52	43	25
Lederarbeiter	6	11	7	**Weibliche Personen:**			
Maler	14	11	12	Blumenmacherinnen	1	1	—
Maurer	39	45	31	Dienstmägde	26	14	9
Mechaniker	2	3	6	Grünzeughändlerinnen	1	1	—
Messerschmiede	2	1	2	Handarbeiterinnen	134	110	90
Metalldrucker	5	2	5	Kleidermacherinnen	1	1	—
Metallgießer	5	5	2	Schauspielerinnen	1	1	1
Müller	1	4	2	Sprachlehrerinnen	1	—	—
Musiker	2	1	3	Stickerinnen	1	1	—
Nadler	1	1	1	Wäscherinnen	7	2	7
Pfeifenschneider	4	2	2	Kinder (bis mit 14 Jahren)	77	40	16

b) Fürsorge für Obdachlose auf Kosten von Privatvereinen.

Verein zur Begründung von Asylen für Obdachlose in Wien in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Es wurden beherbergt [1])													Einnahmen		Ausgaben		Von den Ausgaben entfielen auf Asylistenverpflegung, Beheizung, Beleuchtung	
	im Frauenasyl					im Männerasyl					in beiden Asylhäusern zusammen								
	Frauen	Kinder	zusammen	und verköstigt mit Portionen		Männer [2])	Knaben	zusammen	und verköstigt mit Portionen		Personen [1])	und verköstigt mit Portionen							
				Suppe	Brot				Suppe	Brot		Suppe	Brot	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	20.918	10.396	31.314	62.628	62.628	84.816	377	85.193	143.972	143.972	116.507	207.354	207.354	14.592	20	17.454	26	5.943	75
1883	27.309	17.662	44.971	89.942	89.942	78.797	331	79.128	123.900	123.900	124.099	213.842	213.842	13.382	88	13.763	64	6.086	8
1884	24.503	16.649	41.152	82.304	82.304	78.388	431	78.819	127.862	127.862	119.971	210.166	210.166	15.196	9	16.852	11	5.890	20
1885	19.608	8.107	27.715	55.430	55.430	85.394	194	85.588	145.290	145.290	113.303	200.720	200.720	12.857	96	14.148	68 [3])	5.510	65
1886	17.011	4.342	21.353	42.706	42.706	86.958	306	87.264	148.194	148.194	108.617	190.900	190.900	11.906	64	12.652	82	5.278	55

[1]) Die Zahl der beherbergten Männer, Frauen ꝛc. ist hier gleichbedeutend mit der Zahl der Frequenzfälle.

[2]) Darunter in Massenquartieren gegen ein vom Vereine bezahltes Schlafgeld im Jahre 1882: 12.830, 1883: 17.178, 1884: 14.888, 1885: 12.943 und 1886: 13.167.

[3]) Darunter 1000 fl. zur Activierung eines Baufondes für ein drittes Asylhaus.

5. Fürsorge für Arbeitslose.

1. Bewegung im Stande der freiwilligen Arbeiter des städtischen Werkhauses und Zahl der wirklichen Arbeitstage im Jahre 1886 [1]).

Monat	Bewegung im Stande der freiwilligen Arbeiter [2])															Arbeitstage					
	Stand am Ersten des Monats morgens			Zuwachs während des Monats			Abgang während des Monats						Stand am Letzten des Monats abends			Gesammtzahl der rechnungsmäßigen Arbeitstage	Davon sind abzurechnen				Zahl der wirklichen Arbeitstage
							durch Austritt			durch Übergabe ins Spital							Sonn- und Feiertage	Ausgangstage	Marodentage	in Strafhaft zugebrachte Haftage	
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.						
Jänner	263	19	282	545	37	582	542	36	578	7	—	7	259	20	279	7547	1705	394	27	64	5357
Februar	259	20	279	532	36	568	526	40	566	13	1	14	252	15	267	6951	1242	395	34	51	5229
März	252	15	267	643	35	678	721	35	756	10	—	10	164	15	179	8044	1329	449	37	63	6166
April	164	15	179	435	19	454	457	25	482	6	—	6	136	9	145	4749	807	236	6	36	3664
Mai	136	9	145	499	26	525	488	25	513	3	—	3	144	10	154	4987	833	211	8	51	3884
Juni	144	10	154	396	27	423	391	27	418	5	—	5	144	10	154	5125	1318	277	4	48	3478
Juli	144	10	154	397	27	424	417	23	440	3	—	3	121	14	135	4187	583	225	7	46	3326
August	121	14	135	395	27	422	388	31	419	3	1	4	125	9	134	4153	676	226	5	27	3219
September	125	9	134	388	13	401	374	13	387	2	—	2	137	9	146	4089	634	211	3	42	3199
October	137	9	146	444	24	468	388	24	412	3	—	3	189	10	199	5098	822	272	10	32	3962
November	189	10	199	539	28	567	538	21	559	6	—	6	184	17	201	6006	1165	284	11	40	4506
December	184	17	201	579	37	616	511	37	548	8	1	9	243	17	260	7492	1388	438	13	49	5604
im monatlichen Durchschnitte	176	13	189	483	28	511	479	28	507	5	—	5	175	13	188	5702	1042	301	14	46	4299

[1]) Bis zum Jänner des Jahres 1883 wurden arbeitslos oder zugleich auch unterstandslos gewordene arbeitsfähige Personen in die Anstalt für freiwillige Arbeiter gewiesen. Die Daten über die Gebarung in dieser Anstalt, welche im Jahre 1882 infolge der Errichtung des städtischen Asyl- und Werkhauses zu bestehen aufhörte, sind aus dem Werke: „Die Armenpflege im Wiener Armenbezirke in den Jahren 1863—1882, Wien 1884“ zu entnehmen.

[2]) Hiebei wurde jede Person so oft gezählt, als sie in das Werkhaus aufgenommen wurde.

2. Bewegung im Stande der freiwilligen Arbeiter des städt. Werkhauses (nach nominativer Zählung) in den Jahren 1884—1886. Familienstand, Confession, Heimatberechtigung, Alter u. Frequenzfälle der Aufgenommenen.

Jahr	Stand der freiwilligen Arbeiter am Anfange des Jahres			Zuwachs		Abgang durch freiwilligen Austritt		Abgang durch Übergabe ins Spital		Abgang zusammen	Stand der freiwilligen Arbeiter am Ende des Jahres		
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.	zus.
1884	127	21	148	941	114	923	114	29	6	1072	116	15	131
1885	116	15	131	1101	136	929	131	25	1	1086	263	19	282
1886	263	19	282	1165	111	1147	109	38	4	1298	243	17	260

Jahr	Von den freiwilligen Arbeitern waren: ledig		verheiratet		verwitwet		gerichtlich geschieden		unbekannten Familienstandes		katholisch		evangelisch A. C. und H. C.		mosaisch		sonstigen Confessionen angehörig	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1884	946	112	73	7	45	13	4	3	—	—	1061	134	3	1	4	—	—	—
1885	1093	111	76	19	43	18	5	3	—	—	1201	150	6	1	10	—	—	—
1886	1293	96	75	15	55	16	5	3	—	—	1409	127	7	1	12	2	—	—

Jahr	Von den freiwilligen Arbeitern waren: heimatberechtigt in Wien		in den zum Wiener Armenbezirke gehörigen Vororten: Neulerchenfeld, Hernals, Fünfhaus, Sechshaus, Rudolfsheim		in Gemeinden außerhalb des Wiener Armenbezirkes		im Alter von Jahren: bis 14		über 14—20		20—30		30—40		40—50		50—60		60	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1884	989	127	36	2	43	6	42	7	196	24	287	50	291	28	173	19	71	6	8	1
1885	1166	145	38	2	13	4	17	6	236	26	333	38	336	41	207	26	70	13	18	1
1886	1381	124	32	4	15	2	20	1	254	11	420	26	340	37	260	32	115	18	19	5

Von der Gesammtzahl der im Jahre 1886 im städtischen Werkhause untergebrachten Personen frequentierten dasselbe

	m.	w.	zus.
1mal	485	68	553
2 „	232	25	257
3 „	149	9	158
4 „	133	6	139
5 „	73	6	79
6 „	61	4	65
7 „	54	1	55
8 „	43	2	45
9 „	28	2	30
10 „	33	2	35
11 „	33	2	35
12 „	15	1	16
13 „	9	—	9
14 „	18	—	18
15 „	9	1	10
16 „	7	—	7
17 „	15	—	15
18 „	8	—	8
19 „	5	—	5
20 „	2	—	2
mehr als 20mal	16	1	17

3. Krankenbewegung, Bäder, Desinfection, Straffälle, ökonomische Verhältnisse im städtischen Werkhause während der Jahre 1884—1886.

Jahr	Auf den Marodezimmern der Anstalt wurden behandelt				In die Pflege eines Spitales wurden abgegeben			Zahl der in der Anstalt verabfolgten Bäder	Zahl der in der Anstalt vorgekommenen Desinfectionen	Zahl der in der Anstalt vorgekommenen Straffälle
	Personen			durch Tage						
	männlich	weiblich	zusammen		männlich	weiblich	zusammen			
1884	23	5	28	168	30	5	35	24.796	11.974	97
1885	38	1	39	114	25	1	26	35.270	16.438	92
1886	74	3	77	162	38	4	42	49.143	16.876	130

Jahr	Ökonomische Verhältnisse													
	Erträgnis der Arbeiten		Interessen des Arbeitsanstaltsfondes		Sonstige Einnahmen		Gesammteinnahmen		Gesammtauslagen		Davon entfallen auf Überverdienst		Verpflegskosten per Kopf und Tag	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1884	9.762	82	2.100	—	35	70	11.898	52	24.024	94	1.650	24.5	—	60.11
1885	8.872	76	2.100	—	93	49	11.066	25	21.739	95.5	602	84.5	—	48.90
1886	13.651	98	2.100	—	51	72	15.803	70	23.642	3	800	21	—	34.55

Die in der Anstalt befindliche Schule wurde besucht:
im Jahre 1884 von 137 Personen männlichen Geschlechtes
„ „ 1885 „ 144 „ „ „
„ „ 1886 „ 274 „ „ „

Unterrichtsstunden wurden ertheilt:
im Jahre 1884 228
„ „ 1885 233
„ „ 1886 . . . . . 225.

4. Verzeichnis der in den Jahren 1884—1886 im städtischen Werkhause angefertigten Gegenstände und gelieferten Arbeiten.

		1884	1885	1886
Für Fabrikanten:				
Cartons, kleine, von 1—6 fl. per Tausend	Stücke	131.230	616.329	1,376.300
„ mittlere, von 7—10 fl. per Tausend	„	249.055	5.025	9.340
„ große, über 10 fl. per Tausend	„	10.469	2.197	10.845
Patronenzapfen	„	1,129.130	925.090	764.000
Papiersäcke verschiedener Größe	„	9,252.400	9,431.300	20,700.000
Regenschirmhülsen	„	203.900	103.500	98.300
Apotheker-Papierdüten	„	19.700	—	—
Cachierte Papiersäcke für Warenproben	„	52.950	56.340	50.950
Ausschlagen von Etiquetten, Marken 2c.	„	503.600	1,358.700	500.100
Malzbonbons-Kapseln	„	953.150	1,376.600	816.200
Verpacken von Glanzstärke in Papiersäcke	„	14.950	—	—
Fassen, Zählen und Paketieren von Hafteln	Cartons	15.008	22.034	30.481
Montieren von Cravattenhalbmonden	Gros	1.289	—	—
Falzen verschiedener Drucksorten	Bogen	77.800	33.192	28.400
Strazzenzupfen und Sortieren, Zerschneiden und Sortieren von Lederabfällen und altem Tuche	Kilogr.	5.144	1.575	2.103
Papierzigarrenspitzen	Stücke	—	34.750	—
Stahlblanchettes überziehen	„	—	—	1.400
Preßtücher säumen	„	—	—	50
Kanzlei-, Acten- und Brief-Couverts	„	—	—	128.800
Etiquetts ösnen und pakieren	„	—	—	13.800
Ultramarin-Couverts	„	—	—	743.300
Ultramarin-Couverts und Cartons füllen und pakieren	„	—	—	687.637
Sesselbestandtheile aus gebogenem Holze raspeln und politieren	„	—	—	5.167
Papierrollen für Drucksorten	„	—	—	8.200
Waschkrystall in Hülsen füllen und paketieren	„	—	—	13.600
Für das städtische Werkhaus und sonstige Communalanstalten (in eigener Regie):				
Anfertigung von: Pfründnertuchröcken für das Versorgungshaus am Alserbache	Stücke	200	200	—
Anfertigung von: Pfründnertuchhosen für das allgemeine Versorgungshaus	„	—	200	—
Anfertigung von: Zwilchhosen für den Hausbedarf	„	200	100	200
Anfertigung von: Männerschuhen für den Hausbedarf	Paare	416	320	440
Anfertigung von: Weiberschuhen für den Hausbedarf	„	200	395	445
Anfertigung von: Weiß- und Rohleinwand für den Hausbedarf	Meter	2.074	—	—
Füllen und Heften von Strohsäcken für den Hausbedarf 2c.	Stücke	1.584	1.765	2.144

Nebstbei wurden sämmtliche kleinere Reparaturen für den Hausbedarf, und zwar Brunnenmacher-, Tischler-, Binder-, Schlosser-, Spengler-, Anstreicher- und Maurerarbeiten, sowie die Weißigung und Reinigung sämmtlicher Anstaltslocalitäten und der Anstaltshöfe von den Anstaltsinsassen ausgeführt.

D. Armen-Krankenpflege und -Leichenbestattung.

1. Armenkrankenpflege.

1. Armenärzte und Auslagen für deren Remunerierung in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Anzahl der Armenärzte				Auslagen für Remunerierung der Armenärzte									
	im Wiener Gemeindegebiete	in den zum Wiener Armenbezirke gehörigen Vororten	zusammen	außerdem Stadtarmenärzte	im Wiener Gemeindegebiete [2]		in den zum Wiener Armenbezirke gehörigen Vororten [3]		zusammen		für die Stadtarmenärzte [4]		im ganzen	
					fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	19 [1]	6	25	3	14.555	49	4.091	32	18.646	81	1.958	25	20.605	6
1883	19 [1]	6	25	3	15.498	84	4.350	—	19.848	84	1.958	25	21.807	9
1884	19 [1]	6	25	3	15.708	20	4.133	34	19.841	54	1.958	25	21.799	79
1885	19 [1]	6	25	3	15.384	75	4.200	2	19.584	77	2.018	—	21.602	77
1886	19	6	25	3	15.605	83	4.200	—	19.805	83	1.832	50	21.638	33

[1]) Exclusive der unbesoldeten Stellen eines Armen-Ohrenarztes und Armen-Zahnarztes.
[2]) Von diesen Auslagen trägt ein Drittel der allgemeine Versorgungsfond und zwei Drittel der k. k. Krankenhausfond.
[3]) Diese Auslagen trägt der allgemeine Versorgungsfond allein.
[4]) „ „ „ „ k. k. Krankenhausfond allein.

2. Betheilung mit Medicamenten in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Zahl der im Wiener Armenbezirke zuständigen Personen, welche die ärztliche Ordination und die erforderlichen Medicamente unentgeltlich erhielten	Auslagen für die unentgeltliche Betheilung zuständiger Personen mit Medicamenten						Zahl der nicht in den Wiener Armenrayon zuständigen Personen, welche die ärztliche Ordination und die Medicamente unentgeltlich erhielten	Auslagen hiefür [2]		Hauptsumme der			Von den Gesammtauslagen entfallen auf den allgemeinen Versorgungsfond	
		in Wien [1]		in den zum Wiener Armenbezirke gehörigen Vororten [3]		zusammen					betheilten Personen	Auslagen			
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
1882	14.266	16.475	19	5.805	6	22.280	25	2.492	4.337	16	16.758	26.617	41	15.633	95
1883	12.201	13.604	1	6.829	5	20.433	6	3.251	4.655	14	15.452	25.088	20	16.018	86
1884	13.892	17.710	18	6.131	83	23.842	1	3.911	4.547	61	17.803	28.389	62	14.344	44
1885	10.204	10.070	4 [4])	6.834	50	16.904	54	3.610	5.387	92 [5])	13.814	22.292	46	15.018	14
1886	12.030	10.689	57	6.902	80.5	12.592	37	3.230	4.603	87	15.260	22.196	24	15.069	86

[1]) Von diesen Auslagen trägt der allgemeine Versorgungsfond ein Drittel und der k. k. Krankenhausfond zwei Drittel.
[2]) Diese Auslagen trägt der allgemeine Versorgungsfond allein.
[3]) Von den Auslagen für die an fremde Personen verabfolgten Medicamente wurden im Jahre 1886 von den betreffenden Heimatgemeinden 3967 fl. 66.5 kr. rückvergütet. Nach dem Gemeinderathsbeschlusse vom 16. December 1879 wird ein Rückersatz der Medicamentenauslagen nur dann beansprucht, wenn diese Auslagen für eine Person und einen Krankheitsfall einen Gulden übersteigen.
[4]) Darunter auch ein Betrag von 299 fl. 89 kr. als Medicamentenkostenvergütung für nach Wien zuständige, aber außerhalb des Wiener Armenbezirkes wohnhafte Arme.

3. Betheilung mit Bandagen in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Bandagen wurden unentgeltlich verabfolgt an Personen [1])	Die Auslagen für die unentgeltliche Verabreichung von Bandagen betrugen	
		fl	kr.
1882	330	773	82
1883	1.149	1.634	10
1884	1.914	2.485	31
1885	998	1 557	52
1886	812	2.327	9

[1]) Die Differenzen in der Zahl der mit Bandagen betheilten Personen, sowie der Auslagen für die unentgeltliche Betheilung mit Bandagen sind auf die buchhalterische Durchführung der betreffenden Rechnungsconten zurückzuführen, nach welcher die Zahl der Betheilten, sowie die betreffenden Auslagen für jenes Jahr verzeichnet wurden, in welchem die Auszahlung der betreffenden Rechnungen an den Contrahenten erfolgte.

4. Betheilung mit unentgeltlichen Badeanweisungen in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Es wurden Anweisungen auf Gratisbäder ertheilt an Personen	Die Zahl dieser Anweisungen betrug	Die Auslagen für den unentgeltlichen Bezug von Bädern betrugen	
			fl.	kr.
1882	3.394	21.383	4.073	93
1883	4.235	26.814	5.189	18
1884	4.038	25.908	5.006	77
1885	4.426	26.074	4.807	22
1886	4.492	26.202	4.898	52

5. Unentgeltliche, d. i. auf Kosten von Fonden oder Stiftungen erfolgte Unterbringung armer Kranker in Heilbadeanstalten während der Jahre 1882—1886.

Im Jahre	wurden in Heilbadeanstalten unentgeltlich, d. i. auf Kosten von Fonden oder Stiftungen, untergebracht Personen	mit einer Auslage von	
		fl.	kr.
1882	1.055	19.001	80
1883	1.070	19.476	34
1884	1.105	21.784	89
1885	1.146	27.900	91
1886	1.120	26.077	89
und zwar im Jahre 1886:			
im k. k. Wohlthätigkeitshause in Baden . . .	442 [1])	10.787	61
„ Hermann Todesco'schen Hospize zu Weikersdorf bei Baden	128	371	96
„ Marienspitale zu Weikersdorf bei Baden . .	348	7.666	94
„ Spitale für scrophulöse Kinder in Baden (Radislowitsch-Braun'sches Stiftungshaus) .	80 [2])	2.274	92
„ Kaiserin Elisabeth-Kinderhospitale zu Hall .	28 [1])	945	—
„ Armenbadspitale zu Hall	34 [1])	526	50
„ Seehospize zu Grado	60 [1])	3.504	96 [3])

[1]) Zahl der auf Kosten des allgemeinen Versorgungsfondes verpflegten Personen.
[2]) Hievon waren 61 im Wiener Armenbezirke wohnhaft. Auf Kosten des allgemeinen Versorgungsfondes wurden daselbst 37 Kinder mit einer Gesammtauslage von 684 fl. 60 kr. verpflegt.
[3]) Hievon wurden 2704 fl. 96 kr. aus dem allgemeinen Versorgungsfonde, der Rest per 800 fl. aus Spenden bestritten. In der Auslage sind auch die Kosten für den Transport der Kinder per 1104 fl. 96 kr. mitinbegriffen. — Auf Kosten eines in Neulerchenfeld bestehenden Wohlthätigkeitscomités wurden 17 Kinder nach Grado entsendet, welche in der obausgewiesenen Anzahl von 60 Kindern nicht mitinbegriffen sind.

6. Unentgeltliche, d. i. auf Kosten von Fonden oder Stiftungen erfolgte Verpflegung armer Personen in den aus Staats-, Landes- oder Gemeindemitteln erhaltenen Krankenanstalten während der Jahre 1882—1886.

a) K. k. Krankenanstalten.

Jahr	Es wurden unentgeltlich, d. h. auf Kosten von Fonden oder Stiftungen, verpflegt				Davon entfallen auf							
					Pfründner				sonstige zahlungsunfähige Wiener			
	Personen	durch Verpflegstage	mit einer Auslage von		Personen	Verpflegstage	Auslagen von		Personen	Verpflegstage	Auslagen von	
			fl.	kr.			fl.	kr.			fl.	kr.
1882	28.290	734.717	567.241	8.5	683	15.560	2.139	3.5	4.784	132.284	23.810	90
1883	28.955	797.276	579.633	27	765	19.365	2.528	62	4.579	125.454	22.581	85
1884	29.306	789.111	579.577	21	779	20.054	2.641	3	4.083	114.045	20.528	26
1885	32.415	820.682	643.596	98	855	21.972	3.241	69.5	4.588	118.255	17.264	12
1886	29.991	771.990	630.346	29	873	21.764	3.153	25	4.168	109.854	19.773	87
und zwar im Jahre 1886:												
im k. k. allgemeinen Krankenhause . .	18.579	447.001	374.893	67	483	11.632	1.708	26	2.182	52.488	9.447	84
„ „ „ Krankenhause Wieden	4.995	124.028	96.559	63	212	4.453	655	3	890	22.977	4.136	—
„ „ „ „ Rudolfstiftung .	6.061	193.841	153.735	54	175	5.609	784	19	1.050	33.597	6.047	47
„ Spitale an der Triesterstraße [1]) . .	356	7.120	5.157	45	3	70	5	77	46	792	142	56

[1]) Dasselbe ist Eigenthum der Gemeinde und wurde der Staatsverwaltung zur Benützung als Pockenspital überlassen.

β) Das Bezirkskrankenhaus Sechshaus.

Jahr	Zahl der unentgeltlich, d. h. auf Kosten von Fonden oder Stiftungen, verpflegten, im Wiener Armenbezirke heimatberechtigten Personen			Darunter Pfründner			Zahl der auf die unentgeltlich Verpflegten entfallenden Verpflegstage	Summe der Ausgaben für die unentgeltlich Verpflegten	
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen		fl.	kr.
1882	516	345	861	30	49	79	20.447	14.721	84
1883	488	282	760	31	58	89	18.643	13.372	96
1884	485	322	807	25	57	82	21.514	15.490	8
1885	489	328	817	24	46	70	20.425	14.706	—
1886	495	288	783	26	51	77	22.973	16.540	56

γ) Die niederösterreichische Landes-Irrenanstalt in Wien.

Jahr	Zahl der unentgeltlich, d. h. auf Kosten verschiedener Fonde und Stiftungen, verpflegten Personen	Zahl der auf diese Personen entfallenden Verpflegstage	Summe der Ausgaben für die unentgeltlich Verpflegten	
			fl.	kr.
1882	1.081	200.057	200.057	—
1883	1.156	203.976	203.976	—
1884	1.161	204.978	204.978	—
1885	1.152	218.550	218.550	—
1886	1.339	272.337	272.337	—

δ) Die niederösterreichische Landes-Gebäranstalt in Wien.

Jahr	Zahl der unentgeltlich, d. h. auf Kosten von Fonden oder Stiftungen, verpflegten Personen	Durchschnittlicher Verpflegskostenbetrag kr. per Kopf und Tag	Summe der Ausgaben für die unentgeltlich Verpflegten	
			fl.	kr.
1882	8.876	90	144.368	47.5
1883	8.625	90	139.720	82
1884	8.557	90	146.263	60.5
1885	8.666	90	146.066	66
1886	8.587	90	150.777	79.5

7. Unentgeltliche Verpflegung, respective Behandlung armer Personen in den aus Mitteln der Privatwohlthätigkeit erhaltenen Krankenanstalten während der Jahre 1882—1886.

Jahr	Anzahl der in den Spitälern unentgeltlich verpflegten	Anzahl der in den Spitälern unentgeltlich ambulatorisch behandelten	Zahl der Verpflegstage	Summe der jährlichen Auslagen fl.	kr.
	Personen				
1882	11.719	53.078	154.112	246.404	94
1883	12.366	53.074	156.686	260.782	67
1884	11.171	58.559	159.467	244 480	60
1885	12.214	57.946	201.266	272.187	77
1886	12.342	63.316	260.648	278.848	90
und zwar im Jahre 1886:					
im St. Josef-Kinderspitale	779	8.179	16.670	17.221	48
„ St. Annen- „	1.278	21.792	21.995	24.656	40
„ Leopoldstädter Kinderspitale	674	7.826	13.966	16.092	63
„ Karolinen- „	110	5.859	4.171	8.717	55
„ Kronprinz Rudolf- „	415	5.109	14.350	15.436	22
„ Lebenswarth'schen „	306	4.439	5.952	5.176	80
„ Spitale der barmherzigen Brüder	4.062	?	65.977	56.080	45
„ „ „ „ Schwestern	1.504	4.715	45.017	41.514	—
„ „ „ Elisabethinerinnen	890	—	?	19.841	90
„ Klosterspitale der Congregation der Schwestern des dritten Ordens vom heil. Franz v. Assisi	394	—	16.430	13.144	—
„ Maria Theresien-Hospitale	121	—	2.471	4.895	39
„ Spitale der Wr. israelit. Cultusgemeinde	972	1.626	26.948	39.275	5
„ Erzherzogin Sophien-Spitale [1]	779	3.771	24.223	14.611	46
in der Pflegeanstalt in Kierling	58	—	2.478	2.185	57

[1] Auf Kosten des k. k. Krankenhausfondes wurden im Jahre 1886 in dem disponiblen Raume dieses Spitales 422 Kranke durch 12.592 Tage gegen Zahlung der Verpflegskosten per 15.198 fl. 37 kr. verpflegt.

8. Unentgeltliche ambulatorische Behandlung armer Kranker während der Jahre 1882—1886.

Jahr	Zahl der ambulatorisch behandelten Personen	Von den behandelten Kranken wohnten im Wiener Armenbezirke	Summe der ordentlichen Ausgaben fl.	kr.
1882	39.332	22.244	10.247	96
1883	41.828	33.750	10.913	32
1884	41.709	33.757	13.497	66
1885	45.951	37.230	14.233	33
1886	53.084	41.593	16.277	83
und zwar im Jahre 1886:				
in der allgemeinen Poliklinik	40.212 [1]	29.787	14.200	51
im Mariahilfer Ambulatorium	12.872 [2]	11.806	2.077	32

[1] Davon entfallen 23.234 auf das männliche und 16.978 auf das weibliche Geschlecht.
[2] „ „ 7.118 „ „ „ „ 5.754 „ „ „ „ . Die Zahl der ertheilten Ordinationen betrug 45.417.

9. Übernahme unheilbarer Personen in die Verpflegung der Gemeinde während der Jahre 1882—1886.

Im Jahre	wurden von der Gemeinde Wien als unheilbar übernommen Personen																						Darunter waren nicht nach Wien Heimatberechtigte		
	aus dem k. k. allgemeinen Krankenhause			aus dem k. k. Wiedner Krankenhause			aus der k. k. Krankenanstalt Rudolfstiftung			aus dem Sechshauser Spitale			aus der n.-ö. Landes-Irrenanstalt			aus Provinzial-Kranken-anstalten			aus dem Stephaniespitale in Neulerchenfeld			im ganzen					
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
1882	199	258	457	75	108	183	92	116	208	3	5	8	30	32	62	5	3	8	—	—	—	404	522	926	159	194	353
1883	291	333	624	60	94	154	140	136	276	17	14	31	27	26	53	4	7	11	—	—	—	539	610	1149	219	248	467
1884	303	435	738	34	67	101	100	110	210	11	19	30	35	18	53	2	3	5	—	—	—	485	652	1137	177	276	453
1885	286	422	708	65	78	143	139	143	282	20	12	32	25	21	46	2	1	3	—	—	—	537	677	1214	188	290	478
1886	229	302	531	57	78	135	143	115	258	16	23	39	31	13	44	22	19	41	4	8	12	502	558	1060	181	283	464

2. Unentgeltliche Leichenbestattung.

Der St. Josef von Arimathäa-Verein in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Zahl der Vereinsmitglieder	Anzahl der auf Kosten des Vereins bestatteten Individuen			Summe der Auslagen für die Bestattung	
		männlichen	weiblichen	zusammen	fl.	kr.
		Geschlechtes				
1882	2.105	2.195	1.489	3.684	7.862	44
1883	2.001	2.260	1.679	3.939	8.258	53
1884	2.005	2.333	1.347	3.680	7.519	62
1885	2.015	2.631	1.601	4.232	8.401	5
1886	2.091	2.450	1.482	3.932	8.001	37

Die der Gemeinde aus der unentgeltlichen Beerdigung mittellos Verstorbener erwachsenden Auslagen werden unter den Sanitätsauslagen verrechnet.

E. Armenkinderpflege.

1. Unterbringung der dem Waisenbureau des Magistrates zugeführten Kinder.

Gesammtzahl der dem Waisenbureau zugeführten Kinder und deren Heimatberechtigung, Ursachen der Zuführung und Art der Unterbringung derselben in den Jahren 1884 [1])—1886.

| Jahr | Gesammtzahl der dem Waisenbureau zugeführten Kinder | | | Heimatberechtigung | | Ursache der Zuführung in das Waisenbureau | | |

2. Individualangaben betreffend die mit a) Unterstützungsbeiträgen, b) Waisenpfründen im Jahre 1886 betheilten Personen.

Wohnort		Anzahl der Betheilten (nach den Stande am Ende des Jahres)			Hievon sind geboren im Jahre																											
					1886		1885		1884		1883		1882		1881		1880		1879		1878		1877		1876		1875		1874		1873	
		m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Bezirk (Innere Stadt)	a)	9	14	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	1	2	2	3	1	2	1	2	3	—	1	1
	b)	21	21	42	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	1	—	3	—	2	1	—	2	1	2	8	2	3	3	3	6	—	2	2
II. „ (Leopoldstadt)	a)	34	41	75	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	2	1	2	5	2	3	3	2	8	1	6	7	3	5	4	3	4	9
	b)	73	57	130	—	—	—	2	—	1	3	3	2	1	2	1	4	1	7	6	6	3	9	9	9	6	11	9	5	8	15	7
III. „ (Landstraße)	a)	33	42	75	—	—	1	—	1	1	—	1	—	2	—	1	—	3	2	5	5	5	4	8	3	8	3	4	4	4	10	—
	b)	80	89	169	—	—	—	1	1	2	—	1	2	2	4	1	6	3	9	5	9	8	5	8	10	14	12	14	12	11	10	19
IV. „ (Wieden)	a)	22	22	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	3	2	1	1	3	5	4	1	3	4	4	4	2	1
	b)	42	44	86	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	3	4	1	10	5	5	2	1	5	3	5	6	10	4	9	9
V. „ (Margarethen)	a)	124	141	265	—	—	—	—	2	1	1	4	3	5	2	4	5	5	7	10	13	12	19	20	14	12	20	22	20	24	18	22
	b)	99	85	184	—	—	—	1	—	2	2	1	1	1	8	6	4	4	6	4	3	9	15	7	10	19	16	11	18	9	16	11
VI. „ (Mariahilf)	a)	65	53	118	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1	4	3	4	3	8	3	5	9	2	8	10	6	10	2	10	8	9	8
	b)	50	68	118	—	—	—	—	—	—	1	2	4	1	1	3	5	6	5	9	6	9	5	7	5	9	6	7	10	10	2	6
VII. „ (Neubau)	a)	50	56	106	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	2	1	3	2	7	5	4	6	5	7	4	5	9	9	9	10	5	9
	b)	54	100	154	—	—	—	—	1	1	—	2	2	4	6	6	2	4	6	10	3	9	2	9	7	8	8	12	6	18	11	17
VIII. „ (Josefstadt)	a)	55	68	123	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	4	4	4	4	6	3	1	9	6	13	5	3	11	11	11	9	7	9
	b)	48	52	100	1	—	—	—	2	1	—	3	1	—	2	2	4	4	2	2	3	6	4	6	2	5	6	8	10	9	11	6
IX. „ (Alsergrund)	a)	50	67	117	—	—	—	—	—	1	—	3	2	3	2	5	5	5	6	5	6	5	7	11	7	6	5	12	5	3	5	8
	b)	65	78	143	—	—	—	—	3	2	—	—	4	2	2	4	3	6	8	4	7	6	4	3	5	11	7	14	7	11	15	15
X. „ (Favoriten)	a)	64	66	130	—	—	—	—	1	—	4	—	—	4	2	4	3	4	5	6	7	6	5	7	13	10	9	7	8	8	7	10
	b)	30	53	83	—	—	—	—	1	1	—	1	—	2	—	2	—	2	1	4	5	7	3	10	6	8	6	7	3	7	5	2
Pfarrbezirk Hernals	a)	134	200	334	—	—	—	1	1	1	4	4	1	2	6	6	7	7	8	22	15	20	10	28	21	41	26	31	20	16	15	21
	b)	83	63	146	—	1	1	—	1	2	2	1	5	—	5	3	4	4	5	1	7	5	6	5	6	8	11	13	15	9	15	11
„ Neulerchenfeld	a)	163	173	336	—	—	—	—	2	2	3	5	8	6	7	8	13	10	12	17	22	20	18	17	24	23	22	26	19	16	13	23
	b)	52	67	119	—	—	—	—	1	1	2	2	4	3	1	5	3	2	4	6	7	6	4	6	7	5	8	8	8	7	3	16
„ Reindorf	a)	106	93	199	—	—	—	—	2	—	1	3	2	4	6	3	8	5	10	3	10	14	8	13	11	12	15	11	20	13	13	12
	b)	107	106	213	—	—	—	—	4	2	1	2	10	—	6	3	5	5	15	15	5	9	11	10	15	13	15	13	13	18	7	16
Außerhalb des Wiener Armenrayons	a)	574	602	1176	7	2	24	27	34	37	39	34	45	51	51	57	57	59	74	8	79	89	60	67	32	40	40	34	17	19	15	5
	b)	204	387	591	2	13	6	20	12	24	19	27	14	27	15	31	13	27	17	31	14	29	21	42	24	23	18	29	17	30	12	34
zusammen	a)	1483	1638	3121	7	2	25	28	45	46	54	59	62	80	88	98	113	117	150	167	172	200	157	208	155	176	177	180	154	139	124	138
	b)	1008	1270	2278	3	14	7	25	28	40	30	46	49	43	53	69	59	72	88	108	80	112	92	125	119	134	132	154	137	157	131	171
Hauptsumme		2491	2908	5399	10	16	32	53	73	86	84	105	111	123	141	167	172	189	238	275	252	312	249	333	274	310	309	334	291	296	255	309

(Fortsetzung.)

Wohnort		Religion										Heimatort												Gesammtauslage	
		römisch-katholisch		evangelisch		mosaisch		sonstige		unbekannt		Wien		Neulerchenfeld		Hernals		Fünfhaus		Sechshaus		Rudolfsheim			
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	fl.	kr.
I. Bezirk (Innere Stadt)	a)	9	14	—	—	—	—	—	—	—	—	9	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.452	—
	b)	20	20	1	1	—	—	—	—	—	—	21	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	659	93
II. „ (Leopoldstadt)	a)	33	40	—	—	1	1	—	—	—	—	34	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.095	66
	b)	70	57	—	—	3	—	—	—	—	—	73	57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6.914	65
III. „ (Landstraße)	a)	33	42	—	—	—	—	—	—	—	—	33	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.104	47
	b)	80	89	—	—	—	—	—	—	—	—	80	89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7.031	20
IV. „ (Wieden)	a)	22	22	—	—	—	—	—	—	—	—	22	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.059	60
	b)	40	43	2	1	—	—	—	—	—	—	42	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.340	50
V. „ (Margarethen)	a)	124	141	—	—	—	—	—	—	—	—	124	141	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7.890	2
	b)	99	85	—	—	—	—	—	—	—	—	99	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8.151	4
VI. „ (Mariahilf)	a)	65	53	—	—	—	—	—	—	—	—	65	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.956	—
	b)	50	68	—	—	—	—	—	—	—	—	50	68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.232	50
VII. „ (Neubau)	a)	50	56	—	—	—	—	—	—	—	—	50	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.630	26
	b)	53	99	1	1	—	—	—	—	—	—	54	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.406	20
VIII. „ (Josefstadt)	a)	55	68	—	—	—	—	—	—	—	—	55	68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.191	37
	b)	48	52	—	—	—	—	—	—	—	—	48	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.151	38
IX. „ (Alsergrund)	a)	50	67	—	—	—	—	—	—	—	—	50	67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.925	70
	b)	61	73	—	—	3	4	1	1	—	—	65	78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6.740	—
X. „ (Favoriten)	a)	64	66	—	—	—	—	—	—	—	—	64	66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.470	90
	b)	30	53	—	—	—	—	—	—	—	—	29	53	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3.222	50
Pfarrbezirk Hernals	a)	134	200	—	—	—	—	—	—	—	—	104	156	2	3	25	40	—	—	—	1	3	—	8.096	49
	b)	83	63	—	—	—	—	—	—	—	—	53	41	4	6	23	15	—	—	3	1	—	—	6.109	90
„ Neulerchenfeld	a)	159	167	1	4	2	2	1	—	—	—	112	133	37	35	4	—	—	—	—	—	10	5	8.056	—
	b)	51	67	1	—	—	—	—	—	—	—	41	43	6	13	2	2	—	—	—	—	3	9	4.171	—
„ Reindorf	a)	104	93	—	—	2	—	—	—	—	—	55	51	1	1	—	—	23	23	7	6	20	12	5.190	31
	b)	106	104	1	2	—	—	—	—	—	—	51	62	—	1	1	1	18	12	3	4	34	26	8.241	—
Außerhalb des Wiener Armenrayons	a)	561	591	10	9	1	—	2	2	—	—	539	584	17	10	10	4	5	3	2	—	1	1	25.929	22
	b)	191	379	10	5	1	—	2	3	—	—	170	349	14	17	7	9	5	4	4	7	4	1	19.008	20
zusammen	a)	1463	1620	11	13	6	3	3	2	—	—	1316	1494	57	49	39	44	28	26	9	7	34	18	78.048	—
	b)	982	1252	16	10	7	4	3	4	—	—	876	1142	24	37	33	27	23	16	11	12	41	36	88.380	—
Hauptsumme		2445	2872	27	23	13	7	6	6	—	—	2192	2636	81	86	72	71	51	42	20	19	75	54	166.428	—

3. Domicil der auf Kosten des allgemeinen Versorgungsfondes verpflegten Kostkinder in den Jahren 1882—1886.

Von den auf Rechnung des allgemeinen Versorgungsfondes verpflegten Kostkindern waren untergebracht bei Pflegeparteien	im Jahre 1882			1883			1884			1885			1886		
	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen
im Wiener Gemeindegebiete, und zwar im Gemeindebezirke I.	3	5	8	3	4	7	1	7	8	2	6	8	2	6	8
II.	41	25	66	55	30	85	47	37	84	66	57	123	57	52	109
III.	31	17	48	34	19	53	33	24	57	44	36	80	46	40	86
IV.	12	15	27	6	13	19	6	13	19	11	17	28	12	13	25
V.	27	25	52	29	23	52	19	32	51	18	28	46	26	31	57
VI.	43	49	92	42	43	85	33	43	76	37	36	73	36	34	70
VII.	9	16	25	9	23	32	12	26	38	9	28	37	11	30	41
VIII.	17	18	35	11	13	24	11	15	26	15	21	36	16	23	39
IX.	17	22	39	16	23	39	14	18	32	9	16	25	10	18	28
X.	44	30	74	52	31	83	52	42	94	53	39	92	45	41	86
in den zum Armenbezirke Hernals	14	11	25	22	19	41	40	20	60	37	25	62	36	46	82
Neulerchenfeld	16	11	27	15	12	27	23	16	39	18	17	35	17	18	35
Wiens gehörigen Vororten, und zwar in Fünfhaus (Pfarre Reindorf)	18	15	33	21	15	36	21	22	43	22	19	41	23	18	41
Sechshaus (Pfarre Reindorf)	7	7	14	6	6	12	4	8	12	5	6	11	8	7	15
Rudolfsheim (Pfarre Reindorf)	6	15	21	10	11	21	6	15	21	12	19	31	10	19	29
in anderen, Wien nahegelegenen Orten	12	36	48	15	35	50	19	51	70	21	17	38	31	22	53
in weiter entfernten Gemeinden	34	25	59	42	36	78	43	38	81	43	58	101	61	80	141
zusammen	351	342	693	388	356	744	384	427	811	422	445	867	447	498	945

4. Anzahl, Familienstand und Beschäftigung der Pflegeparteien städt. Kostkinder in den Jahren 1882—1886.

Zahl, Familienstand und Beschäftigung der Pflegeparteien	1882	1883	1884	1885	1886
Zahl der Pflegeparteien	568	575	627	686[1])	773[1])
Von denselben waren nach dem Familienstande:					
ledig	—	—	4	7	8
verheiratet	420	432	536	598	628
verwitwet	148	143	87	81	137
Nach der Beschäftigung waren:					
Ärzte	—	—	2	2	2
Agenten	6	3	—	—	—
Amts-, Schul-, Kirchendiener und ähnliche Bedienstete	32	46	51	64	25
Bahnbedienstete	3	16	26	30	33
Beamte	31	30	10	11	9
Briefträger	4	3	2	4	5
Gewerbetreibende	370	311	332	365	456
Hausbesitzer	6	12	11	8	48
Hausbesorger	16	11	11	16	19
Hausknechte	6	7	—	—	—
Krankenwärter	2	2	—	—	—
Lehrer	6	3	3	2	3
Private und Pensionisten	14	49	54	46	104
Sicherheitswachmänner	7	5	7	8	5
Stadtträger und Dienstmänner	3	2	4	3	3
Taglöhner und Handarbeiterinnen	42	67	47	56	37
Wäscherinnen	20	8	10	14	18
sonstige	—	—	57	57	6

[1]) Über Anregung der ärztlichen Organe oder der Armeninstitute wurden im Jahre 1885: 15 und im Jahre 1886: 27 Pflegeparteien die denselben übergebenen Kostkinder wieder weggenommen.

5. Betheilung armer Kinder mit Kleidungsstücken auf Kosten des allgemeinen Versorgungsfondes in den Jahren 1882—1886.

Im Jahre	wurden auf Kosten des allgemeinen Versorgungsfondes mit Kleidungsstücken betheilt			Auslagen für diese Betheilung[1])	
	Knaben	Mädchen	zusammen Kinder	fl.	kr.
1882	8	4	12	98	50
1883	4	7	11	46	14
1884	8	1	9	51	46
1885	6	2	8	74	49
1886	15	6	21	78	44

[1]) Für die Bekleidung der Kostkinder haben die Pflegeparteien Sorge zu tragen, welchen zur Anschaffung von Kleidern für die Kostkinder aus Spenden und Stiftungsgeldern, sowie aus dem Waisenfonde Geldbeträge verabfolgt werden können. Viele Kostkinder werden bei den von Wohlthätigkeitsvereinen oder von den Armeninstituten veranstalteten Weihnachtsbetheilungen mit Kleidungsstücken betheilt.

6. Unentgeltliche Betheilung armer Kinder mit Lernmitteln in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Für die Betheilung mit Schulrequisiten wurden verausgabt		Kostenbetrag der von der k. k. Schulbücher-Verlagsdirection zur unentgeltlichen Betheilung beigestellten Schulbücher		Summe der Ausgaben[1])	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	39.029	90	6.784	94	45.814	84
1883	46.568	45	8.033	55	54.602	—
1884	40.689	66	7.770	14	48.459	80
1885	64.879	49	7.928	72	72.808	21
1886	62.359	35	9.579	96	71.939	31

[1]) Die Auslagen für die unentgeltliche Beistellung von Büchern und Schulrequisiten werden aus den eigenen Geldern bestritten.

b) Armenkinderpflege außerhalb der Anstalten aus Mitteln der Privatarmenpflege.

Das Wirken der Privat-Wohlthätigkeitsvereine auf dem Gebiete der Armenkinderpflege außerhalb der Anstalten in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Zahl der Vereinsmitglieder	Zahl der Betheilungsacte	Zahl der betheilten Kinder[2])			Summe der ordentlichen Ausgaben	
			männlich	weiblich	zusammen	fl.	kr.
1882	14.358	7.075	1.471	1.572	3.359	75.726	17
1883	19.988	10.861	1.593	1.873	4.106	95.322	80
1884	15.259	10.280	1.646	1.529	3.887	70.302	37
1885	24.614	15.672	2.109	2.544	4.814	80.261	16
1886[1])	18.393	17.260[2])	2.312	2.836	5.367[3])	83.206	61

[1]) Von vier Vereinen waren die Daten bis zur Drucklegung des Jahrbuches nicht eingelangt.

[2]) In Fällen, wo entweder nur die Zahl der Betheilungsacte oder nur jene der betheilten Kinder angegeben war, erübrigte nichts Anderes, als die Zahl der Betheilungsacte jener der betheilten Kinder, oder umgekehrt, gleichzusetzen.

[3]) Die Unterscheidung des Geschlechtes der unterstützten oder betheilten Kinder fehlte bei vier Vereinen.

3. Armenkinderpflege innerhalb der Anstalten.

1. Die niederösterreichische Landes-Findelanstalt in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Im Gebärhause geborene					Außerhalb des Gebärhauses geborene				Zusammen				Gesammtzahl der verpflegten Kinder	Gesammtauslagen für die Findlinge		Darunter an Pflegeparteien bezahlte Kostgelder (mit Ausschluss der denselben gewährten Remunerationen)		Auslagen für die unentgeltliche (d. i. auf Rechnung verschiedener Fonde oder Gemeinden erfolgte) Verpflegung der Findlinge	
	Kinder wurden in die n.-ö. Landes-Findelanstalt aufgenommen																			
	gegen Erlag der Taxe	unentgeltlich			im ganzen	gegen Erlag der Taxe	unentgeltlich	gegen Taxnachtragung und noch unbekannt	im ganzen	gegen Erlag der Taxe	unentgeltlich	gegen Taxnachtragung und noch unbekannt	im ganzen							
	ohne die Mutter	ohne die Mutter	mit der Mutter	zusammen		ohne die Mutter									fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	144	1.035	5.246	6.281	6.425	268	179	641	1.088	412	6.460	641	7.513	35.764	1,691.459	55.5	1,459.370	29	1,624.293	—
1883	133	1.017	4.940	5.957	6.090	238	232	589	1.059	371	6.189	589	7.149	35.008	1,632.182	33.5	1,410.753	15	1,564.668	—
1884	134	1.382	5.368	6.750	6.884	203	233	139	575	337	6.983	139	7.459	34.837	1,593.765	87.5	1,363.621	49	1,479.292	—
1885	138	1.273	5.061	6.334	6.472	189	232	460	881	327	6.566	460	7.353	32.491	1,542.397	91.5	1,320.263	93	1,428.465	—
1886	138	1.328	4.827	6.155	6.293	167	207	524	898	305	6.362	524	7.191	31.455	1,476.852	12.5	1,252.429	28	1,348.804	—

2. Die k. k. Waisenhäuser in Wien und Judenau während der Jahre 1882—1886.

Jahr	Zahl der Zöglinge			Davon wurden unentgeltlich, d. i. auf Kosten von Fonden oder Stiftungen verpflegt							
				Zöglinge			in Wien		in Judenau		zusammen
	in Wien	in Judenau	zusammen	in Wien	in Judenau	zusammen	mit einer Gesammtauslage von				
							fl.	kr.	fl.	kr.	fl. kr.
1882	286	125	411	195	125	320	40.899	94	25.805	32	66.705 26
1883	310	138	448	217	138	355	48.089	83	27.773	71	75.863 54
1884	363	181	544	284	181	465	55.860	91	30.797	63	86.658 54
1885	445	210	655	334	210	544	64.569	93	32.231	34	96.801 27
1886	444	201	645	351	201	552	62.672	86	33.750	37	96.423 23

3. Eröffnungsjahr, Flächenraum, Anlagekosten und Belegraum der einzelnen städtischen Waisenhäuser.

Städtisches Waisenhaus	Eröffnungsjahr	Flächenraum der Anstalt in Quadratmetern			Anlagekosten in Gulden	Belegraum für Kinder
		verbaut	Höfe und Gärten	zusammen		
I. Wien, VII. Bezirk, für Mädchen	1862	470	1.390	1.860	120.000	100
II. „ V. „ „ Knaben	1864	670	3.530	4.200	106.000	100
III. „ IX. „ „ „	1874	660	1.010	1.670	195.000	100
IV. „ X. „ „ „	1879	830	990	1.820	130.000	100
V. Klosterneuburg, f. Knaben u. Mädchen	1881	2.100	14.750	16.850	170.000	100
VI. Wien, VIII. Bezirk, für Knaben	1884	513	1.478	1.991	96.000	100
Summe . .	—	5.243	23.148	28.391	817.000	600

4. Bewegung im Stande der Zöglinge der städtischen Waisenhäuser in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Stand der Zöglinge am Anfang des Jahres			Zuwachs während des Jahres																							
				durch Aufnahme		durch Versetzung aus einem anderen städtischen Waisenhause		im ganzen			Abgang während des Jahres														Stand der Zöglinge am Ende des Jahres		
											durch Eintritt in eine Lehre oder in einen Dienst		durch Rücknahme des Kindes von Seite seiner Angehörigen		durch Versetzung in ein anderes städtisches Waisenhaus		durch Übergabe an Kostparteien		durch Tod		im ganzen					
	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen
1882	316	125	414	88	53	—	—	—	—	—	48	17	7	13	—	—	—	—	2	1	57	31	88	347	147	494
1883	347	147	494	91	28	—	—	—	—	—	55	11	1	5	19	6	—	—	12	4	87	26	113	351	149	500
1884	351	149	500	200	26	—	—	—	—	—	67	14	3	6	31	—	—	—	4	4	105	24	129	446	151	597
1885	446	151	597	108	26	—	—	—	—	—	81	21	3	2	17	—	—	—	5	2	106	25	131	448	152	600
1886	448	152	600	76	22	4	14	80	36	116	79	27	4	—	4	14	4	—	3	2	94	43	137	434	145	579
und zwar im Jahre 1886 im Communal-Waisenhause:																											
I. für Mädchen (VII. Bezirk, Kaiserstraße 92)	—	100	100	—	11	—	11	—	22	22	—	17	—	—	—	3	—	—	—	2	—	22	22	—	100	100
II. für Knaben (V. Bezirk, Gassergasse 1)	100	—	100	22	—	—	—	22	—	22	18	—	2	—	4	—	1	—	1	—	26	—	26	96	—	96
III. für Knaben (IX. Bezirk, Galileigasse)	99	—	99	13	—	—	—	13	—	13	15	—	—	—	—	—	1	—	—	—	16	—	16	96	—	96
IV. für Knaben (X. Bezirk, Laxenburgerstr. 43—45) .	99	—	99	20	—	—	—	20	—	20	22	—	—	—	—	—	2	—	2	—	26	—	26	93	—	93
V. für Knaben und Mädchen (in Klosterneuburg) . . .	50	52	102	10	11	4	3	14	14	28	9	10	—	—	—	11	—	—	—	—	9	21	30	55	45	100
VI. für Knaben (VIII. Bezirk, Josefstädterstraße 93) . .	100	—	100	11	—	—	—	11	—	11	15	—	2	—	—	—	—	—	—	—	17	—	17	94	—	94

5. Alter und Schulbesuchserfolg der Zöglinge der städtischen Waisenhäuser in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Stand der Zöglinge am Ende des Jahres			Von denselben																					
				waren im Alter von Jahren																		besuchten die Schule mit			
				6—7		über																sehr gutem		gutem		schlechtem	
						7—8		8—9		9—10		10—11		11—12		12—13		13—14		14		Erfolge [1])					
	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen
1882	347	147	494	15	9	26	16	29	18	52	21	54	24	57	18	58	14	53	16	3	11	65	19	225	91	53	23
1883	351	149	500	3	5	15	7	23	14	43	19	53	20	71	25	74	34	59	14	10	11	90	24	221	89	38	27
1884	446	151	597	9	1	27	3	33	7	54	13	70	26	68	26	83	26	76	26	26	23	122	43	262	85	51	10
1885	448	152	600	9	2	19	4	28	6	45	11	67	21	86	38	87	29	84	22	23	19	107	40	289	90	52	10
1886	434	145	579	6	4	28	3	36	7	45	10	62	15	74	13	74	34	87	30	22	29	92	29	316	85	34	16
und zwar im Jahre 1886 im Communal-Waisenhause:																											
I. für Mädchen (VII. Bez., Kaiserstraße 92) . . .	—	100	100	—	2	—	2	—	4	—	8	—	9	—	7	—	25	—	17	—	26	—	18	—	51	—	12 [2])
II. für Knaben (V. Bez., Gassergasse 1)	96	—	96	3	—	9	—	9	—	10	—	15	—	16	—	15	—	19	—	—	—	23	—	70	—	7	—
III. für Knaben (IX. Bez., Galileigasse)	96	—	96	—	—	4	—	7	—	12	—	9	—	13	—	20	—	22	—	9	—	22	—	69	—	6	— [3])
IV. für Knaben (X. Bez., Laxenburgerstr. 43–45)	93	—	93	2	—	10	—	3	—	9	—	10	—	8	—	21	—	24	—	6	—	19	—	63	—	11	—
V. für Knaben u. Mädchen (in Klosterneuburg) . .	55	45	100	—	2	1	1	6	3	6	2	11	6	9	6	8	9	8	13	6	3	8	11	40	34	4	4 [4])
VI. für Knaben (VIII. Bez., Josefstädterstraße 93) .	94	—	94	1	—	4	—	11	—	8	—	17	—	28	—	10	—	14	—	1	—	20	—	74	—	6	—

[1]) Nach dem Stande der Zöglinge am Ende des Schuljahres. — [2]) 15 Zöglinge waren übernormalalt, 4 wurden nicht classificiert. — [3]) 4 Zöglinge besuchten das Gymnasium, 2 wurden nicht classificiert. — [4]) 1 Knabe und 2 Mädchen wurden nicht classificiert.

6. Gesammtauslagen der städtischen Waisenhäuser und Höhe der Verpflegsgebüren per Kopf und Tag in denselben in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Städtisches Waisenhaus I. für Mädchen (VII. Bezirk, Kaiserstraße 92)			II. für Knaben (V. Bezirk, Gassergasse 1)			III. für Knaben (IX. Bezirk, Galileigasse)		
	Gesammtauslagen		Verpflegsgebür per Kopf und Tag	Gesammtauslagen		Verpflegsgebür per Kopf und Tag	Gesammtauslagen		Verpflegsgebür per Kopf und Tag
	fl.	kr.	kr.	fl.	kr.	kr.	fl.	kr.	kr.
1882	19.016	3	66.60	27.587	88.5	82.94	30.742	34.5	91.62
1883	21.565	48	60.31	28.552	41	82.84	31.206	58	88.38
1884	21.989	99	61.79	25.863	33	76.20	31.317	22	91.81
1885	21.951	49	62.69	25.693	90	75.31	33 223	14	94.82
1886	24.564	63	69.27	28.621	33.5	83.04	32.874	42.5	95.17

Jahr	Städtisches Waisenhaus IV. für Knaben (X. Bezirk, Laxenburgerstr. 43—45)			V. für Knaben und Mädchen (in Klosterneuburg)			VI. für Knaben (VIII. Bezirk, Josefstädterstraße 93)			Auslagen für sämmtliche städtische Waisenhäuser	
	Gesammtauslagen		Verpflegsgebür per Kopf und Tag	Gesammtauslagen		Verpflegsgebür per Kopf und Tag	Gesammtauslagen		Verpflegsgebür per Kopf und Tag		
	fl.	kr.	kr.	fl.	kr.	kr.	fl.	kr.	kr.	fl.	kr.
1882	24.619	46	76.33	32.627	—	87.22	—	—	—	134.592	72
1883	26.601	47	77.57	34.492	29	85.68	—	—	—	142.418	23
1884	25.714	49	77.89	31.977	94.5	89.35	24.336	17	86.54	161.199	14.5
1885	25.758	70	75.89	31.750	2.5	87.64	23.888	98	72.51	162.266	23.5
1886	28.141	56	84.23	32.635	63.5	91.22	26.093	30.5	74.77	172.930	89

7. Privat-Waisenhäuser und Asyle in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Zahl der unentgeltlich, das ist auf Kosten von Fonden oder Stiftungen verpflegten Zöglinge	Auslagen für die unentgeltliche Verpflegung der Zöglinge	
		fl.	kr.
1882	301	87.004	54
1883	314	88.535	19
1884	478	113.296	81
1885	588	145.472	59
1886	656	165.032	86
und zwar im Jahre 1886:			
im evangelischen Waisenhause	57	14.079	41
„ israelitischen Mädchen-Waisenhause	34	9.359	32
in der Waisenanstalt d. barmh. Schwestern in Gumpendorf	74	17.519	—
im Asylhause für arme, verlassene Mädchen in Fünfhaus „Mater Misericordiae“	74	10.066	—
in der Anstalt der Gesellschaft der Töchter der göttl. Liebe	73	47.083	—[1]
im Knabenasyl „St. Joseph Vincentinum“ in Fünfhaus	71	10.805	—
„ Kinderasyl „Humanitas“ im Kahlenbergerdorfe	56	13.492	12
„ Kinderasyl „St. Joseph“ in Breitensee	16	2.458	64
„ Kinderasyl in Zillingdorf	39	11.667	40
„ Asyle der „Stephanie-Stiftung“ in Biedermannsdorf	12	4.152	—
„ Knaben-Waisenasyl „Norbertinum“ in Preßbaum	108	18.799	77
„ Mädchen-Waisenasyl „Stephaneum“ in Biedermannsdorf	42	5.351	20

[1]) Die hier ausgewiesenen Ausgaben repräsentieren die Auslagen für die Anstalten in Wien und Breitenfurt, und es sind darunter auch die Ausgaben für die in diesen Anstalten zeitweilig (während der Dienstlosigkeit) verpflegten Dienstmädchen (im Jahre 1886: 903), sowie für die Verpflegung der im Versorgungshause in Breitenfurt verpflegten dienstuntauglich gewordenen Dienstboten (im Jahre 1886: 31) enthalten.

8. Unentgeltliche Verpflegung der Kinder in Blinden-Erziehungsanstalten, Taubstummen-Instituten, Besserungsanstalten, Kinder-Wartanstalten, Krippen, Säuglings-Bewahranstalten und Feriencolonien während der Jahre 1882—1886.

Jahr	Blinden-Erziehungsanstalten			Taubstummen-Institute			Besserungsanstalten			Kinder-Wartanstalten, Krippen, Säuglings-Bewahranstalten, Feriencolonien		
	Zahl der unentgeltlich verpflegten Zöglinge	Auslagen für deren Verpflegung fl.	kr.	Zahl der unentgeltlich verpflegten Zöglinge	Auslagen für deren Verpflegung fl.	kr.	Zahl der unentgeltlich verpflegten Zöglinge	Auslagen für deren Verpflegung fl.	kr.	Zahl der unentgeltlich verpflegten Zöglinge	Auslagen für deren Verpflegung fl.	kr.
1882	155	59.075	76	171	64.262	12	134	20.130	54	4.194	45.872	28
1883	159	60.952	47	191	67.611	47	127	25.182	47	4.259	37.196	83
1884	165	62.297	25	204	73.399	76.5	179	36.057	30	4.157	42.808	99
1885	172	63.279	31	209	76.964	39	245	42.532	60	4.310	45.115	87
1886	165	65.471	31	216	78.804	93	247	45.680	82	4.269	48.988	73
und zwar im Jahre 1886:												
im k. k. Blinden-Erziehungsinstitute in Wien	68	21.000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in der n.-ö. Landes-Blindenschule in Purkersdorf	51	22.155	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
im israelitischen Blinden-Institute auf der Hohen Warte bei Wien	35	19.464	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Asyl für blinde Kinder in Unterdöbling	11	2.852	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ k. k. Taubstummen-Institute in Wien	—	—	—	93	33.304	23	—	—	—	—	—	—
in der Landes-Taubstummenschule in Oberdöbling	—	—	—	56	20.705	34	—	—	—	—	—	—
im israelitischen Taubstummen-Institute in Wien	—	—	—	67	24.795	36	—	—	—	—	—	—
in den Rettungshäusern des Wiener Schutzvereines zur Rettung verwahrloster Kinder	—	—	—	—	—	—	111 [1]	20.048	57	—	—	—
im Franz Josef-Jugendasyle in Weinzierl	—	—	—	—	—	—	136	25.632	25	—	—	—
in den Krippen des Centralvereines für Kostkinder-Beaufsichtigung und Krippen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	320	15.142	11 [2]
„ den Wartanstalten des Centralvereines für Kleinkinder-Wartanstalten in Wien und Umgebung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.430	19.820	75
„ der Säuglings-Bewahranstalt auf der Wieden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	853	5
„ der israelitischen Kinder-Bewahranstalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	243	9.172	93
„ den 5 Feriencolonien des I. Wr. Feriencolonien-, Spar- und Unterstützungsvereines für Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	259	3.999	89 [3]

[1]) Außerdem befanden sich im Jahre 1886 46 Schützlinge des Vereines in verschiedenen Lehrorten.
[2]) Erhaltungskosten der Krippen. Die Zahl der Verpflegstage in den sieben Krippen bezifferte sich im ganzen mit 95.094.
[3]) Außerdem wurden von dem Vereine für 2 Kostkinder 116 fl. und für Speisemarken, Kleider und Schuhe 499 fl. 22 kr. verausgabt.

9. Gesammtzahl der während der Jahre 1882—1886 auf Kosten des allgemeinen Versorgungsfondes verpflegten Kinder, Ort der Unterbringung derselben und jährliche Auslagen für deren Verpflegung.

Auf Kosten des allgemeinen Versorgungsfondes	1882			1883			1884			1885			1886		
	Kinder	Jahresaufwand fl.	kr.	Kinder	Jahresaufwand fl.	kr.	Kinder	Jahresaufwand fl.	kr.	Kinder	Jahresaufwand fl.	kr.	Kinder	Jahresaufwand fl.	kr.
erhielten:															
Unterstützungsbeiträge	2.491	59.784	—	2.735	65.657	18	2.928	74.916	17	3.881	81.999	66	3.252	78.048	—
Waisenpfründen	2.156	77.616	—	2.270	81.741	10	2.338	89.057	57	2.692	90.351	42	2.445	88.380	—
waren untergebracht:															
bei Pflegeparteien gegen Kostgeld	710	67.152	20	744	68.489	30	811	72.038	2	869	81.189	77	945	89.898	56
im I. städtischen Waisenhause	115	19.016	3	114	21.565	48	117	21.989	99	121	21.951	49	111	24.564	63
„ II. „ „	114	27.587	88	128	28.552	41	118	25.863	33	118	25.693	90	122	28.621	33
„ III. „ „	113	30.742	34	119	31.206	58	126	31.317	22	120	33.223	14	112	32.874	42
„ IV. „ „	115	24.619	46	122	26.601	47	128	25.714	49	130	25.758	70	119	28.141	56
„ V. „ „	125	32.627	—	130	34.492	29	132	31.977	94	119	31.750	2	123	32.635	63
„ VI. „ „	—	—	—	—	—	—	105	24.336	17	106	23.888	98	111	26.093	30
in der niederösterr. Findelanstalt	552	25.550	5	419	23.856	20	443	26.450	81	492	28.649	16	441	32.461	73
im k. k. Blindeninstitute	10	3.051	36	10	3.132	42	10	3.200	—	10	3.200	—	13	3.000	—
„ k. k. Taubstummen-Institute	28	9.800	—	27	10.500	—	26	9.397	50	26	9.275	—	29	9.000	—
„ israelitischen Taubstummen-Institute	—	—	—	—	—	—	2	233	33	4	797	21	4	1.283	32
in der Stefanie-Stiftung in Biedermannsdorf	—	—	—	—	—	—	5	1.000	—	5	2.000	—	5	2.000	—
im Franz Josef-Jugendasyle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41	5.743	50
„ Kaiserin Elisabeth-Kinderhospital in Hall	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	945	—
„ Seehospize in Grado	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	2.704	96
„ Kinderspitale in Baden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	684	60
Im ganzen standen daher in der Armenpflege	6.531	378.246	32	6.818	395.794	43	7.289	437.492	54	8.656	460.951	78	7.998	487.080	54
hievon außerhalb der Anstalten	5.357	204.552	20	5.749	215.888	—	6.077	236.011	76	7.442	253.540	85	7.340	429.257	43
„ innerhalb „ „	1.172	172.994	12	1.069	179.906	43	1.212	201.480	78	1.214	207.410	93	658	57.823	11

Auf Kosten der Freiherr von Chaos'schen Stiftung waren am Ende des Jahres 1886 im k. k. Waisenhause 41 Knaben untergebracht.

F. Armenversorgung.

1. Armenhäuser.

Die Armenhäuser [1]) in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Zahl der am Ende des Jahres untergebrachten Personen			Summe der Interessen aus den für dieses Armenhaus zu persolvierenden Stiftungen [1])		Summe der Auslagen, exclusive der nebenstehend ausgewiesenen Stiftungsinteressen und der von den Pfleglingen bezogenen Pfründen		Von diesen Auslagen entfielen auf den allgemeinen Versorgungsfond	
	männlich	weiblich	zusammen	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	7	120	127	3358	49	760	80	64	80
1883	6	121	127	4000	49	887	8	191	8
1884	7	121	128	4000	49	935	61	239	61
1885	7	121	128	3994	19	1309	92	613	92
1886	7	121	128	3956	60	1163	4	467	4
und zwar im Jahre 1886 im Armenhause im Bezirke:									
III., Wällischgasse 41 [2])	—	25	25	16	80	162	88	162	88
„ Rochusgasse 8 (Laurenz Hieß'sches Stiftungshaus)	—	75	75	2882	50	304	16	304	16
„ Steingasse 18 (Francisca Jeitel'sches Stiftungshaus)	—	8	8	—	—	576	—	—	—
IV., Neumanngasse 6	7	7	14	1027	30	—	—	—	—
V., Pilgramgasse 3	—	6	6	30	—	120	—	—	—

[1]) Die in ein Armenhaus aufgenommenen Personen erhalten daselbst nur die Unterkunft und die erforderliche Beheizung unentgeltlich, müssen sich aber aus Eigenem verköstigen; der Aufzunehmende muss daher im Genusse einer Pfründe, Pension ꝛc. stehen, woraus er mit Hilfe des Zuschusses aus den Interessen der für die einzelnen Armenhäuser bestehenden Stiftungen seinen Unterhalt bestreiten kann.

[2]) Das Armenhaus Wällischgasse Nr. 5 wurde im Mai 1882 aufgelassen und die Pfründner theils mit Handbetheilungen entlassen, theils in den städtischen Versorgungsanstalten untergebracht.

2. Grundspitäler.

Die Grundspitäler[1]) in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Stand der Pfründner am Ende des Jahres			Die Auslagen betrugen im ganzen		Davon entfielen auf den allgemeinen Versorgungsfond	
	männlich	weiblich	zusammen	fl.	kr.	fl.	kr.
1882	31	123	154	20.081	36	9.601	11
1883	30	127	157	17.861	49	9.490	44
1884	27	121	148	17.638	12.5	9.295	13.5
1885	23	120	143	17.470	7.5	8.582	3.5
1886	26	115	141	17.207	60	8.619	28
und zwar im Jahre 1886 im Grundspitale:							
im II. Bezirke (Auf der Haide 15) .	13	78	91	12.380	30	5.487	13
„ VI. „ (Gumpendorferstr. 106)	—	6	6	886	4	296	51
„ VII. „ (Mondscheingasse 9) .	5	7	12	1.428	61	821	53
„ „ „ (Kaiserstraße 4) . . .	6	18	24	2.023	72	1.518	34
„ IX. „ (Liechtensteinstr. 80) [2])	—	—	—	—	—	—	—
in Neulerchenfeld (Liebhartgasse 52) .	2	6	8	788	93	495	77

[1]) Die in ein Grundspital aufgenommenen Personen erhalten außer dem unentgeltlichen Unterstande eine Gebür von täglich 11 kr. nebst 4 kr. als Brotrelutum aus dem allgemeinen Versorgungsfonde. Die Pfründnerinnen des Grundspitales in Gumpendorf beziehen mit Rücksicht auf den höheren Betrag der Interessen der für dieses Grundspital zu persolvierenden Stiftungen eine Geldportion von täglich 7 kr.

[2]) Das Grundspital in Lichtenthal wurde, nachdem die in demselben befindlichen 7 Pfründner in das Versorgungshaus am Alserbach übersetzt worden und Bewerber um Aufnahme in das Grundspital nicht vorhanden waren, am 1. März 1883 geschlossen.

3. Städtische Versorgungshäuser.

1. Flächenraum, Anlagekosten und Belegraum der städtischen Versorgungshäuser.

Versorgungshaus in	Flächenraum des Objectes in Quadratmetern			Anlagekosten in Gulden	Belegraum für Pfründner
	verbaut	Höfe und Gärten	zusammen		
Wien, Allgemeines Versorgungshaus .	9.750	41.000	50.750	1,686.000	1.680
Wien, Bürgerversorgungshaus	3.909	9.473	13.382	670.000	540
Liesing	4.600	37.380	41.980	330.000	831
Ybbs	6.470	23.360	29.830	613.000	690
Mauerbach	10.500	32.430	42.930	120.000	622
St.-Andrä	2.430	27.000	29.430	110.000	345
Summe .	37.659	170.643	214.302	3,529.000	4.708

2. Bewegung im Stande der Pfründner der städtischen Versorgungshäuser während der Jahre 1882—1886.

Jahr	Pfründnerstand am Anfange des Jahres			Zuwachs							Abgang									Pfründnerstand am Ende des Jahres		
				durch Aufnahme		durch Versetzung aus einer anderen städtischen Versorgungsanstalt		im ganzen			durch Entlassung, Austritt oder Entweichung		durch Tod		durch Versetzung in eine andere städtische Versorgungsanstalt		im ganzen					
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
1882	1671	2721	4392	691	807	272	292	963	1099	2062	300	302	426	502	272	292	998	1096	2094	1636	2724	4360
1883	1636	2724	4360	845	955	325	367	1170	1322	2492	352	342	413	608	325	367	1090	1317	2407	1716	2729	4445
1884	1716	2729	4445	750	955	360	376	1110	1331	2441	375	423	384	542	360	376	1119	1341	2460	1707	2719	4426
1885	1707	2719	4426	836	868	264	366	1100	1234	2334	418	411	365	600	264	366	1047	1377	2424	1760	2576	4336
1886	1760	2576	4336	789	888	350	318	1139	1206	2345	360	338	411	560	350	318	1121	1216	2337	1778	2566	4344
und zwar im Jahre 1886:																						
im allgemeinen Versorgungshause	579	901	1480	757	851	11	21	768	872	1640	237	253	209	347	289	246	735	846	1581	612	927	1539
„ Bürgerversorgungshause . . .	220	318	538	5	13	36	22	41	35	76	7	6	41	36	—	—	48	42	90	213	311	524
„ Versorgungshause in Liesing .	295	497	792	16	16	66	68	82	84	166	13	26	54	60	4	10	71	96	167	306	485	791
„ „ „ Ybbs . .	256	397	653	3	5	79	109	82	114	196	32	21	35	50	19	29	86	100	186	252	411	663
„ „ „ Mauerbach	269	293	562	8	3	108	68	116	71	187	53	28	53	51	22	16	128	95	223	257	269	526
„ „ „ St.-Andrä	141	170	311	—	—	50	30	50	30	80	18	4	19	16	16	17	53	37	90	138	163	301

3. Altersverhältnisse der Pfründner der städtischen Versorgungshäuser während der Jahre 1882—1886.

Jahr	Pfründnerstand am Ende des Jahres			Von denselben standen im Alter von Jahren																	
				unter 50			über 50—60			über 60—70			über 70—80			über 80—90			über 90—100		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
1882	1636	2724	4360	380	462	842	227	391	618	576	887	1463	394	860	1254	58	119	177	1	5	6
1883	1716	2729	4445	378	316	694	206	285	491	603	852	1455	464	1007	1471	65	252	317	—	17	17
1884	1707	2719	4426	353	304	657	221	287	508	636	885	1521	441	1018	1459	54	211	265	2	14	16
1885	1760	2576	4336	379	311	690	222	306	528	616	932	1548	471	812	1283	69	206	275	3	9	12
1886	1778	2566	4344	350	306	656	186	234	420	534	750	1284	595	967	1562	111	295	406	2	14	16
und zwar im Jahre 1886:																					
im allgemeinen Versorgungshause . .	612	927	1539	117	104	221	76	88	164	202	267	469	163	302	465	52	154	206	2	12	14
„ Bürgerversorgungshause	213	311	524	—	2	2	—	6	6	41	88	129	145	165	310	27	49	76	—	1	1
„ Versorgungshause in Liesing . .	306	485	791	18	16	34	13	22	35	104	129	233	158	275	433	13	43	56	—	—	—
„ „ „ Ybbs . . .	252	411	663	139	140	279	25	66	91	54	101	155	30	92	122	4	12	16	—	—	—
„ „ „ Mauerbach .	257	269	526	65	39	104	41	36	77	87	99	186	59	81	140	5	14	19	—	—	—
„ „ „ St.-Andrä .	138	163	301	11	5	16	31	16	47	46	66	112	40	52	92	10	23	33	—	1	1

4. Geburtsort, letzter Wohnort, Heimatberechtigung und Familienstand der in den einzelnen städtischen Versorgungshäusern untergebrachten Pfründner während der Jahre 1882—1886.

Jahr	Stand der Pfründner am Ende des Jahres	Von denselben waren											
		geboren		vor der Aufnahme in die Versorgung wohnhaft		heimatberechtigt					ledig	verheiratet	verwitwet oder geschieden
							im Pfarrarmenbezirke						
		in Wien	außerhalb Wiens	in Wien	außerhalb Wiens	in Wien	Neulerchenfeld	Hernals	Reindorf	in Gemeinden außerhalb des Wiener Armenbezirkes			
1882	4360	1816	2544	2884	1476	?	?	?	?	?	1437	1029	1894
1883	4445	1823	2622	3221	1224	4049	49	58	144	145	1367	1144	1934
1884	4426	1814	2612	3229	1197	4033	51	63	150	129	1370	1153	1903
1885	4336	1781	2555	3163	1173	3775	93	114	224	130	1305	1196	1835
1886	4344	1912	2432	3061	1283	4001	40	45	139	119	1294	1162	1887
und zwar im Jahre 1886:													
im allgemeinen Versorgungshause	1539	697	842	1108	431	1399	10	14	35	81	425	335	779
„ Bürgerversorgungshause	524	152	372	403	121	524	—	—	—	—	5	278	240
„ Versorgungshause in Liesing	791	293	498	599	192	740	7	13	28	3	171	273	347
„ „ „ Ybbs	663	396	267	375	288	591	12	7	22	31	395	104	164
„ „ „ Mauerbach . . .	526	256	270	353	173	480	6	10	29	1	200	113	213
„ „ „ St.-Andrä . . .	301	118	183	223	78	267	5	1	25	3	98	59	144

5. Gesammtstand, Confession und ehemalige Beschäftigung der Pfründner in den städtischen Versorgungshäusern; Straffälle in den Jahren 1882—1886.

Gesammtstand, Confession, ehemalige Beschäftigung der Pfründner und Straffälle	Jahr														
	1882			1883			1884			1885			1886		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Gesammtstand der Pfründner in den städtischen Versorgungshäusern am Ende des Jahres	1636	2724	4360	1716	2729	4445	1707	2719	4426	1760	2576	4336	1778	2566	4344
Von denselben waren nach der Confession:															
katholisch	1540	2685	4225	1622	2684	4306	1611	2644	4275	1652	2528	4180	1672	2521	4193
evangelisch	83	33	116	79	36	115	75	42	117	88	36	124	81	37	118
mosaisch	9	5	14	11	8	19	15	11	26	12	10	22	19	6	25
Angehörige anderer Confessionen	4	1	5	4	1	5	6	2	8	8	2	10	5	2	7
confessionslos	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Vor der Aufnahme in die Versorgung waren von denselben:															
Agenten oder Handlungscommis	36	5	41	35	5	40	41	6	47	40	4	44	30	—	30
Gewerbsleute oder Hilfsarbeiter beim Gewerbe	1132	712	1844	1173	831	2004	1086	777	1863	1130	743	1873	1221	657	1878
Handarbeiterinnen	—	644	644	—	436	436	—	448	448	—	467	467	—	552	552
Dienstpersonen	81	558	639	112	650	762	91	563	654	82	556	638	107	373	480
Taglöhner	187	266	453	143	218	361	139	209	348	157	183	340	140	115	255
Angehörige sonstiger Beschäftigungen	94	170	264	149	130	279	229	184	413	194	241	435	172	347	519
ohne Beschäftigung	106	369	475	104	459	563	121	496	617	157	382	539	108	522	630
Zahl der Straffälle infolge von:															
Unverträglichkeit	7	3	10	3	4	7	5	10	15	3	14	17	5	13	18
Excess	16	13	29	8	11	19	16	7	23	13	11	24	11	2	13
Trunkenheit	82	36	118	61	40	101	70	36	106	112	69	181	146	101	247
Unsittlichkeit	10	7	17	2	1	3	5	9	14	4	4	8	3	4	7
unerlaubtem Ausbleiben	21	2	23	19	2	21	50	15	65	77	13	90	59	15	74
Verkauf oder Versetzen der Kleidung	9	3	12	13	1	14	9	10	19	8	5	13	4	3	7
Entweichung	9	1	10	9	—	9	7	1	8	21	12	33	14	—	14
sonstigen Übertretungen der Hausordnung	13	4	17	16	9	25	5	5	10	22	5	27	19	13	32
Bettelei	5	1	6	4	2	6	7	5	12	9	4	13	11	5	16
Diebstahl	3	5	8	5	3	8	2	—	2	1	—	1	1	1	2
Veruntreuung oder Betrug	2	—	2	—	—	—	4	1	5	1	3	4	1	—	1
Summe der Straffälle	177	75	252	140	73	213	180	99	279	271	140	411	274	157	431

6. Bewegung im Krankenstande der Pfründner der städtischen Versorgungshäuser, Auslagen für Medicamente, Zahl der verabfolgten Bäder und der vorgekommenen Gratis-Leichenbegängnisse während des Jahres 1886.

Versorgungshaus in	In ärztlicher Behandlung verblieben vom Vorjahre			Zuwachs			Es standen daher in ärztlicher Behandlung			Davon						In Behandlung verblieben am Ende des Jahres			Die Medicamentenkosten betrugen		Zahl der in der Anstalt verabfolgten Bäder	Zahl der in der Anstalt vorgekommenen Gratis-Leichenbegängnisse	Die Kosten für			
										sind genesen		blieben ungeheilt		sind gestorben									ein Gratis-Leichenbegängnis		sämmtl. i. d. Anstalt vorgekommene Gratis-Leichenbegängnisse	
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	zusammen	fl.	kr.			betrugen			
																							fl.	kr.	fl.	kr.
Wien (allg. Versorgungshaus)	169	441	610	1.206	2.533	3.739	1.375	2.974	4.349	594	1.381	448	767	209	347	124	479	603	3.404	80	4.525	191	1	50	286	50
Wien (Bürgerversorgungshaus)	75	103	178	476	793	1.269	551	896	1.447	438	739	6	11	41	36	66	110	176	3.059	34	1.500	6	3	20	19	20
Liesing	1	6	7	275	593	868	276	599	875	182	465	30	60	54	60	10	14	24	464	57	2.912	27	6	36	171	72
Ybbs	199	287	486	575	950	1.525	774	1.237	2.011	524	878	16	15	35	50	199	294	493	1.867	99	4.932	59	2	29	135	11
Mauerbach	14	9	23	453	530	983	467	539	1.006	333	422	65	48	53	51	16	18	34	231	41	4.315	27	2	55	68	85
St. Andrä	3	7	10	82	124	206	85	131	216	55	80	7	13	19	16	4	22	26	91	—	858	2	2	—	4	—
Summe . .	461	853	1.314	3.067	5.523	8.590	3.528	6.376	9.904	2.126	3.965	572	914	411	560	419	937	1.356	9.119	11	19.042	312	—	—	685	38

7. Die im Jahre 1886 in den einzelnen städtischen Versorgungshäusern verstorbenen Pfründner nach den Todesursachen.

Todesursachen	Verstorbene im Versorgungshause in																	
	Wien (allgemeines Versorgungshaus)			Wien (Bürgerversorgungshaus)			Liesing			Ybbs			Mauerbach			St. Andrä		
	Männer	Frauen	zusam.	Männer	Frauen	zusam.	Männer	Frauen	zusam.	Männer	Frauen	zusam.	Männer	Frauen	zusam.	Männer	Frauen	zusam.
Altersschwäche	8	24	32	12	9	21	10	17	27	6	5	11	18	13	31	4	6	10
Selbstmord	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verunglückung durch Gehirnerschütterung	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Ertrinken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Hirnhautentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	5	—	—	—
Gehirnentzündung	—	—	—	3	2	5	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gehirnschlagfluss	7	10	17	5	3	8	4	7	11	1	2	3	6	4	10	2	1	3
Gehirnschwund	8	30	38	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gehirnerweichung	5	14	19	2	1	3	—	—	—	7	12	19	—	—	—	—	—	—
Gehirnneubildung	4	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gehirnsclerose	—	—	—	—	—	—	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Starrkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Fallsucht	1	2	3	—	—	—	—	—	—	1	2	3	—	—	—	—	—	—
Rückenmarksdarre	5	8	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Lähmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Entzündung der Luftröhrenäste	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Lungenentzündung	24	35	59	5	5	10	2	3	5	6	5	11	1	2	3	—	1	1
Lungenödem	2	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	1	3
Rippenfellentzündung	8	8	16	—	—	—	—	—	—	2	2	4	—	—	—	1	2	3
Lungenzellenerweiterung	8	15	23	3	4	7	7	6	13	2	10	12	3	9	12	—	—	—
Lungenblutung	2	4	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Brustwassersucht	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Herzbeutelentzündung	3	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Herzinnenhautentzündung	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Herzbeutelwassersucht	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Herzfleischentartung	9	3	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Organischer Herzfehler	7	9	16	1	3	4	—	4	4	3	1	4	1	6	7	—	—	—
Lymphdrüsenentartung	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Magenentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Magen- und Darmkatarrh	4	12	16	—	—	—	—	1	1	—	—	—	4	5	9	1	—	1
Eingeklemmter Bruch	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Darmeinklemmung	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Darmgeschwür	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bauchfellentzündung	—	5	5	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Lebercirrhose	2	1	3	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leberentartung	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nierenabscess	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nierengeschwulst	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nierenschwund	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bright'sche Nierenkrankheit	4	13	17	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Harnblasenentzündung	6	—	6	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eierstockwassersucht	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Beinfraß und Knochenbrand	19	20	39	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Gelenksentzündung	1	4	5	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zellgewebsentzündung	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	2	4	—	1	1
Psoasabscess	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eitervergiftung des Blutes	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gicht	—	1	1	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharbock	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—
Allgemeine Wassersucht	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Säuferkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Tuberculose	49	45	94	2	1	3	17	15	32	7	8	15	6	6	12	5	1	6
Krebskrankheiten	15	59	74	—	1	1	4	2	6	—	3	3	1	—	1	1	—	1
Abdominaltyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Rothlauf	1	7	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ruhr	—	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der Todesfälle	209	347	556	41	36	77	54	60	114	35	50	85	53	51	104	19	16	35

8. Auslagen für die Verpflegung der Pfründner in den städtischen Versorgungshäusern, Verpflegskostenbeträge per Kopf und Tag in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Versorgungshaus in												Summe der Auslagen für die Versorgungshäuser	
	Wien (allgemeines Versorgungshaus)		Wien (Bürgerversorgungshaus)		Liesing		Ybbs		Mauerbach		St. Andrä			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Die Gesammtauslagen betrugen														
1882	299.737	25	147.036	54	122.512	$14._5$	130.434	81	103.581	15	58.642	14	861.944	$3._5$
1883	299.608	72	146.623	47	128.921	$86._5$	130.951	$11._5$	105.493	12	58.274	$18._5$	869.872	$47._5$
1884	317.480	54	141.269	98	127.363	$5._5$	133.286	98	104.548	93	58.916	16	882.865	$64._5$
1885	302.584	49	145.115	33	124.252	78	130.993	$28._5$	100.125	$37._5$	58.834	53	861.905	79
1886	305.274	$5._5$	148.919	81	130.678	$25._5$	134.897	83	102.192	5	60.657	93	882.619	93
Die Verpflegskosten per Kopf und Tag bezifferten sich mit														
1882	—	$53._{58}$	—	$74._{05}$	—	$44._{22}$	—	$57._{31}$	—	$52._{20}$	—	$53._{06}$	—	—
1883	—	$54._{53}$	—	$73._{75}$	—	$43._{86}$	—	$58._{03}$	—	$53._{29}$	—	$51._{62}$	—	—
1884	—	$54._{04}$	—	$73._{70}$	—	$43._{78}$	—	$56._{89}$	—	$49._{57}$	—	$51._{02}$	—	—
1885	—	$54._{20}$	—	$74._{00}$	—	$44._{70}$	—	$57._{54}$	—	$48._{77}$	—	$50._{79}$	—	—
1886	—	$55._{46}$	—	$76._{00}$	—	$45._{35}$	—	$59._{70}$	—	$52._{46}$	—	$52._{90}$	—	—

9. Die Pfründner der städt. Versorgungshäuser zu Ende des Jahres 1886 mit Rücksicht auf die Fonde, auf deren Kosten sie verpflegt wurden.

Von den am Ende des Jahres 1886 in Versorgung stehenden Pfründnern wurden verpflegt		im Versorgungshause in						Summe der Pfründner
		Wien (allgem. Versorgungshaus)	Wien (Bürgerversorgungshaus)	Liesing	Ybbs	Mauerbach	St. Andrä	
		Personen						
auf Kosten	des allgemeinen Versorgungsfondes	1218	—	763	595	518	290	3384
	„ Johannesspitalfondes	18	—	3	2	—	2	25
	„ Großarmenhausfondes	9	—	1	—	—	—	10
	„ Bürgerspitalfondes	135	508	3	—	1	—	647
	„ Hofspitalfondes	1	—	—	36	2	—	39
	„ Landbruderschaftsfondes	1	—	—	5	2	1	9
	„ k. k. Amterfondes	49	—	9	2	2	1	63
	„ k. k. Militärärars	—	—	—	2	—	—	2
	„ n.-ö. Landesfondes	—	—	—	—	—	—	—
	der Zuständigkeitsgemeinden	70	—	—	—	—	1	71
	„ Kerner'schen Stiftung	1	—	—	—	—	—	1
	„ Braun'schen „	—	—	2	1	—	—	3
	„ Altlerchenfelder Grundspitalstiftung	4	—	—	—	—	—	4
	„ Langenau'schen Stiftung	—	—	—	—	—	—	—
	„ Radetzkystiftung	—	—	—	—	—	—	—
	„ Freund'schen Stiftung	—	—	—	—	—	—	—
	„ Karl Hofman'schen Stiftung	—	—	1	—	—	—	1
als Bürgerpfründner ohne Zulage		—	15	—	—	—	—	15
„ gestiftete Bürger[1])		24	—	—	—	—	—	24
„ Zahlparteien[2])		9	1	9	19	1	6	45
„ Pensionäre[3])		—	16	—	1	—	—	17

[1]) Siehe die Anmerkung auf Seite 370.
[2]) Dieselben werden ganz oder theilweise auf Kosten ihrer Pension oder ihrer sonstigen Bezüge verpflegt; den nicht gedeckten Theil der Verpflegskosten trägt der allgemeine Versorgungsfond.
[3]) Denselben wird gegen Bezahlung des fixierten Betrages ein Zimmer sammt Beheizung und Beleuchtung zugewiesen; sie erhalten auch unentgeltlich ärztliche Hilfe und haben das Recht, die Kost gegen Bezahlung von dem Anstaltstraiteur zu den Tarifpreisen zu beziehen. In den Tabellen über den Pfründnerstand in den Versorgungshäusern in Wien erscheinen die Pensionäre nicht als Pfründner gezählt.

4. Privat-Versorgungshäuser.

Aus Mitteln der Privatwohlthätigkeit erhaltene Versorgungsanstalten in den Jahren 1882—1886.

Jahr	Zahl der in Versorgungsanstalten unentgeltlich, d. i. auf Kosten von Fonden oder Stiftungen, verpflegten Personen			Auslagen für deren Verpflegung	
	männlich	weiblich	zusammen	fl.	kr.
1882	127	188	315	68.923	82.5
1883	122	216	338	65.741	60.5
1884	127	223	350	67.822	90.5
1885	130	232	362[1])	70.168	29
1886	150	285	435	79.055	99.5
und zwar im Jahre 1886:					
in der Versorgungs- und Beschäftigungsanstalt für erwachsene Blinde	40	48	88	29.191	57.5
im Siechenhause der israelitischen Cultusgemeinde	9	17	26	6.854	99
„ Hause der Barmherzigkeit zur Pflege armer, schwer kranker Unheilbarer in Währing	56	125	181	21.675	60
„ Greisenasyle für Personen beiderlei Geschlechts in Währing	29	95	124	18.600	—
„ Greisenasyle zum heil. Josef in Unter-St. Veit	16	—	16	2.733	83

[1]) Außerdem wurden in der von der Gesellschaft der Töchter der göttlichen Liebe erhaltenen Versorgungsanstalt in Breitenfurt 31 dienstuntaugliche Mägde versorgt. Siehe die Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 408.

G. Hauptübersicht über die Armenpflege im Wiener Armenbezirke.

1. Hauptübersicht über das Wirken der öffentlichen und Privat-Armenpflege im Wiener Armenbezirke während des Jahres 1886.

Art der Armenpflege	Es wurden unterstützt: aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege (Personen)	aus Mitteln der Privat-Armenpflege (Personen)	im ganzen (Personen)	Die Ausgaben betrugen: aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege fl.	kr.	aus Mitteln der Privat-Armenpflege fl.	kr.	für die gesammte Armenpflege fl.	kr.
Armenbetheilung:									
Vorübergehende Armenbetheilung [1]	50.064	47.933	97.997	374.443	1	339.794	5	714.237	6
zeitliche u. dauernde Armenbetheilung	19.685	—	19.685	1,097.688	54	—	—	1,097.688	54
Fürsorge für Obdachlose	1.417	?	1.417[2]	5.950	30	5.278	55[3]	11.228	85
„ „ Arbeitlose	1.558	—	1.558	7.838	33[4]	—	—	7.838	33[4]
im ganzen	72.724	47.933	120.657	1,485.920	18	345.072	60	1,830.992	78
Armenkrankenpflege:									
Außerhalb der Anstalten	21.128	556	21.684	66.824	25	10.313	82	77.138	7
innerhalb „ „	40.700	65.426[5]	106.126[5]	1,070.001	64	295.126	73	1,365.128	37
unentgeltl. Leichenbestattung	—	3.932	3.932	—	—	8.001	37	8.001	37
im ganzen	61.828	69.914[5]	131.742[5]	1,136.825	89	313.441	92	1,450.267	81
Armenkinderpflege:									
Außerhalb der Anstalten	6.682	5.367	12.049	328.767	81	83.206	61	411.974	42
innerhalb „ „	7.761[6]	5.285	13.046[6]	1,715.322	69[7]	306.814	8	2,022.136	77[7]
im ganzen	14.443[6]	10.652	25.095[6]	2,044.090	50[7]	390.020	69	2,434.111	19[7]
Armenversorgung:									
Armenhäuser	120	8	128	587	4	576	—	1.163	4
Grundspitäler	141	—	141	17.207	60	—	—	17.207	60
Versorgungshäuser	4.344	466	4.810	882.619	93	79.055	99	961.675	92
im ganzen	4.605	474	5.079	900.414	57	79.631	99	980.046	56
Hauptsumme	153.600	128.973	282.573	5,567.251	14	1,128.167	20	6,695.418	34

[1]) Siehe die Anmerkungen zur ersten Tabelle auf Seite 384.

[2]) Exclusive jener Personen, welche in den aus Privatmitteln erhaltenen Asylhäusern untergebracht sind; ihre Zahl ist nicht bekannt.

[3]) Auslagen für Asylistenverpflegung, Beheizung und Beleuchtung. Die Gesammtauslagen betrugen 12.652 fl. 82 kr.

[4]) Durch die Einnahmen nicht gedeckter Rest der Ausgaben, welche sich zusammen mit 23.642 fl. 3 kr. bezifferten.

[5]) Exclusive der in den Privatspitälern ambulatorisch behandelten Kranken, deren Zahl im Jahre 1886: 63.316 betrug. Dagegen erscheinen hier 53.084 in der allgemeinen Poliklinik und im Mariahilfer Ambulatorium ambulatorisch behandelte Personen mitgezählt. Die Verpflegskosten, welche von den in öffentlichen Krankenhäusern verpflegten Personen selbst oder von deren zahlungspflichtigen Angehörigen nicht hereingebracht werden können, werden aus den Landesfonden jener Kronländer bestritten, in deren Bereich die Heimatgemeinde des verpflegten zahlungsunfähigen Kranken sich befindet.

[6]) Darunter 6362 in der niederösterreichischen Landes-Findelanstalt unentgeltlich verpflegte Kinder.

[7]) Davon entfallen 1,348.804 fl. auf die unentgeltliche Verpflegung der in der niederösterreichischen Landes-Findelanstalt verpflegten Kinder.

Auf Grund der Bestimmungen des Landesgesetzes vom 1. Februar 1885, L.-G.-Bl. Nr. 24, betreffend die Errichtung eines Landesarmenverbandes hat die Commune Wien im Jahre 1886 mittels 683, dem n.-ö. Landesausschusse vorgelegten Berichten ersucht, ihr die Kosten für die Unterstützung 974 armer Personen aus dem n.-ö. Landesarmenfonde rückzuersetzen, und zwar als Aufwand für die Unterstützung von:

a) 20 Personen, die vermöge ihrer Geburt in der n.-ö. Landesgebäranstalt nach § 19 sub 3 des Heimatgesetzes der Gemeinde Wien zugewiesen wurden	5.438 fl. 39 kr.
b) 49 Personen, die vermöge ihres Aufenthaltes zur Zeit des zur Frage gekommenen Heimatrechtes nach § 19 sub 4 des Heimatgesetzes der Gemeinde Wien zugewiesen wurden (4/5 des Aufwandes)	4.775 „ 89 „
c) 9 Ausländern und Heimatlosen bis zu deren nach § 19 des Heimatgesetzes erfolgter Zuweisung (4/5 des Aufwandes)	302 „ 24 „
d) 896 Personen, die ununterbrochen über 10 Jahre außerhalb der Heimatgemeinde (des Wiener Armenbezirkes) leben	8.535 „ 77 „
im ganzen	19.052 fl. 29 kr.

wovon die sub c und d angeführten Beträge bereits bezahlt wurden, während bezüglich der übrigen die Verhandlungen im Zuge sind.

2. Einnahmen und Ausgaben für Zwecke der öffentlichen Armenpflege in den im Wiener Armenbezirke incorporierten vorortlichen Pfarrarmenbezirken Neulerchenfeld, Hernals und Reindorf in den Jahren 1884—1886.

Bezeichnung der Einnahmen und Ausgaben	Pfarrarmenbezirk																		Zusammen					
	Hernals [1]						Neulerchenfeld [2]						Reindorf [3]											
	1884		1885		1886		1884		1885		1886		1884		1885		1886		1884		1885		1886	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
a) Einnahmen.																								
Musikconsens- u. Spectakelgebüren	665	20	502	30	725	30	242	—	212	50	276	20	1.326	40	1.012	—	1.281	5	2.233	60	1.726	80	2.282	55
Verlassenschaftsprocente	7.730	13	4.503	56	6.052	42.5	739	20	952	31	807	46	7.789	—.5	8.167	4	9.038	63	16.258	33.5	13.622	91	15.898	51.5
Licitationspercente	13	4	—	—	24	16.5	—	—	—	—	—	—	53	81	28	73	—	—	66	85	28	73	24	16.5
Lohnwagen-Licenzgebüren	930	30	930	30	946	5	345	45	345	45	376	95	1.293	60	1.172	10	1.203	30	2.569	35	2.447	85	2.526	30
Strafgelder	1.782	30	1.589	64	1.439	50	627	—	732	—	647	24	5.011	50	5.536	14	6.343	75	7.420	80	7.857	78	8.430	49
Bestimmte jährliche Beiträge	24	—	24	—	24	—	193	—	193	—	193	—	49	—	49	—	49	—	266	—	266	—	266	—
Legate und Geschenke	—	—	—	—	200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200	—
Gesammeltes Almosen	1.964	69	1.766	1	1.628	30	1.260	66	1.277	86	1.787	67	4.102	80	4.081	2	3.939	17	7.328	15	7.124	89	7.355	14
Ertrag der Neujahrswunsch-Enthebungskarten	65	20	76	80	72	30	73	30	68	40	74	50	66	60	60	70	59	10	205	10	205	90	205	90
Summe	13.174	86	9.392	61	11.112	4	3.480	61	3.781	52	4.163	2	19.692	71.5	20.106	73	21.914	—	36.348	18.5	33.280	86	37.189	6
b) Ausgaben [4].																								
Vorübergehende Betheilung	3.038	20	3.390	50	3.669	—	4.227	60	4.844	50	4.279	—	5.255	50	5.676	50	6.285	—	12.521	30	13.911	50	14.233	—
Dauernde Betheilung [5]	15.345	31	18.425	84	20.257	11	18.049	78	20.901	84	22.063	83	49.090	19	61.284	46	62.634	73	82.485	28	100.612	14	104.955	67
Verpflegung in Waisenhäusern	—	—	254	15	665	91	614	1	768	—	720	45	1.822	83	2.349	—	1.622	58	2.436	84	3.371	15	3.008	94
Verpflegung in den Versorgungsanstalten [6]	10.880	43	10.253	84	9.506	64	10.254	85	10.132	62	9.061	28	26.845	97	26.291	98	27.498	48	47.981	25	46.678	44	46.066	40
Verpflegung in fremden Humanitätsanstalten	455	61	533	50	562	53	226	46	395	76	700	84	923	25	1.061	79	1.174	43	1.605	32	1.991	5	2.437	80
Summe	29.719	55	32.857	83	34.661	19	33.372	70	37.042	72	36.825	40	83.937	74	96.663	73	99.215	22	147.029	99	166.564	28	170.701	81
c) Überschuss der Ausgaben.																								
	16.544	69	23.465	22	23.549	15	29.892	9	33.261	20	32.662	38	64.245	3.5	76.557	—	77.301	22	110.681	80.5	133.283	42	133 512	75

[1] Derselbe umfasst die Vorortegemeinde Hernals. — [2] Derselbe umfasst die Vorortegemeinde Neulerchenfeld. — [3] Derselbe umfasst die Vorortegemeinden Fünfhaus, Sechshaus, Rudolfsheim. — [4] Hierunter sind nicht inbegriffen: Die Ausgabe des Versorgungsfondes für die Remunerierung der 6 für die betreffenden Vorortegemeinden bestellten Armenärzte mit jährlich 4200 fl. und die Ausgaben für die verabfolgten Medicamente und Bandagen, welche mit Rücksicht auf die Art der Verrechnung für die vorortlichen Pfarrarmenbezirke nicht separat ausgewiesen werden können. — [5] Pfründen und Kostgelder. — [6] Versorgungshäuser und Grundspitäler.

Sachregister.

A.

Abdecker, s. Wasenmeister.

Abdominaltyphus, s. Typhus.

Abgeschobene, nach den Monaten der Abschiebung 156; nach Geschlecht, Alter, Familienstand ders. und nach den Ursachen der Abschiebung, nach den Ländern, in welche sie abgeschoben wurden 157; nach diesen Ländern mit Rücksicht auf Geschlecht, Alter, Familienstand und Abschiebungsursachen 158; nach diesen Ländern mit Rücksicht auf Monat und Geschlecht 159.

Äcker, Wert der Ä. und Gründe der Gemeinde 87; s. auch landwirtschaftliches Areale.

Actien, Wert der der Gemeinde gehörigen A. 88; Zahl der A., Betrag der einzelnen A., eingezahltes Actiencapital und Ertrag einer A. der Wiener Banken 350, 351.

Actiencapital, der Wiener Tramway 339; der Neuen Wiener Tramway 344; der Wiener Banken 350, 351.

Actiengesellschaften 350.

Activrückstände, s. Rückstände.

Activstand des Gemeindevermögens 87 ff.

Adaptierungen, genehmigte, 12.

Adjuten städtischer Beamten 56.

Advocaten, Anzahl und Erwerbsteuer 283.

Agenten, öffentliche, Anzahl und Erwerbsteuer 283; s. auch Börse-A.; Handels-A.; Pferdehändler und Zubringer; Privat-A.; Theater- und Musik-A.; Viehhändler und deren A.

Akademie der bildenden Künste, k. k. 183.

Akademische Grade, s. Universität.

Albertinische Wasserleitung 93, 96.

Albuminerzeuger, Anzahl und Erwerbsteuer 286.

Alleen, s. Gartenanlagen.

Almosen, Ertrag des in den Armenbezirken gesammelten A. 363.

Alter, s. die betreffende Kategorie von Personen.

Altersschwäche, an A. Verstorbene 40, Geschlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter ders. 42; an A. in den Versorgungshäusern Verstorbene 418.

Altersversorgungsvereine, Zahl der Pensions- und A. 350.

Altlerchenfelder Grundspital-Stiftung, auf Kosten ders. verpflegte Pfründner 420.

Ambulatorische Behandlung armer Kranker 397.

Ammen, Bewegung im Stande ders. in der Findelanstalt 221.

Ammenmilch, mit Ammen- oder mit Mutter- und Ammenmilch genährte und im 1. Lebensjahre verstorbene Kinder 39.

Ämterfond, k. k., auf Kosten dess. verpflegte Pfründner 420.

Amtsdiener, städtische, systemisierte Stellen und Jahresbezüge der Aushilfs- und A. 56.

Amtsgebäude, Auslagen für den Bau und die Adaptierung von A. 2c. 75; Wert der Anstalts- und A. 87.

Amtslocalitäten, städtische, Auslagen für dies., dann für Kanzlei- und Amtserfordernisse 75; Hausdiener für die Reinigung ders. 57.

Analphabeten unter den Verurtheilten, wegen Verbrechen 146, wegen Vergehen 147.

Angles'sches Anlehen, Ausgaben für Verzinsung des Antheils der Gemeinde 78; Höhe der Ersatzforderung der Gemeinde 90.

Anglo-österreichische Bank, 351 ff.

Ankündigungstafelpächter, Anzahl und Erwerbsteuer 296.

Anlehen, s. Angles'sches A., Communal-A., Donauregulierungs-A.

Anmeldungstaxen, s. Gewerbeanmeldungstaxen.

Annuitäten, s. Wasserverkaufsannuitäten.

Anstalten, städtische, Beiträge an die Gemeinde für Benützung verschiedener städt. A. 66; Wert der städt. Amts- und Anstaltsgebäude 87.

Anstandsorte, Errichtung neuer A. 82; Wert

der städtischen A. 91; mit Hochquellenwasserspülung versehene öffentliche Pissoirs 96; täglicher Wasserbedarf hiefür und für Rinnsale 94; s. auch Closets.
Anstreicher, Anzahl und Erwerbsteuer 289; Fachschule für A. und Wagenlackierer 195.
Antikenhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 295.
Apoplexie, s. Gehirnschlagfluss.
Apotheker, Anzahl 220, 283; Erwerbsteuer 283; Sponsionen zum Magisterium der Pharmacie 179.
Appreturanstalten, s. Bleich- und A.
Appreteure und Kunstblumen-Erzeuger, Kranzelbinder, Anzahl und Erwerbsteuer 286; s. auch Bleich- und Appretursanstalten; Strohhutappreteure.
Approvisionierung, s. Markt- und Approvisionierungswesen.
Aquarienhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 529.
Aquarieninhaber, Anzahl und Erwerbsteuer 290.
Äquivalentgebüren, Ertrag der Staatsgebüren und des Gemeindezuschlags 122, 123; Ertrag der Besitzveränderungs- und Ä. für die Gemeinde 67; Rückersätze 76.
Arbeitsanstalt für freiwillige Arbeiter, jetzt Asyl- und Werkhaus 389 ff.
Archiv und Bibliothek, systemisierte Stellen und Jahresbezüge der Beamten ders. 56.
Arimathäaverein, s. St. Josef von A.
Armenärzte, Zahl ders. 362; Auslagen für die Remunerierung ders. 393.
Armenbadspital zu Hall, Unterbringung armer Kranker daselbst 394.
Armenbetheilung, Darstellung ders. 363 ff.; Betheilung armer Kinder mit Kleidungsstücken und Lernmitteln 403; Summarium 421.
Armenbezirke, s. Armeninstitute.
Armenfonde für Zwecke der öffentlichen Armenpflege 363 ff.
Armenhäuser, 411.
Armeninstitute, Geschäftsführung ders. (Geschäftsstücke und Sitzungen) 62; Flächeninhalt und Einwohnerzahl der Bezirke ders., Zahl der Armenärzte, Armenräthe, Waisenväter und Waisenmütter in dens. 362; vorübergehende Betheilung bei dens. 373, 384; Individualangaben, betreffend die bei dens. betheilten Personen, u. zw. vorübergehend 374 ff., dauernd (mit Pfründen) 382 ff., mit Unterstützungsbeiträgen und Waisenpfründen 400 ff.
Armenkinderpflege, 399 ff.
Armenlotterie, Ertrag ders. 363; Ausgabe für dies. 364.
Armenpflege, 362 ff.; Organisation der öffentlichen A. 362; Fonde und Stiftungen für Zwecke der öffentlichen A. 363; Ausgaben der Gemeinde aus den eigenen Geldern für dies. 83; Hauptübersicht über das Wirken der öffentlichen und privaten A. 421; A. in den zum Wiener Armenbezirke gehörigen Vororten 422; Geschäftsstücke des Magistrates, die A. betreffend 63.
Armenräthe, Zahl ders. 362.
Armenredoute, Ertrag ders. 363.
Armenstiftungen, Anzahl und Bestimmung ders., Höhe des Stiftungscapitales und der Stiftungsinteressen 372; Betheilung aus Stiftungsgeldern, Legaten und Geschenken im Armendepartement des Magistrates 374; Armenbetheilung aus A., vorübergehende 380, 384, dauernde 384; A. für die Armenhäuser 411.
Armenversorgung, 411 ff.
Armenwesen, Ausgaben aus den eigenen Geldern der Gemeinde für dass. 83, 87; s. auch Armenpflege.
Arretierungen, s. Verhaftungen.
Ärzte, Zahl ders. 220; städtische, systemisierte Stellen und Jahresbezüge 56; s. auch Armen-Ä.
Aspangbahn, Verkehr ders. 324 ff.
Asphaltierer, Anzahl und Erwerbsteuer 289.
Asyle, Personale des städtischen Asyles und Werkhauses 57, Zahl der im städtischen Asyle aufgenommenen Personen 385, 386; Individualangaben über die Aufgenommenen, Gesammtauslagen, Verpflegskosten per Kopf und Tag 386, 387; Verein zur Begründung von A.n für Obdachlose 388; A. zur Unterbringung armer Kinder auf Kosten der Privatarmenpflege 408; A. für blinde Kinder in Unter-Döbling 409; Franz Josef-Jugend-Asyl in Weinzierl 409; Kinder-A. 409; Waisen-A. 409; Greisen-A. für Personen beiderlei Geschlechts in Währing 420; Greisen-Asyl zum h. Josef in Unter-St. Veit 420.
Asylhaus, Widmungsbetrag der Gemeinde für ein A. zur Erziehung von Kindern armer Eltern 83.
Athmungsorgane, an Krankheiten der A. Verstorbene 40, Geschlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter ders. 43; Wohnverhältnisse der an entzündlichen Krankheiten der A. verstorbenen Civilpersonen 41.
Aufbauten, s. Stockwerksaufsetzungen.
Aufgebote, s. Eheaufgebote.
Aufseher, s. den Gegenstand der Aufsicht.
Augenkrankheit, ägyptische, Morbidität 236.
Augenscheinstaxen, Ertrag ders. 66.
Ausgaben der Gemeinde Wien 75 ff.
Aushilfen an active und pensionierte Beamte und Diener der Gemeinde und an die Hinterbliebenen der letzteren 59.
Aushilfsbeamte, s. Beamte.
Aushilfsdiener, systemisierte Stellen und Jahresbezüge der Amts- und A. 56.
Auslaufbrunnen, Zahl der mit Hochquellenwasser gespeisten A. 95, 96; täglicher Wasserbedarf hiefür und für Bassins und Fontainen 94.

Ausstellungen, Einnahmen der Gemeinde aus der Veranstaltung von A. 2c. 67; Ausgaben der Gemeinde für A., Congresse 2c. 76; s. auch Lehrmittelausstellung.
Austern 2c., Verbrauch und Linienſteuer 271.
Auswanderung, s. Ein- und Auswanderung.
Auszeichnungen, verliehen von der Gemeinde 64.

B.

Bäcker, Anzahl und Erwerbſteuer 288; Fachſchule für B.-Lehrlinge 195.
Backwerk, Lebzelten, Pfefferkuchen und Zwieback, Verbrauch und Linienſteuer 272.
Badeanſtalten, ſtädtiſche, Frequenz derſ. 238; Aufſeher für dieſ. 57; Wert derſ. 91; Einnahmen aus denſ. 73; Ausgaben für dieſ. 82, 87; Geſchäftsſtücke des Magiſtrates, die B. betreffend 63; unentgeltliche Unterbringung armer Kranker in B. 394; B. für Hunde, Anzahl und Erwerbſteuer 289; s. auch Badhausinhaber.
Badeanweiſungen, Auslagen des Verſorgungsfondes für Armenmedicamente, ärztliche Ordination und B. 364; Betheilung mit unentgeltlichen B. 394.
Baden, Hochquellenwaſſerabgabe an die Gemeinde B. 95; k. k. Wohlthätigkeitshaus in B.; Hermann Todesco-Hoſpiz zu Weikersdorf bei B., Marienſpital zu Weikersdorf bei B. 394.
Bäder, s. Badeanſtalten, Badeanweiſungen, Badhausinhaber.
Badhausinhaber, Anzahl und Erwerbſteuer 283; s. auch Badeanſtalten.
Bagatellverfahren 138.
Balg- und Fellhändler, Anzahl und Erwerbſteuer 291.
Bandagen, Betheilung mit B. 394.
Bandagenmacher, Anzahl und Erwerbſteuer 283.
Bandagenhändler, Zahl der Händler mit B. und chirurg. Inſtrumenten und Betrag ihrer Erwerbſteuer 291.
Bänderverſchleißer, s. Zwirn- und B.
Bandfabrikanten und Bandmacher, Anzahl und Erwerbſteuer 286.
Bandmacher, s. Bandfabrikanten und B.
Banken 350 ff.; s. auch Bankinſtitute.
Bankinſtitute, Anzahl und Erwerbſteuer 296; s. auch Banken.
Banknoten der öſterreichiſch-ungariſchen Bank im Umlaufe 357.
Bank- und Commiſſionsgeſchäftsinhaber, Anzahl und Erwerbſteuer 296.
Bankverein, Wiener, 351 ff.
Banquiers, s. Großhändler und B.
Baracken, ſtädtiſche, Unterbringung Obdachloſer in denſ. 384.
Barbiere und Hühneraugenoperateure, Anzahl und Erwerbſteuer 283.
Barmherzige Brüder, Zahl derſ. 172; Spital derſ., Belegraum, Krankenbewegung, durchſchnittliche Verpflegsdauer der Behandelten 222, 223; unentgeltliche Verpflegung armer Kranker 397; Betheilung der entlaſſenen Kranken 379; Beitrag der Gemeinde zum Neubau des Spitals 83.
Barmherzige Schweſtern, Zahl derſ. 173; Spitäler derſ., Belegraum, Krankenbewegung, durchſchnittliche Verpflegsdauer der Behandelten 222, 223; unentgeltliche Verpflegung armer Kranker 397.
Barnabiten, Zahl derſ. 172.
Baſſins, Zahl der mit Hochquellenwaſſer geſpeiſten B. 96; täglicher Waſſerbedarf für Auslaufbrunnen, B. und Fontainen 94.
Baſt- und Rohrwiſchhändler, s. Korbwaren-, B.
Bauamt, s. Stadtbauamt.
Bauaufſeher im II. Bezirke, Jahresbezug 57.
Baugewerbe, Anzahl und Erwerbſteuer 289, 290.
Baugewerkſchule, Subvention der Gemeinde an dieſ. 84.
Baugründe, genehmigte Parcellierungen und Unterabtheilungen von B.n 12.
Bauholz, s. Bau- und Werkholz.
Baulinienbeſtimmungen 12.
Baumaterialien, eingelangt und abgegangen, zu Waſſer 319, 320, 322, 323, mittels Eiſenbahn 334 ff.
Baumaterialienhändler, s. Bau- und Werkſteinhändler.
Baumeiſter und Bauunternehmer, Anzahl und Erwerbſteuer 289.
Baum- und Schafwolldrucker, Anzahl und Erwerbſteuer 286.
Baum- und Schafwollzwirner 2c., Anzahl und Erwerbſteuer 286.
Baumwollabfallhändler, Anzahl und Erwerbſteuer 293.
Baumwolle und Baumwollwaren, s. Textilſtoffe.
Bauplanauswechslungen, genehmigte 12.
Baupolizei, Geſchäftsſtücke des Magiſtrates, die B. betreffend 63.
Bauſand, s. Baumaterialien.
Bauſteine, s. Baumaterialien.
Bauten, s. Bauthätigkeit oder das betreffende Object.
Bauthätigkeit 12.
Bau- und Werkholz, mittels Eiſenbahn abgeſendet und angekommen 336, 337; zu Waſſer angelangt 319, 322; abgegangen 322; B.-Händler, Anzahl und Erwerbſteuer 291.
Bau- und Werkſtein-, Baumaterialienhändler, Anzahl und Erwerbſteuer 292.

Bau- und Wohnstatistik 12 ff.
Bauunternehmer, s. Baumeister und B.
Beamte, Status und Bezüge der B. und sonstigen Bediensteten der Gemeinde 56 ff.; s. auch städtischer Haushalt 75, 76, 81, 85.
Bedürfnisanstalten, s. Anstandsorte, Closets.
Beerdigungen im städtischen Centralfriedhofe 242, 243; unentgeltliche B. 398.
Beerenfrüchte, genießbare, Verbrauch und Liniensteuer 273.
Begräbnisplätze, s. Friedhöfe.
Begräbnisse und Begräbnisgelder, Versicherungsanstalten für dies., Anzahl und Erwerbsteuer 297.
Begräbniswesen 242, 243.
Beinschneider, s. Kammacher und B.
Bekleidungsgewerbe, Anzahl und Erwerbsteuer 289.
Belastung der Realitäten 18 ff.
Belegraum der Gebäranstalt und der Irrenanstalten 221; der Krankenhäuser 222; der städtischen Waisenhäuser 405; der städtischen Versorgungshäuser 412.
Beleuchtung, Darstellung der öffentlichen und privaten B. 98 ff.; Personale für die öffentliche B. 57; Ausgaben der Gemeinde für die öffentliche B. 80; Beiträge an die Gemeinde für die öffentliche B. 71; Geschäftsstücke des Magistrates, die B. betreffend 63.
Benützungsbewilligungen, ertheilte 12.
Bequartierung, s. Einquartierung.
Berchtesgadnerwaren-Erzeuger, Anzahl und Erwerbsteuer 287.
Berchtesgadner- und Spielwarenhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 294.
Beruf, s. die betreffende Kategorie von Personen.
Beschäftigung, s. die betreffende Kategorie von Personen.
Beschau, s. Obductionen, Viehbeschau.
Beschlagnahme, s. Confiscationen.
Besitzveränderungsgebüren, Ertrag der Staatsgebüren und des Gemeindezuschlages 122, 123; Ertrag der Äquivalent- und B. für die Gemeinde 67; Rückersätze 76.
Bespritzung der Straßen, s. Straßenbespritzung
Betheilung, s. Armenbetheilung.
Betriebsanlagen (gewerbliche), genehmigte 12.
Bettfedernreiniger, Anzahl und Erwerbsteuer 289.
Bettfedern- und Roßhaarhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 291.
Bevölkerung, Stand ders. 22, 23; Bewegung ders. 26 ff.; des Sprengels des k. k. Landesgerichtes 29, 136; des Polizeirayons 151; des Sprengels des Wiener Waisenmeisters 250; des Liniensteuerrayons 270; des Wiener Armenbezirkes 362; katholische B. 172.
Bewegungsapparat, Verstorbene an Krankheiten des B.es, der Knochen und Gelenke 40, Geschlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter ders. 43.
Bewohnungsbewilligungen, ertheilte 12.
Bewölkung, mittlere, 30jähriges Mittel 2.
Bezirksausschüsse, Geschäftsführung ders. (Geschäftsstücke und Sitzungen) 62; Wahlen in dies. 54, 55; Geschäftsstücke des Magistrates, betreffend die Wahlen in den Gemeinderath und die B. 63; Auslagen für die Wahlen in die B. und Entschädigung der Bezirksvorsteher 75.
Bezirksgerichte, städtisch-delegierte, Thätigkeit ders. 136 ff.
Bezirkskanzleien, Armenbetheilung in denf. 378, 384; s. auch Bezirksausschüsse.
Bezirksschulfond, Forderung der Gemeinde an denf., resp. dessf. an die Gemeinde 90.
Bezirksschulrath, Geschäftsführung dessf. (Geschäftsstücke und Sitzungen) 62.
Bezirksschulumlage, Ertrag ders. 74, 123.
Bezirksvertretungen, s. Bezirksausschüsse.
Bezüge, der Beamten und sonstigen Bediensteten der Gemeinde 56 ff.; der Lehrkräfte an den städtischen Volksschulen 210, 211; der Angestellten des Lagerhauses 269.
Bibliothek, städtische, Beamte ders. 56; Zahl der Werke ꝛc., Frequenz 213.
Biedermannsdorf, Asyl „Stephaniestiftung" in B., 408, 410; Mädchenwaisenasyl „Stephaneum" in B. 408.
Bier, Verbrauch und Liniensteuer 273; staatliche Liniensteuer 122, 123; mittels Eisenbahn abgesendet und angekommen 322, 333; zu Wasser angelangt 319, 332, abgegangen 319; Preise 268.
Bieraufschläge, capitalisierter Wert der vom Staate an Stelle der ehemaligen Bier-, Wein- und sonstigen Aufschläge bezahlten Pauschalbeträge 367, 369.
Bierbrauer, Anzahl und Erwerbsteuer 288.
Bierbrauereiartikelhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 295.
Bierhändler, s. Bouteillenbierhändler.
Bierversilberer, Anzahl und Erwerbsteuer 294.
Bilder- und Photographien-Händler, Anzahl und Erwerbsteuer 295.
Bilder- und Tapetenlackierer ꝛc., Anzahl und Erwerbsteuer 287.
Bildhauer, Anzahl und Erwerbsteuer 284.
Bildungswesen, Darstellung dess. 178 ff.; Einnahmen der Gemeinde aus der Verwaltung dess. 74; Ausgaben der Gemeinde für dass. 84; Beiträge der Gemeinde für Bildungs- und wissenschaftliche Zwecke 84; Wert der Einrichtungsgegenstände der Gemeinde für Zwecke des Unterrichts 89; Geschäftsstücke des Magistrates, betreffend die Gemeindeschul- und die Schulbezirksangelegenheiten.

Bildungsvereine 350.
Billardhälter, Anzahl und Erwerbsteuer 290.
Binder, Anzahl und Erwerbsteuer 288.
Blasinstrumente-Erzeuger sammt Hilfsgewerben, Anzahl und Erwerbsteuer 285.
Blattern, Verstorbene an B. 40; an B. verstorbene Civilpersonen nach den Wohnverhältnissen 41; Verstorbene an B. nach Geschlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter 45; Todesfälle, mit Rücksicht auf das Impfmoment 225, nach Bezirken und Monaten 226; Morbidität 224, 226; B.-Spital, Belegraum, Krankenbewegung, durchschnittl. Verpflegsdauer der Behandelten 222, 223.
Blechwaren (lackierte) -Erzeuger, Anzahl und Erwerbsteuer 284.
Bleich- und Appretursanstalten sammt Hilfsgewerben, Anzahl und Erwerbsteuer 286.
Bleifedern-Erzeuger, s. Tinten-, Tusche- und B.
Bleiplatten-Erzeuger, s. Röhren- und B.
Blindenerziehungsanstalten, s. Blindeninstitute.
Blinden-Institute 409; Versorgungs- und Beschäftigungsanstalt für erwachsene Blinde 420; Stiftungen für das k. k. Blindenerziehungs-Institut in Wien 372.
Blumenbestandtheil-Händler, Anzahl und Erwerbsteuer 293.
Blumenhändler, s. Appreteure; Natur-B.
Blumenkohl, Verbrauch und Liniensteuer 273; s. auch Gemüse.
Blutegelhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 291.
Blutkrankheiten, an Krankheiten der Gesammtconstitution und des Blutes Verstorbene 40; Geschlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter ders. 43.
Bodencreditanstalt, Allgem. österr., 351 ff.
Bodencultur, Hochschule für B., k. k., 181, 182.
Bohnen, s. Hülsenfrüchte.
Börse-Agenten, -Arrangeure ꝛc., Anzahl und Erwerbsteuer 296.
Börse-Arrangeure, s. Börse-Agenten.
Börsebesucher, Anzahl und Erwerbsteuer 296.
Börseeffecten-Commissionshändler, Anzahl und Erwerbsteuer 296.
Börsegalopins, Anzahl und Erwerbsteuer 296.
Börse- und Wechselsensale, Anzahl und Erwerbsteuer 296.
Borstenhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 291.
Bougien-, Zähne (künstliche) ꝛc. -Erzeuger, Anzahl und Erwerbsteuer 283.
Bouteillenbierhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 294.
Brände, nach Entstehungszeit, Anzeigern und Betheiligung der städtischen Feuerwehr, nach Gemeindebezirken, nach Monaten, nach der Gattung 162; nach Monaten und Bezirken 163; nach Bezirken und Gattung, dann nach Monaten und Gattung, endlich nach Monaten und der Entstehungsursache 164; s. auch Feuer-.
Brantwein, Verbrauch und Liniensteuer 273; mittels Eisenbahn abgesendet und angekommen 332, 333; zu Wasser angelangt 319, 322; abgegangen 319.
Brantweinhändler, s. Spiritus- und B.
Brantweinschänker, Anzahl und Erwerbsteuer 289.
Bräune, brandige (Diphtheritis), Verstorbene an B. 40; an B. verstorbene Civilpersonen nach den Wohnverhältnissen 41; Verstorbene an B. nach Geschlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter 45; Todesfälle nach Bezirken und Monaten 233; Morbidität 232, 233; häutige (Croup), Verstorbene 40; Wohnverhältnisse der verstorbenen Civilpersonen 41 Geschlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter der Verstorbenen 44.
Braunkohlen, mittels Eisenbahn eingelangt und abgegangen 332, 333.
Braun'sche Stiftung, auf Kosten ders. verpflegte Pfründner 420.
Breitensee, Kinderasyl St. Josef in B. 408.
Breunbauer der öffentlichen Gasflammen 98, 99.
Brennholz, Verbrauch und Liniensteuer 274; staatliche Liniensteuer von Holz, Kohle und Coaks 122; abgesendet und angekommen, zu Wasser 319, 322, mittels Eisenbahn 332, 333; Preise 268; Marktgebür für B. 274.
Brennholzanweisungen, Betheilung mit 378.
Brennholzhändler, s. Steinkohlen- und B.
Brennöle, Verbrauch und Liniensteuer 275.
Briefe, gewöhnliche, aufgegebene und angekommene 310, 311, 314; pneumatische 314.
Briefsammelkasten 314.
Briefmarken-Verschleißorte 314.
Briefpostverkehr der Postämter 310 ff.
Bright'sche Nierenkrankheit, s. Nierenkrankheit, Bright'sche.
Bronchitis, s. Luftröhrenäste-Entzündung.
Bronzearbeiter, s. Gürtler u. B.
Brot, Verbrauch und Liniensteuer 272; Preise 266, 267; aus sanitären Gründen confisciertes 249.
Brücken, Anzahl 109; Ausgaben der Gemeinde für die städtischen B. 79, 109; Beiträge an die Gemeinde zu B.-Bauten 70; Wert der städtischen B. 91; Geschäftsstücke des Magistrates, die B. betreffend 63.
Brunnen, Wasserstände in B. 8; Auslagen für Errichtung und Renovierung monumentaler B. ꝛc. 80; Wert der Wasserleitungen und der öffentlichen B. 91; Geschäftsstücke des Magistrates, B. betreffend 63.
Brunnenmeister, Anzahl und Erwerbsteuer 289.

Buchbinder, Anzahl und Erwerbsteuer 287; Fachschule für B., Ledergalanterie-, Futteral- und Cartonagewarenerzeuger 195.
Buchdrucker, Anzahl und Erwerbsteuer 290; Fachschule für B.- und Schriftgießerlehrlinge 195.
Bücher und Drucksachen, abgesendet und angekommen, zu Wasser 319, mittels Eisenbahn 336, 337.
Buchhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 295.
Buchhaltung, städtische, Personale ders. 56.
Büchsenmacher, s. Gewehrfabrikanten und B.
Buchstabenerzeuger, s. Leder-B.; Metall-B.
Buch- und Steindruckereiartikelhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 295.
Buntpapier- und Tapetenerzeuger, Anzahl und Erwerbsteuer 287.
Bürger, gestiftete, in den städtischen Versorgungshäusern 420; s. auch Bürgerrecht.
Bürgerladfond, Einnahmen und Ausgaben dess. 366, 370, 372; Vermögensbestände dess. 366, 370; Pfründen aus dems. 381; Individualangaben, betreffend die aus dems. mit Pfründen betheilten Personen 382 ff.
Bürgerpfründner in den städtischen Versorgungshäusern 420.
Bürgerrecht, Verleihungen gegen Taxerlag 48; taxfrei oder mit Nachsicht der Taxe 64; Ertrag der Zuständigkeits- und B.s-Verleihungstaxen 66.
Bürgerschulen, s. Volksschulen.
Bürgerspitalfond, Einnahmen dess. 367, 370, 372; Ausgaben dess. 368, 370, 372; Vermögensbestände dess. 369, 370; vorübergehende Betheilung aus Mitteln dess. 374; Pfründenbetheilung aus dems. 381; Unterstützungsbeiträge, Waisenpfründen und Kostgelder aus dems. 399; Individualangaben, betreffend die aus Mitteln dess. betheilten Personen 374 ff., 382 ff.; auf Kosten dess. im städtischen Versorgungshause verpflegte Pfründner 420.
Bürgerversorgungshaus, Zinsanschlag für dass. 368; Daten über dass., dessen Insassen 2c. 412 ff.
Bürstenbinder, Anzahl und Erwerbsteuer 288.
Butter, Verbrauch und Liniensteuer 272; s. auch Milchproducte.

C.

Canalaufsicht, s. Canalräumung.
Canalbauten, Ausgaben 80, 87; Beiträge hiezu an die Gemeinde 71; Wert der Canäle und überwölbten Bäche 91; Geschäftsstücke des Magistrates, Canal- und Wasserbauten betreffend 63.
Canalbenützungsgebüren, Ertrag der Canaleinmündungs- und C. 71.
Canal-Einmündungs- und -Benützungsgebüren, Ertrag ders. 71.
Canalerhaltung, Auslagen für dies. 80, 110.
Canalnetz 110; Wert der Canäle und der überwölbten Bäche 91.
Canalräumer, Anzahl und Erwerbsteuer 289.
Canalräumung, Daten über dies. 110; Beiträge an die Gemeinde zu den Kosten der Räumung der Hauscanäle 2c. 71; Ausgaben für die C. 80, 110; Personale für die Aufsicht über dies. 57.
Canditenerzeuger, Anzahl und Erwerbsteuer 288.
Canditenhändler, s. Früchte- u. C.
Capuziner, Zahl ders. 172.
Cartonagewarenerzeuger, Anzahl und Erwerbsteuer 287; Fachschule für Buchbinder, Ledergalanterie-, Futteral- und C. 195.
Casinovereine 350.
Cassenbestände, Ertrag aus der Fructificierung verfügbarer C., der eigenen Gelder der Gemeinde 68, der Anlehensgelder 69; Betrag der C. 88.
Cassen (feuers.) -Erzeuger, Anzahl und Erwerbsteuer 284.
Cassen (feuers.) -Händler, Anzahl und Erwerbsteuer 292.
Cement, s. Baumaterialien.
Cementkunstgießer, Anzahl und Erwerbsteuer 284.
Cementverschleißer, s. Kalk- und C.
Central-Bodencreditbank, Österr., 351 ff.
Centralfriedhof, Größe dess. und Ausmaß der benützten Fläche 10; Personale für dens. 56; Beerdigungen in dems. 242 ff.; Ausgaben für Herrichtung, respective Erweiterung dess. 82, 87; Einnahmen aus der Leichenbestattung 72, 73; Länge des Rohrstranges der Wasserleitung in dems. 93.
Centralmarkt, Personale für den Centralvieh-, Pferde-, Central- und Holzmarkt 56.
Centralverein für Kostkinderbeaufsichtigung und Krippen 409; für Kleinkinderwartanstalten in Wien und Umgebung 409.
Centralviehmarkt, Personale für den Centralvieh-, Pferde-, Central- und Holzmarkt 56; Auslagen für die Errichtung, resp. Erweiterung dess. 81; Fouragevorrath der Gemeinde auf dem C. 89; Länge des Rohrstranges der Wasserleitung dess. 93; Zufuhr, respective Auftrieb von Schlachtvieh nach der Provenienz, Fütterung 2c., Verkaufsverhältnisse sammt Preisen dieses Schlachtviehes 252 ff.; Zufuhr, respective Auftrieb und Preise von Rindfleisch, Jung- und Stechvieh 258, 259; Zufuhr von Wildbret und Federwild 262.
Chaos'sche Stiftung, auf Kosten ders. im k. k. Waisenhause untergebrachte Knaben 410.
Chemische Producte, abgesendete und angekommene, zu Wasser 319, 322, mittels Eisen-

bahn 334, 335; Erzeuger von chem. Prod. und Präparaten, Anzahl und Erwerbsteuer 286; Händler mit chem. Waren und Rohproducten, Anzahl und Erwerbsteuer 293.
Chinasilber-, Packfong- und Silberwarenhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 292.
Chinasilberwaren-Erzeuger, Anzahl und Erwerbsteuer 284.
Chirurgische Instrumente, Zahl der Erzeuger und ihre Erwerbsteuer 285; Zahl der Händler und ihre Erwerbsteuer 291.
Chocolatemacher, Anzahl und Erwerbsteuer 288.
Chocolateverschleißer, Anzahl und Erwerbsteuer 294.
Cholera asiatica, Verstorbene an C. 40; Wohnverhältnisse der an C. verstorbenen Civilpersonen 41; Verstorbene an C. nach Geschlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter 45; Auslagen für Vorkehrungen gegen eine C.-Epidemie 82; Auslagen für die Errichtung eines Nothspitales 364.
Cholera nostras (sporadische), an C. Verstorbene 40, Geschlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter derf. 45.
Cigarren, Verbrauch, Preise und staatlicher Erlös 276 ff.
Cigarretten, Verbrauch, Preise und staatlicher Erlös 276 ff.
Cigarrettenpapier-Erzeuger, s. Gefärbtes und C.
Circusinhaber, Anzahl und Erwerbsteuer 290.
Ciseleure, Emailleure, Guillocheure, Anzahl und Erwerbsteuer 290.
Civilehen 27.
Civil-Mädchenpensionat, k. k., Lehrerinnen-Bildungsanstalt dess. 190.
Civilrechtspflege 136 ff.
Civilstand, s. die betreffende Kategorie von Personen.
Claqueure, Anzahl und Erwerbsteuer 290.
Clavierausleiher, s. Clavierhändler und C.
Clavierbestandtheilhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 292.
Clavierhändler und -Ausleiher, Anzahl und Erwerbsteuer 292.
Claviermacher, Anzahl und Erwerbsteuer 285; Leder- und Wollstoffhändler für C., Anzahl und Erwerbsteuer 295.
Closets, öffentliche, Anzahl und Erwerbsteuer der Unternehmer 283.
Coaks, Verbrauch und Liniensteuer 274; mittels Eisenbahn abgesendet und angekommen 332, 333.
Colonialwaren, angelangt und abgesendet, zu Wasser 319, mittels Eisenbahn 332, 333; Ein- und Auslagerungen im städtischen Lagerhause 267.
Comités des Gemeinderathes, s. Gemeinderath.
Commercialfächer, Privatlehrer für C. und Betrag ihrer Erwerbsteuer 283.
Commercialgüterbeförderer, Anzahl und Erwerbsteuer 297.
Commissionen des Gemeinderathes, s. Gemeinderath.
Commissionäre, normierte Zahl derf. 348; s. auch Handelsagenten und C.
Commissionsgebüren, vom städtischen Steueramt für den Staat eingehobene 121.
Commissions-, Speditions-, Export- und Incassogeschäftsinhaber, Anzahl und Erwerbsteuer 296.
Communalanlehen, Ertrag aus der Fructificierung verfügbarer Cassenbestände derf. 69; Ausgaben für Tilgung und Verzinsung 78; Einnahmen und Ausgaben aus den Anlehensgeldern 86, 87; Höhe der Cassenbestände 88; noch ungetilgte Beträge 89.
Concurse im Wiener Landesgerichtssprengel 137; in Wien 141.
Conductansager, s. Leichenbestattungsanstalten und C.
Confessionelle Angelegenheiten 172 ff.
Confessionsänderungen 173 ff.
Confiscationen von Druckschriften 215, 216; von Lebensmitteln ꝛc. aus sanitären Gründen 249.
Congregationen, Zahl u. Stand derf. 172, 173.
Conscriptionsamt, Personale dess. 56.
Conscriptionswesen, Daten über das Stellungswesen ꝛc. 126 ff; Einnahmen aus der Verwaltung des C. 74; Ausgaben für dass. 85; Geschäftsstücke des Magistrates, betreffend Conscriptions- und Militärangelegenheiten 63.
Consumsteuern, s. Verbrauchssteuern.
Consumvereine, Zahl derf. 350; Ergebnisse ihrer Thätigkeit 360.
Contribuenten, Erwerbsteuer-C. 117; Einkommensteuer-C. 119.
Controlsversammlung, Anwesende bei derf. 127.
Convertiten, s. Confessionsänderungen.
Copierkanzleien für Theater, Anzahl und Erwerbsteuer 290.
Correspondenzkarten, gewöhnliche, aufgegebene und angekommene 310, 311, 314; pneumatische 314.
Coursgewinn, realisierter, beim Verkaufe von Wertpapieren der Gemeinde 68.
Cravatenmacher, s. Putzwarenerzeuger.
Creditanstalt, österr., für Handel und Gewerbe 351 ff.
Creditanstalten, s. Banken; Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften.
Crepinmacher, s. Knopf- u. C.
Croup, s. Bräune, häutige.
Cultus, Ausgaben der Gemeinde für Zwecke

desſ. 83; Wert der Einrichtungsſtücke der Gemeinde für Zwecke desſ. 88.
Cultusgemeinde, iſraelitiſche, in Wien, Spital der, 397; Armenbetheilung im Spitale derſ. 379; Siechenhaus derſ. 420; Beitrag zum Centralfriedhof 73.
Curatelen 137.
Currentwarenhändler, ſ. Web- und Wirkwarenhändler.
Curſchmiede 220.

D.

Dachpappe-Erzeuger, Anzahl und Erwerbſteuer 286.
Dachpappe und Dachfilz, mittels Eiſenbahn angelangt und abgeſendet 336, 337.
Dachraumwohnungen 14, 15.
Dampfdruck der Luft, mittlerer, Maximum und Minimum 2.
Dampf-Eiſenbahnen, ſ. Locomotiv-Eiſenbahnen.
Dampfſchiffahrt 317 ff.
Dampfſchiffahrts-Geſellſchaften, Anzahl und Erwerbſteuer 297.
Dampftramway Krauß & Co., Verkehr derſ. 338, 339; ſ. auch Tramway.
Darlehen, ſ. Hypothekar-D.
Darmkatarrh, an Entzündungen des Magens und des Darmtractes Verſtorbene 40, Geſchlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter derſ. 44; Wohnverhältniſſe der an D. verſtorbenen Civilperſonen 41; an Magen-, dann an Magen- u. D. in den ſtädt. Verſorgungshäuſern Verſtorbene 44, 418.
Darmſaitenerzeuger und Gedärmreiniger, Anzahl und Erwerbſteuer 285.
Decken- und Matratzen-Erzeuger, Anzahl und Erwerbſteuer 287.
Decorierungsanſtalten, Anzahl und Erwerbſteuer 287.
Deichgräber, Anzahl und Erwerbſteuer 289.
Delicateſſenhändler, ſ. Eſswarenverſchleißer.
Denkmäler ꝛc., Auslagen der Gemeinde für Errichtung und Erhaltung von D., dann Beiträge hiezu 76.
Depeſchen, telegraphiſche, aufgegebene und angekommene 314 ff.
Depoſitenbank, allgemeine 351 ff.
Desinfectionsapparate-Erzeuger, Anzahl und Erwerbſteuer 285.
Deſſinſchläger, ſ. Modelſtecher und D.
Detailmarkthallen, Einnahmen 72; Ausgaben 81.
Diener, ſtädt., ſyſtemiſierte Stellen u. Jahresbezüge der Amts- u. Aushilfs-D. 56; der Haus-D. für Reinigung der Amtslocalitäten 57; ſ. auch Beamte.
Dienerinnen vom h. Herzen Jeſu, Zahl derſ. 173.
Dienſtboten, in der Wiener D.-Krankencaſſe verſicherte 91.
Dienſtbotenkrankencaſſe, Wiener 21.
Dienſtmännerinſtitute und Stadtträger, Anzahl und Erwerbſteuer 297.
Dienſtzeit der Beamten und Diener der Gemeinde bei der Penſionierung 58.
Diphtheritis, ſ. Bräune, brandige.
Diplomierungen zu Hebammen 179; D. an der Hochſchule für Bodencultur 182.
Directoren, ſ. die betreffenden Anſtalten.
Dispenſen von den Eheaufgeboten und von der Witwenfriſt 150.
Diurniſten, ſ. Beamte.
Doctoren der Medicin, Zahl derſ. 220.
Döbling, Ober-D., Landestaubſtummenſchule daſ. 409; Hochquellenwaſſerabgabe 95; Unter-D., Aſyl für blinde Kinder daſelbſt 409; Hochquellenwaſſerabgabe 95.
Dominicaner, Zahl derſ. 172.
Donaucanal, Grundfläche der Waſſerſtraßen 10; Brücken über den D. 109; Waſſerſtände in demſ. 6; Schiffahrt 317 ff.; Aufſeher über die Waſſereinfahrten und Schwemmen im D. 57.
Donau-Dampfſchiffahrtsgeſellſchaft, Verkehr der Station Wien, vermittelt durch die Dampfſchiffe der D. 317 ff.
Donaufiſcher, Anzahl und Erwerbſteuer 294.
Donauregulierungsanlehen, Antheil der Gemeinde an den Einnahmen des Donauregulierungsfondes 69; Ausgaben der Gemeinde für Tilgung und Verzinſung 78; noch ungetilgter Betrag 89.
Donauregulierungsfond, Antheil an den Einnahmen desſ. 69.
Donauſchiffahrt 317 ff.
Donauſtrom, Grundfläche der Waſſerſtraßen 10; Brücken über den D. 109; Waſſerſtände in demſ. 7; Schiffahrt 317 ff.; Frequenz der ſtädtiſchen Bäder in demſ. 238.
Donauüberfuhrpächter, Anzahl und Erwerbſteuer 297.
Dotationsvorſchüſſe der Gemeinde an den allgemeinen Verſorgungsfond 363, 372.
Drahtzieher, Anzahl und Erwerbſteuer 284.
Drechsler, fachliche Fortbildungsſchule für D.-Lehrlinge der Wiener D.-Genoſſenſchaft 195; Subvention der Gemeinde an dieſ. 84.
Drechslerwaren-Erzeuger, Anzahl und Erwerbſteuer 288.
Drillingskinder 34.
Droſſeln, ſ. Geflügel.
Druckſachen, aufgegebene und angekommene 310, 311, 314.
Durchgeſchobene, Zahl derſ. 156; Geſchlecht, Alter, Familienſtand derſ. 160; Provenienz- und Beſtimmungsländer 161.
Dürrkräutler, Anzahl und Erwerbſteuer 291.
Dyſenterie, ſ. Ruhr.

E.

Ebersdorf a. d. Donau, Einnahmen und Ausgaben des Stiftungsgutes E. 365; Personale desf. 57; Hochquellenwasserabgabe an dasf. 95.

Edelsteinhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 292.

Edel- und Galanteriesteinschleifer, Anzahl und Erwerbsteuer 284.

Eheangelegenheiten, Geschäftsstücke des Magistrates, E. betreffend 63.

Eheaufgebote, Zahl derf. bei Civilehen, Dispensen von denf. 150.

Ehelösungen durch Tod 29; durch das k. k. Landesgericht 29, 30.

Ehescheidungen im Sprengel des k. k. Landesgerichtes 29, 30.

Eheschließungen, im ganzen, dann nach Alter, Familienstand, Confession der Getrauten 26; nach dem Wohnort derf. und nach dem Forum der E. 27; nach der Geburtsangehörigkeit der Getrauten, dann nach Monaten 28.

Ehestreitigkeiten 137.

Ehetrennungen im Sprengel des k. k. Landesgerichtes 29, 30.

Eheungiltigkeitserklärungen im Sprengel des k. k. Landesgerichtes 29.

Ehrenbürgerrecht, Verleihung desselben 64.

Eier, Verbrauch und Liniensteuer 272; Zufuhr in die Großmarkthalle 265; Preise 268; mittels Eisenbahn abgesendete und angekommene 332, 333; aus sanitären Gründen confiscierte 249.

Eilgutverkehr, s. Eisenbahnverkehr.

Einkommensteuer, Ausmaß 112; Eingänge, Rückstände, Contribuenten 119; nachgesehene Steuerbeträge, 120; Strafbeträge, Verzugszinsen, Executionsgebüren 121.

Einnahmen der Stadt Wien 66 ff., 85 ff.

Einquartierung, E.s- und Vorspannsleistungen des Wiener Marschbezirkes 130, 131; Einnahmen und Ausgaben für Militärbequartierung 133; E.s-Kreuzer, Ausmaß 133; Ertrag 74, 133; Einnahmen der Gemeinde für die Militär-E. 74; Ausgaben 85; Schuld der eigenen Gelder der Gemeinde an die E.sgelder 90; Geschäftsstücke des Magistrates, das E.s- und Vorspannwesen betreffend 63.

Einreichungsprotokoll, im Präsidial-, dann im E. des Gemeinderathes eingelangte Geschäftsstücke 61; im E. des Magistrates, resp. bei den E.en einzelner Departements eingelangte Geschäftsstücke 62.

Einrichtungsstücke, Wert der der Gemeinde gehörigen 88.

Einspänner, Zahl derf. und der durch sie verursachten Unfälle 347; s. auch Lohnwageninhaber.

Ein- und Auswanderung, Geschäftsstücke des Magistrates, betreffend Verhandlungen wegen Staatsbürgerschaft 63.

Einwanderung, s. Ein- und Auswanderung.

Einwohner, s. Bevölkerung.

Eisen, s. Metalle und Metallwaren.

Eisenbahnen, Grundfläche derf. 10; Zahl der Eisenbahnbrücken im Wiener Gemeindegebiete 109; Zahl der E. und Betrag ihrer Erwerbsteuer 297; Verkehr 324 ff.; Viehbeschau auf den Bahnhöfen 244, 245.

Eisenbahnwagen-Leihgesellschaften, Anzahl und Erwerbsteuer 297.

Eisenindustrie-Actiengesellschaften ꝛc., Anzahl und Erwerbsteuer 284.

Eisen-, Stahl- und Metallgusswaren-Erzeuger, Anzahl und Erwerbsteuer 284.

Eisenwaren, s. Metalle und Metallwaren.

Eisenwarenhändler, s. Stahl- und E.

Eishändler, Anzahl und Erwerbsteuer 294.

Eislaufvereine, Anzahl und Erwerbsteuer 290.

Elektrische Beleuchtung im Rathhause 100.

Elementar- und Hagelversicherungs-Gesellschaften, Anzahl und Erwerbsteuer 297.

Elisabethinerinnen, Zahl derf. 172; Spital der E., Belegraum, Krankenbewegung, durchschnittliche Verpflegsdauer der Behandelten 222, 223; unentgeltlich Verpflegte 397.

Emailleure, s. Ciseleure, E.

Enten, s. Geflügel.

Equipagen, s. Wagen.

Erbsen, s. Hülsenfrüchte.

Erdäpfel, Preise 266, 267; abgesendet und angekommen, zu Wasser 319, 322, mittels Eisenbahn 332, 33; aus sanitären Gründen confisciert 249.

Erkrankungen, Hilfeleistung der Sicherheitswache und der freiwill. Rettungsgesellschaft bei plötzlichen E. 239 ff.; s. auch Morbidität.

Ernährungsweise der im ersten Lebensjahre verstorbenen Kinder 39.

Erwerbsteuer, Ausmaß 112; Eingänge, Rückstände, Contribuenten, deren Bewegung und Stand mit Rücksicht auf ihre Quoten 117; nachgesehene Steuerbeträge 118; Gewerbeanmeldungs-, dann Firmaprotokollierungstaxen, Strafbeträge, Verzugszinsen, Executionsgebüren 121.

Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften 359, 360.

Erzherzogin Sofienspital, Belegraum, Krankenbewegung, durchschnittliche Verpflegsdauer der Behandelten 222, 223; unentgeltlich Verpflegte 397.

Erziehungsanstalten, s. Lehr- und Erziehungsanstalten.

Erziehungsbeiträge an Waisen, von Beamten und Dienern der Gemeinde 58, von städtischen Volksschullehrern 210, 211.

Escompte-Gesellschaft, Niederösterr. 351 ff.
Essighändler, Anzahl und Erwerbsteuer 294.
Essigsieder, Anzahl und Erwerbsteuer 288.
Essig, Verbrauch und Liniensteuer 273; staatliche Liniensteuer 122.
Esswarenverschleißer, Anzahl und Erwerbsteuer 294.
Evangelisch-theologische Lehranstalt 183.
Evidenzposten im Rechnungsabschlusse der Gemeinde 90.
Executionen, Veränderungen im Besitz- und Lastenstande der Realitäten durch Executionsführungen 18; erstmalige Kundmachungen gerichtlich bewilligter executiver Mobilarfeilbietungen 140; s. auch Steuer-Executionen.
Exhumierungen von Leichen 243.
Expedit, von der Präsidialkanzlei expedierte Geschäftsstücke 61; von dem E. ausgefertigte Geschäftsstücke und durchgeführte Videnden 62.
Expresse, normierte Zahl ders. 348.
Exporteure, Anzahl und Erwerbsteuer 296.
Exportgeschäftsinhaber, s. Commissions-, Speditions-, E.

F.

Fabrikslocale, unvermietete F., Werkstätten und Magazine nach dem Mietpreise 17.
Fachschulen, gewerbliche 191, 195; gewerbsmäßig betriebene 283.
Fachvereine, gewerbliche 350.
Fahrbahn, Flächenmaß und Herstellungsart der Straßen-F. 103; Neu-, resp. Umpflasterung ders. 105; Bespritzungsflächen 108.
Fallimente, s. Concurse.
Familiennamen, s. Namen.
Familienstand, s. die betreffende Kategorie von Personen.
Farben (chemische) -Erzeuger, Anzahl und Erwerbsteuer 286; s. auch Lack-, Politur- 2c. F.
Farben und Farbstoffe, Farbholz, angelangt und abgesendet, zu Wasser 319, 322, mittels Eisenbahn 334, 336.
Färber, s. Fell-F.; Schön- und Schwarz-F.; Seiden-F.
Farbwarenhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 293.
Fasane, s. Geflügel.
Fasshändler, Anzahl und Erwerbsteuer 294.
Fassungsraum, der Reservoirs der Hochquellenleitung 92; der Theater 217.
Fasszieher, Anzahl und Erwerbsteuer 297.
Fechtschulen, Anzahl und Erwerbsteuer 283.
Federkielzurichter, Anzahl und Erwerbsteuer 288.
Federnhändler, s. Bettfedern- und Roßhaarhändler.
Federnreiniger, s. Bettfedernreiniger.
Federnschmücker, Anzahl und Erwerbsteuer 289.
Federwild, s. Geflügel.
Feigen, s. Obst; Südfrüchte.
Feilbietungen, Veränderungen im Besitzstande der Realitäten durch Executionsführungen 18; erstmalige Kundmachungen gerichtlich bewilligter, executiver Mobilarfeilbietungen 140; s. auch Steuerexecution.
Feilhauer, Anzahl und Erwerbsteuer 285.
Feinzeugschmiede, s. Messer- und F.
Felle, Häute, Leder, Lederwaren, angelangt und abgesendet, zu Wasser 319, 322, mittels Eisenbahn 334, 335.
Fellfärber, s. Lederlackierer, F.
Fellhändler, s. Balg- und F.
Ferdinands-Wasserleitung, Länge des in den Betrieb der Hochquellenleitung einbezogenen Röhrenstranges ders. 93.
Feriencolonien des Ersten Wiener Feriencolonien-, Spar- und Unterstützungsvereines für Kinder 409.
Feste und Feierlichkeiten, Auslagen der Gemeinde für dies. 75; Beiträge an die Gemeinde zu den Auslagen für dies. 67.
Fettwaren, genießbare, Verbrauch und Liniensteuer 272; staatliche Liniensteuer 122; Preise 268; Zufuhr in die Großmarkthalle 265; aus sanitären Gründen confiscierte 249; überhaupt, mittels Eisenbahn abgesendet und angekommen 332, 333; zu Wasser angelangt 319, 322, abgegangen 319.
Fettwarenhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 294.
Feuchtigkeit der Luft, Minimum, mittlere, 11jähriges Mittel 2.
Feueranzeigen 163.
Feuerlöschwesen, Personale 56, 165 ff; Thätigkeit dess. 162, 163; Lösch- und Rettungsrequisiten 168, 169; Hydranten für Feuerlöschzwecke 96; Wert der Einrichtungsgegenstände der Löschanstalten der Gemeinde 88; Fourragevorrath der städtischen Feuerwehr 89; Beiträge der Versicherungsgesellschaften zu den Auslagen für das F. 69; Ausgaben für das F. 78, 170.
Feuerpolizei, Geschäftsstücke des Magistrates, die F. betreffend 63.
Feuerschäden, Zahl der Versicherungsgesellschaften gegen F. und Betrag ihrer Erwerbsteuer 297.
Feuerwehr, städtische, s. Feuerlöschwesen.
Feuerwehrvereine 350.
Feuerwerker, s. Kunst-F.
Fiaker, Zahl ders. und der durch sie verursachten Unfälle 347; s. auch Lohnkutscher.
Filateure, s. Seidenmessanstalten.
Finanzen, städtische, 66 ff.

Findelanſtalt, verſtorbene Kinder in der Gebär- und F. 35, 37; nach Todesurſachen 42 ff.; Bewegung im Stande der Ammen in der F. 221; Stiftungen für die Gebär- und F. 372; in der F. verpflegte Kinder, Geſammtauslagen für dieſ.; Auslagen für die unentgeltliche Verpflegung der Findlinge 404; auf Koſten des Verſorgungsfondes in der F. verpflegte Kinder 410.
Firmaprotokollierungs-Taxen 121.
Fiſchau, Hochquellenwaſſerabgabe an F. 95.
Fiſche, Verbrauch und Linienſteuer 271; ſtaatliche Linienſteuer für Wildbret, Geflügel und F. 122; mittels Eiſenbahn abgeſendet und angekommen 332, 333; mittels Ruderfahrzeuge angelangt 322; Zufuhr, in die Großmarkthalle 262, auf den Fiſchmarkt und Preiſe 264, 265; aus ſanitären Gründen confiſcierte 249; vom Wiener Waſenmeiſter vertilgte 250.
Fiſchbeinreißer, Anzahl und Erwerbſteuer 288.
Fiſchbeinverſchleißer, Anzahl und Erwerbſteuer 291.
Fiſchhändler und Fiſchkäufler, Anzahl und Erwerbſteuer 294.
Fiſchhäuteverſchleißer, Anzahl und Erwerbſteuer 291.
Fiſchmarkt, Zufuhr und Preiſe 264, 265.
Flächeninhalt, ſ. Grundfläche; Straßenfläche.
Flachs, ſ. Textilſtoffe.
Flachs- und Hanfhändler, Anzahl und Erwerbſteuer 291.
Fleckausbringer und Kunſtſtopper, Anzahl und Erwerbſteuer 289.
Fleckſieder, Anzahl und Erwerbſteuer 288.
Flecktyphus, Verſtorbene an F. 40; Wohnverhältniſſe der an F. verſtorbenen Civilperſonen 41; Verſtorbene an F. nach Geſchlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter 45; Morbidität 230, 231.
Fleiſch, ſ. F. und Fleiſchwaren.
Fleiſchextractverſchleißer, Anzahl und Erwerbſteuer 294.
Fleiſchhauer, Anzahl und Erwerbſteuer 288.
Fleiſchſelcher, Anzahl und Erwerbſteuer 288.
Fleiſchverſchleißer, Anzahl und Erwerbſteuer 294.
Fleiſch und Fleiſchwaren, Verbrauch und Linienſteuer 270; ſtaatliche Linienſteuer 122; zu Waſſer eingelangt 322; mittels Eiſenbahn eingelangt und abgegangen 332, 333; Zufuhr auf den Jung- und Stechviehmarkt und Preiſe, dann Zufuhr in die Großmarkthalle 258, 259; Detailpreiſe von Fleiſch 260 ff.; confiſciert aus ſanitären Gründen 249; durch den Wiener Waſenmeiſter vertilgt 250; ſ. auch die einzelnen Fleiſchgattungen.
Fleiſchwaren ſ. Fleiſch und F.
Floßauffänger, Zillenräumer und Zilleninhaber, Anzahl und Erwerbſteuer 297.
Flöße, angekommene 321.
Flößerei-Unternehmungen, Anzahl und Erwerbſteuer 297.
Flötenwerke- und Spielſecretäre-Erzeuger, Anzahl und Erwerbſteuer 285.
Fluſsſchiffahrt 317 ff.
Foliopapier-, Papieroblaten- und dgl. Erzeuger, Anzahl und Erwerbſteuer 287.
Forderungen, Privat-F. (Activ-F.) der Gemeinde 88, 89; Privatpaſſivcapitalien und Paſſiv-F. derſ. 89, 90; von der Gemeinde vorläufig bloß in Evidenz gehaltene F. 90.
Forſtinſpection, ſtädtiſche, Jahresbezug 57.
Forſtproductenhändler, Anzahl und Erwerbſteuer 291.
Fortbildungsſchulen, gewerbliche 191 ff.
Fouragevorräthe der Gemeinde 89; ſ. auch Futter.
Fournierholzſägebeſitzer, Anzahl und Erwerbſteuer 288.
Frachtenverkehr der Poſtämter 313; ſ. auch die einzelnen Transportunternehmungen.
Frächter, ſ. Kleinfuhrleute und F.
Franciscaner, Zahl derſ. 172.
Franz Joſefs-Bahn, Verkehr derſ. 324 ff.; Garantievorſchuſs an dieſ. 75; Höhe der Forderung der Gemeinde an die Bahnunternehmung auf Erſatz der Garantievorſchüſſe 90.
Franz Joſef-Jugendaſyl in Weinzierl 409.
Franzöſiſche Sprache, Unterricht in derſ. an den ſtädtiſchen Bürgerſchulen 209.
Frauenklöſter, ſ. Klöſter.
Freibäder, ſtädtiſche, Frequenz derſ. 238.
Freund'ſche Stiftung, auf Koſten derſ. verpflegte Pfründner 420.
Fremdenbeherberger, Anzahl und Erwerbſteuer 289.
Fremdenverkehr in den Hotels 348.
Freudenau, Trinkwaſſerzufuhr in die Colonien F., Kaiſermühlen ꝛc. 82.
Friedhöfe, Grundfläche der Begräbnisplätze 10; Geſchäftsſtücke des Magiſtrates, die F., Leichenkammern ꝛc. betreffend 63; ſ. auch Centralfriedhof.
Friſeure, ſ. Perückenmacher und F.
Fröſche, Verbrauch und Linienſteuer von Weißfiſchen, gemeinen Meerfiſchen, Krebſen, Schnecken, F. ꝛc. 271; Zufuhr von F. auf den Fiſchmarkt und Preiſe 264, 265; aus ſanitären Gründen confiſcierte F. und Krebſe 249.
Fructificierung, Ertrag aus der F. verfügbarer Caſſenbeſtände 68, 69.
Früchte, ſ. Hülſenfrüchte; Körnerfrüchte; Obſt.
Früchte (eingeſott.)- und Canditenhändler, Anzahl und Erwerbſteuer 294.
Fünfhaus, Hochquellenwaſſerabgabe an F. 95; Betriebsergebniſſe der pneumatiſchen Poſt in F. 315; Aſylhaus für arme verlaſſene Mädchen „Mater

misericordiæ“ in F. 408; Knabenasyl St. Josef-Vincentinum in F. 408; daselbst verpflegte Kostkinder 402.
Fuhrleute, s. Groß-F., Klein-F.
Fuhrwerke, s. Wagen.
Futter, Verbrauch an Viehfutter und Streu, Liniensteuer davon 275; staatliche Linienssteuer von Viehfutter und Streu 122; s. auch Fourage, Körnerfrüchte.
Futteralmacher, Anzahl und Erwerbsteuer 287; gewerbliche Fachschule für Buchbinder-, Ledergalanterie-, Futteral- und Cartonagewarenerzeuger 195.

G.

Galanteriewarenerzeuger, s. Leder-G.; Muschel-G.; Papp-G.; Wachs-G.
Galanteriewarenhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 295.
Gänse, s. Geflügel.
Garantievorschuss an die Franz Josefs-Bahn 75.
Garne, s. Textilstoffe.
Garn- und Wattehändler, Anzahl und Erwerbsteuer 293.
Gartenanlagen, Grundfläche der öffentlichen Anlagen und Waldungen, dann der Haus-, Obst- und Gemüsegärten 10; städtische, Anzahl und Area ders. 110; Wert ders. 91; Personale für die Erhaltung ders. 57; Einnahmen aus der Verwaltung ders. und der Alleen 70; Ausgaben 79, 110; Wasserleitungen für öffentliche G. 93; täglicher Wasserbedarf aus der Hochquellenleitung zur Bespritzung ders. 94; Zahl der Hydranten 96; Geschäftsstücke des Magistrates, die G. und Alleen betreffend 63.
Gärtner, s. Küchen-G.; Lust- und Zier-G.
Gasbeleuchtung 98 ff.
Gasbeleuchtungs-Einrichtungsgegenstände-Erzeuger, Anzahl und Erwerbsteuer 284.
Gasbeleuchtungsgesellschaft, Betrag ihrer Erwerbsteuer 286.
Gasbrennerverschleißer, Anzahl und Erwerbsteuer 292.
Gasconsum der städtischen Gasflammen 98 ff.
Gasflammen, Zuwachs, Abfall und Stand der öffentlichen G., Dauer der Benützung und Consum 98; Kosten der verschiedenen öffentlichen G., Auslagen für die öffentliche Beleuchtung 99; Zahl der G., Gasconsum und Auslagen für letzteren in den städtischen Gebäuden 100.
Gas (flüss.) -Händler, Anzahl und Erwerbsteuer 293.
Gasinstallateure, Zahl der Gas- und Wasserleitungsinstallateure und Betrag ihrer Erwerbsteuer 286.
Gasinstallationen, Privat-G. 100.
Gasleitungsrequisitenhändler, Zahl der Gas- und Wasserleitungsrequisitenhändler und Betrag ihrer Erwerbsteuer 292.
Gasrohre, s. Rohre.
Gassen, s. Straßen.
Gassenladen, s. Geschäftslocale.
Gastwirte, Anzahl und Erwerbsteuer 289.
Gasvertrag, statistische Darstellung der Überwachung der Bestimmungen dess. 99.
Gaudenzdorf, Hochquellenwasserabgabe an G. 95.
Gebäranstalt, Belegraum und Bewegung im Stande der Mütter und Kinder 221; Stiftungen für die Findel- und G. 372; in der G. unentgeltlich Verpflegte 396; verstorbene Kinder in der Gebär- und Findelanstalt 35, 37, nach Todesursachen 42 ff.
Gebäude, Zahl ders., Zuwachs und Abfall 13; G. mit Hochquellenwasser, in Wien 92, in der Umgebung 95; Kosten der Erhaltung und Reparatur der städtischen G. 77; Einnahme an Mietzins aus den städtischen G. 68; Zahl der Gasflammen, des Gasconsums und der Auslagen hiefür in den städtischen G. 100; s. auch Häuser; Realitäten.
Gebäudesteuer, Ausmaß 112; G. vom Zinsertrage steuerbarer Gebäude, vorgeschriebene, abgeschriebene und eingegangene Steuerbeträge 115, rückständige 116; G. vom Zinsertrage steuerfreier Gebäude, Eingänge und Rückstände 116; Commissionsgebüren, Strafbeträge, Verzugszinsen, Executionsgebüren, Sequestrationen 121.
Gebetbücher-, Kalender- und Liederverschleißer, Anzahl und Erwerbsteuer 295.
Gebüren, recessmäßige, überhaupt 77, an öffentliche Humanitätsanstalten 368; Geschäftsstücke des Magistrates, betreffend die Einhebung eigener, resp. fremder Taxen, G. 2c. 63; s. auch die einzelnen Arten von Gebüren.
Geburten, nach der Vitalität 31; nach Confession und Abkunft 32, 33; Mehrlingsgeburten 34.
Gedärmhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 291.
Gedärmreiniger, s. Darmsaitenerzeuger und G.
Gefälle, eingelöste, Wert ders. 89.
Gefärbtes und Cigarrettenpapier, Zahl der Erzeuger und Betrag ihrer Erwerbsteuer 287.
Geflügel, Verbrauch und Linienssteuer 271; staatliche Linienssteuer von Wildbret, G. und Fischen 122; mittels Ruderfahrzeuge angelangt 322; mittels Eisenbahn abgesendet und angekommen 332, 333; Zufuhr von G. auf den Centralviehmarkt und in die Großmarkthalle 262; Preise 263; aus sanitären Gründen confisciert 249; durch den Wiener Wasenmeister vertilgt 250.
Geflügelhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 294.

Gehalt, s. Bezüge.
Gehaltsvorschüsse an active Beamte und Diener der Gemeinde 60.
Gehirnschlagfluss, an G. und Bluterguss in die Gehirnhäute Verstorbene 40, 418, Wohnverhältnisse derselben 41, Geschlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter derselben 44.
Gehirntuberculose, s. Tuberculose des Gehirns.
Gehirn- und Hirnhautentzündung, an G. Verstorbene 40, 418, Geschlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter derselben 44.
Geigen- und Lautenmacher, Anzahl und Erwerbsteuer 285.
Geistliche, in der Seelsorge angestellte, dann in Stiften, Klöstern 2c. befindliche 172.
Gelbgießer, Anzahl und Erwerbsteuer 284.
Geldbriefverkehr der Postämter 312.
Geld- und Credithandel, Zahl der Unternehmungen für G. und Betrag der Erwerbsteuer 295.
Geldwechsler u. dgl., Anzahl und Erwerbsteuer 296.
Geleiselänge der Wiener Tramway 340, 341; der Neuen Wiener Tramway 345.
Gelenkskrankheiten, an Krankheiten des Bewegungsapparates, der Knochen und Gelenke Verstorbene 40, Geschlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter derselben 43.
Gemäldeausstellungen, Anzahl der Aussteller und ihre Erwerbsteuer 290.
Gemeindegebiet, Grundfläche desselben im ganzen und nach der Benützungsart 10; Umfang desselben 10.
Gemeindegut, Wert desselben 91.
Gemeinderath, Geschäftsführung desselben, Geschäftsstücke, Sitzungen, externe Commissionen 2c., Thätigkeit der Sectionen, Commissionen und Comités 61; Zusammensetzung desselben 52 ff.; Wahlen in denselben 50 ff.; Auslagen für die Wahlen in den G. und Dotation des Bürgermeisters 75.
Gemeinderäthe, neu gewählte, wieder gewählte, ausgeschiedene 50; nach den Gemeindebezirken und Wahlkörpern, von und aus welchen sie gewählt sind 51 ff.; Berufsverhältnisse derselben 54.
Gemeinderathsausschuss der Inneren Stadt, Geschäftsführung desselben (Geschäftsstücke und Sitzungen) 62.
Gemeinderathspräsidium, im Einreichungsprotokolle desselben eingelangte, dann von der Präsidialkanzlei expedierte Geschäftsstücke 61.
Gemeinderathswahlen, überhaupt 50 ff.; Zahl der vorgenommenen Wahlen, dann der wahlberechtigten und bei den Wahlen erschienenen Wähler 50, 51; Geschäftsstücke des Magistrates, betreffend G. 63.
Gemeindeschuld, Einnahmen 69, 86; Ausgaben 78, 86, 87; Anlehensbestände 88; Passiva des Gemeindevermögens 88, 89.
Gemeindeumlagen, auf den Mietzins, u. zw. Ausmaß 112; Ertrag 123; s. auch die einzelnen Arten derselben.
Gemeindeverband, Aufnahmen in denselben 46, 47; Geschäftsstücke des Magistrates, betreffend den G. 63.
Gemeindevermögen, Ertrag desselben 68; Ausgaben für dasselbe 77; Inventar über dasselbe 87 ff.
Gemeindevertretung, s. Gemeinderath.
Gemeindeverwaltung, Personale derselben 56 ff.; Geschäftsführung derselben 61 ff.
Gemeindezuschlag, s. die betreffende Steuer oder Gebür.
Gemischtwarenhändler, s. Vermischtwarenh.
Gemüse, Verbrauch und Liniensteuer 273; staatliche Liniensteuer von G. und Obst 122; abgesendet und angekommen, zu Wasser 319, 322, mittels Eisenbahn 332, 333; Zufuhr in die Großmarkthalle 264; aus sanitären Gründen confisciertes G. 249.
Genetzte, gehäkelte und gestickte Waren, Zahl der Erzeuger und Betrag ihrer Erwerbsteuer 286.
Genossenschaften, s. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften.
Genussmittel, s. Lebensmittel.
Geräthelträger, Anzahl und Erwerbsteuer 295.
Gerber, s. Rothgerber; Weißgerber.
Gerste, s. Körnerfrüchte.
Gesammtconstitution, an Krankheiten der G. und des Blutes Verstorbene 40; Geschlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter derselben 43.
Gesangvereine 350.
Geschäftsführung des Gemeinderathes 61; der Gemeindebezirksvertretungen, des Bezirksschulrathes, der Ortsschulräthe und der Armeninstitute 62; des Magistrates 62, 63.
Geschäftslocale, unvermietete, nach dem Mietpreise 17.
Geschäftsstücke des k. k. Landesgerichtes in Civilsachen, des k. k. Handelsgerichtes, der k. k. städtisch-delegierten Bezirksgerichte 136; s. auch Geschäftsführung.
Geschenke, an Armenfonde 363, 367; Armenbetheilung aus G.n 373, 375.
Geschirrhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 292.
Geschlechtsorgane, an Krankheiten der G. Verstorbene, 40; Geschlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter derselben 43.
Geschworene 142, 143.
Geschworenengericht 143.
Geschworenenlisten, Ausgaben der Gemeinde für die G., das Gewerbegericht und die Localitäten der Handelskammer 75; Geschäftsstücke des Magistrates, die G. betreffend 63.
Geselligkeitsvereine 350.
Gesellschaft für Gesundheitspflege, österreichische, Jahresbeitrag der Gemeinde an dieselbe 82.

Gestorbene, s. Todesfälle.
Gesundheitspflege 238 ff.; s. auch Gesellschaft für G.
Gesundheitspolizei, Geschäftsstücke des Magistrates, die G. betreffend 63.
Gesundheitswesen 220 ff.; s. übrigens Sanitätswesen.
Getränke, geistige, Verbrauch und Liniensteuer 273; staatliche Liniensteuer 122, 123; mittels Eisenbahn abgesendet und angekommen 332, 333; zu Wasser angelangt 319, 320, 322, 323; abgegangen 319, 320; aus sanitären Gründen confisciert 249.
Getreide, s. Körnerfrüchte.
Getreide-, Hafer-, Heu- und Strohhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 294.
Gewaltsamer Tod, eines g. T.s Verstorbene 40, Geschlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter ders. 42.
Gewerbe 280 ff.; G.-Anmeldungen und Anmelder 280 ff.; Stand der G. 283 ff.; genehmigte Betriebsanlagen 12; Vereine zur Förderung von G. und Handel im allgemeinen 350; Geschäftsstücke des Magistrates, die G.- und Hausier-Angelegenheiten betreffend 63; s. auch Industrie.
Gewerbeanmeldungen 280 ff.; Zahl und Standort der angemeldeten Gewerbe 280; Geschlecht, Familienstand, Alter, Geburts- und Heimatangehörigkeit, Wohnort der Personen, welche ein Gewerbe angemeldet haben 280 ff.
Gewerbeanmeldungstaxen 121.
Gewerbegericht, Ausgaben der Gemeinde für die Geschworenenlisten, das G. und die Localitäten der Handelskammer 75.
Gewerbeschulen, Zahl und Gattung ders., Organisation, Schüler, Lehrer 191 ff.; Ausgaben der Gemeinde für G. 84.
Gewerbeschulzuschlag, Ausmaß 112; eingegangene und rückständige Beträge 117, nachgesehene 118.
Gewerbe- und Hausierangelegenheiten, Geschäftsstücke des Magistrates, G. betreffend 63.
Gewerbliche Fachvereine 350.
Gewehrfabrikanten und Büchsenmacher, Anzahl und Erwerbsteuer 285.
Gewichtadjustierer, s. Wag- u. Gewichtmacher.
Gewittertage, Zahl ders. 2.
Gewölbeschutzwach-Beiträge 155.
Gewölbeschutzwache 154, 155.
Gewürzhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 294.
Gifthändler, Anzahl und Erwerbsteuer 293.
Gipserzeuger, Anzahl und Erwerbsteuer 284.
Gipsfiguren-, Bilder (plastische)- und Puppenköpfe-Erzeuger, Anzahl und Erwerbsteuer 284.
Gipsfigurenverschleißer, Anzahl und Erwerbsteuer 292.
Gipsverschleißer, Anzahl und Erwerbsteuer 292.
Giro- und Cassenverein, Wiener, 351 ff.
Glas, s. G. und G.-Waren.
Glaser und Glashändler, Anzahl und Erwerbsteuer 289.
Glashändler, s. Glaser und G.
Glasmaler, Anzahl und Erwerbsteuer 284.
Glasschleifer, Anzahl und Erwerbsteuer 284.
Glas- und Glaswaren, angelangt und abgesendet, zu Wasser 319, 322, mittels Eisenbahn 334, 335.
Glas- und Wachsperlenerzeuger, Anzahl und Erwerbsteuer 284.
Glaswaren, s. Glas und G.
Glaswarenhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 292.
Glockengießer, Anzahl und Erwerbsteuer 284.
Gnadengaben, an zum Pensionsbezuge nicht berechtigte Beamte und Diener der Gemeinde, resp. deren Hinterbliebene 59; an städtische Volksschullehrer 2c. 210.
Goldschläger, Anzahl und Erwerbsteuer 284.
Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter, Anzahl und Erwerbsteuer 284; gewerbliche Fachschule für G. und Graveure 195.
Gold- und Silberdrahtzieher, Anzahl und Erwerbsteuer 284.
Gold- und Silbergespinsterzeuger, Anzahl und Erwerbsteuer 286.
Gold- und Silbergraveure, Anzahl und Erwerbsteuer 284.
Gold- und Silberkrätzmühlenbesitzer, Anzahl und Erwerbsteuer 284.
Gold- und Silberplättner, Anzahl und Erwerbsteuer 284.
Gold-, Silber- und Perlensticker, Anzahl und Erwerbsteuer 286.
Grabkreuzhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 291.
Grado, Seehospiz zu G. 394.
Graphische Gewerbe, Anzahl und Erwerbsteuer 290, 295.
Graveure, gewerbliche Fachschule für Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter und G. 195; s. auch Gold- und Silber-G.; Graveurschulen, Siegel- und Wappen-G.
Graveurschulen, gewerbsmäß. betriebene, Anzahl und Erwerbsteuer 283; s. auch Graveure.
Gries, s. Mahlproducte.
Großarmenhausfond, auf Kosten dess. verpflegte Pfründner 420.
Großarmenhaus-Stiftungsfond, Stammvermögen, Einnahmen und Ausgaben dess. 370, 372.
Großfuhrleute, Anzahl und Erwerbsteuer 297.
Großhändler und Banquiers, Anzahl und Erwerbsteuer 296.

Großmarkthalle, Einnahmen 72; Ausgaben 81; Zufuhr von Jung- und Stechvieh, Fleisch und Fleischwaren 258, 259; Detailfleischpreise daselbst 260, 261, Zufuhr, von Wildbret, Geflügel und Fischen 262, von Mahlproducten, Körner- und Hülsenfrüchten, Gemüse, Obst, Milchproducten, Schmalz und Eiern 264, 265.
Großzeugschmiede, Anzahl und Erwerbsteuer 285.
Grundbuchssachen, Bewegung im Besitz- und Lastenstande der Realitäten 18 ff.; Geschäftsstücke des k. k. Landesgerichtes in G. 137.
Grundfläche, des Gemeindegebietes, im ganzen und nach der Benützungsart 10; des Sprengels des k. k. Landesgerichtes 29, 136.
Grundparcellen, s. Realitäten.
Grundspitäler 412.
Grundsteuer, Ausmaß 112; Steuereingänge und Rückstände 114; Verzugszinsen und Executionsgebüren 121.
Grundstücke, s. Realitäten.
Grundwasserstand, mittlerer, höchster, tiefster 8.
Guanofabrik, Erwerbsteuer 286.
Guillocheure, s. Ciseleure 2c.
Gummiwarenerzeuger, Anzahl und Erwerbsteuer 287.
Gurken, s. Gemüse.
Gürtler und Bronzearbeiter, Anzahl und Erwerbsteuer 284; gewerbliche Fachschule für G. und B. 195; Subvention der Gemeinde an dies. 84.
Güterverkehr, s. die betreffende Transportunternehmung.
Gymnasien 184, 188.

H.

Haarflechter, Anzahl und Erwerbsteuer 283.
Haarhändler, s. Menschen-H.
Haarpudererzeuger, s. Stärke-, H.
Hadern, abgesendet und angekommen, zu Wasser 319, mittels Eisenbahn 336, 337.
Hadernhändler, s. Strazzen- und H.
Hafer, Verbrauch und Liniensteuer 275; s. auch Körnerfrüchte.
Hafer-, Heu- und Strohhändler, s. Getreide-, H.
Hafner, Anzahl und Erwerbsteuer 284.
Hagelversicherungs-Gesellschaften, s. Elementar- und H.
Hall, Kaiserin Elisabeth-Kinderhospital zu H. 394; Armenbadspital zu H. 394.
Halsbräune, s. Bräune, häutige.
Haltestellen der Pferdebahn, Anzahl und Fläche 109.
Handarbeiten, weibliche, Zahl der Schulen für weibliche H. und Betrag ihrer Erwerbsteuer 283; Zahl der Lehrkräfte für weibliche H., an den städtischen Volksschulen 208, an den Privatvolksschulen 213, an den Lehrerinnenbildungsanstalten 190.
Handel, Vereine zur Förderung von H. und Gewerbe im allgemeinen 350.
Handels-, s. auch Commercial-.
Handelsagenten, Commissionäre und Niederlagsinhaber, Anzahl und Erwerbsteuer 296.
Handelsgericht in Wien, k. k., Sprengel dess. 136; Thätigkeit dess. 136 ff.
Handelsgewerbe 291 ff.
Handelsschulen, gewerbsmäßige, Anzahl und Erwerbsteuer 283; Gremial-H. der Wiener Kaufmannschaft 195.
Handels- und Approvisionierungsverein, Betrag seiner Erwerbsteuer 294.
Handels- und Gewerbekammer, Zuschlag zur Erwerb- und zur Einkommensteuer, und zwar: Ausmaß 112, Steuereingänge und Rückstände 117, 119, Steuernachsichten 118, 120; Ausgaben der Gemeinde für die Geschworenenlisten, das Gewerbegericht und die Localitäten der H. 75.
Handpressen für Hutetiquetten, s. Hutetiquetten.
Handschuhmacher, Anzahl und Erwerbsteuer 289.
Handschuhverschleißer, Anzahl und Erwerbsteuer 295.
Hanf, s. Textilstoffe.
Hanfhändler, s. Flachs- und H.
Harfenisten und Volkssänger, Anzahl und Erwerbsteuer 290.
Harmonika-Erzeuger und deren Hilfsgewerbe, Anzahl und Erwerbsteuer 285.
Harmoniummacher, s. Orgelbauer und H.
Harnorgane, an Krankheiten der H. Verstorbene 40; Geschlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter ders. 43.
Haselhühner, s. Geflügel.
Hasen, s. Wildbret.
Hasenhaarschneider, s. Hutstoff-Erzeuger, H.
Hauptcasse und Taxabtheilung, städtische, systemisierte Stellen und Jahresbezüge der Beamten ders. 56.
Hauptgasrohr, s. Rohre.
Hauptrechnungsabschluss der Gemeinde, s. Finanzen, städt.
Hausaufsichtspersonale, städt., systemisierte Stellen und Jahresbezüge 57.
Hauscanäle, Länge ders. 110; s. auch Canalräumung.
Hausdiener für Reinigung der Amtslocalit. 57.
Häuser, Grundfläche der H. und Hofräume, 10; bewohnte H., Gesammtzahl ders. überhaupt und nach Stockwerken 13, 15; selbstbewohnte und vermietete 15; mit Hochquellenwasser versehene, in Wien 92, in der Umgebung 95; s. auch Gebäude; Realitäten.
Haushalt, städtischer 66 ff.

Haushaltung, täglicher Bedarf an Hochquellenwasser für H.s-Zwecke 94.
Hausierangelegenheiten, Geschäftsstücke des Magistrates, betreffend Gewerbe- und H. 63.
Hausierer, Zahl ders. und Betrag ihrer Erwerbsteuer 296; Geschlecht und Heimat ders. und Gegenstände ihres Verschleißes 298.
Hauszinssteuer, s. Gebäudesteuer.
Haut, an Krankheiten der H., des Zellgewebes und der Muskeln Verstorbene 40; Geschlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter ders. 43.
Häute, s. Felle, H. 2c.
Hebammen, Zahl ders. 220; Diplomierungen zu H. 179.
Heidekorn, s. Körnerfrüchte.
Heilanstalten, Belegraum, Krankenbewegung, durchschnittliche Verpflegsdauer der Behandelten 221 ff.; gewerbsmäßig betriebene, Anzahl und Erwerbsteuer 283.
Heilbadeanstalten, unentgeltliche Unterbringung armer Kranker in H. 394.
Heilwesen 220 ff.
Heimatrecht, Verleihungen 46, 47; H.- und Bürgerrechtverleihungstaxen, Ertrag ders. 66, Rückvergütungen 75; Geschäftsstücke des Magistrats, betreffend die Verleihung des H.s, dann die Austragung streitiger H.e 63; H. einzelner Kategorien von Personen, s. die betreffenden Kategorien.
Heiraten, s. Eheschließungen.
Heiz- und Ventilationsinspector, Jahresbezüge 56.
Hernals, Einwohnerzahl im Jahre 1880; Hochquellenwasserabgabe an H. 95; Gesammtfläche und Einwohnerzahl, Armenärzte, Armenräthe, Waisenväter und Waisenmütter des Armenbezirkes H. 362; vorübergehende Armenbetheilung 373; Individualangaben, betreffend die betheilten Armen, und zwar die vorübergehend betheilten 374 ff., die mit Pfründen betheilten 382 ff., die mit Unterstützungsbeiträgen und Waisenpfründen betheilten 400 ff.; in H verpflegte Kostkinder 402; Zahl der daselbst heimatberechtigten, in städtischen Versorgungshäusern untergebrachten Pfründner 415; Einnahmen und Ausgaben für Zwecke der öffentlichen Armenpflege in H. 422.
Herzfehler, organischer, an o. H. Verstorbene 40, 418, Geschlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter ders. 44.
Heu, Verbrauch und Liniensteuer 275; mittels Eisenbahn abgesendet und angekommen 332, 333; mittels Ruderfahrzeuge angekommenes H. und Stroh 319.
Hieß Laurenz, Stiftungshaus 411.
Hietzing, Hochquellenwasserabgabe an H. 95.
Hirsche, s. Wildbret.
Hirse, s. Körnerfrüchte.
Hochquellenleitung, Fassungsraum der Reservoirs 92; Einführung der H. in die Häuser 92; Auslagen der Gemeinde hiefür 80; Vergütung dieser Auslagen an die Gemeinde 71; Länge und Durchmesser der Rohrstränge der H. 93; täglicher Wasserbedarf aus der H. 94; Wasserabgabe an Gemeinden außerhalb Wiens 95; aus der H. gespeiste Auslaufbrunnen 2c. 96; Ergiebigkeit der Hochquellen 97; Einnahmen für Rechnung des Conto der H. 86; Auslagen für den Bau der H. aus den Anlehensgeldern 87; s. auch Wasserleitungen.
Hochquellenwasser, s. Hochquellenleitung, Wasser.
Hochschulen, 178 ff.
Hofmann'sche Stiftung, auf Kosten ders. verpflegte Pfründner 420.
Hofräume, Grundfläche der Häuser und Hofräume 10.
Hofspitalfond, auf Kosten dess. verpflegte Pfründner 420; Stammvermögen, Einnahmen und Ausgaben dess. 371, 372; Pfründenbetheilung aus dems. 381.
Höhenlage, s. Stockwerke.
Holz, s. Bau-, Werk- und Brenn-H.
Holzarbeiten-Händler, Anzahl und Erwerbsteuer 294.
Holzbildhauer, s. Bildhauer.
Holzhändler, s. Steinkohlen- und Brennholzhändler.
Holzkohlen, Verbrauch und Liniensteuer 274; eingelangt und abgegangen, zu Wasser 319, 322, mittels Eisenbahn 332, 333.
Holzlagerplätze, s. Lagerplätze.
Holzmarkt, Personale für den Centralvieh-, Pferde-, Central- und Holzmarkt und dessen Jahresbezüge 56.
Holzsägebesitzer, s. Fournier-H.
Holzwaren, abgesendet und angekommen zu Wasser 319, 322; mittels Eisenbahn 336, 337.
Honig, Verbrauch von H., Bienenkeule und Honigwasser, dann Liniensteuer hievon 272.
Honighändler, Anzahl und Erwerbsteuer 294.
Hopfenhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 292.
Hörer, s. die betreffende Unterrichtsanstalt.
Hornabfallhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 291.
Hornhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 291
Hotel-Omnibusse, Zahl ders. 347.
Hotels, Fremdenverkehr in dens. 348.
Hufschmiede, Anzahl und Erwerbsteuer 284.
Hühner, s. Geflügel.
Hühneraugen-Operateure, s. Barbiere und H.
Hülsenfrüchte, Verbrauch und Liniensteuer 272; staatliche Liniensteuer von Körner- und H.n, Mehl und Gebäck 122; abgesendet und angekommen, zu Wasser 320, 322, mittels Eisen-

bahn 332, 333; Zufuhr in die Großmarkthalle 264; Preise 267; Ein- und Auslagerungen im städtischen Lagerhause 266, 267; aus sanitären Gründen confiscierte Körner- und H. 249.
Humanität, s. Wohlthätigkeit.
Humanitas, Kinderasyl in Kahlenbergerdorf 408.
Hunde, Krankenbewegung im Militär-Thierarzneiinstitute 236; Wuthfälle daselbst 237; durch den Wiener Wasenmeister vertilgte H. 250.
Hundemarken, Auslagen für die Anschaffung ders. 76.
Hundesteuer, Ertrag ders. 67, 123.
Hundswuthfälle im Thierarzneiinstitute 237.
Hüteerzeuger, Anzahl und Erwerbsteuer 289.
Hutetiquetten-Handpresseninhaber, Anzahl und Erwerbsteuer 290.
Huthändler, Anzahl und Erwerbsteuer 295.
Hutmacher, s. Hüteerzeuger.
Hutstepperwarenhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 295.
Hutstoff-Erzeuger, Hasenhaarschneider u. dgl., Anzahl und Erwerbsteuer 289.
Hydranten, mit Hochquellenwasser dotierte 96.
Hypothekardarlehen, intabulierte, Zahl und Betrag ders. 18, Zinsfuß ders. 20, 21; von Wiener Banken ertheilte 355.
Hypothekenbank, österr., 351 ff.
Hypothekenschulden auf Wiener Realitäten 19 ff.

J.

Impfung, Morbidität an Blattern mit Rücksicht auf das Impfmoment 224; Todesfälle an Blattern mit Rücksicht auf das Impfmoment 225; Zahl der Impfungen 241; s. auch Kuhpockenimpfungsanstalten.
Incassogeschäftsinhaber, s. Commissions-, Speditions-, Export- und J.
Indian, s. Geflügel.
Industrie, täglicher Bedarf an Hochquellenwasser für industrielle Zwecke 94.
Industrielle Gewerbe, Stand ders. und Erwerbsteuer der Gewerbsinhaber 283 ff.
Industriebauten, genehmigte, dann genehmigte Betriebsanlagen 12.
Industrielehrerinnen, s. Handarbeiten, weibliche.
Insectenpulververschleißer, Anzahl und Erwerbsteuer 293.
Instrumente-Erzeuger, s. die betreffenden Instrumente.
Intabulationen auf Realitäten 18 ff.
Intensivbrenner 98, 99.
Invalidenfond, Antheil dess. und des Krankenhausfondes an den Gemeindezuschlägen zur Verzehrungssteuer 76, 123.
Irrenanstalten, Belegraum und Krankenbewegung 221; unentgeltliche Verpflegung armer Kranker in der Landesirrenanstalt 396, Stiftungen für dies. 372.

J (j).

Jagdrequisiten- und Waffenhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 296.
Jeitel Francisca, Stiftungshaus 411.
Jesuiten, Zahl ders. 172.
Johannesspitalfond, auf Kosten dess. verpflegte Pfründner 420.
Johannesspitalstiftungsfond, Stammvermögen, Einnahmen und Ausgaben dess. 371, 372.
Jung- und Stechvieh, Verbrauch und Liniensteuer 270; staatliche Liniensteuer von Schlacht- und Stechvieh 122; J., angelangt zu Wasser 322; angelangt und abgesendet mittels Eisenbahn 332, 333; Zufuhr, resp. Auftrieb und Preise auf dem Jung- und Stechviehmarkte 258, 259; Zufuhr in die Großmarkthalle 258, 259: Detailfleischpreise 261; Beschau 244, 245, 248; aus sanitären Gründen confisciertes 249; durch den Wiener Wasenmeister vertilgtes 250.
Jung- und Stechviehmarkt, s. Centralviehmarkt.

K.

Kaffee, s. Colonialwaaren.
Kaffeebrenner, Anzahl und Erwerbsteuer 288.
Kaffeeschänker, s. Kaffeesieder und K.
Kaffeesieder und Kaffeeschänker, Anzahl und Erwerbsteuer 289.
Kaffee-, s. auch Surrogat-K.-
Kahlenberg-Eisenbahn, Verkehr ders. 336 ff.
Kahlenbergerdorf, Kinderasyl „Humanitas" in K. 408.
Kaiser-Ebersdorf, s. Ebersdorf a. d. D.
Kaiser Ferdinands-Nordbahn, s. Nordbahn.
Kaiser Ferdinands-Wasserleitung, s. Ferdinands-Wasserleitung.
Kaiser Franz Josefs-Bahn, s. Franz Josefs-Bahn.
Kaiser Franz Josefs-Hochquellenleitung, s. Hochquellenleitung.
Kaiserin Elisabeth-Kinderhospital zu Hall, Unterbringung armer Kranker das. 394.
Kaiserin Elisabeth-Westbahn, s. Westbahn
Kaisermühlen, Trinkwasserzufuhr in die Colonie K. und in die Freudenau 2c. 82.
Kälber, Verbrauch und Liniensteuer 270; Zufuhr, respective Auftrieb und Preise auf dem Jung- und Stechviehmarkte, dann Zufuhr in die Großmarkthalle 258; zu Wasser angelangte 322 mittels Eisenbahn angelangte und abgesendete 332, 333; Beschau 244, 245; Confiscation von K.n aus sanitären Gründen 249; durch den Wiener Wasenmeister vertilgte K. 250.

Kalbfleisch, Zufuhr in die Großmarkthalle 259 Detailpreise 261; durch den Wiener Wasenmeister vertilgtes 250.
Kalk, s. Baumaterialien.
Kalk- und Cementverschleißer, Anzahl und Erwerbsteuer 292.
Kalligraphie- und sonstige Schreibschulen, gewerbsmäßig betriebene, Anzahl und Erwerbsteuer 283.
Kammacher und Beinschneider, Anzahl und Erwerbsteuer 288.
Kanzleitaxen, politische, Ertrag ders. 66.
Kanzlei und Registratur, städtische, systemisierte Stellen und Jahresbezüge der Beamten ders. 2c. 56.
Kappenmacher, Anzahl und Erwerbsteuer 289.
Kappenschirmerzeuger, Anzahl und Erwerbsteuer 287.
Karoly'sche Wasserleitung 93.
Kartoffel, s. Erdäpfel.
Käse, s. Milchproducte.
Käseerzeuger, s. Salami- und K.
Kaserne, Auslagen der Gemeinde für den Bau einer Ersatzkaserne 85.
Kastanien, s. Obst.
Kastanienbrater, Anzahl und Erwerbsteuer 288.
Katzen, vom Wiener Wasenmeister vertilgte 350.
Kaufmannschaft, Gremial-Handelsschule der Wiener K. 195; Spital der Wiener K., Belegraum, Krankenbewegung, durchschnittl. Verpflegsdauer der Behandelten 222, 223; Spital der Handlungscommis, Belegraum 2c. 222, 223.
Kaufverträge, Veränderungen im Besitz- und Lastenstande der Realitäten durch K. 18, 19.
Kautschuk-Stampiglienerzeuger, Anzahl und Erwerbsteuer 287.
Kautschukwarenerzeuger, Anzahl und Erwerbsteuer 287.
Kegelbahninhaber, Anzahl u. Erwerbsteuer 290.
Kellerschänker, Anzahl und Erwerbsteuer 289.
Kellerwohnungen 14, 15.
Kerner'sche Stiftung, auf Kosten ders. verpflegte Pfründner 420.
Kerzen, Verbrauch und Liniensteuer 274, 275 staatliche Liniensteuer von K. und Seife 122; eingelangt und abgesendet, K., Seife 2c. zu Wasser 319, mittels Eisenbahn 334, 335.
Kerzenhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 293.
Kerzen- und Seife-Erzeuger, Anzahl und Erwerbsteuer 286.
Kettenschmiede, s. Ring- und K.
Keuchhusten, an K. Verstorbene 40; Wohnverhältnisse der an K. verstorbenen Civilpersonen 41; Geschlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter der an K. Verstorbenen 45; Morbidität und Mortalität nach Bezirken und Monaten 233.
Kierling, Pflegeanstalt in 397.
Kinderasyle 408.
Kinderbewahranstalten, unentgeltl. Verpflegte 409; Beitrag der Gemeinde zum Bau einer Kinderbewahranstalt 83.
Kindergärten, gewerbsmäßig betriebene, Anzahl und Erwerbsteuer 283; Beiträge der Gemeinde für K. 84.
Kindernährmittel-Verschleißer, Anzahl und Erwerbsteuer 294.
Kinderspitäler, Zahl, Belegraum, Krankenbewegung, durchschnittliche Verpflegsdauer der Behandelten 222, 223; unentgeltliche Verpflegung armer Kinder in dens. 397.
Kindersterblichkeit, im ganzen 36; nach Monaten und nach dem letzten Domicil 37; nach Geschlecht, Alter und Abkunft 38; nach der Ernährungsweise 39; nach Todesursachen 42 ff.
Kinderwartanstalten 409.
Kirchen, Zahl ders. 172.
Kirchenangelegenheiten, s. kirchliche Verhältnisse.
Kirchenbeneficien und -Stiftungen, Ausgaben der Gemeinde hiefür 81.
Kirchenpatronat, Verbindlichkeiten der Gemeinde aus dem Titel des Besitzes oder Patronates einer Kirche 83.
Kirchliche Verhältnisse, Darstellung von kirchlichen V.n 172, 173; Geschäftsstücke des Magistrates, Kirchenangelegenheiten betreffend 63.
Kistentischler, Anzahl und Erwerbsteuer 288.
Kleidermacher, Anzahl und Erwerbsteuer 289.
Kleidermacherinnen, Anzahl und Erwerbsteuer 289.
Kleidungsstücke, Betheilung armer Kinder mit K. auf Kosten des allgem. Versorgungsfondes 403.
Kleie, s. Mahlproducte.
Kleinfuhrleute und Frächter, Anzahl und Erwerbsteuer 297.
Klöster 172, 173.
Klosterfrauen vom allerhöchsten Erlöser, dann vom guten Hirten, Zahl ders. 173.
Klosterkirchen, Zahl ders. 172.
Knochenkrankheiten, an Krankheiten des Bewegungsapparates, der Knochen und Gelenke Verstorbene 40; Geschlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter ders. 43.
Knopf- und Crepinmacher, Anzahl und Erwerbsteuer 286.
Kochgeschirr (verzinnt.) -Erzeuger, Anzahl und Erwerbsteuer 284.
Kohlen, Verbrauch von K. und Liniensteuer hiefür 274; staatliche Liniensteuer von Holz, K. und Coaks 122; abgesendet und angekommen, zu Wasser 319, 320, 322, 323, mittels Eisenbahn 332, 333; Preise 268.
Kohlenhändler, s. Steinkohlen und Brennholzhändler.

Kohlensaure Wässer, Zahl der Ausschänker und Betrag ihrer Erwerbsteuer 294.
Korbflechter, Anzahl und Erwerbsteuer 288.
Korbwaren-, Bast- und Rohrwischhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 294.
Korbweidenhändler, s. Weidenhändler.
Korkholzstöpsel-Erzeuger, Anzahl und Erwerbsteuer 288.
Körnerfrüchte, Verbrauch und Liniensteuer 272, 275; staatliche Liniensteuer von K.n, Hülsenfrüchten, Mehl und Gebäck 122; abgesendet und angekommen zu Wasser 318, 320, mittels Eisenbahn 332, 333; Zufuhr in die Großmarkthalle 264; Preise 266; Ein- und Auslagerungen im städtischen Lagerhause 266; aus sanitären Gründen confiscierte Körner- und Hülsenfrüchte 249.
Kostgeber, s. Traiteure, K.
Kostgelder, Verleihung von K.n 399, 410; Ausgabe des Versorgungsfondes für K. 364.
Kostkinder, städtische, Zahl und Ort der Unterbringung ders. 399, 402; Anzahl, Familienstand und Beschäftigung der Pflegeparteien ders. 402; Centralverein für K.-Beaufsichtigung und Krippen 409.
Kotzenmacher, s. Tuch- und K.
Krämer, s. Vermischtwarenhändler, K.
Krätzmühlenbesitzer, s. Gold- und Silber-K.
Krammetsvögel, s. Geflügel.
Krankenanstalten, s. Krankenhäuser.
Krankenhäuser, Zahl, Belegraum, Krankenbewegung und durchschnittliche Verpflegsdauer der behandelten Kranken 222, 223; Beiträge der Gemeinde zum Umbau des Spitales der barmherzigen Brüder 83; Stiftungen für die k. k. K. 372; Armenbetheilung in den K.n 369; unentgeltliche Verpflegung armer Personen, in öffentlichen K.n 395, 396, in den aus Mitteln der Privatwohlthätigkeit erhaltenen K.n 397.
Krankenhausfond, Antheil dess. und des Invalidenfondes an den Gemeindezuschlägen zur Verzehrungssteuer 76, 123.
Krankenträger, Zahl der systemisierten Stellen und Jahresbezüge ders. 57.
Krankenunterstützungs- und Leichenbestattungsvereine 350.
Krankheiten, Verstorbene nach Krankheitsgruppen 40, 43; verstorbene Civilpersonen nach Todesursachen und Wohnverhältnissen 41; Verstorbene nach einzelnen häufiger vorkommenden, dann nach den miasmatisch-contagiösen K. 40, 44, 45; Morbidität und Mortalität an den anzeigepflichtigen miasmatisch-contagiösen K. 224 ff.; K. der in den städtischen Versorgungsanstalten verstorbenen Pfründner 418.
Krankheitsfälle, s. Morbidität.
Krebse, Verbrauch und Liniensteuer 271; Zufuhr auf den Fischmarkt und Preise 264, 265; aus sanitären Gründen confiscierte 249; vom Wiener Wasenmeister vertilgte 250.
Krebskrankheiten, an K. Verstorbene 40, 418, Geschlecht, Domicil, Sterbemonat u. Alter ders. 43.
Kreislaufsorgane, an Krankheiten der K. Verstorbene 40; Geschlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter ders. 43.
Krippen 409.
Kuchen- und Mandolettibäcker, Anzahl und Erwerbsteuer 288.
Küchengärtner, Anzahl und Erwerbsteuer 284.
Küchengeräthehändler, Anzahl und Erwerbsteuer 296.
Kuhpockenimpfungsanstalten, Anzahl und Erwerbsteuer 283.
Kündigungen, gerichtliche, von Wohnungen und sonstigen Räumlichkeiten 16.
Kundmachung, Geschäftsstücke des Magistrates, die K. der Gesetze und Verordnungen betreffend 63.
Kunstblumenerzeuger, s. Appreteure und K.
Kunstcabinetinhaber, Anzahl und Erwerbsteuer 290.
Kunstfeuerwerker, Anzahl und Erwerbsteuer 286.
Künstlerhaus, Beitrag der Gemeinde zur Vergrößerung dess. 76.
Kunststopper, s. Fleckausbringer und K.
Kunst- und Musikalienhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 295.
Kunstvereine 350.
Kupferdrucker und Kupferdruckpressenihaber, Anzahl und Erwerbsteuer 290.
Kupferschmiede, Anzahl und Erwerbsteuer 284.
Kupferstecher, Anzahl und Erwerbsteuer 290.
Kürschner, Anzahl und Erwerbsteuer 289.
Kurzwaren, s. Textilstoffe.
Kurzwaren- und dgl. Händler, Anzahl und Erwerbsteuer 293.

L.

Lack-, Politur-, Öl- und Leimfarben-Erzeuger, Anzahl und Erwerbsteuer 286.
Lackverschleißer, Anzahl und Erwerbsteuer 293.
Lagerhaus, städtisches, Ein- und Auslagerungen 266, 267; Einnahmen und Ausgaben dess. 269; Einnahmenüberschuss 72; Auslagen für Bauten und sonstige Herstellungen im städtischen L. 81; Remuneration an die Beamten und Diener dess. 81; systemisierte Stellen und Jahresbezüge der Beamten dess. 56; Wert der Einrichtungsgegenstände des städtischen L. 89; Forderung der Gemeinde an dass. 90.
Lagerplätze, Grundfläche der Bau-, Holz- und sonstigen L. 10; systemisierte Stellen und Jahresbezüge des Heizpersonales und der Aufseher auf dem städtischen Holzlagerplatze 57.
Lämmer, Verbrauch und Liniensteuer 270; Zu-

fuhr und Preise auf dem Jung- und Stechviehmarkte 259; Zufuhr in die Großmarkthalle 258; Beschau 244, 245; Confiscation von L.n aus sanitären Gründen 249; durch den Wiener Wasenmeister vertilgte L. und Kitze 250.
Lampendochterzeuger, Anzahl und Erwerbsteuer 286.
Lampenverschleißer, s. Spenglerwaren- und L.
Landbruderschaftsfond, Stammvermögen, Einnahmen und Ausgaben dess. 371, 372; auf Kosten dess. verpflegte Pfründner 420.
Länderbank, österr., 351 ff.
Landesfindelanstalt, s. Findelanstalt.
Landesfond, n.-ö., auf Kosten dess. verpflegte Pfründner 420.
Landesgebäranstalt, s. Gebäranstalt.
Landesgericht in Wien, k. k., Sprengel dess. 29, 136; Thätigkeit dess. 136 ff; Inquisitenspital, Belegraum, Krankenbewegung, durchschnittliche Verpflegsdauer der Behandelten 222, 223.
Landeszuschlag, s. die betreffende Steuer oder Gebür.
Landkartenverschleißer, Anzahl und Erwerbsteuer 295.
Landkutscher, Anzahl und Erwerbsteuer 297.
Landtagswahlen 50; Ausgaben der Gemeinde für Reichsraths- und L. 75; Geschäftsstücke des Magistrates, die L. und Reichsrathswahlen betreffend 63.
Landwehrfond, Wiener, Stammvermögen, Einnahmen und Ausgaben dess. 371, 372; Pfründenbetheilung aus dems. 381 ff.
Landwirtschaft, Vereine zur Förderung ders. 350.
Landwirtschaftliches Areale Grundfläche dess. 10.
Langenau'sche Stiftung, auf Kosten ders. verpflegte Pfründner 420.
Larvenmacher, Anzahl und Erwerbsteuer 287.
Laubsägemacher, Anzahl und Erwerbsteuer 285.
Laxenburg, Betriebsergebnisse des Staatstelegraphenverkehres in den Lustschlössern Schönbrunn und L.
Lazaristen, Zahl ders. 172.
Lebendgeborene im ganzen und nach Geschlecht und Abkunft 31; nach Monaten 31; nach Confession, Abkunft und Wohn-, resp. Aufenthaltsort der Mutter 33; Mehrlinge 34.
Lebensmittel, Verbrauch von L.n und Besteuerung dieses Verbrauches 270 ff.; staatliche Verbrauchssteuer von L.n 122, 123; angelangte und abgegangene L., zu Wasser 319, 320, 322, 323, mittels Eisenbahn 330 ff.; Confiscation von L.n aus sanitären Gründen 249; durch den Wiener Wasenmeister vertilgte 250; Zufuhr von L.n auf die Märkte und in das Lagerhaus und Preise einzelner L. 252 ff.; Gewerbe für Erzeugung von L.n und Betrag ihrer Erwerbsteuer 288; Gewerbe für den Handel mit L.n und Betrag ihrer Erwerbsteuer 294, 295.
Lebensschwäche, angeborene, Verstorbene an L. nach den Wohnverhältnissen 41; s. auch Mangelhafte Lebensfähigkeit.
Lebens- und Renten-Versicherungsgesellschaften, Anzahl und Erwerbsteuer 297.
Lebzelter, Anzahl und Erwerbsteuer 288.
Lebzelterwarenhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 294.
Leder, s. Felle, Häute, L. und Lederwaren.
Lederabfallhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 293.
Lederbuchstabenerzeuger, Anzahl und Erwerbsteuer 287.
Ledergalanteriewarenerzeuger, Anzahl und Erwerbsteuer 287; gewerbliche Fachschule für Buchbinder, L. 2c. 195.
Lederhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 293.
Lederlackierer, Fellfärber u. dgl., Anzahl und Erwerbsteuer 287.
Leder- und Wollstoffhändler für Claviermacher, Anzahl und Erwerbsteuer 295.
Lederwaren, s. Felle, Häute, Leder und L.
Leerstehungen von Wohnungen, Geschäftslocalen und sonstigen Räumlichkeiten 17; Abschreibung der Gebäudesteuer wegen L. von Wohnungen, dann wegen Demolierungen von Häusern 115.
Legalisierung, Geschäftsstücke des Magistrates, betreffend die L., Vidimierung und Bestätigung von Urkunden 63.
Legate, Geschenke 2c. zu Armenzwecken und deren Verwendung 363, 367, 373 ff.
Legitimationen unehelicher Kinder durch nachträgliche Verehelichung der Eltern 28; Verhandlungen anlässlich von Kindes-L. beim Magistrate 150.
Lehmgewinner, Anzahl und Erwerbsteuer 284.
Lehramtscandidatinnen, s. Vorbereitungsschule für L.
Lehramtsprüfungen, s. Prüfungen.
Lehranstalten, s. Bildungswesen; Lehr- und Erziehungsanstalten; dann die einzelnen Arten ders.
Lehrer, s. die betreffenden Lehranstalten.
Lehrerbildungsanstalt 189.
Lehrerinnenbildungsanstalten 190.
Lehrerpensionsfond für die städtischen Volksschullehrer und deren Hinterbliebene 211.
Lehrervereine 350.
Lehrmittelausstellung, städtische 213.
Lehrpersonale, s. die betreffende Lehranstalten.
Lehr- und Erziehungsanstalten, gewerbsmäßig betriebene, Anzahl und Erwerbsteuer 283.
Leichen, Beerdigungen auf dem Centralfriedhofe 242, 243; Obductionen, Überführungen und Exhumierungen von L. 243; mittels Eisenbahn abgesendete und angekommene 336, 337.

Leichenbestattung im Centralfriedhofe 242, 243; Einnahmen aus derf. 72, 73; Auslagen für dief. 82; unentgeltliche L., durch den Arimathäaverein 398, in den städt. Versorgungshäusern 417.
Leichenbestattungsanstalten und Conductansager, Anzahl und Erwerbsteuer 283.
Leichenbestattungsvereine, Krankenunterstützungs- und L. 350.
Leichenkammern, Bau, resp. Umbau von L. 82; Geschäftsstücke des Magistrates, betreffend Friedhöfe, L. 2c. 63.
Leichentransport, Leichenüberführungen, im allgem. 243, mittels Eisenbahn 336, 337.
Leichenwächter, systemisierte Stellen und Jahresbezüge derf. 57.
Leichenwarenhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 291.
Leihbibliotheksinhaber, Anzahl und Erwerbsteuer 295.
Leihgeschäfte, f. Clavierhändler und -Ausleiher; Eisenbahnwagenleihgesellschaft; Leihbibliotheksinhaber; Maskenleihanstalteninhaber; Musikalienleihanstalten; Musikinstrumenteausleiher.
Leimlederhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 293.
Leim- und Beinsieder, Anzahl und Erwerbsteuer 286.
Leinenwaren, f. Textilstoffe.
Lernmittel, Betheilung armer Kinder mit L.n 210, 403.
Lesevereine 350.
Licitationen, f. Feilbietungen; Steuerexecution.
Licitationsanstalten, Anzahl und Erwerbsteuer 296.
Licitationspercente, Ertrag derf. 363.
Liesing, Hochquellenwasserabgabe an L. 95; Versorgungshaus in L. 412 ff.
Linienämter, resp. Linienamtsfilialen, Verzeichnis derf. und Wagenverkehr bei denf. 346.
Liniensteuer, Ertrag 122, 123, 270 ff.
Liniensteuertarif 270 ff.
Linsen, f. Hülsenfrüchte.
Liqueurerzeuger, f. Spiritus-, L.
Lithographen und Lithographenpressenінhaber, Anzahl und Erwerbsteuer 290.
Lithographische Pressen, städtische, Personale zum Betrieb derf. 57.
Litzenstricker, Anzahl und Erwerbsteuer 286.
Localbahnen, f. Eisenbahnen.
Localpolizei, Wert der Einrichtungsgegenstände der Gemeinde für Zwecke der L. 88; Geschäftsstücke des Magistrates, die L. betreffend 63.
Locomotiveisenbahnen, Verkehr der größeren L. 324 ff.; sonstige Locomotiv- und Pferdeeisenbahnen 336 ff.; Geschäftsstücke des Magistrates im natürlichen, resp. übertragenen Wirkungskreise der Gemeinde, Locomotiv- und Pferdeeisenbahn-Angelegenheiten betreffend 63.
Locomotiveisenbahn-Gesellschaften, Anzahl und Erwerbsteuer 297.
Locomotiven, der Kahlenberg-Eisenbahn 336; der Neuen Wiener Tramway 344.
Lohndiener, Anzahl und Erwerbsteuer 297.
Lohnfuhrwerk für den Personenverkehr, Stand dessf. 347.
Lohnkutscher (Fiaker), Anzahl und Erwerbsteuer 297.
Löhnungen von Bediensteten der Gemeinde, f. Bezüge.
Lohnwagen (einspänn.) -Inhaber, Anzahl und Erwerbsteuer 297.
Lohnwagengefälle, Ertrag dessf. 363; Ausgaben für dassf. 364.
Lombard- und Escomptebank 351 ff.
Losankaufsvereine, Spar- und L. 350.
Löschanstalten, f. Feuerlöschwesen.
Lösch- und Rettungsrequisiten der städtischen Feuerwehr 168, 169; Ausgaben für dief. 170.
Lottogefälle, Collecturen, Ziehungen, Einsätze Gewinste und Nettoeinnahmen 124.
Luft, Bewegung, Dampfdruck, Druck, Feuchtigkeit, Ozongehalt und Temperatur derf. 2 ff.
Luftdruck, mittlerer, normaler 2.
Luftröhrenäste-Entzündung (Bronchitis), an L. Verstorbene 40, 418, Geschlecht, Domicil Sterbemonat und Alter derf. 44.
Luftschiffer, Anzahl und Erwerbsteuer 290.
Lust- und Ziergärtner, Anzahl und Erwerbsteuer 284.
Lungenentzündung, an L. Verstorbene 40, 418, Geschlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter derf. 44.
Lungenschwindsucht, f. Tuberculose der Lunge.
Lungentuberculose, f. Tuberculose der Lunge.
Lungenzellen-Erweiterung, an L. Verstorbene 40, 418, Geschlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter 44.
Lyssa, f. Wuthkrankheit.

M.

Magazine, unvermietete Fabrikslocale, Werkstätten und M. 17.
Magazinsvereine, Productiv-Associationen und M. 350.
Magen, Verstorbene an Entzündungen des M.s und des Darmtractes 40, 418, Geschlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter derf. 44.
Magister, Zahl der M. der Chirurgie, dann der Zahnheilkunde 220; Sponsionen zum Magisterium der Chirurgie, Geburtshilfe, Augen- und Zahnheilkunde 179.
Magistrat, Personale 56 ff.; Geschäftsführung

dess. (Geschäftsstücke, Sitzungen ꝛc.) 62; Vertheilung der Geschäftsstücke dess. nach den Hauptagenden und dem natürlichen und übertragenen Wirkungskreise der Gemeinde 63.
Mahlproducte, Verbrauch und Liniensteuer 272, 275; staatliche Liniensteuer 122; Zufuhr in die Großmarkthalle 264; abgesendet und angekommen, zu Wasser 319, 322, 323, mittels Eisenbahn 332, 333; Preise 267; Ein- und Auslagerung im städtischen Lagerhause 267; aus sanitären Gründen confisciertes Mehl 349.
Mahnverfahren 139.
Mais, s. Körnerfrüchte.
Maler, s. Bilder- und Schriftenmaler; Glasmaler; Porzellanmaler; Zimmermaler.
Malzconservenverschleißer, Anzahl und Erwerbsteuer 294.
Malzhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 294.
Mangelhafte Lebensfähigkeit, an m. L. und angeborenen Bildungsfehlern Verstorbene 40, Geschlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter ders. 42; s. auch Lebensschwäche.
Männerklöster, s. Klöster.
Mansardenwohnungen 14, 15.
Manufacturzeichner, Anzahl und Erwerbsteuer 286.
Manufacturwaren, s. Textilstoffe.
Mariahilfer Ambulatorium 397.
Maria Theresien-Hospital, Belegraum, Krankenbewegung, durchschnittliche Verpflegsdauer der Behandelten 222, 223; Verpflegung armer Kranker 397.
Marienspital zu Weikersdorf bei Baden, Unterbringung armer Kranker das. 394.
Markenschutz, M.-Streitigkeiten 150; Geschäftsstücke des Magistrates, betreffend Privilegien, M.- und Musterschutzangelegenheiten 63.
Marktcommissariat, städtisches, systemisierte Stellen und Jahresbezüge der Beamten des M. 56; Ausgaben für dass. 81.
Märkte, normiertes Personale für den Centralvieh-, Pferde-, Central- und Holzmarkt und dessen Jahresbezüge 56; Ausgaben für die M. 81; s. auch die einzelnen Märkte.
Marktfieranten, Anzahl und Erwerbsteuer 296.
Marktgebüren, Ertrag ders. 72; Marktgebür für Brennholz 274.
Markthallen, Einnahmen 72; Ausgaben 81; Ausgaben für den Bau von M. 81; systemisierte Dienerstellen und Jahresbezüge 56.
Marktpolizei, Geschäftsstücke des Magistrates, die M. betreffend 63.
Markt- und Approvisionierungswesen, Einnahmen aus der Verwaltung dess. 72; Ausgaben für dass. 81; Geschäftsstücke des Magistrates, Approvisionierungs-Angelegenheiten betreffend 63.
Marmorhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 292.
Marmorierer und Marmorarbeiter, Anzahl und Erwerbsteuer 289.
Marmorkunstgegenständehändler, Anzahl und Erwerbsteuer 292.
Marschbezirk, Wiener 130, 131.
Maschinen, abgesendet und angelangt, zu Wasser 319, 323, mittels Eisenbahn 334, 335.
Maschinenfabrikanten und Mechaniker, Anzahl und Erwerbsteuer 285.
Maschinenriemenerzeuger, Anzahl und Erwerbsteuer 287.
Maschinstricker, Anzahl und Erwerbsteuer 286.
Masern, Verstorbene an M. 40; Wohnverhältnisse der an M. verstorbenen Civilpersonen 41; Verstorbene an M. nach Geschlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter 45; Morbidität und Mortalität nach Bezirken und Monaten 228.
Maskenleihanstalteninhaber, Anzahl und Erwerbsteuer 295.
Materialdepot in der Rossau, Jahresbezug des Auffehers über dass. 57.
Materialien, Erlös für alte M. 66.
Materialmühlenbesitzer, Anzahl und Erwerbsteuer 286.
Materialwaren, angelangt und abgegangen, zu Wasser 319, 322, 323, mittels Eisenbahn 334, 335.
Materialwarenhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 293.
Mater misericordiæ, Asylhaus für arme verlassene Mädchen in Fünfhaus 408.
Mathematische, physikalische und optische Instrumente, Zahl der Erzeuger und der Hilfsgewerbe und Betrag ihrer Erwerbsteuer 285; Zahl der Händler und Betrag ihrer Erwerbsteuer 292.
Matratzenerzeuger, s. Decken- und M.
Matrikenangelegenheiten im Wirkungskreise des Magistrates 150; Geschäftsstücke des Magistrates, die M. betreffend 63.
Maturitätsprüfungen an den Wiener Mittelschulen 188.
Mauerbach, städtisches Versorgungshaus in M. 412 ff.
Mauthbolletten, Zahl der bei den Linien ausgegebenen 346.
Mauthausen, Steinlieferung der städtischen Steinbrüche in M. 107.
Mechaniker, s. Maschinenfabrikanten und M.
Mechitaristen, Zahl ders. 172.
Medicamente, Auslagen des Versorgungsfondes für Armen-M., ärztliche Ordination und Bäder 364; Betheilung mit M.n 393.
Meerschaumhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 292.
Mehl, s. Mahlproducte.

Mehlspeismacher, Anzahl und Erwerbsteuer 288.
Mehrlingsgeburten 34.
Mehrverbrauch an Wasser über die angemeldeten Quantitäten 94.
Meidling, Unter-M., Hochquellenwasserabgabe 95.
Menschenhaarhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 291.
Messer- und Feinzeugschmiede, Anzahl und Erwerbsteuer 285.
Messkleidermacher, Anzahl und Erwerbsteuer 289.
Metallabfallhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 292.
Metallbuchstabenerzeuger, Anzahl und Erwerbsteuer 284.
Metalle, abgesendete und angekommene M. und Metallwaren, zu Wasser 319, 322, 323, mittels Eisenbahn 334, 335.
Metallknöpfemacher, Anzahl und Erwerbsteuer 284.
Metallpresser, Anzahl und Erwerbsteuer 284.
Metallsärge-Erzeuger, Anzahl und Erwerbsteuer 284.
Metallschatz der österreichisch-ungarischen Bank 355.
Metallschläger, Anzahl und Erwerbsteuer 284.
Metallwaren, s. Metalle.
Metallwarenhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 292.
Meteorologische Verhältnisse 2 ff.
Meth, s. Getränke.
Miasmatisch-contagiöse Krankheiten, an m.-c. K. Verstorbene 40, Geschlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter ders. 43; Morbidität und Mortalität an anzeigepflichtigen m.-c. K. 224 ff.
Miedermacher, Anzahl und Erwerbsteuer 289.
Mieder verschleißer, Anzahl und Erwerbsteuer 295.
Mietpreise, s. Mietzinse.
Mietzinse, das Gesammtmietzinserträgnis und der steuerpflichtige Theil dess. 114; M. der bewohnten Wohnungen 15; der unvermieteten Wohnungen und Geschäftslocale 17; Mietzinserträgnis der städtichen Häuser 68; die Besteuerung dess. s. unter Gebäudesteuer, Gemeindeumlagen.
Milch, s. Milchproducte.
Milchhändler, s. Milchmeier und M.
Milchmeier und Milchhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 294.
Milchproducte, Verbrauch und Liniensteuer 272, 122; mittels Eisenbahn abgesendet und angekommen 332, 333; Zufuhr in die Großmarkthalle 265; Preise 268; aus sanitären Gründen confiscierte 249.
Milchrahm, s. Milchproducte.
Militär, Zahl der activen Militärpersonen 22.
Militärärar, k. k., auf Kosten dess. verpflegte Pfründner 420.
Militärangelegenheiten, Stellungswesen 126; Evidenzhaltung 127; Militärtaxe 127 ff.; Einquartierung und Vorspann 130 ff.; Einnahmen aus der Verwaltung der Conscriptions- und M. 74; Ausgaben 85; Geschäftsstücke des Magistrates, M. betreffend 63.
Militäreinquartierung, s. Einquartierung.
Militärtaxe, Militärtaxpflichtige 127 ff.; Militärtaxbeträge 129; Geschäftsstücke des Magistrates, die M. betreffend 63.
Militärthierarznei-Institut, Krankenbewegung 236; Hundswuthfälle 237.
Militärvorbereitungsschulen, Anzahl und Erwerbsteuer 283.
Militärvorspann, s. Vorspann.
Milzbrandcarbunkel, Verstorbene an M. 40, Geschlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter ders. 45.
Mineralien- und Petrefactenhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 292.
Mineralöl, Steuer 123; Verbrauch und Liniensteuer 275; abgesendet und angekommen, zu Wasser 320, mittels Eisenbahn 334, 335.
Mineralwasserhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 291.
Minoriten, Zahl ders. 172.
Mischehen 27.
Mittelschulen, Anzahl, Arten, Lehrpersonale, Schüler 184 ff.; städtische, Ertrag der Schulgelder 74; Ausgaben für die städtischen M. 84; Bau von städtischen M. 84, 87.
Möbel (eisern.) -Erzeuger, Anzahl und Erwerbsteuer 285.
Möbelhändler, s. Holzarbeitenhändler.
Möbeltransportwagenbesitzer, Anzahl und Erwerbsteuer 297.
Mobiliarfeilbietungen, s. Feilbietungen.
Mobilien, s. Einrichtung.
Mobilisierung, Zahl der Einberufenen anlässlich der M. 127.
Modelleure, Anzahl und Erwerbsteuer 290.
Modelstecher und Dessinschläger, Anzahl und Erwerbsteuer 290.
Modistinnen, s. Putzwarenerzeuger.
Monatslohn von Bediensteten der Gemeinde, s. Bezüge.
Mosaikarbeiter, Anzahl und Erwerbsteuer 290.
Morbidität an den anzeigepflichtigen miasmatisch-contagiösen Krankheiten 224 ff.
Mortalität, s. Todesfälle.
Mouches, Verkehr ders. 323.
Müller, Anzahl und Erwerbsteuer 288.
Munitionsverschleißer, Anzahl und Erwerbsteuer 296.

Münzenhändler, Anzahl und Erwerbſteuer 295.
Münzen- und Medaillenſammlung, ſtädtiſche 213.
Muſchelgalanteriewarenerzeuger, Anzahl und Erwerbſteuer 288.
Muſikagenten, ſ. Theater- und M.
Muſikalienhändler, ſ. Kunſt- und M.
Muſikalienleihanſtalten, Anzahl und Erwerbſteuer 295.
Muſikconſens- und Spectakelgebüren, Ertrag derſ. 363.
Muſiker und Volksſänger mit Hauſierlicenz, Anzahl und Erwerbſteuer 290.
Muſikimpoſt, Ertrag an M. 67, 123; Rückerſätze 76.
Muſikinſtrumenteausleiher, Anzahl und Erwerbſteuer 292.
Muſikinſtrumente-Erzeuger ſammt Hilfsgewerben, Anzahl und Erwerbſteuer 285.
Muſikinſtrumentehändler, Anzahl und Erwerbſteuer 292.
Muſikſchulen, Anzahl und Erwerbſteuer 283.
Muſikunternehmer, Anzahl und Erwerbſteuer 291.
Muſikvereine 350.
Muskelkrankheiten, an Krankheiten der Haut, des Zellgewebes und der Muskeln Verſtorbene 40, Geſchlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter derſ. 43.
Muſterblätter (für Goldarbeiter und Juweliere)-Händler, Anzahl und Erwerbſteuer 295.
Muſterſchutz, M.-Streitigkeiten 150; Geſchäftsſtücke des Magiſtrates, betreffend Privilegien, Marken- und M.-Angelegenheiten 63.
Muſtervordrucker, Anzahl und Erwerbſteuer 286.
Muttermilch, mit M. oder mit Mutter- und Ammenmilch genährte und im erſten Lebensjahre verſtorbene Kinder 39.

N.

Nachtlichtererzeuger, Anzahl und Erwerbſteuer 286.
Nadler, Anzahl und Erwerbſteeur 285.
Nähmaſchinenhändler, Anzahl und Erwerbſteuer 292.
Nagelſchmiede, Schraubenmacher ꝛc., Anzahl und Erwerbſteuer 285.
Nahrung, ſ. Ernährungsweiſe, Lebensmittel.
Nahrungsmittel, ſ. Lebensmittel.
Namen, Verhandlungen beim Magiſtrate wegen Änderung des Familiennamens 150.
Naturalienhändler, Anzahl und Erwerbſteuer 296.
Naturblumenhändler, Anzahl und Erwerbſteuer 292.
Naturwiſſenſchaftliche Gegenſtände, Anzahl der Händler mit denſ. und Betrag ihrer Erwerbſteuer 296.
Nervenſyſtem, an Krankheiten des Geſammt-N.s Verſtorbene 40, Geſchlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter derſ. 43.
Neubauten, genehmigte 12.
Neujahrwunſch-Enthebungskarten, Ertrag derſ. 363; Ausgabe für dieſ. 364; Armenbetheilung aus Legaten, Geſchenken, N. ꝛc. 373.
Neulerchenfeld, Einwohnerzahl im Jahre 1880 250; Hochquellenwaſſerabgabe an N. 95; Geſammtfläche, Einwohnerzahl, Armenärzte, Armenräthe, Waiſenväter und -Mütter des Armenbezirkes N. 362; Stephaniespital in N. 398; vorübergehende, Armenbetheilung 373 ff., Betheilung, mit Pfründen 382 ff., mit Unterſtützungsbeiträgen und Waiſenpfründen 400 ff.; Koſtkinder daſ. 402; Grundſpital daſ. 412; daſelbſt heimatberechtigte, in ſtädtiſchen Verſorgungshäuſern untergebrachte Pfründner 415; Einnahmen und Ausgaben für Zwecke der öffentlichen Armenpflege in N. 422.
Neupflaſterung von Straßen ꝛc. 105, 106, 108.
Niederſchlag in Millimetern, 34jähriges Mittel 2; N.s-Tage, 30jähriges Mittel 2.
Nierenkrankheit, Bright'ſche, an N. Verſtorbene 40, 418, Geſchlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter derſ. 44.
Niveaubeſtimmungen, Straßen-N. 12.
Norbertinum, Knabenwaiſenaſyl in Preſsbaum 408.
Nordbahn, Verkehr derſ. 324 ff.
Nordweſtbahn, Verkehr derſ. 324 ff.
Notare, Anzahl und Erwerbſteuer 283.
Notenſtecher, Anzahl und Erwerbſteuer 290.
Nürnbergerwarenhändler, Anzahl und Erwerbſteuer 294.
Nüſſe, ſ. Obſt.
Nutzbare Rechte der Gemeinde, Ertrag derſ. 68; Auslagen für dieſ. 77; Wert derſ. 89.

O.

Obdachloſe, Fürſorge für dieſ., auf Koſten der öffentlichen Armenpflege 384 ff., auf Koſten von Privatvereinen 388; ſ. auch Unterſtandsloſe.
Obductionen von Leichen 243.
Ober-Döbling, ſ. Döbling.
Oberkammeramts-, Ärarial- und Domeſtical-Paſſivcapitalien der Gemeinde 89.
Oblaten- und Hohlhippenbäcker, Anzahl und Erwerbſteuer 288.
Oblatenerzeuger, ſ. Foliopapier- und Papier-O.; Siegellack- und O.
Obſt, Verbrauch und Linienſteuer 273; ſtaatliche Linienſteuer von Gemüſe und O. 122; Zufuhr in die Großmarkthalle 265; abgeſendet

und angekommen, zu Wasser 320, 323, mittels Eisenbahn 332, 333; aus sanitären Gründen confisciert 249.
Obstmost, s. Getränke.
Obstmosthändler, Anzahl und Erwerbsteuer 294.
Obst-, Victualien- und dergl. Händler, Anzahl und Erwerbsteuer 294.
Öl (äther.) -Händler, Anzahl und Erwerbsteuer 293.
Öle, Verbrauch und Linienſteuer 272, 275; abgesendet und angekommen, zu Wasser 320, 322, mittels Eisenbahn 332, 333.
Ölerzeuger, Anzahl und Erwerbsteuer 286.
Olivenöl, s. Öle.
Ölverschleißer, Anzahl und Erwerbsteuer 293.
Omnibusse, s. Stellwagen.
Omnibuspächter, s. Stellfuhrinhaber und O.
Optische Instrumente, Erzeuger, s. mathematische, physikalische und o. J.
Ordensfrauen vom göttlichen Herzen Jesu, Zahl ders. 173.
Orgelbauer und Harmoniummacher, Anzahl und Erwerbsteuer 285.
Ortsfremde, verstorbene 35; Todesursachen ders. 42 ff.
Ortsschulräthe, Geschäftsführung ders. (Geschäftsstücke und Sitzungen) 62.
Österreichisch-ungarische Bank 351 ff.
Ottakring, Einwohnerzahl im Jahre 1880 250; Hochquellenwasserabgabe an O. 95.
Ozongehalt der Luft 2.

P.

Packfongarbeiter, Anzahl und Erwerbsteuer 285.
Packfongwarenhändler, s. Chinasilber-, P.
Pädagogium, städtisches, Frequenz 189; Ertrag der Schulgelder 74; Auslagen für dass. 84.
Panorameninhaber, Anzahl und Erwerbsteuer 291.
Papierdeckelmacher, Anzahl und Erwerbsteuer 287.
Papier und Papierwaren, abgesendet und angekommen, zu Wasser 320, 323, mittels Eisenbahn 336, 337.
Pappe-Galanteriewarenerzeuger, Anzahl und Erwerbsteuer 287.
Parcellierung von Baugründen, genehmigte 12.
Parfumeriewarenverschleißer, Anzahl und Erwerbsteuer 291.
Parfumeure, Anzahl und Erwerbsteuer 283.
Parkanlagen, s. Gartenanlagen.
Parquettenfabrikanten, Anzahl und Erwerbsteuer 288.
Parteifrachtgüterverkehr, s. die betreffenden Transportunternehmungen.
Passivstand des Gemeindevermögens 89, 90.
Patronat, s. Kirchenpatronat.
Patronenhülsenerzeuger, Anzahl und Erwerbsteuer 285.
Pauschale der Wiener Tramwaygesellschaft 70.
Pechhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 293.
Peitschenmacher, Anzahl und Erwerbsteuer 287.
Pensionäre in den städtischen Versorgungshäusern 420.
Pensionen, s. Pensionierung.
Pensionierung, von Beamten und Dienern der Gemeinde, dann von Witwen nach solchen 58, 75; von Lehrpersonen der städtischen Volksschulen 207, 210, 211.
Pensionisten, s. Pensionierung.
Pensionsfond der städtischen Volks- und Bürgerschullehrer 211.
Pensions- u. Altersversorgungsvereine 350.
Pergamentmacher, Anzahl und Erwerbsteuer 287.
Perlenhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 291.
Perlensticker, s. Gold-, Silber- und P.
Personale der Gemeindeverwaltung 56 ff.
Personalien, Geschäftsstücke des Magistrates, P. betreffend 63.
Personalzulagen, an pensionierte Beamte und Diener der Gemeinde verliehene P. 58.
Personenverkehr, s. die betreffende Transportunternehmung.
Personenwagen, s. Wagen.
Personenzugsverkehr, der größeren Locomotiveisenbahnen 324; der Kahlenberg-Eisenbahn 336; der Dampftramway Krauß & Comp. 338.
Perückenmacher und Friseure, Anzahl und Erwerbsteuer 283.
Petroleum, s. Mineralöle.
Pfändungen wegen Steuerrückstände 121.
Pfaidler, s. Wäschwarenerzeuger.
Pfaidlerwarenhändler, s. Wäscheartikel und P.
Pfandbriefanstalt der Ersten österreichischen Sparcasse 351 ff.
Pfandbriefe, Betrag der in Umlauf befindlichen P. der Wiener Banken 350 ff.
Pfandleihanstalten 304 ff.
Pfarrkirchen, Zahl ders. 172.
Pfeifenbeschläge-Erzeuger, Anzahl und Erwerbsteuer 285.
Pfeifenschneider, Anzahl und Erwerbsteuer 288.
Pferdeärzte, Zahl ders. 220.
Pferdebahnen, s. Tramway.
Pferde, Zählung ders. für militärische Zwecke 132; mittels Eisenbahn abgesendete und eingelangte P., Maulthiere und Esel 332, 333; Zahl der geschlachteten P., der P.-Schlächter und der Pferdefleisch-Ausschrotbänke, Preis des Pferdefleisches 262; Beschau der P. auf der städtischen P.-Schlachtbrücke 248; Confiscationen von geschlachteten P.n aus sanitären Gründen 249; durch den Wiener Wasenmeister vertilgte P. 250;

Krankenstand der P. im Militärthierarznei-Institute 236; Zahl der P., der Wiener Tramway 339, der Neuen Wiener Tramway 344, der städtischen Feuerwehr 464.
Pferde-Eisenbahnen, s. Tramway.
Pferde-Eisenbahn-Gesellschaften, Anzahl und Erwerbsteuer ders. 297.
Pferdefleischausschroter, Anzahl 262, 288; Erwerbsteuer 288.
Pferdefleisch, Preise 262.
Pferdehändler und Zubringer, Anzahl und Erwerbsteuer 291.
Pferdemäkler, s. Pferdehändler und Pferdezubringer.
Pferdemarkt, normiertes Personale für den Centralvieh-, Pferde-, Central- und Holzmarkt und Jahresbezüge dess. 56.
Pferdeschlachtbrücke, städtische, Beschau der Pferde daselbst 248.
Pferdezubringer, s. Pferdehändler und P.
Pflasterer, Anzahl und Erwerbsteuer 289.
Pflasterung, Art der P., sämmtlicher Straßen 2c. 102, der von der Gemeinde erhaltenen Straßen 103; Neu- und Umpflasterung der Straßen 2c. 105, 106, 108; P. der Standplätze der öffentlichen Fuhrwerke 109; s. auch Straßenerhaltung; Straßenherstellung.
Pflegeanstalten, in P. Verstorbene aus der Wiener Wohnbevölkerung 35; s. auch Findelanstalt; Gebäranstalt; Irrenanstalten; Krankenhäuser; Versorgungshäuser 2c.
Pflegeparteien der städtischen Kostkinder, Anzahl, Familienstand und Beschäftigung ders. 402.
Pfründen, Kategorien ders. 381.
Photographen, Anzahl und Erwerbsteuer 290.
Photographen-Utensilienhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 295.
Photographienhändler, s. Bilder- und P.
Phthisis, s. Lungentuberculose.
Physikalische Instrumente, s. Mathematische, phys. 2c.
Physikaliencabinetinhaber, Anzahl und Erwerbsteuer 291.
Physikat, s. Stadtphysikat.
Piaristen, Zahl ders. 172.
Pissoirs, s. Anstandsorte.
Plätten, angekommene und abgegangene 321.
Plätze, s. Straßen.
Planauswechslung, s. Bauplanauswechslung.
Plattierer, Anzahl und Erwerbsteuer 285.
Platzdiener, normierte Zahl ders. 348.
Platzgelder, Ertrag ders. 70.
Pneumatische Post, Stationen 314; Betriebsergebnisse 315.
Pocken, s. Blattern.
Poliklinik, allgemeine, unentgeltliche ambulatorische Behandlung 397; hydrotherapeutische Abtheilung ders., Belegraum, Krankenbewegung, durchschnittliche Verpflegsdauer der Behandelten 222, 223.
Politische Vereine, Zahl ders. 350.
Polizei, Geschäftsstücke des Magistrates, betreffend Agenden der Local-P. 63; s. auch Local-P.; Sicherheits-P.; Sicherheitswache.
Polizeidirection, Personalstand, Erfordernis und Bedeckung 151.
Polizeigefangenhaus, städtisches, Aufsichts- und Hauspersonale daselbst 57; Adaptierungsauslagen 78.
Polizeirayon, Einwohnerzahl dess. 151.
Porzellanmaler, Anzahl und Erwerbsteuer 284.
Posamentierer, Anzahl und Erwerbsteuer 286.
Postämter, Zahl ders. 314.
Postverkehr 310 ff.
Pottschach, Inanspruchname des P.er Schöpfwerkes 97.
Pränotationen auf Realitäten 19.
Präsidial-, s. Gemeinderathspräsidium.
Preise, von Lebensmitteln 256, 258 ff.; des Hochquellenwassers 95; des Gases und der einzelnen Gasflammen 99; der Kehricht-, Koth- und Schneefuhren 109; s. auch Mietzinse.
Pressbaum, Knabenasyl „Norbertinum" in P. 408.
Presse, Stand und Bewegung der periodischen P. 214, 215; Beschlagnahme von Druckschriften 215, 216.
Presshefe-Erzeuger, s. Spiritus-, Liqueur- u. P.
Presshefesteuer, s. Spirituspresshefe.
Privatagenten und Privatgeschäftsbureauinhaber, Anzahl und Erwerbsteuer 296.
Privatequipagen, durch P. verursachte Unfälle 347.
Privatgasinstallationen, Zahl ders. 100.
Privatgeschäftsbureauinhaber, s. Privatagenten und P.
Privatingenieure und -Techniker, Anzahl und Erwerbsteuer 290.
Privatpassivcapitalien, von der Gemeinde aufgenommene 69; Tilgung und Verzinsung ders. 78.
Privatpfandleihanstalten, Zahl und Betriebsergebnisse 308.
Privattelegraph, Stationen und Betriebsergebnisse dess. 316.
Privattelegraphen-Gesellschaft, Erwerbsteuer 297.
Privilegieninhaber, Anzahl und Erwerbsteuer 291.
Privilegien, P.-Streitigkeiten 148, 149; Geschäftsstücke des Magistrates, betreffend P.-, Marken- und Musterschutzangelegenheiten 63.
Processe, s. Rechtsstreite.
Producte, thierische, mittels Eisenbahn abgesendet und angekommen 332, 333; s. auch Chemische P.

Productenhändler, s. Chemische Waren und Roh-P.; Forst-P.; Roh-P.
Productiv-Associationen und Magazinsvereine 350.
Professoren, s. die betreffenden Lehranstalten.
Promotionen zum Doctorate 179.
Prosector und Prosectorstellvertreter, städtische, systemisierte Stellen und Jahresbezüge 56.
Prüfungen, juridische Staats-P. 179; Mittelschullehramts-P. 179; Staats-P., an der technischen Hochschule 181, an der Hochschule für Bodencultur 182; Maturitäts-P., 188; P. am städtischen Pädagogium 189; P. der Lehramtscandidaten für allgemeine Volks- und Bürgerschulen 190.
Pfründenbetheilung aus den Armenfonden 381 ff., 384.
Purkersdorf, n.-ö. Landesblindenschule in P. 409.
Puppenköpfe-Erzeuger, s. Gipsfiguren und P.
Putzpulver-, Fleckseife-, Wichs- 2c. Verschleißer, Anzahl und Erwerbsteuer 293.
Putzwarenerzeuger, Anzahl und Erwerbsteuer 289.
Putzwarenhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 295.

Q.

Quartiergeld, s. Bezüge.
Quoten, Erwerbsteuer- und Einkommensteuer-Contribuenten nach ihren Erwerbsteuer-Qu. 117, 119.

R.

Rachenbräune, brandige, s. Bräune, brandige.
Radetzky-Monument, Beitrag der Gemeinde 76.
Radetzky-Stiftung, auf Kosten ders. verpflegte Pfründner 420.
Radislowitsch-Braun'sches Stiftungshaus 394.
Rahm, s. Milchproducte.
Rahmenhändler, s. Holzwarenhändler.
Rastrierer, Anzahl und Erwerbsteuer 290.
Rathhaus, neues, angenommener Zinswert dess. 68; Ausgaben für den Bau dess. aus den eigenen Geldern 75, aus den Anlehensgeldern 86; elektrische Beleuchtung dess. 100; Diener und Aufsichtspersonale 97.
Rauchfangkehrer, Anzahl und Erwerbsteuer 289.
Rauchtabak, s. Tabak.
Rauhwarenhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 295.
Realgewerbe, Zahl und Arten ders. 298.
Realgymnasien 185, 188.
Realitäten, Bewegung im Besitz- und Lastenstande ders., Hypothekenschuld 18 ff.; Ausgaben der Gemeinde für den Ankauf von R. zur Straßenerweiterung 77, 104; Ertrag aus der Veräußerung solcher R. 70, 104; Ausgaben der Gemeinde für den Ankauf von sonstigen R. 77; Erlös aus dem Verkaufe solcher R. 68; Wert der der Gemeinde gehörigen R. 87; Auslagen für den Umbau städtischer Häuser und für Herstellungen an städtischen R. 77; Geschäftsstücke des Magistrates, die Verwaltung der städtischen R. betreffend 63.
Realschulen 186, 188.
Rebhühner, s. Geflügel.
Rechtskundige Beamte des Magistrates, systemisierte Stellen und Jahresbezüge ders. 56.
Rechnungen, gerichtlich auszutragende 137.
Rechnungsabschluss der Gemeinde, s. Finanzen, städtische.
Rechtsgeschäfte, Ausgaben der Gemeinde für R. 75; Geschäftsstücke des Magistrates, Rechtsangelegenheiten betreffend 63.
Rechtspflege 136 ff.
Rechtsstreite 136.
Recognitionsgebüren 68.
Recrutierung, Daten über das Stellungswesen 126; Auslagen der Gemeinde für dies. 85.
Redemptoristen, Zahl ders. 172.
Regenschirmhändler, s. Sonnen- und R.
Regenschirmmacher, s. Sonnen- und R.
Regen, s. Niederschlag.
Registratur, systemisierte Stellen und Jahresbezüge der Beamten 2c. der Kanzlei u. R. 56.
Rehe, s. Wildbret.
Reichsrathswahlen, Daten über die R. 50; Ausgaben der Gemeinde für Landtags- und R. 75; Geschäftsstücke des Magistrates, betreffend Landtags- und R. 63.
Reindorf, Gesammtfläche, Einwohnerzahl, Armenärzte, Armenräthe, Waisenväter und -Mütter des Armenbezirkes R. 362; vorübergehende Armenbetheilung 373; Individualangaben, betreffend: die vorübergehend betheilten Personen 374 ff., die mit Pfründen betheilten Personen 382 ff., die mit Unterstützungsbeiträgen und Waisenpfründen betheilten Personen 400 ff.; daselbst verpflegte Kostkinder 402; daselbst heimatberechtigte, in städtischen Versorgungshäusern untergebrachte Pfründner 415; Einnahmen und Ausgaben für Zwecke der öffentlichen Armenpflege in R. 422.
Reinigung der Straßen, s. Straßenreinigung.
Reinigungsgewerbe, Anzahl und Erwerbsteuer 289.
Reinlichkeitspolizei, Geschäftsstücke des Magistrates, die R. betreffend 63.
Reis, s. Körnerfrüchte.
Reisegepäcksverkehr, s. Eisenbahnverkehr.

Reisende, ſ. Hotels, dann die betreffende Transportunternehmung.
Reitſchulen, Anzahl und Erwerbſteuer 283.
Religion, ſ. die betreffende Kategorie von Perſonen.
Religionsänderungen, ſ. Confeſſionsänderungen.
Religionsſchulen, gewerbsmäßig betriebene, Anzahl und Erwerbſteuer 283.
Religionswechſel, ſ. Confeſſionsänderungen.
Rentenverſicherungs-Geſellſchaften, ſ. Lebens- und R.
Reſervoirs, Faſſungsraum der Hochquellenleitungs-R. 92.
Reſignationen v. ſtädtiſchen Lehrperſonen 207.
Rettungsanſtalten, Zahl und Arten derſ. 239.
Rettungsgeſellſchaft, Wiener freiwillige, Zahl ihrer Rettungsanſtalten 239, der Hilfeleiſtungen derſ. bei plötzlichen Erkrankungen und Verunglückungen, dann anläßlich von Selbſtmordverſuchen 240; Beitrag der Gemeinde an die R. 82.
Rettungshäuſer des Wiener Schutzvereines zur Rettung verwahrloſter Kinder 409; Franz Joſef-Jugendaſyl in Weinzierl 409.
Rettungsſchiffe, ſtädt., Jahresbezug des Aufſehers über die R. 57.
Rettungsweſen 239 ff.
Revaccinationen 241.
Riemenmacher, ſ. Maſchinen-Riemenerzeuger; Riemer.
Riemer, Anzahl und Erwerbſteuer 287.
Riemer- und Taſchnerwaren-Zugehörverſchleißer, Anzahl und Erwerbſteuer 295.
Rinder, Verbrauch und Linienſteuer 270; ſtaatliche Linienſteuer von Schlacht- und Stechvieh 122; mittels Eiſenbahn angekommene und abgeſendete 332, 333; Zufuhr, reſp. Auftrieb auf den Centralviehmarkt und Preiſe 252 ff.; in den ſtädtiſchen Schlachthäuſern geſchlachtete R. 257; Zahl der auf den Bahnhöfen beſchauten, dann der dabei verletzt, krank oder todt gefundenen R., nach den Urſachen der Verunglückung ꝛc. 244, 245; bei der Beſchau in den ſtädtiſchen Schlachthäuſern conſtatierte Krankheiten ꝛc. geſchlachteter R. 246, 247; aus ſanitären Gründen confiſcierte 249; durch den Wiener Waſenmeiſter vertilgte 250.
Rindfleiſch, Verbrauch und Linienſteuer 270; Zufuhr auf den Jung- und Stechviehmarkt und Preiſe (en gros), dann Zufuhr in die Großmarkthalle und Detailpreiſe 258, 260; R.-Detailpreiſe 260; durch den Wiener Waſenmeiſter vertilgtes R. 250.
Rindſchmalz, ſ. Schmalz.
Ringelſpiel- und Schaukelinhaber, Anzahl und Erwerbſteuer 291.
Ringſtraßenwaſſerleitung 93.
Ringtheater, Auslagen für Errichtung des Denkmales der beim Brande deſſ. Verunglückten 76.
Ring- und Kettenſchmiede, Anzahl und Erwerbſteuer 285.
Rinnſale, mit Hochquellenwaſſer verſehene 96; täglicher Waſſerbedarf für die Beſpülung der Piſſoirs und R. 94.
Rippenfellentzündung, an R. Verſtorbene 40, 418, Geſchlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter derſ. 44.
Roggen, ſ. Körnerfrüchte.
Rohmetallhändler, Anzahl und Erwerbſteuer 292.
Rohproductehändler, Anzahl und Erwerbſteuer 296.
Rohre, Länge und Durchmeſſer der für Zwecke der Hochquellenleitung gelegten R. 93; Länge der Hauptgasrohre und Durchmeſſer derſ. 101.
Röhrenbrunnen (transportable) -Erzeuger, Anzahl und Erwerbſteuer 285.
Röhren- und Bleiplattenerzeuger, Anzahl und Erwerbſteuer 285.
Rohrſtrang, ſ. Rohre.
Rollgerſte, ſ. Körnerfrüchte.
Roßhaarhändler, ſ. Bettfedern- und R.
Roßhaarzurichter, Anzahl und Erwerbſteuer 287.
Rothgerber, Anzahl und Erwerbſteuer 287.
Rothlauf, an R. Verſtorbene 40, 418, Geſchlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter derſ. 45; Morbidität und Mortalität nach Bezirken und Monaten 231.
Rothwild, ſ. Wildbret.
Rotzkrankheit, an R. Verſtorbene 40, Geſchlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter derſ. 45.
Ruderfahrzeuge, ſ. Ruderſchiffahrt.
Ruderſchiffahrt 321 ff.
Rudolfsheim, Hochquellenwaſſerabgabe an R. 95; daſelbſt verpflegte Koſtkinder 402.
Rückſtände bei den Einnahmen der Gemeinde 88; bei den Ausgaben der Gemeinde 90; an directen Steuern im ganzen 113; bei den einzelnen Steuergattungen 114 ff.; Verzugszinſen 121.
Rückverſicherungsgeſellſchaften, Anzahl und Erwerbſteuer 297.
Ruhr (Dyſenterie), an R. Verſtorbene 40, 418; an R. verſtorbene Civilperſonen nach Wohnverhältniſſen 41; Verſtorbene an R. nach Geſchlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter 45; Todesfälle nach Bezirken und Monaten 234; Morbidität 234.
Rum, ſ. Getränke.

S.

Salami, Verbrauch und Linienſteuer von eingeſalzenem, geräuchertem, gepökeltem Fleiſch und von S. 270.

Salami- und Käſeerzeuger, Anzahl und Erwerbſteuer 288.
Saleſianerinnen, Zahl derſ. 173.
Salvatormedaillen, Verleihung derſ. 64; Ausgaben für S. 75.
Salz, abgeſendet und angekommen, zu Waſſer 320, 323, mittels Eiſenbahn 332, 333.
Salzhändler, Anzahl und Erwerbſteuer 294.
Samenhändler, Anzahl und Erwerbſteuer 292.
Sämereien, abgeſendet und angekommen, zu Waſſer 320, 322, mittels Eiſenbahn 332, 333; Ein- und Auslagerung im ſtädtiſchen Lagerhauſe 266, 267; Verbrauch und Linienſteuer von zur Ölerzeugung dienenden S. 275.
Sammlungen, ſtädtiſche 213.
Sammtwarenfabrikanten, ſ. Seiden- und S.
Sand, mittels Eiſenbahn angekommen und abgeſendet 334, 335; für die Straßenpflege verbrauchter Wienfluſs-S. 108.
Sandhändler, Anzahl und Erwerbſteuer 292.
Sanitätsaufſeher, ſtädtiſche, ſyſtemiſierte Stellen und Jahresbezüge derſ. 57.
Sanitätsperſonen, Zahl und Arten derſ. 220.
Sanitätsweſen, Einnahmen der Gemeinde aus der Verwaltung desſ. 72; Ausgaben für dasſ. 82; Wert der Einrichtungsgegenſtände der Gemeinde für Sanitätszwecke 88; Geſchäftsſtücke des Magiſtrates, betreffend Sanitätsangelegenheiten 63.
Sattler, engliſche, Anzahl und Erwerbſteuer 287; ſ. auch Wagen-S.
Sattlerwarenhändler, Anzahl und Erwerbſteuer 293.
Säuglingsbewahranſtalt auf der Wieden 409.
Schachtelhalmhändler, Anzahl und Erwerbſteuer 292.
Schafe, Verbrauch und Linienſteuer 270; mittels Eiſenbahn angelangte und abgeſendete S. und Ziegen 332, 333; Zufuhr, reſp. Auftrieb und Preiſe auf dem Jung- und Stechviehmarkt 259; Zufuhr in die Großmarkthalle 258; Zahl der auf den Bahnhöfen beſchauten, dann der dabei verletzt, krank oder todt gefundenen S. nach den Urſachen der Verunglückung ꝛc. 244, 245; Confiscation von S.n aus ſanitären Gründen 249; durch den Wiener Waſenmeiſter vertilgte S. und Ziegen 250.
Schaffleiſch, Zufuhr in die Großmarkthalle 259; Detailpreiſe 261; durch den Wiener Waſenmeiſter vertilgtes 250.
Schafwolle, ſ. Textilſtoffe und Textilwaren.
Schafwollhändler, Anzahl und Erwerbſteuer 291.
Schafwoll-, ſ. Baum- und S., Woll-.
Schankgerechtigkeiten der Gemeinde, Wert derſ. 89.
Schankgewerbe, Anzahl und Erwerbſteuer 289.
Scharlach, Verſtorbene an S. 40; an S. verſtorbene Civilperſonen nach den Wohnverhältniſſen 41; Verſtorbene an S. nach Geſchlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter 45; Todesfälle nach Bezirken und Monaten 228; Morbidität 227, 228.
Schaukelinhaber, ſ. Ringelſpiel- und S.
Scheidungen, ſ. Eheſcheidungen.
Schellackbleicher, ſ. Siegellack- und Oblatenerzeuger, S.
Schiefer, ſ. Baumaterialien.
Schieferdecker, Anzahl und Erwerbſteuer 290.
Schiffahrt 317 ff.
Schiffahrts-Unternehmungen, Anzahl und Erwerbſteuer 297.
Schiffmeiſter, Anzahl und Erwerbſteuer 297.
Schiff- und Zillenhändler, Anzahl und Erwerbſteuer 294.
Schilder- und Schriftenmaler, Anzahl und Erwerbſteuer 290.
Schildkröten, Zufuhr auf den Fiſchmarkt und Preiſe 264, 265.
Schlachtgebüren, Ertrag derſ. 72.
Schlachthäuſer, ſtädtiſche, Zahl der daſelbſt geſchlachteten Rinder 257; Beſchau der Rinder daſelbſt 246, 247; Einnahmen 72; Ausgaben 81; ſyſtemiſierte Stellen und Jahresbezüge des Perſonales der Sch. 57.
Schlachtvieh, ſ. Rinder.
Schlachtviehmarkt, ſ. Centralviehmarkt.
Schleifer, ſ. Stahl-S.
Schlittſchuhlaufſchulen, Anzahl und Erwerbſteuer 283.
Schloſſer, Anzahl und Erwerbſteuer 285.
Schmalz, Verbrauch und Linienſteuer 272; Zufuhr in die Großmarkthalle 265; Preiſe 268.
Schmiede, ſ. Huf-S.; Großzeug-S.; Kupfer-S.; Meſſer- und Feinzeug-S.; Ring- und Ketten-S.
Schminke-Erzeuger, ſ. Stärke-, Haarpuder- und S.
Schmirgelerzeuger, Anzahl und Erwerbſteuer 286.
Schnee, ſ. Niederſchlag.
Schnürmacher, Anzahl und Erwerbſteuer 286.
Schnupftabak, ſ. Tabak.
Schönbrunn, Luſtſchloſs, täglicher Hochquellenwaſſerbedarf in den Luſtſchlöſſern S., Weilburg und Stixenſtein 94; Betriebsergebniſſe des Staatstelegraphenverkehrs in den Luſtſchlöſſern S. und Laxenburg 315.
Schön- und Schwarzfärber, Anzahl und Erwerbſteuer 286.
Schöpfwerke, ſ. Waſſerſchöpfwerke.
Schornſteinfeger, ſ. Rauchfangkehrer.
Schotter, beſchotterte oder macadamiſierte Straßenflächen 103; Schotterverbrauch für die

Straßenpflege 108; beſchotterte Fläche der Standplätze der öffentlichen Fuhrwerke 109; ſ. auch Baumaterialien.
Schraubenmacher, ſ. Nagelſchmiede, S.
Schreibfedernerzeuger, ſ. Stahl-S.
Schreibſchulen, ſ. Kalligraphie- und ſonſtige S.
Schreib- und Zeichenrequiſitenhändler, Zahl derſ. und Betrag ihrer Erwerbſteuer 296.
Schrey'ſches Stiftungshaus, Auslagen für die Regie desſ. 364.
Schriftgießer, Anzahl und Erwerbſteuer 290; gewerbliche Fachſchule für Buchdrucker und S. 195.
Schüblinge 156 ff.; ſ. auch Abgeſchobene, Durchgeſchobene, Zugeſchobene.
Schubweſen, Individualangaben über die Schüblinge 156 ff.; Auslagen für Schubweſen ꝛc. 78; Geſchäftsſtücke des Magiſtrates, das S. betreffend 63.
Schuhmacherartikelzurichter u. dgl., Anzahl und Erwerbſteuer 289.
Schuhmacherwerkzeugmacher, Anzahl und Erwerbſteuer 285.
Schuhwarenerzeuger, Anzahl und Erwerbſteuer 289.
Schuhwarenverſchleißer, Anzahl und Erwerbſteuer 295.
Schulbauten, Auslagen für S. 84, 87; ſ. auch Schulgebäude.
Schulbrüder, Zahl derſ. 172.
Schulbücher, Koſtenbetrag der von der k. k. Schulbücherverlagsdirection zur unentgeltlichen Betheilung beigeſtellten S. 403.
Schulden der Gemeinde, ſ. Gemeindeſchuld, Anlehen.
Schulen, gewerbsmäßig betriebene, Anzahl und Erwerbſteuer 283; ſ. auch Bildungsweſen, reſp. die betreffenden Unterrichtsanſtalten.
Schüler, ſ. die betreffenden Lehranſtalten.
Schulgebäude, ſtädtiſche, Wert derſ. 87; Zahl und Eigenthumsverhältniſſe der ſtädtiſchen Volksſchulgebäude 196 ff.; Auslagen für dieſ. 210.
Schulgelder, Ertrag derſ. in den Mittelſchulen, dann im Pädagogium 74.
Schulkreuzer, Ausmaß 112; Ertrag 123.
Schulrequiſiten, Auslagen für die unentgeltliche Betheilung mit S. 210, 403.
Schulſchweſtern vom dritten Orden des heiligen Franciscus, Zahl derſ. 173.
Schulumlagen, Bezirksſchulumlage, Ertrag derſ. 123.
Schulverſäumniſſe, an den ſtädtiſchen Volksſchulen 207.
Schulweſen, ſ. Bildungsweſen.
Schützenvereine 350.
Schutzverein, Wiener, zur Rettung verwahrloſter Kinder 409.
Schwarza, Inanſpruchnahme des proviſoriſchen Schöpfwerkes am Schwarzafluſſe 97.
Schwarzwild, ſ. Wildbret.
Schweine, Verbrauch und Linienſteuer 270; mittels Eiſenbahn angelangte und abgeſendete 332, 333; Zufuhr, reſp. Auftrieb und Preiſe auf dem Jung- und Stechviehmarkte 259; Zufuhr in die Großmarkthalle 258; Zahl der auf den Bahnhöfen beſchauten, dann der dabei verletzt, krank oder todt gefundenen S. nach den Urſachen der Verunglückung ꝛc. 244, 245; Beſchau derſ. bei Privatparteien 248; Confiscation von S.n aus ſanitären Gründen 249; durch den Wiener Waſenmeiſter vertilgte 250.
Schweinfett, ſ. Schmalz.
Schweinfleiſch, Zufuhr in die Großmarkthalle 259; Detailpreiſe 261; durch den Wiener Waſenmeiſter vertilgtes 250.
Schweinſchmalz, ſ. Schmalz.
Schwemmen, Aufſeher über die Waſſereinfahrten und S. im Donaucanale 57.
Schwertfeger, Anzahl und Erwerbſteuer 285.
Schweſtern vom dritten Orden des heiligen Franz, Zahl derſ. 173; Spital derſ., Belegraum, Krankenbewegung, durchſchnittliche Verpflegsdauer der Behandelten 222, 223; unentgeltlich Verpflegte 397.
Schwimmſchulen, Anzahl und Erwerbſteuer 283.
Schwurgericht, ſ. Geſchworenengericht.
Scrophuloſe, Spital für ſcrophuloſe Kinder in Baden (Radislowitſch-Braun'ſches Stiftungshaus), Unterbringung armer Kinder daſ. 394.
Sechshaus, Hochquellenwaſſerabgabe an S. 95; Bezirkskrankenhaus in S., unentgeltliche Verpflegung armer Kranker daſelbſt 396; in S. verpflegte Koſtkinder 402.
Sectionen des Gemeinderathes, ſ. Gemeinderath.
Seehoſpiz zu Grado, Unterbringung armer Kranker daſelbſt 394.
Seide, ſ. Textilſtoffe und Textilwaren.
Seidendreher, ſ. Seidenmeſſanſtalten, Filateure und S.
Seidenfärber, Anzahl und Erwerbſteuer 286.
Seidenhändler, Anzahl und Erwerbſteuer 293.
Seidenmeſſanſtalten, Filateure, Seidendreher, Anzahl und Erwerbſteuer 286.
Seiden- und Sammtwarenfabrikanten, Anzahl und Erwerbſteuer 287.
Seiden- und Wolltrocknungsanſtalten, Anzahl und Erwerbſteuer 287.
Seife, Verbrauch und Linienſteuer 274; ſtaatliche Linienſteuer von Kerzen und S. 122; angelangt und abgegangen, zu Waſſer 319, 323, mittels Eiſenbahn 334, 335.
Seifeerzeuger, ſ. Kerzen- und S.
Seifehändler, ſ. Kerzen- und S.

Seilerwaren, ſ. Textilſtoffe.
Seiler, Zwilchſäckeerzeuger ꝛc., Anzahl und Erwerbſteuer 287.
Selbſtmorde, durch S. Verſtorbene 40, 418, Geſchlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter derſ. 42; Hilfeleiſtung der Sicherheitswache und der Rettungsgeſellſchaft anläſslich von S.-Verſuchen 239 ff.
Selchwarenverſchleißer, Anzahl und Erwerbſteuer 294.
Senfhändler, Anzahl und Erwerbſteuer 294.
Senfſieder, Anzahl und Erwerbſteuer 288.
Senkgruben, Zahl derſ. 110.
Seſſelausleiher, Anzahl und Erwerbſteuer 292.
Seſſelflechter, Anzahl und Erwerbſteuer 288.
Seſſelträger, Anzahl und Erwerbſteuer 297.
Sequeſtrationen, ſ. Steuer-S.
Serviten, Zahl derſ. 172.
Sicherheit, öffentliche 151 ff.; die Polizeidirection 151; die Sicherheitswache 152 ff.; die Gewölbeſchutzwache 154, 155; Schubweſen 156 ff.; Feuerlöſchweſen 162 ff.
Sicherheitspolizei, ſ. Polizeidirection; Sicherheitswache, Sicherheitsweſen.
Sicherheitswache, perſonelle Daten, Effectivſtand der einzelnen Abtheilungen derſ. 152, 153; dienſtliche Thätigkeit derſ. 154, 155; Zahl der Rettungsanſtalten in Sicherheitswachſtuben 239; Thätigkeit der S. im öffentlichen Rettungsweſen 239, 240.
Sicherheitsweſen, Einnahmen aus der Verwaltung deſſ. 69; Ausgaben für daſſ. 78.
Siebmacher, Anzahl und Erwerbſteuer 285.
Siechenhaus d. iſraelitiſchen Cultusgemeinde 420.
Siegellack- und Oblatenerzeuger, Schellackbleicher, Anzahl und Erwerbſteuer 286.
Siegel- und Wappengraveure, Anzahl und Erwerbſteuer 290.
Silberwarenarbeiter, ſ. Gold- und S.
Silberwarenhändler, ſ. Chinaſilber-, Packfong- und S.
Simmering, Einwohnerzahl im Jahre 1880 250; Hochquellenwaſſerabgabe an S. 95.
Singſpielhallenbeſitzer, ſ. Harfeniſten und Volksſänger.
Sitzungen, Zahl der S. des Gemeinderathes, ſeiner Sectionen, Commiſſionen und Comités 61; der Gemeindebezirksvertretungen, des Bezirksſchulrathes, der Ortsſchulräthe und der Armeninſtitute 62; des Magiſtrates 62.
Sodawaſſererzeuger, Anzahl und Erwerbſteuer 288.
Sonnenſchein, Dauer deſſ. in Stunden 2.
Sonnen- und Regenſchirmhändler, Anzahl und Erwerbſteuer 294.
Sonnen- und Regenſchirmmacher, Anzahl und Erwerbſteuer 288.
Sophienſpital, ſ. Erzherzogin S.
Spanferkel, ſ. Schweine.
Sparcaſſen, Erſte öſterreichiſche, Geſchäftsergebniſſe 300, 301; Pfandbriefanſtalt derſ. 351 ff.; Neue Wiener, Geſchäftsergebniſſe 302, 303.
Spargel, Verbrauch und Linienſteuer 273; ſ. auch Gemüſe.
Spar- und Losankaufsvereine 350.
Spar- und Vorſchuſsvereine, Geſchäftsergebniſſe 360.
Spectakel- und Muſikconſensgebüren, Ertrag derſ. 363.
Speditionsgeſchäftsinhaber, ſ. Commiſſions-, S.
Spenden und Legate, Individualangaben, betreffend die aus dem Eingange derſ. vorübergehend betheilten Perſonen 374 ff.
Spengler, Anzahl und Erwerbſteuer 285; Fachzeichencurs für Lehrlinge der S.-Genoſſenſchaft 195.
Spenglerwaren- und Lampenverſchleißer, Anzahl und Erwerbſteuer 292.
Sperrſchiff, Tag der Ein- und Aushängung deſſ. 6.
Spezereiwaren, abgeſendet und angekommen zu Waſſer 319, mittels Eiſenbahn 332, 333; aus ſanitären Gründen confiſcierte 249.
Spezereiwarenhändler, Anzahl und Erwerbſteuer 294.
Spiegelerzeuger, Anzahl und Erwerbſteuer 284.
Spiegelhändler, Anzahl und Erwerbſteuer 292.
Spielkartenerzeuger, Anzahl und Erwerbſteuer 290.
Spielkartenhändler, Anzahl und Erwerbſteuer 295.
Spielſecretäre-Erzeuger, ſ. Flötenwerke- u. S.
Spielwarenhändler, ſ. Berchtesgadner- u. S.
Spiritus, mittelſt Eiſenbahn abgeſendet und angekommen 332, 333; ſ. auch Getränke.
Spiritus-, Liqueur-, Preſshefe- ꝛc. Erzeuger, Anzahl und Erwerbſteuer 288.
Spiritusprefshefe, Ertrag der Steuer von S. 123.
Spiritus- und Brantweinhändler, Anzahl und Erwerbſteuer 294.
Spitäler, ſ. Krankenhäuſer.
Spitalsbrand, an S. Verſtorbene 40; Geſchlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter derſ. 45.
Spitz a. d. Donau, Ertrag der Bürgerſpitalfonds-Herrſchaft S. 367; Auslagen hiefür 368; Stellen und Jahresbezüge der Bediensteten des Bürgerſpitalforſtamtes S. 57.
Spitzenklöppeleiſchulen, Anzahl und Erwerbſteuer 283.
Spitzenmacher, ſ. Tull-anglais- und S.
Sponſionen zum Magiſterium 179.
Sporer, Anzahl und Erwerbſteuer 285.

Sprachschulen, Anzahl und Erwerbsteuer 283.
Staatsbürgerschaft, Verleihungen des Heimatrechtes an Ausländer 46, 47; Geschäftsstücke des Magistrates, betreffend Verleihung ꝛc. der S., dann Ein- und Auswanderungen 63.
Staatsbahnen, k. k., Verkehr ders. 324 ff.
Staatseisenbahn-Gesellschaft, Verkehr ders. 324 ff.
Staatspolizeiverwaltung im Wiener Polizeirayon 151 ff.
Staatsprüfungen, s. Prüfungen.
Staatstelegraph, k. k., Betriebsergebnisse 314, 315.
Stadtarmenärzte, Zahl ders., Auslagen für deren Remunerierung 393.
Stadtbauamt, systemisierte Stellen und Jahresbezüge der Beamten ꝛc. dess. 56.
Stadtcouriere, normierte Zahl ders. 348.
Stadterweiterungsfond, Beitrag dess. an die Gemeinde zu Straßenbauten 70.
Stadtlohnkutscher, Anzahl und Erwerbsteuer 297.
Stadtlohnwagen, Zahl ders. 347.
Stadtparkwasserleitung 93.
Stadtphysikat, systemisierte Stellen und Jahresbezüge der Beamten dess. 56.
Stadtträger, normierte Zahl ders. 348; s. auch Dienstmännerinstitute und S.
Stahlschleifer, Schleifer, Rasiermesserabzieher ꝛc., Anzahl und Erwerbsteuer 285.
Stahl, s. Metalle.
Stahlschreibfedernerzeuger, Anzahl und Erwerbsteuer 285.
Stahl-, Stahlwaren-, Uhrfedern- u. dgl. Erzeuger, Anzahl und Erwerbsteuer 285; s. auch Eisen-, Stahl- und Metallgusswaren-erzeuger; Stahlschreibfedern-Erzeuger.
Stahl- und Eisenwarenhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 292.
Stahlwaren, s. Metalle.
Stampiglienerzeuger, s. Kautschuk-S.
Stampiglienmetallographen, Anzahl und Erwerbsteuer 285.
Standplätze der öffentlichen Fuhrwerke und Herstellungsart ders. 109.
St. Andrä, Versorgungshaus in St. A. 412 ff.
Stärke, Verbrauch und Linniensteuer von S., Kraftmehl und Haarpuder 275; zu Wasser eingelangte S. 323.
Stärke-, Haarpuder- und Schminke-Erzeuger, Anzahl und Erwerbsteuer 286.
Stärkeverschleißer, Anzahl und Erwerbsteuer 293.
Status und Bezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten der Gemeinde 56, 57, 59.
Stearin und Stearinsäure, Verbrauch und Linniensteuer 275.
Stechvieh, s. Jung- und Stechvieh.
Stechviehfleischer, Anzahl und Erwerbsteuer 288.
Steinbrüche, Steinlieferung aus den städtischen S. in Mauthausen 107; Wert der städtischen Steingewerke in Oberösterreich 87.
Steindrucker, s. Lithographen.
Steine, Flächenmaß, der mit S.n gepflasterten Gemeindestraßen ꝛc. 103, der mit Granitsteinen neu-, resp. umgepflasterten Straßen ꝛc. 105; Gattung und Anzahl der hiefür verwendeten S. 106; Steinlieferung aus den städtischen Steinbrüchen in Mauthausen 107; s. auch Baumaterialien.
Steingewerke, s. Steinbrüche.
Steinkohlen, Verbrauch und Linniensteuer 274; Preise 268; angelangt und abgesendet, zu Wasser 320, 323, mittels Eisenbahn 332, 333.
Steinkohlen- und Brennholzhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 294.
Steinmasse-Erzeuger, s. Steinpappeplatten- und S.
Steinmetzmeister, Anzahl und Erwerbsteuer 284.
Steinpappeplatten- und Steinmasse-Erzeuger, Anzahl und Erwerbsteuer 287.
Steinschleifer, s. Edel- und Galanterie-S.
Steinsorten, s. Steine.
St. Josef-Kinderasyl in Breitensee 408.
St. Josef-Kinderspital 222, 223.
St. Josef-Vincentinum, Knabenasyl in Fünfhaus 408.
St. Josef von Arimathäa-Verein, Wirken dess. 398.
Stellfuhrinhaber und Omnibuspächter, Anzahl und Erwerbsteuer 297.
Stellungswesen, s. Recrutierung.
Stellwagen, Zahl ders. und der durch sie verursachten Unfälle 347.
Stenographieschulen, gewerbsmäßig betriebene, Anzahl und Erwerbsteuer 283.
Stephaneum, Mädchenwaisenasyl in Biedermannsdorf 408.
Stephaniestiftung, Kinderasyl in Biedermannsdorf 408, 410.
Sterbefälle, s. Todesfälle.
Sterbequartale der städt. Volksschullehrer 211.
Sterblichkeit, s. Todesfälle.
Steuerabschreibung, Zahl der Contribuenten, deren Erwerbsteuer gelöscht wurde 117.
Steueramt, städtisches, systemisierte Stellen und Jahresbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten dess. und des Steuerexecutionsamtes 56; factische Bezüge der Beamten des S.s 76.
Steuerbemessung, s. Steuerneubemessung ꝛc.
Steuererhöhung, Zahl der Contribuenten, deren Erwerbsteuer erhöht wurde 117.

Steuerexecutionen, Executionseinlegungsbolletten, Pfändungen, Transferierungen, Veräußerungen, Sequestrationen, executiv eingehobene Steuerbeträge 121.
Steuerexecutionsamt, Personale des Steueramtes und des S.s, systemisierte Stellen und Bezüge 56; factische Bezüge des Personals und Kosten der Durchführung der Sequestration 76; Thätigkeit des S.s 121.
Steuerexecutionsgebüren, eingegangene Beträge 121; an die städtische Hauptcasse abgeführte Gebüren für Execution und Sequestration von Steuern 68.
Steuerherabsetzung, Zahl der Contribuenten, deren Erwerbsteuer herabgesetzt wurde 117.
Steuerlöschung, s. Steuerabschreibung.
Steuern 112 ff.; Ausmaß der directen S. und Zuschläge zu denf. 112; Ertrag der directen S. und der Zuschläge zu denf. und Rückstände 113 ff.; Ausmaß der Liniensteuer und des Zuschlages zu derf. 270 ff.; Ertrag, der Verbrauchs-S. überhaupt 122, 123, der einzelnen Liniensteuertarifposten 270 ff.; Strafbeträge anläßlich des Steuerbekenntnisses, Verzugszinsen, Executionsgebüren, dann executive Einhebung von S. 121; Einnahmen der Gemeinde aus den S., Umlagen und sonstigen Abgaben 67, 68; Ausgaben für die Einhebung derf. 76; S. der Gemeinde für ihr Vermögen 77; Geschäftsstücke des Magistrates, betreffend die Einhebung von S. 2c. 63; s. auch die einzelnen Arten von S.
Steuernachsichten, bei der Erwerbsteuer 118; bei der Einkommensteuer 120.
Steuernneubemessung, Zahl der Contribuenten, deren Erwerbsteuer neu bemessen wurde 117.
Steuerredimierungscapital 89.
Steuerrückstände, s. Rückstände.
Steuersequestrationen, Realsteuerrestanten, gegebene Sequestrationsaufträge, vollzogene Sequestrationen, infolge von Sequestrationen eingegangene Steuerbeträge 121; Ertrag der Gebüren für Execution und Sequestration von Steuern 68; Bezüge des Executionspersonals Kosten und der Durchführung der S. 76.
Sticker, Anzahl und Erwerbsteuer 287; s. auch Gold-, Silber- und Perlen-S.
Stiefelputzer, s. Straßen-S.
Stift Schotten 172.
Stiftungen, s. Armenstiftungen.
Stixenstein, Lustschloss, täglicher Hochquellenwasserbedarf in den Lustschlössern S., Schönbrunn und Weilburg 94.
Stockwerke, bewohnte Häuser nach der Zahl der S. 13; Wohnungen nach S.n 14; Sterblichkeit von Civilpersonen nach S.n 41.
Stockwerksaufsetzungen, genehmigte, 12.
Strafamtshandlungen des k. k. Landesgerichtes 142 ff., 215; des Magistrates 148, 149.
Strafbeträge, anläßlich des Steuerbekenntnisses 121; verhängt vom Magistrate 149; Einnahmen der Gemeinde 66; Einnahmen des allgemeinen Versorgungsfondes 363; in den Lehrerpensionsfond eingeflossene S. 211; Geschäftsstücke des Magistrates, betreffend die Einhebung fremder Taxen, Steuern, S. 2c. 63.
Strafen wegen Verbrechen, resp. Vergehen 144; vom Magistrate verhängte S. 148, 149.
Strafgelder, s. Strafbeträge.
Strafrechtspflege 142 ff.
Straßen und Wege, Grundfläche der S. 10; Zahl der S., Gassen und Plätze, dann Gattung und Flächenmaß derf. 102; Flächenmaß und Herstellungsart der von der Gemeinde erhaltenen S., Gassen und Plätze 103; Wert der der Gemeinde gehörenden S. und Plätze 91; Geschäftsstücke des Magistrates, S. betreffend 63.
Straßenbauten, s. Straßenherstellungen.
Straßenbespritzung, Bespritzungsfläche nach der Bespritzungsart 108; täglicher Wasserbedarf aus der Hochquellenleitung 94, 108; Zahl der Hydranten für S. 96; Aufseher für die Straßensäuberung und S. 57; Ausgaben der Gemeinde für die S. 79; Beiträge an die Gemeinde zur Erhaltung, Säuberung u. Bespritzung der S. 70.
Straßenerhaltung, Flächenmaß der Straßen 2c. mit Rücksicht auf die zur Erhaltung derf. Verpflichteten 102; Flächenmaß und Herstellungsart der von der Gemeinde erhaltenen Straßen 2c. 103; Umpflasterungen 105, 106, 108; Beschotterung der Straßen 2c., dann Kosten für Neuherstellung, resp. Erhaltung von Straßen 108; Ausgaben der Gemeinde für S. 79; Beiträge an die Gemeinde zur S. 70.
Straßenerweiterung, Ausgaben der Gemeinde für S. aus Anlass von Häuserbauten 79; Einlösung von Realitäten zur S., aus den eigenen Geldern der Gemeinde 79, aus den Anlehensgeldern 86; Erlös der Gemeinde aus dem Verkaufe von zur S. angekauften Realitäten 70; Preise der von der Gemeinde für S. erworbenen und veräußerten Realitäten 104.
Straßenfläche, sämmtlicher Straßen 2c. 102; der Gemeindestraßen 103; neu- und umgepflasterte S. 105; bespritzte 108.
Straßengrund, Erlös für in die Verbauung einbezogenen S. 70.
Straßenherstellungen Herstellungsart 103; Ausgaben für S., aus den eigenen Geldern der Gemeinde 79, aus den Anlehensgeldern 86, Ausgaben überhaupt 108; Beiträge an die Gemeinde zu S. 70.
Straßenniveaubestimmungen, s. Niveaubestimmungen.

Straßenpflasterung, s. Pflasterung.
Straßenpolizei, Geschäftsstücke des Magistrates, die S. betreffend 63.
Straßensäuberung, Arbeitstage, Fuhren, Einheitspreis der letzteren 109; Aufseher für S. und Straßenbespritzung 57; Ausgaben der Gemeinde für die S. 79, 109; Beiträge an die Gemeinde zur Erhaltung, Säuberung u. Bespritzung der Straßen 70.
Straßenstiefelputzer, Anzahl und Erwerbsteuer 289.
Straßenverkehr 346 ff.
Straßenwesen, Darstellung dess. 102 ff.; Einnahmen aus der Verwaltung dess. 70; Ausgaben für dass. 79.
Strazzen- und Hadernhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 293.
Streckenlänge, der Wiener Tramway 339 ff., der Neuen Wiener Tramway 344, 345.
Stricker, s. Litzen-S.; Maschin-S.; Strumpfwirker und -S.
Stroh, Verbrauch und Liniensteuer 275; mittels Eisenbahn abgesendet u. angekommen 332, 333.
Strohhutappreteure, Anzahl und Erwerbsteuer 289.
Strohhutmacher, Erzeuger von Rosshaar- und Strohborduren, Anzahl und Erwerbsteuer 289.
Strohwarenhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 294.
Strumpfwirker und -Stricker, Anzahl und Erwerbsteuer 287.
Stuccateure, Anzahl und Erwerbsteuer 290.
Studenten, s. die betreffenden Hochschulen.
Stuckimitationhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 292.
St. Veit, Unter-, Greisenasyl zum h. Josef dass. 420.
Subventionen der Gemeinde an Vereine, Anstalten ꝛc. für verschiedene Zwecke 76.
Südbahn, Verkehr ders. 324 ff.
Südfrüchte, mittels Eisenbahn abgesendet und angekommen 332, 333.
Südfrüchtenhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 294.
Surrogatkaffee-Erzeuger, Anzahl und Erwerbsteuer 288.
Surrogatkaffeehändler, Anzahl und Erwerbsteuer 294.
Syphilis, an S. Verstorbene 40, Geschlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter ders. 45.

T.

Tabak, Verbrauch, Preise und staatlicher Erlös 276 ff.; abgesendet und angekommen, zu Wasser 320, mittels Eisenbahn 332, 333.
Taglohn von Bediensteten der Gemeinde, s. Bezüge.
Talg, Verbrauch von T. und Unschlitt, dann Liniensteuer hievon 275; s. auch Fettwaren.
Tanzschulen, Anzahl und Erwerbsteuer 283.
Tapetenerzeuger, s. Buntpapier- und T.
Tapetenhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 294.
Tapetenlackierer, s. Bilder- und T.
Tapezierer, Anzahl und Erwerbsteuer 287.
Taschenkünstler, Anzahl und Erwerbsteuer 291.
Taschner, Anzahl und Erwerbsteuer 287.
Taschnerwarenhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 294.
Taschnerzugehörverschleißer, s. Riemer- u. T.
Taxabtheilung, städtische, systemisierte Stellen und Jahresbezüge der Beamten der städtischen Hauptcasse und Taxabtheilung 56.
Taxen für Gräber und Grüfte, Ertrag ders. 72; Geschäftsstücke des Magistrates, betreffend die Einhebung eigener, resp. fremder T., Gebüren ꝛc. 63; s. auch die einzelnen Arten von T.
Taubstummeninstitute, unentgeltlich Verpflegte in dens. 409; Stiftungen für das k. k. Taubstummeninstitut 372, Krankenabtheilung dess., Belegraum, Krankenbewegung und durchschnittliche Verpflegsdauer der Behandelten 222, 223.
Taubstummenschulen, s. Taubstummeninstitute.
Technik, s. technische Hochschule.
Techniker, s. Privatingenieure und T.
Technische Hochschule, k. k., 180, 181.
Telegramme, aufgegebene und angekommene 314 ff.
Telegraphenstationen, Zahl ders. 314, 316.
Telegraphenverkehr 314 ff.
Telegraphieschulen, Anzahl und Erwerbsteuer 283.
Telegraphist im Rathhause, Jahresbezüge 57.
Telephonverkehr 316.
Temperatur der Luft, Maximum und Minimum, mittlere 2; fünftägige Temperaturmittel 4.
Textilindustrie, Zahl der Gewerbe für T. und Erwerbsteuer 286, 287, 293; Lehranstalt für T. 195.
Textilstoffe und -Waren, abgesendet und angekommen, zu Wasser 319, 320, 322, 323, mittels Eisenbahn 334, 335.
Theater, Fassungsraum und Vorstellungen 217; aufgeführte Stücke 218.
Theaterschulen, Anzahl und Erwerbsteuer 283.
Theater- und Musikagenten, Anzahl und Erwerbsteuer 291.
Theaterunternehmer, Anzahl und Erwerbsteuer 291.
Theeverschleißer, Anzahl und Erwerbsteuer 294.
Thierärzte 220.
Thierarzneiinstitut, s. Militärthierarzneiinstitut.
Thierausstopfer, Anzahl und Erwerbsteuer 291.

Thiere, lebende, mittels Eiſenbahn abgeſendete und angekommene 332, 333; zu Waſſer angelangte 322; vom Wiener Waſenmeiſter vertilgte 350; ſ. auch die einze nen Arten der T.
Thierkrankheiten 244 ff.
Thonpfeifenerzeuger, Anzahl und Erwerbſteuer 284.
Thran und Fiſchſchmalz, Verbrauch und Linienſteuer 275.
Tinten-, Tuſche-, Bleifedern- ꝛc. Erzeuger, Anzahl und Erwerbſteuer 286.
Tiſchler und Tiſchlerwarenfabrikanten, Anzahl und Erwerbſteuer 288; Fachzeichencurs für Lehrlinge der Wiener T.-Genoſſenſchaft 195; ſ. auch Uhrkaſten-T.
Töchter der göttlichen Liebe, dann des göttlichen Heilands, Zahl derſ. 173.
Todesco, Hermann, Hoſpiz zu Weikersdorf bei Baden, Unterbringung armer Kranker daſelbſt 394.
Todesfälle, Geſammtzahl, dann nach dem Geſchlechte, nach dem letzten Domicil der Verſtorbenen, nach Monaten 35; nach dem Alter der Verſtorbenen 36, 37; nach dem Familienſtande und der Confeſſion der Verſtorbenen 39; nach den einzelnen Claſſen und Gruppen der Todesurſachen 40, 42, 43; an einzelnen häufiger vorkommenden, dann an den miasmatiſch-contagiöſen Krankheiten 40, 44, 45, 225 ff.; aus der Wiener Wohnbevölkerung 35, 42 ff.; in den Verſorgungshäuſern 35 ff. 418; in der Gebär- und Findelanſtalt 35 ff., 221; in den Irrenanſtalten 221; in den Krankenhäuſern 222, 223, in den ſtädtiſchen Waiſenhäuſern 406.
Todesurſachen, nach einzelnen Claſſen und Gruppen 40, 42, 43; an einzelnen häufiger vorkommenden, dann an miasmatiſch-contagiöſen Krankheiten Verſtorbene 40, 44, 45, 225 ff.; T. und Wohnverhältniſſe der eines natürlichen Todes verſtorbenen Civilperſonen 41; T. der in der Gebär- und Findelanſtalt Verſtorbenen 44 ff., der in den Verſorgungshäuſern Verſtorbenen 44 ff., 418; von Thieren 244 ff.
Todtgeborene, im ganzen 31; nach Geſchlecht und Abkunft, dann nach Monaten 32; nach Confeſſion, Abkunft und Wohn-, reſp. Aufenthaltsort der Mutter 33; Mehrlinge 34.
Tödtung, verbrecheriſche, Zahl der beſtraften Perſonen 145.
Topfen, ſ. Milchproducte.
Traiteure, Koſtgeber, Anzahl und Erwerbſteuer 289.
Tramway, Dampf-T. Krauß & Comp. 338; Wiener T., Betriebsverhältniſſe derſ. 339 ff., Pauſchale derſ. an die Gemeinde 70; Neue Wiener T., Betriebsverhältniſſe derſ. 344 ff.; Haltеſtellen der T. 109; Geſchäftsſtücke des Magiſtrates, betreffend Locomotiv- und Pferdeeiſenbahn-Angelegenheiten im natürlichen und übertragenen Wirkungskreiſe 63.
Tramwaywagen, der Wiener Tramway 339; der Neuen Wiener Tramway 344; bei den Linien hereingekommene 346; durch ſie verurſachte Unfälle 347.
Transferierungen wegen Steuerrückſtände 121.
Transport, ſ. Verkehr.
Transportgewerbe, ſ. Verkehrsgewerbe.
Transport-Verſicherungsgeſellſchaften, Anzahl und Erwerbſteuer 297.
Trauungen, ſ. Eheſchließungen.
Trödler, Anzahl und Erwerbſteuer 296.
Trottoirs, Flächenmaß und Herſtellungsart 103; Neu-, reſp. Umpflaſterung 105.
Truthühner, ſ. Geflügel.
Tuberculoſen, an T. Verſtorbene 40, Geſchlecht, Domicil, Sterbemonat u. Alter derſ. 43.; Tuberculoſe der Lungen, Verſtorbene 40, 418; an Lungenſchwindſucht verſtorbene Civilperſonen nach den Wohnverhältniſſen 41; an Lungentuberculoſe Verſtorbene nach Geſchlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter 45; Tuberculoſe des Gehirns und ſeiner Häute, Verſtorbene 40, Geſchlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter derſ. 44.
Tuchendenartikelerzeuger, Anzahl und Erwerbſteuer 287.
Tuchhändler, ſ. Web- und Wirkwarenhändler.
Tuchſcherer, Anzahl und Erwerbſteuer 287.
Tuch- und Kotzenmacher, Anzahl und Erwerbſteuer 287.
Tull-anglais- und Spitzenmacher, Anzahl und Erwerbſteuer 287.
Turnanſtalten, gewerbsmäßig betriebene, Anzahl und Erwerbſteuer 283.
Turn- u. dgl. Vereine 350.
Turnunterricht an den ſtädtiſchen Volksſchulen 209.
Typhus exanthematicus, ſ. Flecktyphus.
Typhus, excluſive Flecktyphus, Verſtorbene an T. 40, 418; an T. verſtorbene Civilperſonen nach den Wohnverhältniſſen 41; Verſtorbene an T. nach Geſchlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter 45; Todesfälle nach Bezirken und Monaten 230; Morbidität 229 ff.
Typographen, Anzahl und Erwerbſteuer 290.

U.

Überfuhren 323; ſ. auch Donauüberfuhrpächter.
Überführung von Leichen, ſ. Leichentransport.
Überſchwemmungen, Auslagen für Vorkehrungen gegen Ü. 78.
Uferverſicherung, ſ. Waſſerbauten.
Uhren, öffentliche, Beiträge an die Gemeinde zur Erhaltung derſ. 71; Auslagen für dieſ. 80.

Uhrenhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 293.
Uhrfedernerzeuger, s. Stahl- und Stahlwaren-, U.
Uhrgehäusemacher, Anzahl und Erwerbsteuer 285.
Uhrkastentischler, Anzahl u. Erwerbsteuer 288.
Uhrmacher sammt Hilfsgewerben, Anzahl und Erwerbsteuer 285; gewerbliche Fachschule für U. 195.
Umbauten, genehmigte Um- und Zubauten 12.
Umlagen, s. Gemeindeumlagen.
Umpflasterung von Straßen 2c. 105, 106, 108.
Unfälle, Zahl der Versicherungsanstalten gegen körperliche U. und Erwerbsteuer 297; s. auch Verunglückungen.
Ungeziefervertilger, Anzahl und Erwerbsteuer 289.
Unglücksfälle, s. Unfälle, Verunglückungen.
Unheilbare, Übernahme unheilbarer Personen in die Verpflegung der Gemeinde 398.
Unionbank 351 ff.
Universität, Studierende nach der Facultät, Heimat, Nationalität und Confession 178; Lehrpersonale, Vorlesungen, verliehene akademische Grade, abgehaltene juridische Staatsprüfungen 179.
Unrathscanäle, s. Canäle.
Unschlitt, Verbrauch von Talg und U., Liniensteuer hiefür 275; s. auch Fettwaren.
Unterabtheilungen, genehmigte U. von Baugründen 12.
Unter-Döbling, s. Döbling.
Unterhaltungsgewerbe, Anzahl und Erwerbsteuer 290, 291.
Unter-Meidling, s. Meidling.
Unternehmungen, auswärtige, in Wien, mit einer 20%igen Erwerbsteuer, Anzahl und Erwerbsteuer 297.
Unterricht, s. Bildungswesen.
Unterrichtsanstalten, gewerbsmäßig betriebene, Anzahl und Erwerbsteuer 283; s. auch Bildungswesen, resp. die betreffenden U.
Unterrichtswesen, s. Bildungswesen.
Unterstandslose, verstorbene, überhaupt 35, in Pflegeanstalten 35, nach Todesursachen 42, 45; s. auch Obdachlose.
Unterstützungsbeiträge, Vertheilung von U.n 399, 410.
Urbarsteuer 68.
Urkunden, Geschäftsstücke des Magistrates, betreffend die Legalisierung, Vidimierung und Bestätigung von U., dann beim Magistrate ausgestellte U. für Zollhaftungen 63.
Ursprungscertificate für Waren, ausgestellt vom Magistrate 63.
Ursulinerinnen, Zahl ders. 173; Lehrerinnenbildungsanstalt ders. 190.

V.

Varicellen, Morbidität 226.
Verbindungsbahn, Verkehr der Wiener V., s. Südbahn; Verkehr der V. Meidling-Hütteldorf, s. Südbahn; Verkehr der V. Hütteldorf-Hetzendorf, s. Westbahn.
Verbrauch, an Hochquellenwasser 94; von liniensteuerpflichtigen Lebens- und Genussmitteln, inclusive Vieh 270 ff.
Verbrauchssteuern, Ertrag ders. 122, 123; Tarifsatz und Ertrag der Liniensteuer 270 ff.
Verbrechen, Erkenntnisverfahren des Landesgerichtes in Strafsachen bei Anklagen wegen V. 143; wegen V. und Vergehen verhängte Strafen 144; V., wegen deren Personen zu Strafen verurtheilt wurden 145; persönliche Verhältnisse der wegen V. verurtheilten Personen 146; durch verbrecherische Tödtung Verstorbene 40, Geschlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter ders. 42.
Verbrecher, persönliche Verhältnisse ders. 146; Art der von ihnen begangenen Delicte 145.
Verdauungsorgane, an Krankheiten der V. und ihrer Adnexa Verstorbene 40; Geschlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter ders. 43.
Vereine, Zahl und Arten ders. 350; Banken 350 ff.; Erwerb- und Wirtschaftsgenossenschaften 359, 360; Vorschussvereine 296, 360; V. zum Schutze kaufmännischer Interessen, Anzahl und Erwerbsteuer 296; s. auch Wohlthätigkeits-V.; Subventionen der Gemeinde an V., Anstalten 2c. mit verschiedenen Zwecken 76.
Vereinswesen, s. Vereine.
Vergehen, Zahl der wegen Verbrechen angeklagten, aber wegen Verbrechen und V. verurtheilten Personen 143; wegen V. verhängte Strafen 144; V., wegen deren Personen zu Strafen verurtheilt wurden 145; persönliche Verhältnisse der wegen V. verurtheilten Personen 147.
Vergleiche, gerichtlich geschlossene 136.
Vergnügungszugarrangeure, Anzahl und Erwerbsteuer 297.
Vergolder, Anzahl und Erwerbsteuer 288; für galvanische Vergoldung und Versilberung 285.
Verhaftungen, Zahl der durch die Sicherheitswache arretierten Personen 155.
Verkehr, öffentlicher 310 ff.; Post-V. 310 ff.; Telegraphen-V. 314 ff.; Telephon-V. 316; Schiffahrt 317 ff.; Eisenbahn-V. 324 ff.; Straßen-V. 346 ff.; Hotel-V. 348.
Verkehrsbank, allgemeine, Capital und Erträgnis 351; Geschäftsergebnisse und Bilanz 352 ff.; Pfandleihgeschäft ders. 306, 307.
Verkehrsgewerbe 297.
Verlassenschaftsabhandlungen 137.

Verlassenschaftspercente, Ertrag derf. 363.
Vermächtnisse, f. Legate.
Vermischtwarenhändler, Krämer, Anzahl und Erwerbsteuer 296.
Verpflegsdauer der in den Krankenhäusern behandelten Kranken 223.
Verpflegskostenrückersätze als Einnahme des allgemeinen Versorgungsfondes 363; als Einnahme des Bürgerspitalfondes 367.
Versatzamt, k. k., 304 ff.
Verschönerungsvereine 350.
Versicherungsgesellschaften, Anzahl und Erwerbsteuer 297; wechselseitige, Zahl derf. 350; Beiträge der Brandschaden-V. zu den Kosten des Feuerlöschwesens 69.
Versorgungsfond, allgemeiner, Einnahmen dess. 363, 370, 372; Ausgaben dess. 363, 370, 372; Vermögensbestände dess. 365, 370; Dotationen aus den eigenen Geldern der Stadt an denf., Gesammtschuld dess. an die eigenen Gelder 83, 90, 372; vorübergehende Betheilung aus Mitteln dess. 373 ff.; Pfründen aus demf. 381 ff.; Unterstützungsbeiträge, Waisenpfründen und Kostgelder aus demf. 399; Gesammtzahl der auf Kosten dess. verpflegten Kinder, Ort der Unterbringung derf. und jährliche Auslagen für deren Verpflegung 410; Zahl der auf Kosten dess. verpflegten Pfründner 420.
Versorgungshäuser, städtische, systemisierte Stellen und Jahresbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten derf. 57; Auslagen der Gemeinde für die Erweiterung derf. 87; Zinsanschlag für das Bürgerversorgungshaus 368; Flächenraum, Anlagekosten und Belegraum der V. 412; Bewegung im Stande der Pfründner 413; Altersverhältnisse der Pfründner 414; Geburtsort, letzter Wohnort, Heimatberechtigung und Familienstand der Pfründner 415; Confession und ehemalige Beschäftigung der Pfründner 416; Bewegung im Krankenstande der Pfründner 417; Todesfälle der Pfründner 35, 418, nach den Todesursachen 42 ff., 418; Auslagen für die Verpflegung der Pfründner 419; Fonde, auf deren Kosten die Pfründner verpflegt wurden 420; Privat-V. 420.
Versorgungs- und Beschäftigungsanstalt für erwachsene Blinde 420.
Verstorbene, f. Todesfälle.
Verträge, Veränderungen im Besitz- u. Lastenstande der Realitäten durch V. (exc. Kaufverträge) 18.
Verunglückungen, Hilfeleistung der Sicherheitswache und der Rettungsgesellschaft bei V. 239 ff.; V. durch Fuhrwerke 347; infolge von V. Verstorbene 40, 418, Geschlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter derf. 42; Versicherungsanstalten gegen körperliche Unfälle 297; V. von Thieren 244, 246, 248.
Verzehrungssteuer, f. Liniensteuer; Verbrauchssteuern.
Verzehrungssteuerlinien, f. Linien.
Verzugszinsen f. rückständige directe Steuern 121.
Veteranenvereine 350.
Victualienhändler, f. Obst- und V.
Vieh, f. Thiere.
Viehagenten, f. Viehhändler und deren Agenten.
Viehbeschau, auf den Bahnhöfen 244, 245; in den städtischen Schlachthäusern 246 ff.; bei Privatparteien 248.
Viehfutter und Streu, Verbrauch und Liniensteuer 275; staatliche Liniensteuer 122.
Viehhändler und deren Agenten, Anzahl und Erwerbsteuer 291.
Viehmarkt, f. Centralviehmarkt.
Vitalitien aus dem Bürgerspitalfonde 268.
Vogelhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 291.
Volksbäder, f. Badeanstalten.
Volkssänger, f. Harfenisten und V.; Musiker und V. mit Hausierlicenz.
Volksschulen, städtische, Bürger- und allgemeine V., u. zw. Verzeichnis der Schulen mit der Zahl ihrer Classen, Abtheilungen, Schüler und Lehrer 196 ff.; Schulen 200 ff.; Schüler 201 ff.; Lehrer 207 ff.; Unterricht im Turnen und in der französischen Sprache 209; Einnahmen für dief. 74; Auslagen 84, 87, 210; Lehrerpensionsfond 211; Privat-V. 212, 213.
Vorbereitungsschulen, gewerbliche 191 ff.; für Lehramtscandidatinnen, dann Militär-V., Anzahl und Erwerbsteuer 283.
Vordrucker, f. Muster-V.
Vormundschaften 137.
Vororte, Bevölkerung der zum Polizeirayon gehörigen 151; der zum Rayon des Wiener Wasenmeisters gehörigen 250; täglicher Bedarf an Hochquellenwasser 94; Preis des an die V. abgegebenen Hochquellwassers 95.
Vorspann, Leistungen des Wiener Marschbezirkes 131; Einnahmen (Vorspanngebüren) und Ausgaben des Militärvorspannfondes 133; Geschäftsstücke des Magistrates, betreffend Einquartierung und V. 63
Vorschussvereine, Zahl 350; Geschäftsergebnisse 360; V. für Gewerbetreibende, Anzahl und Erwerbsteuer 296.

W.

Wachs, Verbrauch und Liniensteuer von W., W.-Kerzen und anderen W.-Fabricaten 275.
Wachsgalanteriewarenerzeuger, Anzahl und Erwerbsteuer 286.
Wachshändler, Anzahl und Erwerbsteuer 291.
Wachsleinwand und wasserdichte Stoffe, Anzahl der Erzeuger und Erwerbsteuer 287.

Wachsperlenerzeuger, s. Glas- und W.
Wachswarenhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 293.
Wachszieher, Anzahl und Erwerbsteuer 286.
Waffenmuseum, städtisches, Einnahmen 74; Ausgaben 84; Personale 56.
Waffenhändler, s. Jagdrequisiten- und W.
Wagen, Zählung ders. für militärische Zwecke 132; das Lohnfuhrwerk für den Personenverkehr 347; abgesendete und angekommene W., zu Wasser 320, mittels Eisenbahn 334, 335; Personen-W., der Kahlenberg-Eisenbahn 336, der Wiener Tramway 339, der Neuen Wiener Tramway 344; bei den Linien hereingekommene W. 346; Unfälle durch Fuhrwerke 347; Zahl und Herstellungsart der Standplätze der öffentlichen Fuhrwerke 109.
Wagenhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 294.
Wagenlackierer, Anzahl und Erwerbsteuer 288.
Wagensattler sammt Hilfsgewerben, Anzahl und Erwerbsteuer 287.
Wagenschmierhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 293.
Waggons, s. Wagen.
Wagner, Anzahl und Erwerbsteuer 288.
Wag- und Gewichthändler, Anzahl und Erwerbsteuer 293.
Wag- und Gewichtmacher, Gewichtadjustierer, Anzahl und Erwerbsteuer 285.
Wahlen, in den Reichsrath 50; in den Landtag 50; in den Gemeinderath 50 ff.; in die Bezirksausschüsse 54 ff.; Auslagen, für die Gemeinderaths- und Bezirksausschuss-W. 75, für die Reichsraths- und Landtags-W. 75; Geschäftsstücke des Magistrates, W. betreffend 63.
Wahlberechtigte, s. Wähler.
Wähler bei den Gemeinderathswahlen, wahlberechtigte und bei den Wahlen erschienene 50; nach Gemeindebezirken und Wahlkörpern 51; W. bei den Bezirksausschuswahlen, wahlberechtigte und bei den Wahlen erschienene 55.
Wählerliste für die Gemeinderathswahlen, Richtigstellung ders. 51.
Währing, Einwohnerzahl im Jahre 1880 250; Hochquellenwasserabgabe 95; Haus der Barmherzigkeit zur Pflege armer, schwerkranker Unheilbarer in W. 420; Greisenasyl in W. 420.
Waisen nach Beamten und Dienern der Gemeinde, Zahl der jährlich zuwachsenden und Gesammtzahl ders. 58; Gnadengaben an zum Pensionsbezuge nicht berechtigte Beamte und Diener, resp. deren Hinterbliebene, dann Aushilfen an pensionierte Beamte und Diener und deren Hinterbliebene 59; Erziehungsbeiträge und Gnadengaben an W. nach städtischen Volksschullehrern 210, 211.
Waisenasyle 408.
Waisenfond, Stammvermögen, Einnahmen und Ausgaben dess. 371, 372; vorübergehende Betheilung aus Mitteln dess. 374 ff., 403.
Waisenhäuser, städtische, Eröffnungsjahr, Flächenraum der Anstalten, Anlagekosten, Belegraum 405; Bewegung im Stande der Zöglinge 406; Alter und Schulbesuchserfolg der Zöglinge 407; Gesammtauslagen und Höhe der Verpflegsgebüren per Kopf und Tag 408; Ausgaben der Gemeinde für den Bau von städtischen W.n 87; Personale 57; k. k. W. in Wien und Judenau, Gesammtzahl der Zöglinge, Zahl der unentgeltlich verpflegten Zöglinge und Auslagen für deren Verpflegung 405; Stiftungen für dies. 372; private, evangelisches Waisenhaus 408; israelitisches Waisenhaus 408; Waisenhaus der barmherzigen Schwestern in Gumpendorf 408.
Waisenmütter 362.
Waisenpfründen, Verleihung von W. 399 ff.
Waisenväter 362.
Waldungen, Grundfläche der öffentlichen Anlagen und W. 10.
Waren, angekommen und abgesendet, zu Wasser 319, 320, 322, 323, mittels Eisenbahn 332 ff.
Warenproben, per Post aufgegebene und angekommene 310, 311, 314.
Warensensale, Anzahl und Erwerbsteuer 296.
Wäscheartikel- und Pfaidlerwarenhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 295.
Wäscher, s. Woll-W.; Weiß- und Kunst-W.
Waschschwammhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 291.
Wäschwarenerzeuger, Anzahl und Erwerbsteuer 289.
Wasenmeister, Anzahl und Erwerbsteuer 289; s. auch Wasenmeisterei.
Wasenmeisterei, Rayon des Wiener Wasenmeisters 250; durch den Wiener Wasenmeister vertilgte Thiere und Fleischwaren 250; städtische W., Einnahmen aus ders. 73, Ausgaben für dies. 82; Bau der neuen städtischen W. und Herstellung einer Zufahrtsstraße zu ders. 82; Geschäftsstücke des Magistrates, betreffend Friedhöfe, Leichenkammern, W. 2c. 63.
Wasserabgabe, s. Wasserbedarf.
Wasseranmeldung, s. Wasserbedarf.
Wasserbauten, Auslagen für den Wienfluss 2c. 79; Wert der Uferversicherungen 91; Geschäftsstücke des Magistrates, betreffend Canal- u. W. 63.
Wasserbedarf, täglicher, aus der Hochquellenleitung 94 ff.
Wasserbezugsgebüren, Ertrag ders. 71.
Wassereinfahrten, Aufseher über die W. und Schwemmen im Donaucanale 57.
Wasserleitungen, statistische Daten über W. 92 ff.; Betriebspersonale 56; Einnahmen aus den W.

71; Kosten der Erhaltung und des Betriebes der Park-W. 79; Ausgaben für die W. 71; Wert derſ. und der öffentlichen Brunnen 91; Geſchäftsſtücke des Magiſtrates, die W. betreffend 63.
Waſſerleitungsinſtallateure, ſ. Gas- u. W.
Waſſerleitungsrequiſitenhändler, ſ. Gas- und W.
Waſſerleitungsrohre, ſ. Rohre.
Waſſermehrverbrauch 94.
Waſſerpreis für das an Gemeinden außerhalb Wiens abgegebene Hochquellenwaſſer 95.
Waſſerſcheu, ſ. Wuthkrankheit.
Waſſerſchöpfwerke, Inanſpruchnahme derſ. 97.
Waſſerſtände 6 ff.
Waſſerſtraßen, Grundfläche derſ. 10.
Waſſerverbrauch 94.
Waſſerverkaufsannuitäten, Ertrag derſ. 71.
Waſſerzufuhr, Auslagen für die Zufuhr von Trinkwaſſer nach Kaiſermühlen, Freudenau ꝛc. 82.
Wattehändler, ſ. Garn- und W.
Wattemacher, Anzahl und Erwerbſteuer 287.
Webereifourniturenhändler, Anzahl und Erwerbſteuer 295.
Webe- und Wirkwaren, ſ. Gewebte, gewirkte ꝛc. Waren; Textilſtoffe.
Web- und Wirkwarenhändler, Anzahl und Erwerbſteuer 293.
Webwarenerzeuger, Anzahl und Erwerbſteuer 287.
Wechſelescomptegeſchäftsbeſitzer, Anzahl und Erwerbſteuer 296.
Wechſelfieber, an W. Verſtorbene 40, Geſchlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter derſ. 45.
Wechſelſenſale, ſ. Börſe- und W.
Wechſelvorrath der Wiener Banken 355.
Wege, Grundfläche der Straßen und W. 10.
Weiden- (Korbweiden-) Händler, Anzahl und Erwerbſteuer 292.
Weilburg, Luſtſchloſs, täglicher Hochquellenwaſſerbedarf in den Luſtſchlöſſern W., Schönbrunn und Stixenſtein 94.
Wein, Verbrauch und Linienſteuer 273; ſtaatliche Linienſteuer von W., Wein- und Obſtmoſt und Meth 122; angelangt und abgeſendet, zu Waſſer 320, 323, mittels Eiſenbahn 332, 333; Ein- und Auslagerungen im ſtädtiſchen Lagerhauſe 267; Preiſe 268.
Weinaufſchläge, capitaliſierter Wert der vom Staate an Stelle der ehemaligen Bier-, Wein- und ſonſtigen Aufſchläge bezahlten Pauſchalbeträge 367, 369.
Weingeiſt, ſ. Spiritus.
Weinhändler, Anzahl und Erwerbſteuer 295.
Weinhaus, Einwohnerzahl im Jahre 1880 250.
Weinmoſt, Verbrauch und Linienſteuer von W. und Weinmaiſche 273; ſ. auch Getränke.
Weinzierl, Franz Joſef-Jugendaſyl daſelbſt 409.
Weißgerber, Anzahl und Erwerbſteuer 287.
Weißnäher, ſ. Wäſchwarenerzeuger.
Weiß- und Kunſtwäſcher, Anzahl und Erwerbſteuer 289.
Weißwarenhändler, ſ. Web- und Wirkwarenhändler.
Weizen, ſ. Körnerfrüchte.
Werkholz, ſ. Bau- und W.
Werkholzhändler, ſ. Bau- und W.
Werkhaus, ſtädtiſches, Stand der freiwilligen Arbeiter, Zahl der Arbeitstage in den einzelnen Monaten 389, 390; Individualangaben über die Aufgenommenen, Frequenzfälle 390; Krankenbewegung, Bäder, Desinfection, Straffälle, ökonomiſche Verhältniſſe 391; Verzeichnis der angefertigten Gegenſtände und gelieferten Arbeiten 392.
Werkſtätten, unvermietete Fabrikslocale, W. und Magazine nach dem Mietpreiſe 17.
Werkzeughändler, Anzahl u. Erwerbſteuer 293.
Werkzeugmacher, Anzahl und Erwerbſteuer 285; ſ. auch Großzeugſchmiede; Meſſer- u. Feinzeugſchmiede; Schuhmacherwerkzeugmacher ꝛc.
Wertpapiere, Ertrag der Intereſſen von W.n und Privatforderungen ꝛc. der Gemeinde 68; Ertrag aus der Veräußerung von W.n der Gemeinde 68; dabei realiſierter Coursgewinn 68; Auslagen der Gemeinde für den Ankauf von W.n 77; Wert der der Gemeinde gehörigen W. 88.
Weſtbahn, Verkehr derſ. 324 ff.
Wetterhäuschen im Stadtparke, Auslagen für die Errichtung deſſ. 79.
Wichserzeuger, Anzahl und Erwerbſteuer 286.
Wichsverſchleißer, ſ. Putzpulver-, Fleckſeife- und W.
Wien-Aſpang-Bahn, ſ. Aſpang-Bahn.
Wiener-Neuſtädtercanal-Schiffahrtsunternehmung, Erwerbſteuer 297.
Wienerweißverſchleißer, Anzahl und Erwerbſteuer 292.
Wienfluſs, Grundfläche der Waſſerſtraßen 10; Auslagen für den W. 79; Zahl der Brücken über denſ. 109.
Wienfluſsſand, für die Straßenpflege verbraucht 108.
Wieſen, ſ. landwirtſchaftliches Areale.
Wildbret, Verbrauch und Linienſteuer 271; ſtaatliche Linienſteuer von W., Geflügel und Fiſchen 122; Zufuhr auf den Centralviehmarkt und in die Großmarkthalle 262; Preiſe 263; aus ſanitären Gründen confiſciertes 249; durch den Wiener Waſenmeiſter vertilgtes 250.
Wildbrethändler, Anzahl und Erwerbſteuer 295.
Wildenten, ſ. Geflügel.

Wildgänse, s. Geflügel.
Wildschweine, s. Wildbret.
Windgeschwindigkeit nach den Windrichtungen 3.
Windhäufigkeit nach den Windrichtungen 3.
Wirkungskreis, beim Magistrate eingelangte Geschäftsstücke nach den Hauptagenden und den beiden W.n 63.
Wirkwaren, s. Gewebte, gewirkte ꝛc. Waren; Textilstoffe und -Waren.
Wirkwarenhändler, s. Web- und W.
Wirte, s. Gastwirte.
Wirtschaftsgenossenschaften, Erwerb- und W., Anzahl 350; Betriebsergebnisse 359, 360; mit Erwerbsteuer belegte Vorschussvereine 296.
Wissenschaftliche Vereine 350.
Witwenfrist, Dispensen von ders. 150.
Witwenpensionen, Zahl und Betrag der jährlich zuwachsenden W. an Witwen von Beamten und Dienern der Gemeinde, dann Gesammtzahl ders. und Jahreserfordernis 58; Betrag der Pensionen von Witwen nach städtischen Volksschullehrern 210, 211.
Wochenbettfieber, Verstorbene an W. und fieberhaften Wochenbettkrankheiten 40, Geschlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter ders. 45; Morbidität und Mortalität an W. 235.
Wochenlohn, von Bediensteten der Gemeinde, s. Bezüge.
Wöllersdorf, Hochquellenwasserabgabe an W. 95.
Wohlthätigkeit, Ausgaben der Gemeinde für wohlthätige Zwecke 83; Wert der Einrichtungsgegenstände der Gemeinde für Humanitätszwecke 88; s. auch Armenwesen.
Wohlthätigkeitshaus in Baden, k. k., Unterbringung armer Kranker daselbst 394.
Wohlthätigkeitsvereine, Zahl ders. 350; Wirken ders., auf dem Gebiete der vorübergehenden Armenbetheilung 380, der Armenkinderpflege 403, der Armenversorgung 420.
Wohlthätigkeitsvorstellungen, Zahl ders. 217; Einnahme des allgemeinen Versorgungsfondes aus denf. 363.
Wohnstatistik 13 ff.
Wohnungen, Gesammtzahl und Höhenlage ders. 14, 15; W. mit und ohne Küche, W. nach der Zahl der Wohnräume und der Höhe der Mietzinse 15; unvermietete W. nach dem Mietzinse 17; gerichtliche Kündigungen von W. ꝛc. 16; Todesursachen und Wohnverhältnisse der eines natürlichen Todes verstorbenen Civilpersonen 41.
Wohnungsveränderungen von Militärpflichtigen 127; s. auch Kündigungen.
Wohnungszins, s. Mietzins.
Wohnverhältnisse, s. Wohnungen.
Wolle, s. Baumwoll-; Schafwoll-; Textilstoffe.
Wolltrocknungsanstalten, s. Seiden- und W.
Wollwäscher, Anzahl und Erwerbsteuer 287.
Würste, Verbrauch und Liniensteuer von Fleisch und W.n 270.
Wundärzte mit Officinen, Anzahl und Erwerbsteuer 283.
Wund- und Geburtsärzte, Zahl ders. 220.
Wuthkrankheit, Verstorbene an W. 40; an W. verstorbene Civilpersonen nach den Wohnverhältnissen 41; Verstorbene an W. nach Geschlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter 45; s. auch Hundswuth.

X.

Xylographen, Anzahl und Erwerbsteuer 290.

Y.

Ybbs, städtisches Versorgungshaus in 412 ff.

Z.

Zahlparteien in den städtischen Versorgungshäusern 420.
Zähne (künstl.) -Erzeuger, s. Bougien- ꝛc. Erzeuger.
Zahnarztrequisitenhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 291.
Zahnpastaverschleißer, Anzahl und Erwerbsteuer 291.
Zahnradbahn, s. Kahlenberg-Eisenbahn.
Zeichenschulen, Anzahl und Erwerbsteuer 283; Fachzeichencurs für Lehrlinge der Spenglergenossenschaft, dann für Lehrlinge der Wiener Tischlergenossenschaft 195.
Zeitungen, mittels Post aufgegebene 314; mit Beschlag belegte 215, 216.
Zeitungsherausgeber, Anzahl und Erwerbsteuer 295.
Zeitungsverschleißer, Anzahl und Erwerbsteuer 295.
Zellgewebskrankheiten, an Krankheiten der Haut, des Zellgewebes und der Muskeln Verstorbene 40, Geschlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter ders. 43.
Ziegel, s. Baumaterialien.
Ziegelbrennereien, Anzahl und Erwerbsteuer 284.
Ziegeldecker, Anzahl und Erwerbsteuer 290.
Ziegelverschleißer, Anzahl und Erwerbsteuer 292.
Ziegen, s. Schafe.
Zillen, angekommene und abgegangene 321.
Zilleninhaber, s. Floßauffänger, Zillenräumer, Z.

Zillenräumer, s. Floßauffänger, Z. und Zillen-inhaber.
Zillingsdorf, Kinderasyl in Z. 408.
Zimmermaler, Anzahl und Erwerbsteuer 290.
Zimmermeister, Anzahl und Erwerbsteuer 290.
Zimmerpasta-Erzeuger, Anzahl und Erwerbsteuer 286.
Zimmerputzer, Anzahl und Erwerbsteuer 289.
Zinkographen, Anzahl und Erwerbsteuer 290.
Zinkobjectefabrikanten, Anzahl und Erwerbsteuer 285.
Zinngießer, Anzahl und Erwerbsteuer 285.
Zins, s. Mietzins.
Zinsfuß der intabulierten Hypothekardarlehen 20, 21.
Zinskreuzer, Ausmaß 112; Ertrag 123.
Zubauten, genehmigte Um- und Z. 12.
Zucker, angekommen und abgesendet, zu Wasser 320, mittels Eisenbahn 332, 333; Ein- und Auslagerungen im städtischen Lagerhause 267.
Zuckerbäcker und Traganthwarenerzeuger, Anzahl und Erwerbsteuer 288; gewerbliche Fachschule für Z. ꝛc. 195.
Zucker- und Mandolettigebäckverschleißer, Anzahl und Erwerbsteuer 295.
Zuckerwaren, aus sanitären Gründen confiscierte 249.
Zündhölzchenhobler, Anzahl und Erwerbsteuer 288.
Zündrequisitenhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 293.
Zündwarenerzeuger, Anzahl und Erwerbsteuer 286.
Zufuhr von Lebensmitteln inclusive Vieh 252 ff.; s. auch Eisenbahnverkehr; Flussschiffahrt.
Zugeschobene, Gesammtzahl, Geschlecht, Alter, Familienstand, Zuschiebungsursachen, im ganzen und nach Monaten 156.
Zugsverkehr, s. Personenzugsverkehr.
Zuschläge, s. die betreffende Steuer oder Gebür.
Zuständigkeit, s. Heimatrecht.
Zustellungen, Zahl der Z. des Magistrates 62; Geschäftsstücke des Magistrates, betreffend die Veranlassung von Z. für fremde Behörden 63.
Zwiebackerzeuger, Anzahl u. Erwerbsteuer 288.
Zwiebackverschleißer, Anzahl u. Erwerbsteuer 295.
Zwilchsäcke-Erzeuger, s. Seiler und Z.
Zwillingskinder 34.
Zwirn- und Bänderverschleißer, Anzahl und Erwerbsteuer 293.

Berichtigungen und Ergänzungen.

S. 126. In der Rubrik „waren seit der Eintragung in die Stellungsliste ausgewandert oder verstorben" soll es pro 1886 anstatt 59 198 heißen. Außerdem haben die unmittelbar vorausgehenden Zahlen 254 und 29 die Anmerkungsziffer 4 zu erhalten und ist infolge dessen am Fuße der Tabelle eine 4. Anmerkung folgenden Inhalts beizufügen: „Diese Zahl ist in den Ziffern der Tauglichen, resp. Untauglichen bereits enthalten und demnach für die Gesammtsumme nicht weiter in Betracht zu ziehen."

S. 148/149. In der Überschrift zur 2. Tabelle soll es heißen: Privilegien-Streitigkeiten in den Jahren 1885 und 1886.

S. 168. Als Anmerkung ist beizufügen: „Die Zahl der Pferde der städtischen Feuerwehr betrug zu Ende des Jahres 1886 84."

S. 173. In der Überschrift zur Tabelle: Frauenklöster und -Congregationen, soll es statt: „im Jahre 1886" heißen: in den Jahren 1885 und 1886.

S. 252. Auf die vorletzte Zeile der Rubrik „1886" ist die Ziffer 184.937, auf die letzte Zeile derselben Rubrik die Ziffer 52 zu setzen.